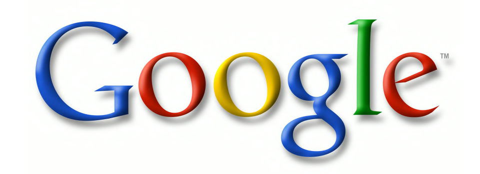
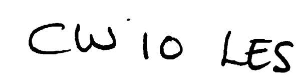






HANDBUCH

DER

ALTBULGARISCHEN (ALTKIRCHENSLAVISCHEN) SPRACHE.

GRAMMATIK. TEXTE. GLOSSAR.

VON

A. LESKIEN,
O. PROFESSOR DER SLAVISCHEN SPRACHEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

ZWEITE VÖLLIG UMGEARBEITETE AUFLAGE.

WEIMAR,
HERMANN BÖHLAU.
1886.

Vorwort.

Bei der Bearbeitung der ersten Auflage (1871) hatte ich die Ansicht, dass die Sprache, die in diesem Buche behandelt wird, am besten überliefert sei in einem 1056—57 in Russland geschriebenen Denkmal, dem Ostromirschen Evangelium. Nach der Entdeckung oder vollständigen Veröffentlichung einer grösseren Anzahl umfangreicher und verschiedenartiger glagolitischer Denkmäler seit jener Zeit, namentlich des Codex Zographensis, habe ich mich überzeugt, dass dies ein Irrthum war und dass die echte Ueberlieferung der Sprache in dem Zographosevangelium und den ihm verwandten glagolitischen oder kyrillischen Denkmälern enthalten ist. Ich habe daher bei der Bearbeitung der neuen Auflage, die dadurch ein von der ersten ganz verschiedenes Buch geworden ist, die russische, wie die serbische und die sogenannte mittelbulgarische Ueberlieferung ganz ausgeschlossen und als Quelle der Grammatik nur die im eigentlichen und engsten Sinne als altbulgarisch (altslovenisch) zu bezeichnenden Denkmäler benutzt. Es sind folgende:

Glagolitische:

Glagolita Clozianus ed. Barth. Kopitar. Vindobonae 1836 (in kyrillischer Umschrift). Einige weitere Fragmente herausgegeben von Miklosich in: Denkschriften der k. Akademie der Wissensch. Philosophisch-histor. Cl. 10. Bd. Wien 1860, S. 195 (Zum Glagolita Clozianus). — Citirt als Cloz.

Assemanov ili Vatikanski evangelistar. Iznese ga na sviet

Dr. Franjo Rački. U Zagrebu 1865 (mit glagolitischen Typen gedruckt). — Dasselbe in lateinischer Umschrift: Assemanova izborno evangjelje. Na světlo dao Dr. Ivan Črnčić. V Rimu 1878. — Assem.

Quattuor evangeliorum codex glagoliticus olim Zographensis nunc Petropolitanus. Characteribus cyrillicis transcriptum notis criticis prolegomenis appendicibus auctum edidit V. Jagić. Berolini 1879. — Zogr.

Quattuor evangeliorum versionis palaeoslovenicae codex Marianus. Characteribus cyrillicis transcript edidit V. Jagić. Berolini (et Petropoli) 1883. — Mar.

Euchologium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1882 (in kyrillischer Umschrift). — Euch.

Psalterium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1883 (in kyrillischer Umschrift). — Psalt.

Kyrillische:

Monumenta linguae palaeoslovenicae e codice Suprasliensi edidit F. Miklosich. Vindobonae 1851. — Supr.

Саввина книга, das Evangelium des Priesters Sabbas (Sava), herausgegeben von J. J. Sreznevskij in: Древнiе славянскiе памятники юсоваго письма. St. Petersburg 1868 (die sehr ungenügende Ausgabe ist nur zu brauchen mit der neuen Collation, die Jagić im Archiv für slavische Philologie V, 510 [Das altslovenische Evangelium Pop Sava's] veröffentlicht hat). — Sav.

Der Kreis der uns erhaltenen Denkmäler dieser Klasse ist damit zwar nicht erschöpft, da noch eine Anzahl kleinerer und grösserer Fragmente vorhanden ist, ich habe diese aber nicht verwerthen wollen, weil sie theils nicht mit voller Sicherheit hierher gerechnet werden können, theils ungenügend herausgegeben sind, theils zu geringen Umfang haben, als dass man aus ihnen, namentlich für die Lautlehre, sichere Schlüsse ziehen könnte. Die Grammatik enthält also nur die Laut- und Formen-

lehre der oben genannten acht Quellen. Die Sprache dieser Schriften ist nun bei aller Gleichartigkeit doch keine ganz einheitliche, sondern zeigt sicher dialektische Unterschiede, vielleicht auch zeitlich verschiedene Entwicklungsstufen. Dadurch ist die Grammatik genöthigt, in manchen Abschnitten ausführlicher auf das Verhalten der einzelnen Denkmäler einzugehen; indessen verzichtet meine Darstellung, die sich in dem Rahmen eines Lehrbuches von mässigem Umfange halten musste, auf die vollständige Erörterung aller Unterschiede und aller Einzelheiten.

Die Texte sind ebenfalls nur jenen acht Denkmälern entnommen. Da deren Sprache eben keine einheitliche ist, habe ich auch, abweichend von dem Verfahren in der ersten Auflage, alles Normalisiren unterlassen und gebe die Stücke in ihrer ursprünglichen Gestalt. Die beigegebenen griechischen Originale aus Büchern, die nicht aller Orten leicht zugänglich sind, werden hoffe ich Lehrern wie Schülern willkommen sein.

Das Glossar ist möglichst knapp gehalten, um den Umfang des Buches, das durch die grössere Ausführlichkeit des grammatischen Theils ohnehin beträchtlich gewachsen ist, nicht noch mehr zu erweitern, und soll nur dem nächsten Bedürfniss des Anfängers dienen.

Einer Bemerkung bedarf die Beibehaltung des Namens »Altbulgarisch«. Er ist anfechtbar, weil die Sprache zur Zeit ihres Lebens nicht »bulgarisch« genannt worden ist, und ich würde ihn gern einem passenderen zu Liebe aufgeben. Indess habe ich mich nicht entschliessen können, die von Miklosich und anderen Auctoritäten gebrauchte Bezeichnung »Altslovenisch« oder »Pannonisch-slovenisch« anzuwenden, weil ich mich von der Richtigkeit der Theorie, welche die Sprache in Pannonien zu Hause sein lässt und sie als den Dialekt Pannonischer Slovenen bestimmt, nicht habe überzeugen können. Da mich vielmehr oft wiederholte Prüfung immer wieder zu der Ueberzeugung geführt hat, dass die Sprache ihre Heimat in dem Gebiete der Dialekte hatte, die wir jetzt »bulgarisch« nennen, und in deren Bereich gehört,

musste ich den Namen »Altbulgarisch« als den dieser Ansicht entsprechenden behalten. An Stelle des früher viel gebrauchten Ausdruckes »Kirchenslavisch«, der unzweckmässig ist, weil er keinen bestimmten Kreis der Ueberlieferung bezeichnet, »Altkirchenslavisch« zu setzen, nützt nicht viel, da man ganz wohl auch die Ueberlieferung des Ostromirschen Codex und anderer nicht altbulgarischer Denkmäler darunter verstehen könnte. Ich habe jedoch »Altkirchenslavisch« neben »Altbulgarisch« auf den Titel gesetzt, weil wenigstens in Deutschland »Kirchenslavisch« in vielen älteren und neueren sprachwissenschaftlichen Werken gebraucht ist.

Juli 1886.

A. Leskien.

Verbesserungen.

S. 32 Z. 13 v. u. lies **пьнѫ** statt **пьнѧ**.
» 37 Z. 8 v. o. l. Brüder st. Bruder.
» 38 Z. 7 v. u. l. *bol'ъjь* st. *bolъjь*.
» 39 Z. 2 v. o. l. **въı** st. **ъı**.
» 41 Z. 6 v. o. l. *ь* st. *i*.
» 43 Z. 13 v. o. l. **ц** st. **с**.
» 44 Z. 9 v. u. l. **ставлѭ** st. **ствавлѭ**.
» 48 Z. 14 v. u. l. **nēk'-som* st. **nek'-som*.
» 48 Z. 11 v. u. l. 120 st. 12.
» 54 ist zu den masc. *i*-St. hinzuzufügen **гвоздь** Nagel.
» 55 Z. 15 v. u. l. folgende Casus st. die Casus.
» 61 vor § 50 als Ueberschrift einzufügen: Anhang zur conson. Declination.
» 62 im Paradigma ist **црькъвами** vor **црькъвахъ** zu stellen.
» 65 Z. 8 v. o. ist nach **ж** einzuschieben **ш**.
» 66 Z. 2 v. u. l. Part. präs. a. **несѫшти** st. **несъши**.
» 78 Z. 10 v. u. sind Fem. und Neutr. umzustellen.
» 82 Z. 15 v. o. ist nach **ѥдинъ** einzuschieben **инъ**.
» 83 Z. 8 v. u. l. , st. ;
» 102 Z. 9 v. o. streiche pass.
» 104 Z. 18 v. u. hinzuzufügen **о-сновати** *o-snovą*.
» 119 Z. 1 v. u. l. II st. I.
» 120 Z. 6 v. o. l. II st. I.
» 140 Z. 9 v. u. ist nach **-латъ** einzufügen: , 2. plur. **кланѣте** = **кланꙗѥте** Joh. 4. 22.

Inhaltsverzeichniss zur Grammatik.

Anhang zur Conjugation.

GRAMMATIK.

I. Schrift und Aussprache.

§ 1. Die Alphabete. Die altbulgarischen Denkmäler sind in zwei Schriftgattungen überliefert, dem sogenannten kyrillischen Alphabet, benannt nach seinem vermeintlichen Erfinder, dem h. Kyrillos (Konstantin), und dem sogen. glagolitischen, dessen Name von *glagolъ* (Wort) abgeleitet, aber in seiner eigentlichen Bedeutung nicht klar ist. Beide Alphabete sind aus der griechischen Schrift entstanden, das glagolitische aus der griechischen Minuskelschrift des 9.—10. Jahrhunderts, das kyrillische aus der griechischen Majuskel. Der Lautwerth der Zeichen, die unmittelbar den griechischen entsprechen, beruht auf der damaligen Aussprache des Griechischen, daher z. B. в (βῆτα) = *v*, и (ἦτα) = *i*; für die dem Griechischen fehlenden slavischen Laute sind besondere Zeichen dem Alphabet neu hinzugefügt, z. B. б = *b*, ж = *ž* u. s. w.

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
а	1	Ⰰ	1	*a*
б		Ⰱ	2	*b*
в	2	Ⰲ	3	*v*
г	3	Ⰳ	4	*g*
д	4	Ⰴ	5	*d*
є	5	Ⰵ	6	*e*
ж		Ⰶ	7	*ž*
ѕ	6	Ⰷ	8	*dz* } *z*
з	7	Ⰸ	9	*z* }

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
и	8			
і	10	ⰺ ⰹ	10	*i*
		ⰻ	20	
		ⰼ	30	*g'*
к	20	ⰽ	40	*k*
л	30	ⰾ	50	*l*
м	40	ⰿ	60	*m*
н	50	ⱀ	70	*n*
о	70	ⱁ	80	*o*
п	80	ⱂ	90	*p*
р	100	ⱃ	100	*r*
с	200	ⱄ	200	*s*
т	300	ⱅ	300	*t*
оу	400	ⱆ	400	*u*
ф	500	ⱇ	500	*f*
х	600	ⱈ	600	*ch* (*h*)
ѡ	800	ⱉ	700	*o*
щ		ⱋ	800	*št*
ц	900	ⱌ	900	*c*
ч	90	ⱍ	1000	*č*
ш		ⱎ		*š*
ъ		ⱏ		*ъ*
ꙑ, ъи		ⱏⰺ, ⱏⰹ, ⱏⰻ		*y*
ь		ⱐ		*ь*
ѣ		ⱑ		*ě* (*ê*)
ю		ⱓ		*ju*
ꙗ				*ja*
ѥ				*je*
ѧ, ѧ ѧ	900	ⱔ		*ę* (*ję*), *ę*
ѫ		ⱘ		*ą*
ѩ		ⱗ		*ję*
ѭ		ⱙ		*ją*
ѯ	60			*ks* (griech. ξ)
ѱ	700			*ps* (griech. ψ)
ѳ	9	ⱚ		griech. ϑ
ѵ	400	ⱛ		griech. υ

§ 2. Aussprache, so weit sie sich nicht durch die lateinische Umschreibung von selbst ergiebt: є *e* ist offenes *e* (*ä*); ж *ž* = französischem *j*; з *z*, tönender *s*-Laut = französ. *z*; glagolitisches ꙑ *g′* palatales (erweichtes) *g*; оу *u* trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, sondern einfaches *u*; х *ch* (*h*) = deutschem *ch* in *ach*; ц *c* = deutschem *z* (*ts*); ч *č* = deutschem *tsch*; ш *š* = deutschem *sch* (darnach auch щ *št*). Genaueres über *ž č š* s. § 31, 4. Die Aussprache von ъ ꙑ ь ѣ lässt sich nicht sicher bestimmen: ъ ist wahrscheinlich als kurzes offenes *u* oder kurzes geschlossenes *o* (also ungefähr wie der Laut im deutschen *Butter*), ь wahrscheinlich als kurzes geschlossenes *e* oder kurzes offenes *i* (also ungefähr wie der Laut des deutschen stummen *e* oder kurzen *i* z. B. in *bitte*) anzusetzen. Die in sprachwissenschaftlichen Werken viel gebrauchte Umschreibung des ъ durch *ŭ*, des ь durch *ĭ* führt leicht zu falschen Vorstellungen über den ursprünglichen Werth dieser Laute; es ist daher besser, die Zeichen ъ ь unumschrieben zu lassen. — Das ꙑ *y*, trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, hatte wohl ungefähr den Lautwerth des russischen *jery*; man bringt den Laut annähernd hervor, wenn man mit der Lippenstellung des *i* ein *u* zu sprechen versucht. — ѣ *ě* wahrscheinlich = geschlossenem deutschem *e* wie in *See*; da aber das entsprechende glagolitische Zeichen ѧ zugleich zum Ausdrucke der Lautverbindung *ja* dient, muss es in dem Dialekt der betreffenden Quellen einen dieser verwandten Laut darstellen, vielleicht *i͡a*. — ѩ *ę* ist nasales *e* wie im französ. *fin*; in den kyrillischen Denkmälern bedeutet jedoch z. Th. ѩ *ję*, während *ę* durch ѧ oder ѧ gegeben wird (Savaev., Suprasl.); eine glagolitische Nebenform des є, nämlich ⸢є, wird nur im Nom. sg. m. der Participien wie несꙑ (*nesy*) angewandt (s. § 70), die Aussprache ist nicht sicher bestimmbar. — ѫ *ǫ* ist nasales *o* (nicht *a*) wie im französischen *bon*. — Ueber и (і) und *j* s. § 3; über ꙗ ꙥ *ŕ* § 4; über ѕ, glagol. ꙃ = *dz* § 31, 3.

§ 3. Der graphische Ausdruck des *j*. Beiden Alphabeten fehlt ein selbständiges Zeichen für das in der Sprache häufige *j*. Die kyrillische Schrift drückt es vor *u a e ę ǫ* durch eine Ligatur des і-Zeichens mit dem folgenden Vocal aus, daher ю *ju* ꙗ *ja* ѥ *je* ѩ *ję* ѭ *jǫ*, indess ist der Gebrauch derselben

nicht für alle Quellen durchgehend und gleichmässig: über ѧ = *ję* s. § 2; ю *ju* ist allgemein gebräuchlich, ѩ wird ziemlich regelmässig angewandt, seltner durch ѫ bezeichnet, ꙗ *ja* in den kyrillischen Denkmälern namentlich nach л҄ н҄ р҄ (s. § 4) häufig durch ѣ ausgedrückt (z. B. волѣ = волꙗ Wille), zuweilen auch durch а gegeben, z. B. чистаа = *čistaja* die reine; ѥ *je* fehlt einigen Handschriften, z. B. dem Savaevangelium, fast ganz und wird durch є bezeichnet, z. B. єстъ = ѥстъ *jestъ* er ist. — Die glagolitische Schrift kann nur in den Verbindungen *ju*, *ję*, *ją* durch Ligaturen das *j* zum Ausdruck bringen, *ja* wird durch dasselbe Zeichen wie *ě* (ⰰ), *je* durch *e* (ⰵ) gegeben.

Für die Lautverbindungen *ji*, *jь*, beide häufig, fehlt den Alphabeten die Bezeichnung, es wird für sie einfach и (ⰺ), glagol. ⰻ (ⰹ, ⰺ) gebraucht, dies kann daher nach Vocalen den zwiefachen Werth *ji* oder *jь*, nach Consonanten den dreifachen *i*, *ji*, *jь* haben. Im Anlaute ist überall *i* zu lesen mit Ausnahme einiger Casusformen des anaphorischen und des daraus durch Anfügung von *-že* gebildeten Relativpronomens, wo es = *ji* ist: instr. sg. m. ntr. имь = *jimь*, relat. имьже = *jimь-že*, gen. loc. pl. ихъ = *jichъ*, dat. pl. имъ = *jimъ*, instr. pl. ими = *jimi*, dat. instr. dual. има = *jima* (s. § 78). In nicht anlautenden Silben ist bei vorhergehendem Vocal das и-Zeichen stets mit *j* zu lesen, ob aber *ji* oder *jь*, kann nur die grammatische Kenntniss der Formen lehren, z. B. краи kann sein = *kraji* n. pl. und = *krajь* n. sg. (Rand). In den Paradigmen der Grammatik soll der Deutlichkeit wegen и = *jь* durch й bezeichnet werden, also край = *krajь*. Ueber eine Bezeichnungsweise des *ji* und *jь* nach Consonanten s. § 4. — *j* vor Vocalen ist nicht spirantisch, dem *ich*-Laute ähnlich, zu sprechen, sondern als *i* consonans (i̯); über urspr. *j* nach Consonanten s. die §§ 30. 31.

§ 4. Diakritische Zeichen. Von verschiedenen, bogen-, strich- und punktartigen Zeichen, welche in den Handschriften, in älterer Zeit sparsam, in späterer häufiger, die Buchstaben begleiten, ist grammatisch wichtig und wird z. Th. mit grosser Consequenz gebraucht ⌒ (in der lateinischen Umschreibung durch ′ am Buchstaben gegeben) über л н р zur Bezeichnung der palatalen (erweichten) Aussprache dieser Consonanten, d. h. etymolo-

gisch genommen vor folgendem *j*. Dies letztere kann, so weit es die Schrift überhaupt auszudrücken vermag, neben dem Zeichen geschrieben werden, aber auch wegbleiben, in welchem Falle dann statt ю ꙗ ѥ ѩ ѭ nur оу а є ѧ ѫ stehen, z. B. *volja voľa* kann geschrieben werden волꙗ (волѣ) волꙗ (волѣ) вола, der acc. sg. волѭ волѭ волѫ, und so in allen analogen Fällen. Dies Zeichen giebt auch die Möglichkeit eines Ausdrucks für *jї* und *jь* nach diesen Consonanten, z. B. кони nom. pl. = *konjї koňi*, конь nom. sg. (Pferd) = *konjь*, *koňь*; gelegentlich kommt ͡ auch über к в м п vor, z. B. пристѫпь (neben пристѫплѣ), приставение (neben приставлениѥ), vgl. § 30, 5, ganz selten über andern Consonanten in slavischen Wörtern. In Fremdwörtern wird es über к г χ gebraucht, wenn diese vor *e*-*i*-Lauten stehen, um eine palatale Aussprache anzudeuten, z. B. кесарь = καῖσαρ d. i. *kesaŕь*, кинсъ = κῆνσος (*census*), аггелъ = ἄγγελος; für ґ hat das glagolitische Alphabet das besondere Zeichen ⰼ.

Ein den griechischen Spiritus ähnliches Zeichen wird öfter gebraucht um einen nicht geschriebenen Vocal, sehr gewöhnlich ъ oder ь, anzudeuten, z. B. к'то wer, ч'то was = къто, чьто. Ein gerader oder gebogener Strich ist Abbreviaturzeichen, z. B. гл҃ати = глаголати.

§ 5. **Mehrere Buchstaben für einen Laut.** Die kyrillischen Zeichen и und і, die glagolitischen ⰺ, ⰹ und ⰻ haben denselben Lautwerth; die Anwendung des einen oder andern Zeichens beruht auf orthographischen Regeln, die in den verschiedenen Quellen nicht gleich sind und in den einzelnen nicht mit voller Consequenz befolgt werden. Im allgemeinen wird kyrillisches і angewandt, wenn ein Vocal, namentlich и, vorangeht, и dagegen nach Consonanten; glagol. ⰺ wird, so im Zogr., namentlich im Wortanlaute gebraucht, ⰺ wie ⰹ bei vorhergehendem Vocal, ⰻ nach Consonanten. Auf der Gleichwerthigkeit der angeführten Zeichen beruht auch die verschiedene mögliche Schreibung für *y*, kyrill. durch ꙑ (das gewöhnliche) und ъи, glagol. durch ⱏⰹ, ⱏⰺ, ⱏⰻ, vgl. die Declination des bestimmten Adjectivs § 82, 3. — ѡ, glagol. ⱉ, und о, glagol. ⱁ, sind lautlich gleich-

werthig (= *o*); wo ⱉ ⱁ gebraucht werden, geschieht es nach orthographischen, grammatisch gleichgültigen Manieren.

§ 6. Umschreibung des glagolitischen Alphabets durch das kyrillische. In neuerer Zeit sind öfter, namentlich durch V. Jagić, glagolitische Denkmäler in kyrillischer Schrift herausgegeben worden. Dabei werden wiedergegeben ⰺ durch ꙇ (ein neu erfundenes Zeichen), daher auch ⱏⰺ durch ъꙇ; ⰹ durch і, daher auch ⱏⰹ durch ꙑ; ⰻ durch и, daher auch ⱏⰻ durch ъи; ⰼ durch ћ; ⱑ, in den beiden Bedeutungen *ě* und *ja*, durch ѣ; im übrigen durch die Buchstaben, wie sie in den Alphabeten § 1 einander gegenüberstehen.

§ 7. Die Buchstaben als Zahlzeichen. Das glagolitische Alphabet giebt den Zahlwerth einfach nach der Reihenfolge seiner Buchstaben, das kyrillische dagegen richtet sich darin nach dem Griechischen, daher die im griechischen Alphabet nicht vertretenen Buchstaben, z. B. б, ж u. a., keinen Zahlwerth haben, während andrerseits griechische Buchstaben, die im Altbulgarischen keinen Lautwerth haben, mit dem ihnen im Griechischen zukommenden Zahlwerthe ins Alphabet aufgenommen sind, z. B. ѳ = 9, ѯ = 60 u. s. w. (s. § 1); *ϝαῦ* wird durch ѕ, *κόππα* durch ч, *σαμπῖ* durch ц oder ѧ vertreten; die Tausende beginnen wie im Griechischen wieder mit а (҂а). In den Handschriften werden in der Regel die als Zahlen verwendeten Buchstaben mit ҃ oder einem ähnlichen Zeichen versehen. Bei den Zahlen von 11—19 ist darauf zu achten, dass die Einer voranstehen, z. B. аі҃ = 11.

II. Lautlehre.

A. Vocal- und Consonantensystem.

§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale. Das Altbulgarische besitzt die Vocale: nicht nasalirt *a e i o u ъ y ь ě*, *r̥ l̥* (geschrieben рь ръ, ль лъ, s. § 19, 2), nasalirt *ę ą*, sämmtlich Monophthonge. Wenn das glag. ⰰ, wo es kyrill. *ě* ѣ vertritt, als *i͡a* zu fassen ist (s. § 2), so ist hier ein Diphthong durch besondere dialektische Entwickelung neu entstanden.

Die Vocale werden nach ihrer Wirkung auf ursprünglich ihnen vorangehende gutturale Consonanten (s. § 29) eingetheilt in harte (nicht palatale): *a o u ъ* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn sie nach § 19, 2 für urspr. *ъr ъl* stehen) *y ą*, und weiche (palatale): *e i ь* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn für *ьr ьl* stehend) *ě ę*.

§ 9. Die Quantität der altb. Vocale ist nicht überliefert, die der ursprünglichen slavischen Vocale in den modernen slavischen Sprachen vielfach verändert; mit Hülfe der vergleichenden Grammatik lässt sich aber bestimmen, dass *a i u y ě* ursprüngliche Längen, *e o ъ ь* ursprüngliche Kürzen sind. Silben mit *ę ą* sind als urspr. lang anzusehen.

§ 10. Das Verhältniss der altbulg. Vocale zu den ursprünglichen indogermanischen ausführlich und erklärend zu behandeln, ist Sache der vergleichenden Grammatik; hier soll nur eine kurze Zusammenstellung gegeben werden. Als indogerm. Vocale sind dabei angesehen: einfache *a e o, ā ē ō*; *i u, ī ū*; *n̥ m̥ r̥ l̥* (die sogen. *n* u. s. w. sonans); Diphthonge: *ai ei oi, āi ēi ōi*; *au eu ou, āu ēu ōu*; *an en on* und ebenso die

Verbindungen von *a e o* mit *m r l*. Vor Vocalen verwandelt sich der zweite Bestandtheil der Diphthonge in *i u* (*j v*) *n m r l* consonans. Da in den Verbindungen von *a e o* mit *n m r l* der erste Bestandtheil so behandelt wird wie *a e o* überhaupt, ist die Vertretung von *an en on* u. s. w. unten bei denen des *a e o* eingeschlossen. Es entspricht dem indogerm.

a slav. *o*, lit. *a*: *orją* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἀρόω lat. *aro*; *osь* Achse, lit. *aszìs*, vgl. ἄξων lat. *axis*; *ženo* voc. sg. (zu nom. *žena* Frau) = urspr. **genă*.

e slav. *e*, lit. *e*: *j-estь* er ist, lit. *ésti*, vgl. ἐστί lat. *est*; *desьnъ desnъ* recht, lit. *deszinė̃* rechte Hand, vgl. δεξιός lat. *dexter*; nasal *ę* = *en*, z. B. *pętь* fünf, vgl. lit. *penkì*, πέντε.

o slav. *o*, lit. *a*: *vozъ* Wagen (Ablaut zu *e* in *vezą*, lit. *vežù* ich fahre), lit. *važýs* Schlitten, ὄχος; *nebo* Himmel, vgl. νέφος; nasal *ą* = *on*: *ląkъ* Bogen (Ablaut zu *lęką*, lit. *lenkiù* ich biege), lit. *lànkas* Bügel.

ā slav. *a*, lit. *ō*: *mati* Mutter, lit. *motė́*, vgl. μάτηρ lat. *māter*; *bratrъ* Bruder, vgl. lit. *broter-ė̃lis* (demin.), φράτηρ lat. *frāter*; Auslaut der fem. *ā*-Stämme *rąkami* (i. pl. zu *rąka* Hand), lit. *rànkōmis*; nasal *ą*, z. B. a. sg. *ženą* = **genām*.

ē slav. *ě*, lit. *ė*: *sěmę* Same (zu *sě-ti* säen), lit. plur. *sė̃mens* (*sė̃ti* säen), vgl. lat. *sēmen*; *děti* ponere u. a. *blago-dětь* Gutthat (Tugend u. a.), lit. *dė̃ti*, vgl. τί-θη-μι, got. *dēds* That (in *gadēds*).

ō slav. *a*, lit. *o ů* (*uo*): *dati* geben, *darъ* Gabe, *danь* Abgabe, lit. *dů́ti* (preuss. *dātwei*), vgl. lit. *dovanà* Gabe, δῶρον, lat. *dōnum*; *po-jasъ* Gürtel, lit. *jů̃sta*, vgl. ζωστός gegürtet ζωστήρ Gürtel.

i slav. *ь*, lit. *i*: *lьpnąti* ankleben (intr.), lit. *lìpti*, vgl. ai. W. *lip*; *trьchъ* loc. pl. *trьmi* i. pl. der Dreizahl (*trьje* m. drei), lit. *trisè trimìs* (*trýs*), vgl. τρισί, ai. loc. *triṣu*; Suffixe *-tь*, *-nь*, z. B. *noštь* = **noktь*, lit. *naktìs*.

u slav. *ъ*, lit. *u*: *bъděti* wachen, lit. *budė́ti*, vgl. ai. W. *budh*; *dъšti* Tochter = **dъkti*, lit. *duktė̃*, vgl. θυγάτηρ, ai. *duhitā*; Auslaut der *u*-Stämme, z. B. *synъ*, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*.

ī slav. *i*, lit. *y* (d. h. ī): *živъ* lebendig = **gīvъ*, lit. *gývas*, vgl. ai. *jīvas*; 1. pl. opt. (imper.) präs. *dadimъ* (zu *dati*), vgl. ai. 1. plur. präs. med. *dadīmahi*.

ū slav. *y*, lit. *ū*: *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, vgl. ai. *sūnus*; *dymъ* Rauch, lit. *dúmas*, vgl. θῦμός lat. *fūmus*; *byti* sein, lit. *būti*, vgl. ἔ-φῦ-μεν.

n̥ m̥ slav. vor Vocalen *ьn ьm*, lit. *in im*: *mьnją mьnéti* meinen, lit. *minti* (präs. *menù*) gedenken; — vor Consonanten *ę*, lit. *in im*: *pa-mętь* Andenken, lit. *at-mintì-s*, vgl. ai. *mati-* aus **mn̥ti-*; *čęstъ* dicht = **kęstъ*, lit. *kimsztas* gestopft (part. prät. pass. zu *kemszù*).

r̥ l̥ urslavisch überall *ьr ьl*, lit. *ir il*, altb. nur vor Vocalen als *ьr ьl* verblieben, vor Consonanten *r̥ l̥* (s. §. 19, 2): präs. *mьrą* ich sterbe, part. prät. a. I *mьrъ*, vgl. lit. *miręs*, **sъ-mьrtь* Tod (ab. съмрътъ d. i. *sъ-mr̥tь*), lit. *mirtis*, **mьrtvъ* (ab. мрътвъ d. i. *mr̥tvъ*) tot, vgl. ai. *mr̥tá-*; **mьlzą* (ab. млъзѫ = *ml̥zą*) ich melke, vgl. lit. inf. *milžti* (präs. *mélžu*), ai. *mr̥jāmi* ich wische.

ai slav. *ě*: *lěvъ* link, vgl. λαιός = λαιϝός lat. *laevus*; loc. sg. *ženě* (= **genai*), vgl. griech. loc. χαμαί.

ei vor Vocalen slav. *ьj* (s. § 25, 1), lit. *ej*; vor Consonanten slav. *i*, lit. *ei ė*: 1. sg. präs. *vьją* (zu *vi-ti* wickeln), lit. *vejù* (inf. *výti*); *iti* gehen, lit. *eiti* 1. sg. *eimì*, vgl. εἶμι; *zimà* Winter, lit. *žëmà*, vgl. χεῖμα.

oi vor Vocalen slav. *oj*, lit. *aj*, vor Consonanten slav. *ě*, lit. *ai*: *loj-ь* Talg (eig. Guss) zu *liti* giessen (lit. *lëti*) 1. sg. präs. *lьją*; *bojati sę* sich fürchten, vgl. lit. *bajùs* furchtbar, *bijóti-s* sich fürchten, *báimė* Furcht; *vědě* ich weiss, preuss. *waisei* (ab. вѣси) du weisst, vgl. οἶδα, got. *vait*; 1. pl. opt. (imper.) *berěmъ* (zu *berą* ich sammle), vgl. φέροιμεν. — Ueber *i* = *oi* im Auslaut s. § 15. 1.

āi slav. *ě*, lit. *ai*: dat. sg. *zimě* = **gheimāi*, lit. *žëmai*.

ēi vor Vocalen slav. *ěj*, z. B. präs. *lěją* (zu *lьjati* giessen), *zěją* (zu *zьjati* gähnen); vor Consonanten keine sicheren Beispiele.

ōi keine sicheren Beispiele.

au slav. **ou u*, lit. *au*: *suchъ* trocken, lit. *saúsas*, vgl. αὔειν (αὔειν); *ucho* Ohr, lit. *ausìs*, vgl. lat. *auris*.

eu slav. **ou*, vor Vocalen daraus *ov* (s. § 25, 1), vor Consonanten *u*, lit. *au*: *slovo*, St. *sloves-* Wort, κλέος St. κλεϝες, W. *k̑ru*, vgl. slav. *slu-ti* heissen *sly-šati* hören; *o-strovъ* Insel (περίρρυτος) = **o-srovъ*, *struja* Strom = **sruja*, W. *sru*, vgl. lett. *straume* Strom, ῥεῦμα.

ou slav. *u*, daher von älterem *eu* nicht sicher zu scheiden, aber nach sonstigen Analogien ansetzbar in Nominalbildungen wie z. B. *sluchъ* (zu *slyšati*, W. *k̑ru k̑reu*) Gehör.

āu ēu ōu sind wohl slav. als *u* anzusetzen, indess fehlen sichre Vergleichungen.

Ueber das nicht mit aufgezählte *ъ* vgl. § 11, 9.

§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben. Die Ursachen des Ablauts (Hochton oder Unbetontheit der Silbe, vielleicht auch verschiedene Tonqualitäten) lassen sich aus den Verhältnissen einer Einzelsprache nicht mehr voll erkennen, ihre Behandlung muss der vergleichenden Grammatik anheimfallen. Hier sollen nur die im Altbulgarischen erkennbaren Vocalwechsel in kurzer Uebersicht gegeben werden. Ueber die Gestalt der Wurzel ist im allgemeinen zu bemerken, dass vocalisch auslautende W. vor consonantisch anlautendem Suffixe langen Vocal hat. Ueber den mit der Iterativbildung verbundenen Vocalwechsel s. § 12.

1. *e* — *o* (der Vocal steht in diesem Falle nicht in diphthongischer Verbindung, also nicht vor *i u n m r l*); seltener kommen noch *ě a* (d. h. *ā* = urspr. ō) hinzu. Z. B. *teką* ich laufe *tokъ* Lauf Fluss; *nesą* ich trage *pri-nosъ* Beitrag; *reką* ich sage *prorokъ* Prophet; *rěčь* = **rěkь* Rede, 1. sg. aor. *rěchъ* = **rěk-sъ* (s. § 32, 1); *žegą* = **gegą* ich brenne (trans.) russ. *iz-gaga* Sodbrennen. — Sehr selten ist hier die Stufe *ь*, z. B. *šьdъ* = **chьdъ* part. prät. a. I (gehen) *chodъ* Gang, präs. *žьgą* neben *žedą*; vgl. auch *vьčera* gestern neben *večerъ* Abend.

2. *ь i* — *i* (vor Voc. *ьj*) — *ě* (vor Voc. *oj*). Bei der Mehrdeutigkeit des slav. *i* lässt sich in vielen Fällen nicht mehr ausmachen, ob es = ī oder = *ei* ist, z. B. bei *liti* giessen, das = lit. *lěti* sein kann, neben *viti* wickeln, das dem lit. *výti* entsprechen,

aber auch = **veiti* sein könnte; wahrscheinliche Beispiele von *i* = *ei* z. B. inf. *čisti* = **keisti* zu präs. *čьtą*; Präsentia wie *ziždą* = **zidją* (inf. *zьdati* bauen, formen), vgl. lit. *žėdžu*, *pišą* = **pisją* (zu *pьsati* schreiben). Zu *ь ě oj*: *svьnąti* = **svьtnąti* aufleuchten: *světь* Licht; *blьsnąti* = **blьsknąti* blinken: *bleskъ* Glanz; *lьpnąti* intr. ankleben: *lěpъ* Mispel; 1. sg. präs. *cvьtą* (inf. *cvisti* = **kveisti* blühen): *cvětъ* Blume. — *vьją* (lit. *vejù*) ich wickle, *po-voj-ь* Binde, *vě-nьcь* Kranz (lit. *vainìkas*).

3. *ъ y* — *u* (vor Vocalen *ov*), dazu in einzelnen Beispielen vor Vocalen *av* (= **ōv*); auch hier ist nicht mit Sicherheit zu scheiden, wann *u* = *eu*, wann = urspr. *ou*; Beispiele von *eu*: *slovo* = gr. κλέϝος; *sъpą* ich schütte: inf. *suti* = **seupti* (vgl. Entsprechungen wie *mьrą*, inf. **merti* ab. *mrěti*). Sonst vgl. *bъděti* wachen: *buditi* wecken; *dъchnąti* athmen: *duchъ* Hauch, Geist; vor Vocalen *ry-ti* graben: *rovъ* Grube; *kry-ti* decken: *krovъ* Dach. — *av* z. B. in *slava* Ruhm (zu *slu-ti* präs. *slovą* heissen) W. *kru*; in *iz-bava* Rettung zu *iz-byti* frei werden.

4. *ьn ьm* (vor Consonanten *ę*) — *en em* (vor Consonanten *ę*) — *on om* (vor Conson. *ą*); die Stufen *ьn ьm* und *en em* fallen also vor Consonanten zusammen. Vgl. *pьną* lit. *pinù*, inf. *pęti* spannen hängen, entweder = lit. *pìnti* oder = **penti* (vgl. Infinitive wie **merti* ab. *mrěti* zu *mьrą*), *o-pona* Vorhang, *pąto* Fessel; *lęką* ich biege: *ląkъ* Bogen; *mętą* ich verwirre: *mątъ* Verwirrung.

5. *ьr ьl* (ab. vor Consonanten *r̥ l̥*) — *er el* (ab. *rě lě*) — *or ol* (ab. *ra la* s. § 19, 1). Vgl. *mьrą* ich sterbe, inf. **merti mrěti*, *morъ* Sterben; *bьrati* sammeln, präs. *berą*, *sъ-borъ* Versammlung; *stьlati* ausbreiten, präs. *stelją*, *stolъ* Tisch; part. prät. a. I **vьlkъ* влъкъ, präs. **velką vlěką* ich ziehe, **po-volka -vlaka* Hülle; **vьrzą* връзѫ ich binde, löse, inf. **versti* ab. *vrěsti*, **po-vorzъ -vrazъ* Band.

6. *ě* — *a* (= *ō*): *lězą lězti* steigen schreiten, *iz-lazъ* Ausgang.

7. *o* — *ě*: *doją dojiti* säugen, *dě-tь* coll. Kinder, *dětę* (plur. *děti*) Kind.

8. *o* — *a* (kann sein = urspr. *a* — *ā* und *o* — *ō*): *stoją stojati* stehen, *sta-ną sta-ti* sich stellen; *bodą* ich steche, aor. *basъ* = **bōdsъ*.

9. *ъ* — *o*: *dъmą* inf. *dąti* = **domti* blasen; **pъrtъ* пръть Lappen zu *porją* inf. **porti prati* reissen; *chromnąti* lahm werden,

chromъ lahm. Hierher gehören wahrscheinlich die Fälle, wo urslavisch *ъr ъl* vor Cons. anzusetzen ist, z. B. **gъrdъ* ab. гръдъ stolz, **gъrbъ* Buckel ab. гръбъ, **skъrbъ* Kummer ab. скръбь. In anderen Sprachen entspricht z. Th. *a*, z. B. **gъrbъ* preuss. *garbs* Berg. — Vgl. auch den Wechsel von *chъtěti chotěti* wollen, *chotь* Gelüst; *tъgda togdą* dann, *kъgda kogda* wann.

§ 12. Der Vocalwechsel in der Wurzelsilbe der iterativen Verba. Von den Iterativbildungen sind in Bezug auf das stammbildende Suffix die Hauptformen folgende:

1. Suffix *-va-* erhalten:

a. primäre Verba vocalisch auslautender Wurzel (mit langem Vocal nach § 11); der Vocal bleibt unverändert, z. B. баѭ баꙗти fabulari — о-бавати 1. sg. обаваѭ incantare, дати geben — раздавати, знати kennen — познавати; бити schlagen — раз-бивати, вити wickeln — съ-вивати, лити giessen — въливати, so auch въпити rufen — при-въпивати; бꙑти werden (sein) — бꙑвати, крꙑти decken — закрꙑвати, мꙑти waschen — оумꙑвати; дѣти ponere — одѣвати kleiden, грѣти wärmen — съгрѣвати, сѣти säen — насѣвати. Selten ist *-a-*, *-ja-*, z. B. лити — прѣлиꙗти (-льꙗти), бити — оубиꙗти (-бьꙗти).

b. abgeleitete Verba auf -аѭ -ати, -ѣѭ -ѣти, und Verba auf -ѭ (Präsensst. -и-) -ѣти (s. § 90 III 2, IV B); der Vocal bleibt unverändert, z. B. клеветати verleumden — оклеветавати, коньчати endigen — съконьчавати, отъвѣштати antworten — отъвѣштавати; одолѣти siegen (-ѣѭ) — одолѣвати, разоумѣти verstehen — разоумѣвати, измждрѣти weise werden — измждрѣвати; велѣти befehlen (велѭ, велиши) — повелѣвати.

2. Suffix *-a-* (*-ja-*) erhalten:

a. primäre Verba consonantisch auslautender Wurzel. Vocalwechsel tritt ein, wenn das nicht iterative Verbum Wurzelvocal *e o ь ъ* hat. Findet innerhalb des primären Verbums Ablaut statt, so richtet sich das Iterativum nach der schwächsten Vocalstufe, z. B. берж бьрати, iter. бирати, nicht **bérati*, мьрж мрѣти = **merti*, iter. мирати, nicht **měrati*, зовж зъвати, iter. зꙑвати, nicht **zavati*. Die Vocalwechsel sind:

e — *ě*, z. B. гнєтѫ гнєсти drücken — оугнѣтати (-гнѣтаѭ), грєбѫ грєти graben — погрѣбати, жєгѫ жєшти brennen trans. — въжагати (*a* = *ě* nach § 29, 1), мєштѫ мєтати werfen — възмѣтати, плєтѫ плєсти flechten — -плѣтати, рєкѫ рєшти sagen — прѣрѣкати, тєкѫ тєшти laufen — притѣкати, чєзнѫти verschwinden — иштазати = *isčazati* (*a* = *ě*). Neben ѣ findet sich seltener и: погрибати, въжизати, нарицати, -тицати, съплитати.

o — *a* (= urspr. *ō*), z. B. бодѫ бости stechen — избадати, колѭ клати (= **kolti*) schlachten — закалати, коснѫти сѧ — прикасати сѧ; тонѫти (= **topn.*) untersinken — оутапати.

ь (einerlei welches Ursprungs) — *i*, z. B. бєрѫ бьрати sammeln — събирати, дєрѫ дьрати reissen — раздирати, зиждѫ зьдати bauen — съзидати, зьрѭ зьрѣти schauen — назирати, клѧти кльнѫ fluchen — заклинати, мрѣти (= **merti*) мьрѫ sterben — оумирати, пѧти пьнѫ hängen — пропинати, стєлѭ стьлати ausbreiten — постилати; чисти чьтѫ zählen — читати lesen, цвисти цвьтѫ blühen — процвитати.

ъ (einerlei welches Ursprungs) — *y*, z. B. гънѫти = **gъbn.* falten — прѣгыбати, дѫти дъмѫ blasen — надымати, дъхнѫти athmen — въздыхати, зовѫ звати rufen — съзывати, лъжѫ лъгати lügen — облыгати, сълѭ сълати schicken — въсылати, оусънѫти = **sъpn.* einschlafen — оусыпати, тъкнѫти stossen — прѣтыкати.

Unverändert bleiben *a i u y ě ę ą ṛ ḷ*, z. B. кладѫ класти legen — накладати; лижѫ лизати lecken — облизати; блюдѫ блюсти bewachen, bewahren — съблюдати; сѣкѫ сѣшти hauen — отъсѣкати, ѣсти ѣмь (= **ěsti*) — сънѣдати; трѧсѫ трѧсти schütteln — отътрѧсати; врѣсти (= **versti*) врьзѫ — развръзати öffnen, чрѣти (= **čerpti*) чрьпѫ schöpfen — почрьпати. Darnach auch zu въскрьснѫти auferstehen — въскрьсати, obwohl hier nicht ursprünglich *ṛ* = *ьr*, sondern *rь*; die normale Bildung erscheint in -клинати zu кльнѫ.

b. Die abgeleiteten Verba mit Verbalstamm (Präsens- und Infinitivstamm) auf *-i-* (s. § 90, IV A); Vocalwechsel tritt nur ein, wenn das nicht iterative Verbum *o* hat (*o* — *a*), z. B. **орити** zerstören — **разарꙗти**, **гонити** treiben — **изганꙗти**, **при-гвоздити** annageln — **пригваждати**, **напонти** (l. *napojiti*) tränken — **напаꙗти**, **творити** machen — **сътварꙗти**; vgl. auch **гонозити** retten — **гонажати** (Supr. 334. 27). Alle andern Vocale bleiben unverändert, z. B. **валити** wälzen — **валꙗти**; **чистити** reinigen — **очиштати**; **оучити** lehren — **пооучати**; **мꙑслити** — **помꙑшлꙗти**; **мѣсити** mischen — **съмѣшати**; **причѧстити** betheiligen — **причѧштати**; **осѫдити** verurtheilen — **осѫждати**; **истъштити** leeren — **истъштати**; **оутвръдити** befestigen — **оутвръждати**; **исплънити** erfüllen — **исплънꙗти**.

Die Iterativa beruhen im letzten Grunde auf Denominativen, so ist z. B. **тѣкати** auf ein altes Nomen **těko-*, **тварꙗти** auf **тварь** oder ähnliche Bildungen zu beziehen; von solchen Ansätzen aus hat sich dann aber die Vocaldehnung allgemein verbreitet, so dass nicht mehr in jedem einzelnen Falle ein derartiges Nomen voraussetzbar ist.

§ 13. Der Bestand der Consonanten. Das Altb. besitzt folgende einfache Consonanten:

		labial	dental	guttural	palat.	
Explosivlaute	tonlos	*p*	*t*	*k*		
	tönend	*b*	*d*	*g*		
Spiranten	tonlos		*s*	*ch*	*š*	
	tönend	*v*	*z*		*ž*	*j* (*i̯*)
Sonorlaute	nas.	*m*	*n*	(palat. *n'*)		
	liqu.	*r*	*l*	(palat. *r' l'*)		

Doppellaute sind *dz*, *c* = *ts*, *č* = *tš*, deren Bestandtheile sich indess nicht nothwendig mit den einzeln stehenden *d t s z š* zu decken brauchen. Eine genaue lautphysiologische Bestimmung des Werthes der Consonanten ist beim Altbulg. als einer todten Sprache nicht möglich. Ueber *š ž č c dz* genaueres § 31, 4.

§ 14. **Verhältniss der Consonanten zu den ursprünglichen indogermanischen.** Bei der Vergleichung sind abzuziehen *ch ś ž č c dz ń ŕ ľ* als erst unter besonderen lautlichen Einflüssen entstandene Formen, und anzusetzen: *ch ś* als *s*, *ž* (= *dž*) als *g*, *č c* als *k*, *dz* als *g*, *ž* (wenn nicht = *dž*) als *z*, *ń ŕ ľ* als *n r l*, s. die §§ 29. 30. Darnach ergeben sich:

indogerm.	*p*	*b bh*
lit.	*p*	*b*
slav.	*p*	*b*

z. B. *pluti* schwimmen, schiffen, lit. *pláuti* spülen, vgl. πλέϝω; — *byti* werden, sein, lit. *bū́ti*, vgl. φύω, ai. W. *bhū*. — Für *b* fehlen sichere Beispiele.

indogerm.	*t*	*d dh*
lit.	*t*	*d*
slav.	*t*	*d*

z. B. *tъ* (St. *to-*) der, lit. *tàs*, vgl. gen. τοῦ u. s. w. — *dati* geben, lit. *dů́ti*, vgl. δί-δωμι, ai. W. *dā*; — *děti* ponere, lit. *dė́ti*, vgl. τί-θημι, ai. W. *dhā*.

indogerm.	*k*	*g gh*
lit.	*k*	*g*
slav.	*k*	*g*

z. B. *kъ-to* wer, lit. *kàs*, ai. *kas*; — *igo* = **jъgo* Joch, lit. *jùngas*, vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; — *do-stig-nąti* erreichen, vgl. lit. *staigà* plötzlich (eilends), στείχω, ai. *stigh*.

indogerm.	*k'*	*g' gh'*
lit.	*sz*	*ž*
slav.	*s*	*z*

z. B. *desętь* zehn, lit. *dészimtis*, vgl. ai. *daça*, δέκα; — *znati* kennen, lit. *žinóti*, vgl. ai. W. *jñā*, γι-γνώ-σκω; — *zima* Winter, lit. *žëmà*, vgl. ai. *hima-* Frost, χείμων.

indog.	*s*	*z*;	*v* (*u̯*)	*j* (*i̯*);	*m*	*n*;	*r*	*l*
lit.	*s*	*z*;	*v*	*j*;	*m*	*n*;	*r*	*l*
slav.	*s*	*z*;	*v*	*j*;	*m*	*n*;	*r*	*l*

z. B. *synъ*, lit. *sūnùs*, vgl. ai. *sūnus* Sohn; *z* anzusetzen in Fällen wie *mьzda* Lohn, *gnězdo* Nest; — *vezą* ich fahre, lit. *vežù*, vgl.

ai. *vahāmi*; *junъ* jung, lit. *jáunas*, vgl. lat. *juvenis*, ai. *yuvan*; — *mati* Mutter, lit. *motė́*, vgl. μήτηρ; *novъ* neu, lit. *naújas*, vgl. νέϝος lat. *novus*; — *orją* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἀρόω; *lizati* lecken, lit. *lė́żti*, vgl. λείχω.

B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.

§ 15. Der Wortauslaut. Jedes altbulgarische Wort lautet vocalisch aus: die ursprünglich im Auslaute stehenden Consonanten sind abgefallen, die ursprünglich auslautenden Vocale erhalten. Im einzelnen ergeben sich folgende Sätze:

1. Ursprünglich auslautende Vocale bleiben erhalten in der ihnen im Slavischen zukommenden Gestalt, z. B. *jesmь* ich bin, lit. *esmì*, εἰμί, ai. *asmi*; *jeste* ihr seid, lit. *éste*, ἐστέ; *ženo* voc. sg. zu *žena* Frau, vgl. griech. voc. νύμφᾰ u. s. w. — Ursprünglich im Auslaut stehendes oder durch Consonantenabfall in den Auslaut gerathenes *oi* (= *oi* und *ai*) erscheint als *ě* oder *i*, z. B. *tocě* loc. sg., *toci* n. pl. zu *tokъ*, vgl. lit. pl. *takaí*; 2. 3. sg. opt. *beri*, vgl. φέροις φέροι(τ). — Ursprüngl. *ē* wird *i* in dem n. sg. *mati*, *dъšti*, vgl. lit. *motė́*, *duktė́* (Mutter, Tochter).

2. Ursprünglich auslautende *t d s* fallen ab, z. B. *veze* 3 sg. aor. = **vezet*, vgl. ai. *a-vahat* (imperf.); *vezą* 3. pl. aor. = **vezont*; *beri* 3 sg. opt., vgl. φέροι(τ), ai. *bharēt*; — *to* ntr. pr. (das), vgl. ai. *tad*; — *veze* 2. sg. aor. = **vezes* vgl. ai. *avahas* (imperf.); 2. sg. opt. *beri*, gr. φέροις; n. sg. *synъ*, vgl. lit. *sūnùs*. — Im nom. sg. der *r*-Stämme, z. B. *mati* (St. *mater-*), vgl. μήτηρ, kann Abfall von *r* im Slavischen, indess auch schon vorslavischer Auslaut *-ē* angenommen werden, vgl. lit. *motė́*.

3. Ursprünglich auslautende nasale Consonanten, *n m*, gehen als solche verloren, hinterlassen aber z. Th. eine Nachwirkung in der Nasalität oder sonstigen Veränderung des vorangehenden Vocals. Ursprüngliches *m* ist zunächst zu *n* geworden, z. B. *sъn jimь* (mit ihm, geschrieben съ нимь), vgl. *sъn-iti* zusammenkommen; *sъn* = **som*. Im einzelnen ergiebt sich:

A. Nach ursprünglichem *i u* (ь ъ) fällt der Nasal spurlos ab, z. B. *noštь* a. sg. = **noktin*, lit. *nákti̧* = *náktin*; *synъ* a. sg. = **synъn*, lit. *súnų* = *súnun*.

B. Dem Nasal vorangehende urspr. *o*, *ō*, *ā* werden eine Stufe nach *u* verschoben, d. h. *o* wird *u* (ъ), *ō* wird *ū* (*y*), *ā* wird *ō*; demnach wird:

a. *-on* zu *-ъn*, das gemäss der Regel unter *A* sein *n* verliert, z. B. *tokъ* a. sg. = **tokъn* = **tokon*, vgl. lit. *táką* = *tákan*, urspr. **tokom*; *vezъ* 1. sg. aor. = **vezъn* u. s. w., vgl. ἔφυγον, ai. imperf. *a-vaham*; *sъ* = **som*.

b. *-ōn* zu *-ūn*, der Nasal geht verloren, daher *-y*: *kamy* n. sg. (St. *kamen-*) = **kamūn* aus **kamōn*, vgl. ἄκ-μων.

c. *-ān* zu *-ōn*, daraus Nasalvocal *-ą* (vgl. § 21): *ženą* a. sg. (zu *žena*) = **genān*, vgl. preuss. *genan*.

Anmerkung. Die Lautfolge *-en* (*-em*) lässt sich nicht mit voller Sicherheit im Auslaute nachweisen. Wenn die accusativisch gebrauchten Formen матерє любъвє formell Accusative sind, muss Abfall von *n* (*m*) angenommen werden. Vielleicht ebenso im Neutrum der *jo*-Stämme, z. B. *polje* = **poljen* für **poljon* (*-m*).

C. Endet die letzte Silbe auf *-ns*, so tritt Dehnung des vorhergehenden Vocals ein, *s* fällt nach 2. ab, und die weitere Entwicklung ist folgende:

a. *-ins* wird *-īn*, der Nasal fällt ab, z. B. *nošti* a. pl. = **noktins*, vgl. lit. *naktìs* = *-tins*.

b. *-uns* wird *-ūn*, der Nasal fällt ab, bleibt *-y*, z. B. *syny* a. pl. = **sūnuns*, vgl. lit. *súnus* = *-uns*.

c. *-ons* wird verschieden behandelt, je nachdem *j* vorangeht oder nicht:

α. *-ons* ohne *j* wird nach 3 B a zu *-uns*, dieses nach 3 C b zu *-y*, z. B. *toky* a. pl. = **tokuns* aus **tokons*.

β. Bei vorangehendem *j* kann keine Einwirkung auf einen *o*-Vocal mehr stattfinden, da dieser vorher zu *e* geworden ist (s. § 29), z. B. a. pl. **konjons* zu **konjens*, daraus **konjēn*, endlich *konję*; n. sg. m. part. präs. *nesy* (zu *nesti*), dagegen *znaję* (zu *znati*).

Anmerkung. Auf auslautendes *-ēn* (*-ēm*) gehen zurück die acc. sg. *mę tę sę* (mich, dich, sich) = **mēn* **mēm* (ai. *mām*) u. s. w.

Vgl. Verf. Die Declination im Slav.-Lit. S. 3; Müllenhoff, Zur Geschichte des Auslauts im Altsloven. (Berliner Monatsber. Mai 1878); Miklosich, VG I² 297 (und die dort S. 302 citirte Literatur.)

§ 16. Weitere Entwicklung des Auslautes der Präpositionen. Die Präpositionen бєзъ (ohne), възъ (hinauf), изъ (aus), разъ (zer-, nur in der Composition gebraucht) verlieren in der Zusammensetzung regelmässig den auslautenden Vocal, z. B. бєзочьство Schamlosigkeit, бєзмѣрьнъ unmässig, възити hinaufgehen, възмѧсти aufrühren, изити hinausgehen, избьрати auslesen, разорити zerstören, раздѣлити zertheilen. Auch ausserhalb der Composition geschieht das nicht selten, z. B. въз благодѣть (ἀντὶ χάριτος), из гробъ aus den Gräbern, бєз народа ohne das Volk. — Die Präp. объ (um) verliert das ъ regelmässig in der Zusammensetzung vor в, z. B. облѣшти = *ob-vlěšti (umziehen, kleiden). — Doch finden sich auch Beispiele der Erhaltung des Vocals in den bisher genannten Fällen, vgl. aus Cod. Supr.: бєзъврѣмєньнъ 64. 28; възъхоулити 367. 9, възъыривъ 84, 28, изъобрѣсти 69. 7, изъходѧштє 195, 26, разъвръжє 385, 10, обьвєтьшавьшиꙗ 168. 28 u. a. — Unregelmässiger findet der Abfall sonst bei den Präpositionen statt, vgl. aus Zogr.: отити weggehen, отрѣшити ablösen, отѧти wegnehmen, обѧти erlangen, обємлѭтъ, об ноштъ die Nacht hindurch, neben отърицати absorgen, отъѧти, отъємлєтъ, обьѭтъ u. s. w. — Ueber die bei Abfall des ъ eintretenden Assimilationen der Consonanten s. § 35.

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale ъ und ь in der weiteren Entwicklung der Sprache. Für den Anfang des altb. Schriftthums in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh. ist anzunehmen, dass diese Vocale an den ihnen etymologisch zukommenden Stellen gesprochen und geschrieben wurden, aber keines der erhaltenen Denkmäler bietet dieses Bild der Sprache unverändert; am treusten hat den alten Zustand der Cod. Zogr. bewahrt. Die Veränderung besteht darin, dass im Laufe der Zeit, in der die Entstehung der uns erhaltenen Handschriften liegt, ъ und ь im Auslaute und in offenen Silben des Inlauts stumm wurden, ab- und ausfielen, vgl. z. B. кнїхчии Supr. 103. 9

= кънигъчии, wo χ nur entstehen konnte durch unmittelbare Berührung des г mit ч. Dies hat zur Folge:

1. In der Orthographie, welche im Auslaut regelmässig, im Inlaut meistens ъ ь festhält, werden die Buchstaben, da sie den Schreibern keinen Laut mehr bedeuten, verwechselt, die Richtung der Orthographie geht aber im allgemeinen dahin, dass ъ für urspr. richtiges ь gesetzt wird, das umgekehrte ist seltener. Bisweilen werden ъ ь da geschrieben, wo ursprünglich kein Vocal stand, z. B. навъıкънѫти Supr. 177. 22 = навъıкнѫти, häufig ganz weggelassen, z. B. многъ = мъногъ.

2. Wenn durch Ab- oder Ausfall von ъ ь eine vorher offene Silbe geschlossen wird, so kann in derselben statt ь eintreten є, statt ъ о, das letztere seltener.

Die Denkmäler verhalten sich in diesen Punkten nicht ganz gleich. Zur Veranschaulichung seien angeführt (wobei abgesehen wird von den Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten, da diese § 19, 2 besonders zu betrachten sind):

Cod. Zogr. Im Wortauslaut bleiben ъ ь richtig erhalten, ausgenommen in der Präp. въ, für die häufig вь (s. u.); in Wurzelsilben sind ъ und ь im allgemeinen richtig bewahrt; Schwanken herrscht in den Worten мьзда мъзда, in den Casusformen von тьма (тъмѣ — тьмѣ), in Zusammensetzungen von имѫ (възьми — възъми), wo überall ь das ursprüngliche ist; in въз- вьз- (Präp.), wo ъ ursprünglich. Ferner wird in bestimmten wiederkehrenden, z. Th. gleichartigen Fällen der eine Vocal für den andern gesetzt: въпати дъпати зъдати пъпати стълати, въдова, съребро, wo ь etymologisch berechtigt ist, dagegen бьдѣти wachen, пьтица Vogel, wo ъ stehen sollte; in den Worten вънъ зълъ дъва, die ursprünglich ъ haben, tritt ь ein, wenn die zweite Silbe weichen Vocal erhält: вьнѣ зьлѣ дьвѣ (nicht hierher gehört der Wechsel von мъноѭ i. sg. 1. pers. pron. und мьнѣ dat. loc., diese verhalten sich wie тобоѭ : тебѣ, собоѭ : себѣ 2. 3. pers.). — In suffixalen Silben stehen ъ ь ebenfalls regelmässig an ihren ursprünglichen Stellen; von einigen seltneren Fällen abgesehen, findet wirkliches Schwanken nur statt im Suffixe -ьнъ (тьмьно — тьмъно, вѣрьнъ — вѣрънъı). Die Vertretung von ь durch є in geschlossen gewordener Silbe

findet selten statt: vereinzelt in вьзнєзъшє, тємьницѫ, mehrmals in шєдъ mit seinen Formen, vereinzelt im Suffixe -ьць, z. B. тѣлєць, öfter bei -ьнъ, z. B. бѣсєнъ, und sporadisch hie und da; die Vertretung von ъ durch о ist noch seltener: einige Male bei enclitisch nachstehendem тъ, сь, z. B. народо-сь = народъ сь, рабо-тъ = рабъ тъ; vereinzelte Fälle цръковь любовь = -ъвь. — Die gänzliche Weglassung des Vocalzeichens ist häufig genug, in einzelnen Worten z. B. многъ = мъногъ, мнѣ = мьнѣ, псати = пьсати gewöhnlich. Ueber diese Verhältnisse im einzelnen s. Jagić, Studien über das altslov.-glagol. Zographosevangelium, Archiv I. II.

Anmerkung. Jagić hat a. a. O., namentlich I. 53, II. 258, mit Heranziehung andrer Denkmäler aus den Fällen wie вьнѣ u. s. w., aus dem Wechsel von z. B. вѣрьнии mit вѣрънꙑ, dem Gegenüber von зъдати und бьдѣти u. s. w. die Regel gezogen, dass die Bevorzugung des einen oder anderen Vocals auf einer wirklichen lautlichen Eigenthümlichkeit der Sprache beruhe: ъ wo in der folgenden Silbe harter, ь wo weicher Vocal steht. Von der Richtigkeit der Regel habe ich mich wegen der zahlreichen entgegenstehenden Beispiele nicht überzeugen können. Auch bleiben dabei ganz unerklärliche Punkte übrig, z. B. dass im Zogr. zwar vor folgender weicher Silbe häufig вь (= въ) erscheint, aber nicht сь für съ, das unter ganz gleichen lautlichen Bedingungen steht; dass in den Quellen, die öfter о für ъ haben, въ durch во vertreten wird, auch wo weiche Silbe folgt, z. B. Mar. воснѣвъшю, во дьни; dass wo nach der angenommenen Regel ъ eintreten soll, dessen Ersatz in späterer Phase doch є und nicht о ist, z. B. пєсъ Euch. 91. a, das nur = пьсъ, nicht = пъсъ sein kann. — Ueber бърати зъдати neben зьрѣти мьрѣти u. dgl. s. §§ 111, 115.

Cod. Marianus. An jeder Stelle, wo ь ursprünglich richtig ist, kann ъ stehen und steht so überwiegend, dass die ь nur als erhaltene Alterthümlichkeiten aus älterer Vorlage angesehen werden können. Der Eintritt von є für ь unter der oben 2. genannten Bedingung ist stehende Regel, z. B. вєсь = вьсь, шєлъ = шьлъ, людємъ = людьмъ, свѣтєлъ = свѣтьлъ; о für ъ ist sehr häufig, z. B. вонъ = вънъ, любовь = любъвь, плодо-сь = плодъ сь, можєто-сь (potest hic) = можєтъ сь

Joh. 6. 52, домо-тъ = домъ-тъ Marc. 3. 25 u. s. w.; es ist dabei gleichgültig, ob weiche oder harte Silbe folgte.

Psalterium Sinaiticum. In jeder Stellung kann ь durch ъ vertreten sein; die an richtiger Stelle erhaltenen ь können nur als Reste aus einer älteren, genaueren Vorlage betrachtet werden. Hier ist auch weit häufiger als in den bisher genannten Denkmälern ь für urspr. ъ geschrieben, z. B. зьвати = зъвати, оупьвати = -пъвати, зьлоба = зълоба u. s. w. — є für ь, о für ъ sind unter der genannten Bedingung ganz gewöhnlich, z. B. левъ = львъ, конєць = коньць, людєхъ = людьхъ; крѣпокъ = крѣпъкъ, воскрѣсиѫ = въскрьсиѫ, во мнѣ = въ мьнѣ, во ниѫ = въ ниѫ (вънѫ); auf Lesung des ъ als о beruht въстахъмъ ps. 19. 9 = въстахомъ 1. pl. aor.

Codex Assem. Die Gesammtheit der Fälle betrachtet, schwankt die Orthographie unregelmässig zwischen ъ und ь; є für ь unter der bestimmten Bedingung ist fast durchgeführt, о für ъ häufig, z. B начѧтокъ = начѧтъкъ, ложь = лъжь u. s. w.

Savaevangelium. Die Richtung der Orthographie ist die, dass wo eine Abweichung vom ursprünglichen stattfindet, ь durch ъ vertreten wird, daneben stehen vereinzelte Fälle von ь für ъ (öfter бьдѣти = бъдѣти). Im einzelnen kommen besondere Verhältnisse vor: im Auslaut der nominalen und pronominalen *i*-Stämme wird ь durchweg bewahrt, z. B. власть пѫть, сь вьсь; im Auslaut der *jo*-Stämme steht ъ nach ж ч ш für ь, z. B. мѫжъ плачъ нашъ, nach ц л н nur ь, z. B. отьць съвѣдѣтель нь (= нь) a. sg. pr. (eum), nach anderen Consonanten herrscht Schwanken zwischen ъ und ь, z. B. нмѫшть und нмѫштъ; im Auslaut -мь von Casusformen wird willkürlich -мь und -мъ geschrieben, ebenso im Auslaut -ь von Verbalformen (1. sg. pr. -мь, 2. 3. sg. imp. -ждь) bald ъ bald ь, doch im ganzen mit Bevorzugung von ь. Im Inlaute: in suffixalen Silben schwanken ъ und ь stark, ъ wird bevorzugt nach ж ч ш; in Wurzelsilben nach ш mit geringen Ausnahmen ъ geschrieben (шъдъ, шълъ), Neigung dazu herrscht auch nach ж ч, z. B. начънъ = начьнъ, жъзла = жьзла, doch steht nach ч meistens ь. Im übrigen herrscht einiges Schwanken, doch bleiben im ganzen ъ ь richtig bewahrt. — вь und вьз sind häufig,

regelmässig aber daneben съ. Sehr alterthümlich ist diese Quelle in der Vermeidung des е für ь, es kommt nur vor in den Endsilben der *i*-Stämme, z. B. ниенемь (-ъ), = -ьмь, людехъ = -ьхъ, людемъ = -ьмъ (vgl. dazu Cod. Supr.).

Cod. Supraslieneis. Die Vertretung von ъ durch ь ist hier im Gegensatz zum Savaevangelium häufig. Im einzelnen kommen Besonderheiten vor: ь wird getreu bewahrt im Auslaut der *i*-Stämme, z. B. дьнь, сь (vgl. Savaev.); im Auslaut der *jo*-Stämme herrscht grosses Schwanken, nur nach ш ist ъ die Regel, z. B. нашъ (vgl. Savaev.); in den Casus- und Verbalformen auf -ь schwankt die Schreibung, jedoch mit starker Bevorzugung des ъ (юсмъ = юсмь fast regelmässig, дамъ = дамь ganz regelmässig). Im Inlaut schwanken ъ und ь sowohl in suffixalen wie in Wurzelsilben stark (ь für ъ z. Th. in bestimmten Fällen: вьнѣ, бьдѣти, зьлѣ, дьвѣ); nach ш ist ъ die Regel (шъд-). In Bezug auf die Vertretung von ь durch е ist bemerkenswerth, dass in der ersten Hälfte der Handschrift in jeder beliebigen geschlossenen Silbe е stehen kann, z. B. темница = тьмьница, in der zweiten Hälfte dagegen е fast nur in Endsilben vorkommt. Da dies letztere im Savaevangelium ebenso ist, wird man aus der Uebereinstimmung schliessen dürfen, dass der Verlust von ъ ь im Auslaute eher eintrat als im Inlaute, dass also ein дьнехъ = дьньхъ, день = дьнь schon bestand, während тьмьница noch erhalten war, daraus erst später durch den gleichen Zug der Entwicklung темница entstand.

Die gänzliche Weglassung des ъ ь begegnet mehr oder weniger häufig in allen Denkmälern. Vgl. über diese Verhältnisse näheres bei Verf., Die Vocale ъ und ь in den sog. altslov. Denkmälern des Kirchenslavischen (Berichte der Sächs. Ges. d. W. 27. B. 1875); dazu Jagić, Das altslov. Ev. Pop Savas, Archiv V, besonders S. 609.

§ 18. Wortanlaut. Im Wortanlaut können von den Vocalen nur stehen: а о оу ѫ и (= *i*, *ei*, *oi*), nicht е ѣ ѧ ь ъ ы:

е erhält im Anlaut *j*, z. B. юсмь vgl. lit. *esmì*, юзеро vgl. lit. *ėžeras* See.

ѣ (= urspr. *ē*) erhält *j*, dabei geht aber ѣ in а über, z. B.

W. *ēd-* essen (lit. *ėd-* inf. *ė̃sti*), inf. ꙗсти, 1. sg. präs. ꙗмь (glag. geschrieben ѣсти, ѣмь).

ѧ erhält *j*, z. B. ѩти, lit. *imti* nehmen, ѩзꙑкъ, vgl. preuss. *inzuvis* (geschrieben *insuvis*), ѩтро Leber, verglichen wird ἔντερα. — In der Wurzel вѧз- (вѧзати binden), ai. *aṅh* z. B. in *aṅhu* eng, erscheint в als Vorschlag (vgl. ѫза Band).

ь erhält *j*, *jь* aber wird *i* (s. u.): lit. *imù* ich nehme, **ьmǫ* **jьmǫ* имѫ = *imą*.

ъ ꙑ erhalten den Vorschlag в, z. B. въпити (rufen) neben възъпити; präp. въ (aus *vъn*, vgl. въ-немь = *vъn jemь* in ihm) = **on* (nach § 15, 3 B a), vgl. он-оуцта Schuh, ѫ-тькъ Weberzettel; вꙑкнѫти gewohnt werden, lernen, vgl. оучити lehren, вꙑк- = *ūk*.

Urspr. *jь-* im Anlaut wird и (*i*), z. B. иго (*igo*) Joch = **jъgo* aus **jъgo* (nach § 26), vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; и-же (*i-že*) n. sg. m. pron. rel. = **jь-že* (-*že* angehängte Partikel), vgl. Genetiv *jego*.

Ursprüngliches *ei oi* erscheint im Anlaut als и (*i*), z. B. ити gehen, lit. *eiti*, инъ unus alter, vgl. preuss. *ains*, urspr. **oinos*.

In den Quellen findet bei einigen Worten ein Schwanken zwischen den Anlauten ꙗ- und а-, ю- und оу- statt, wo theils das *j* ursprünglich ist, dann also abfällt, theils der vocalische Anlaut älter, z. B. оу und ю (*jam*), vgl. lit. *jaú*, оутро und ютро Morgen; агнѧ агньць und ꙗгньць (ѣгньць Cloz.) Lamm, авѣ adv. und ѣвѣ = ꙗвѣ; im Psalt. sehr häufig ѣште = ꙗште (si) für аште; аворъ (аворовъ Supr.) und ꙗворъ Ahorn, аице (Ei) Mar. Zogr. Luc. 11. 12 und ꙗице u. a. Zuweilen scheint *j* die Folge eines im Satze vorangehenden *i*-Lautes zu sein, vgl. иного ѩзꙑка єси ꙗште сего не оувѣдѣ Supr. 361. 29. (Ueber derartigen Satzsandhi vgl. Jagić, Cod. Mar. 427.) Die Entscheidung, ob *j* oder vocalischer Anlaut ursprünglicher ist, muss durch die Etymologie der einzelnen Worte gegeben werden. — Vereinzelt findet sich в als Zusatz vor ѫ: вѫза neben ѫза, vgl. вѧзати.

Der Vorschlag von *j* in den oben angegebenen Fällen ist jünger als die feste Composition der Präpositionen mit Verben,

daher zu ѥмлѭ: вънемлѭ nicht *вънѥмлѭ; ѥсти, aber сънѣсти nicht *съниcти *сънѣсти, zu имѫ (aus *jьmą) сънꙗтъ (Versammlung), nicht *сънꙗтъ u. s. w.

§ 19. Metathesis und die Verbindungen рь ръ ль лъ vor Consonanten.

1. Im Altbulgarischen sind die urspr. Lautverbindungen *er el or ol* vor folgendem Consonanten mit Dehnung des *e* und *o* umgestellt zu *rě lě ra la*, z. B. **bergъ* Höhe, Ufer, vgl. deutsch *berg* — брѣгъ, 1. sg. präs. **velką*, vgl. lit. *velkù* — влѣкѫ; **bornь* Streit (von *borją*), vgl. lit. *barnis* zu *bariù* — брань, **voldą* ich herrsche, vgl. got. *valdan* lit. *valdýti* — владѫ. Dies *rě lě ra la* ist demnach etymologisch zu trennen von den im Altbulg. gleichlautenden Verbindungen, deren *r* und *l* ursprünglich vor dem Vocal steht, z. B. стрѣла Pfeil, vgl. deutsch *strāla* **strēla*, слава Ruhm, vgl. слы-шати hören, словѫ слоути heissen. (Ueber diese Verhältnisse im Ab. wie im Slavischen überhaupt vgl. Joh. Schmidt, Zur Geschichte d. indog. Vocalismus II, Weimar 1875; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trêt* und *trat*, Denkschr. der Wiener Ak. phil.-hist. Cl. Bd. XXVIII, und die dort S. 38 citirte Literatur.)

Wo die Verbindung *ol* im Wortanlaute stand, ist die Metathesis bisweilen unterblieben, der Vocal indess immer *a*: алкати (vgl. lit. *álkti*) hungern, und лакати: Zogr. възлака Marc. 2. 25, 11. 12, Matth. 12. 3, възлакашѧ Matth. 12. 1; Marian. nur алк-: възалка Matth. 12, 3, възалъка Marc. 2. 25, възалкашѧ Matth. 12. 1; Supr.: ал'чѥнъ 93. 22, алчъба 205. 29, ал'чьба 39. 2. — алдии und ладии Schiff: Zogr. въ ал'дꙇ Marc. 1. 19, въ ладꙇ Marc. 1. 20, 4, 36, ладиѭ 4. 36, ладꙇца Marc. 3. 9 (Marian. nur лад-).

Wo ursprünglich im Anlaute *or* stand, unterbleibt die Metathesis nie, es steht aber bisweilen *ro* neben *ra*: Supr. sehr häufig робъ Sklave (mit Ableitungen робии, робота u. a.) neben рабъ; роз- neben раз-, z. B. розбити 404. 24, розбоиникъ 439. 22 u. sonst, розвѣ ausser, neben развѣ, z. B. 441. 4; ровьнъ gleich, neben равьнъ, 384. 14. In andern Quellen vereinzeltes: Zogr. розга Ruthe Joh. 15. 4, 6, разга 15. 2,

ражДІЄ 15, 5 (an denselben Stellen ebenso Mar.); розга Psalt. ps. 79. 12.

2. Die urspr. slavischen Lautverbindungen *ьr ъr ьl ъl* vor Consonanten erscheinen in der altb. handschriftlichen Ueberlieferung als рь ръ ль лъ, z. B. четврьтъ четвръть vierter, vgl. lit. *ketvirtas*, пльнъ плънъ voll, vgl. lit. *pilnas*. Die Schrift giebt also, abgesehen von der Vocaldehnung, das Bild einer Metathesis wie unter 1. Es ist die Frage, wie das Schriftbild lautlich zu verstehen ist: ob ь ъ neben consonantischem *r l* in vocalischer Geltung nach dem sonstigen Werthe dieser Zeichen zu nehmen sind, oder ob рь ръ ль лъ nur graphischer Ausdruck für *r̥ l̥* (*r-l*-Vocal) waren. Die Beantwortung hängt ab von der Festsetzung der urslavischen Verhältnisse und von den Schlüssen, die man aus der Schreibweise der Quellen zieht, wobei zugleich deren Verhalten in den Fällen, wo urspr. ъ, ь nach *r*, *l* standen, in Betracht kommt.

a. Das Urslavische besass kein *r̥ l̥*; das geht hervor aus der Verwandlung von *k g ch* zu *č ž* (*dž*) *š* in einigen, aus dem Verbleiben jener Laute in anderen von den Fällen, wo ein *r̥ l̥* voraussetzbar wäre, z. B. чрьвь чръвь (Wurm), vgl. lit. *kirmis*, жльтъ жлътъ (gelb), vgl. lit. *gèltas*, dem gegenüber кръмити крьмити (nähren), грьдъ грьдъ (stolz), können nur erklärt werden, wenn in ersterem Falle vor *l r* ein palataler, im zweiten ein nicht palataler Vocal stand, also **kьrv-*, **gьlt-*, aber **kъrm-*, **gъrd-*; *r* und *l* als solche wirken nicht auf vorhergehende Gutturale.

b. Bei der Annahme einer Metathesis sollte man nun erwarten, dass zwischen den urspr. entgegengesetzten Stellungen ьр und рь, ър und ръ, ьл und ль, ъл und лъ der Unterschied aufgehoben wäre, da ja durch die Metathesis ein gleichförmiges рь ръ, ль лъ entstanden wäre. In Wirklichkeit ist aber der Unterschied von urspr. ьр und рь u. s. w. festgehalten. Wären die in der Schrift gleich aussehenden Fälle, z. B. кръвь Blut (zur Stellung vgl. lit. *krùvinas* blutig) плъть Fleisch (vgl. lit. *plutà* Kruste) въс-крьсъ (auferstanden) und чрьвь длъгъ гръдъ lautlich gleich gewesen, so hätten sie beim Verlust des auslautenden Vocals in der weiteren Entwicklung der Sprache nach § 17

gleichartig behandelt werden müssen: es entsteht aber aus **кръвь** — **кровь**, d. i. *krov*, aus **плъть** — **плоть**, d. i. *plot*, aus **въскрьсъ** — **въскрєсъ**, d. i. *-kres*, dagegen niemals aus **длъгъ** **dlog* oder aus **чрьвь** **črev*, sondern die Schreibung mit **ъ ь** wird hier stets festgehalten. Es geht daraus hervor: erstens, dass die Fälle wie **кръвь въскрьсъ** zur Zeit, als der auslautende Vocal noch gesprochen wurde, nicht *kr̥vъ vъskr̥sъ* gelautet haben, denn daraus wäre in der weiteren Entwicklung *kr̥v -kr̥s* geworden; ferner dass ein Unterschied zwischen **ръ** und **рь**, **лъ** und **ль** bestand, weil sonst nicht das eine Mal **о**, das andere Mal **є** als Vertretung erscheinen könnte; endlich, dass in den Fällen wie **чрьвь чръвь**, **длъгъ дльгъ** das **рь** u. s. w. einen anderen Laut bedeuteten als die gleichen Schreibungen von **кръвь крьвь** u. s. w. Am nächsten liegt hier die Annahme, dass in **чрьвь чръвь**, **длъгъ дльгъ** *r̥* und *l̥* gemeint seien, also zu lesen sei *čr̥vъ dl̥gъ*. Die Schreibweise, die dem **р л** (= *r̥ l̥*) noch ein selbständiges Vocalzeichen zusetzt, könnte man sich so entstanden denken: die Sprache hatte aus urslavischer Zeit ererbt und unverändert fortbehalten die Lautverbindungen *rъ rь lъ lь*, welche die Schrift lautlich genau durch **ръ рь** u. s. w. wiedergab, also **кръвь въскрьсъ**; dagegen waren aus den urslavischen Verbindungen *ьr ъr ьl ъl* vor Consonanten die Vocale **ь ъ** geschwunden und *r̥ l̥* entstanden; zur Bezeichnung dieser Laute gab das Schriftsystem des Griechischen, das *r*, *l* nur in consonantischer Geltung kennt, kein Mittel, man wählte daher zum schriftlichen Ausdruck derselben eine Verbindung von *r* und *l* mit Vocal, die dem *r̥ l̥* lautlich einigermassen ähnlich schien, d. h. **рь ръ**, **ль лъ**, wie solche Verbindungen in **кръвь плъть -крьсъ** u. s. w. vorlagen. Aus diesem Nothbehelf würden sich dann die eigenthümlichen Verhältnisse der schriftlichen Ueberlieferung, das Schwanken zwischen **ъ** und **ь**, erklären. Die Denkmäler verhalten sich wie folgt.

I. Die glagolitischen Quellen.

Zogr. In den Fällen, wo **ъ ь** urslavisch nach *r l* standen, werden **ъ** und **ь** regelmässig richtig auseinandergehalten: **бръвь** Braue, **кръвь** Blut, **плъть** Fleisch — **брьниє** Koth (vgl. **брєниє**

Mar.), дрьколь Knittel, крьстъ крьстити хрьстъ (χριστός), vgl. кретьше Luc. 7. 30, скрьжьтъ Knirschen, трьхъ трьми (Casusformen der Dreizahl), бльштати glänzen, кльнѫ ich fluche (vgl. inf. клѧти), плʼьвати speien (W. *p-l-ju*, = **pljьvati*), сльза Thräne. In трьсть (Rohr) kann über den urspr. Vocal gezweifelt werden (in andern Quellen kommt тресть vor). Unrichtig ist dem gegenüber die regelmässig befolgte Schreibung -кръснѫти für -крьснѫти (vgl. въскресъ Mar.), окрьстъ für окрьстъ (circum), und das vereinzelte трьхоть Brocken Bischen für тръхоть (*u*-W., vgl. r. *truchlyj* morsch). Nimmt man die Fälle in ihrer Gesammtheit, so muss man den Eindruck erhalten, dass der Codex aus einer Vorlage stammt, die den alten Unterschied von ъ und ь hier noch kannte. Ueberblickt man dagegen die Gesammtheit der Fälle, wo рь ръ u. s. w. = urspr. *ьr ъr* u. s. w., so zeigt sich ein weit erheblicheres Schwanken, z. B. пръвъ und прьвъ = urspr. **pьrvъ*, vgl. lit. *pìrmas* erster, пръстъ und прьстъ Finger, vgl. lit. *pìrsztas*, сръдьце und срьдьце Herz, vgl. lit. *szirdìs*, влъкъ und влькъ prt. prät. a. I (zu влѣшти ziehen), vgl. lit. *vìlkęs*, хлъмъ und хльмъ = urslav. **chъlmъ* Hügel; dabei aber die Neigung zur Bevorzugung des ъ, z. B. immer съмръть Tod, vgl. lit. *mirtis*, плънъ voll, vgl. lit. *pìlnas*. Da nun sonst diese Quelle sehr genau in der Festhaltung von ъ und ь (ausserhalb der Verbindungen mit *r* und *l*) an ihren richtigen Stellen ist, kann das Schwanken in den zuletzt besprochenen Fällen nur genügend erklärt werden aus dem Fehlen eines selbständigen vocalischen Elementes neben *r l*. Die Unsicherheit in dieser Beziehung hat denn auch gelegentlich ein Schwanken da herbeigeführt, wo ъ oder ь nach *r l* berechtigt waren, daher -кръснѫти. Weitere Einzelheiten s. bei Jagić, Studien über das altslov. glagol. Zographosev., Archiv II, 201, 207 ff.

Mar. schreibt so durchgehends ъ, dass die wenigen Fälle von ь, wenn man nur diese Quelle im Auge hat, als Zufall erscheinen müssen. Bemerkenswerth ist indessen, dass ь am meisten da erscheint, wo es nach *r* ursprünglich richtig ist, z. B. скрьжетъ (achtmal, nur so), трьми (i. pl. der Dreizahl, sechsmal, nur so), die Ableitungen von крьстити öfter so neben häufigerem кръстити, die von въскрьснѫти öfter so neben ge-

wöhnlichen -кръснѫти. Man sieht darin mit Recht eine Bewahrung älterer genauerer Schreibweise (s. Jagić, Cod. Mar. S. 435). Alt bewahrtes ь zeigen die Vertretungen durch є in врєниє und въскрєсъ.

Assem. In allen Fällen ist die regelmässige Schreibung, von der nur hie und da eine Ausnahme begegnet, ъ : кръвь плъть кръстити въскръснѫти (wegen der urspr. ь vgl. въскрєсь Marc. 16. 9).

Cloz. Die durchgehende Regel bildet mit vereinzelten Ausnahmen ъ. Die lautliche Bedeutung von ursprünglich nachstehendem ъ ь erweisen die Schreibungen кровьѭ (i. sg. zu кръвь), крєстъ = крьстъ, крєстьѣнъ Christianus, въскрєсъшюѹмоу.

Psalt. Die durchgehende Regel ist für alle Fälle ъ, daneben vereinzelt ь. Dass der Text auf einer Sprachform beruht, die bei рь ръ ль лъ, als ursprünglicher Stellung, ь ъ als selbständige Vocale besass und von einander schied, beweisen die Schreibungen врєниє = врьниѥ, слєзъ (g. pl. zu сльза) = сльзъ, вьскрєсъ = въскрьсъ, оуглєбъ (1. sg. aor. zu оу-гльнѫти sich anheften, W. *glъb-*) = оуглькъ, поскрєжьштєтъ = -скрьж-; кровь = кръвь, плоть = плъть.

Euchol. Die Schreibung mit ъ geht bis auf vereinzelte Ausnahmen durch. Die Lautbarkeit eines nach *r l* stehenden ь zeigen Fälle wie врєниє, ослєпъшємъ (d. pl. part. prät. a. I zu о-сльпнѫти erblinden, vgl. слѣпъ blind) = -сльп-, слєзъ g. pl., крєстьѣнъ крєстьѣнскъı.

Es erhellt daraus, dass in den glagolitischen Denkmälern ausser dem Zogr. durchgängig ъ geschrieben wird, einerlei ob urslavisch ь ъ vor oder nach *r l* standen, dass aber bei allen die vocalische Geltung des ъ ь, wo sie ursprünglich die zweite Stelle einnahmen, in der Vertretung durch є о nachwirkt. Der Zogr. nimmt in der Bevorzugung des ъ dieselbe Richtung, die in den andern Denkmälern vollendet erscheint, hat aber eine Alterthümlichkeit in der Bewahrung des richtigen ъ oder ь bei ursprünglich nachstehendem Vocal.

II. Die kyrillischen Quellen.

Savaev. Nach *r*, einerlei wie dessen ursprüngliche Stellung

war, wird in den Hunderten von Fällen regelmässig ь geschrieben, die Ausnahmen sind ganz vereinzelt, also immer крькь (= urspr. кръвь, въскрьснѫти (= urspr. *-krъs-*), прьвъ (= urspr. **pъrvъ*), скрьбь (= urspr. **skъrbь*). Dagegen schwankt die Schreibung bei *l* zwischen ъ und ь, z. B. плънъ und пльнъ, плъть und пльть; вльхвъ nur so, Ableitungen von тлѣшти mit schwachem Vocal nur тлък-, die gleichartigen Formen von влѣшти, die auf genau denselben Lautverhältnissen beruhen, nur вльк-. Vielleicht ist dieser eigenthümliche Unterschied so zu erklären, dass anfänglich (in der Vorlage dieser Quelle) ь allgemein, sowohl nach *r* wie nach *l* stand, dass aber nach einem vermuthlich als *ł* gesprochenen л das Zeichen des dumpferen, *u*-artigen Vocals passender erschien und z. Th. in der Schreibung durchdrang. Wie dem aber auch sei, das Savaev. bildet als ganzes genommen mit seinen ь den schärfsten Gegensatz gegen die glagolitischen Denkmäler.

Suprasl. Diese Quelle ist von allen die unregelmässigste in dem betr. Punkte: es kommen nach *r*, *l* ohne Rücksicht auf deren ursprüngliche Stellung sowohl ь wie ъ vor (Bewahrung von lautendem ь nach *r* als є in крєстъньнмъ 4. 13); im ganzen ist eine Bevorzugung des ь zu bemerken, so steht in folgenden häufigen, zusammen in hunderten von Beispielen vorkommenden Worten mit ein Paar Ausnahmen nur ь: съмрьть, срьдьцє, пльнъ, сльньцє, пльть; dem gegenüber ebenso regelmässig дръжати; in andern Beispielen herrscht das grösste Schwanken, z. B. млъчати und мльчати. Jedenfalls aber steht der Supr. in dieser Manier dem Savaev. näher als allen glagolitischen Quellen, so dass die kyrillischen Denkmäler einen Gegensatz gegen die glagolitischen bilden.

Vgl. über die gemeinsl. Verhältnisse Joh. Schmidt, Zur Gesch. d. indog. Voc. II; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trѣt* (Denkschr. der Wien. Ak. phil.-hist. Cl. B. XXVII, 1877) und die dort S. 29 citirte Literatur; dazu vgl. Archiv III, 696. — Ueber die Verhältnisse der Denkmäler s. Verf., Die Vocale ъ und ь (dazu Jagić, Archiv V, besonders S. 609); Jagić, Studien über das Zogr.-Ev., Archiv II (die Resultate besonders S. 220).

§ 20. Glagolitisches ѣ = *ě* und *ja*. Obwohl die etymologisch verschiedenen und in den kyrillischen Denkmälern als ѣ und ꙗ getrennten Laute in der glagolitischen Schrift durch dasselbe Zeichen gegeben werden, ist doch kein vollständiger lautlicher Zusammenfall anzunehmen, da ѣ = *ja* eine andre Einwirkung auf vorhergehende Consonanten ausübt als ѣ = *ě*: vor ersterem werden *l r n* zu *l' r' n'* (ʌ̑ ρ̑ н̑), vor letzterem nicht, vgl. кон̑ѣ = кон̑ꙗ (g. sg. zu кон̑ь Pferd), aber nie etwa *н̑ѣмъ = *němъ*; оставʌ̑ѣти verlassen = оставʌ̑ꙗти, aber nie *ʌ̑ѣто = *lěto*. Die nahe lautliche Verwandtschaft hat es indess mit sich gebracht, dass vereinzelt ѧ für ѣ = *ě* geschrieben wird, vgl. врамѧ = врѣмѧ Zeit Psalt. ps. 80. 16.

§ 21. Die Nasalvocale. Nasalvocale sind nur entstanden aus der Verbindung der *a-o-e*-Vocale (*a o e*, *ь* als Stufe von *e*) mit Nasal; *i-u*-Vocale (*ь ъ i y*) + Nasal geben keinen Nasalvocal, sondern *i y*. Ferner entsteht Nasalvocal nur in einer sei es natura sei es positione langen Silbe, doch macht Nasal + *j* keine Position, der Nasal bleibt also in dieser Verbindung als Consonant erhalten, z. B. воня Geruch, земя (земʌꙗ) Erde, жьнѭ ich ernte (s. § 30, 4. 5).

Urspr. *en em* / *ьn ьm* } + Cons. wird *ę* ѧ,

z. B. пѧта Ferse, vgl. lit. *pentìnas* Sporn, пѧть fünf, vgl. lit. *penkì*; пѧти spannen, vgl. 1. sg. präs. пьнѫ, lit. *pìnti pinù*; жѧти drücken, vgl. 1. sg. präs. жьмѫ; памѧть Andenken, vgl. lit. *at-mintìs*. Wann *ę* = *e* + Nas., wann = *ь* + Nas., lässt sich nur aus der Vergleichung mit Wahrscheinlichkeit bestimmen.

Urspr. *on om* + Cons. wird *ą* ѫ,

z. B. ѫхати riechen, vgl. воня, рѫка Hand, vgl. lit. *rankà* (zu *renkù rìnkti* sammeln), мѫтъ Aufruhr, vgl. мѧтѫ мѧсти aufrühren, lit. *mentùrė* Quirl, сѫ-сѣдъ Nachbar, wo сѫ- = **som*, und so in andern alten Nominalcompositis, z. B. сѫ-пьрь Gegner im Streite, сѫ-логъ Gatte u. a., während als selbständige Präposition oder in Verbindung mit Verben съ erscheint. Der Unterschied beruht darauf, dass selbständiges **som* dem Auslautsgesetze (§ 15, 3 B) verfällt, die feste Zusammensetzung mit Verben

aber erst nach dessen Wirkung eintrat. — Vielleicht konnte *ą* auch aus *ъn ъm* + Cons. (ъ als Stufe von urspr. *o a*) eintreten, vgl. z. B. дѫти blasen, wenn dieses = **dъmti* neben präs. дъмѫ angesetzt wird, analog z. B. dem пѧти, lit. *pinti*, neben пьнѫ, lit. *pinù*; möglich ist aber auch die Ansetzung von **domti*.

ē + Nas. wird *ę* ѧ, z. B. acc. pl. конѩ, zunächst aus **konjēn* (s. das Auslautsgesetz § 15, 3 C).

ō (= *ā*) + Nas. wird *ą* ѫ, acc. sg. женѫ = **ženōn* für **genām* (s. § 15, 3 B c).

u (ъ) und *i* (ь) + Nas. ergeben *y* (= *ū*) und *i* (= *ī*), z. B. лыко Bast, vgl. preuss. *lunkan*, Suffix *-ъn-ikъ* = lit. *-in-inkas*, vgl. двьрьникъ Thürhüter mit lit. *dùrininkas*. Beispiele in auslautenden Silben s. § 15, 3 C, ebenda auch das Verhältniss von auslautendem *y* und *ę* in *toky* neben *konję* u. a.

Der ursprüngliche Bestand der Nasalvocale war bereits in der Zeit, aus der die Handschriften stammen, in einer Veränderung begriffen, von der die Ueberlieferung Spuren zeigt: ѫ und ѧ werden bisweilen vertauscht, оу oder о für ѫ, є für ѧ gesetzt. Am reinsten sind in dieser Beziehung Savaev. und Zogr., in letzterem einige Beispiele von оу für ѫ, z. B. градоуштю = градѫштю, є für ѧ, z. B. оужасншє = -шѧ, ѭ für ѩ, вьзємлѭ part. präs. = възємлѩ (s. Jagić, Proleg. XX). Assem. ist von оу für ѫ, є für ѧ so gut wie ganz frei (die in Rački's Ausgabe XXI angeführten Beispiele haben bei Črnčić alle ѫ oder ѧ ausser большє Joh. 15. 13 = большѧ, wohl nur ein Schreibfehler), dagegen steht bisweilen ѧ für ѫ nach palatalen Consonanten: плачѧшти Luc. 7. 38, лъжѧштє Matth. 5. 11, приємлѧтъ 17. 25, въсплачѧтъ сѧ 24. 30, помажѧтъ Marc. 16. 1; ѭ für ѧ ѩ in творѭштѫѭ = творѩшт- Joh. 15. 2, отъстоѭштѫѭ = -стоѩшт- Luc. 24. 13. Die erhaltenen Stücke des. Cloz. bieten eine Anzahl Beispiele von оу für ѫ, z. E. дроугоуѭ = дроугѫѭ M 2 a 34, придоу = придѫ M 2 b 40 u. a. Der Supr. hat im Verhältniss zu seinem Umfange wenig Beispiele: оу für ѫ, гонєзноути = -нѫти 331. 14, кажоуштоу = кажѫштоу 448. 18, минoувъшоу = минѫв- 442. 9, дръзноувъ = -нѫвъ 342. 21, имоуштоуоумоу 279.

24 = нижшт-, ноуждєю i. sg. = -ѭ 131. 9, umgekehrt сжштж = сжштоу d. sg. 166. 5; seltener є für ѧ, єзыкъ = ѩзыкъ 417, 4, обадишє = -шѧ 162, 7, umgekehrt ѧ für є oder ѣ, поматаша 196. 18, хлабьныи = хлѣб- 102. 23; ѩ für ѭ in стєлашта = стєлѭшта 245. 15. Das Euchol. zeigt vereinzelt оу о für ж, z. B. отробж = жтробж, umgekehrt жржжиє = ор-, ѧ statt ѣ, примѧталъ (vgl. Geitler's Ausgabe p. X). Mar. hat häufige Verwechslung von оу und ж, z. B. люблю 1. sg. = люблѭ, umgekehrt лѭбъвє = люб-; selten є ѣ für ѧ, z. B. съвѣзавъшє = -вѧз-, жєждѧштии = жѧжд- vereinzelt ѭ für ѩ und umgekehrt, глаголѭ part. = -лѩ Luc. 18. 2 (auch Zogr.), юношѧ a. sg. = -шж Marc. 14. 51; die Beispiele von о für ж, z. B. бодєтъ = бждєтъ, sind vielleicht nur Schreibfehler (s. Jagić, Cod. Mar. 423 ff.). Das Psalterium zeigt häufiger о für ж, z. B. поть = пжть, локъ = лжкъ, umgekehrt сжбоѭ = соб-, seltener є für ѧ, z. B. отєготѣшѩ = отѧготѣшѧ, Vermischung von ж und ѧ, z. B. in стъѕж a. pl. = стьѕѧ (s. Geitler's Ausg. S. XXI ff.). — Ueber die weitere Entwicklung der Nasalvocale im Bulg. vgl. Verf., Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv II, IV.

Bei einigen Worten schwanken die Denkmäler zwischen ж und оу: Supr. гнжшати und гноуш- 393. 10, 427. 4; нжжда z. B. 103. 21, ноужда z. B. 103, 23; сжмьнѣти z. B. 72. 19, соумьнѣти z. B. 73. 20; Zogr. мждити und моудити : моудитъ Matth. 24. 48, моудѧштю 25. 5, мждитъ Luc. 12. 45, мжждааше 1. 21 (vgl. замжди Psalt. ps. 39. 18, моудєнъ Euch. 78 a). — Neben einander stehen тысжшта (tausend) und тысѧшта, z. B. Zogr. beides Luc. 14, 31, Supr. beides 254. 8, 18. — Der Wechsel von помѣнжти und помѧнжти (gedenken) beruht wohl auf verschiedener Bildung.

§ 22. Vereinzeltes Schwanken der Vocale im gleichen Worte beruht theils auf verschiedener Bildung und Vocalstufe, z. B. тєплъ топлъ warm, одєлѣти одолѣти siegen, которыи котєрыи aliquis; ist theils rein lautlich, z. B. трава трѣва Gras (Zogr. Mar. u. sonst), подрѣжати nachahmen, verlachen (z. B. Mar. Luc. 16. 14) подражати (Zogr. ib.); im Supr. gegen

Ende des Buches öfter окꙑ (wie, gleichsam) für акꙑ. Die Vertretung von ꙑ durch и, z. B. рибꙗ Zogr. Supr. neben рꙑба, отъкрибаѭ Supr. = -крꙑваѭ u. a. beruht auf dem späteren, in die Handschriften gedrungenen Zusammenfall von ꙑ mit и in *i*.

§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von *j*. Contraction, Spaltung.

1. Hiatus im Worte. Das unmittelbare Zusammentreffen von Vocalen kommt ursprünglich nur vor in der Zusammensetzung, z. B. злато-оустъ Chrysostomus, на-оучити, проити, прѣити, приобрѣсти. Nicht hierher gehört der häufige Fall, dass zwischen Vocalen, namentlich vor а, das *j* in der Schrift nicht ausgedrückt wird, z. B. чистаа = чистаꙗ, покаати сѧ, дѣание = дѣꙗние, gesprochen ist *ja*.

2. Ausfall von *j*. Im Innern eines einheitlichen Wortes oder eines so empfundenen Gebildes (zusammenges. Adj.) kann in gewissen Fällen *j* zwischen Vocalen schwinden (die einzelnen Fälle s. bei der Flexion): der Schwund ist beschränkt auf die Verbindungen *aje ije ěje uje* und stets verbunden mit der vollständigen Assimilation des zweiten Vocals an den ersten, daher *aa ii ěě uu*, statt *ěě* kann *ěa* eintreten (s. § 26), z. B. Formen des best. Adj. gen. sg. msc. добраѥго — добраашо, dat. доброуѥмоу — доброоуоумоу, loc. добрѣѥмь — добрѣѣмь, добрѣамь, loc. добльнимь = *doblji-jemь*. — нѣсмь = не-ѥсмь (ich bin nicht) beruht wahrscheinlich nicht auf Ausfall von *j*, sondern stammt aus der Zeit, wo noch *esmь* gesprochen wurde (s. das Anlautsges. § 18).

3. Beim Zusammenstoss gleicher Vocale in der Composition findet Contraction regelmässig statt bei прити = приити und seinen Formen, sonst gelegentlich, z. B. примѫ = приимѫ. Wo gleiche Vocale nach Schwund von *j* und Assimilation zusammentreffen, kann contrahirt werden, z. B. добраго = добраашо, доброумоу = доброуоумоу u. s. w. Ueber die Contraction im Imperfectum, несѣхъ = несѣахъ, s. § 95. — In unsern Denkmälern laufen älteste Formen wie добраѥго, mittlere wie добраашо und jüngste wie добраго durcheinander und repräsentiren so den Fortschritt einer weiteren Entwicklung.

4. Wird mit einer auf *i-u*-Vocal auslautenden Wurzel oder Stamm ein vocalisch anlautendes Suffix verbunden, so tritt Spaltung zu *ъj* (über daneben stehendes *ij* s. § 25, 2) und *ъv* ein, z. B. бьенъ part. prät. pass. zu бити schlagen, льꙗти inf. zu W. *li-* giessen; кръвенъ part. prät. pass. zu крыти decken, любъве g. sg. zu любы Liebe. Ueber *oj ov* vor Consonanten als dem *ě* (= *oi*) *u* vor Vocalen entsprechend s. § 11, 2. 3.

§ 24. Ersatzdehnung. Die so benannte Erscheinung, Dehnung verbunden mit Consonantenwegfall oder -assimilation, lässt sich mit Sicherheit nur in Endsilben, die auf urspr. *-ns* auslauten (s. die Auslautsregeln § 15, 3 C) constatiren; bei sonstigem Ausfall oder Assimilation von Consonanten bleibt der Vocal kurz (s. § 32). Die oft hierhergezogenen Vocalwechsel im zusammenges. Aorist (vgl. § 107 II), z. B. нѣсъ zu несѫ, чисъ zu чьтѫ, gehören in das Gebiet alten Ablautes.

§ 25. Wirkung von *j* und *v* auf vorhergehende Vocale.

1. Die ursprünglichen Verbindungen *ej ev* sind wie überhaupt im Slavischen so auch im Altbulg. zu *ъj ov* geworden (s. § 11. 2, 3), z. B. вьѭ 1. sg. präs. zu вити wickeln, vgl. lit. *vejù*; пловѫ 1. sg. präs. zu плоути schwimmen, vgl. gr. πλέϝω, слово Wort, vgl. gr. κλέϝος. Wo *e* vor *v* steht, ist *e* nach *j* aus *o* entstanden (s. § 26), z. B. клевета Verleumdung = клевета (оклеветанъ Zogr. Luc. 16. 1).

2. Vor *j*, d. h. и = *jь* und *ji*, ѥ, ю, ꙗ, ѩ, ѭ wechseln in gewissen Fällen die Schreibungen ьj und иj, z. B. бьѭ — биѭ, гонѥньѥ — гонѥниѥ, любъвьѭ — любъвиѭ. Da in den Fällen, wo ursprünglich и (= ī) vor *j* steht, z. B. in Compositis wie приѥмлѭ oder in Formen des zusammenges. Adj. wie n. pl. m. вѣрьнии = *věrьniji*, loc. sg. f. велии = *veliji* statt dieses и nie ь erscheint, dagegen in manchen Fällen bestimmt werden kann, dass bei Wechsel von и und ь letzteres das ursprüngliche ist, z. B. im Auslaute der *i*-Stämme n. pl. татьѥ, i. sg. костьѭ u. s. w., so darf man annehmen, dass überall bei diesem Wechsel ь das ältere, и dessen Dehnung sei. Die relativ späte Entstehung des и wird auch erwiesen durch Fälle wie кровиѭ Glag. Cloz. 313, i. sg. von кръвь, wo о nur entstehen konnte,

wenn aus кръвьѭ ь stumm geworden war (§ 17, 2), *krov-ją*. Die vorkommenden Wortkategorien sind: 1. die Casus der nom. und pron. *i*-Stämme i. sg. f. -ьѭ -ниѭ, n. pl. m. -ье -ние, g. pl. -ьи -ии; von сь (hic) a. s. f. сьѭ сиѭ u. s. w. (s. § 79); 2. die mit Suffix -*ьjъ* gebildeten Adjectiva, z. B. божьи божии, рабьи рабии, fem. божьꙗ божиꙗ u. s. w.; 3. n. sg. m. des Comparativs z. B. больи (grösser) болии; 4. die auf -ьꙗ gebildeten Feminina, z. B. братрьꙗ братриꙗ (Bruder); 5. die Feminina n. sg. -ьи -ии, Masculina femininaler Form auf -ьи -ии, z. B. млъньи млънии Blitz, сѫдьи сѫдии Richter (z. B. a. pl. сѫдьѩ); 6. die Neutra auf -ье -ние, z. B. знаменье знамение Zeichen; 7. Adverbia und vereinzelte Bildungen auf -ье -ние, z. B. абье абие (sogleich); 8. das Präsens der Verba von der Form inf. бити, soweit sie den Wechsel von ь und и bieten, z. B. бьѭ биѭ, und sonstige Formen dieser Verba, z. B. part. prät. pass. бьенъ биенъ.

Die Denkmäler verhalten sich in der Wahl von ь und и verschieden:

Assem. schreibt nur и.

Mar. bevorzugt и in dem Grade, dass die Fälle von ь sehr gering an Zahl sind (s. Jagić, Cod. Mar. 435).

Zogr. Im ganzen Denkmal wird die Verbindung von ьи bis auf einige vereinzelte Fälle (z. B. больи n. sg. msc. comp.) vermieden; in Bezug auf die anderen möglichen Verbindungen zerfällt der Codex in zwei Theile: im Ev. Matthaei und Johannis kommen nur vereinzelte Fälle von ь vor, die feste Regel ist и, im Ev. Marci und Lucae dagegen schwankt der Gebrauch zwischen ь und и, jedoch mit Bevorzugung des ь.

Cloz. schreibt mit einigen ganz vereinzelten Ausnahmen (z. B. лоучъи = лоучьи 227, sonst лоучии) и vor и z. B. вещтиı g. pl., волиı n. sg., житиı loc. sg. u. s. w., zieht aber in allen anderen Combinationen ь so stark vor, dass die Fälle von -ие u. s. w. dagegen verschwinden; dabei herrscht die Manier, die Casusformen von божии mit и zu schreiben, g. божиѣ, d. божию, a. f. божиѭ u. s. w. (vereinzelt божѣ = божьꙗ g. s. m.).

Euchol. hat die Eigenthümlichkeit, dass regelmässig -ьи, -ью, dagegen regelmässig -ние, -ниѣ = -ниꙗ, -ниѩ, -ниѭ steht.

Psalt. schwankt zwischen ь und и, das erstere ist in allen Kategorien sehr häufig.

Savaevang. Die Regel ist и, von der nur spärliche Ausnahmen.

Suprasl. Der Gebrauch des и ist überwiegend, doch sind die Fälle von ь sehr zahlreich.

3. Bei der enklitischen Anfügung eines mit *j* anlautenden Elementes kann der Auslaut ь ъ des vorangehenden Wortes zu и ꙑ gedehnt werden. Der gewöhnlichste Fall sind hier die Formen des zusammenges. Adj., z. B. тъштии = тъштьи = *tъšťь-jь*, новꙑи = новъи = *novъ-jь* (s. § 81, 82). — Zuweilen tritt die Dehnung auch ein, wenn einer Verbalform ein enclitischer Accusativ и (eum) = *jь* folgt, z. B. Cloz. прѣдами-i 171 = прѣдамь-и (so z. B. 216) d. h. *prědamь jь*: Marian. осѫдатꙑ-и = осѫдатъ-и = *osǫdętъ jь*, слꙑшахомꙑ-и u. a. (s. Jagić, Cod. Mar. 426); Assem. оубиѭтъи-i Matth. 17. 22, възꙙлꙑ-и Joh. 20. 15 u. a., вѣмъ ии Joh. 8. 55, d. i. вѣмии = вѣмь-и (s. u.); Supr. погоубитꙑ-и 124. 24, изгоубꙙтꙑ-и 301. 10 und öfter bei diesen Formen, видѣхомꙑ-и 327. 7 und öfter so, видѣвꙑ-и 142. 11 und öfter so (in Miklosich's Ausgabe immer geschrieben погоубитъ ии u. s. w.); die Schreibungen прѣдамъ-iи (tradam eum) 304. 14, 307. 28, 308. 28 u. s. w. beruhen auf lautlichem прѣдами-и für прѣдамь-и, statt welches die gewöhnliche Schreibung der 1. sg. auf -мь dieser Quelle (s. § 17, 2) wieder eingefügt ist.

Anmerkung. Wenn vor auslautendem *-jь* eines Wortes oder einer Verbindung wie oben u. 3 vorangehendes ъ, ь nicht gedehnt, ь am Ende aber stumm wird (nach § 17) und dadurch eine mit *j* geschlossene Silbe entsteht, so kann das vorangehende ь zu є, ъ zu о werden, z. B. n. sg. m. comp. болєи, d. i. *boljej*, für больи, d. i. *bolьjь* (nach oben 2 daneben auch noch болии, d. i. *boljijь*), людєи g. pl. = *ljudej* für людьи = *ljudьjь*, оукрашєи, d. i. *ukrašej* = оукрашьи n. sg. m. best. F. part. prät. a. I (zu оукрасити), прѣдамє-и, d. i. *prědame-j* = прѣдамь-и; свꙙтои Mar. n. sg. best. Form = *svętoj*, für свꙙтъи = *svętъ-jь*; ѫжавои Psalt. dass., възнесѫто-i 3 pl. präs. = *vъznesǫto-j*, für възнесѫтъ-и Psalt., пожрѣхомо-и Psalt. = *požrěchomo-j*, für -мъ-и.

Vor anlautendem и (= *i*) geht in allen Denkmälern въ in der Verbindung въ инѫ (in einem fort, immer) in ꙑ über, daher вꙑинѫ z. B. Psalt. ps. 39. 17 und daraus вꙑнѫ, neben erhaltenem въинѫ, woraus auch во-инѫ, z. B. Psalt. ps. 34. 27; die gleichartige Erscheinung in anderen Fällen gelegentlich, namentlich Mar. (s. Jagić, Cod. Mar. 427), z. B. вꙑ-истинѫ (in Wahrheit) = въ истинѫ; вꙑ-истьлѣние Psalt. ps. 29. 10.

§ 26. Wirkung von *j* auf folgende Vocale. Nach *j* und den durch Verbindung oder Einfluss von *j* entstandenen Consonanten und Consonantengruppen: ч ж ш, шт жд, ц (wenn = *kj*, nicht unmittelbar aus *k* entstanden, s. § 30, 1 b), ѕ з (wenn = *gj*, nicht unmittelbar aus *g*, s. § 30, 1 b), ń ĺ ŕ wird:

о zu е, z. B. part. präs. pass. несомъ (zu нести tragen) — знаемъ (zu знати kennen); i. sg. f. водоѭ (zu вода Wasser) — доушеѭ (zu доуша Seele).

ѣ, wenn = urspr. *oi ai*, zu и; z. B. dat. sg. водѣ — доуши, loc. pl. гробѣхъ (zu гробъ Grab) — краихъ = *krajichъ* (zu край Rand).

ѣ, wenn = urspr. *ē*, zu а, z. B. ꙗсти = **jēsti* für **ēsti*, lit. *ė̃sti* essen.

ъ zu ь, z. B. g. pl. водъ — доушь, кров-ъ Dach (zu крꙑти decken) — гной = *gnoj-ь* Eiter (zu гнити faulen), sup. нестъ — пешть (zu пекѫ backe).

ꙑ, wenn nicht nach § 15, 3 B C im Auslaut aus nasaler Verbindung entstanden, zu и, z. B. i. pl. гробꙑ — краи = *kraji* (zu край), кони (zu конь Pferd). Ueber den Wechsel von ꙑ und ꙗ im Auslaut s. § 15, 3 C c.

Anmerkung. Nicht afficirbar von *j* ist *o* im Nasalvocal *ǫ*, daher z. B. a. sg. доушѫ wie водѫ, 1. sg. präs. знаѭ wie несѫ, 3. pl. знаѭтъ wie несѫтъ; gen. msc. part. знаѭшта (nom. знаꙙ nach § 15, 3 C c).

§ 27. Das Auftreten von х *ch*. In vielen Fällen ist ursprüngliches einfaches *s* zu *ch* geworden; *s* = *k'* unterliegt dieser Wandlung nicht, daher *nesǫ* (W. *nek'*), ebenso bleibt *s*, wenn = *ss* aus Assimilation von Cons. + *s* entstanden, daher z. B. вѣсъ = **vēdsъ* 1. sg. aor. zu ведѫ (ich führe), даси 2. sg. präs. =

dad-si (du giebst, s. § 32, 3). — χ kommt vor in folgenden Stellungen:

1. Im Auslaut von Wurzelsilben vor folgendem Consonanten, z. B. дъхнѫти athmen, vgl. lit. *dùs-ti*, съхнѫти trocken werden, vgl. lit. *sùs-ti*, врѣшти dreschen = **verchti* (Präs. връхѫ = **vьrchą*, W. *vers*, vgl. gr. ἀπό-ϝερσε); ein im ganzen seltener Fall.

2. Zwischen beliebigen Vocalen im Innern des Wortes, z. B. доухъ Geist (zu дъхнѫти), соухъ trocken (zu съхнѫти, vgl. lit. *saùsas*), моуха Fliege, vgl. lit. *musė́*; несохъ дахъ бихъ бъіхъ, 1. sg. aor. zu нес-ти дати бити бъіти, = urspr. -**som*; loc. pl. водахъ гробѣхъ = urspr. *-su*; 2. sg. präs. несеши aus **nese-chi* (nach § 29, 1) = *-si*, u. s. w.

3. Nach *r*, *l*, *n*, *k* vor folgendem Vocal, z. B. връхѫ = ursl. **vьrchą* (inf. врѣшти s. 1.), прахъ Staub = ursl. **porchъ*, плахъ schreckhaft = ursl. **polchъ*; ѫхати riechen (vgl. ѫ-ониі Geruch); *kch* giebt durch weitere Assimilation (s. § 32, 1) einfaches *ch*, z. B. рѣхъ 1. sg. aor. (zu рекѫ ich sage) = **rěkchъ* aus **rěksъ*.

4. Im Anlaute vor Vocalen, *r*, *l*, *v*, z. B. ходъ Gang, храна = ursl. **chorna* Nahrung, хоудъ gering, хъітръ klug; хромъ lahm, хлѫдъ Gerte, хвала Lob.

Dem gegenüber verbleibt oft *s*, ohne dass eine Regel dafür gefunden wäre, im Wortinneren, z. Th. in vereinzelten Worten wie носъ Nase, босъ nackt, гласъ = ursl. **golsъ* Stimme (vgl. lit. *gàrsas*) u. a., z. Th. in bestimmten Wortkategorien, immer in den Formen und Ableitungen der *s*-Stämme, z. B. gen. sg. словесе (zu слово Wort), adj. словесьнъ; im Anlaute ist *s* häufiger als *ch*. — Ueber den Wechsel von χ und с im Aorist, z. B. ѩсъ ѩхъ (zu ѩти имѫ), s. § 112. — Vor Consonanten ist urspr. *s* in den allermeisten Fällen als *s* erhalten, vgl. z. B. дахъ 1. sg., дахомъ 1. pl. aor. mit дасте 2. pl., пръсть Staub = urspr. **pъrstь* mit прахъ = **porchъ*.

§ 28. Die Lautverbindungen *kt* (= *kt* und aus *gt*), *cht* gehen in *št* über, z. B. ношть Nacht = **noktь*, vgl. lit. *naktìs*, мошть Macht = **moktь* zu могѫ ich kann, дъшти Tochter = **dъkti*, vgl. lit. *duktė́*; врѣшти (inf. zu връхѫ dre-

schen) = **verchti*; inf. пешти = **pekti*, sup. пешть = **pektъ* (zu пекѫ backen). Die Vocale müssen nach *št* behandelt werden, wie § 26 vorschreibt, daher im Supinum ь aus urspr. ъ = *u*.

§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende gutturale Consonanten.

1. к *k*	werden vor е *e* ь *ĭ* ѧ *ę*		ч *č*
г *g*	ѣ *ě* (urspr. *ē*)		ж *ž* (*dž*)
х *ch*	и *i* (= urspr. *i* oder *ei*) zu		ш *š*

dabei geht ѣ in а (ꙗ) über. Die Wandlung des *g* ist urspr. *dž* (s. § 32, 8), dessen *d* aber früh verloren ist. — Beispiele: рекѫ ich sage — 2. sg. речеши, рѣчь Rede, рѣшѧ 3. pl. aor. zu sg. рѣхъ; богъ Gott — voc. боже, божьскъ göttlich; отрокъ Kind — отрочѧ, отрочиштъ dass.; око Auge — gen. очесе, dual. очи; страхъ Schrecken — страшьнъ schrecklich, страшити schrecken; präs. чьтѫ ich zähle, inf. чисти = **keisti*; живъ lebendig, vgl. lit. *gývas*; impf. несѣахъ zu нести — vgl. течаахъ = **tekèachъ* zu тешти, präs. текѫ ich laufe; comp. мѫдрѣи zu мѫдръ weise — vgl. мъножаи = **mъnogějъ* zu мъногъ viel; горитъ 3. sg., горѣти inf. brennen — vgl. слышитъ = **slychitъ*, слышати = **slychěti* hören. — Wo ч ж ш vor *r*, *l* stehen, beruhen sie nicht auf der Wirkung dieser Laute, sondern auf einem ursprünglich vor *r*, *l* stehenden *e* oder *ъ*, z. B. чрьвь Wurm = ursl. **kъrvъ*, vgl. lit. *kirmis*; inf. жрьти und жрѣти, vgl. präs. жьрѫ opfern, fressen = urspr. **gъrti* und **gerti*, vgl. lit. *gérti* trinken, жльтъ gelb = **gъltъ*, vgl. lit. *gèltas*.

2. к *k*		ц *c*
г *g*	werden vor и *i* ѣ *ě* = urspr. *oi ai* zu	ѕ з *dz z*
х *ch*		с *s*

ѣ bleibt in diesem Falle unverändert; über *dz* und *z* s. § 31, 3. — Diese Verwandlungen treten ein im: loc. sg. m. ntr. der *o*-St., vgl. гробъ Grab — гробѣ mit токъ — тоцѣ, богъ — боѕѣ бозѣ, доухъ — доусѣ; dat. loc. fem. *a*-St., vgl. жена — женѣ mit рѫка — рѫцѣ; nom. a. dual. ntr. *o*-St. fem. *a*-St., vgl. ntr. дѣло Werk — дѣлѣ mit иго Joch — иѕѣ изѣ,

fem. жєна — жєнѣ mit ржка — рѫцѣ; loc. pl. msc. ntr. *o*-St., vgl. гробъ — гробѣхъ mit токъ — тоцѣхъ u. s. w.; instr. sg. m., gen. loc. plur., dat. pl., i. pl., dat. dual. pron. aller Gen., vgl. тъ — тѣмь тѣхъ тѣмъ тѣми тѣма mit толикъ (tantus) — толицѣмь -цѣхъ -цѣмъ -цѣми -цѣма; imper. (optativ.) vgl. несѫ — 2. 3. sg. неси, 1. pl. несѣмъ u. s. w. mit рекѫ — рьци рьцѣмъ u. s. w., лѧгѫ lege mich — лѧѕи лѧѕѣмъ (лѧзи лѧзѣмъ); nom. pl. masc. *o*-St., vgl. гробъ — гроби mit токъ — тоци, богъ — боѕи бози, доухъ — доуси; im Anlaut von Worten, z. B. цѣлъ integer, vgl. preuss. *kailūstiskun* Gesundheit, ѕѣло зѣло sehr, vgl. lit. *gailùs* scharf (ätzend).

3. ц (*c*) ѕ з (*dz z*), wenn = *kj gj* (s. § 30, 1 b) werden vor den palatalen Vocalen unter 1 behandelt wie einfaches к г, z. B. отьць Vater — voc. отьче (wie von einem **otьkъ*), отьчьство Vaterland, отьчина patrimonium; кънѧѕь (кънѧзь) Fürst, voc. кънѧже, кънѧжьство Fürstenthum, кънѧжити herrschen.

4. *kv gv* werden vor beliebigem palatalem Vocale zu цв ѕв (зв): цвьтѫ inf. цвисти blühen, цвѣтъ Blume; ѕвѣзда (звѣзда) Stern; urslav. stand hier noch *k g*, daher westslavisch *kv gv* erhalten.

Anmerkung. In den vereinzelten Beispielen der Verbindung хв wirken die palaten Vocale auf х, als wenn dieses unmittelbar vor ihnen stünde: влъхвъ Zauberer — voc. влъшве Supr. 84. 9, n. pl. вльсви 188. 12.

Ueber ч u. s. w. eigentlich = *č'* u. s. w. s. §. 31. 4. — Fremdworte weichen von diesen Regeln in verschiedener Richtung ab, vgl. цръкы = **cьrky* aus deutschem *kircha* (nicht *č*, obwohl *i*-Laut); к҆ела = κέλλα lat. *cella*, агг҆елъ = ἄγγελος, d. h. *k' g'*; so immer bei den in die Literatur aufgenommenen griech. Fremdworten.

§ 30. Die Verbindungen von *j* mit vorhergehenden Consonanten. Es werden:

1. a) к *k*, г *g*, х *ch* + *j* zu ч *č*, ж *ž* (urspr. *dž*), ш *š*

z. B. плакати weinen 1. sg. **plakją* — плачѫ; чловѣкъ Mensch, **člověk-jь* — чловѣчь menschlich; лъгати lügen 1. sg.

*lъgją — лъжѫ, стрѣгѫ ich bewache, *stragja — стража Wache; дъхнѫти athmen, *duchja — доуша Seele.

b) к k, г g } + j zu { ц c, ѕ з dz z

Diese Verwandlung ist eingetreten: im Suffixe m. -ьць, neutr. -ьцє, fem. -ьца, z. B. юньць, сръдьцє, мышьца (Arm); -ица, z. B. дѣвица; in Iterativbildungen, z. B. тицати (neben тѣкати), рицати (neben -рѣкати) zu тєкѫ рєкѫ, лѧцати zu лѧкѫ, мръцати zu мръкнѫти, двиѕати (двизати) zu двигнѫти, сѧѕати (сѧзати) zu сѧгнѫти; in vereinzelten Nominalbildungen wie мѣсѩць Mond, заѩць Hase, лицє Gesicht, ѩѕа Krankheit, польѕа Nutzen, стьѕа Pfad, кънѧѕь Fürst u. a. Das Zeichen, dass diese c ѕ *j*-haltig sind, giebt die Behandlung der Vocale nach ihnen, sie erfolgt nach § 26, daher z. B. acc. pl. ѩѕѧ (vgl. жзъı zu жза, wo з = *gh'*), loc. sg. ѩѕи (vgl. жзѣ), ebenso acc. pl. отьцѧ, loc. sg. отьци u. s. w.

Wenn Worte mit diesem ц und ѕ з Ableitungen oder Formen haben, deren Suffixe sich aus analogen Fällen der Sprache als mit *j* anlautend ergeben, so treten an Stelle von ц und ѕ з die Verbindungen, die sich nach 1 a aus einfachem *kj* und *gj* ergeben, z. B. отьць — отьчь väterlich, wie = **otьkjь*; лѧцати — 1. sg. präs. лѧчѫ, 2. лѧчєши, wie = **lękją*, **lękješi*; кънѧѕь — кънѧжь fürstlich, wie = **kъnęgjь*; двиѕати — 1. sg. präs. движѫ 2. движєши, wie = **dvigją* **dvigješi*.

2. т *t*, д *d* } + *j* zu { шт *št*, жд *žd*

z. B. мєтати werfen 1. sg. präs. мєштѫ = **metją*, жѧдати dürsten 1. sg. präs. жѧждѫ = **žędją*; свѣтъ Licht, vgl. свѣшта Kerze = **světja*; жѧжда Durst = **žędja*.

3. с *s* (= *s* u. *k'*), з *z* (= *g' gh'*) } + *j* zu { ш *š*, ж *ž*

z. B. пьсати schreiben 1. sg. präs. пишѫ = **pisją*; пас-ти weiden, vgl. паша Weide = **pasja*; вѧзати binden 1. sg. präs. вѧжѫ = **vęzją*, ѫжє Band = **ązje*.

4. н *n*, л *l*, р *r* } + *j* zu { н҄ *n'*, л҄ *l'*, р҄ *r'*

z. B. **жати** ernten, 1. sg. präs. **жьньѫ** *žьn'ą* = **žьnją*; **велѣти** befehlen, **воля** *vol'a* Wille = **volja*; **орати** pflügen, 1. sg. präs. **орѭ** *or'ą* = **orją*. In der Periode, aus der unsere Denkmäler stammen, ist die Erweichung des *r* z. Th. im Schwinden begriffen, daher **морє** = **морѥ**, 1. sg. **оузьрѫ** = **оузьрѭ** u. a. d. A.

н л wirken auf vorangehendes **с з** wie diesen unmittelbar folgendes *j*, bringen also **ш ж** hervor, z. B. zu **блазнити** irren (trans.) 1. sg. präs. **блажнѭ**, iter. **съ-блажнꙗти**; zu **мꙑслити** denken 1. sg. präs. **мꙑшлѭ**, imperf. **мꙑшлꙗахъ**, part. prät. a. I **мꙑшль** u. s. w. — **р** kann auf vorangehendes **т д** wirken wie unmittelbar folgendes *j*, d. h. **шт жд** hervorrufen, doch geschieht dies nicht consequent, vgl. aus Supr. zu **съ-мотрити** betrachten 1. sg. präs. **съмоштрѫ** (d. i. **съмоштрѭ**, s. o.), imperf. **съмоштраахъ** = **-штрꙗахъ**, iter. **съмаштрати** = **-штрꙗти**; zu **изострити** schärfen part. prät. pass. **изоштренъ** = **-штрѥнъ** u. a. d. A.; dem gegenüber imprf. **съмотрааше** = *sъmotrjaaše* 69. 2, zu **оумѫдрити** σοφίζειν part. prät. pass. **оумѫдренъ** 55. 6 (wo man erwartet **оумѫждренъ**) u. a.; ebenso kann in anderen Quellen **т д** in diesem Falle bleiben, vgl. **съмотрение** Cloz., **обатрѣти** iterat. zu **обатрити** schwären machen, **съмотрьше** Euch. 1a, **оумѫдрѣти** Psalt. iter. zu **оумѫдрити**.

5. **п** *p*, **б** *b*, **в** *v*, **м** *m* + *j* zu **пл** *pl'*, **бл** *bl'*, **вл** *vl'*, **мл** *ml'*

z. B. **коупити** kaufen — **коуплꙗ** Kauf; zu **доб-ръ** gut vgl. **добль** = **dob-jь* tapfer; zu **ставити** stellen 1. sg. präs. **ставлѭ**, iter. **ставлꙗти**; zu **имати** (= **jьmati* § 18) 1. sg. präs. **ѥмлѭ**.

Dies sogenannte euphonische oder epenthetische *l* wird nicht in allen Denkmälern und in allen Fällen gleichmässig angewandt, sondern fehlt sehr oft: Zogr. hat **л** immer vor **ꙗ ѥ ю ѩ ѭ** (vereinzelte Ausnahme **приставение** Luc. 5. 36), z. B. **землѣ** d. i. **землꙗ**, **землѩ**, **землѭ**, **землѥѭ** u. s. w., vor **и** und **ь** dagegen kann es fehlen und fehlt sehr oft: z. B. **земи**, **земи** neben **земли** loc. sg., **корабь**, **корабь** neben **корабль** Schiff, **пристѫпь**, **при-**

стжпь prt. prät. a. I (zu пристжпити) neben пристжпль u. a. d. A. Von den übrigen glagolitischen Denkmälern verhalten sich ebenso **Mar.** (z. B. fast consequent земи, s. Jagić, Cod. Mar. 436) und **Cloz.**, im ganzen ebenso auch **Assem.** und **Euch.**, nur begegnen in diesen einige Fälle des Weglassens von л vor anderen Vocalen als и ь, z. B. Assem. възлюбенъ Joh. 14. 21, любѣаше d. i. любꙗаше Joh. 11. 5, оставлѭ Joh. 14. 18 (s. Jagić, Uvod XL); Euch. оумрътвѣти d. i. -твꙗти 25a, оумрътвенъ d. i. -твенъ; **Psalt.** vor и ь ebenso (oft земи neben земли), л fehlt aber, wenn auch seltener, vor beliebigen Verbindungen, z. B. прославѣѩи ps. 88. 8, оугльбѭ 68. 15, zuweilen ist dabei nach dem Labial ь (ъ) geschrieben, z. B. земъѣ 23. 1, 32. 5, земъѩ 21. 30, земъѭ 16. 11, избавъѭ 17. 29, глоумъениѣ 118. 85 (s. u. Supr.). Im **Savaev.** fehlt л stets vor и (daher z. B. земи loc. sg.), steht fast ausnahmslos vor ꙗ ѩ ѭ (daher землѣ землꙗ, землѩ, землѭ); Ausnahmen bilden z. B. имьвѣше 120. 24 (= имъвꙗаше), земьꙗ 77. 24; 113. 28, 146. 29, 30, земьѩ 122. 20, земьѭ 22. 1; 80. 7; 119. 9; vor ѥ und ь schwankt der Gebrauch, doch überwiegt vor ь das Fehlen von л. Alle bisher genannten Denkmäler zeigen also grosse Uebereinstimmung, abweichend ist dagegen der **Supr.**: es kann zwar in allen Verbindungen л vorkommen, z. B. землѣ = землꙗ, землѩ, землѭ, землѥѭ, g. pl. земль, добльни n. sg. m. tapfer, корабль, пристжпль u. a. d. A., die Zahl der Beispiele ist aber spärlich, die Regel des Denkmals das Fehlen des л in allen Combinationen und die Schreibung von ь zwischen dem Labial und folgendem ꙗ, ѥ, ю, ѩ, ѭ, während и, ь unmittelbar dem Consonanten folgen, z. B. земьꙗ, земьѩ (= земьѩ), земьѭ, земьѥѭ, поставьѭ 1. sg. präs., добьѥ, любьѥници, благословьѥнъ, корабью, dagegen земи, корабь, ꙗвь (prt. prät. a. I zu ꙗвити). Selten fehlt das ь vor ꙗ u. s. w. z. B. благодарьствѣаше d. i. -ствꙗаше 220. 14, въ наставени 203. 16; für ь begegnet einige Male ъ, z. B. любъѥници 3. 29. Das ь hat in diesem Falle keine lautliche, vocalische Bedeutung, sondern ist ein orthographisches Mittel zu bezeichnen, dass z. B. ставьѭ zu lesen sei als *stav-ję*, d. h. die erste Silbe geschlossen, die zweite mit *j* anlautend, während ставѭ als

sta-v'ą zu lesen wäre. Die Schreibung приставиѥни für приставьѥни 11. 2, избавиаше 260. 2 für -вьяше ist wohl ein Fehler, veranlasst durch den sonstigen Wechsel von ь und и vor *j*.

Steht die Verbindung тв vor *j*, so wirkt dieses auf т wie unmittelbar nachstehend, z. B. zu оумрътвити tödten: оумрьштвенъ (= -штвѥнъ) Supr. z. B. 443. 7, оумрьштвьяѥтъ 3. sg. präs. iter. 365. 20, vgl. оумрьштвѣти = -штвяти Euch. 25 a.

§ 31. **Anhang zu §§ 29. 30.** 1. Die Behandlung von *sk*, *zg* vor den palatalen Vocalen und *j* unterliegt ausser den Regeln von §§ 29, 30 noch einer weiteren: wenn *t*, *d* zwischen ungleichartigen Sibilanten stehen, so assimilirt sich der erste, vorstehende, dem zweiten, nachstehenden, und der letztere kann wegfallen (weitere Anwendungen dieser Regel s. 35); demnach werden:

a) *sk* } vor е ь ѧ ѣ (= *ē*) и (= *ī*, *ei*), oder + *j* { **sč* = **stš*, daraus **štš* *št*
zg } { **zdž*, daraus **ždž* *žd*

z. B. zu искати suchen 1. sg. präs. иштѫ = **iskją*, zu дъска Brett dem. дъштица = **dъskica*, бльштати 3. sg. бльштитъ glänzen = **blьskěti* **blьskitъ* (vgl. блѣскъ Glanz), штѧдѣти schonen = **skęděti*, vgl. скѫдъ karg, zu разга (розга) Gerte collect. раждиѥ = **razgije*, zu мозгъ Mark adj. мождянъ = **mozgěnъ*. So gleichmässig in allen Denkmälern.

b) *sk* } vor и ѣ (= *oi*, *ai*), oder + *j* (nach § 30, 1 b) { *sc* = *sts*, daraus *st*
zg } { *zdz*, daraus *zd*

z. B. zu дъска Brett loc. sg. дъстѣ (z. B. Supr. 75. 21) aus *dъscě*, zu чловѣчьскъ menschlich loc. sg. msc. чловѣчьстѣ, n. pl. чловѣчьсти aus *-scě*, *-sci*; zu дрѧзга Wald loc. sg. дрѧздѣ Supr. 9. 6 aus *dręzdzě*. Neben *st* kann *sc* erhalten bleiben und die Denkmäler sind darin verschieden: Supr. hat consequent *st* (vereinzelte Ausnahme хоумиіньсцѣ 12. 12), Savaev. consequent *sc*, ebenso Cloz. Euch., in den anderen (Zogr. Mar. Psalt.) kommen beide Formen vor, z. B. loc. sg. der Adj. auf -скъ als -ьсцѣ und -ьстѣ, nom. pl. m. als -ьсци und -ьсти.

2. *st* } + *j* werden zu { *št*
zd } { *žd*

z. B. zu възвѣстити verkünden 1. sg. präs. възвѣштѫ =

**věstją*, part. prät. pass. възвѣштенъ; zu пригвоздити annageln 1. sg. präs. пригвождѫ, prt. prät. pass. -гвожденъ, iter. -гваждати Supr. 124. 17.

3. Der Gebrauch von ѕ, glagol. ⰷ (vgl. Miklosich, O slovima ⰷ ѕ ⰷ, Rad jugosl. Akademije IX). Für die aus *g* nach § 29, 2 und § 30, 1 b hervorgehende Lautgruppe *dz* haben die kyrillischen Denkmäler (Savaev., Suprasl.), von den glagolitischen Cloz. (einen vereinzelten Fall ѕѣлоуто ausgenommen) und Euch. kein besonderes Zeichen, da das *d* aus *dz* schwand und *z* durch з mit vertreten werden konnte (erhalten blieb auch hier das *d* in den Fällen wie дрѧздѣ s. o. 1 b, und der Unterschied des з = *ģ*, *gh'* von з = *gj* zeigt sich in der verschiedenen Behandlung der nachstehenden Vocale, vgl. zu жза acc. pl. жзꙑ, zu ꙗза acc. pl. ꙗзѧ, s. § 15, 3 C c). In kyrillischen Denkmälern, die nicht der ältesten handschriftlichen Ueberlieferung angehören, aber *dz* bewahrt haben, werden die Zeichen ѕ oder ⰷ dafür angewandt, z. B. zu богъ loc. sg. боѕѣ боⰷѣ, n. pl. боѕи боⰷи. Die übrigen glagolitischen Denkmäler kennen das Zeichen ⰷ = *dz* (unten in den Beispielen durch ѕ gegeben) neben ⰸ = *z* in mehr oder minder regelmässiger Anwendung. Am regelmässigsten sind in dieser Beziehung Assem. (z. B. ѕѣло immer so; zu брѣгъ Ufer loc. sg. брѣѕѣ; стьѕа = **stьgja*, ꙗѕа, кънѧѕь u. s. w., s. Jagić, Uvod XIII) und Psalt. (z. B. zu нога dual. ноѕѣ, zu врагъ n. pl. враѕи, loc. pl. враѕѣхъ, zu стьѕа dat. pl. стьѕамъ, d. i. *stьdźamъ*, польѕѣ d. i. *polьdźa* [s. u. 4], iter. въздвиѕати, отъвръѕѣмъ 1. pl. imper. zu връгѫ, ѕвѣзда Stern). Zogr. und Mar. kennen zwar ѕ und an den richtigen Stellen, aber dafür auch und zwar oft з, z. B. Zogr. мноѕи viele Matth. 7. 22, мнози 7. 13; Mar. loc. sg. мъноѕѣ Luc. 10. 40, dagegen -зѣ Matth. 26. 9 u. a. d. A. Gelegentlich begegnet auch falsche Setzung von ѕ für richtiges з, z. B. Assem. проѕѧбе für -зѧбе Matth. 13. 26.

4. ж ч ш шт жд ц (= *kj*) ѕ (з, = *gj*) als erweichte Laute. Die genannten Laute oder Lautgruppen sind, wenigstens für die ältere Zeit und den grössten Theil der Denkmäler, aufzufassen als *ž' č' š' št' žd' c' dz'* (*z'*); die Erweichung wird sehr häufig in der Gestalt bezeichnet, dass, wo *a u ą* folgen, geschrieben wird

ꙗ (ѣ) ю ѭ, z. B. множѣіша Sav., оужѣсъ рожѣнъ иштѣзати пожѣгати Psalt., можѣахѫ Mar., чѣсъ Zogr., чѣетъ Assem., хождѣаше Zogr., надеждѣ n. sg. Euch., лицѣ g. sg. польѕѣ Psalt. u. a.; мѫжю Zogr., чюдо Sav., чюеши Assem. шюмъ Psalt., междю сѫштю Sav., слѣпьцю Mar., положьѭ Assem., доушѭ Euch. (hier bilden ю ѭ nach ж ч u. s. w. die Regel), свьтѧштѭ Cloz., сѫждѭ Mar., ꙗзѭ Euch. Der Supr. hat nur einzelne Spuren dieser Erscheinung, льзѣ 129. 17 = *lьža*. — Selten begegnet ѩ im entspr. Falle, z. B. вьждѩждетъ Zogr. Joh. 4. 13.

§ 32. **Vollständige Assimilation von Consonanten.** Die Assimilation ist immer rückwärtswirkend, d. h. der erste Consonant wird dem zweiten gleich. Ein der Theorie nach auf diese Art entstandener Doppelconsonant ist wie überhaupt jede Art von Doppelconsonanten (z. B. durch Zusammenrückung zweier gleicher Laute, wie еси du bist = **jes-si*) zum einfachen Consonanten geworden, es erscheint daher die Assimilation als Schwund des ersten Consonanten. Im einzelnen ergeben sich folgende Fälle:

1. *k* (aus *k* oder *g*) schwindet von dem aus *s* entstandenen *ch*, z. B. zu рекѫ 1. sg. aor. рѣхъ = **rěk-chъ* (s. § 27. 3; § 107 II 2), zu жегѫ 1. sg. aor. жахъ = **žěk-chъ*.

2. *s* (= urspr. *k'*) + *s* giebt *s*, z. B. zu несѫ (W. *nek'*) 1. sg. aor. нѣсъ = **nek'-som*; dahin gehören auch Worte wie ось, lit. *aszìs*, lat. *axis*, тесати mit dem Beil etc. bearbeiten, lit. *taszýti*, ai. W. *takṣ*, десьнъ деснъ, lit. *deszinė* rechte Hand, vgl. ai. *dakṣina*, δεξιός (s. Joh. Schmidt KZ 25, 12); *z* (= urspr. *ǵ ǵh*) + *s* giebt *s*, z. B. zu врѣзѫ 1. sg. aor. comp. врѣсъ.

3. Vor *s* schwinden sämmtliche momentane Consonanten, *k g t d p b*, z. B. zu рекѫ 2. pl. aor. рѣсте = **rěk-ste*, zu жегѫ 2. pl. aor. жасте; zu чьтѫ 1. sg. aor. чисъ = **čit-sъ*, число Zahl = *čit-slo*; zu ведѫ 1. sg. aor. вѣсъ = **vědsъ*, даси 2. sg. präs. du giebst = **dadsi*, кѫсъ Biss, vgl. lit. *kándu kąsti* beissen, = **kond-sъ*; zu гребѫ 1. sg. aor. грѣсъ = **grěpsъ* = **grěb-sъ*; оса Wespe, vgl. lit. *vapsà*.

4. Vor *t* gehen *p b v* verloren, z. B. тепѫ inf. тети schlagen, гребѫ inf. грети graben, rudern, живѫ inf. жити

leben; zu **длъбѫ** sculpo = ursl. **dьlbą* gehört **длато** Meissel = **dolpto* für **dolb-to*, vgl. preuss. *dalptan*.

5. Vor *n* schwinden *t d p b*, z. B. W. *sъp* schlafen (**съпати** inf.) **сънъ** Schlaf = **sъp-nъ*, zu W. *gъb* biegen, falten **гънѫти** = **gъbnąti*, W. *top*, vgl. **топити** versenken (ins Wasser), **тонѫти** untersinken, *svьt-* leuchten (vgl. **свѣтъ** Licht) **свьнѫти**, W. *bъd* wachen (vgl. **бъдѣти** wachen) **въз-бьнѫти** aufwachen. Wo gelegentlich abweichend von dieser Regel ein **топнѫти** begegnet, ist das **п** wieder hergestellt aus den Formen, die es bewahrt hatten, z. B. dem Aorist 2. 3. sg. **топе**.

6. vor *m v* schwindet *d*, z. B. **дати** geben, dessen Präsensst. *dad-* (3. sg. **дастъ**): 1. sg. **дамь** = **dadmь*, 1. pl. **дамъ**, 1. dual. **давѣ**.

7. *t d* schwinden vor *l*, z. B. zu **плетѫ** flechte part. prät. a. II **плелъ** = **pletlъ*, zu **падѫ** falle **палъ** = **padlъ*; **рало** Pflug = ursl. **or-dlo*, zu **орати** pflügen. Wo in der Ueberlieferung **т д** vor **л** geschrieben werden, z. B. gelegentlich **свѣтлъ** hell, ist zwischen ihnen ein Vocal (**ъ**, **ь**) ausgefallen, die ältere Form ist **свѣтьлъ**; **седло** Sattel, vgl. **оседълань** Supr. 37. 6.

8. Von dem nach § 29, 1, § 30, 1 a aus *g* entstehenden *dž* schwindet *d*, z. B. **жегѫ** = **dżegą*; von dem nach § 29, 2, § 30, 1 b aus *g* entst. *dz* in einigen Quellen *d*; über Erhaltung des *d* vgl. § 31. — Aus *skn* schwindet *k*, z. B. **бльснѫти** = **blьsk-nąti*, vgl. **блѣскъ** Glanz.

§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe *sr* erhält den Einschub *t*, *zr* den Einschub *d*, z. B. *s-t-ruja* **строуıа** Strom, W. *sru*, *o-s-t-rovъ* Insel (die umströmte) von ders. W.; *pьs-t-rъ* **пьстръ** bunt, W. *pik'* in *pьs-ati* schreiben, vgl. ποικίλος. Wo *sr* nicht ursprünglich zusammenstossen, tritt *t* nicht ein, daher z. B. **срамъ** Schande = urspr. **sormъ*; zu *zdr* vgl. **мѧздра** weiche (innere) Rinde, **издраиль** z. B. Supr. 256. 12 = Ἰσραήλ.

§ 34. Die sogenannte Dissimilation besteht in dem Uebergange von *t d* vor folgendem *t* in *s*, z. B. zu **метѫ** inf. **мести** fegen, zu **падѫ** inf. **пасти** fallen. Diese Erscheinung ist nicht speciell slavisch, sondern ursprünglich indogermanisch.

§ 35. **Assimilationen u. a. bei Zusammensetzung mit Präpositionen.** Die Berührung des *z* der Präpositionen, die nach § 16 in der Composition regelmässig den auslautenden Vocal ъ verlieren, mit einem consonantischen Anlaute des zweiten Compositionsgliedes bringt mannigfache Veränderungen mit sich, die zuweilen auch ausserhalb der Composition in der Verbindung von Präposition und abhängigem Casus eintreten. Dazu kommen einige andere Präpositionen und einige besondere Lautverhältnisse.

1. Vor momentanen stummen Consonanten wird з zu с, z. B. тєшти — истєшти, кликнѫти въсликнѫти, копати — раскопати, бєс-плътьнъ fleischlos (zu плъть); ausserhalb der Composition z. B. бєс притъчѧ ohne Gleichniss, ис кораблѣ aus dem Schiffe Zogr., ис тємницѧ aus dem Gefängniss Supr.

2. Vor з und с geht з verloren, z. B. въстати = **vъz-stati* aufstehen, бєсъмрътьнъ unsterblich (zu съмръть Tod); изобати = **iz-zobati* ausfressen; ausserhalb d. C. бє-зълобы ohne Bosheit, и-свѧтаго aus dem Heiligen Supr., бє-страха ohne Furcht.

3. Statt *z-ž* steht *žd*, zu erklären nach § 31 aus **ždž*, z. B. *žęnǫ* ich jage, aus älterem **džęnǫ*, daher **izdžęnǫ* **iždžęnǫ* *iždęnǫ*. Diese Wandlung befolgen alle Denkmäler regelmässig, z. B. zu жєгѫ раждєгѫ = *raz-*, zu жєлѣти въждєлѣти = *vъz-*, zu жити иждити = *iz-*, zu жѧдати въждѧдати = *vъz-*. Eine vereinzelte Ausnahme wie вьжѧждєтъ Mar. Joh. 4. 13 ist vielleicht nur Schreibfehler.

4. *z* + *č* giebt *sč* d. h. *stš*, daraus kann nach § 31 **štš* *št* entstehen, z. B. **iz-česnǫti isčeznǫti išteznǫti*. Diese Wandlung wird indess nicht constant befolgt, es kann сч bleiben und auch с vor ч ausfallen, z. B. alle Formen nebeneinander im Supr.: исчазати 327. 8, иштазати 353. 10, ичазати 438. 20, бєштисльнъ zahllos = *bez-č.* (число Zahl) und бєчисльнъ, ausserhalb der Comp. и-чрѣва = *iz-* aus dem Mutterleibe, бє-чьсти = *bez-* ohne Ehre; aus andern Denkmälern vgl. бєштисльнъ Cloz., иштислити auszählen = **iz-č.* Psalt., ичєзнѫти Psalt., иштєзнѫти Euch., иштѧдиѥ (= **iz-čędije* zu чѧдо) Sav. Zogr. Mar. Assem., исчѧдиѥ Mar., ичистити = *iz-* Assem., иштистити

Zogr. Mar., ραштьтєтъ = *raz-č. Zogr. Mar., ausserh. der Comp. иштρѣва = iz č. Psalt. neben и-чρѣва u. s. w.

4. Vor š fällt z aus, z. B. ишьдъ = *iz-šьdъ, ραшьдъ = raz- š., ραшиρити = *raz-š., daneben gelegentlich сш, z. B. Supr. исшъдъ 440. 7, въсшьдъ 236. 23.

6. z + c giebt sc = sts, aus dem nach § 31 st entstehen kann, diese Form ist indess selten, gewöhnlich bleibt сц oder с fällt vor ц aus; die Denkmäler weichen im Gebrauche z. Th. stark von einander ab: Zogr. hat durchweg ц, ицѣлити = *iz-c., daher auch и-цρъкъвє aus dem Tempel, nur vereinzelt сц, z. B. исцѣлѣти Joh. 5, 13, ebenso Assem.; Mar. hat dagegen regelmässig сц, исцѣлити, vereinzelt ц, z. B. ицѣлєниє Luc. 9. 11; Sav. und Supr. brauchen beide Formen, сц und ц, Supr. einzeln auch ст: истѣлитъ 86. 27; vgl. noch Psalt. исцѣлити, dagegen истѣлєниє ps. 37. 4, 8; Euch. ицѣлитєль und öfter so.

7. Vor n' ń l' ĺ kann z zu ž werden, vgl. § 30, 4, z. B. иж-ńєго aus ihm Zogr. Marc. 1. 26 (neben из нєго Luc. 6. 19), бєж-ńєго ohne ihn Zogr., иж- ńєѩ aus ihr Supr. und sonst; вьж-ĺюблѭ Zogr. Joh. 14. 21 neben възĺюблєнъ im selben Verse.

8. Zwischen z und r tritt d ein, s. § 33, z. B. из-д-ρєшти, въз-д-ρадовати сѧ, ρаз-д-ρѣшити, ausserh. der Comp. z. B. из-д-ρаѣ aus dem Paradiese Euch., из-д-ρѫкы aus der Hand Mar., из-д-ρѣкы aus dem Flusse Supr., бєз-д-ρала ohne Pflug Supr.

9. Von от- = отъ geht vor stummen Consonanten zuweilen das t verloren, z. B. оходити neben отъходити, ошьдъ ошьлъ = отъш-, окρъвєнъ neben отъкρъвєнъ u. a. d. A.

10. Nach об- geht anlautendes в verloren, z. B. облѣшти = *ob-vlěšti, обєтъшати = *ob-vet.

11. Das sogenannte epenthetische n. Wenn eine eigentliche, echte Präposition (бєзъ въ до за изъ къ на надъ о отъ по подъ пρи пρѣдъ съ оу) vor einem von ihr abhängigen Casus des anaphorischen oder relativen Pronomens (gen. єго: rel. nom. ижє, gen. єго-жє u. s. w.) steht, mit dem sie proklitisch verbunden zu denken ist, so erscheint zwischen Präposition und Casus н: bei Worttrennung pflegt man das н an dem Casus zu schreiben, z. B. въ ńь in ihn, до ńєго bis zu ihm, за ńими hinter ihnen, къ нємоу zu ihm, оу ńихъ bei ihnen

u. s. w. Dasselbe tritt ein, wenn von einer solchen Präposition eine adverbiale Ableitung des anaphor. Pronomens abhängt, z. B. ѥгда — въ нѥгда, ѭдоу — отъ нѭдоу, идє (= **jьde*) wo — до ньдєжє (hier aber auch до идєжє). Dies н gehört ursprünglich dem Auslaute einiger Präpositionen, bestimmt сън- вън-, vielleicht auch andrer auf -ъ auslautender an, und die Verbindungen rühren aus einer Zeit her, wo das Auslautsgesetz noch nicht das н getilgt hatte, daher сън-ѥго von ihm herab, сън-имь mit ihm; von da aus ist es auf die gleichartigen Verbindungen aller Präpositionen übertragen. Der alte Auslaut von сън-, вън- zeigt sich so auch in einigen Verbalcompositis: zu ити gehen вън-ити вън-идѫ; zu ѩти nehmen вън-ѧти вън-ьмѫ, вънимати въньмати (Mar.) вънємлѭ; вън-оушити ἐνωτίζεσθαι; сън-ити сън-идѫ, сън-ѧти сън-ьмѫ, сънимати съньмати (Mar.) сънємлѭ, Subst. сън-ьмъ Versammlung, сън-ѣсти сън-ѣмь, iter. сънѣдати zu ꙗсти essen, сън-искати (über das Fehlen des *j* gegenüber dem Simplex ѩти u. s. w., über ѣ, wo anlautend ꙗ, s. § 18). Ebenso in einigen Verbindungen von Präposition und Nominalcasus, regelmässig вън-ѫтрь ins Innere, hinein; gelegentlich auch sonst, vgl. вън-ѣдрѣхъ im Busen (ꙗдра) Busen, вън-оуши in die Ohren Psalt. ps. 17. 7, вън-оушию in den Ohren Mar. Luc. 1. 44.

III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Substantiva und Adjectiva).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen. Das Altb. unterscheidet sieben Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Instrumentalis, Locativ, Vocativ (in dieser Ordnung stehen die Casus in den unten folgenden Paradigmen); drei Numeri: Singular, Plural, Dual; drei Genera: Masculinum, Neutrum, Femininum. Der Dual unterscheidet nur drei Casusformen: je eine für Nominativ-Accusativ-Vocativ, für Genitiv-Locativ, für Dativ-Instrumentalis; im Plural dient die Nominativform zugleich als Vocativ: im Neutrum fallen Nominativ, Accusativ, Vocativ in eine Form zusammen; bei allen Femininen vertritt im Plural die Accusativform zugleich den Nominativ. — Nach einer syntaktischen Eigenthümlichkeit des Slavischen, die im Altbulg. nicht völlig ausgebildet ist, kann beim Masc., wenn es ein belebtes Wesen bezeichnet, der Acc. sg. durch den Gen. sg. vertreten werden.

Die Eintheilung in Declinationsclassen geschieht nach dem Auslaute des Nominalstammes: 1. *i*-Stämme; 2. consonantische Stämme; 3. *ū*(*y*)-Stämme; 4. *u*(ъ)-Stämme; 5. *a*(*ā*)-Stämme; 6. *o*-Stämme.

Ueber die Declinationsformen der altbulg. Quellen s. Scholvin, Beiträge zur Declination in den pannonisch-sloven. Denkmälern (Archiv f. slav. Phil. II). Aus dieser Schrift stammen hier die Angaben aus Zogr., Assem., Cloz., Supr., Savaev.

I. Declination der Substantiva.

1. *i*-Stämme.

§ 37. Neutra fehlen, die Zahl der Masculina ist gering: **боль** Kranker, **голѫбь** Taube, **господь** Herr, **гость** Gast, **грътань** Kehle, **дрьколь** Knittel, **звѣрь** Thier, **зѧть** Schwiegersohn, **лакъть** Ellenbogen, **людиѥ** pl. Menschen Leute, **маломошть** Armer, **медвѣдь** Bär, **ногъть** Nagel (**пазногъть**, **пазнегъть** Psalt. ps. 68. 32 Kralle), **огнь** Feuer (**огни** gen. sg. unrichtig für **огни** Supr. 165. 13, 341. 25), **печать** Siegel (fem. Euch. 52 b), **пѫть** Weg, **тать** Dieb, **оушидь** Ausreisser, **чрьвь** Wurm, **ѫгль** Kohle (z. B. Psalt. ps. 119. 4). Sehr zahlreich sind die Feminina, z. B. Suffix *-i-* **блѧдь** Irrthum, **вьсь** Dorf, **вѣдь** Wissen, **зъль** Bosheit (**зълъ** böse), **игрь** Spiel (neben **игра**), **кобь** Stand (Lebensstellung), **конь** Anfang (in **поконь** Anfang, **ис-кони** von Anfang an), **мышь** Maus, **мѣдь** Erz, **пропадь** Abgrund, **пѧдь** Spanne, **рѣчь** Rede, **скрьбь** Kummer, **стань** Stehen (**бес-прѣстани** ohne Aufhören), **стоудень** Kälte (**стоуденъ** kalt), **тварь** Geschöpf, **тврьдь** Feste (**тврьдъ** fest), **хоть** Gelüst, **чѧдь** coll. Leute (**чѧдо** Kind), **ядь** Speise u. a. — *-li-*, *-ěli-*, z. B. **гѫсли** pl. Zither, **мысль** Gedanke, **отърасль** Schössling (auch **ново-расль**, **лѣто-расль**), **ясли** pl. Krippe; **гыбѣль** Verderben, **дѣтѣль** That, **кѫпѣль** Bad, **обитѣль** Wohnung, **обрѣтѣль** Fund, **печаль** Sorge, **свирѣль** Flöte, **тврьдѣль** Feste u. a. — *-ni-* *-zni-* *-sni-*, z. B. **брань** Streit, **дань** Gabe; **болѣзнь** Krankheit, **боязнь** Furcht, **жизнь** Leben, **казнь** Strafe, **каязнь** Reue, **приязнь** Beistand; **пѣснь** Lied. — *-ti-* z. B. **забыть** Vergessenheit, **зависть** Neid, Hass, **власть** Herrschaft, **благодѣть** -**дать** Gnade, **оужасть** Schrecken, **кость** Knochen, **масть** Salbe, **мошть** Macht, **съмрьть** Tod, **памѧть** Andenken, **напасть** Gefahr, **плъть** Fleisch, **прьсть** Staub, **сласть** Süssigkeit Genuss, **страсть** Leid, **чьсть** Ehre, **чѧсть** Theil, **рѫкоять** (**рѫковѧть**) Garbe u. s. w.; dazu die zahlreichen Abstracta auf **-ость** (**-есть**), z. B. **юность** Jugend, **боуесть** Thorheit u. s. w.

Im Singular fallen Genitiv, Dativ, Locativ, Vocativ lautlich (abgesehen von etwaigen im Altb. nicht erkennbaren Betonungsunterschieden) in eine Form auf **-и** zusammen.

	Masculinum	Femininum
Sing.	пѫть	кость
	пѫти	кости
	пѫти	кости
	пѫть	кость
	пѫтьмь	костьѭ костиѭ
	пѫти	кости
	пѫти	кости
Plur.	пѫтьѥ пѫтиѥ	кости
	пѫтьй пѫтий	костьй костий
	пѫтьмъ	костьмъ
	пѫти	кости
	пѫтьми	костьми
	пѫтьхъ	костьхъ
Dual.	пѫти	кости
	пѫтью пѫтию	костьѭ костиѭ
	пѫтьма	костьма

§ 38. **Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten.** Ueber den Wechsel von костьѭ костиѭ, пѫтьѥ пѫтиѥ s. § 25, 2. — In allen Quellen, in einigen sehr häufig, erhalten die Casus, deren vorletzte Silbe ь enthält, statt dessen ѥ: пѫтемь, пѫтей, пѫтемъ, пѫтехъ, s. § 17, 2.

око Auge, оухо Ohr haben den Dual nach dieser Classe, in etwas abweichender Form:

очи	оуши
очью очию	оушью оушию
очима	оушима

господь, Herr, kann regelmässig nach пѫть gehen: gen. господи u. s. w., n. pl. господиѥ, gen. господии u. s. w., gewöhnlicher ist im Gen. und Dat. sg. die Flexion nach § 61 B, wobei aber *j* nicht auf *d* einwirkt: господѣ (господꙗ) z. B. Zogr. Marc. 12. 11 u. ö., dat. господю; oder nach § 61 A: gen. господа, dat. господоу (so z. B. Supr.); огнь urspr. *i*-Stamm (lit. *ugnis*) wird gewöhnlich als *jo*-Stamm flectirt: gen. огнꙗ, огню u. s. w.: im Supr. ebenso звѣрь, gen. звѣрѣ (lies звѣрꙗ).

Das Verhältniss der consonantischen Stämme zu den *i*-Stämmen s. in den folg. §§.

2. Consonantische Stämme.

§ 39. **Eintheilung.** Nach den Auslauten der Stämme sind zu unterscheiden: A. *n*-Stämme; B. *r*-Stämme; C. *s*-Stämme; D. *t*-(*nt*)-Stämme. Die ursprüngliche Declinationsweise, d. h. Verbindung der Casusendungen mit dem consonantisch auslautenden Stamme, ist nur z. Th. erhalten, alle Stammclassen zusammengenommen im: Nom., Gen., Dativ, Accus., Loc. sg., Nom., Genit. plur., Gen.-Loc. Dualis; die anderen Casus werden von einem *i*-Stamm gebildet und jene können alle auch so gebildet werden. Eine besondere Vocativform ist in unsern Quellen nicht belegt.

A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Es kommen nur Masculina und Neutra vor, z. B. masc. **камен-** Stein, **корен-** Wurzel, **пламен-** Flamme, **ремен-** Riemen, **степен-** Schritt, **ѥлен-** Hirsch; neutr. **имен-** Name, **брѣмен-** Last, **врѣмен-** Zeit, **писмен-** Buchstabe, **племен-** Stamm Geschlecht, **сѣмен-** Same, **чисмен-** Zahl.

	Masculinum.	Neutrum.
Sing.	**камы**	**имѧ**
	камене	**имене**
	камени	**имени**
	камень	**имѧ**
	каменьмь	**именьмь**
	камене	**имене**
Plur.	***камене**	**имена**
	каменъ	**именъ**
	каменьмъ	**именьмъ**
	камени	**имена**
	каменьми	**имены**
	каменьхъ	**именьхъ**
Dual.	**камени**	**именѣ**
	каменоу	**именоу**
	каменьма	**именьма**

§ 41. **Vorkommen der Casus.** Von keinem der hierhergehörenden Worte sind die Formen des obigen Paradigmas vollständig belegbar, dasselbe ist also hervorgegangen aus der Verbindung der vorkommenden Formen der *n*-Stämme überhaupt. Es soll daher im folgenden der Bestand kurz angegeben werden. Am vollkommensten hat sich, abgesehen vom Nom. sg., das alte Paradigma erhalten bei **дьнь** Tag.

Sing.		Plur.		Dual.	
	дьнь		**дьне**		**дьни**
	дьне		**дьнъ**		**дьноу**
	дьни		**дьньмъ**		**дьньма**
	дьнь		**дьни**		
	дьньмь		**дьньми**		
	дьне		**дьньхъ**		

Nom. sg. -**ꙑ** nur erhalten im Supr. bei **камꙑ** und **пламꙑ** (beide auch als Acc. sg. gebraucht), sonst hier wie in allen andern Quellen **камень, пламень, корень, ѥлень** u. s. w.

Gen. sg. -**е**: so Zogr. Mar. Cloz. Assem. Supr. Sav., mit einzelnen Ausnahmen nach der *i*-Declination, **камени** Supr., **врѣмени** Mar., **дьни** Zogr. Mar. Assem. Supr.; im Psalt. fast durchgängig -**и** (vereinzelt **камене** und einigemal **дьне**), ebenso Euch. Die Form auf -**е** wird einigemal accusativisch, aber mit Attributen in Genitivform, angewendet: Supr. 118. 6 **сего камене хоштѫ . . . да погребете**; Euch. 21. b **сътворь драгаго камене**.

Loc. sg. -**е** in allen Quellen vorkommend, daneben überall -**и** (**камени, врѣмени, дьни** u. s. w.), in einigen (Supr. Assem.) -**е** nur noch vereinzelt.

Nom. plur. m. -**е** kommt nur vor bei **дьне** (und den Worten auf -**ꙗнинъ**, pl. -**ꙗне** § 50); **ѥлене** in einer nicht altb. Quelle (Gregor. Naz. ed. Budilovič Bl. 25 δ); neben dem seltneren **дьне** Zogr. Mar. auch **дьньѥ дьниѥ**.

Gen. pl. -**ъ**, allgemein, nur neben **дьнъ** (**денъ**) häufig **дьньи** (**дьнеи**) **дьнии**.

Instr. pl. masc. **степеньми** Supr., **дьньми** überall, doch **дьнꙑ** Zogr. Joh. 2. 19. — ntr. -**ꙑ**, hier nicht zu belegen, ist angesetzt nach den *s*-Stämmen (§ 46).

Nom. acc. dual. masc. **юлени** Supr. 163. 16; — ntr. **имені** Zogr. Mar., **имени** Supr. 86. 1.

Gen.-loc. dual. **дьноу** Zogr. Mar. (darnach im Paradigma **каменоу**, **именоу**, vgl. die *s*-Stämme § 46), sonst **дьнью дьнию**, so auch **юлению** Supr. 164. 3. Die Dualformen sind alle mit einander sehr selten; dat. instr. **юленьма** Supr. 163. 28.

дьнь hat Supr. auch die femininale Instrumentalf. **дьниѩ**, hervorgerufen durch die Verbindung **ноштиѩ и дьниѩ** Nacht und Tag, z. B. 214. 18.

§ 42. Statt der Ausgänge **-ьмь**, **-ьмъ**, **-ьхъ** kann nach § 17, 2 überall **-емь** u. s. w. stehen.

§ 43. Im Psalt. begegnen einige Beispiele ohne das **е** des stammbildenden Suffixes oder mit **ь** statt **е**: **камні** loc. sg. ps. 39. 3, **врѣмна** Zeiten 103. 19, vgl. dazu **камьнѣ** gen. sg. des Collectivs **камению** 103. 12, **знамнеі** gen. pl. zu **знамению** Zeichen 104. 27.

B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Nur die beiden Feminina **матер-** Mutter, **дъштер-** Tochter, nom. **мати**, **дъшти**.

Sing.	**мати**	Plur.	**матери**	Dual.	***матери**
	матере		**матеръ**		***матероу**
	матери		**матерьмъ**		***матерьма**
	матере матерь		**матери**		
	матерьѩ -ниѩ		**матерьми**		
	матери		**матерьхъ**		
	мати				

§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Gen. sg. **-е** allgemein, nur Psalt. und Euch. fast durchweg **и**, das vereinzelt auch sonst vorkommt, z. B. **матери** Supr.

Acc. sg. **-е** fehlt Mar. Assem. Cloz. Euch. Psalt. (nur **матерь**), steht neben **матерь** in den übrigen Quellen. — (Ueber die Möglichkeit, dass **-е** die accusativisch angewandte Genitivform sei s. Scholvin a. a. O. 522).

Loc. sg., eine Form auf **-е** kommt nicht vor; **дъштери** steht Zogr. Mar. (Kapitelangaben zu Marc. und Lucas).

Nom. plur., eine Form auf -є kommt nicht vor, nur -и.

Gen. pl. -ъ allgemein, ganz vereinzelt дъштєрєи d. i. дъштєрьй nach der *i*-Form Psalt. ps. 105. 38.

Die Dualformen sind nicht belegt und im Paradigma nach Analogie sonstiger consonantischer Stämme angesetzt. Der nicht belegte loc. pl. ist als матєрьхъ sicher nach матєрьмъ ansetzbar.

Formen wie матєрємъ = матєрьмъ nach § 17, 2.

C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Sämmtlich Neutra, gebildet mit Suffix *-es-*, Nom. sg. *-o*, z. B. *sloves-*, nom. слово Wort. Da dieselbe Endung des Nominativs auch die neutralen *o*-Stämme haben, sind Uebergänge von einer Classe in die andre, namentlich der alten *s*-Stämme in die *o*-Declination, häufig. Als *s*-Stämme kommen in den Quellen vor дивο *dives-* Wunder, дѣло *dêles-* Werk, дрѣво *drêves-* Baum, истєса pl. Nieren, коло *koles-* Rad, *ličes-* Gesicht, fehlt nom. **liko*, dafür лицє, лютο *ljutes-* Mühe, нєбо *nebes-* Himmel, око *očes-* Auge, слово *sloves-* Wort, тѣло *têles-* Leib, оухо *uśes-* Ohr, чоудо *čudes-* Wunder. — Als Paradigma ist тѣло gewählt, weil es auch in den seltenen Dualformen belegbar ist.

Sing.		Plur.		Dual.	
	тѣло		тѣлєса		тѣлєсѣ
	тѣлєсє		тѣлєсъ		тѣлєсоу
	тѣлєси		тѣлєсьмъ		тѣлєсьма
	тѣло		тѣлєса		
	тѣлєсьмь		тѣлєсы		
	тѣлєсє		тѣлєсьхъ		

§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus. Gen. sg. -є Zog. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav. durchgehend (vereinzelt словєси Assem.); -и Euch. Psalt. fast durchgehend, nur einige Male -є. — Loc. sg. -є fehlt Assem. Supr., in den übrigen -є neben -и, тѣлєси. — Inst. pl. hat nur die Form auf -ы. — Nom. acc. dual. -ѣ die gewöhnliche Form, vereinzelt тѣлєси Supr. — Gen.-loc. dual. тѣлєсоу Supr. 11. 4.

Ueber den Wechsel der Ausgänge -ьмь, -ьмъ, -ьхъ mit -ємь u. s. w. s. § 17, 2.

§ 48. **Wechsel von** *s*- **und** *o*-**Stämmen**: *dêles*- kommt nur vor im Supr.: gen. sg. дѣлесе, instr. дѣлесемь, n. pl. дѣлеса, gen. дѣлесъ, dat. дѣлесемъ, instr. дѣлесы, loc. дѣлесехъ, gen. dual. дѣлесоу, und Euch.: gen. pl. дѣлесъ, dat. дѣлесемъ; *ličes*- nur Supr.: gen. sg. личесе, n. pl. личеса; *ljutes*- nur Supr.: gen. sg. лютесе 251. 16; *drêves*- nur Supr.: gen. sg. дрѣвесе, loc. дрѣвеси, n. pl. дрѣвеса, dat. дрѣвесемъ, instr. дрѣвесы, loc. дрѣвесехъ; sonst flectiren diese Worte nur дѣло дѣла u. s. w. nach § 61 A. — *očes*- *oko*- (die Dualflexion s. § 38): gen. очесе Mar. Zogr. Assem. (neben ока), loc. sg. очесе Zogr. Mar. (neben оцѣ) очеси Assem. (neben оцѣ), n. pl. очеса Supr., gen. очесъ Euch. Das analoge оухо kommt in dieser Form nur im instr. pl. оушесы Cloz. vor.

Die meisten hierhergehörigen Worte kommen selten vor, häufig sind nur небо слово тѣло; von diesen hält небо den Stamm *nebes*- (= gr. νεφεσ- νέφος) am festesten, nur vereinzelt findet sich dat. sg. небоу z. B. Zogr., Mar., Supr., instr. sg. небомь Zogr.; nächstdem zeigt слово (vgl. gr. κλεϝεσ- κλέος) im Plural fast nur *s*-Formen (vereinzelt слова Supr.); im Sing. gen. словесе Zogr. Mar. Cloz. Sav. Euch. Psalt. (словеси) nur so, häufiger (neben слова) Supr.; dat. словеси stets so Zogr. Mar. Cloz. Sav., neben словоу Assem. Supr; der seltene loc. sg. nur словеси; instr. sg. словесемь neben словомь Assem. Supr., fehlt Zogr. Mar. Cloz. — тѣло hält im Plural ebenfalls durchweg die *s*-Form fest (vereinzelt dat. pl. тѣломъ Supr.), der Singular schwankt zwischen *s*- und *o*-Formen. — Assem. hat mehrmals loc. pl. небесѣхъ nach § 61 A.

D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Nur Neutra, sämmtlich mit Suffix -*ęt*- gebildet (Namen von jungen Thieren und Deminutiva überhaupt), nom. sg. -ѧ, z. B. *telęt*- Kalb, *žrêbęt*- Füllen, *osьlęt*- Eselsfüllen, *kljusęt*- Zugthier, *otročęt*- Kind. Es lassen sich nicht alle Casus belegen, das Paradigma ist nach Analogie der neutralen *n*- und *s*-Stämme angesetzt; die belegten Formen s. u.

Sing.	отрочѧ	Plur.	отрочѧта	Dual.	отрочѧтѣ
	отрочѧте		отрочѧтъ		отрочѧтоу
	отрочѧти		отрочѧтьмъ		отрочѧтьма

Sing.	отрочѧ	Plur.	отрочѧта
	отрочѧтьмь		отрочѧты
	отрочѧте		отрочѧтьхъ

Belegt sind: nom. sg. отрочѧ жрѣбѧ u. s. w.; gen. sg. -е nur so, z. B. отрочѧте; loc. sg. -е neben -и, z. B. отрочѧте отрочѧти Mar., жрѣбѧте жрѣбѧти Supr.; gen. pl. отрочѧтъ z. B. Zogr. Mar.

§ 50. Die Worte auf -ининъ (Einwohner- und Classennamen), z. B. гражданинъ Bürger (von градъ Stadt), sind im Singular und Dual masc. *o*-Stämme nach § 61 A, verlieren aber im Plural das Suffix -инъ und der auf *-n-* auslautende Stamm wird z. Th. consonantisch flectirt, übereinstimmend in Zogr. Mar. Assem. Supr.:

n. граждане	a. гражданы
g. гражданъ	i. гражданы
d. гражданемъ	l. гражданехъ

In dem einzigen Beispiel des Cloz. lautet der a. pl. auf -и aus: еѵюптѣни. Dass Dat. und Loc. nur -емъ -ехъ, nicht -ьмъ -ьхъ zeigen, ist wohl Zufall, die Formen kommen überhaupt selten vor. — Hierher gehört auch жидовинъ Jude, n. pl. жидове Zogr. Cloz. Supr., gen. жидовъ Supr., a. pl. жидовы Supr. 420. 17, doch dat. жидовомъ Supr., loc. жидовѣхъ Supr.; ebenso das im Supr. häufigere болꙗринъ Vornehmer: n. pl. болꙗре, gen. болꙗръ, dat. болꙗромъ; nom. dual. болꙗрина 144. 23.

§ 51. Conson. Formen von *i*-Stämmen. Einige Masculina, die sonst der *i*-Declination angehören, bilden einzelne Casus nach Analogie der conson. Stämme: лакъть — gen. pl. лакътъ Zogr. Mar. Assem. Supr. Sav., i. pl. лакъты Supr.; ногъть — gen. pl. ноготъ d. i. ногътъ Euch. (ногътии Supr. 88. 28), i. pl. ногъты Supr. (neben ногътьми 106. 24); печать — n. pl. печате Supr., dat. pl. lautet печатомъ Cloz. 915. 918. — Die consonantischen Formen der Worte auf -тель, -арь s. § 66; die der Participien, Comparative, Zahlworte §§ 69, 71 ff.

3. *ū*-Stämme.

§ 52. Sämmtlich Feminina, der Bedeutung nach wesentlich in zwei Classen zerfallend: Bezeichnung weiblicher Personen, z. B. **свекры** Schwiegermutter, **неплоды** Unfruchtbare; Abstracta, z. B. **любы** Liebe, **цѣлы** Heilung; dazu eine Anzahl einzelner: **брады** Beil, **жрьны** Mühle, **локы** Pfütze Sumpf, **смокы** Feige, **хорѫгы** Fahne, **црькы** Kirche. — Die Declination des Singulars ist die der consonantischen Stämme, vor vocalisch anlautenden Casusendungen geht *ū* (*y*) in **-ъв-** über; der Plural hat Anschluss an die femin. *ā*-Stämme; der Dual ist unbelegt, daher im Paradigma weggelassen.

Sing.	**црькы**	Plur.	**црькъви**
	црькъве		**црькъвъ**
	црькъви		**црькъвамъ**
	црькъве црькъвь		**црькъви**
	црькъвьѭ -виѭ		**црькъвахъ**
	црькъве		**црькъвами**

§ 53. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Nom. sg. **-ы** dient in der Verbindung **любы** (**прѣлюбы**) **дѣяти** (**творити, сътворити**) μοιχεύειν als acc. Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; statt dessen steht **прѣлюбъ** Mar. Marc. 10. 19, Luc. 18. 20, **прѣлюбь** (= **прѣлюбъ**) Assem. Matth. 19. 18.

Gen. sg. **-е**, so Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav.; **-е**, vereinzelt **-и** (**локъви** 54 b) Euch.; **-и** Psalt. z. B. **црькъви**, **любъви**.

Acc. sg. **-е** neben **-ь** Zogr. Cloz. Psalt. (z. B. **неплодъве** ps. 112. 9, **любъве** 72. 7); nur **-ь** Mar. Assem. Euch.

Loc. sg. **-е** und **-и** neben einander Zogr. Mar. Psalt. (doch im Psalt. **-е** nur vereinzelt, **црькъве** ps. 34. 18) Euch. Sav.; nur **-и** Assem. Cloz. Supr.

Nom. pl. hat nur die Endung **-и**, ein **-е** kommt nicht vor; ebenso der Acc. pl.

Von den Pluralcasus mit **-а-** sind belegt z. B. dat. **црькъвамъ** Supr., loc. **црькъвахъ** Supr. Psalt., darnach ist im Paradigma gebildet der Instrum. **црькъвами**.

§ 54. кръвь f. Blut ist ein alter *ū*-Stamm *krū*-, dessen nom. sg. **kry* verloren ist, das Wort wird flectirt:

Sing.	кръвь	Plur.	кръви
	кръве		кръвьй кръвий
	кръви		кръвьмъ
	кръвь		кръви
	кръвьѭ -виѭ		кръвьмъ
	кръви		кръвьхъ (unbelegt)

Der Gen. sg. hat daneben кръви Zogr. Psalt. Supr. Sav.

§ 55. Die Formen любовь, кровь, любовьѭ, цръковъ gen. pl. haben о für ъ nach § 17, 2.

4. *u*(ъ)-Stämme.

§ 56. Nur Masculina, z. B. волъ Ochs, домъ Haus, полъ Seite, сынъ Sohn (s. § 57).

Sing.	сынъ	Plur.	сынове	Dual.	сыны
	сыноу		сыновъ		сыновоу
	сынови		сыномъ		сынъма
	сынъ		сыны		
	сыномь		сынъми		
	сыноу		сынъхъ		
	сыноу				

Von den Formen des Paradigmas sind alle belegt bis auf сынъхъ in dieser Schreibung: Psalt. ps. 46, 1, 102. 17 steht сыноxъ, mehrfach ist belegt домоxъ (z. B. Mar.), mit ъ findet sich даръхъ Psalt. ps. 47. 4 (zu даръ Gabe; vgl. дароxъ Euch. 98b). Nach Analogie der *i*-Stämme i. sg. пѫтьмь, d. pl. пѫтьмъ erwartet man auch hier -ъмь, -ъмъ, die aber in den Quellen nicht belegt sind (über -ъмь bei *o*-Stämmen s. § 63)

§ 57. Vermischung der *u*-Stämme mit den masc. *o*-Stämmen. Die lautliche Gleichheit des Nom. sg. hat es herbeigeführt, dass sämmtliche *u*-Stämme auch nach der Weise der masc. *o*-Stämme (§ 61 A) flectirt werden können (gen. сына u. s. w.). Ein ziemlich sicheres Kennzeichen, ob ein Wort ursprünglich *u*-Stamm ist, giebt der Gen. sg. auf -оу, da

dessen Annahme von Seiten solcher Stämme, die sonst durchweg der *o*-Declination angehören, sehr selten ist und nur im Supr. mehrmals begegnet. Die Worte mit Gen. auf -оү sollen daher mit ihren sonst belegten charakteristischen *u*-Formen hier genannt werden: сынъ (s. das Parad.). — волъ: gen. sg. воλоү, gen. pl. володовъ. — домъ: gen. sg. домоү, dat. домови, loc. домоү, gen. pl. домовъ, loc. pl. домохъ; die Form дома hat die Bedeutung »zu Hause«. — медъ Honig: gen. sg. медоү Supr. 213. 17 (меда Psalt. ps. 118. 103). — миръ Welt; gen. sg. мироү Supr. 235. 17, dat. мирови, loc. мироү. — полъ Seite, Hälfte: gen. sg. полоү, loc. sg. полоү, nom.-acc. dual. полы, dat.-i. dual. полъма. — чинъ Rang, Ordnung: gen. sg. чиноү, loc. чиноү, nom. pl. чинове, gen. чиновъ.

Wohl sicher als alte *o*-Stämme sind anzusehen родъ Geburt: gen. sg. родоү Supr. 291. 25 (dazu gen. pl. родовъ Assem.); рѧдъ Ordnung: gen. sg. рѧдоү Supr. 305. 22 (dazu loc. рѧдоү Supr. Assem.); ꙗдъ Gift: gen. sg. ꙗдоү Supr. 315. 5; длъгъ Schuld: gen. sg. длъгоү Supr. 433. 21; гласъ Stimme: gen. sg. гласоү Psalt. ps. 73. 23; wahrscheinlich auch миръ.

Zu den alten *u*-Stämmen gehört кратъ (-mal), nom.-acc. dual. краты; ob auch санъ Rang: loc. sg. саноү Supr.; сынъ Thurm: loc. sg. сыноү Supr. 451. 18 (gen. сына ib. 20), ist nicht zu entscheiden.

Die adverbiell gebrauchten Formen врьхоү oben, вьноү hinaus, долоү hinunter unten, низоү unten (zu вьнъ, врьхъ, долъ, низъ) können mit genitivisch construirten Präpositionen verbunden werden: до долоү bis unten, съ врьхоү von oben, изъ вьноү von aussen, und erscheinen darum als Genitive, indess ist daraus der Casus nicht sicher bestimmbar, da starre, adverbiell gewordene Casus überhaupt mit Präpositionen verbunden werden können, z. B. отъ тѫдѣ neben отъ тѫдоү „von daher“ (s. die Adverbien § 84), und z. Th. sind jene Formen Dative der Richtung, z. B. dat. вьноү (hinaus) neben loc. вьнѣ (draussen).

Die alten *u*-Formen werden durchweg festgehalten im Nom. pl. -ове (vereinzelt z. B. сыни Zogr.; im Psalt. für -ове häufig -ови, сынови, волови, mit dem -и der *o*-Stämme) und im Gen.

pl. -овъ. Der Gen., Dat., Loc., Voc. sg. kommen überall mehr oder minder häufig, z. Th. überwiegend, in der *o*-Form vor: die übrigen Casus sind nur spärlich belegt, geben daher kein Bild der Entwicklung.

5. *a*(*ā*)-Stämme.

§ 58. Sie sind der lautlichen Verhältnisse wegen zu scheiden in: A. reine *ā*-Stämme; B. *jā*-Stämme, d. h. Worte, deren letzter Consonant *j* ч ж шт жд ц (= *kj*, z. B. овьца Schaf) ѕ (= *gj*, z. B. ꙗѕа Krankheit) ist. — Die Worte sind durchweg Feminina, jedoch giebt es auch Masculina dieser Form und Declination: ближика Verwandter, винопиица Weintrinker, владꙑка Herrscher, дрѣводѣлꙗ Zimmermann, пиꙗница Trunkenbold, прѣдътеча Vorläufer, слоуга Diener, старѣишина Aeltester Vorsteher, сѣчьца Scharfrichter, оубиица Mörder, чловѣкооубиица homicida, ѣдьца (ꙗдьца) Fresser, ѫжика Verwandter, юноша Jüngling; балии Arzt, вѣтии Redner, корабьчии Schiffer, кръмьчии Steuermann, кънигъчии Schriftgelehrter, самъчии Präfect, сокачии Koch, сѫдии, Richter, шаръчии Maler (über -ии s. § 60). Diese Worte erhalten indess zuweilen die Attribute auch in femininaler Form, z. B. къ старѣишинамъ жьрьчьскамъ Supr. 306. 27; ѫжика моꙗ = ὁ συγγενής μου ib. 392. 18.

	A. *ā*-Stämme.		B. *jā*-Stämme.	
Sing.	жена	змиꙗ	землꙗ	доуша
	женꙑ	змиѩ	землѩ	доушѧ
	женѣ	змии	земл҄и	доуши
	женѫ	змиѭ	землѭ	доушѫ
	женоѭ	змиѥѭ	землѥѭ	доушеѭ
	женѣ	змии	земл҄и	доуши
	жено	змиѥ	земл҄е	доуше
Plur.	женꙑ	змиѩ	землѩ	доушѧ
	женъ	змий	земл҄ь	доушь
	женамъ	змиꙗмъ	землꙗмъ	доушамъ
	женꙑ	змиѩ	землѩ	доушѧ
	женами	змиꙗми	землꙗми	доушами
	женахъ	змиꙗхъ	землꙗхъ	доушахъ

Dual.	женѣ	зинии	землѥ҃и	доуши
	женоу	зинию	землю	доушоу
	женама	зиниꙗма	земльꙗма	доушама

Die drei gleichflectirten Beispiele der *jā*-Stämme (зиниꙗ зміꙗ Schlange, земліꙗ Erde, доуша Seele) sind aufgestellt, um die Orthographie bei den verschiedenen Möglichkeiten von *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie доушѣ (= доушꙗ) доушѧ u. s. w. s. § 31, 4. — Ueber die Verwandlung der Gutturale bei den *ā*-Stämmen, z. B. ржка: loc. ржцѣ: нога: loc. нозѣ (нозѣ); снъха: loc. снъсѣ, s. § 29, 2.

§ 59. Der **Instrumental sing.** hat neben der Form -оѭ (-еѭ) eine auf -ж, letztere fehlt Mar. Euch., ist Zogr. Cloz. Assem. Psalt. (ps. 32. 16 многж силж) in einzelnen Beispielen (im ganzen ca. 10) vertreten, steht dagegen Supr. etwas häufiger (36 Beispiele gegen 274 auf -оѭ, -еѭ). Im Psalt. kommt einige Male -жѭ vor: горжѭ ps. 2. 7, правъджѭ 30. 2, 64. 6; vgl. damit нжждѭ Supr. 309. 14; ржкжѭ 394. 22; wohl alles Schreibfehler.

§ 60. **Worte mit Nom. sing. auf -и.** Hierher gehören A. Feminina auf Stamm *-ynja-*, entweder Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. богъини Göttin, господъини Herrin, крьстиꙗнъини Christin, поганъини Heidin, рабъини Sklavin, самарѣнъини Samariterin, сжсѣдъини Nachbarin, хананѣнъини Chanaaniterin, ѥлинъини Hellenin, so auch магдалъини = Magdalene; oder Abstracta, z. B. благостъини Güte, благъини Güte, гръдъини Stolz, льгъини Erleichterung Trost, милостъини Erbarmen, правъини Recht Gerechtigkeit, простъини Einfalt, поустъини Wüste, свѧтъини Heiligkeit. — B. Stämme auf *-ija-* *-ьja-*, einige Feminina z. B. мльнии Blitz, алдии (алдии) Schiff, крабии Korb, in der Mehrzahl Masculina fem. Form: калии u. s. w. (s. § 58). Die Nominative sind zu lesen *-iji*, die übrige Flexion ist genau die der andern *jā*-Stämme, z. B. gen. sg. свѧтъинѧ u. s. w. — Sonst besitzt die Sprache Nom. sg. fem. auf -и noch im Part. präs. a. несъши, prät. a. I несъши, Comparativ мьньши, Pron. си, s. die §§. 68 u. f.

6. Die *o*-Stämme.

§ 61. **Masculina und Neutra.** Sie zerfallen in: A. reine *o*-Stämme, Nom. sg. masc. *-ъ*, ntr. *-o*; B. *jo*-Stämme, Nom. sg. msc. *-jь -ь*, ntr. *-je -e*. — Paradigmata: **рабъ** Sklave; **лѣто** Jahr; **край** Rand, **кон҄ь** Ross, **мѫжь** Mann; **знамениѥ** (**знаменьѥ**) Zeichen, **полѥ** Feld, **ѫже** Band.

A. Reine *o*-Stämme.

Masculinum.

Sing.	рабъ	Plur.	раби	Dual.	раба
	раба		рабъ		рабоу
	рабоу		рабомъ		рабома
	рабъ		рабы		
	рабомь		рабы		
	рабѣ		рабѣхъ		
	рабе				

Neutrum.

Sing.	лѣто	Plur.	лѣта	Dual.	лѣтѣ
	лѣта		лѣтъ		лѣтоу
	лѣтоу		лѣтомъ		лѣтома
	лѣто		лѣта		
	лѣтомь		лѣты		
	лѣтѣ		лѣтѣхъ		

B. *jo*-Stämme.

Masculina.

Sing.	край	Sing.	кон҄ь	Sing.	мѫжь
	краꙗ		кон҄ꙗ		мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	край		кон҄ь		мѫжь
	краѥмь		конѥмь		мѫжемь
	краи		кон҄и		мѫжи
	краю		коню		мѫжоу
Plur.	краи	Plur.	кон҄и	Plur.	мѫжи
	край		кон҄ь		мѫжь
	краѥмъ		конѥмъ		мѫжемъ

Plur.	краѩ	Plur.	конѩ	Plur.	мѫжѧ
	краи		кон҄и		мѫжи
	краихъ		кон҄ихъ		мѫжихъ
Dual.	краꙗ	Dual.	конꙗ	Dual.	мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	краѥма		конѥма		мѫжема

Neutra.

Sing.	знамениѥ	Sing.	полѥ	Sing.	ѫже
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знамению		полю		ѫжоу
	знамениѥ		полѥ		ѫже
	знамениѥмь		полѥмь		ѫжемь
	знамении		пол҄и		ѫжи
Plur.	знамениꙗ	Plur.	полꙗ	Plur.	ѫжа
	знамений		пол҄ь		ѫжь
	знамениѥмъ		полѥмъ		ѫжемъ
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знамении		пол҄и		ѫжи
	знамениихъ		пол҄ихъ		ѫжихъ
Dual.	знамении	Dual.	пол҄и	Dual.	ѫжи
	знамению		полю		ѫжоу
	знамениѥма		полѥма		ѫжема

§ 62. **Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen.** Ueber den Nom. sg. msc. родо-сь, рабо-тъ s. § 17, 2. — Die Verwandlung der Gutturale bei den *o*-Stämmen, z. B. лѫкъ Bogen: loc. sg. лѫцѣ, nom. pl. лѫци, loc. pl. лѫцѣхъ, voc. sg. лѫче; рогъ Horn: loc. sg. роѕѣ (розѣ) u. s. w., s. § 29. — Ueber Schreibungen wie мѫжѣ (= мѫжꙗ), мѫжю u. s. w. vgl. § 31, 4.

Die Worte auf -ьць (ц = *kj*), -ѕь (зь, ѕ з = *gj*) haben im Voc. sg. -е, vor diesem Vocal ч ж, z. B. отьць: отьче; кънѧѕь кънѧзь: кънѧже, vgl. § 29, 3; vereinzelt -оу, кнѧзоу Supr. 119. 7.

§ 63. **Uebergang der masc., z. Th. der neutr. *o*- und *jo*-Stämme in die Analogie der *u*-Stämme**, abgesehen von den fremden Eigennamen (§ 67).

Gen. sg. -оу s. § 57.

Dat. sg. -ови, in allen Quellen vorkommend; Zogr. und Mar. öfter богъ — богови, ausserdem in vereinzelten Beispielen, Zogr. винаревн, господеви, мѫжеви, Mar. винареви, доуховн, мѫжеви, чловѣкови. — Cloz.: богови, цѣсареви. — Assem.: богови, господеви, доухови, мирови (vielleicht alter *u*-St.), мѫжеви, цѣсареви. — Psalt.: господеви (häufig), цѣсареви. — Euch.: господеви, врачеви. — Sav.: богови, вратареви, господеви, мирови, мѫжеви, сътьникови, цѣсареви. — Supr.: häufiger богови, господеви, vereinzelter благодѣтелеви, врачеви, диꙗволови, львови, мирови, мѫжеви, рабови, цѣсареви, чловѣкови — hier auch einmal das Neutrum мореви 308. 1.

Loc. sg. -оу, einige Male im Supr. vertreten: дароу, джвоу, ледоу, мироу, рѧдоу; Assem. einmal рѧдоу; Psalt. einmal станоу (ps. 105. 16); Euch. einmal гръмоу 15 b (zu грѫмъ Gebüsch); fehlt in den übrigen Denkmälern.

Instr. sg., Mar. Assem. Cloz. Sav. ist -омь die durchgehende Form, ebenso Zogr. mit Ausnahme von zweimal гласъмь, je einmal сънъмь (zu сънъ Schlaf), слоухъмь; im Psalt. findet sich so nur гласьмъ (= гласъмь) ps. 3. 5, штитъмь 90. 4; im Euch. гласъмь 43. 6. Im Supr. stehen einige Beispiele mehr: masc. гладъмъ, мрътвъмъ, опасъмъ, сънъмъ, трепетъмъ, ntr. брашънъмъ, дѣльмь (= дѣлъмь), божьствъмъ, господьствъмъ, оубожьствъмъ (-мъ = älterem -мь nach § 17, 1), aber diese 10 Beispiele sind im Verhältniss zu -омь (-омъ) so selten, dass -омь als die eigentliche Form der *o*-Stämme anzusehen, -ъмь den *u*-Stämmen zuzuschreiben ist.

Nom. plur. -ове, fehlt in den Denkmälern ausser Supr., wo in mehr oder minder vereinzelten Beispielen: дарове, доухове, змиюве, зноюве, попове, садове, сѫдове, оудове, und Euch. попове.

Gen. pl. -овъ, fehlt Cloz. Psalt., kommt in vereinzelten Beispielen vor in Zogr. Mar. Assem.: врачевъ Zogr., грѣховъ Mar., грѣховъ, родовъ Assem.; ist häufiger Supr. und Euch.: Supr. бѣсовъ, врачевъ, градовъ, грѣховъ, даровъ, змиювъ, зноювъ, плодовъ, потовъ (потъ Schweiss, 322. 6), троу-

довъ, родовъ, садовъ, сѫдовъ (Glieder), цвѣтовъ, оудовъ, dazu сполоовъ von сполинъ Riese 370. 25; Euch. гадовъ, гроздовъ, грѣховъ, даровъ, зминевъ — lauter Einsilbler, wenn man das -ъ des Nom. sg. abrechnet, s. auch Nom. pl. -ове.

Dativ. pl. -ъмъ: einmal Supr. 229. 21 словъмъ (im Original τὸ γάλα τοῦ λόγου).

Instr. pl. -ъми, fehlt Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; Cloz. грѣхъми vereinzeltes Beisp.; Supr. апостолъми, сѫпостатъми vereinzelte Beispiele; Euch. гвоздъми, даръми, оудъми vereinzelte Beispiele.

Loc. pl. -ъхъ, -охъ fehlt in allen Denkmälern ausser жидохъ Supr. 380. 18; даръхъ дарохъ Psalt. Euch.

Instr. dat. dual. крильма (= крилъма) vom Neutr. крило Supr. 346. 8.

§ 64. Formen der *i*-Stämme bei den *jo*-Stämmen. Die Neutra auf -ние -ьє s. § 65; für die übrigen Worte ergeben sich folgende Verhältnisse:

Instr. sg. hat durchweg -емь, dem -омь der *o*-Stämme entsprechend, nur vereinzelt findet sich -ьмь: сѫпьрьмь Zogr., оукронимъ Assem., отьцьмь (viermal) Supr. Sav., плачьмъ (= -мь) Supr., глаголѭштьмъ (siebenmal) Sav.

Dat. plur. durchweg -емъ, nur Supr. und Sav. in einigen Beispielen -ьмъ; Supr. отьцьмъ (zweimal), кꙑпѧштьмъ, манастꙑрьмъ (= -ьмъ), цѣсарьмъ (je einmal); Sav. дѣлательмъ (viermal), лъжъмъ (= -ьмъ), мѫчительмъ, отъшьдъшьмъ (= -ьмъ), съвѣдѣтельмъ, цѣсарьмъ (je einmal).

Nom. pl. auf -ние nur стражие Supr., коумирие ib. 418. 7.

Gen. pl., vereinzelt auf -еи = -ьй, врачеи Assem.

Instr. pl. durchweg -и, nur Supr. je einmal въпльми, зълодѣими.

Dat. instr. dual. einmal Supr. плештьма.

§ 65. Die Neutra auf -ьє, -ние haben im Instr. sg. und Dativ plur. in Zogr. Mar. Assem. nur die Formen auf -ниемь und -ниемъ, in den anderen Quellen daneben -ни-, namentlich hat häufig im Instr. sg. der Supr. -нимь (-нимъ), vereinzelter auch im Dativ. pl. -нимъ, z. B. i. оучениимъ, dat. съгрѣшениимъ.

Die Auffassung des -**ии**- richtet sich darnach, ob man -*ĭi*- oder -*ijь*- liest, im ersteren Falle ist Assimilation nach § 23, 2 eingetreten, im letzteren Uebergang in die Form der *i*-Stämme; auf einen solchen deutet instr. sg. **повелѣньмь** Cloz. = **повелѣнмь**, und sicher beruhen darauf Formen des Instr. pl. wie **оучениими**, **цѣсарьствиими** Supr., **оржжьними** Zogr.

Ueber die Schreibung -**еи** für -**ьй** im Gen. pl., z. B. **знамении** neben **знаменьи** und **знамении** s. § 17, 2, über das Nebeneinander von -**ьѥ** -**иѥ** u. s. w. § 25, 2.

§ 66. Formen der Worte auf -**тель** und -**арь** nach den consonantischen und den reinen *o*-Stämmen. Im Nom. Gen. Instr. plur. können diese Worte nach Art consonantischer Stämme behandelt werden; in den beiden letzteren Casus ist dieselbe Form auch die der *o*-Stämme. Solche Formen kommen vor:

Nom. pl. auf -**е**: Zogr. **мытаре** (neben **мытари**, zu **мытарь** Zöllner), **цѣсаре** (zu **цѣсарь** König); von -**тель** plur. -**теле**: **благодѣтеле**, **дѣлателе**, **жателе**, **съвѣдѣтеле**, **тяжателе**, **законооучителе**; die Erweichung des *l* scheint aus den anderen *ĺ* enthaltenden Formen eingedrungen zu sein. — Mar. **мытаре**, **цѣсаре** (und **цѣсари**); **дѣлателе**, **жателе**, **съвѣдѣтеле**, **тяжателе**, **законооучителе**. — Assem. **мытаре**, **цѣсаре**; **дѣлателе**, **съвѣдѣтеле**, **оучителе**. — Cloz. **цѣсаре**. — Psalt. **цѣсаре**; **съвѣдѣтеле**. — Sav. **мытаре**, **цѣсаре**; **дѣлателе**. — Supr. fast immer mit *ĺ ŕ*: **цѣсаре** (**цѣсаре** 261. 12, 77. 8); **дѣлателе**, **подражателе**, **мжчителе**, **писателе**, **родителе**, **съвѣдѣтеле**, **сказателе**, **самодръжителе**, **хранителе**; **властеле**, das zu **властель**, aber auch nach § 50 zu **властелинъ** bezogen werden kann.

Gen. plur. auf -**ъ**: Zogr. **дѣлателъ**, **жителъ**, **тяжателъ** (neben gewöhnl. -**тель**: **дѣлатель**, so auch **мытарь**), dieselben Beisp. auch Mar. — Assem. **дѣлателъ**. — So Euch. das analoge **пастыръ** (**пастырь** Hirt).

Instr. plur. auf -**ы**: Zogr. **родителы**. — Mar. **дѣлателы**, **родителы**. — Euch. **съвѣдѣтелы**. — Supr. **святителы**. — Sav. **мытары**.

§ 67. Bemerkungen über griechische Fremdworte. Substantiva auf -ος werden wie *o*-Stämme behandelt, z. B. **Петръ**

Петра = Πέτρος; Worte auf -ιος mit vorhergehendem Consonanten als *jo*-Stämme mit Beibehaltung des ι, z. B. Γρηγόριος — **Григорий Григориꙗ** u. s. w. (nach **край** § 61 B), zuweilen mit Wegwerfung desselben, z. B. σακελλάριος — **сакелар҄ь сакелар҄ꙗ** (**сакелара** Supr. 92. 2, 4) u. s. w. (nach **кон҄ь** § 61 B). Worte auf -ευς bilden den Nom. sg. auf **-ей** (= *-ejъ*), jedoch wird *j* in der weiteren Flexion in der Regel nur da behalten, wo ein weicher Vocal folgt, sonst vernachlässigt, daher von **иѥрей иерей** = ἱερεύς: gen. sg. **иѥрея**, dat. **иѥреови**, dat. pl. **иѥреомъ**. Ebenso werden die Worte auf -αιος behandelt, z. B. **июдѣи июдеи** = Ἰουδαῖος, **фарисѣи фарисеи** = φαρισαῖος, z. B. dat. pl. **фарисеомъ**; vgl. auch die Adjectivbildungen **архиереовъ**, **фарисѣовъ**. Der Vocativ sg. kann auf **-е** und auf **-ю** gebildet werden: **фарисею** Mar., **закъхѣе** Zogr. Mar. Luc. 19. 5 = Ζακχαῖε. Alle fremden Eigennamen und manche andre Fremdworte haben mit Vorliebe den Dativ sg. auf **-ови**: **Петрови** u. s. w. Die Worte Χριστός und Ἰησοῦς behalten oft die griech. Nominativform in der weiteren Flexion bei, z. B. gen. sg. **Исоуса**, **Христоса**.

II. Declination der Adjectiva
(unbestimmtes Adjectiv, Participia act., Comparativ).

§ 68. Die Declination der nicht zusammengesetzten (unbestimmten) Adjectiva. Die Adjectiva sind sämmtlich *o*-*a*-Stämme (msc. ntr. *o*-, fem. *a*-St.) und *jo*-*ja*-Stämme (msc. ntr. *jo*-*je*-, fem. *ja*-St.), z. B. msc. **новъ** neu, ntr. **ново**, fem. **нова**; **велий** gross (**вельй**), ntr. **велиѥ** (**вельѥ**), fem. **велиꙗ** (**вельꙗ**) — **добл҄ь** tapfer, ntr. **доблѥ**, fem. **доблꙗ** — **тъшть** leer, ntr. **тъште**, fem. **тъшта**. Die Flexion ist genau die der formell entsprechenden Substantiva in § 61. Der Vocativ ist in der Regel vom Nominativ sg. nicht geschieden, indess ist der Voc. sg. msc. auf **-е** in einer grösseren Anzahl von Beispielen vorhanden, z. B. **Фарисею слѣпе** (blinder Pharisäer) Mar. Matth. 23. 26; **прѣмилостиве господи** (gnädiger Gott) Euch. 24 b; **мѫчителю непрѣподобьне** (gottloser Peiniger) Supr. 3. 13, und sonst.

Die adjectivisch gebrauchten indeclinabeln Formen auf **-ь**, z. B. **свободь** frei, **разлнчь** verschieden, **испльнь** voll, **соугоубь** doppelt, **прѣпрость** einfach, sind vielleicht erstarrte

adjectivische *i*-Stämme, können indess auch Substantive sein (vgl. die Adverbien auf -ь § 84).

Die ursprünglichen adject. *u*-Stämme sind entweder einfach in *o*-Stämme verwandelt oder mit Suffix *-ko-* erweitert, z. B. сладъкъ süss, vgl. lit. *saldùs*, льгъкъ leicht, vgl. ἐλαχύς, u. a.

Zu den adjectivischen *o*-Stämmen gehören auch Partic. präs. pass. auf -мъ, Part. prät. act. II auf -лъ, Part. prät. pass. auf -нъ, -тъ (s. die Conjugation §§ 91, 98, 99).

§ 69. Die Declination der Participia activi (präsentis und präteriti I) und der Comparativa. Auf dem ursprünglich consonantischen Stamme beruhen: Nom. sg. msc. und neutr., Nom. sg. fem., Nom. pl. msc., auf einem durch *jo-*, fem. *ja-* erweiterten Stamme alle übrigen Casus. Der Nom. sg. fem. hat die Endung -и (vgl. § 60). Die aus der Verbindung des auslautenden Consonanten des Stammes mit *j* entstehenden Laute шт ш dringen durch die Analogie der betr. Casus auch in den Nom. sg. fem. und Nom. plur. masc. ein.

1. Participium präs. act. Der consonantische Stamm endet bei allen Verben, deren Präsensstamm nicht mit -и- (Cl. IV § 90) auslautet, auf *-ǫt-* (dessen *ǫ* von *j* nicht afficirt wird, s. § 26 Anmerk.), z. B. *nesǫt-*, *znajǫt-*; bei den Präsensstämmen mit -и- auf *-ęt-* (nicht *-jęt-*), z. B. *chvalęt-* (zu хвали-ти). Der Nom. sg. msc. hat bei den Präsensstämmen auf *-o-e* (Cl. I § 90, II § 90) die Endung -ы (vgl. § 15, 3 C c), bei denen auf *-je-* (Cl. III § 90) -ѩ (nach § 15, 3 C c), bei denen auf *-i-* -ѧ (ohne *j*, ohne Affection des vorhergehenden Consonanten durch *j*). Der vocalische Stamm lautet nach § 30, 2: -ѫште-, fem. -ѫшта-; -ѧште-, fem. -ѧшта-. — Beispiele: несы (zu нести tragen), знаѩ (zu знаѭ знати kennen), хвалѧ (zu хвалити loben).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несы	несы	несѫшти
	несѫшта		несѫштѧ
	несѫштоу		несѫшти
	несѫшть	несѫште	несѫштѫ
	несѫштемь		несѫштеѭ
	несѫшти		несѫшти

	Masc.	Neutr.	Femin.
Plur.	несѫште	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшть		несѫшть
	несѫштемъ		несѫштамъ
	несѫштѧ	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшти		несѫштами
	несѫштихъ		несѫштахъ
Dual.	несѫшта	несѫшти	несѫшти
	несѫштоу		несѫштоу
	несѫштема		несѫштама

Sing.	знаѩ	знаѩ	знаѭшти
	знаѭшта		

u. s. w. wie bei несꙑ

Sing.	хвалѧ	хвалѧ	хвалѧшти
	хвалѧшта		

u. s. w. wie bei несꙑ

2. Participium prät. act. I. Das stammbildende Suffix ist bei consonantisch auslautendem Verbalstamm *-ъs-*, z. B. *nes-ъs-* bei vocalisch auslautendem *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (zu дати geben); *-ъs-* haben auch die auf *-i-* auslautenden Verbalstämme (z. B. хвали-ти, оучи-ти lehren, врати-ти wenden), das *-i-* geht in *j* über, so dass die Suffixform *-jъs-* entsteht, z. B. *chvaljъs-*. Der mit *-jo-* vermehrte Stamm lautet *-ъsjo-*, fem. *-ъsja-*, daraus -ъше-, -ъша- nach § 30, 3. — Nom. sg. msc. несъ, давъ, хвалъ (оучь, врашть s. § 136).

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъ	несъ	несъши
	несъша		несъшѧ
	несъшоу		несъши
	несъшь	несъше	несъшѫ
	несъшемь		несъшеѭ
	несъши		несъши
Plur.	несъше	несъша	несъшѧ
	несъшь		несъшь
	несъшемъ		несъшамъ

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Plur.	несъшѧ	несъша	несъшѧ
	несъши		несъшами
	несъшихъ		несъшахъ
Dual.	несъша	несъши	несъши
	несъшоу		несъшоу
	несъшема		несъшама

Ebenso zu Stamm *davъs-* nom. sg. давъ, gen. давъша u. s. w., wie несъ.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	хвал҄ь	хвал҄ь	хвал҄ьши
	хвал҄ьша		хвал҄ьшѧ
	хвал҄ьшоу		хвал҄ьши

u. s. w. wie bei несъ

3. Die Comparative. Das stammbildende Suffix ist *-jьs-*. Dies tritt entweder A. an den letzten Consonanten des Adjectivstammes mit Verlust etwaiger stammbildender Suffixe desselben, so бол҄ии (бол҄ьи) defectiv grösser; вꙑсокъ: вꙑшии höher; вѧштии def. grösser; глѫбокъ tief: глѫбл҄ии; грѫбъ roh: грѫбл҄ии; гор҄ии def. schlimmer; драгъ theuer: дражии; крѣпъкъ stark: крѣпл҄ии; лихъ nimius abundans: лишии; лоучии def. besser; лютъ grausam: люштии; мьн҄ии def. kleiner; рачии def. lieber; сладъкъ süss: слаждии; соул҄ии def. geeigneter κρείττων; трѣбл҄ии def. nothwendiger; тѧжькъ schwer: тѧжии; оун҄ии def. besser; хоудъ schlecht: хоуждии; широкъ breit: ширии; — oder B. der Adjectivstamm lautet auf *-ě-* aus, an welches *-jьs-* antritt, z. B. новъ: *novějьs-*; мъногъ: *mъnožajьs-*; мѧкъкъ weich: *mękъčajьs-* (s. § 29, 1). — Der Nom. sg. msc. lautet aus auf -ий bei A., auf -ѣй bei B., der Nom.-acc. sg. ntr. auf -ѥ, мьн҄е, новѣѥ. — Der vocalische Declinationsstamm hat *-jьšo-*, fem. *-jьša* = *-jьsjo-*, *-jьsja-* nach § 30, 3.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн҄ий, мьн҄ьй	мьнѥ	мьн҄ьши
	мьн҄ьша		мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьши

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн҄ий	мьнѥ	мьн҄ьшѫ
	мьн҄ьшемь		мьн҄ьшеѭ
	мьн҄ьши		мьн҄ьши
Plur.	мьн҄ьше	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшь		мьн҄ьшь
	мьн҄ьшемъ		мьн҄ьшамъ
	мьн҄ьшѧ	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьши		мьн҄ьшами
	мьн҄ьшихъ		мьн҄ьшахъ
Dual.	мьн҄ьша	мьн҄ьши	мьн҄ьши
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьшоу
	мьн҄ьшема		мьн҄ьшама
Sing.	новѣй	новѣѥ	новѣйши
	новѣйша		

u. s. w. wie мьн҄ии

§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

1. Im Nom. sg. part. präs. act. der Präsensstämme auf *o-e* (Cl. I, II, § 90) kommt in Zogr. und Mar. eine, im Verhältniss zu den überhaupt vorhandenen Fällen dieses Casus, verschwindend geringe Anzahl von Beispielen, theils bestimmter theils unbestimmter Form, auf є̨ (а, s. § 2) vor: Zogr. грѧдаи (mehrmals) живаи, неса, саи (ὁ ὤν), ѣдаи (zu ѣсти = ꙗсти essen), s. Jagić, Proleg. p. XXIV; Mar. саи, ѣдаи, so auch гора (zu горѣти brennen, Präsensst. *gori-*; s. Jagić, Cod. Mar. S. 417), einmal грѧдѧи, wo der Haken des є̨ nur zufällig zu fehlen scheint, so dass є = ѧ entsteht. Im Savaev. живаı, саı (а = ѧ); ѧ findet sich ausserdem in Cloz. грѧдѧи, сѧи; Euch. живѧи 63 a; Assem. грꙙдꙙи (= грѧдѧи) Joh. 3. 13; Supr. жъра (= жьрѧ) opfernd 87. 16, вѣда (= вѣдѧ) sciens 224. 4. Endlich kommt auch ѫ vor: сѫи Mar. Joh. 6. 46, живѫи Joh. 6. 57; сѫи Euch. 40. a; грꙙдѫı Psalt. ps. 117. 25, живѫı ib. 90. 1, 112. 5, стрѣгѫı ib. 126. 1. Diese Formen sind Analogiebildungen nach den Nominativen, die ursprünglich -ѧ hatten, entstanden aber erst in einer Zeit, als die Nasalvocale ihren alten Laut ein-

büssten und ein sogen. irrationaler, ъ-artiger Vocal an die Stelle von ѫ getreten war, mit dem in gewissen Fällen ѧ und ѩ zusammenfielen (vgl. Verf. Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv III, 269; IV, 565). Die Orthographie bewahrte z. Th. das relativ ältere ѧ, brauchte z. Th. ѥ, und schrieb z. Th. ѫ.

2. Der Nom. sg. ntr. des Participium präs. act. hat in der unbestimmten Form durchgehend die im Paradigma angegebene Form, daneben vereinzelt -ште, назнаменоуѭште Supr. 442. 9; der des Part. prät. a. I. nur die auf -ъ; dagegen hat die bestimmte Form nur -ште, -ше: несѫштеѥ, несъшеѥ.

3. Der Accus. sg. ntr. der Participien wäre nach dem sonstigen Verhalten der Neutra in der dem Nominativ gleichen Form zu erwarten, diese lässt sich aber nur belegen mit сꙑ (ὤν) Supr. 241. 10, sonst steht nur -ѫште (-ѭште, -ѧште) und -ъше.

4. Der Accus. sg. msc. und neutr. des Comparativs. Der Acc. sg. msc. lautet wie der Nominativ und dürfte als die Nominativform anzusehen sein, die Vermischung als veranlasst durch die Gleichlautigkeit des Nominativs und Accusativs bei adjectivischen *jo*-Stämmen der Form вельй (велий), божьй (божий), deren Nominativform der des Comparativs gleich ist. Eine Accusativform auf -ьшь steht Cloz. 194: лоучъшъ. Schreibungen wie мьнеи nach § 17, 2 für *mьnjъj* = *mьnjъjь*; der Nominativ-acc. kann so dreifache Form haben: мьньи, мьнии (§ 25, 2), мьнеи. — Nom.-acc. sg. neutr. hat in der unbestimmten Form -ѥ, vereinzelt -ьше, z. B. больше als Acc. Assem. Sav. Supr. (je einmal) чьстьнѣише множаише als Nom. (je einmal) Supr.; die bestimmte Form, nur im Acc. nachweisbar, hat meist -ьшеѥ, z. B. чьстьнѣишеѥ Supr., daneben auch -ѥѥ, z. R. болѥѥ Supr., тачаее Zogr. Joh. 2. 10.

5. Nom. sg. fem. Zu erwarten wäre **nesǫti*, **nesъsi*, vgl. lit. *neszanti*, *neszusi*; das шт ш in несѫшти, несъши, мьньши stammt aus den andern Casus.

6. Nom. plur. masc. Zu erwarten wäre auch hier **nesǫte*, **nesъse*, **mьnjъse*; das ш von несѫште, несъше, мьньше aus den anderen Casus. Neben dem Auslaut -е findet sich -и (vom *jo*-

Stamme), in den Participien aber bestimmter wie unbestimmter Form in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Sav. fast durchweg -ѥ (mit geringen Ausnahmen, z. B. Mar. видѣвъши, въходѧшти, bestimmte Form алчѫштии); Assem. unbest. F. nur -ѥ; Supr. unbest. F. unter ca. 800 Beispielen nur 4 mit -и, in der best. F. ziehen aber die beiden letztgenannten Denkmäler -ии vor, -ѥи ist verhältnissmässig selten. Das Psalt. hat -ѥ und -и nebeneinander. — Im Comparativ schwankt der Gebrauch zwischen -ѥ und -и.

7. Nom.-acc. plur. ntr. des Comparativs hat vereinzelt die Endung -и: болъши Supr. 17. 7, горьши Zogr. Luc. 11. 26, множѣнишиѣ Euch. 7 b, sonst -а. — Auch im Participium erscheint vereinzelt -и: двіжѫшті·ѣ τὰ ἕρποντα Psalt. ps. 68. 35, прѣбываѭштиѣ Euch. 24 a.

8. Formen auf -ѫште (-ѭште, -ѧште), -ъше vom Participium stehen, namentlich häufig im Supr., auch ausserhalb genaueren attributiven Zusammenhanges als eine Art von Gerundium, z. B. Supr. 36. 26: (воѥвода) повелѣ ѥго съвлѣшти и съвѧзавъше бити и (s. Scholvin, Archiv II, 553).

Anhang.

Declination der Zahlworte. Ueber die Zählweise.

§ 71. ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва 2, триѥ 3, четъіре 4 sind adjectivische Zahlworte, stehen daher in attributiver Verbindung mit dem gezählten Gegenstand. — ѥдинъ und дъва haben pronominale Declination nach § 77; триѥ flectirt wie ein nominaler *i*-Stamm nach § 37:

Masc.	Fem.	Neutr.
трьѥ триѥ	три	три
трьй трий		
трьмъ		
три	три	три
трьми		
трьхъ		

Ueber die Schreibungen треи, тремъ, трехъ s. § 17, 2.

четъіре hat gemischte Declination aus einem consonantischen St. четъір- und einem *i*-Stamm:

Masc.	Neutr.	Fem.
четꙑре	четꙑри (Supr. 121. 6)	четꙑри
четꙑръ		
четꙑрьмъ		
четꙑри	четꙑри	четꙑри
четꙑрьми		
четꙑрьхъ		

Der Genitiv plur. lautet auch четꙑрь, z. B. Zogr. Matth. 24. 31.

§ 72. Die Zahlen пѧть 5, шесть 6, седмь 7, осмь 8, девѧть 9 sind Substantive (also = πεντάς u. s. w.), und zwar femin. *i*-Stämme, Flexion nach кость § 37; der gezählte Gegenstand steht bei ihnen im Gen. plur., vgl. z. B. седмь тѫ хлѣбъ Zogr. Marc. 8. 6, τοὺς ἑπτὰ ἄρτους, wörtlich = ἑπτάδα τὴν ἄρτων.

§ 73. десѧть 10, ebenfalls Substantiv (δεκάς), hat Formen des *i*- und eines consonantischen Stammes auf *-t-*, von letzterem der Loc. sg. in der Zählweise der Zahlen von 11—19: юдинъ на десѧте 11 = eins auf zehn (im sonstigen Gebrauche lautet der Loc. десѧти, z. B. о десѧти дѣвицъ von den 10 Jungfrauen Supr. 272. 22); der Nom. pl. десѧте (vereinzelt auch десѧти Supr. 54. 26, 132. 27); Gen. pl. десѧтъ (vereinzelt десѧтии Zogr. Mar. Luc. 10. 17); Instr. pl. десѧтꙑ, z. B. Zogr. Luc. 3. 23, Supr. 68. 24. — Im Dual wird десѧть regelmässig als masc. gebraucht; дъва десѧти 20 (Mar. Joh. 6. 19 дъва десѧтѣ); im Nom. pl. als masc., z. B. четꙑре десѧте (so in der Regel), neben четꙑри десѧти Supr. 54. 26.

Ganz selten werden die Zahlsubstantiva der bestimmten Form der Adjectiva angeschlossen: седмиѩ τοὺς ἑπτά Zogr. Marc. 8. 20.

§ 74. Die Zählweise von 11—100. Von 11—19 wird zu den Einern на десѧте (auf Zehn) gesetzt, z. B. дъва на десѧте 12, пѧть на д. 15 u. s. w. — дъва десѧти 20; три десѧти 30; четꙑре десѧте (-и -и) 40. — Von 50—90 wird gezählt: 5 Zehner u. s. w., d. h. zu den subst. Zahlen von 5—9 der Gen. pl. десѧтъ gesetzt, z. B. пѧть десѧтъ 50 (= πεντὰς δεκάδων) u. s. w. — Sind mit den Zahlen von 50—90 Einer verbunden, so werden sie mit и oder ти (und) angefügt, z. B. седмь десѧтъ и (ти) седмь = 77.

съто 100 ist neutraler *o*-Stamm, gen. sg. **съта** u. s. w., nom. pl. **съта**, gen. **сътъ**; **тысѫшта** (**тысѧшта**) 1000 femin. *a*-Stamm.

§ 74a. Die Ordinalzahlen:

1. **пръвъ**	6. **шестъ**
2. **въторъ**	7. **седмъ**
3. **третьи** (**третии**)	8. **осмъ**
4. **четвръть**	9. **девѧтъ**
5. **пѧтъ**	10. **десѧтъ**

sind Adjectiva, flectirt nach § 68, werden indess meist in der bestimmten Form gebraucht (§ 81). — Die Ordinalia von 11—19 können gebildet werden: 1. so dass nur die Einer die Form des Ordinale erhalten, z. B. **осмъіи на десѧте** der 18. (eigentlich = der achte auf Zehn); 2. so dass die ganze Verbindung als Compositum behandelt wird, wobei das Endglied adjectivische Form erhält, die Einer entweder unverändert bleiben, z. B. **пѧтьнадесѧтьнъ** 15. (Supr. 211, 26), oder den „Compositionsvocal" **o** erhalten, z. B. **осмонадесѧтъ** 18. (Supr. 186. 15). — Die Ordinalia von 20—90 erhalten am Endgliede das Suffix **-ьнъ**, das erste Glied bleibt entweder unverändert, z. B. **дъвадесѧтьнъ** 20. (Supr. 205. 14), **седмьдесѧтьнъ** 70. (Supr. 216. 10), oder wird als Compositionsglied behandelt, z. B. **двоседесѧтьнъ** 20. (Supr. 161. 12). — Zu **съто** ist das Ordin. **сътьнъ**, zu **тысѫшта** **тысѫщтьнъ**.

2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectivum.

I. Die nicht persönlichen (geschlechtigen) Pronomina.

§ 75. Pronominal flectirte Worte sind:

1. Demonstrativpronomina: **тъ** der, **овъ** dieser, **онъ** jener, **сь** dieser, ***и** er (anaphor. Pron.) gen. **его** (die Nom. nur gebräuchlich mit der Relativpartikel **-же**, msc. **иже**, fem. **яже**, ntr. **еже** qui quae quod, pl. msc. **и-же** u. s. w., s. § 77).

2. Interrogativpronomina: **къ-то** quis, **чь-то** quid (**-то** angehängte Partikel, nur im Nom. sg.), **къіи** qui ποῖος; (**которъіи** **котеръіи** quis, nur in der zusammengesetzten, bestimmten Form

gebräuchlich, s. § 81, flectirt an sich nominal); чьи чии wessen = cujus als Adjectiv.

3. **Indefinite Pronomina**; als solche dienen die Interrogativa unter 2, in der Regel mit vorgesetzter Partikel нѣ-, z. B. нѣкъто aliquis (zu unterscheiden von ни-къто nemo οὐδείς); етеръ aliquis wird nominal flectirt.

4. **Possessivpronomina**: мои mein, твои dein, свои sein (allgemein rückbezüglich auf das Subject des Satzes, also auch auf die 1. u. 2. Person); нашь unser, вашь euer; чии cujus (s. 2).

5. **Adjectivisch-pronominale Worte** (der Quantität, Qualität u. s. w.): такъ talis, какъ qualis (interr.), икъ qualis (indef., relat.), вьсакъ (вьсѣкъ) jeglich; сикъ, сиць talis; толикъ tantus, коликъ quantus (interr.), еликъ (indef., relat.), селикъ τοσοῦτος; вьсь omnis; дроугъ alius; тоуждь (стоуждь, штоуждь) alienus; мъногъ multus; самъ ipse.

6. Die Zahlwörter: единъ (едьнъ) 1, дъва (два) 2, оба beide; двои обои bini, трои trini; инъ unus alter.

§ 76. **Die Charakteristika der pronominalen Declination** sind: die Genitivendungen *-go*, *-so* im Masc. und Neutrum sg., die Dativendung *-mu* im Masc. Neutr. sg.; die Locativendung *-mь* im Masc. Neutr. sg.; die Stammbildung auf *ě* (= *oi*) im Instr. sg. msc.-ntr., im Gen. Dativ Instr. Loc. plur., im Instr.-Dat. dual.; der Femininalstamm auf *-o-* im Gen. Dat.-Loc. Instr. sg., Gen.-Loc. dual.; das Zusammenfallen des Genitivs und Locativs plur.; die Ungeschiedenheit der Formen des Gen. Dat. Instr. Loc. plur., des Gen.-Loc. und Instr.-Dat. dual. für alle Genera. — Ueber die Casusbildung der Pronomina vgl. Miklosich, Ueber den Ursprung einiger Casus der pronominalen Declination, Wien. Sitzungsber. Bd. 78; Ueber die Genitivendung *-go*, ebend. Bd. 72; Verf., Declination S. 108 ff.

§ 77. **Declination der pronominalen *o*-Stämme.**

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	та
	того		тоѩ
	томоу		тои (*toji*)

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	тѫ
	тѣмь		тоѭ
	томь		тои (*toji*,
Plur.	ти	та	ты
	тѣхъ		
	тѣмъ		
	ты	та	ты
	тѣми		
	тѣхъ		
Dual.	та	тѣ	тѣ
	тою		
	тѣма		

Ebenso овъ, онъ, такъ (nom. plur. msc. таци, gen. тацѣхъ u. s. w.), какъ, ꙗкъ, сикъ, самъ; юдинъ, дъва, оба (nom. msc. дъва, ntr. дъвѣ, fem. дъвѣ; gen.-loc. дъвою; instr.-dat. дъвѣма); къ-то nur sing. (кого, комоу, Acc. durch den Gen. кого vertreten, цѣмь, комь).

Die Worte толикъ, коликъ, юликъ, селикъ, дроугъ, мъногъ werden im Instr. sg., Gen.-Loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-Dat. dual., also in den Casus, die Stammbildung auf *-ě-* haben, pronominal flectirt: толицѣмь (nominal толикомъ = -мь Supr. 87. 17), толицѣхъ, толицѣмъ, толицѣми, sonst nominal.

Selten sind Formen von тъ u. a. nach der zusammengesetzten Declination der Adjectiva: im Supr. begegnen nom. pl. msc. тии 11. 6; 166. 27; acc. pl. тыѩ 157. 13; 158. 2; 420. 17; 434. 16, такыѩ 21. 22.

§ 78. Declination der pronom. *jo*-Stämme. Beispiele: и(-жє qui) юго ejus, мой meus.

	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и(-жє) (*i-že*)	мой	ю(-жє)	моє
	юго	моюго		
	юмоу	моюмоу		

	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и enkl. (*jь*, вънй-ь in ihn)	мой	ѥ	моѥ
	нмь (*jimь*)	монмь		
	ѥмь	моѥмь		
Plur.	н(-же) (*i-že*)	мон	ꙗ(-же)	моꙗ
	нхъ (*jichъ*)	монхъ		
	нмъ (*jimъ*)	монмъ		
	ѩ	моѩ	ꙗ	моꙗ
	нмн (*jimi*)	монмн		
	нхъ (*jichъ*)	монхъ		
Dual.	ꙗ(-же), acc. ꙗ	моꙗ	н(-же), acc. н	мон
	ѥю	моѥю		
	нма (*jima*)	монма		

Femininum.

Sing.			Plur.	
ꙗ(-же)	моꙗ		ѩ(-же)	моѩ
ѥѩ	моѥѩ		нхъ	монхъ
ѥн (*jeji*)	моѥн		нмъ	монмъ
ѭ	моѭ		ѩ	моѩ
ѥѭ	моѥѭ		нмн	монмн
ѥн (*jeji*)	моѥн		нхъ	монхъ

Dual. н(-же), acc. н
ѥю
нма

Ebenso твой, свой, нашь (gen. нашего u. s. w.), вашь; чий чьй (gen. чнѥго u. s. w.); двой (gen. двоѥго u. s. w.), трой, обой; тоуждь (gen. тоуждего, dat. тоуждемоу, loc. sg. fem. тоуждеи; daneben sind die nominalen Formen gebräuchlich); сицьь, gen. сицего u. s. w., ntr. sg. сице, ntr. pl. сица, fem. сица, acc. сицѫ (Supr. 258. 17); die obliquen Formen des Plurals lauten сицѣхъ сицѣмъ сицѣми und scheinen formell zu сикъ zu gehören.

кый gehört hierher, soweit es die Formen von einem Stamme *kojo-* bildet, daneben aber bestehen Formen der zusammengesetzten Declination:

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	кꙑй	коѥ	каꙗ
	коѥго		коѥѩ
	коѥмоу		коѥи
	кꙑй	коѥ	коѭ
	кꙑимь		коѥѭ
	коѥмь		коѥи
Plur.	ции	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑихъ		
	кꙑимъ		
	кꙑѩ	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑими		
	кꙑихъ		

Vereinzelt kommen auch andre Formen als die im Paradigma angegebenen vom St. *kojo-* vor: gen. pl. коихъ Zogr. Luc. 24. 19.

§ 79. Die Pronomina сь hic, чь-то quid (nur im Sing.) sind ursprünglich *i*-Stämme, die Casusbildung geschieht aber fast durchweg von einem Stamm auf *-jo*: *sьjo-* (f. *sьjā-*), oder von einem nach dessen Analogie behandelten Stamme *se-*, *če-*:

	Masc.	Neutr.	Fem.	
Sing.	сь	се	си	чь-то
	сего		сеѩ	чьсо чесо
	семоу		сеи	чьсомоу чесомоу
	сь	се	сьѭ сиѭ	чь-то
	симь		сеѭ	чимь
	семь		сеи	чемь
Plur.	сии	си	сьѩ сиѩ	
	сихъ			
	симъ			
	сьѩ сиѩ	си	сьѩ сиѩ	
	сими			
	сихъ			
Dual.	сьꙗ сиꙗ	сии	сии	
	сею			
	сима			

Bemerkungen zu einzelnen Casus. 1. Zu сь: der Nom.-acc. sg. lautet im Supr. weit häufiger сии (d. i. *sьjь*, vgl. сеи Euch. 11 b) als сь. Die Citate dieser Form aus dem Zogr. bei Scholvin a. a. O. 562 stehen irrthümlich dort, sie gehören unter Nom. plur. msc. — Der Nom.-acc. sg. ntr. kommt vereinzelt als сиѥ vor, Supr. 34. 18, Euch. 58 b. — Der Nom. plur. msc. hat regelmässig die Form сии, seltener си (einige Mal im Supr., z. B. 58. 22, 299. 27). — Der Nom. sg. fem. ist Assem. einige Mal сии geschrieben (wohl nur durch Dittographie); ebenso wird in dieser Quelle der Nom.-acc. plur. neutr. häufig сии geschrieben. — 2. Zu чьто: die Form ohne -то ist in der Verbindung mit -же erhalten ни-чь-же nihil, z. B. Psalt. ps. 38. 6. — Die nach den andern Pronomina zu erwartende Genitivform чего kommt in der altbulg. Ueberlieferung nicht vor; es wechselt чьсо und чесо. — Die zu erwartende Dativform чемоу fehlt ebenfalls ganz, es begegnet nur чьсомоу чесомоу; ebenso steht neben loc. чемь auch чесомь; vereinzelt sogar gen. чьсого (Sav., Supr. 117. 12) neben чьсо. Dies *čьso-* ist die Genitivform, an welche die Casusendungen angetreten sind.

§ 80. Die Flexion von вьсь omnis bildet ein Gemisch aus *i*-Stamm, *o*- (fem. *ā*-) St. und einem nach Analogie der *jo*- (fem. *jā*-) St. behandelten St. *vьse*- (*vьsja*-).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	вьсь	вьсе	вьсѣ (= -ꙗ)
	вьсего		вьсеѩ
	вьсемоу		вьсеи
	вьсь	вьсе	вьсѫ
	вьсѣмь		вьсеѭ
	вьсемь		вьсеи
Plur.	вьси	вьсѣ (= -ꙗ)	вьсѧ
	вьсѣхъ		
	вьсѣмъ		
	вьсѧ	вьсѣ (= -ꙗ)	вьсѧ
	вьсѣми		
	вьсѣхъ		

Der Nom. sg. fem., Nom.-acc. plur. neutr. lauten вьса Supr. (neben вьсѣ), Sav., Cloz.

Die Declination des zusammengesetzten (bestimmten) Adjectivs.

§ 81. Diese entsteht aus der enklitischen Anfügung der Casus des anaphorischen Pronomens *jь ѥго u. s. w. (postponirter Artikel) an die gleichen nominal gebildeten Casus des Adjectivs, wobei die ersteren z. Th. Formverkürzungen erleiden, z. B. gen. sg. fem. -ѩ für ѥѩ, und das ganze zu einem einheitlichen Worte verbundene Gebilde mancherlei lautliche oder durch Weiterwirken bestimmter Analogien herbeigeführte Veränderungen erleidet (vgl. Miklosich, Ueber die zusammengesetzte Declination in den slav. Sprachen, Wien. Sitzungsber. 1871, B. 68; Verf., Declination S. 131). — Als Paradigmata folgen ein adj. *o*-Stamm und ein *jo*-St.: новъ neu, вышьнь summus.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	новъй, новый	новоѥ	новаꙗ
	новаѥго		новыѩ
	новоуѥмоу		новѣи
	новъй, новый	новоѥ	новѫѭ
	новыимь		новоѭ, новѫѭ
	новѣѥмь		новѣи
Plur.	новии	новаꙗ	новыѩ
	новыихъ, новыимъ	wie Mascul.	wie Mascul.
	новыѩ	новаꙗ	новыѩ
	новыими, новыихъ	wie Mascul.	wie Mascul.
Dual.	новаꙗ	новѣи	новѣи
	новоую, новыима	wie Mascul.	wie Mascul.

Sing.	вышьньй, -ний	вышьнѥѥ	вышьнꙗꙗ
	вышьнꙗѥго		вышьнѩѩ
	вышьнюѥмоу		вышьнии

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	вышьн҄ьй, -н҄ии	вышьнѥѥ	вышьнѭѭ
	вышьн҄иимь		вышьнѥѭ, -нѭѭ
	*вышьн҄иѥмь, -н҄иимь		вышьн҄ии
Plur.	вышьн҄ии	вышьнꙗꙗ	вышьнѩѩ
	вышьн҄иихъ	wie Masc.	
	вышьн҄иимъ	wie Masc.	
	вышьнѩѩ	вышьнꙗꙗ	вышьнѩѩ
	вышьн҄иими	wie Masc.	
	вышьн҄иихъ	wie Masc.	
Dual.	вышьнꙗꙗ	вышьн҄ии	вышьн҄ии
	вышьнюю	wie Masc.	
	вышьн҄иима	wie Masc.	

Die Participien des Activs in der best. Form.

Participium präs. act.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несꙑй	несѫштеѥ	несѫштиꙗ
	несѫштаѥго		несѫштѧѩ
	несѫштоуѥмоу		несѫштии
	несѫштьй, -ий	несѫштеѥ	несѫштѫѭ
	несѫштиимь		несѫштеѭ, -тѫѭ
	несѫштиимь		несѫштии
Plur.	несѫштеи	несѫштаꙗ	несѫштѧѩ
	несѫштиихъ	wie Masculinum	
	несѫштиимъ	wie Masculinum	
	несѫштѧѩ	несѫштаꙗ	несѫштѧѩ
	несѫштиими	wie Masc.	
	несѫштиихъ	wie Masc.	
Dual.	несѫштаꙗ	несѫштии	несѫштии
	несѫштоую	wie Masc.	
	несѫштиима	wie Masc.	

Von den Nominativformen знаѩ, хвалѧ: Nom. sg. msc. знаѩй, хвалѧй, die übrige Flexion wie oben: gen. знаѭштаѥго, хвалѧштаѥго u. s. w. — Nom. pl. msc. несѫштии vgl. § 70, 6.

Part. prät. act. I.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъй, -сый	несъше	несъши
	несъшаѥго		несъшѧѩ
	несъшоуѥмоу		несъшии
	несъшьй, -ший	несъше	несъшѫѭ
	несъшиимь		несъшеѭ, -шѫѭ
	несъшиимь		несъшии
Plur.	несъшеи	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиихъ, несъшиимъ	wie Masc.	
	несъшѧѩ	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиими, несъшиихъ	wie Masc.	
Dual.	несъшаꙗ	несъшии	несъшии
	несъшоую, несъшиима	wie Masc.	

Von der Form хвалъ lautet der Nom. sg. msc. хвальй (dafür auch хвалей nach § 17, 2), хвалий; die übrige Flexion wie oben, gen. sg. хвальшаѥго u. s. w. — Der Nom. plur. msc. auch несъшии, vgl. § 70, 6.

Comparativ.

Im Nom. wie Acc. sg. msc. ist die bestimmte von der unbestimmten Form nicht zu scheiden, beide lauten мьньи мьнии, новѣи, und der Gebrauch der Form in der Schreibung мьнеи als bestimmter (ὁ μικρότερος) zeigt, dass auch diese als мьньй мьний gelesen wurde.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sg. nom.	мьньй, -ний		мьньши
	новѣй		новѣйши
gen.	мьньшаѥго		мьньшѧѩ
	новѣйшаѥго		новѣйшѧѩ
dat.	мьньшоуѥмоу		u. s. w.
	новѣйшоуѥмоу		

	Masc.	Neutr.	Fem.
Sing. acc.	мьн҄ьи, -н҄ии новѣи u. s. w.	мьн҄ьшеѥ, мьн҄ѥѥ новѣищеѥ, новѣѥѥ (тачаѥѥ, Zogr. Joh. 2. 10) u. s. w.	
Plur. nom.	мьн҄ьшеи новѣишеи	мьн҄ьшаꙗ новѣишаꙗ	мьн҄ьшѧꙗ новѣишѧꙗ
gen.	мьн҄ьшиихъ новѣишиихъ u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Ueber Nom.-acc. plur. ntr. auf -шиꙗ s. § 70, 7. — Vereinzelt zeigt der Nom. sg. msc. die Form мьн҄ьшии (менъши Assem. Luc. 15. 12).

§ 82. Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen der zusammengesetzten Declination.

1. Gen. Dat. Loc. sg. msc.-ntr. Der Genitiv in der Form -аѥго begegnet öfter Zogr. Psalt., einige Mal Mar., einmal Cloz. M I b (прѣданаѥго), fehlt den übrigen Denkmälern; der Dativ -оуѥмоу findet sich Zogr. Mar. Psalt., fehlt den andern Quellen. Aus -аѥго entsteht nach § 23, 2. 3 -ааго und -аго, aus -оуѥмоу: -оуоумоу und -оумоу. In Zogr. Mar. Psalt. stehen -аѥго -ааго -аго, -оуѥмоу -оуоумоу -оумоу neben einander, in den verschiedenen Quellen in verschiedenem Verhältniss vertheilt, z. B. Mar. hat -аѥго -оуѥмоу in wenig Beispielen, Gen. gewöhnlich -ааго, selten -аго, Dat. dagegen durchgehend -оумоу, selten -оуоумоу (s. Jagić, Cod. Mar. 440); ähnliches kehrt auch sonst wieder, z. B. Assem. und Euch. haben als herrschende Formen Gen. -ааго, aber Dativ -оумоу; Cloz. braucht -ааго nur einige Male, sonst -аго -оумоу; Sav. hat nur -аго -оумоу. Vereinzelt erscheint der Dativ nach einfach pronominaler Flexion: благовѣрномоу Assem. ed. Rački 193. 16 (im Calend.). — Locat. Die Form -ѣѥмь (-ѣемь) begegnet Zogr. Mar. Cloz. Psalt. Sav. Supr. (тврьдѣѥмъ Supr. 157. 17, възвѣштенѣѥмъ 216. 26). Aus -ѣѥмь entsteht nach § 23, 2. 3 -ѣѣмь, in dieser Form nur im Supr. und zwar hier die gewöhnliche Form, z. B. добрѣѣмь

34. 5, прѣславьнѣѣмь 29. 3 u. s. w. Aus -ѣѣмь entsteht -ѣıмь -ѣамь, häufig Assem. und einige Mal Supr. (грoбьнѣıмь Supr. 337. 12, адьстѣамъ 348. 18, daneben 348. 19 адьстѣѣмъ); den anderen Denkmälern fehlt diese Form. Die aus -ѣѣмь contrahirte Form -ѣмь findet sich überall, z. B. грѣшьнѣмь Zogr., богатѣмь Mar., гробьнѣмь Cloz., свѧтѣмъ Psalt., im Euch. nur so, Sav. so mit wenigen Ausnahmen (wo -ѣемъ). Der Supr. hat ebenfalls Beispiele von -ѣмь, so dass hier vier Formen vorkommen: -ѣемь, -ѣѣмь, -ѣıмь (-ѣамь), -ѣмь. — Die beim adject. *jo*-Stamme zu erwartende Form -ниемь ist nicht belegt, sondern nur -нимь.

2. Der Instr. sg. fem. auf -жѭ findet sich in einzelnen Beispielen Zogr. Mar. Assem. Euch.: обржченжѭ женоѭ Luc. 2. 5 Zogr. Mar. Assem.; честънжѭ ижкоѭ своеѭ Euch. 61 b; über Cloz. s. Scholvin a. a. O. 504; häufiger (einige 20 M.) nur im Supr., z. B. простжѭ 34. 7, чистжѭ 336. 10 u. s. w.

3. Die Formen mit -ыи- bieten durch die verschiedenen Schreibungen der Quellen der Analyse Schwierigkeiten. In Betracht zu ziehen ist dabei zugleich das Verfahren bei dem -ни- der adj. *jo*-St. Diese letzteren zeigen nur im Nom.-acc. sg. msc. einen Wechsel von -ьй (wofür nach § 17, 2 auch -ей) und -ий, z. B. acc. грѧдѫшты Zogr. Marc. 10. 30, -ии Mar. ib., вышьнеи Psalt. z. B. ps. 17. 14; im Instr. sg. msc.-ntr., Gen.-loc. plur., Dat. plur., Instr.-dat. dual. aber haben alle Quellen gleichmässig -ии- oder das daraus hervorgegangene -и-, niemals -ьи-, wie man namentlich in denjenigen, die häufig ьи ьы ье u. s. w. belassen (§ 25), erwarten sollte, wenn einmal -ьи- vorhanden war. Allerdings finden sich Formen mit -еи-: Zogr. чаѭштеіхъ Joh. 5. 3, слышѧштеімъ Marc. 4. 24, възлежѧштеімъ Joh. 6. 11, надѣѭштеімъ Luc. 18. 9, посълавъшеімъ Joh. 1. 22, sogar loc. sg. каѭштеімь Luc. 15. 10. — Mar. ѣдъшенмъ Joh. 6. 13, понесъшенмъ Matth. 20. 12, въходѧштенмъ Luc. 11. 52. — Supr. ищѫштеімъ 28. 4. — Sav. бываѭштеіхъ 44. 11. Hier könnte man -еи- als aus -ьи- entstanden auffassen (nach § 17); allein da diese Formen nur im Particip vorkommen, ist anzunehmen, dass der Nom. plur. auf -е in ihnen als starr gewordene Form fortgesetzt ist (so auch Jagić, Cod. Mar. 435).

Dem Nom.-acc. sg. auf -ьи -ѥи entspricht ein -ъи = -ъ*j*ь, das sicher da vorauszusetzen ist, wo die betr. Quellen -ои schreiben (§ 17, 2), z. B. свѧтои Mar. Luc. 1. 72, лѫкавоі, благоі, извѣдоі Psalt., und annehmbar ist dies -ъ-и des Nom. da, wo eine Quelle für einsilbiges *y* als Regel ꙑ schreibt, wie es der Fall ist im Supr. (z. B. благъи 242. 9, славьнъи 367. 26, отъвръгъи 353. 22, свѧтъи 13. 12, 446. 14 u. s. w.).

In den übrigen in Betracht kommenden Casus entspricht -ꙑи- des Paradigmas dem -ии- der adj. *jo*-Stämme. Es tritt aber hier die Frage ein, wie die Modificationen der verschiedenen Quellen, ꙑ ъи ъı (ъі), zu fassen sind, ob als ъ-и oder als *y*, das dem aus -ии- contrahirten -и- entspräche. Im Cloz. wird für *y* regelmässig ꙑ (bei Kopitar ъи geschrieben, = ѥт) angewendet, und ebenso im zus. Adj., z. B. новъıмъ (Instr. sg.), старꙑхъ, доуховьнꙑми u. s. w. Da nun diese Quelle überhaupt die Adjectivformen regelmässig contrahirt, so kann man die Formen mit -ꙑ- auch nur als Contractionen ansehen. Das Savaev. kennt nur -ꙑ-, das demnach auch dem mit wenig Ausnahmen aus -ии- contrahirten -и- entspricht und *y* zu lesen ist. In Supr. können nach dem oben bemerkten da, wo neben -ꙑи- das -ꙑ- erscheint, die betr. Fälle nur als -*y*- verstanden werden. Im Assem. bildet -ꙑи- die Regel, die seltneren -ꙑ- können als Contraction angesehen werden, wenigstens spricht nichts für die Lesung ъ-и. Der Cod. Mar. bietet ebenfalls -ꙑи- und -ꙑ- nebeneinander (ѥт ъı, s. Zogr., fehlt ganz), und dies ъı lässt sich von ꙑ = *y* nicht scheiden; so braucht auch das Psalt. -ъıи- (-ъіи-) und -ъı- durcheinander wie -ии- und -и- (das letztere seltener), und -ъı- lässt sich nicht als -ъ-и- bestimmen. Etwas anders liegen schon die Verhältnisse im Euch., hier ist -ъи im Nom. sg. msc. häufig, z. B. повелѣвъи 13 a, благословивъи 15 b, ѥдиночѧдъи 47 b, зълобивъи 61 b, u. s. w. (daneben -ъı, z. B. иночѧдъı 11 a, съказавъı 16 a u. a.); sehr selten ist in allen möglichen Fällen ъıи, z. B. знаменавꙑи 27 b, хоульнꙑи 51 b, недовѣдимꙑи 56 b, дръжимꙑимъ 64 b, видимꙑими 6 a; die Regel ist ꙑ. Dagegen steht bei den *jo*-St. durchgehend -ии-, nur vereinzelt -и-; fasst man also -ꙑ- als *y*, so herrscht hier ein Gegensatz zwischen den adj. *o*-Stämmen und den *jo*-Stämmen.

In noch schärferer Weise tritt dieser Gegensatz im Cod. Zogr. hervor. Im allgemeinen, von gelegentlichen Abweichungen abgesehen, ist der Gebrauch der verschiedenen *i*-Zeichen (ⰻ и, ⰹ і, ⰺ ι, letzteres oft mit ʿ versehen ἱ) folgender: ι ἱ wird regelmässig verwendet im Wortanlaut, z. B. ἱскоѹсити, ἱ (und), ἱмѧ u. s. w.; es kann verwendet werden im Silbenanlaut des Wortinnern nach allen Vocalen (doch selten nach и), z. B. таἱнѣ, достоιтъ, сѫштєι, гнѣваιѩι, шюιца u. s. w.; es wird ganz vermieden, wo der Vocal nicht wort- oder silbenanlautend ist. — и steht regelmässig, wo der Vocal nicht silbenanlautend ist, z. B. nom. pl. милостивиі, kann ausserdem (genau wie ι) im Silbenanlaut nach beliebigen Vocalen stehen, z. B. твои, поуштаιѩи, фарисѣи, божіи, сѫштєи u. s. w.; im Wortanlaut erscheint es, wo ι vorangeht, z. B. ἱ ицѣли, ἱ иждєнѫтъ. — і wird im Wortanlaut vermieden (nur scheinbar steht es so in Fällen wie ицѣли і, постави і, облѣшѧ і, da hier і = eum enklitisch angefügt ist); im Silbenanlaut des Wortinnern wird es mit Vorliebe nach и verwendet, z. B. gen. pl. ноштиі, nom. pl. чистиі, nom. sg. сѫдиі, мьнии, dat. pl. просѧштиімъ u. s. w. (bisweilen auch umgekehrt іи, z. B. öfter божіи), nur gelegentlich in andrer Verbindung, z. B. разарѣιѩі. Man sieht daraus, dass die Anwendung des і eine rein graphische Bedeutung hat, die Vermeidung des Nebeneinander zweier gleicher *i*-Zeichen; ferner dass im Silbenanlaut des Wortinnern ι und и völlig gleichbedeutend sind; endlich dass ι ἱ im Wortanlaut eine orthographische Manier ist, die zu Gunsten einer andern, nach der man zwei gleiche *i*-Zeichen vermeidet, aufgegeben wird, in Fällen wie ἱ ицѣли. — Gemäss den drei *i*-Zeichen kann an sich eine dreifache Combination für *y* stattfinden: ъι, ъі, ъи. Von diesen wird ъи vermieden, ъі überall angewendet, wo ursprünglich einheitliches *y* steht (z. B. бъістъ, жєнъі, мѫдръіѩ u. s. w.); ъι herrscht in den Adjectivformen, z. B. nom. sg. добръι прѣдавъι, живъιмь, мрътвъιхъ, зъванъιмъ, зъванъιми (daneben selten ъі, z. B. благъі, чистъіхъ, ѧзъкъіми), und es kann nicht zweifelhaft sein, dass dadurch, dem sonstigen Gebrauche des ι gemäss, bezeichnet werden soll, dass mit demselben eine Silbe anhebt. Wenn man nun ein мрътвъιхъ als мрътвъ-ιхъ auf-

löst, so ergiebt sich der Gegensatz gegen die adjectivischen *jo*-Stämme, die auch im Zogr. regelmässig -ни- (-ин-) haben. Dieser Gegensatz ist mir unerklärlich, und ich möchte annehmen, dass -ъı- nur verkürzte Schreibung für -ъıı- = ъı-ı- sei.

Anmerkung. Die bestimmte Form des Ordinale третьй третий lautet in ihrer älteren Gestalt nom. sg. msc. третьиı Euch. 50 a, третьеи Euch. 34 a, 44 a, 67 a, d. i. *tretьjь-jь* (der Herausgeber hat irrthümlich das ь eingeklammert als überflüssig); fem. третиѣѣ = *tretьjaja* Zogr. Joh. 19. 14, третиѣа Mar. Marc. 15. 25; ntr. третиее Mar. Luc. 13. 7. Die Formen третии, третиꙗ, третиѥ sind entweder als die unbestimmten anzusehen oder Verkürzungen der bestimmten.

II. Die persönlichen Pronomina.

§ 83.	I.	II.	III. (reflexiv)
Sing.	азъ	ты	
	мене	тебе	себе
	ми, мьнѣ	ти, тебѣ	си, себѣ
	мѧ	тѧ	сѧ
	мъноѭ	тобоѭ	собоѭ
	мьнѣ	тебѣ	себѣ
Plur.	мы	вы	
	насъ	васъ	
	намъ	вамъ	
	ны	вы	
	нами	вами	
	насъ	васъ	
Dual. nom.	вѣ	nom. acc. ва	
	наю	ваю	
	нама	вама	
acc.	ва		

Die Dative ми си ти sind die enklitischen Formen, мьнѣ тебѣ себѣ die nicht enklitischen; die Accusative мѧ тѧ сѧ ны вы sind enklitisch, in orthotonirter Stellung werden sie vertreten durch die Genitive мене тебе себе насъ васъ (vgl. § 36). Im Supr. stehen die Formen ны вы mehrmals als (enklit.) Dativ plur. (52. 9, 148. 4, 280. 26, 396. 5; 52. 4, 105. 5, 188. 24, 190. 7,

301. 2), вꙑ auch Euch. 59 b; ва ist Supr. 150. 6, 156. 3 Dativ, wie es scheint, Dualis, wenigstens ist von zweien die Rede. — Für мене begegnet мне Psalt. z. B. ps. 2. 8; 6. 2.

Anhang zur Declination.

Ueber Adverbia und Partikeln.

§ 84. Als Adverbia, die wie überall z. Th. auch als Conjunctionen gebraucht werden, dienen verschiedene Casus von Nomina und Pronomina, deren Zugehörigkeit sich indess nicht immer mit Sicherheit bestimmen lässt.

Acc. sg. ntr. auf -о (-е) von Adjectiven und Pronomina, z. B. ѕѣло sehr, мало wenig, тоунѥ umsonst, тако so, како wie, инако anders wie, сице so u. s. w. — Der Form nach mögen hierher gezogen werden auch die Adverbia auf *-je*, z. Th. wohl Comparative: вꙑсоче ὑψοῦ, далече weit, дрѣвлѥ olim, иначе noch (Supr. 71. 19), обаче doch, паче potius, послѣжде zuletzt, прѣжде vorher, таче deinde (Supr. 100. 15), ѥдьначе dennoch (Supr. 314. 6), ꙗче Supr. 429. 29 (дьнь ꙗче дьнь Tag für Tag), ѥште noch.

Formen auf -ъ und -ь, anzusehen als Accusative von *u*-, *o*- und *i*-Stämmen; auf -ъ: вънъ hinaus, низъ hinab, близъ (близь) nahe; auf -ь, namentlich im Supr. häufig, öfter mit Präposition componirt: бездобь zur Unzeit, оудобь leichtlich, васнь ἴσως 162. 24, искрь nahe, въ-коупь zusammen 101. 24, въ-незаапь plötzlich, вьсесръдь sincere (= von ganzem Herzen), гладь durch Hunger λίμῳ 271. 20, из-д-рѧдь ausserordentlich, иностань fortwährend 423. 2, ниць vorn über, окрьсть (-ъ) herum, опѧть wiederum, zurück, въспѧть zurück, особь besonders, getrennt, отврьнь ἀντιστρόφως 139. 26, отънѫдь prorsus, очивисть offenbar, sichtlich 26. 17, послѣдь zuletzt, правь recte wahrlich, прѣмь recte, прѣпрость ἁπλῶς, разлRичь διαφόρως verschieden 274. 5, свободь, стръмь (стрьмъ 200. 15) eifrig, стрьмоглавь über Kopf 104. 18, соугоубь doppelt, сѫпротивь entgegen 226. 22, тократь (eig. das Mal) so eben 173. 18; 313. 25, ѫтрь drinnen. Bei einigen, z. B. свободь, соугоубь ist es zuweilen im Zusammenhange des Satzes kaum zu unterscheiden, ob sie adjectivisch

indeclinabel oder adverbiell zu fassen sind. — дашоуть δωρεάν, μάτην Psalt. ps. 34. 7.

Acc. sg. fem. противж gegenüber, gegen.

Loc. sg. msc.-neutr. von Adjectiven, neben dem Acc. sg. auf -о (-е) eine der gewöhnlichsten Adverbialbildungen, z. B. добрѣ gut, зълѣ böse. — Locativische Adverbia sind auch: вънѣ draussen, долѣ unten (долъ), горѣ oben (гора), кромѣ aussen ausser, поздѣ spät, развѣ ausser (als Präp. mit dem Gen.), сквозѣ durch (als Präp. mit Acc.), понѣ wenigstens.

Instr. sg. fem. търьіж nur, въторицеіж zum zweiten Mal, третиницеіж zum dritten M., мъножицеіж oftmals, тъчьіж (тъчиіж) gerade, nur, юдьноіж einmal.

Oefter dienen, wie in anderen Sprachen, Verbindungen von Präposition und Casus adverbiell, z. B. въ-инж in einem fort, immer, въс-кжіж warum (zu къй), въ-незаапж (vgl. вънезапь) plötzlich, въ-далѩ entfernt Supr. 137. 29, съ-проста omnino u. s. w.

Die folgenden Adverbia sind ohne Bestimmung der Casus nach den Endungen aufgezählt:

-и: дроугоици ein ander Mal, третиици zum dritten M., зади hinten, прѣди voraus, vorn, ради wegen (als Präp. mit Gen.), покои seit Supr. 293. 26, таи отаи heimlich.

-оу: връхоу hinauf, oberhalb, долоу hinab, вънoy hinaus (vgl. § 57), междоу zwischen, посрѣдоу in Mitten Supr. 53. 3, нынѣ-чоу jetzt Supr. 228. 26; тoy dort, оноу-де ἐκεῖ Supr. 276. 22, 278. 19; оу ю (оуже, юже) schon, оу-то freilich sane Supr. 176. 16.

-ъі (scheinbar Instr. plur.): латиньскъі auf lateinisch, пакъі wiederum, опакъі rückwärts Supr. 13. 21, малъі ein wenig, акъі wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe).

-а, -ѩ: дома zu Hause, юдва kaum; дѣлѩ wegen (Präp. mit Gen.), нынѩ (нынѣ нынѣ) jetzt.

-шди (шьди, жди) bildet von Zahlausdrücken multiplicative Adverbia, z. B. двашди Supr. 125. 19 zweimal, многаш'ди ib. 62. 10 vielmals. Die älteste Form ist wohl als *-шьдъі anzusetzen.

-дє (daneben -ждє) bildet Ortsadverbia (wo) von Pronominalstämmen: къдє wo?, сьдє hier, онъдє an jenem Ort, инъдє anderswo (инъждє ἀλλαχοῦ Supr. 326. 8), вьсьдє (вьсьждє) überall, идє (иждє) идє-жє relat. wo (zum Pronominalst. *je-*), dazu до-ньдє-жє, доньждє, до-идєжє bis.

-амо, Ortsadverbia (wohin) von Pronominalstämmen: камо wohin?, тамо dorthin, ꙗмо (-жє) relat. wohin, сѣмо hierhin, овамо hierhin, онамо dorthin, инамо anderswohin, вьсѣмо überallhin.

-ждоу -ждѣ, Ortsadverbia (woher) von Pronominalstämmen: кѫдоу, кѫдѣ woher? (auch mit Präp. отъ кѫдоу), тѫдоу dorther (отъ тѫдоу), ѭдоу (-жє) ὅθεν relat., сѫдоу овѫдоу hierher (отъ сѫдоу), вьсѫдоу überall her (отъ в.), обоѭдоу von beiden Seiten; so gebildet auch вънѫдоу (из вън. Supr. 203. 26) von aussen, жтрьѭдоу von innen.

-гда, Zeitadverbia (wann) von Pronominalst.: къгда (когда) wann?, тъгда (тогда) dann, ѥгда (-жє) rel. wann, wenn, als, овогда zu dieser Zeit, инъгда zu einer Zeit ποτέ, zu andrer Zeit, вьсєгда immer.

-ми, -ма, Adverbia der Art und Weise, des Grades: бол҄ьми mehr, бол҄ьшьми mehr, вєльми sehr, мьн҄ьшьми weniger, кольми wie sehr, in welchem Grade, тольми so sehr, ѥльми relat. (s. unten коль u. s. w.). — бъхъма (vgl. бъшьѭ) omnino (und бъхъмь — бъхъмъ Supr. 381. 29), дѣл҄ьма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 63. 17), ноудъма ноудьма Supr. 270. 3, 309. 15 mit Gewalt, gezwungen, радма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 423. 28, vgl. ради); тольма, ѥльма = тольми u. s. w.; тъкъма nur Supr., z. B. 370. 20, lautet sonst тъкъмо.

-ль, -ли, -лѣ bildet von Pronominalstämmen Adverbia des Grades (in wie weit), die aber sehr häufig zeitliche Bedeutung erhalten (wann): коль wie sehr, quantum, толь so sehr, tantum, ѥль rel. καθ' ὅσον wie weit z. B. Psalt. ps. 102. 12; ebenso коли толи ѥли сєли; колѣ толѣ ѥлѣ сєлѣ; häufig mit Präpositionen verbunden, z. B. до колѣ wie lange, отъ сєли von jetzt an Supr. 12. 22, до нєлѣжє bis wann, bis u. s. w.; коли ist oft = ποτέ; коли-жьдо dient zur Verallgemeinerung der Relativa (-cunque, ὃς ἄν ижє колижьдо).

не ist die einfache, nicht emphatische Negationspartikel, **ни** absolute Negation „nein“ und emphatische = οὐδέ, ne — quidem, daher **никъто** niemand οὐδείς, **ничьто** οὐδέν u. a. d. A., **ни** — **ни** neque — neque; **не-же** nach Comparativ „als“ (eigentl. „nicht eben“); **некъли** (**негли**) τάχα forte.

ли ist die Fragepartikel in der sogen. Satzfrage, dem lat. ne entsprechend, und steht niemals am Satzanfange, z. B. **не доуша ли болѣши ѥсть пишта** „ist nicht die Seele mehr als die Nahrung“; **ли** — **или** utrum — an. — Unserm „denn“ ἆρα als Verstärkung der Frage entsprechend dient (selten) **си**: **что си ѥи бѫдетъ, въпраша ѩ** „was ihr denn sei, fragte er sie“.

нѣ- vor Fragepronomina oder Adverbien von interrogativen Pronominalstämmen giebt diesen indefiniten Sinn: **нѣ-къто** aliquis, **нѣ-къгда** aliquo tempore (**нѣ-** wie **ни-** werden durch Präpositionen von dem pronominalen Element getrennt, z. B. **нѣ оу кого** apud aliquem, **ни оу кого** apud neminem).

наи- vor Comparativen, indess selten gebraucht, giebt den Sinn des Superlativs, z. B. **наи-вѧште** Supr. 148. 22 das grösste, meiste.

-жьдо (**-ждо**) an **къ** giebt den Sinn von quisque: **къжьдо**, **кого-жьдо** u. s. w. (über **колижьдо** s. o.).

-жде an pronominale Elemente gefügt giebt den Ausdruck der Identität, **тъжде** (gen. **тогожде** u. s. w.) idem, **такожде** ebenso.

-же an die Formen und Ableitungen des Pronominalst. *je-* (gen. **ѥго** u. s. w.) gefügt macht diese zu Relativen: **иже** qui, **иде-же** wo, **ѥгда-же** wann, als u. s. w. — Das angehängte **-же** ist ausserdem sehr gewöhnlich bei den durch **ни-** negirten Worten: **никътоже**, **никъдеже** nirgend, **никъгдаже** niemals u. s. w.

Partikeln des Ausrufes, Wunsches u. dgl. sind: **се** (ntr. von **сь** hoc) siehe, **ѥсе** siehe (Supr. 364. 22), **сѣ** age, **воле**, **воле-же** ἄρ' οὖν, ἄρα δέ wohlan; **ѩроу-тоу**, **ѩроу-да**, **ѩроу-и** utinam (Supr. 286. 20, 156. 11, 306. 16), **ѥша** (**еша**) utinam (Supr. 286. 20).

§ 85. Conjunctionen.

а aber δέ; mit dem Conditional „wenn“ si, z. B. **а бъı не молилъ сѧ, не бъı въставилъ мрътваадго** Supr. 222. 17 (wenn

er nicht gebetet hätte, hätte er den Todten nicht auferweckt); а-ли aber; а-цѣ καίτοι, z. B. Supr. 226. 27. Dies а ist wohl enthalten in

аште conditionales „wenn“, si, in der abhängigen Frage „ob“; аште и wenn auch, quamvis; аште ли (eigentl. unvollständiger Conditionalsatz) sonst, z. B. отъженѣмъ и отъ прѣдѣлъ сихъ, аште ли вьсѧ люди привлѣчетъ къ себѣ Supr. 158. 15 (lasst uns ihn aus diesem Gebiete vertreiben, sonst wird er alle Menschen an sich ziehen); аште ли sin autem, аште ли да sin autem; аште да не wenn nicht, u. a. Verbindungen; иже аште ὅς ἐάν quicunque.

ако eigentl. ὡς, meistens im Sinne von ὅτε.

бо denn (nicht am Anfang des Satzes), и-бо etenim καὶ γάρ, оу-бо also οὖν, не-бо-нъ etenim.

да ut fin. und consec.; vor den dritten Personen des Verbums zum Ausdruck des Imperativs: да бѫдетъ esto sit, да бѫдѫтъ sunto sint, zuweilen auch vor andern Personen: да вѣси scias; даже не ehe, прѣжде даже не ehe, bis; ꙗко да ut consec.; да ако, да ꙗко als aber, als nun.

же δέ (nicht am Anfang des Satzes).

и und, auch; и — и et — et; vor до „bis“, wo wir kein „auch“ ausdrücken, vgl. дожи и до bis, дажи до bis (Euch. 83. b).

ли, и-ли oder; ли — ли, или — или aut — aut; или nach Compar. zuweilen = quam, паче или potius quam Supr. 112. 20.

нъ aber.

та, таже und dann.

ти und.

то (hoc, illud) oft im Nachsatze unserm „so“ entsprechend, nach аште und sonst.

цѣ et quidem, καίτοι, цѣ-и καίτοιγε.

ꙗко ὅτι, ὡς im Objectssatze, ꙗкоже ὥστε (der griech. Infinitiv und Acc. c. Inf. wird im Altb. durch den Infinitiv und den Dativ c. Inf. gegeben).

еда μή als Conjunction und Fragepartikel (num).

Casusformen vom Relativpronomen dienen, wie in andern Sprachen, öfter als Conjunctionen, z. B. имьже weil (correl. тѣмь), по неже weil, за не denn.

B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen. Es besteht der Unterschied der primär und secundär genannten Endungen, erstere hat der Indicativ präs., letztere die präteritalen Tempora und der Optativ (Imperativ) präs. Die Form der Primärendungen ist bei den consonantisch auslautenden Präsensstämmen z. Th. verschieden von denen der vocalisch auslautenden. Es sind nur die Endungen des Activs vorhanden.

		Primär		Secundär
		cons. ausl. St.	vocal. ausl. St.	
Sing.	1.	-мь	*-m* (enthalten in -ѫ)	*-m* (enthalten in -ъ)
	2.	-си	-ши (= *chi* = *si*)	-(*s*) abgefallen nach
	3.	-тъ	-тъ	-(*t*) § 15, 2. 3
Plur.	1.	-мъ	-мъ	-мъ
	2.	-тє	-тє	-тє
	3.	-ѧтъ	-(*n*)тъ (*n* im Nasalv.: -ѫтъ, -ѧтъ)	-ѧ(*t*) -*n*(*t*) (enthalten in ѫ)
Dual.	1.	-вѣ	-вѣ	-вѣ
	2.	-та	-та	-та
	3.	-тє	-тє	-тє

§ 87. Bemerkungen zu einzelnen Endungen.

Die 3. Personen sg. und plur. präs. haben nicht die Form, die dem als allgemein indogermanisch geltenden *-ti*, *-nti* entsprechen würde: -ть (dies ist die Form der altrussischen Quellen, z. B. des Ostromirschen Ev.). Das -тъ kann vor enklitisch angefügtem и (*jь*) = eum als -тꙑ und -то erscheinen, s. § 25, 3, z. B. прославитꙑ-и Mar. Joh. 13. 32 u. öfter, оубиѭтъи-і Assem. Matth. 17. 22 u. sonst; избавіто-і Psalt. ps. 21. 9 u. öfter (lies: *-toj*). — Im Supr. ist das -тъ der dritten Personen öfter abgefallen, namentlich im Singular, z. B. бѫдє 436. 14, повинє 386. 6, отъмєштє 115. 10, пꙑтаѥ 304. 16, блѣдѣѥ 121. 24, послоухоуѥ 238. 29 u. s. w., сѣди 389. 26 (sonst keine Beispiele von Präsensstämmen auf -и-); 3. plur. начьнѫ 12. 15, оклєвєштѫ 309, 10, нарицаѭ 202. 29 u. a.; so auch häufig ѥ = ѥстъ est, нѣ

= нѣстъ non est, einige Mal сѫ = сѫтъ sunt, z. B. 410. 15; vereinzelt вѣ seit 283. 17. Selten ist dieser Abfall in anderen Quellen: Assem. s. Jagić, Uvod p. XLIII; бѫдє Mar. Marc. 13. 18, ѥ Luc. 18. 19, нѣ Joh. 6. 63; достоі Zogr. Marc. 3. 4; є = ѥстъ Cloz. z. B. 82; поидѫ Psalt. ps. 83. 8 (πορεύσονται), процвьтѫ 89. 6.

1. Plur. im Supr. zuweilen -мъı, z. B. поспѣшимъı 283. 24, ицѣлѣхомъı 327. 24 u. a. (-ми in ликоуими 1. plur. imper. 236. 25); sehr selten sonst: вѣмъı Zogr. Joh. 9. 29 (Cloz. 810 оувѣмъı ist оувѣмъ и, и = καί). Zu unterscheiden davon ist der Fall, wo dieser Form ein enklitisches и = eum folgt und nach § 25, 3 ъı entstehen kann, z. B. слъıшахомъı-и Mar. Marc. 14. 58, vgl. пожрѣхомо-и Psalt. ps. 34. 25; so auch einmal Assem. Matth. 21. 38 оубиѣмо-и. Eine Endung -мо in selbständigem Gebrauche fehlt.

2. 3. Dualis (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wien. Sitzungsber. B. 81, 1875): -та ist für die 2. Pers. die Endung in allen Quellen; für die 3. -тє allein herrschend Mar. Cloz. Psalt., mit wenigen Ausnahmen (wo -та auch für die 3.) durchgehend Zogr. Assem.; -та und -тє neben einander für die 3. in Euch. und Savaev.; im Supr. gilt -та durchweg auch für die 3., mit wenigen Ausnahmen (wo -тє: въвръжєтє 170. 14, дадашєтє 339. 22, носитє 346. 10, бъıстє 346. 6, 7, прѣбъıстє 359. 6). Bei femininalem Subject erscheint einige Mal die Endung -тѣ z. B. 2. Pers. вѣроуѥтѣ Supr. 335. 9 (neben вѣроуѥта 335. 8); 3. ꙗстѣ Supr. 335. 26; посъластѣ Sav. 69. 16.

Ganz singulär ist als 1. sg. optativi Psalt. ps. 7. 5 отъпадѣмъ (оубо отъ врагъ моıхъ тъштъ = ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός).

§ 88. Zweiter (Infinitiv-) Stamm. Bei vielen Verben wird der Infinitivstamm gebildet durch Anfügung eines Suffixes *-a-* an die Wurzel oder (bei abgeleiteten Verben) an den Verbalstamm, z. B. W. *or-*, 3. sg. präs. ор-ѥ-тъ, inf. ор-а-ти; Verbalstamm *kupu-*, 3. sg. präs. коупоу-ѥ-тъ, inf. коупов-а-ти. Bei einer Classe (IV B) hat der Infinitivstamm den Auslaut *-ě-* gegenüber präsent. *-i-*, z. B. 3. sg. präs. гор-и-тъ, inf. гор-ѣ-ти.

Dieser Infinitivstamm tritt in die Tempusbildung ein wie sonst die Wurzel. Der Kürze wegen soll im folgenden jeder Infinitivstamm, ob er gleich der Wurzel ist oder auf vocalisches Suffix auslautet, als zweiter Stamm bezeichnet werden, den man einfach findet, indem man vom Infinitiv (mit Berücksichtigung etwaiger Consonantenveränderungen nach §§ 32, 34) das Suffix -ти abnimmt, z. B. нес- zu нести, вед- zu вести (präs. ведѫ), теп- zu тети (präs. тепѫ), ора- zu орати u. s. w.

§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera verbi. Von den ursprünglichen indogerm. Tempora sind nur vorhanden das Präsens (mit Participien) und der Aorist (Indicativ), neu geschaffen ist ein Imperfectum; die übrigen Tempusunterschiede bleiben formell unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen mit Hülfsverben gegeben (s. §§ 148 ff.). Von den ursprünglichen Modi ist nur erhalten der Optativ präs., der — mit seltenen Ausnahmen — nur als Imperativ dient, während der alte Imperativ verloren ist. Modale Verhältnisse bleiben entweder der Form nach unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen gegeben (Conditionalis, s. § 100). Das Verbum besitzt nur ein Activum, besondere Formen für Medium und Passivum fehlen, sie werden ersetzt durch die Activformen mit сѧ = se, das Passivum auch durch Umschreibung (§ 148). — Erhalten sind das alte Participium perf. act. (zum Unterschied von dem Participium auf лъ mit I bezeichnet) und Part. perf. passivi.

§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen geschieht hier nach den Suffixen der Präsensstämme; die Unterabtheilungen beruhen auf dem Vorhandensein eines besonderen zweiten, von Wurzel oder Verbalstamm unterschiedenen Stammes, auf Verschiedenheit der Stammbildung überhaupt (primäre und abgeleitete Verba), auf Verschiedenheit des Wurzelvocals und des Wurzelauslauts.

I. Classe. Der Präsensstamm gebildet durch das Suffix *-o- -e-*. — In der unten folgenden Aufzählung sind Inf. und 1. Sg. präs. angegeben.

A. **Der zweite Stamm ohne Suffix** *-a-* **(= der Wurzel).**

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.** Die weiteren Unter-

abtheilungen nach der Gestalt des Wurzelvocals im Präsens.

1. Wurzelvocal *e*: **врѣшти брѣгѫ** (= *berg-*) sorgen um, **вести ведѫ** führen, **вести везѫ** fahren, **гнести гнетѫ** drücken, **грети грєбѫ** rudern (graben), **жешти жегѫ** (daneben **жьгѫ**, s. § 104) urere, **жлѣсти жлѣдѫ** (= *geld-*, daneben **жласти** Supr. 378. 20, 25) schulden zahlen, **мести метѫ** werfen, **мести метѫ** fegen, **нести несѫ** tragen, **пешти пекѫ** backen, **плѣти плѣвѫ** (**плѣвемъ** 1. plur. präs. pass. Zogr. Mar. Matth. 13. 28; = *pelv-*) gäten, **плести плетѫ** flechten, **решти рекѫ** sagen, **стрѣшти стрѣгѫ** (= *sterg-*) bewachen, **тешти текѫ** laufen, **тети тепѫ** schlagen. — Die W. *bred-* waten, *skreb-* kratzen, *jeb-* coire c. f. aus andern Quellen gehören ebenfalls hierher.

2. Wurzelvocal *ę* (= *en* oder *ьn*, s. § 21): **блѧсти блѧдѫ** irren, **оу-вѧсти -вѧзѫ** bekränzen (binden), **грѧсти грѧдѫ** kommen, **звѧшти звѧгѫ** tönen singen (part. präs. pass. **звѧгомъ** Supr. 361. 19), **зѧбѫ** zerreisse (part. präs. pass. **зѧбомъ** Supr. 296. 6; Inf.?), **лѧшти лѧкѫ** biegen, **мѧсти мѧтѫ** umrühren verwirren, **прѧшти прѧгѫ** spannen (anschirren), **прѧсти прѧдѫ** spinnen, **сѧшти сѧгѫ** (**при-**, **до-**) heranreichen berühren, **трѧсти трѧсѫ** schütteln erschüttern. Dazu, wo **ѧ** nur im Präsens: **лешти лѧгѫ** sich legen, **сѣсти сѧдѫ** sich setzen.

3. Wurzelvocal **ь** (= Ablautsstufe von *e*)

α. vor einem Consonanten (Nasal oder *r*).

Nasal: **жѧти жьмѫ** drücken, **ѩти имѫ** (= **jьmą*) nehmen, **клѧти кльнѫ** fluchen, **мѧти мьнѫ** treten, **пѧти пьнѫ** hängen (spannen), **тѧти тьнѫ** spalten hauen, **на-чѧти -чьнѫ** anfangen.

r: **врѣти** (**вьрѣти**, über diese Infinitivform s. § 111) **вьрѫ** schliessen, **жрѣти жьрѫ** fressen, opfern, **мрѣти мьрѫ** sterben, **нрѣти ньрѫ** eindringen, **прѣти пьрѫ** stützen, **скврѣти** (**раскврѣти**) **сквьрѫ** schmelzen, **стрѣти стьрѫ** strecken, **трѣти тьрѫ** reiben.

β. urslav. vor *r*, *l* + Cons., altbulg. *r̥ l̥* (geschrieben **ръ лъ** u. s. w., s. § 19, 2):

врънѫ χαλαμάομαι (Inf.?), **врѣшти** (= *verg-*) **врьгѫ** werfen, **врѣсти врьзѫ** öffnen (schliessen), **врѣшти врьхѫ** dreschen,

чрѣти чрънѫ schöpfen, **чрѣсти чрътѫ** schneiden; — **млѣсти** (= *melz-*) **млъзѫ** melken, **тлѣшти тлъкѫ** stossen. — Vgl. dazu aus andrer Ueberlieferung *dlěsti dlъbą* sculpere, *plěsti plъzą* kriechen.

4. Wurzelvocal *o*: **бости бодѫ** stechen, **власти владѫ** (= *vold-*) herrschen, **мошти могѫ** können, **расти растѫ** wachsen (= **orstą*). Vgl. aus andrer Ueberlief. *sopą* flöte.

5. Wurzelvocal *ą*: **бѫдѫ** ich werde (sein), **гѫсти гѫдѫ** spielen (Saitenspiel).

6. Wurzelvocal ъ (als Ablautsstufe zu *o*): **дѫти дъмѫ** blasen.

7. Wurzelvocal *ě* (= *ē*): **ѣдѫ** (= **ědą*) fahren vehi, **лѣсти лѣзѫ** steigen schreiten, **сѣшти сѣкѫ** hauen.

8. Wurzelvocal *a*: **класти кладѫ** legen (schichten), **красти крадѫ** stehlen, **пасти падѫ** fallen, **пасти пасѫ** hüten weiden.

9. Wurzelvocal ь (= urspr. *i*): **цвисти цвьтѫ** blühen, **чисти чьтѫ** zählen ehren.

10. Wurzelvocal *i*: **жити живѫ** leben, **ити идѫ** gehen, **стришти** (im Euch. **пострѣшти** 7 b, 9 a, 82 a u. öfter) **стригѫ** (Euch. 87 a) scheeren.

11. Wurzelvocal ъ (= urspr. *u*): **соути сънѫ** schütten.

12. Wurzelvocal *y*: **грысти грызѫ** nagen beissen.

13. Wurzelvocal *u*: **блюсти блюдѫ** bewahren bewachen.

b. **Vocalisch auslautende Wurzel.**

1. *u*-Wurzeln, Präs. *-ov-* (= *ev*, § 25, 1): **ковѫ** (Inf. ***коути** unbelegt, s. **ковати** unter B) schmieden, **плоути** (**прѣплоути** Supr. 382. 9) **плovѫ** schwimmen schiffen, **роути** brüllen (so Supr. 3. sg. aor. **въз-д-роу** 52. 12; part. prät. act. I **въз-д-роувъ** 54. 3, sonst **рюти**) **ровѫ** (part. präs. act. **ровы** Supr. 446. 26, sonst **реѭ** = **рюѭ** *ревѫ* für **rjovą*), **слоути словѫ** heissen nominari, **троути тровѫ** nähren. Vgl. aus a. Ueb. *snovą snuti* zetteln.

2. *i*-Wurzeln. Die ursprünglich zu dieser Classe gehörenden Präsentia wie **биѭ** (**бьѭ**; zu **бити** schlagen) = **beją*, s. § 25, 1, sind, weil sich nicht mit Sicherheit entscheiden lässt,

wie weit sie hierher gehören, wie weit zu Cl. III. 1, mit deren Form sich wegen des *j* alle decken, zu der letztern Classe gestellt.

B. **Zweiter Stamm auf** *-a-*.

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.**

1. Wurzelvocal *e*, nur bei Wurzelauslaut *r*, *n*: **бьрати берѫ** (über inf. **бърати** s. § 115) sammeln, **дьрати дерѫ** reissen (schinden), **пьрати перѫ** treten; **гънати** (**гнати**) **женѫ** treiben jagen.

2. Wurzelvocal *i*: **жьдати жндѫ** (neben **жьдѫ** z. B. Supr. 18. 8) warten, **искати искѫ** suchen.

3. Wurzelvocal *ъ*: **съсати съсѫ** saugen, **тъкати тъкѫ** weben, stossen. Vgl. aus russ. Ueberl. *sъkati sъkǫ* drehen, lit. *sùkti sukù*.

b. **Vocalisch auslautende Wurzel.**

1. Wurzelvocal *ъ*: **ръвати ръвѫ** raufen; ebenso gebildet sind die Infinitive **бльвати** (= *bljъv-*) vomere, **пльвати** (= *pljъv-*) speien (die Präsentia s. Cl. III 1 B), dazu aus andrer Ueberl. die Präsensformen *bljъvǫ*, *pljъvǫ*, vgl. auch *žъvati žъvǫ* (= *gjъv-*) kauen.

2. Wurzelvocal *-o-* vor *v-* (= *-ev-*): **зъвати зовѫ** rufen, **ковати ковѫ** schmieden.

II. Classe. Der Präsensstamm wird gebildet durch Suffix *-no- -ne-*, der zweite Stamm ist gleich der Wurzel oder hat Suffix *-nǫ-*, der Infinitiv hat die letztere Form, also **-нѫ-ти**, mit Ausnahme von **ста-ти** sich stellen, Präs. **ста-нѫ**. Der Bestand dieser Classe, die namentlich zum Ausdruck inchoativer oder momentaner Handlung dient, ist im Laufe der Geschichte der einzelnen slavischen Sprachen beträchtlich gewachsen und der ursprüngliche Bestand nicht scharf umgrenzbar. Die Beispiele, welche in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Psalt. Supr. Sav. vorkommen (öfter nur in Zusammensetzung mit Präpositionen, die hier der Kürze wegen meist nicht mit angegeben werden) sind folgende: **бѣгнѫти бѣгнѫ** (so die 1. sg. präs. überall) entlaufen, **бънѫти** (W. *bъd*) erwachen, **по-винѫти сѧ** sich unterwerfen, **влъснѫти** Cloz. murmeln stammeln, **выкнѫти** gewohnt werden, **връгнѫти** werfen (vgl. **врѣшти връгѫ** I), **вѧнѫти** (W. *vęd*) welken, **вѧзнѫти** sich verstricken (vgl. **вѧзати** binden III), **гаснѫти** erlöschen, **гльбнѫти** ver-

sinken in, гонєзнѫти befreit erlöst werden (fremd, = gotisch *ganisan*), грѧзнѫти untersinken, гънѫти (W. *gъb*) falten, гыбнѫти zu Grunde gehen verderben, двигнѫти bewegen, дръзнѫти sich erkühnen, доү-нѫти blasen, дъхнѫти athmen (aus-, auf-), оү-дѣбнѫти (Supr. 102. 20 оүдѣбєнъ part. prät. pass.) beschleichen, зи-нѫти hiare, жаснѫти сѧ erschrecken, зѧбнѫти keimen, канѫти (Psalt.) tropfen (W. *kap*), за-клєнѫти (заклєпє 3. sg. aor. Mar. Luc. 4. 25) verschliessen, кликнѫти aufschreien, коснѫти сѧ berühren, кръкнѫти Supr. 98. 13 (крькнѫти) einen Laut von sich geben, крьснѫти (въс-) auferstehen, кы-нѫти winken, кыснѫти sauer werden, льпнѫти ankleben intr., налѧкнѫти? anbiegen spannen (3. sg. aor. Supr. 350. 6 налѧчє, verschrieben für -лѧчє, kann zu лѧшти лѧкѫ I. bezogen werden), ма-нѫти winken, ми-нѫти vorübergehen, помѧнѫти помѣнѫти gedenken, млъкнѫти verstummen (vgl. млъчати IV B schweigen), мръзнѫти gefrieren, мръкнѫти dunkeln, мъкнѫти von der Stelle bewegen, wegschieben, оү-мѧкнѫти Psalt. weich werden, никнѫти sich neigen (hinauf, hinab), ньзнѫти stecken, планѫти (въс- Psalt. ps. 17. 9; *pla* = *pol-*) aufflammen, плинѫти Zogr. Mar. spucken (W. *plju*, daraus *plʲi*, s. § 26), плюнѫти Euch. Sav. dass., по-плъзнѫти? (Supr. 262. 2. part. prät. a. I поплъзъ, Psalt. ps. 114. 8. Verbalsubst. поплъзєниѥ), прѧнѫти (въс-; W. *pręd*) aufspringen auffahren, ри-нѫти stossen, отъ-рыгнѫти (Supr. 203. 14 отърыгнѫ) eructare, посагнѫти heirathen γαμεῖσθαι, при-свѧнѫти (W. *svęd-*) ansengen intr., про-сльзнѫти (Supr. 345. 20 part. prät. act. I прослъзъ; vgl. сльза Thräne) in Thränen ausbrechen, о-сльпнѫти erblinden (vgl. слѣпъ blind), ста-ти станѫ sich stellen, стигнѫти (до-) erreichen, оүстръмнѫти? (Supr. 426. 7 part. prät. a. I оүстръмъ сѧ) praecipitari, соү-нѫти (Psalt. ps. 34. 3) ausgiessen, оү-сънѫти (W. *sъp*) einschlafen, съхнѫти trocknen intr. (vgl. соүхъ trocken), оү-сѣкнѫти enthaupten (vgl. сѣшти сѣкѫ I), сѧгнѫти langen nach, сѧкнѫти versiegen, тлъкнѫти klopfen, тонѫти (W. *top*) versinken (im Wasser), тръгнѫти reissen, тръпнѫти erstarren, тъкнѫти anstossen, тѧгнѫти ziehen, оү-хръмнѫти lahm werden (vgl. хромъ lahm und die gleichartigen Beispiele осльпнѫти — слѣпъ, aus andrer Ueber-

lieferung *o-glъchnąti* taub werden zu **глоухъ** taub), **чезнѫти** verschwinden; dazu *svьnąti* (W. *svьt*) hell werden.

III. Classe. Präsenssuffix *-jo- -je-*. Die Verba sind zu theilen in primäre und abgeleitete, letztere bestehend aus Denominativen und Deverbativen = Iterativen.

1. Die primären Verba.

A. Ohne besonderen zweiten Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel (hierher sind auch die z. Th. zu I [A b 2] gehörenden Fälle wie **бьѭ** [**биѭ**] **бити** gezogen): **зна-ти** (**знаѭ знаѥши** u. s. w.) kennen. — ***грѣти** (**грѣꙗти**) **грѣѭ** wärmen, **дѣти дѣѭ** (**дєждѫ**) legen setzen etc., **спѣти спѣѭ** Gelingen haben, **съмѣти съмѣѭ** wagen, **сѣти сѣѭ** säen. — **пѣти поѭ** singen. — **бити бьѭ** (**биѭ**) schlagen, **вити вьѭ** (**виѭ**) wickeln, **гнити гниѭ** (Euch. 67 b) faulen, **лити льѭ** (**лиѭ**) giessen, **пити пьѭ** (**пиѭ**) trinken, **въпити** (**въз-ъпити**) **въпьѭ** (**въпиѭ**) rufen, **по-чити -чиѭ** (kein **ь**) ruhen. — **крꙑти крꙑѭ** decken, **мꙑти мꙑѭ** waschen, **оу-нꙑти -нꙑѭ** (z. B. Psalt. ps. 101. 1) lass werden, betrübt w., **рꙑти рꙑѭ** graben, **шити шиѭ** nähen (W. *sjū*, daraus *šī*, vgl. **шьвєнъ** part. prät. pass. = *sjъv-*); die Iterativform **оснꙑвати** Psalt. ps. 103. 5 deutet auf ein **snyti* zetteln, Grund legen; vgl. dazu aus anderer Ueberl. *kyti kyją* nicken (mit dem Kopfe), *vyti vyją* heulen, *tryti tryją* reiben. — **на-доути -доуѭ** aufblasen, (**об-**) **-оути -оуѭ** Schuh anziehen, **по-слоути -слоуѭ** hören (belegt nur 2. pl. imper. **послоуитє** Supr. 381. 3), **чоути чоуѭ** fühlen.

b. Consonantisch auslautende Wurzel; nur in wenig Beispielen vertreten: **млѣти** (= **melti*) **мєлѭ** mahlen — **жати жьнѭ** ernten — **брати** (= **borti*, über **бъpати** s. § 128) **борѭ** streiten kämpfen, **клати** (= **kolti*, **кълати** s. § 128) **колѭ** schlachten, vgl. dazu aus andrer Ueberlief. *prati* (= **porti*) *porją* schneiden, *plati* (= **polti*) *polją* schöpfen.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel: **из-ваꙗти** sculpere (part. prät. pass. **изваꙗнъ** Supr. 132. 19) präs. **ваѭ?**, **каꙗти сѧ** (**каѭ**, **каѥши** u. s. w.) Reue fühlen, **лаꙗти лаѭ** bellen

keifen, **мамти маѭ** winken, **тамти таѭ** thauen schmelzen, **тамти таѭ** verbergen, **чамти чаѭ** warten hoffen; so auch die iterativ gebrauchten **дамти даѭ** geben[1], **стамти стаѭ** consistere; aus andrer Ueberl. *bajati bają* fabulari, *grajati grają* krächzen, *trajati trają* dauern, *o-šajati -šają sę* sich enthalten. — **вѣмти вѣѭ** wehen, **дѣмти** (neben **дѣти**) **дѣѭ** legen setzen, **сѣмти** (neben **сѣти**) **сѣѭ** säen; vgl. aus andrer Ueberl. *blějati blěją* blöken. — **зимти? зѣѭ** (part. präs. act. **зѣѩ зѣѭшта** Supr.) hiare, **лѣмти** (**лимти**; könnte an sich auch zum Präs. **лѣѭ лиѭ** bezogen werden, vgl. das adjectivisch gebrauchte Part. **пимнъ** trunken zu **пити**) **лѣѭ** giessen, **рѣмти рѣѭ** stossen, **смьмти** (**смимти**) **сѧ смѣѭ сѧ** lachen. — **блѣвати блюѭ** vomere, **плѣвати плюѭ** speien; vgl. aus a. Ueberl. *kovati kują* schmieden, *snovati snują* zetteln, *sovati sują* werfen schleudern (Supr. 170. 27 **совáатъ = соваѥтъ** 3. sg. präs.).

b. Consonantisch auslautende Wurzel. Eine scharfe Scheidung zwischen primären und abgeleiteten Verben ist hier kaum möglich, da Denominativa wie Iterativa die Neigung haben, in diese Classe überzugehen, vgl. **клеветати клевештѫ** verleumden, von **клевета** Verleumdung; **нарицати нарицѫ** (neben **нарицаѭ**) nennen, iter. zu **нарешти -рекѫ**.

Sicher oder wahrscheinlich primär sind: **алкати** (**алчѫ алчеши** u. s. w.; **лакати лачѫ**) hungern, **вѧзати вѧжѫ** binden, **гасати гашѫ** verlöschen (nur belegt part. präs. act. **гашѧ гашѫшта** z. B. Zogr. Marc. 9. 43, 45, Luc. 3. 17, Euch. 55 b; vgl. **гаснѫти**), Präs. **деждѫ** (zu **дѣти**) von der redupl. W. *ded* (auch in die Nominalbildung eingedrungen), **оу-глъбати** (**-глѣбати**) **-глъблѭ** einsinken (Psalt. ps. 68. 15), **гыбати гыблѭ** zu Grunde richten verlieren (vgl. **гыбнѫти** II), **дрѣмати дрѣмлѭ** schlummern, **жѧдати жѧждѫ** dürsten, **зьдати** (über **зъдати** s. § 115) **зиждѫ** bauen, **зобати зоблѭ** fressen, **зыбати зыблѭ** ins Schwanken bringen, **искати иштѫ** (daneben **искѫ** nach I) suchen, **казати кажѫ** zeigen, **капати каплѭ** tropfen, **клепати клеплѭ** anstossen andeuten, **кѫпати кѫплѭ** baden, **лизати лижѫ** lecken, **лъгати лъжѫ** lügen, **мазати мажѫ** salben, **метати мештѫ** (daneben **мести** nach I) werfen, **мрьмрати мрьмрѭ** (3. plur. präs. **измрьмрѭтъ = -рѭтъ** Supr. 173. 27) nagen,

орати орых pflügen, **пьсати (писати) пишѫ** schreiben, **плакати** (= *polk-*) **плачѫ** spülen, **плакати** (= *plāk-*) **плачѫ** weinen, **плескати плештѫ** plaudere, **плъзати** (Supr. 448. 19) **плъжѫ**? kriechen, **плѣзати** (= *pelz-*) **плѣжѫ** kriechen, **плѧсати плѧшѫ** tanzen, **ръзати ръжѫ** wiehern, **рѣзати рѣжѫ** schneiden, **слѣпати слѣплых** sprudeln, **сръбати** (**срьбание** sorbitio Supr. 217. 29) **сръблых**? schlürfen, **стьлати** (über **стълати** s. § 115) **стелых** ausbreiten, **стенати стеных** seufzen, **строугати строужѫ** schaben (**стръгати** Supr. 122. 22 und sonst), **стрѣкати стрѣчѫ** stechen, **сълати сълых** schicken, **съхати съшѫ** (**исъшѫтъ** Psalt. ps. 36. 2) trocknen intr., **тесати тешѫ** behauen, mit dem Beil bearbeiten, **тратати траштѫ** (Supr. 9. 7) verfolgen, **трѣзати трѣжѫ** (Supr. 402. 22) zerreissen zerfleischen, **чесати чешѫ** abstreifen kämmen, **чръпати чръплых**? schöpfen, **чрѣпати чрѣплых** (= **kerp-*) schöpfen (vgl. **чрѣти чръпѫ** nach I), **имати** (= **jьm-*, Verhältniss wie **бьрати : берѫ**) **емлых** nehmen. Hierher auch mit Nasal im Präsens **-рѧштѫ** (so auch in die Nominalbildung übergegangen, **сърѧшта** σύμπτωμα Psalt. ps. 90, 6) zu **-рѣсти** (**обр.** finden, **сър.** begegnen).

Sicher oder wahrscheinlich denominativ: **глаголати глаголых** sprechen (**глаголъ** Wort), **доухати доушѫ** hauchen blasen (vom Winde; **доухъ** Hauch), **клеветати клевештѫ** verleumden (**клевета** Verleumdung), **клечьтати клечьштѫ** Euch. 44 a klappern (Zähne), **клокотати клокоштѫ** wallen sieden, **колѣбати колѣблых** schwanken, **лобъзати лобъжѫ** küssen, **ръпътати ръпъштѫ** murren (**ръпътъ** Murren), **скрьжьтати скрьжьштѫ** knirschen klappern (Zähne; zu **скрьжьтъ**), **страдати стражд̑ѫ** leiden (**страда** Leiden; viell. primär), **трепетати трепештѫ** zittern (**трепетъ**), **шьпътати шьпъштѫ** flüstern, **по-ѩсати -ѩшѫ** gürten (**по-ѩсъ** Gürtel; viell. primär).

Verba iterativer Form, wenn auch nicht immer ausgesprochen iterativer Bedeutung, in die Flexion der primären überzuführen, ist namentlich eine Neigung des Supr.: **въıцати въıчѫ** lernen (vgl. **въıкнѫти**), **оу-вѧдати -вѧжд̑ѫ** welken (**оу-вѧнѫти**), **двизати движѫ** bewegen (**двигнѫти**), **клицати кличѫ** schreien rufen (**кликнѫти**), **лѧцати лѧчѫ** fangen, Netz spannen (**лѧшти лѧкѫ**), **мръцати мръчѫ** dunkeln 237. 29, 338. 22 (**мръкнѫти**),

ристати риштѫ laufen, нарицати -ричѫ nennen (на-решти -рекѫ), ebenso про-рицати -ричѫ wahrsagen, скакати скачѫ springen (скочити), сыпати сыплѭ schütten streuen (соути съпѫ), сѧзати сѧжѫ ausstrecken langen (сѧшти, сѧгнѫти), тѧзати тѧжѫ ziehen (тѧгнѫти), хапати хаплѭ beissen (хопити). Einige Beispiele sind auch in anderen Denkmälern gebräuchlich: двизати движѫ Zogr. Mar., ристати риштѫ Zogr. Mar., und gelegentlich, aber selten anderes, лѣгати лѣжѫ sich legen (лешти лѧгѫ) Euch. 37 a, 92 b, ницати ничѫ Cloz. φύεσθαι keimen, мрьцати мрьчѫ Cloz.

2. **Abgeleitete Verba.**

A. **Zweiter Stamm gleich dem Verbalstamm.**

a. Verbalstamm auf *-a-*, Inf. -ати (-ıати), Präs. -аѭ -аѥши (-ıаѭ, -ıаѥши) u. s. w.: Denominativa, z. B. дѣлати дѣлаѭ thun machen (дѣло Werk), знаменати bezeichnen (знамѧ, St. *znamen-*, Zeichen), отъвѣштати antworten (отъвѣтъ Antwort) u. s. w. — Iterativa, z. B. бывати бываѭ, -бирати, нарицати u. s. w., s. § 12.

b. Verbalstamm auf *-ě-*, Inf. -ѣти, Präs. -ѣѭ -ѣѥши u. s. w. (nach *j* ж ч ш шт жд steht а für ѣ, s. § 29, 1, wodurch äussere Gleichheit mit A a entsteht), z. B. желѣти желѣѭ wünschen желıа Wunsch, Sehnsucht), имѣти haben, питѣти nähren, о-слабѣти schwach werden (слабъ schwach), разоумѣти verstehen (разоумъ Verstand), цѣлѣти heil werden (цѣлъ heil) u. s. w.; боуıати боуıаѭ thöricht werden (боуй thöricht), ветъшати -шаѭ altern (ветъхъ alt), о-жесточати sich verhärten (жестокъ hart), въз-мѫжати sich ermannen (мѫжь Mann), об-ништати arm werden (ништь arm) u. s. w.

B. **Zweiter Stamm auf** *-a-*, **Verbalstamm auf** *-u-*, daher Inf. -овати, Präs. -оуѭ -оуѥши u. s. w., z. B. коуповати коупоуѭ kaufen, съвѣдѣтельствовати zeugen (съвѣдѣтель Zeuge), обѣдовати Mahlzeit halten (обѣдъ Mahlzeit) u. s. w.

IV. Classe. Der Präsensstamm lautet auf *-i-* aus.

A. **Der zweite Stamm hat ebenfalls** *-i-*, Inf. -ити, Präs. -ѭ -иши u. s. w. Die hierhergehörigen Verba sind durchweg Causativa (Factitiva) und zwar Denominativa, z. B. хвалити

хвалѭ loben (**хвала** Lob), **цѣлити** heilen (**цѣлъ** heil), **любити** lieben (**любъ** lieb), **сѫдити** richten (**сѫдъ** Gericht), **поити** tränken (*-pojь* Trank, vgl. **пити** trinken), **боудити** wecken (vgl. **-бънѫти** aufwachen, **бъдѣти** wachen), **оучити** lehren (vgl. **выкнѫти** lernen), **топити** versenken (vgl. **тонѫти** versinken); **ходити** iter. gehen (**ходъ** Gang) u. s. w. Ueber die Iterativa dieser Form s. § 149.

B. **Der zweite Stamm hat** *-ě-* (bei vorangehendem *j* **ж ч ш шт жд** nach § 29, 1 *-a-*), Inf. **-ѣти**, Präs. **-ѭ -иши** etc. Die Verba sind fast durchweg primär und meistens intransitiv. In den Quellen kommen vor: **обидѣти** (**обиждѫ обидиши**) beleidigen (vgl. **бѣда** Noth), **бльштати** (**бльштѫ бльштиши**) schimmern glänzen, **болѣти** krank sein (vgl. **боль** Kranker), **боıати са** sich fürchten, **бъдѣти** wachen, **бѣжати** laufen, **велѣти** befehlen, **видѣти** sehen, **висѣти** hangen, **врътѣти** wenden, **вьрѣти** sieden, **горѣти** brennen intr., **грьмѣти** donnern, **движати** bewegen, **дръжати** halten, **живѣти?** leben (**живѣ** 3. sg. aor. Supr. 397. 12, part. präs. dat. pl. **живаштиимъ** 403. 10), **жадѣти** wünschen (Supr. 384. 15), **зьрѣти** schauen, **клачати** knieen, **кричати** rufen, **късьнѣти** zaudern, **кыпѣти** wallen sieden, **лежати** liegen, **летѣти** fliegen, **-льпѣти** ankleben intr., **льштати са** (Zogr. Mar.) glänzen, **млъчати** schweigen, **мрьзѣти** verhasst sein, **мъчати** schieben jactare (Supr. 115. 20), **мьнѣти** meinen, **плъзѣти** kriechen (part. präs. **плъза** Supr. 131. 14), **полѣти** flammen (Supr. 108. 20, 183. 2), **пьрѣти са** streiten, **радѣти** (Supr. 134. 17, sonst **радити**) sorgen um, **свьтѣти** (**са**) leuchten, **скрьбѣти** bekümmert sein (vgl. **скрьбь** Kummer), **слышати** hören, **смрьдѣти** stinken, **стоıати** stehen, **стыдѣти са** sich schämen, **сѣдѣти** sitzen, **трьпѣти** dulden leiden, **тьштати** streben eilen, **-тажати** arbeiten (**съ-** erwerben), **цвьтѣти?** (Supr. 260. 7 part. präs. **цвьташтъ**) blühen, **штадѣти** schonen (vgl. **скѫдъ** karg). Aus andrer Ueberl. vgl. *vęzěti* sich verstricken, *gręzěti* versinken, *zvьněti* tönen, *rъděti sę* erröthen, *šuměti* lärmen (**шоумъ** Getöse), *jęčati* seufzen. — Dem Präsensstamme nach gehört hierher auch **съпати** schlafen, präs. **съплѭ съпиши**. — Ueber **довьлѣти** und **хотѣти** s. § 138.

V. Classe. Der Präsenstamm lautet consonantisch

aus. Die Präsentia юсмь ich bin (inf. бы-ти), вѣмь ich weiss = *věd-mь (inf. вѣдѣти), дамь ich gebe = *dad-mь (Inf. да-ти), ıамь ich esse = *ěd-mь (inf. ıасти). Nach der Analogie dieser auch има-мь ich habe.

Allgemeines über die Formbildung.

§ 91. Das Präsens mit seinen Participien und dem Imperativ (Optativ). Von Cl. V. abgesehen, haben die Präsensstämme nur den Auslaut *-o- -e-* (Cl. I—III) oder *-i-* (Cl. IV); bei den ersteren erscheint der *o*-Vocal in der 1. sg. und 3. plur. (несѫ, несѫтъ), sonst *-e-* (auch in der 1. plur. und dual., vgl. dagegen den Aorist § 92 I); bei den letzteren haftet *-i-* an allen Personen ausser der 1. sg. und 3. plur. (хвалıѫ хвалиши u. s. w., хвалѧтъ).

Im Imperativ endet der Stamm (das Element vor den Personalendungen) auf *ě* und *i* (= indogerm. *oi*): 1. plur. несѣмъ, 2. sg. неси; nach *j* (Cl. III) nur *i* wegen § 26: пишимъ, пиши (über eine spätere Nebenform mit ıа s. § 131); bei den Verben der Cl. IV geht *-i-* durch alle Personen: 2. sg. хвали, 1. plur. хвалимъ u. s. w.

Das Participium präs. act. und pass.: Cl. I—III im Activum Stamm auf *-ǫt-*, несѫт- двигнѫт- знаıѫт- (die Declination s. § 69, 1, § 70), im Passivum Suff. -мъ, несо-мъ знаѥ-мъ; — Cl. IV. Act. Stamm *-ęt-* хвалѧт-, Pass. хвали-мъ.

§ 92. Der Aorist (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wiener Sitzungsber. Bd. 81, 1875) hat zwei Hauptformen.

I. Der einfache Aorist, — ausser vereinzelten Fällen (s. die Paradigmen Cl. III § 127) nur bildbar von den Verben Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel) und II, wenn die Wurzel consonantisch auslautet — setzt an die Wurzel stets das Suffix *-o- -e-* mit Bewahrung des ursprünglichen Wechsels dieser Vocale, also ist die Flexion mit den Personalendungen:

Sing. -ъ (= *om*)		Plur. -омъ	Dual. -овѣ
-е (*s*)	§ 15, 2	-ете	-ета
-е (*t*)		-ѫ (*t*) § 15, 2	-ете

z. B. падъ zu пасти, двигъ zu двигнѫти. Die mit Nasal auslautenden Wurzeln von Cl. I A a 3 brauchen diese Form nicht, sondern nur den zusammengesetzten Aorist (II).

II. Der **zusammengesetzte** Aorist wird gebildet durch Anfügung des Elementes:

Sing. -съ, -хъ	Plur. -сомъ, -хомъ	Dual. -совѣ, -ховѣ
-(ss) } § 15, 2	-сте	-ста
-(st) }	-сѧ (t), -шѧ (= *chęt) § 15, 2	-сте

In Bezug auf den Stamm hat dieser Aorist zwei Formen:

A. -съ u. s. w. wird unmittelbar an die Wurzel oder an den zweiten Stamm gefügt. Diese Form wird angewendet:

1. bei den Verben der Cl. I A a, nothwendig und allein bei nasalem Wurzelauslaut (I A a 3 α), z. B. ѩсъ zu ѩти; sie ist möglich bei sonstigem consonantischen Wurzelauslaut, wobei die § 32 behandelten Assimilationen eintreten und z. Th. Ablaut im Verhältniss zum Präsens und andern Formen stattfindet: *e* — *ě*, несѫ — нѣсъ, рекѫ — рѣхъ; *o* — *a*, водѫ — васъ; *ь* (= urspr. *i*) — *i*, чьтѫ — чисъ; *ъ* (als Stufe von *e*) — *e*, мьрѫ — мрѣхъ (= **merchъ*), врьзѫ (= **vьrzǫ*) — врѣсъ (= **versъ*). Die *ě a i* betrachtet man gewöhnlich als durch sogen. Ersatzdehnung entstanden; eine solche lässt sich aber bei entsprechenden Consonantenassimilationen sonst nicht nachweisen (s. §§ 32, 24), und die Form врѣсъ = **versъ* zeigt, dass hier alter Ablaut vorliegt; so ist auch чисъ wahrscheinlich = **keisom* (vgl. ἔ-δειξα). Ueber -хъ s. § 27, 3, § 32, 1.

2. nothwendig bei allen Verben mit vocalisch auslautendem zweiten Stamme, also in den Cl. I A b, I B, II (wenn hier -нѫ- in die Tempusbildung übergeht), III 1 A a, III 1 B, III 2, IV. Für -съ u. s. w. steht -хъ nach § 27.

B. Es giebt einen besonderen Aoriststamm auf *-o-*, an den -хъ u. s. w. angefügt wird. Diese Form kann nur gebildet werden von den Verben der Cl. I A a (mit Ausschluss indess der nasal auslautenden Wurzeln), z. B. несо-хъ zu нести, und der Cl. II (wenn hier -нѫ- **nicht** in die Tempusbildung übergeht), z. B. двиго-хъ zu двигнѫти.

Die Aoristform A 1 hat ihre zweite und dritte Pers. sing. nur, wenn die Wurzel nasal oder auf *r* auslautet, z. B. 1. ѩсъ 2. 3. ѩ, 1. жрѣхъ 2. 3. жрѣ oder 1. жрьхъ 2. 3. жрь, in allen

anderen Fällen wird sie ersetzt durch die 2. 3. sg. des einfachen Aorists: 1. нѣсъ, 2. 3. несе; ebenso stets bei der Aoristform II B: 1. двигохъ, 2. 3. движе.

§ 93. Das Verhältniss der Denkmäler in Bezug auf die verschiedenen Aoristformen. In der Anwendung der alterthümlichen Aoristform II A 1 und im Gebrauch der Aoristformen überhaupt sind die altbulg. Quellen auffallend verschieden: in allen sind gleichmässig vertreten die unter II A 2 besprochenen Bildungen, weil dies hier die einzig mögliche Bildungsweise ist; I fehlt dem Suprasler Codex (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die als Vertretung der 2. 3. des zusammengesetzten Aor. dient, § 92, und eines vereinzelten Falles: въскрьсѫ ἀνέστησαν 357. 17); von der Bildung II A 1 hat dieselbe Quelle regelmässig рѣхъ (zu рекѫ решти), so auch noch ꙗхъ (zu ꙗмь ꙗсти essen), жихъ (zu живѫ жити), kann aber sonst diese Form nur anwenden bei den Verben von Cl. I A a 3 *a* (Nasal oder *r* im Wurzelauslaut), z. B. ꙗхъ (zu нмѫ ꙗти), оу-мрѣхъ (zu мьрѫ мрѣти), по-жрѣхъ (zu жьрѫ жрѣти); die Erhaltung ist bei diesen wie bei жихъ, und in gewissem Sinne auch bei ꙗхъ, dem Umstande zu verdanken, dass der zweite Stamm im Altb. vocalisch auslautet und somit die Formen in die Analogie von II A 2 fallen; die regelmässige Bildung bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (also den Verben der Cl. I A a und II) ist im Supr. II B. Den grössten Gegensatz dazu bilden Mar. und Psalt., sie kennen die Form II B gar nicht, bilden also bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (= Wurzel) nur nach I oder II A 1. Im Euch. kommt die Form II B nur vereinzelt vor. Die übrigen Denkmäler kennen sowohl I wie II A 1 wie II B in verschiedenem Verhältniss vertheilt, so überwiegt z. B. im Savaev. durchaus die Form II B, im Assem. II A 1.

§ 94. Das Imperfectum. Verschiedene Ansichten über Ursprung und älteste Form: Miklosich, Das Imperfectum in den slavischen Sprachen, Wien. Sitzungsber. Bd. 77, 1874; Joh. Schmidt in KZ. XXVI, 394 ff.; Jagić, Cod. Mar. p. 455. Dies Tempus ist eine Neubildung des Slavischen; es ist wahrscheinlich entstanden aus der Anfügung eines alten Imperfects der W. *es-* **ēsom*, slav. **jachъ*, an einen Stamm auf *-ē*. Im Supr. begegnen Bei-

spiele mit -ѣѣхъ d. i. -*ějachъ*, z. B. градѣѣше 257. 29 u. a. m. (vgl. творѣѣше 205. 29 und творяаше 360. 4, строяаше 289. 10), sonst ist das *j* ausgefallen: несѣахъ u. s. w. Diese Form ist dann auf sämmtliche Verba ausgedehnt, z. Th. so, dass an vocalisch auslautende Stämme nur -ахъ gefügt wird. So entstehen folgende Formen: 1. auf vollständigem -ѣахъ beruhen die Imperfecta von Cl. I A, z. B. несѣахъ, печаахъ (zu пекѫ, пешти, nach § 29, 1); von Cl. II (zu Grunde liegt der Präsensstamm), z. B. въкнѣахъ; von III 1 A, z. B. крыяахъ, меляахъ; von IV A, z. B. хвалѩахъ. — 2. Die Anfügung von -ахъ an den zweiten Stamm findet statt bei den Verben der Cl. I B, z. B. бьраахъ (zu бьрати берѫ), III 1 B b, z. B. глаголаахъ (über Ableitung des Imperf. vom Präsensstamm in diesen Fällen s. §§ 116, 131), III 2, z. B. дѣлаахъ, разоумѣахъ, цѣловаахъ (über Ableitung vom Präsensst. s. § 134), IV B, z. B. горѣахъ. Bei Imperfecten von Cl. III 1 B a, z. B. чаяахъ, lässt sich nicht immer mit Sicherheit bestimmen, ob sie den Präsens- oder zweiten Stamm voraussetzen (s. §§ 129, 131). — Alles in allem genommen, ergeben sich in Bezug auf die Vocale vor -хъ zwei Formen: -ѣахъ und -аахъ (-яахъ).

§ 95. Contraction im Imperfectum. In allen Quellen können die zusammenstossenden Vocale contrahirt werden, und zwar -ѣа- zu -ѣ-, -аа- zu -а-, z. B. несѣхъ aus несѣахъ, горѣхъ aus горѣахъ, печахъ aus печаахъ, глаголахъ aus глаголаахъ u. s. w. Es ist dies ein jüngerer Sprachzustand, und die Denkmäler verhalten sich zu dieser Entwicklung verschieden: Savaev. kennt nur die contrahirten Formen; im Assem. sind dieselben vereinzelt; im Zogr. und Mar. sind die nicht contrahirten durchaus vorherrschend (vgl. Jagić, Cod. Mar. p. 460), in diesen beiden Quellen zeigt sich eine etwas stärkere Neigung zur Contraction bei vocalisch auslautenden Wurzeln oder Stämmen, z. B. Mar. бнѣхѫ = бияахѫ, Zogr. достоѣше = достояаше u. a. (daneben die uncontrahirten Formen биѣаше Mar., даѣаше Zogr. u. a.). Im Psalt., Euch., Cloz., Supr. liegen contrahirte und uncontrahirte Formen in verschiedenen Verhältnissen vertheilt neben einander.

§ 96. Die Flexion des Imperfectums:

Sing.	-хъ (= *som*)	Plur. -хомъ	-ховѣ
	-ше(*s*)	-шете, -сте	-шета, -ста
	-ше(*t*)	-хѫ(*t*)	-шете, -сте

Die 2. plur. -шете, 2. dual. -шета, 3. dual. -шете stimmen mit der 2. 3. sg. -ше überein in dem Vorhandensein eines stammbildenden Suffixes vor der Personalendung, während dies den Formen -сте, -ста, -сте fehlt, die also den entsprechenden Personen des zusammengesetzten Aorists (§ 92 II) gleichlauten. In der Verwendung der volleren Form verhalten sich die Denkmäler verschieden: in Zogr. und Mar. ist sie die regelmässige, im Assem. kommen acht Beispiele (nur 2. 3. Dual.) vor: искаашета ed. Rački p. 177. 1, идѣашете, течаашете 206. 22, бѣшете 195. 25, бѣашете 143. 30, искашете 176. 21, хождаашете 176. 14, боѣшете сѧ 33. 7. Der Supr. hat vereinzelte Beispiele (ebenfalls nur Dualformen): идѣашета 359. 9, сьбираашета, ношаашета 360. 10, помышлѣаашета 360. 23, даѣшете 339. 22; der Cloz. 847 hat дѣашете 3 dual. In Psalt. Euch. Sav. kommt die volle Form nicht vor.

§ 97. Das Participium praeteriti activi I (= dem alten Part. perf. act.; die Declination s. § 69, 2, § 70) wird gebildet vom zweiten Stamme; bei consonantischem Auslaut desselben lautet das Suffix *-ъs-* (nom. sg. msc. -ъ), z. B. *nes-ъs-* (несъ), bei vocalischem *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (давъ), *gorě-vъs-* (горѣвъ). Die Verba von Cl. IV A werden behandelt wie die consonantisch auslautenden, indem *-ъs-* so angefügt wird, dass das *i* des Stammes in *j* übergeht, wobei *-jъs-* entstehen muss, z. B. *chvalj-ъs-* (nom. sg. msc. хвалҍ); daneben ist die Bildung nach Art der vocalisch auslautenden Stämme möglich: хваливъ (s. über diese Formen Miklosich, Beiträge zur altslov. Gramm., Wien. Sitzungsber. Bd. 81, 1875). In dem Gebrauche beider Formen verhalten sich die Denkmäler folgendermassen: Mar. Assem. Cloz. Psalt. brauchen -ивъ nicht; in Sav. kommt nur das eine Beispiel погоубивъ vor 10. 10 und 18. 5; das Euch. hat ebenfalls durchweg die kurze Form, daneben einige Beispiele von -ивъ: изволивъ 6 a, избавивъ 15 a, благословивъ 15 b, прѣклонивъ

60 b, **отъстѫпивъ** 70 a, **оугасивъ** 78 a, **съхранивъ полоучивъ** 80 a; im Zogr. ebenfalls nur vereinzelte Beispiele von **-ивъ**: **оударивъ** Marc. 14. 65, **поустивъ** Marc. 10. 12, **благословивъ** Matth. 26. 26, **расточивъ** Matth. 25. 24, **пристѫпивъ**; nur im Supr. sind die Formen auf **-ивъ** neben den anderen sehr zahlreich.

§ 98. Das Participium prät. act. II fügt das Suffix *-lo-* (nom. msc. sg. **-лъ**, pl. **-ли**, ntr. sg. **-ло**, pl. **-ла**, fem. sg. **-ла**, pl. **-лъı**) an den zweiten Stamm. Diese Bildung ist ursprünglich ein Nomen agentis, kann daher nicht adjectivisch-participial angewendet werden; sie dient in Verbindung mit **юсмь** u. s. w. zum Ausdruck des Perfectums, z. B. **неслъ, билъ, глаголалъ юсмь** ich habe getragen, geschlagen, gesprochen.

§ 99. Das Participium prät. passivi wird gebildet vom zweiten Stamm durch die Suffixe *-to-*, *-eno-*, *-no-*:

1. *-to-* (n. sg. msc. **-тъ**) ist nothwendig bei Cl. I A a 3, wenn die Wurzel mit Nasal auslautet, z. B. **клѧ-тъ ѩ-тъ**, kann angewendet werden bei I A a 3, wenn die Wurzel auf *r* auslautet, z. B. **про-стръ-тъ** ausgestreckt (z. B. Supr. 437. 3, Euch. 31 a), und bei Cl. III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *ě* auslautet, z. B. **ви-тъ** gewunden, **пѣ-тъ** gesungen (Psalt. ps. 118. 54). Bei andern consonantisch auslautenden Wurzeln als den schon genannten ist es vereinzelt, und die betreffenden Participia sind Adjectiva geworden: **отъ-връстъ** geöffnet offen (zu **врѣсти връзѫ**), **оу-вѧстъ** bekränzt (W. *vęz-* binden), **из-вѣстъ** bekannt (W. *věd-* wissen).

2. *-eno-* (**-енъ**) wird gebraucht bei der ganzen Classe I A (mit Ausnahme des Falles **ѩтъ**), z. B. **несенъ**; bei II z. B. **движенъ** (zu **двигнѫти**); bei III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *y* auslautet, z. B. **бьюнъ биюнъ** (**би-ти**), **кръвенъ** (**кръı-ти**), nach dieser Analogie auch **об-оувенъ**; bei IV A, z. B. **хвалюнъ**.

3. *-no-* (**-нъ**) wird angewendet in allen anderen Fällen: bei allen auf *a* oder *ě* auslautenden (abgeleiteten) zweiten Stämmen, z. B. **ьранъ, дѣланъ, питѣнъ, коупованъ, видѣнъ**, und bei so auslautenden Wurzeln (mit Berücksichtigung des oben unter 1. u. 2 bemerkten), z. B. **знанъ** (**зна-ти**), **о-дѣнъ** (**о-дѣ-ти** bekleiden).

Von diesem Participium wird mittels des Suff. -ьѥ -нѥ das Verbalsubstantivum abgeleitet, z. B. распѧтъ gekreuzigt: распѧтьѥ Kreuzigung, глаголанъ gesprochen: глаголаньѥ das Reden. — Bisweilen wird mittels des Suff. -ьнъ davon gebildet ein Adjectiv im Sinne der griech. Verbaladjectiva auf -τός, z. B. не-из-д-реченьнъ unaussprechlich.

§ 100. Der Conditionalis (vgl. Miklosich, Beitr. zur altslov. Gr. a. a. O.). Der einzige Modus, für den die Sprache eine besondere Form hat, ist der für die unerfüllbare Bedingung; er wird hergestellt durch die Verbindung des Part. prät. act. II mit einem Hülfsverbum, das flectirt wird:

Sing.	бимь	Plur.	бимъ	(Dual.	бивѣ
	би		бисте		биста
	би		бѫ		бисте).

Neben бимъ ist auch бихомъ, neben бѫ auch бишѧ gebräuchlich. In anderen slavischen Sprachen dient demselben Zwecke der Aorist von быти: быхъ бы бы — быхомъ бысте бышѧ — быховѣ быста бысте, der in unsern Denkmälern ebenfalls so angewendet wird. Das Verhalten derselben zu den beiden Möglichkeiten ist sehr verschieden. Im Zogr. und Mar. sind die Formen von быхъ vereinzelt: Zogr. бысте Joh. 8. 39 (bis), 15. 19, бышѧ Matth. 11. 23, Joh. 18. 36; Mar. бысте Joh. 8. 39, бышѧ Joh. 18. 36; sonst herrschen die Formen von бимь, von diesen hat бихомъ Zogr. nur Joh. 18. 13, бѫ und бишѧ ziemlich gleichmässig, im Mar. herrscht бѫ stark vor (бишѧ Matth. 24. 22, Luc. 6. 11, 10. 13). Assem. hat keine Formen von быхъ (die in Rački's Ausgabe 24. 14, 79. 2, 112. 6, 113. 15 stehenden haben bei Črnčić и), бѫ und бишѧ werden beide gebraucht. Ebenso fehlen dem Cloz. die Formen von быхъ. Psalterium und Euch. haben durchweg бимь (doch Psalt. kein бѫ, nur бишѧ), vereinzelt steht бышѧ Psalt. ps. 123. 3. Das Savaev. kennt nur быхъ mit Ausnahme von бимъ (= бимь) 81. 5, би 76. 21, 78. 11. Auch im Supr. sind die Formen von быхъ die Regel, von бимь kommen vor: бимъ (= бимь) 279. 19, би 62. 3, 66. 12, 113. 22, 25, 201. 25, 226. 4, 300. 26, 380. 22. Ausserdem wird hier аштн (= аште и wenn auch) mit dem Part. prät. act. II in demselben

modalen Sinne gebraucht wie би, z. B. аште сь не бꙑлъ зълодѣи, то не бꙑхомъ ти его прѣдали 324. 22 (wenn dieser nicht ein Bösewicht wäre, so hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert); nach бишѧ ist eine 3. plur. аштишѧ gebildet (331. 16).

§ 101. Die Form бѫдѫ dient an einigen Stellen als 3. plur. imper. (sunto, sint): in dem Satze бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоꙗсана Luc. 12. 35 Zogr. Mar. Assem. Sav. (44. 23) = ἔστωσαν ὑμῶν αἱ ὀσφύες περιεζωσμέναι; und Psalt. ps. 108. 8, 9, 13 = γενηθήτωσαν.

§ 102. Infinitiv und Supinum. Der Infinitiv hat die Endung -ти (Casus eines Stammes auf *-ti-*), die Bildung ergiebt sich aus § 88 u. 90), das Supinum (gebraucht wie das lateinische auf -tum) hat die Endung -тъ (Acc. eines Stammes auf *-tu-*), angefügt an den Infinitivstamm, z. B. нес-тъ, да-тъ, жѧ-тъ u. s. f.

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

§ 103. Die Verba der Form I A a 1, 2, 3 β, 4, 5, 7—13 (zweiter Stamm gleich der Wurzel, diese auslautend auf Consonanten ausser Nasal oder *r*). Zur Veranschaulichung der Formbildung genügt an sich ein Beispiel (несѫ нести), das zweite (текѫ тешти) ist hinzugefügt, um die Lautverhältnisse bei gutturalem Wurzelauslaut vor Augen zu führen.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	несѫ	текѫ		
	несеши	течеши	неси	тьци
	несетъ	течетъ	неси	тьци
Plur.	несемъ	течемъ	несѣмъ	тьцѣмъ
	несете	течете	несѣте	тьцѣте
	несѫтъ	текѫтъ		
Dual.	несевѣ	течевѣ	несѣвѣ	тьцѣвѣ
	несета	течета	несѣта	тьцѣта
	несете	течете		

Part. präs. act. несꙑ текꙑ

Part. präs. pass. несомъ текомъ

Imperfectum.

Sing.	несѣахъ	течаахъ
	несѣаше	течааше
	несѣаше	течааше
Plur.	несѣахомъ	течаахомъ
	несѣашете, несѣасте	течаашете, течаасте
	несѣахѫ	течаахѫ
Dual.	несѣаховѣ	течааховѣ
	несѣашета, несѣаста	течаашета, течааста
	несѣашете, несѣасте	течаашете, течаасте

Aorist.

	I. Einfacher.		II. Zusammengesetzter.			
Sing.	несъ	текъ	нѣсъ	тѣхъ	несохъ	текохъ
	несе	тече	(несе)	(тече)	(несе)	(тече)
	несе	тече	(несе)	(тече)	(несе)	(тече)
Plur.	несомъ	текомъ	нѣсомъ	тѣхомъ	несохомъ	текохомъ
	несете	течете	нѣсте	тѣсте	несосте	текосте
	несѫ	текѫ	нѣсѧ	тѣшѧ	несошѧ	текошѧ
Dual.	несовѣ	тековѣ	нѣсовѣ	тѣховѣ	несоховѣ	текоховѣ
	несета	течета	нѣста	тѣста	несоста	текоста
	несете	течете	нѣсте	тѣсте	несосте	текосте

Part. prät. act. I несъ текъ Infinitiv нести тешти
" " " II неслъ теклъ Supinum нестъ тештъ
" " pass. несенъ теченъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 104. Die Imperative zu рекѫ решти, текѫ тешти, пекѫ пешти lauten рьци, тьци, пьци, ein Ablaut, der so in keinem andern Verbum vorkommt; zu жегѫ жешти heisst zwar der Imp. auch жьзи (жьѕи), z. B. Supr. 120. 3, allein hier haben auch andre Formen ь, z. B. 2. sg. präs. въжъжеши (ъ für ь) Supr. 345. 16 (съжежетъ 108. 18), part. präs. pass. жъгомъ Supr. 362. 23 (жегомъ Zogr. Mar.), 3. sg. aor. пожьже Supr. 16. 16, зажьже Mar. (съжегошѧ Supr. 60. 9), part. prät. a. I жеглъ

Supr. 16. 29, part. prät. pass. въжьженъ Supr. 18. 29 (жеженъ 423. 4) u. s. w.

§ 105. Die Präsentia сѧдѫ ich setze mich und лѧгѫ ich lege mich haben Nasal in der Wurzel, während der Nichtpräsensstamm *sěd- leg-* lautet, z. B. 1. sg. aor. I сѣдъ легъ, part. prät. act. I сѣлъ леглъ. Die beiden Verba gehören eigentlich einer besonderen, im Slavischen nicht mehr deutlich hervortretenden Classe der Präsensbildung an (Nasal in der W., Suffix *-o- -e-*).

§ 106. Vocalwechsel, Ablaut der Wurzelsilbe innerhalb der Formen eines und desselben Verbums. Höhere Vocalstufe im Infinitiv und Supinum gegenüber einer tieferen in anderen Formen zeigen die Verba Cl. I A a 3 β, z. B. врѣсти врѣстъ (= *verst-*): връзѫ (= **vьrzą*), s. die Aufzählung § 90 S. 102, ferner чисти чистъ: чьтѫ, цвисти цвистъ: цвьтѫ, стрѣшти: стригѫ, соути (= **seupti*): сънѫ; — tiefere Stufe in den präter. Participien gegenüber höherer der anderen Formen: врѣшти врѣгѫ (= *berg-*): part. prät. act. I връгъ (= **bьrgъ*), z. B. връгъше Supr. 72. 14; влѣшти влѣкѫ (= *velk-*): part. prät. act. I влъкъ (влькъ; = **vъlkъ*) Zogr. Mar. Supr., part. prät. act. II влъклъ, z. B. обльклъ Supr. 356. 22, pass. влъченъ Zogr. Mar. Supr. (daneben влѣкъ, z. B. Zogr. Matth. 26. 51, Supr. 419. 20, влѣченъ z. B. Supr. 125. 18). Die Ablaute im Aorist II A s. § 107 II A.

§ 107. Die Aoristformen (vgl. § 92). Die überall und leicht bildbaren Formen von II B, so wie 2. 3. sg. von I, die immer in Gebrauch blieben, sind unten nicht angeführt, dagegen aufgezählt die belegten Formen der andern Personen von I und die von II A, und zwar so, dass der 1. sg. präs. und dem Infinitiv, die vorangestellt sind, die 1. sg. aor. folgt, auch wenn dieselbe nicht belegt ist, in Klammern dann die belegten Formen. Die allgemeinen Verhältnisse der Denkmäler s. § 93.

I. врьгѫ врѣшти : врьгъ (врьгѫ); идѫ ити : идъ (идъ, идомъ, идете 2. pl., идѫ, идете 3. dual.); крадѫ красти : крадъ (крадѫ Mar.); лѧгѫ лешти : легъ (легѫ Mar.); лѣзѫ лѣсти (лѣзѫ); могѫ мошти : могъ (могъ Psalt. ps. 39. 13,

могомъ, могѫ, можете 3. dual. Psalt.); **падѫ пасти : падъ** (**падѫ, падета** u. **падете** 3. dual. Zogr. Mar. Luc. 6. 39); **сѧдѫ сѣсти : сѣдъ** (**сѣдъ** Psalt. ps. 25. 4, **сѣдомъ, сѣдѫ**); **трѧсѫ трѧсти : трѧсъ** (**трѧсъ** Psalt., kann aber auch II A sein, **трѧсѧ** Assem. Matth. 28. 4); **ꙗдѫ : ꙗдъ** (**въ-ѣдѫ** Mar. Luc. 8. 23). — Häufig sind nur die Formen zu **ити**, die andern mehr oder minder vereinzelt.

II A. Die mit Guttural auslautenden Wurzeln müssen nach § 27, 3, § 32, 1 in der 1. sg. plur. dual. **х**, nach § 29, 1 in der 3. plur. **ш** haben, alle übrigen **с**; es besteht aber eine Neigung, wenn auch in unsern Denkmälern erst schwach entwickelt, den ursprünglichen *s*-Typus in den *ch*-Typus überzuführen.

1. *s*-Typus: **връзѫ врѣсти : врѣсъ** (**врѣсъ** Psalt., **врѣсѧ, врѣсте** 3. dual. Zogr. Mar. u. sonst); **ведѫ вести : вѣсъ** (**вѣсъ, вѣсомъ, вѣсте** 2. plur., **вѣсѧ, вѣсте** 3. dual.); **гребѫ грети : грѣсъ** (**грѣсѧ** Mar. Matth. 14. 12); **несѫ нести : нѣсъ** (**нѣсъ, нѣсѧ, нѣсте** 3. dual.); — **мѧтѫ мѧсти : мѧсъ** (**мѧсъ, мѧсомъ, мѧсѧ** Psalt.); **трѧсѫ трѧсти : трѧсъ** (**трѧсъ** Psalt., **трѧсѧ** Mar. Matth. 28. 4); — **бодѫ бости : басъ** (**басѧ**); — **цвьтѫ цвисти : цвисъ** (**цвисѧ** Cloz.); **чьтѫ чисти : чисъ** (**чисѧ**); — **блюдѫ блюсти : блюсъ** (**блюсъ, блюсѧ** Mar.). Zu dieser Bildung auch der Aorist von *jad-* essen (Cl. V): **ѣсъ** Psalt. ps. 101. 10, **ѣсомъ, ѣсѧ** Mar. u. s. w. (über 3. sg. **ѣстъ ꙗстъ** s. § 146).

2. *ch*-Typus: **жегѫ жешти : жахъ** (**жѣшѩ** Psalt. ps. 73. 7, lies *žaš'ę*); **рекѫ решти : рѣхъ** (**рѣхъ, рѣхомъ, рѣсте, рѣшѧ, рѣста** u. **рѣсте** 3. dual.); **текѫ тешти : тѣхъ** (**тѣхъ** Psalt., **тѣшѧ, тѣсте** 3. dual.) — **влѣкѫ влѣшти : влѣхъ** (**влѣхъ** Psalt., **влѣхомъ** Euch., **влѣшѧ**); **сѣкѫ сѣшти : сѣхъ** (**сѣшѧ** Psalt.); — **лѧкѫ лѧшти : лѧхъ** (**лѧхъ** Psalt. Euch., **лѧшѧ** Psalt.).

Uebergang des *s*- in den *ch*-Typus (vgl. § 112) ist in unsern Denkmälern nur beim Aorist von *jad-* essen häufiger: Assem. **ѣхомъ ѣшѧ** (neben **ѣсѧ**); Zogr. **ѣхомъ ѣшѧ**; Mar. **ѣшѧ** (neben gewöhnl. **ѣсѧ**); vgl. dazu Sav. **ꙗхомъ ѣшѧ**, Supr. **ꙗхъ** (s. § 93). Sonst vereinzelte Fälle, zu **мѧтѫ мѧсти : съмѧшѧ** Mar. Assem. Psalt. — Im Savaev., das diese Aoristformen nur selten hat (s. § 93), stehen noch richtig neben einander **възнѣсѧ : рѣшѧ облѣшѧ**.

§ 108. Die lautlichen Verhältnisse bei der Bildung des Infinitivs, Supinums und des Participiums prät. act. II: **тєкѫ тєшти, грєбѫ грєти, падѫ пасти палъ** s. §§ 28, 32, 34.

§ 109. Defectiva: **бѫдѫ** fio ero hat nur das Präsens mit Participium act. und Imper. (**бѫдꙑ, бѫди**); — **ити** gehen bildet von einem Thema **ид-**: Präs. **идѫ** mit Part. **идꙑ** und Imper. **иди**, Imperf. **идѣахъ**, Aor. I. **идъ**, Aor. II B **идохъ**; von **и-**: Inf. **ити** (Supin. **итъ**); von **шьд-** (d. i. *chьd-*, vgl. **ходъ** Gang): Part. prät. act. I **шьдъ**, II **шьлъ**; — *jad-* vehi bildet von **ꙗд-**: Präs. **ꙗдѫ**, Imperf. **ꙗдѣахъ** (**ѣдѣахѫ** Zogr. Joh. 6. 17), Aorist I **ꙗдъ** (**прѣ-ѣдѫ** Mar. Luc. 8. 26), Aorist II B **ꙗдохъ** (**прѣ-ѣдошѧ** Zogr. Luc. 8. 26); von **ꙗ-**: das Partic. prät. act. I **прѣꙗвъ** (**прѣ-ѣвъшє** Zogr. Matth. 14. 34); von **ꙗха-**: Part. prät. act. I **ꙗхавъ** (**приѣхавъшє** Zogr. Marc. 6. 52), dazu Inf. **ꙗхати**.

§ 110. Paradigma zu Cl. I A a 3 α, 6 (Wurzelauslaut Nasal oder *r*): **пьнѫ пѧти, жьрѫ жрѣти**.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	пьнѫ	жьрѫ		
	пьнєши	жьрєши	пьни	жьри
	пьнєтъ	жьрєтъ	пьни	жьри
Plur.	пьнємъ	жьрємъ	пьнѣмъ	жьрѣмъ
	пьнєтє	жьрєтє	пьнѣтє	жьрѣтє
	пьнѫтъ	жьрѫтъ		
Dual.	пьнєвѣ	жьрєвѣ	пьнѣвѣ	жьрѣвѣ
	пьнєта	жьрєта	пьнѣта	жьрѣта
	пьнєтє	жьрєтє		

Part. präs. act.	пьнꙑ	жьрꙑ
„ „ pass.	пьномъ	жьромъ

Imperfectum.

Sing.	пьнѣахъ	жьрѣахъ
	пьнѣашє	жьрѣашє
	пьнѣашє	жьрѣашє
Plur.	пьнѣахомъ	жьрѣахомъ
	пьнѣашєтє, пьнѣастє	жьрѣашєтє, жьрѣастє
	пьнѣахѫ	жьрѣахѫ

Dual.	пьнѣаховѣ	жьрѣаховѣ
	пьнѣашета, пьнѣаста	жьрѣашета, жьрѣаста
	пьнѣашете, пьнѣасте	жьрѣашете, жьрѣасте

Aorist.

	I.		II A.	
Sing.		пасъ	жрѣхъ	жръхъ (= *žrchъ*)
	жьре	па	жрѣ	жръ (= *žr*)
	жьре	па	жрѣ	жръ
Plur.		пасомъ	жрѣхомъ	жръхомъ
		пасте	жрѣсте	жръсте
		паса	жрѣша	жръша
Dual.		пасовѣ	жрѣховѣ	жръховѣ
		паста	жрѣста	жръста
		пасте	жрѣсте	жръсте

Part. prät. act. I. пьнъ жьръ
„ „ „ II. палъ жрълъ
„ „ pass. патъ жьренъ, жрътъ

Infinitiv. пати жрѣти, жръти
Supinum. пать жрѣтъ, жрътъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 111. **Vocalwechsel, Ablaut, in den Formen eines und desselben Verbums.** Ob bei den Verben der Form пати in пьнѫ u. s. w. zu патъ пасъ ein Ablaut vorliegt, ist nicht mit Sicherheit zu entscheiden, s. § 21. Das vereinzelte Beispiel дъмѫ дѫти (part. prät. pass. на-дъменъ Supr. 88. 22) zeigt Wechsel von *ъ* und *o* (wenn *ą* hier = *om*, nicht = *ъm*). Die Verba der Form жьрѫ haben *e* gegenüber sonstigem *ь* im Infinitiv-Supinum (und Aorist.). — In den Quellen findet sich so überaus häufig, in einigen z. B. Mar. regelmässig, die Schreibung Inf. мьрѣти жьрѣти, Aor. мьрѣхъ u. s. w., dass an der lautlichen Geltung des ь nicht gezweifelt werden kann. Die übrigen slavischen Sprachen lassen schliessen, dass die urslav. Form **merti* war (daraus altb. мрѣти nach § 19, 1); es wird demnach

мьрѣти durch die Analogie von мьрѫ u. s. w. entstanden sein, vgl. namentlich eine Parallele wie Imprf. жьрѣахъ, vom Präsensstamm (daher ь), und Aorist жрѣхъ (= **žerchъ*), das darnach leicht in жьрѣхъ umgebildet werden konnte.

Neben der Wurzelform *žer-* im Infin.-Sup., Part. prät. pass. und Aorist steht auch *žьr-*. Formen von der letzteren finden sich in den meisten Quellen ungemein selten: жрѣти Zogr. Mar. Luc. 22. 7, пожрѣхъ Psalt. ps. 26. 6, пожрѣшѧ Psalt. ps. 105. 37, 38, 3. sg. aor. отрѣ Zogr. Mar. Assem. Joh. 12. 3, Assem. Luc. 7. 44, истрѣ Psalt. ps. 104. 33, сътрѣ 104. 16, part. prät. pass. простръть Cloz. 566, Euch. 31 a. Einigermassen verbreitet ist diese Form nur im Supr., aber auch nur bei жръти, dessen Infinitiv nur in dieser Form (etwa 30 mal) vorkommt, dazu aor. пожръхъ 80. 12, 166. 13, пожрѣ 85. 6, жръшѧ 80. 10, 106. 26; ausserdem 3. pl. aor. тръшѧ 134. 26, 197. 11, sup. сътрътъ 252. 7, part. prät. pass. простртъ 107. 28, 437. 3, 441. 20 und das ganz anomal (nach Analogie vocalisch auslautender Wurzeln) gebildete Part. prät. act. I простръвъ 228. 24.

§ 112. Die Aoristformen. II B fehlt ganz; von I kommt die 3. sg. vor: отьрє Mar. Zogr. Luc. 7. 44, Supr. 293. 20, сътьрє Supr. 229. 3.

Der Aorist der Verba von der Form пѧти hat als älteste Form пѧсъ u. s. w. mit durchgehendem *-s-* (die 2. 3. sg. пѧ sind die alten Formen dieses zusammengesetzten Aorists = **pęss* **pęst*, nicht Formen des einfachen Aorists); da aber der Stamm vocalisch, mit Nasalvocal auslautet, haben diese Formen die Neigung, in die Form der vocalisch auslautenden Wurzeln und Stämme überzugehen, d. h. statt *s* das *ch*, resp. *š* anzunehmen: пѧхъ u. s. w. пѧшѧ. Die Quellen verhalten sich dazu verschieden: Supr. und Sav. kennen die *s*-Formen gar nicht, es heisst ausnahmslos z. B. ѩхъ ѩхомъ ѩшѧ. Den grössten Gegensatz dazu bildet Mar., der durchgängig *s* hat (*ch*, *š* vereinzelt: вьзѧшѧ Matth. 25. 3, Luc. 9. 17, приѩшѧ Matth. 25. 4, пропѧшѧ Matth. 27. 38, Marc. 15. 27). Auch in Psalt. und Euch. geht *s* durch (z. B. Psalt. клѧсъ, начѧсъ, ѩсъ ѩсомъ ѩсѧ — daneben

vereinzelte Ausnahmen въѕıѧхъ Psalt. ps. 85. 4, ıѧшѧ Euch. 48a). Zogr. wie Assem. haben *s* und *ch* promiscue.

Die 2. 3. Sing. der Aoristformen wie жрѣхъ (жьрѣхъ) und пѧсъ haben die Neigung die Personalendung -тъ anzunehmen, sie ist der 3. sg. präs. entlehnt und im Aorist wegen der lautlichen Gleichheit der beiden Personen auch auf die 2. übergegangen (dieselbe Erscheinung s. auch § 124). Von der Form wie жрѣхъ kommen so vor оумрѣтъ (оумьрѣтъ) regelmässig Assem. Sav. Cloz., gewöhnlich Mar. Zogr., im Supr. 373. 24, 378. 15; ferner einige Mal прострѣтъ, z. B. Psalt. ps. 54. 21, 137. 7 (als 2. sg.), daneben прострѣ z. B. 79. 12, vereinzelt пожрѣтъ verschlang Psalt. ps. 105. 17. Im ganzen stärker ist diese Neigung bei der Form пѧсъ пѧхъ; im Supr. hat von den reichlich 100 Fällen der vierte Theil -тъ (z. B. приѩтъ, зачѧтъ u. a.), gewöhnlich ist ѩ, начѧ, клѧ u. s. w.; Assem. Cloz. Sav. führen -тъ regelmässig durch (vereinzelte Ausnahmen Sav. приѩ 109. 6, начѧ 21. 28, 65. 31), ebenso Psalt. (vereinzelt ıзѩ ps. 114. 8) Euch.; auch in Mar. Zogr. ist der Mangel der -тъ im ganzen selten (z. B. поѩ Zogr. Marc. 12. 20, начѧ Marc. 15. 8, ѩ Mar. Joh. 12. 38).

§ 113. Paradigma zu I A b 1: пловѫ плоути.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	пловѫ	
	пловеши	плови
	пловетъ	плови
Plur.	пловемъ	пловѣмъ
	пловете	пловѣте
	пловѫтъ	
Dual.	пловевѣ	пловѣвѣ
	пловета	пловѣта
	пловете	

Part. präs. act. пловы

„ „ pass. пловомъ

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	пловѣахъ	плоухъ
	пловѣашє	плоу
	пловѣашє	плоу
Plur.	пловѣахомъ	плоухомъ
	пловѣашєтє, пловѣастє	плоустє
	пловѣахѫ	плоушѧ
Dual.	пловѣаховѣ	плоуховѣ
	пловѣашєта, пловѣаста	плоуста
	пловѣашєтє, пловѣастє	плоустє

Part. prät. act. I плоувъ, II плоулъ, pass. пловєнъ
Inf. плоути, Sup. плоутъ.

Im Paradigma sind alle bildbaren Formen durchgeführt, die betreffenden Verba kommen indess selten und in wenig Formen in den Quellen vor: пловѣахъ ist angesetzt nach словѣахъ (словѣѣшє Supr. 41. 8), part. präs. pass. пловомъ nach ковомъ Supr., 3. sg. aor. плоу Supr. 321. 9, 1. dual. прѣплоуховѣ Supr. 217. 13, part. prät. act. I плоувъ (прѣплоувъшє Supr. 142. 3, отъплоувъ 215. 15), inf. прѣ-плоути 382. 9, отъ-плоути 215. 17, vgl. ausserdem на-тровєши Psalt. ps. 79. 6, на-троу ps. 80. 17, натроухомъ Matth. 25. 37 Zogr. Mar. Assem.; тровєнъ (in unsern Quellen ist diese Participialform nicht belegt) findet sich Greg. Naz. ed. Budil. Bl. 276 *a*.

Hierher mag auch die 3. sg. aor. жи, о-жи Supr. 401. 24, 231. 5 (neben о-живє I), при-житъ 368. 21 (vgl. пѧтъ u. s. w. § 112), 1. plur. жихомъ 52. 21, 3. dual. жиста 7. 11 zu живѫ жити (vgl. § 93) gestellt werden; sowie einige defective Aoriste: отъ-вѣ 3. sg. antwortete Assem. Joh. 1. 21, 10. 25, Sav. 106. 19, 62. 9, отъвѣшѧ 3. plur. Assem. Joh. 8. 48 (vgl. отъ-вѣ-тъ Antwort, davon отъ-вѣштати antworten); из-мѣтъ Psalt. ps. 72. 21 (-тъ wie § 112) in dem Satze ѫтроба моѣ ізмѣтъ сѧ = οἱ νεφροί μου ἠλλοιώθησαν, vgl. Verbalsubstantiv ізмѣниѥ ἀντάλλαγμα 88. 52 und мѣна Tausch, lett. *mī-t* tauschen.

§ 114. Paradigma zu Cl. I B (zweiter Stamm auf *-a-*): зовѫ зъвати.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	зовѫ	
	зовеши	зови
	зоветъ	зови
Plur.	зовемъ	зовѣмъ
	зовете	зовѣте
	зовѫтъ	
Dual.	зовевѣ	зовѣвѣ
	зовета	зовѣта
	зовете	

Part. präs. act. зовꙑ, pass. зовомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	зовѣахъ	зъвахъ
	зовѣаше	зъва
	зовѣаше	зъва
Plur.	зовѣахомъ	зъвахомъ
	зовѣашете, -асте	зъвасте
	зовѣахѫ	зъвашѧ
Dual.	зовѣаховѣ	зъваховѣ
	зовѣашета, -аста	зъваста
	зовѣашете, -асте	зъвасте

Part. prät. act. I зъвавъ, II зъвалъ, pass. зъванъ
Infinit. зъвати, Sup. зъватъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 115. Der Infinitivstamm hat tiefere Vocalstufe gegenüber dem Präsens bei: бьрати берѫ, дьрати дерѫ, гънати (гнати) женѫ, пьрати перѫ; зъвати зовѫ; жьдати жидѫ (statt dieser Präsensf. seltener жьдѫ, z. B. 2. pl. imper. жьдѣте Supr. 352. 24). Die als бьрати u. s. w. angesetzten Formen erscheinen in den Denkmälern sehr häufig, in einigen z. B.

Zogr., fast regelmässig, als бърати u. s. w. (vgl. стълати neben стелѭ in Cl. III); ebenso aber auch зъдати Cl. III (Präs. зиждѫ), wo die *i*-Wurzel nothwendig urspr. зьдати bedingt, so gut wie пьсати (Präs. пишѫ). Umgekehrt hat Zogr. бьдѣти (Cl. IV B), wo urspr. бъдѣти wegen der *u*-Wurzel sicher ist. Wenn hier nun nicht die § 17, 2 Cod. Zogr. Anmerk. erwähnte Assimilation eingetreten ist, so wird anzunehmen sein, dass zur Zeit als die Vocale ъ ь stumm wurden (daher die Schreibungen брати, звати) eine äussere Analogie der altererbten richtigen ъ in зъвати, сълати (III), съпати (IV), тъкати die Schreibung бърати herbeigeführt und umgekehrt die altererbten ь in зьрѣти, мьнѣти (IV) und die neu geschaffenen wie мьрѣти (§ 111) Schreibungen wie бьдѣти veranlasst haben. Nur гънати erklärt sich nicht so, da es nach jener Voraussetzung **žьnati* (wie бьрати) lauten müsste, vielleicht ist aber als urspr. Form гнати (Verlust des Wurzelvocals) anzusetzen und гънати eine Neubildung (über eine ähnliche s. § 128 кълати).

§ 116. Die Regel für die Bildung des I m p e r f e c t u m s ist nicht ganz fest: vom Präsensstamme sind wie зовѣахъ gebildet женѣахъ, жидѣахъ (жьдѣахъ, z. B. Supr. 52. 17, 26. 9), es kommen aber auch Formen vom zweiten Stamme vor, z. B. зъвааше Joh. 7. 37 Zogr. Mar., зъваахѫ Matth. 21. 9 Mar., Joh. 12. 13 Zogr. Mar.; жъдааше (= жьд-) Supr. 230. 25, тъкаахѫ (stiessen) Supr. 104. 19, коваахѫ Psalt. ps. 128. 3, Supr. 85. 16 Das häufigere искаахъ kann zwar auf иска-ти als zweiten Stamm zu искѫ bezogen werden, indess auch zu искати mit der Präsensflexion nach III ищѫ gerechnet werden.

Classe II.

§ 117. Das Suffix des Präsensstammes *-no- -ne-* verharrt im Imperfectum, das also hier stets dem Präsensstamme angehört. Das *-nǫ-* des zweiten Stammes ist mit der Ausnahme ста-ти (Aorist ста-хъ, Part. prät. act. I ста-въ u. s. w.) станѫ stets vorhanden im Infinitiv und Supinum (Infinitivformen wie *двишти, vgl. serb. *dvići*, zu двигнѫ sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen); im Aorist und den präteritalen Participien liegt

bei consonantischem Wurzelauslaut die Wurzel, bei vocalisch auslautender W. der Stamm auf *-nǫ-* (vgl. indessen § 119) zu Grunde.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	двигнѫ	
	двигнєши	двигни
	двигнєтъ	двигни
Plur.	двигнємъ	двигнѣмъ
	двигнєтє	двигнѣтє
	двигнѫтъ	
Dual.	двигнєвѣ	двигнѣвѣ
	двигнєта	двигнѣта
	двигнєтє	

Part. präs. act. двигнꙑ, pass. двигномъ.

Imperfectum.

Sg.	Pl.	Du.
двигнѣахъ	двигнѣахомъ	двигнѣаховѣ
двигнѣашє	двигнѣашєтє, -астє	двигнѣашєта, -аста
двигнѣашє	двигнѣахѫ	двигнѣашєтє, -астє

Aorist.

	I.	II B.	II A (voc. ausl. W.).
Sing.	двигъ	двигохъ	минѫхъ
	движє	(движє)	минѫ
	движє	(движє)	минѫ
Plur.	двигомъ	двигохомъ	минѫхомъ
	движєтє	двигостє	минѫстє
	двигѫ	двигоша	минѫша
Dual.	двиговѣ	двигоховѣ	минѫховѣ
	движєта	двигоста	минѫста
	движєтє	двигостє	минѫстє

Part. prät. act. I двигъ, II двиглъ; bei voc. ausl. W. I. минѫвъ, II. минѫлъ.

Part. prät. pass. движєнъ.

Infin. двигнѫти, Sup. двигнѫтъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 118. Der Aorist I. Die vorkommenden Formen sollen (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die, zum zusammengesetzen Aorist bezogen, immer in Gebrauch blieben) angeführt werden (in derselben Weise wie § 107): **бѣгнѫти**: **бѣгъ** (-**бѣгъ** Euch. Cloz., **отъбѣгѫ** Euch.); **выкнѫти**: **выкъ** (**навыкѫ** Psalt.); **гльбнѫти**: **гльбъ** (**оуглебъ** = -**гльбъ** Psalt., **оуглъбѫ** Psalt.); **гыбнѫти**: **гыбъ** (**погыбѫ** Psalt.); **двигнѫти**: **двигъ** (**въздвигъ** Psalt. Euch., **въздвигѫ** Psalt. Sav.); **жаснѫти сѧ**: **жасъ** (**оужасѫ сѧ** Zogr. Mar. Assem., **оужасете** 3. dual. Mar.); **зѧбнѫти**: **зѧбъ** (**прозѧбѫ** Mar.); **кыснѫти**: **кысъ** (**въскысѫ** Assem.); **млъкнѫти**: **млъкъ** (**оумлъкѫ** Psalt.); **никнѫти**: **никъ** (**възникѫ** Psalt.); **ньзнѫти**: **ньзъ** (**оуньзѫ** Psalt. Euch.); **свѧнѫти**: **свѧдъ** (**присвѧдѫ** Zogr. Mar.); **съхнѫти**: **съхъ** (**исохъ** = **исъхъ** Psalt. ps. 101. 12, -**съхѫ** Mar. Psalt.); **тонѫти**: **топъ** (-**топѫ** Mar. Assem. Sav.); **тъкнѫти**: **тъкъ** (**потъкѫ** Cloz. Sav.); **хрьмнѫти**: **хрьмъ** (**охрьмѫ** Psalt.); **чезнѫти**: **чезъ** (**ищезѫ** Psalt. Cloz., **ищезете** 3. dual. Psalt.). — Psalt. ps. 105. 7 steht 3. pl. **помѧшѧ** zu **помѧнѫти**, scheinbar 3. pl. aor. II A zu einem Stamme *mę*-, der Herausgeber vermuthet aber wohl richtig Schreibfehler für **помѧнѫшѧ**.

§ 119. Die Ausdehnung des -*nq*- über Infinitiv und Supinum hinaus. Nothwendig ist dessen Beibehaltung im Aorist und den Participien prät. act. bei vocalisch auslautender Wurzel, z. B. **ми-нѫти**: **минѫхъ минѫ** u. s. w., **минѫвъ**, **минѫлъ** (s. das Parad.). Die weitere Ausdehnung des -*nq*- findet indess auch bei consonantisch auslautender Wurzel statt. Die Denkmäler stehen darin nicht auf gleicher Entwickelungsstufe: Zogr. Mar. Assem. Sav. sind darin sehr sparsam; es kommen Zogr. Mar. vor: **дрьзнѫвъ** Marc. 15. 43, **въздъхнѫ** Marc. 7. 34, **въздъхнѫвъ** Marc. 8. 12, **оужаснѫшѧ сѧ** Marc. 5. 42, **коснѫ** Marc. 1. 41 und öfter, **прикоснѫшѧ** Matth. 14. 36, **коснѫлъ** Luc. 18. 15, **коснѫвъ** Luc. 8. 45, 22. 51, **оусѣкнѫхъ** Marc. 6. 16, Luc. 9. 9, **оусѣкнѫ** Matth. 14. 10, **исѧкнѫ** Marc. 5. 29, **тлъкнѫвъ** Luc. 12. 36; dazu aus Zogr. noch **оужаснѫста сѧ** 3. dual. Luc. 8. 56, aus Mar. **сьгънѫвъ** Luc. 4. 20. — Cloz. **дрьзнѫвъ**. —

Psalt. прозАБНЖША, КАНЖША, ОТЪРИГНЖ, ОУИАКНЖША, ОУСЪНЖХЪ ОУСЪНЖША. — Euch. ВЪЗДВИГНЖЛЪ, ВЪЗДЪХНЖВЪ, ОУСЪНЖВЪ. — Der Supr. hat derartige Formen von allen Quellen am häufigsten, wobei natürlich sein reicherer Wortschatz in Betracht kommt: ВЪЗБЪНЖСТА 3. dual; ПОБѢГНЖ; ВЫКНЖ ВЫКНЖЛЪ ВЫКНЖВЪ; ОУВАНЖША; ГОНЕЗНЖ ГОНЕЗНЖЛЪ; ДВИГНЖ ДВИГНЖВЪ; ДРЪЗНЖ ДРЪЗНЖША ДРЪЗНЖВЪ; ДЪХНЖ ДЪХНЖВЪ; ОУЖАСНЖША СА; ВЪСКЛИКНЖША; КОСНЖХЪ КОСНЖ КОСНЖША КОСНЖВЪ — 3. sg. aor. КОСЕ 443. 8; solche Formen sind bei diesem Worte überhaupt selten, in allen Quellen behält es regelmässig das *-nq-* —; ВЪСКРЬСНЖХЪ; ОУИЛЪКНЖ; ВЪСПРАНЖВЪ; ОТЪРИГНЖ; ОСЛЬПНЖША; ПОСТИГНЖ; ОУСЪНЖХЪ (ОУСНЖХЪ) ОУСЪНЖ ОУСЪНЖВЪ; ОУСЪХНЖ; ОУСѢКНЖША ОУСѢКНЖВЪ; ТЛЪКНЖША ТЛЪКНЖВЪ; ИСТОПНЖША 145. 28; ТРЪГНЖ ТРЪГНЖША ТРЪГНЖВЪ; ТЪКНЖ ТЪКНЖША; ПРОТАГНЖ 10. 28 (ПРОТАЖЕ 10. 25).

§ 120. Das Participium prät. pass. findet sich, sehr selten, in der Form -НОВЕНЪ: ДРЪЗНОВЕНЪ Supr. 310. 11, 407. 9, 441. 20, ПРИКОСНОВЕНЪ Euch. 21a, 61b, 63b, ВЪЗ-Д- ВЫ- ОТЪРИНОВЕНЪ Psalt. ps. 61. 4, 35. 13, 87. 6, 117. 13. Häufiger sind die eine solche Form voraussetzenden Verbalsubstantiva: ДРЪЗНОВЕНИЕ, ДОУНОВЕНИЕ Euch. 2a, ДЪХНОВЕНИЕ, КЛИКНОВЕНИЕ, КОСНОВЕНИЕ, ВЪСКРЬСНОВЕНИЕ, ПОКЫНОВЕНИЕ, НАИАНОВЕНИЕ, ПОИАНОВЕНИЕ, ПЛИНОВЕНИЕ, ВЫ-РИНОВЕНИЕ Psalt., ОТЪСѢКНОВЕНИЕ; neben ВЪСКРЬСЕНИЕ, ОУСЪПЕНИЕ u. s. w.

Classe III.

III 1. Primäre Verba.

§ 121. Paradigmata zu III 1 A a (vocalisch auslautende Wurzel, zweiter Stamm = der Wurzel): ЗНАТИ, СѢТИ, БИТИ, КРЫТИ, ЧОУТИ. Die Formen zu БИТИ können vor *j* stets auch Ь haben, БЬЖ, БЬАХЪ, БЬЕНЪ, auch im Imperativ БЬИ (z. B. ПРОЛЫ, -ЛЬИ zu -ЛИТИ Psalt. ps. 68. 25), vgl. § 25, 2; ПОЧИТИ zeigt nur ПО-ЧЬЖ.

Präsens.

Sing.	ЗНАЖ	СѢЖ	БИЖ (БЬЖ)	КРЫЖ	ЧОУЖ
	ЗНАЕШИ	СѢЕШИ	БИЕШИ	КРЫЕШИ	ЧОУЕШИ
	ЗНАЕТЪ	СѢЕТЪ	БИЕТЪ	КРЫЕТЪ	ЧОУЕТЪ

Plur.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крыѥмъ	чоуѥмъ
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крыѥте	чоуѥте
	знаѭтъ	сѣѭтъ	биѭтъ	крыѭтъ	чоуѭтъ
Dual.	знаѥвѣ	сѣѥвѣ	биѥвѣ	крыѥвѣ	чоуѥвѣ
	знаѥта	сѣѥта	биѥта	крыѥта	чоуѥта
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крыѥте	чоуѥте

Imperativ.

Sing.	—	—	—	—	—
	знаи	сѣи	бии	крыи	чоуи
	знаи	сѣи	бии	крыи	чоуи
Plur.	знаимъ	сѣимъ	биимъ	крыимъ	чоуимъ
	знаите	сѣите	биите	крыите	чоуите
	—	—	—	—	—
Dual.	знаивѣ	сѣивѣ	биивѣ	крыивѣ	чоуивѣ
	знаита	сѣита	биита	крыита	чоуита
	—	—	—	—	—
Part. präs. act.	знаѩ	сѣѩ	биѩ	крыѩ	чоуѩ
Part. präs. pass.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крыѥмъ	чоуѥмъ

Imperfectum.

Sing.	знаахъ	сѣахъ	биꙗахъ	крыꙗахъ	чоуꙗахъ
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крыꙗаше	чоуꙗаше
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крыꙗаше	чоуꙗаше
Plur.	знаахомъ	сѣахомъ	биꙗахомъ	крыꙗахомъ	чоуꙗахомъ
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крыꙗашете	чоуꙗашете
	знаахѫ	сѣахѫ	биꙗахѫ	крыꙗахѫ	чоуꙗахѫ
Dual.	знааховѣ	сѣаховѣ	биꙗаховѣ	крыꙗаховѣ	чоуꙗаховѣ
	знаашета	сѣашета	биꙗашета	крыꙗашета	чоуꙗашета
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крыꙗашете	чоуꙗашете

Aorist.

Sing.	знахъ	сѣхъ	бихъ	крыхъ	чоухъ
	зна	сѣ	би	кры	чоу
	зна	сѣ	би	кры	чоу
Plur.	знахомъ	сѣхомъ	бихомъ	крыхомъ	чоухомъ
	знасте	сѣсте	бисте	крысте	чоусте
	знашѧ	сѣшѧ	бишѧ	крышѧ	чоушѧ

Dual.	знаховѣ	сѣховѣ	биховѣ	крыховѣ	чоуховѣ
	знаста	сѣста	биста	крыста	чоуста
	знасте	сѣсте	бисте	крысте	чоусте
Part. prät. act. I	знавъ	сѣвъ	бивъ	крывъ	чоувъ
Part. prät. act. II	зналъ	сѣлъ	билъ	крылъ	чоулъ
Part. prät. pass.	знанъ	сѣнъ	биѥнъ	кръвенъ	чоувенъ
Infinitiv	знати	сѣти	бити	крыти	чоути
Supinum	знатъ	сѣтъ	битъ	крытъ	чоутъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 122. Zum Präsens. Zu дѣти giebt es eine Präsensform деждѫ деждеши u. s. f. von der reduplicirten, ursprünglich einer andern Präsensclasse angehörenden Wurzel *de-d*. — Ausfall des *j* zwischen den Vocalen und Assimilation der letzteren findet bei den primären Verben (über die abgeleiteten s. § 133) nicht statt ausser im Mar.; dieser hat прѣдаатъ = прѣдаѥтъ (zu даꙗти § 129), знаатъ = знаѥтъ, въстаатъ = въстаѥтъ (zu стаꙗти), покаатъ сѧ = покаѥтъ (-каꙗти), знаате = знаѥте, даате = даѥте, чаате = чаѥте (чаꙗти); ferner steht hier дѣатъ = дѣѥтъ, сѣатъ = сѣѥтъ, оуспѣатъ = оуспѣѥтъ, пролѣатъ = -лѣѥтъ (zu льꙗти § 129), дѣата = дѣѥта (s. Jagić, Cod. Mar. 444). Das ѣа wird so zu erklären sein, dass aus дѣѥтъ zunächst дѣѣтъ, daraus дѣꙗтъ дѣатъ entsteht. Vgl. dazu die einzige sonst vorkommende Assimilation im Supr., wo für дѣѥши (im Sinne von »du meinst, du sagst«) дѣѣши steht (mit ли als fragendes μή gebraucht, z. B. 267. 3 дѣѣши ли приходитъ самъ къ старѣишинѣ) neben erhaltenem дѣѥши und verkürztem деши 223. 3; vgl. ferner das -ѣа- des Loc. sg. msc. bestimmter Adjectivdeclination § 82, 1.

Ueber den Imperat. plur. dual. бимъ u. s. w. s. § 131 a.

§ 123. Zum Imperfectum. Von den Verben der Form знати сѣти nur знаахъ сѣахъ, anzusehen als Bildungen vom 2. Stamme зна- сѣ- mit angefügtem -ахъ (§ 94); als Contraction einer vom Präsensstamm abgeleiteten Form *знаꙗахъ *сѣꙗахъ dürfen sie nicht angesehen werden, da diese ein regelmässiges *знаꙗхъ *сѣꙗхъ ergeben hätte; lautlich wären *знаꙗахъ

u. s. w. sehr wohl möglich, vgl. zu даꙗти даѭ 3. sg. impf. даѣаше (= даꙗаше) Zogr. Marc. 6. 7. Die Verba der Form бити bilden das Imperf. vom Präsensst.: биꙗахъ (z. B. биѣаше биѣахѫ Mar., пиꙗаше Supr. 265. 28.); ebenso пѣти поѭ: поꙗахъ (z. B. поꙗаста 3 dual. Supr. 4. 16, contrahirt поꙗше поꙗхѫ 89. 11, 51. 20). Zu крꙑти und чѹти, die das Imperf. ebenfalls vom Präsensstamme bilden, finde ich nur contrahirte Formen, z. B. крꙑꙗше Supr. 374. 26, чѹѣше Cloz. M. 1 b 5, чѹꙗста 3. dual. Supr. 136. 23.

§ 124. Zu dem Aorist. Die 2. 3. sg. der auf -и- und -ѣ- auslautenden Wurzeln kann -тъ annehmen (vgl. § 112). Es kommen so vor битъ (обитъ побитъ) öfter, питъ Joh. 4. 12 Mar. Zogr. Assem., пѣтъ (въспѣтъ) Zogr. Mar. Psalt. Euch. Im Supr. fehlen solche Formen.

§ 125. Zum Part. prät. pass. Zu den Verben der Form сѣти: сѣнъ z. B. Euch. 12 b, одѣнъ z. B. Supr. 377. 19. — Der Form бьѥнъ (daraus dann биѥнъ) entspricht кръвенъ, мъвенъ, отъръвенъ Supr. 101. 11 (zum 2. St. рꙑ-), шьвенъ = **sjъvenъ;* daneben findet sich die Form auf -тъ bei den Wurzeln auf -и-: битъ (избитъ Supr. 94. 24, побитъ Luc. 2. 12 Zogr. Mar. Assem. Sav.), пролитъ Psalt. ps. 78. 10; und so auch пѣтъ Psalt. Von -ѹти об-ѹвенъ, z. B. Zogr. Marc. 6. 9, darnach im Parad. чѹвенъ.

§ 126. Paradigma zu III 1 A b (consonantisch auslautende Wurzel, 2. St. = der W.): брати борѭ.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	борѭ		борꙗахъ
	борѥши	бори	борꙗаше
	борѥтъ	бори	борꙗаше
Plur.	борѥмъ	боримъ	борꙗахомъ
	борѥте	борите	борꙗашете
	борѭтъ		борꙗахѫ
Dual.	борѥвѣ	боривѣ	борꙗаховѣ
	борѥта	борита	борꙗашета
	борѥте		борꙗашете

Aorist

Sing.		Plur.		Dual.	
	бραχъ		бραχомъ		бραχовѣ
	бра		брасте		браста
	бра		брашѧ		брасте

Part. präs. act. борѩ — Infinitiv брати
„ „ pass. борѥмъ — Supinum братъ
„ prät. act. I ?
„ „ „ II бралъ
„ „ pass. *боренъ бранъ

§ 127. Bemerkungen zu den einzelnen hierhergehörenden Verben. Die Formen derselben sind ausser denen des Präsens in den Quellen meistens nur spärlich vertreten:

брати борѭ: Imperf. борѣахѫ Psalt. ps. 119. 6, Aor. прѣбра Supr. 374. 11, бърашѧ 85.15 (б'рахомъ 53. 4 ist vielleicht Imperf., gleich б'раахомъ vom 2. Stamm), Subst. verb. бъраниѥ Supr. 64. 16, 17 (vom Part. бранъ), daneben борениѥ 372. 10 (von *боренъ).

клати колѭ: die Aoristform клахъ u. s. w. begegnet öfter, Part. prät. pass. кланъ z. B. Supr. 169. 16, 315. 20, neben коленъ Supr. 244. 23, 315. 19, Subst. verb. колениѥ 41. 23. 26, 326. 5, 327. 27, 348. 4, 367. 7, mit л, nicht л̑; исколенъ Mar. Matth. 22. 4.

млѣти мелѭ: Imperf. мелꙑаше Supr. 446. 17, Aorist съ-млѣшѧ Supr. 294. 14.

жѧти жьнѭ: Aorist пожѧ Supr. 269. 14.

об-рѣсти обрѧштѫ (съ-р.) bildet das Imperf. vom Präsensstamm: обрѧштаахъ Supr. 394. 24, обрѧштахомъ 53. 3, die Nichtpräsensformen von -рѣт-: Aorist I sing. 1. обрѣтъ, 2. обрѣте, 3. обрѣте, plur. 1. обрѣтомъ, 3. обрѣтѫ, dual. 3. сърѣтете Psalt. ps. 84. 11; Aorist II B -рѣтохъ, 1. pl. -рѣтохомъ u. s. w.; Part. prät. act. I -рѣтъ, II -рѣлъ, pass. -рѣтенъ, Inf. -рѣсти, Sup. -рѣстъ.

§ 128. Die Infinitivstämme von клати = **kolti*, брати = **borti*, млѣти = **melti* haben die Nebenformen кълa- (z. B. закъла 3. sg. aor. Zogr. Luc. 15. 27), бъра- (z. B. бърашѧ

Supr. 85. 15, бърание 64. 16), мьлѣ-ти (Supin. мьлѣть = -тъ Supr. 446. 13). Mit diesen Formen verhält es sich wie mit мьрѣти § 111: клати млѣти ist die ältere, кълати ist nach сълати, мьлѣти nach мьрѣти, зьрѣти u. s. w. gebildet. Die Aoriste брахъ, клахъ, млѣхъ können als **borchъ*, **kolchъ*, **melchъ* gefasst, indess auch auf den in der Metathesis entstandenen vocalisch auslautenden zweiten Stamm бра- u. s. w. bezogen werden.

§ 129. Paradigma zu III 1 B (zweiter Stamm auf -а-). Zu den vocalisch auslautenden Wurzeln ist kein Paradigma nöthig, sie flectiren im Präsens wie die entsprechenden § 121, also z. B. лаѭ лаѥши, вѣѭ вѣѥши, блюѭ блюѥши; das Imperfectum lautet, z. B. zu даꙗти даѭ даѥши: даꙗахъ (z. B. даѣаше Zogr. Marc. 6. 7, contrahirt даѣше = даꙗше, auch дааше Mar. geschrieben, ebenso чаахъ чааше zu чаꙗти und ähnl.), vgl. намаꙗахѫ Supr. 386. 9 (s. § 131); zu пл̑ьвати : плюѣхѫ Ass. Marc. 15. 19 (Zogr. Mar. пльваахѫ vom 2. St.). Die übrigen Formen, vom 2. Stamm auf -а-, z. B. zu сѣꙗти: Aorist сѣꙗхъ (neben сѣхъ zu сѣ-ти), Part. prät. act I сѣꙗвъ (neben сѣвъ), II сѣꙗлъ (neben сѣлъ), pass. сѣꙗнъ (neben сѣнъ). — Als Paradigma einer conson. ausl. W.: глаголати глаголѭ.

	Präsens.	Imperativ.	Part. präs. act.
Sing.	глаголѭ		глаголѩ
	глаголѥши	глагол̑и	Part. präs. pass.
	глаголѥтъ	глагол̑и	глаголѥмъ
Plur.	глаголѥмъ	глагол̑имъ	
	глаголѥте	глагол̑ите	
	глаголѭтъ		
Dual.	глаголѥвѣ	глагол̑ивѣ	
	глаголѥта	глагол̑ита	
	глаголѥте		

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	глаголаахъ	глаголахъ
	глаголааше	глагола
	глаголааше	глагола

Plur.	глаголаахомъ	глаголахомъ
	глаголаашете, -асте	глаголасте
	глаголаахѫ	глаголашѧ
Dual.	глаголаахоѣ	глаголахоѣ
	глаголаашета, -аста	глаголаста
	глаголаашете, -асте	глаголасте
Part. prät. act. I	глаголавъ	Infin. глаголати
„ „ „ II	глаголалъ	Supin. глаголатъ
„ „ pass.	глаголанъ	

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 130. **Vocalwechsel (Ablaut)** zwischen Präsens- und zweitem Stamm findet statt bei: зѣѭ зьꙗти (зиꙗти), лѣѭ льꙗти (лиꙗти), смѣѭ смьꙗти (смиꙗти) сѧ; — блюѭ бл̂ьвати, плюѭ пл̂ьвати; — bei consonantisch auslautender Wurzel in стелѭ стьлати (стълати, s. § 115), ѥмлѭ имати (= **jьmati*, § 18); — зиждѫ зьдати (зъдати, s. § 115), пишѫ пьсати (öfter п'сати, псати, in kyrill. Quellen auch ѱати geschrieben, z. B. съѱати Supr. 39. 20). Für пьсати gelegentlich auch ein nach Analogie des Präsens gebildetes писати, z. B. 3. sg. aor. написа Mar. Marc. 10. 5 (Zogr. ebenda нап'са).

§ 131. Das **Imperfectum** wird regelmässig vom 2. Stamme gebildet, vgl. folgende Beispiele aus Supr. глаголати : глаголаахъ; жѧдати : жѧдаахъ; зъвати : зъваахъ; зьдати: зьдаахъ (зъд-); имати (ѥмлѭ): приимаахъ (приѥмаста 335. 27); искати (иштѫ oder искѫ): искаахъ; казати : казаахъ; капати : капаахъ; колѣбати : колѣбаахъ; лизати : лизаахъ; мазати : мазаахъ; метати : метаахъ; писати (пьсати): писаахъ; плакати (weinen): плакаахъ; пл̂ьвати : пл̂ьваахъ; скрьжьтати : скръжьтаахъ; стенати : стенаахъ; сълати : сълаахъ. Ebenso in den andern Denkmälern, z. B. писааше Mar.; зъдаахѫ Zogr. Mar. Luc. 17. 28; сънъмаахѫ (= съньм-) Mar. Luc. 5. 15 (zu сънемлѭ, съньмати); шьпътаахъ Psalt. ps. 40. 8 u. s. w. Sehr selten ist die

Bildung vom Präsensstamm, kenntlich am *j*: метати .— мештаахѫ Supr. 159. 1.

§ 131 a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= (*j*)*oi*, s. § 26) dieser Form, бнимъ бните u. s. w., глаголимъ глаголите u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung, indem die Analogie der Cl. I, II: несѣмъ, двигнѣмъ einwirkt, durch -ѣ-, wofür nach dem *j* der Cl. III а eintritt: биимъ биите, глаголамъ глаголате u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur дѣлаимъ, kein *дѣлаямъ. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen: Zogr. ursprüngliche Formen: глаголите, дѣите, покажите, покаите сѧ, пиите, плачите, ръпъштите, сътѫжите, почиите; umgebildete: оубьѣмъ, съвѧжате, глаголѣте, иштѣте (иштате), покажѣте, заколѣте, покрыѣте, вънемлѣте. — Supr. urspr. Formen: възъпиимъ, глаголите, надѣита, оукажита, покаимъ сѧ покаите сѧ, сълѣимъ, пиите, поимъ съпоите, пострадите, потѧжите; umgebildete: алчамы, биите, възпиямъ, привѧжате, глаголяте, възиштате, покажате, отъмештате, приобрѧштамы, постелямъ, пострадамъ, просыплѣмъ. — So auch Psalt. възиштѣте, въздеждѣте, накажѣте, въсплештѣте (neben regelm. поите, излиите ps. 61. 9, въсплачимъ u. s. w.).

III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu A a дѣлати дѣлаѭ; A b желѣти желѣѭ; B бесѣдовати бесѣдоуѭ. Wenn in A b nach *j* oder *j*-haltigen Consonanten und nach (in ж u. s. w. verwandelten) Gutturalen ѣ zu а wird, so stimmt die Flexion völlig mit A a zusammen, z. B. обоуяти обоуяѭ.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	дѣлаѭ	желѣѭ		
	дѣлаеши	желѣеши	дѣлаи	желѣи
	дѣлаетъ	желѣетъ	дѣлаи	желѣи

Plur.	дѣлаѥмъ	желѣѥмъ	дѣлаимъ	желѣимъ
	дѣлаѥте	желѣѥте	дѣлаите	желѣите
	дѣлаѭтъ	желѣѭтъ		
Dual.	дѣлаѥвѣ	желѣѥвѣ	дѣлаивѣ	желѣивѣ
	дѣлаѥта	желѣѥта	дѣлаита	желѣита
	дѣлаѥте	желѣѥте		

Part. präs. act. дѣлаѩ желѣѩ
„ „ pass. дѣлаѥмъ желѣѥмъ

	Imperfectum		Aorist	
Sing.	дѣлаахъ	желѣахъ	дѣлахъ	желѣхъ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
Plur.	дѣлаахомъ	желѣахомъ	дѣлахомъ	желѣхомъ
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте
	дѣлаахѫ	желѣахѫ	дѣлашѧ	желѣшѧ
Dual.	дѣлааховѣ	желѣаховѣ	дѣлаховѣ	желѣховѣ
	дѣлаашета	желѣашета	дѣласта	желѣста
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте

Part. prät. a. I дѣлавъ желѣвъ II дѣлалъ желѣлъ
Part. prät. pass. дѣланъ желѣнъ Inf. дѣлати желѣти
Sup. дѣлатъ желѣтъ

	Präsens	Imperativ	Imperfectum
Sing.	бесѣдоуѭ		бесѣдоваахъ
	бесѣдоуѥши	бесѣдоуи	бесѣдовааше
	бесѣдоуѥтъ	бесѣдоуи	бесѣдовааше
Plur.	бесѣдоуѥмъ	бесѣдоуимъ	бесѣдоваахомъ
	бесѣдоуѥте	бесѣдоуите	бесѣдоваашете
	бесѣдоуѭтъ		бесѣдоваахѫ
Dual.	бесѣдоуѥвѣ	бесѣдоуивѣ	бесѣдовааховѣ
	бесѣдоуѥта	бесѣдоуита	бесѣдоваашета
	бесѣдоуѥте		бесѣдоваашете

Part. präs. act. бесѣдоуѩ, pass. бесѣдоуѥмъ.

	Aorist.		
Sing.	бесѣдовахъ	Part. prät. act. I	бесѣдовавъ
	бесѣдова	„ „ „ II	бесѣдовалъ
	бесѣдова	„ „ pass.	бесѣдованъ
Plur.	бесѣдовахомъ	Infinitiv	бесѣдовати
	бесѣдовасте	Supinum	бесѣдоватъ
	бесѣдоваша		
Dual.	бесѣдоваховѣ		
	бесѣдоваста		
	бесѣдовасте		

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 133. Ausfall von *j* und Vocalassimilation im Präsens. Bei den Verben auf -ати, -аѭ findet sich die Neigung, die Verbindung -аѥ- in -аа- zu wandeln (vgl. добрааго = добраѥго § 82, 1). Sehr verbreitet ist sie im Supr., doch ist auffallend, dass unter den etwa 80 Beispielen über 70 mal die 3. sg. erscheint; von andern Personen begegnen nur: 2. sg. прѣбывааши 36. 15, гнѣваашн 300. 22, сьвѣштааши 393. 21; 2. plur. прѣбываате 24. 24, ставьꙗте 300. 24; von der Contraction, wie in den beiden letzten Beispielen, ausserdem nur 3. sg. избавьꙗтъ 197. 22, погоубьꙗтъ 279. 27, ꙗвьꙗтъ 249. 26. Der Zogr. hat 3. sg. разбиваатъ Marc. 9. 18, подобаатъ Luc. 9. 22, прѫжаатъ Luc. 9, 39 u. a., contrahirt напаѣтъ Luc. 13. 95 (= -паꙗѥтъ); Assem. einige Beispiele der 2. und 3. sg. -ааши, -аатъ; Psalt. contrahirt: 2. sg. повѣдаші ps. 49. 16, 3. sg. насѣлѣтъ (= селꙗѥтъ) 28. 10, обладатъ 21. 29. — ицѣлѣтъ Zogr. Luc. 7. 7 = -лѣѥтъ. — Auffallend unterscheidet sich durch weitere Ausdehnung dieser Erscheinung der Cod. Mar. von den andern Denkmälern (s. Jagić, Cod. Mar. 444; vgl. § 122), indess ist sie beschränkt auf die 3. sg. und 2. plur.: die 3. sg. auf -аатъ ist sehr häufig, z. B. събираатъ, приставлѣатъ, сьѣатъ (d. i. сьꙗатъ = сьꙗѥтъ), häufiger noch die 2. plur., z. B. почиваате, оста-

влѣате, затварѣате; dazu kommt aber, dass auch die Verba der Form -ѣти -ѣѭ, -овати -оуѭ diese den andern Quellen unbekannte Assimilation zeigen, z. B. 3. sg. разоумѣатъ, оскѫдѣатъ, 2. plur. разоумѣате, оскѫдѣате (ѣа = ѣѣ = ѣѥ); 3. sg. трѣбоуоутъ, вѣроуоутъ, 2. pl. трѣбоуоуте вѣроуоуте u. a. Es ist dies also eine vollkommene Parallele zu добраѥго — добрааго, доброуѥмоу — доброуоумоу, добрѣѥмь — добрѣамь, s. § 82, 1.

§ 134. Das **Imperfectum** wird bei den Verben auf -ати, -ѣти nur vom zweiten Stamme gebildet; dies ist auch die Regel bei denen auf -овати, selten findet sich hier die Bildung vom Präsensstamme: Supr. бесѣдоуꙗше 223. 21, 451. 8, красоуꙗше 259. 28, радоуꙗше сѧ 432. 1, трѣбоуꙗше 226. 2, neben z. B. бесѣдовааше 270. 15, даровааше 367. 19, трѣбовааше 225. 17 u. s. w.

Classe IV.

§ 135. Paradigma zu IV A, zweiter Stamm auf -и-:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	хвалѭ		хвалꙗахъ
	хвалиши	хвали	хвалꙗаше
	хвалитъ	хвали	хвалꙗаше
Plur.	хвалимъ	хвалимъ	хвалꙗахомъ
	хвалите	хвалите	хвалꙗашете
	хвалѧтъ		хвалꙗахѫ
Dual.	хваливѣ	хваливѣ	хвалꙗаховѣ
	хвалита	хвалита	хвалꙗашета
	хвалите		хвалꙗашете

Part. präs. act. хвалѧ, pass. хвалимъ.

Aorist.

Sing.	хвалихъ	Plur.	хвалихомъ	Dual.	хвалиховѣ
	хвали		хвалисте		хвалиста
	хвали		хвалишѧ		хвалисте

Part. prät. act. I хвал҄ь Infin. хвалити
„ „ „ II хвалилъ Supin. хвалитъ
„ „ pass. хвалѥнъ

§ 136. Ueber die Form des Particip. prät. act. I хвалнвъ s. § 97. Da die bei der Wandlung von и in *j* eintretenden Consonantenveränderungen die kürzere Form auf -ь leicht unkenntlich machen, sollen hier Beispiele der möglichen Fälle gegeben werden: съхраннти: съхраньь; раздѣлнти: раздѣльь; сътворнти: сътворьь; съблазннти: съблажньь; мыслнти: мышльь; вратнти: вращть; оувѣднтн: оубѣждь; отъпоустнтн: отъпоущть; въгнѣзднтн: въгнѣждь; въслюбнти: въслюбльь, наставнтн: наставльь; потопнтн: потопльь (auch -бь, -вь, -пь, s. § 30, 5); оумрътвнтн: оумрьштвь Euch. 39 b; оукраснтн: оукрашь; поразнтн: поражь; омочнтн: омочь; положнтн: положь; сългрѣшнтн: съгрѣшь. Dieselben Consonantenwandlungen im Imperfectum und im Part. prät. pass.

§ 137. Paradigma zu IV B, zweiter Stamm auf -ѣ-, wofür nach *j*, ж u. s. f. (nach § 29, 1) а eintritt: велѣти велѭ велиши, слышати слышѫ слышиши. Das Imperfectum wird vom 2. Stamm gebildet.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	велѭ	слышѫ		
	велиши	слышиши	вели	слыши
	велитъ	слышитъ	вели	слыши
Plur.	велимъ	слышимъ	велимъ	слышимъ
	велите	слышите	велите	слышите
	велѧтъ	слышѧтъ		
Dual.	веливѣ	слышивѣ	веливѣ	слышивѣ
	велита	слышита	велита	слышите
	велите	слышите		

Part. präs. act. велѧ слышѧ, pass. велимъ слышимъ

	Imperfectum.		Aorist.	
Sing.	велѣахъ	слышаахъ	велѣхъ	слышахъ
	велѣаше	слышааше	велѣ	слыша
	велѣаше	слышааше	велѣ	слыша

Plur.	велѣахомъ	слышаахомъ	велѣхомъ	слышахомъ
	велѣашете	слышаашете	велѣсте	слышасте
	велѣахѫ	слышаахѫ	велѣшѧ	слышашѧ
Dual.	велѣаховѣ	слышааховѣ	велѣховѣ	слышаховѣ
	велѣашета	слышаашета	велѣста	слышаста
	велѣашете	слышаашете	велѣсте	слышасте

Part. prät. act. I. велѣвъ слышавъ II. велѣлъ слышалъ

Part. prät. pass. велѣнъ слышанъ Infinit. велѣти слышати
Supin. велѣтъ слышатъ

§ 138. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben.

хотѣти (хътѣти) wollen bildet das Imperf. und die übrigen Nichtpräsensformen vom Stamme хотѣ-: хотѣахъ, хотѣхъ u. s. w.; das Präsens wird flectirt:

Sing.	хоштѫ	Plur.	хоштемъ	Dual.	хоштевѣ
	хоштеши		хоштете		хоштета
	хоштетъ		хотѧтъ		хоштете

Part. act. хотѧ, gen. хотѧшта u. s. w., Imper. хошти (z. B. въсхошти Supr. 1. 26), diese Form kommt als 2. pers. auch in nicht imperativischen Sätzen vor, z. B. аште хошти Supr. 47. 25, und ist dann ein Rest des alten Optativgebrauches.

довьлѣти genügen: Imperf. und andere Nichtpräsensformen vom St. довьлѣ-; das Präsens entweder wie хоштѫ: довьлѭ довьлеши u. s. w., 3. pl. довьлѧтъ (Zogr. Joh. 6. 7), oder ganz nach Cl. III 1: 3. pl. довьлѭтъ (довьлѧтъ Mar. Joh. 6. 7), oder nach Cl. III 2 A b: довьлѣѭ (part. präs. довьлѣѩ Euch. 99 a).

съпати schlafen: Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom St. съпа-: Imperf. съпаахъ u. s. w.; das Präsens von съпи: съплѭ съпиши u. s. w.

горѣти brennen hat im Part. präs. act. (ausser dem Nom. sg. masc.) häufig -ѫ-, z. B. горѫште Zogr. Mar. Luc. 12. 35, горѫштѧ Supr. 9. 29 u. a. (neben горѧштѧ 9. 23 u. a.; auch einmal го̑рѫштиїмъ 4. 17); горѫштими Psalt. ps. 119. 4.

видѣти hat ein Part. präs. pass. видомъ, z. B. Supr.

322. 12 ὁρώμενος, 214. 17, vielleicht urspr. dem Aorist I angehörig; eine gleichartige Bildung ist питомъ genährt, gemästet, vgl. питѣти питѣѭ (Cl. III 2 A b) nähren.

Classe V.

§ 139. In dieser Classe sind vereinigt die spärlichen Reste ursprünglicher Präsensbildungen, welche die Personalsuffixe unmittelbar an den consonantischen Wurzelauslaut fügen: ѥс-мь, und z. Th. noch andre alte Eigenthümlichkeiten, wie Reduplication: *dad-* in дамь = **dad-mь*, enthalten.

§ 140. ѥс-мь ich bin; von der W. *es-* nur Indic. präs. und Particip. präs. Der Imperativ wird ersetzt durch den des Präs. бѫдѫ fio (das als Perfectivverbum zugleich zum Ausdruck des Futurs, ero, dient); die übrigen Formen von der W. *by-*, Inf. бъı-ти.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	ѥсмь	
	ѥси	бѫди
	ѥстъ	бѫди
Plur.	ѥсмъ	бѫдѣмъ
	ѥсте	бѫдѣте
	сѫтъ	
Dual.	ѥсвѣ	бѫдѣвѣ
	ѥста	бѫдѣта
	ѥсте	

Part. präs. сы, gen. сѫшта u. s. w.

	Imperfectum.		Aorist.
Sing.	бѣахъ	бѣхъ	бъıхъ
	бѣаше	бѣ	бъı, бъıстъ
	бѣаше	бѣ	бъı, бъıстъ
Plur.	бѣахомъ	бѣхомъ	бъıхомъ
	бѣашете	бѣсте	бъıсте
	бѣахѫ	бѣшѧ	бъıшѧ

Dual.	бѣаховѣ	бѣховѣ	быховѣ
	бѣашета	бѣста	быста
	бѣашете	бѣсте	бысте
		(aorist. Form)	

Part. prät. act. I. бывъ, II. былъ

Part. prät. pass. за-бъвенъ (zu за-быти vergessen)

Infinitiv быти, Supinum бытъ.

§ 141. дамь да-ти geben: Präsens, Imper., Part. präs., Imperf. von *dad-*, die übrigen Formen von *da-*.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	дамь		дадѣахъ
	даси	даждь	дадѣаше
	дасть	даждь	дадѣаше
Plur.	дамъ	дадимъ	дадѣахомъ
	дасте	дадите	дадѣашете
	дадѧть		дадѣахѫ
Dual.	давѣ	дадивѣ	дадѣаховѣ
	даста	дадита	дадѣашета
	дасте		дадѣашете

Part. präs. act. дады, gen. дадѫшта u. s. f.

	Aorist.		
Sing.	дахъ	Part. prät. act. I.	давъ
	да, дастъ	„ „ „ II.	далъ
	да, дастъ	„ „ pass.	данъ
Plur.	дахомъ	Infinitiv	дати
	дасте	Supinum	датъ
	дашѧ		
Dual.	даховѣ		
	даста		
	дасте		

§ 142. ꙗмь ꙗсти essen, W. *ēd-*:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	ꙗмь		ꙗдѣахъ
	ꙗси	ꙗждь	ꙗдѣашє
	ꙗстъ	ꙗждь	ꙗдѣашє
Plur.	ꙗмъ	ꙗдимъ	ꙗдѣахомъ
	ꙗстє	ꙗдитє	ꙗдѣашєтє
	ꙗдѧтъ		ꙗдѣахѫ
Dual.	ꙗвѣ	ꙗдивѣ	ꙗдѣаховѣ
	ꙗста	ꙗдита	ꙗдѣашєта
	ꙗстє		ꙗдѣашєтє

Part. präs. act. ꙗды, gen. ꙗдѫшта u. s. f.

	Aorist.		
Sing.	ꙗсъ (ꙗхъ, § 107 II A 2)	Part. prät. act. I	ꙗдъ
	из-ѣ, ꙗстъ	„ „ „ II	ꙗлъ
	из-ѣ, ꙗстъ	„ „ pass.	ꙗдєнъ
Plur.	ꙗсомъ (ꙗхомъ)	Infinitiv	ꙗсти
	ꙗстє	Supinum	ꙗстъ
	ꙗсѧ (ꙗшѧ)		
Dual.	ꙗсовѣ (ꙗховѣ)		
	ꙗста		
	ꙗстє		

§ 143. вѣмь вѣдѣти wissen; von der Wurzel *vĕd-* Präsens mit Participium und Imperativ, die übrigen Formen vom Stamme вѣдѣ-. Neben 1. sg. präs. вѣмь findet sich auch вѣдѣ, z. B. Assem. Matth. 28. 5, повѣдѣ Supr. 174. 28 und sonst, als Part. präs. pass. auch вѣдимъ (нє-довѣдимъ unfassbar Euch. 56 b).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	вѣмь	
	вѣси	вѣждь
	вѣстъ	вѣждь
Plur.	вѣмъ	вѣдимъ
	вѣстє	вѣдитє
	вѣдѧтъ	

Dual. вѣвѣ вѣдивѣ
вѣста вѣдита
вѣсте

Part. präs. act. вѣдꙑ gen. вѣдѫшта u. s. f., pass. вѣдомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	вѣдѣахъ	вѣдѣхъ
	u. s. w.	u. s. w.

Part. prät. act. I вѣдѣвъ, II вѣдѣлъ
Part. prät. pass. вѣдѣнъ
Infinitiv вѣдѣти, Supinum вѣдѣтъ.

§ 144. Von имѣти haben (zu W. *jьm-* in *jęti imą* = **jьmą*) kann das Präsens neben der Form имѣѭ имѣѥши u. s. w. (nach III 2 A b) auch lauten:

Sing.		Plur.		Dual.	
	имамь		имамъ		имавѣ
	имаши		имате		имата
	иматъ		имѫтъ		имате

Part. präs. act. имꙑ, gen. имѫшта u. s. w.

Die übrigen Formen vom Stamme имѣ-, z. B. Imperf. имѣахъ, Part. prät. act. I имѣвъ u. s. w.

§ 145. Zum Imperativ. Nach der Analogie des Imperativs вѣждь zu вѣдѣти wird zu видѣти sehen виждь gebildet. — Der regelmässige Auslaut des Sing. der Imperativa даждь u. s. w. ist -ь, nur das Euch. braucht mit wenig Ausnahmen (виждь 62b, 75 a) -и, so in dem über 60 mal vorkommenden Imp. von дати nur даждн; повѣжди 48 a, 51 b, вижди 11 b, 100 a.

§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. бꙑстъ, дастъ, ꙗстъ. Entstanden sind diese Formen durch Anlehnung an die 3. sg. präs. ѥстъ, дастъ, ꙗстъ (vgl. dieselbe Erscheinung §§ 112, 124). Ausserhalb der Composition wird nur ꙗстъ gebraucht; vom Compos. изѣсти kommt vor изѣ 3. sg. z. B. Supr. 220. 18, zu fassen entweder als alte 3. sg. = **ěst* zu 1. sg. **ěsom* (ꙗсъ) oder als neugebildet nach der scheinbar vocalisch auslautenden Wurzel in der 1. sg. изѣхъ, daneben in Compositis -ѣстъ, z. B.

съи-ѣстъ. In conditionalem Sinne wird nie бѫдѫтъ gebraucht (nur бꙑ), sonst aber herrschen бꙑстъ wie дастъ im Gebrauche durchaus vor (die kurzen Formen да, бꙑ erscheinen am häufigsten in Präpositionalzus., z. B. пода, прѣда, прѣбꙑ, забꙑ, im Supr. sind auch einfache да = ἔδωκε, бꙑ = γέγονε nicht ganz selten). Die im Assem. ed. Rački begegnende 3. sg. бꙑси, z. B. S. 105. 3, ist aus falscher Auflösung eines Comp. scrib. für бꙑстъ entstanden (s. Crnčić, Pripomenak p. XXII).

§ 147. Zu den conson. auslautenden Stämmen scheint auch сѧтъ inquit φησίν (Supr. 363. 23, Psalt. 35. 2, öfter Cloz., z. B. послоушаи бо чъто сѧтъ 496 = ἄκουσον γοῦν τί φησιν) zu gehören; Cloz. 281 scheint durch сѧти λέγουσι übersetzt zu sein.

Anhang zur Conjugation.

§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise:

1. Das Perfectum (Perf. präsens) wird ausgedrückt durch das Participium prät. act. II mit dem Hülfsverbum ѥсмь, z. B. пришьлъ ѥсмь = ich bin gekommen (bin da).

2. Das Plusquamperfectum, wenn nicht, wie im Griechischen, durch den Aorist vertreten, kann mit demselben Particip und dem Imperfectum бѣахъ oder бѣхъ umschrieben werden, z. B. воинꙑ, ѩже бѣаше посълалъ цѣсарь die Soldaten, welche der Kaiser geschickt hatte; пришьли бѣшѧ ἦσαν παραγενόμενοι.

3. Das Futurum kann ausgedrückt werden durch den Infinitiv mit den Hülfsverben имамь, хоштѫ, начьнѫ (= ich werde anfangen), das erstere öfter, die beiden letzteren seltener gebraucht, z. B. имѣти имаши съкровиште на небесе Matth. 19. 21 ἕξεις θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ; мьнѣти начьнѫтъ sie werden meinen. Ueber den gewöhnlichen Ausdruck des Futurums s. § 149. — Das Fut. exactum, gewöhnlich vom Futurum nicht geschieden, wird gelegentlich durch das Part. prät. act. II mit бѫдѫ (ero) gegeben, z. B. ѥгда бѫдетъ пришьлъ = quando advenerit.

4. Der Conditionalis, s. § 100, z. B. аште бисте имѣли вѣрѫ . . ., глаголали бисте Luc. 17. 6 εἰ εἴχετε πίστιν . . ., ἐλέγετε ἄν.

5. Das **Passivum** wird gegeben durch das Reflexivum, d. h. durch das mit dem Acc. des Pron. refl. сѧ verbundene Activum, z. B. азъ трѣбоуѭ отъ тебе крьстити сѧ Matth. 3. 14 ἐγὼ χρείαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι; kann aber auch durch die passiven Participien mit ѥсмь быти umschrieben werden, z. B. кови и съвѣти зъли на нѩ плетоми бываахѫ Supr. Anschläge und böse Rathschläge wurden gegen sie gesponnen (geflochten), побѣжденъ бѫдеши нама Supr. du wirst von uns beiden besiegt werden, сынове цѣсарьствиꙗ изгънани бѫдѫтъ Matth. 8. 12 οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται.

§ 149. Das **Futurum**. Das alte Futurum, dem litauischen auf *-siu* entsprechend, ist verloren; der einzige Rest desselben, das Part. бышѧ, бышѫштеѥ τὸ μέλλον (бышѧштеѥ z. B. Greg. Naz. ed. Budil. 108 *a*) fehlt zufällig unsern Denkmälern; es setzt einen Indicativ **byšǫ* = lit. *búsiu* voraus. Einen formalen Ausdruck für das Tempus fut. besitzt also die Sprache nicht, dasselbe wird ersetzt durch das Präsens der sogenannten Verba perfectiva. Zur Erläuterung dieses Ausdruckes soll hier das allgemeinste über die Handlungsarten, die im slavischen Verbum ausgedrückt werden können, mitgetheilt werden; eine ausführliche, auf alle Modificationen Rücksicht nehmende Behandlung dieses Gegenstandes wäre nur durch Heranziehung der anderen slavischen Sprachen und in einer Syntax möglich.

Die Verba zerfallen in Bezug auf die von ihnen ausgedrückte Handlungsart in zwei Hauptclassen:

I. Die Handlung enthält nicht den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann **imperfectiv**, das Verbum: Verbum imperfectivum. Die imperfective Handlung kann sein:

A. einfach durativ, z. B. бити schlagen;

B. iterativ, z. B. бивати wiederholt schlagen.

II. Die Handlung enthält den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann perfectiv (Verbum perfectivum); sie kann wiederum sein:

A. einfach perfectiv, z. B. оу-бити erschlagen.

B. iterativ-perfectiv, z. B. оу-бивати (z. B. auf mehrere Objecte bezogen oder von mehreren Subjecten ausgesagt).

Die vorhandenen Verba vertheilen sich, wobei zugleich die § 90 aufgestellten Conjugationsclassen berücksichtigt sind, wie folgt:

1. **Iterativer Bedeutung** sind die § 12 behandelten Verbalstämme (also zu Cl. III 1 S. 108 und III 2 A a, d. h. alle »Deverbativa« der Classe III), dazu влачити (влѣшти), водити (вести ведѫ) возити (вести везѫ), гонити (гнати женѫ), лазити (лѣсти), ходити (ити) aus Cl. IV A.

2. **Einfach durativ** sind die Verba der Cl. I mit Ausnahme von бѫдѫ, лѧгѫ, рекѫ, сѧдѫ, падѫ, die perfectiv sind; der Cl. III (mit Ausnahme der unter 1 genannten und даꙗти стаꙗти, die iterativ sind); der Cl. IV (mit Ausnahme der unter 1 genannten Iterativa und einiger Perfectiva: родити); der Cl. V (mit Ausnahme des perfectiven дати дамь).

3. **Perfectiv** sind ausser den unter 2 genannten durchweg die Verba der Cl. II, doch kommen hier Beispiele imperfectiver Bedeutung vor, wenn das Verbum den Sinn des Uebergehens von einem Zustande in den andern hat, z. B. кꙑснѫти sauer werden, съхнѫти trocken werden.

4. Das imperfective Verbum wird durch **Zusammensetzung mit Präposition** perfectiv (einfach perf., oder iterativ-perfectiv).

Die Handlung des einfach perfectiven Verbums kann, da sie den Begriff der Vollendung der Handlung in sich fasst, die Vollendung aber ein Moment ist, nicht als andauernd gedacht werden, sondern nur als momentan, sei es in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft. Es folgt daraus, dass die Präsensform dieser Verba nicht dem durativen (unserm gewöhnlichen) Präsens entspricht, sondern entweder die im Moment angefangene und vollendete Handlung in der Gegenwart oder, der gewöhnliche Fall in der zusammenhängenden Rede, die vollendete Handlung in der Zukunft bezeichnet. So ist das Präsens des einfach perfectiven Verbums ein Ersatz für das Tempus fut. geworden; man darf aber das Verhältniss nicht so auffassen, dass ein nicht mit Präposition zusammengesetztes Präsens eines imperfectiven einfach durativen Verbums, z. B. идѫ ich gehe, in einer bestimmten Präpositionalcomposition sein Futurum habe: възидѫ ich werde hinaufgehen, вънидѫ w. hineingehen, изидѫ w. hinausgehen,

придѫ werde hingehen (kommen) u. s. w. sind alle Perfectivverba und somit Futura zu идѫ, aber jedes mit dem speciellen Nebensinne, den die Präposition giebt. Für die imperfective Handlung in der Zukunft besitzt die Sprache keinen einfachen Ausdruck, sondern kann dafür nur eine Umschreibung anwenden (s. § 148, 3), z. B. не имать ходити въ тьмѣ Joh. 8. 12 οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ.

Das Iterativum wird ebenfalls durch die Zusammensetzung mit Präposition perfectiv; eine solche Zusammensetzung drückt also an sich auch nicht die Handlung als eine andauernde aus, da aber die einzelnen Acte der Wiederholung als zeitlich zusammenhängend vorgestellt werden, so erscheint die aus den einzelnen Acten bestehende Gesammthandlung als durativ, das Verbum in seiner Präsensform als in unserm Sinne präsentisch. Man kann daher in gewissem Sinne sagen, zu einem futurischen Perfectivum z. B. оубиѭтъ, sie werden erschlagen, sei оубиваѭтъ das Präsens, allein genau genommen haftet diesem letzteren stets die Vorstellung der Wiederholung an, sei es dass mehrere Subjecte an der Handlung betheiligt sind, oder dass diese sich auf mehrere Objecte erstreckt oder sonst irgend eine Art der Wiederholung dabei vorgestellt wird.

Beispiele vom Perfectivverbum als Futurum.

на рѫкахъ възьмѫтъ тѧ ἐπὶ χειρῶν ἀροῦσί σε Matth. 4. 6,

съберетъ пьшеницѫ въ житьницѫ συνάξει τὸν σῖτον εἰς τὴν ἀποθήκην Matth. 3. 12.

проси оу мене и дамь ти αἴτησαι παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι Psalm 2. 8.

не оубоѭ сѧ отъ тьмы людии οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ Ps. 3. 7.

живыи на небесехъ посмѣѥтъ сѧ ѥмоу ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτόν Ps. 2. 4.

азъ пришьдъ исцѣлѭ и ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν Matth. 8. 7.

тъкъмо рьци слово и исцѣлѣѥтъ отрокъ мои μόνον εἰπὲ λόγον καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου Matth. 8. 8.

дадите ми млатъ желѣзьнъ и съкроушѫ ѥго Supr.

gebt mir einen eisernen Hammer und ich werde ihn zermalmen.

въстанѫтъ чѧда на родителѩ и оубиѭтъ ѩ ἐπαναστήσονται τέκνα ἐπὶ γονεῖς καὶ θανατώσουσιν αὐτούς Matth. 10. 21.

тоѭ мѣроѭ, ѥѭже мѣрите, възмѣрѧтъ вамъ τῷ αὐτῷ μέτρῳ, ᾧ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν Luc. 6. 38.

Beispiele vom Iterativum.

господи, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоѥго сего и запрѣштаѭ тебѣ, трѧсавице u. s. w. Euch. 50 b Herr, ich bringe Lob dar, lege meine Hand auf diesen deinen Knecht und gebiete dir, o Fieber u. s. w.

прохождааше градꙑ вьсѧ и вьси... ицѣлꙗѩ вьсѣкъ недѫгъ περιῆγεν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας... θεραπεύων πᾶσαν νόσον Matth. 9. 35.

видѣ дъва братра... въмѣтаѭшта мрѣжѧ въ морѥ εἶδε δύο ἀδελφούς... βάλλοντας ἀμφίβληστρον (slav. steht der Plural) εἰς τὴν θάλασσαν Matth. 4. 18.

трѫсъ бꙑстъ въ мори, ꙗко покрꙑвати сѧ кораблю влънами σεισμὸς ἐγένετο ἐν τῇ θαλάσσῃ, ὥστε τὸ πλοῖον καλύπτεσθαι υπο τῶν κυμάτων Matth. 8. 34.

въздаѭште ми зълаꙗ въз добраꙗ оболꙑгаахѫ мѧ, за ние гонꙗахъ благостꙑнѭ Euch 77 a vergeltend mir das Böse für das Gute verleumdeten sie mich, weil ich dem Guten nachjagte.

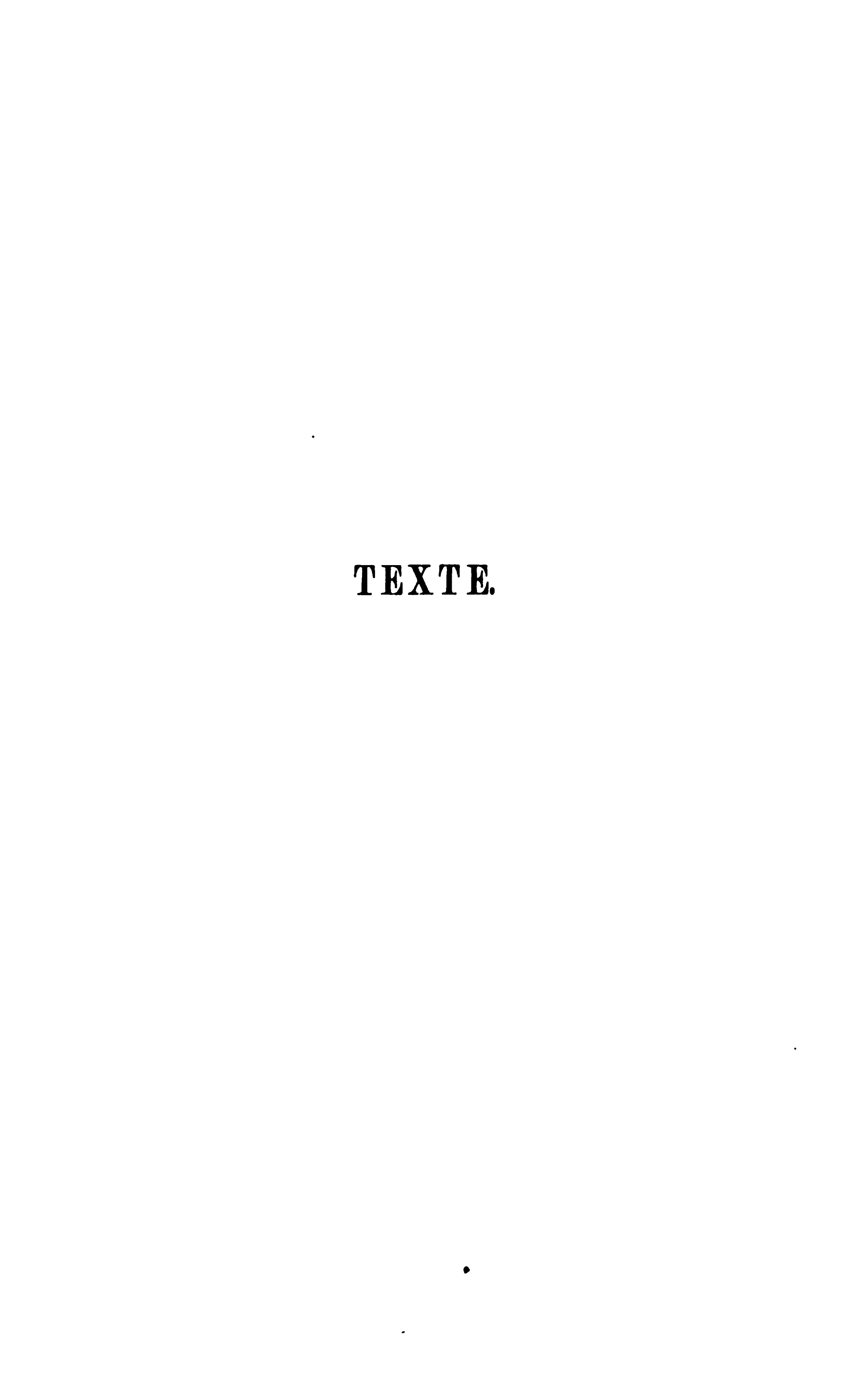
въстани и ходи ἔγειρε καὶ περιπάτει Luc. 5. 23.

въстръзаахѫ оученици ѥго класꙑ и ꙗдѣахѫ истираѭште рѫкама ἔτιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς στάχυας καὶ ἤσθιον ψώχοντες ταῖς χερσίν Luc. 6. 1.

сила изъ ниѥго исхождааше и ицѣлꙗаше вьсѧ δύναμις παρ' αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἰᾶτο πάντας Luc. 6. 19.

сътьникоу же ѥтероу рабъ болѧ зълѣ оумираааше ἑκατοντάρχου δέ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἤμελλε τελευτᾶν Luc. 7. 2.

азъ посꙑлаѭ вꙑ ꙗко агнѧ по срѣдѣ влъкъ ἐγὼ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων Luc. 10. 3.



TEXTE.

Vorbemerkung.

Die Texte sind, abgesehen von der Interpunction, so gegeben, wie die im Vorworte genannten Ausgaben sie bieten, doch sind die Compendia, wo diese Drucke sie lassen, aufgelöst; eine Bemerkung darüber findet sich je am Ende der Proben aus den einzelnen Denkmälern. Mit [ ] sind Zusätze bezeichnet, die zur Ergänzung von Lücken der Texte hinzugefügt, in diesen nicht stehen. Verbesserungen sind mit l. (= lies) in den Noten angebracht.

I.

Aus dem Codex Zographensis.

Lucas V—XV.

V.

Быстъ же належѧштю ѥмь народоу, да бѫ слышали слово божие, і тъ бѣ стоꙗ при езерѣ ђенисаретьсцѣ, 2. і видѣвъ дъва корабица стоꙗшта при езерѣ, рыбари же ошьдъше о҆тъ нею плакаӑхѫ мрѣжѧ· 3. вълѣзъше[1] въ единъ о҆тъ корабицю, і҆же бѣ симоновъ, моли і отъстѫпити мало, і сѣдъ оучаӑше і҆с кораблѣ народы. 4. ѣко же прѣста глаголѧ, рече симоноу· виждь ѣ҆хаі въ глѫбинѫ, і въметѣте мрѣжѧ вашѧ въ ловитвѫ. 5. і отъвѣштавъ симонъ рече ѥмоу· наставьниче, об ношть вьсѫ троуждьше

1) l. вълѣзъ же.

сѧ не ѩхомъ ничьсоже, по глаголоу же твоемоу въвръжемъ мрѣжѧ. 6. і се сътворьше обѧшѧ множьство рыбъ много· протръзаахѫ же сѧ мрѣжѧ іхъ, 7. і помахнѫшѧ причѧстьникомъ, іже бѣахѫ въ дроугѣмь корабли, да пришьдъше помогѫтъ імъ, і придошѧ і исплънишѧ ŏба кораблѣ, ѣко погрѫжати сѧ іма. 8. видѣвъ же симонъ петръ припаде къ колѣнама ісоусовама глаголѧ · ізиди отъ мене, ѣко мѫжь грѣшьнъ есмь, господи. 9. оужасъ бо ŏдръжааше і і вьсѧ сѫштаѩ съ нимь о ловитвѣ рыбъ, ѩже ѩшѧ. 10. такожде же іѣкова і [и]оан'на сына зеведеова, ѣже бѣсте обьштьника симонови· і рече къ симоноу исоусъ· не бої сѧ, отъ селѣ чловѣкы бѫдеши ловѧ. 11. ізвезъше[1]) корабь на соухо і оставьше все въ слѣдъ его ідошѧ. 12. і бысть егда бысть въ единомь отъ градъ, і се мѫжь ісплънь прокаженьѣ, і видѣвъ ісоуса паде ниць молѧ сѧ емоу і глаголѧ · господи, аште хоштеши, можеши мѧ очистити. 13. і простьръ рѫкѫ коснѫ і рекъ· хоштѫ, очисти сѧ. і абье проказа отиде отъ него. 14. і тъ запрѣти емоу никомоуже не глаголати· нъ шьдъ покажи сѧ іерѣови, і принеси о очиштении своемь, ѣкоже повелѣ мωси въ (очиштѣ)нье[2]) імъ. 15. прохождааше же паче слово ŏ немь, і сънимаахѫ сѧ народи мноѕи слышати і ицѣлитъ[3]) сѧ отъ него отъ недѫгъ своіхъ. 16. тъ же бѣ оходѧ въ поустынѩ і молѧ сѧ. 17. і бысть [въ едииъ] отъ дьниі, і тъ бѣ оучѧ, і бѣахѫ сѣдѧште фарисѣі і законооучителе, іже бѣахѫ пришьли отъ в'сѣкоѩ вси галилеіскы і [и]юдеіскы і отъ іероусалима, і сила господьнѣ бѣ цѣлити ѩ. 18. і се мѫжи носѧште на одрѣ чловѣка, іже бѣ ослабленъ, і искаахѫ вьнести і і положити і прѣдь нимь, 19. і не обрѣтъше, кѫдоу вънести і народа ради, възлѣзъше на храмъ сквозѣ скѫдоль низъвѣсишѧ і съ ложемь прѣдъ ісоуса. 20. і видѣвъ вѣрѫ іхъ рече емоу· чловѣче, отъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твоі. 21. і начѧшѧ помышлѣти кънижьници і фарисѣі глаголѭште· къто естъ сь, іже гла-

---

1) l. и изв. 2) ( ) ausradirt und kyr. durch свѣдѣ ersetzt, Mar. съвѣдѣтельство. 3) Mar. и цѣлити.

голетъ власвимиѭ; къто можетъ отъпоуштати грѣхꙑ
тъкъмо ѥдинъ богъ; 22. разоумѣвъ же исоусъ помꙑш-
леньѣ іхъ отъвѣштавъ рече імъ· чьто помꙑшлѣете
въ сръдьцихъ вашихъ; 23. чьто естъ оудобѣе решти
ѻслабленоумоу· ѻтъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твоі, ли
решти· въстани і ходи; 24. нъ да оувѣсте, ѣко властъ
іматъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ на земи ѻтъпоуштати грѣхꙑ,
рече къ ѻслабленоумоу· тебѣ глаголѭ, въстани і възъми
ложе твое і иди въ домъ твоі. 25. і абье въста прѣдъ
ними, възьмъ на немьже лежааше іде въ домъ свої славѧ
бога. 26. і оужасъ приѩ вьсѧ і славлѣахѫ бога і исплъ-
нишѧ сѧ страхомь глаголѭште, ѣко видѣхомъ дивъна
дьньсь. 27. і по сихъ ізиде і оузьрѣ мꙑтарѣ іменемь
леѵѣниѭ сѣдѧштъ на мьздьници, і рече емоу· іди по мнѣ.
28. і оставь в'сѣ въставъ вь слѣдъ его іде. 29. і сътвори
чрѣжденье велико леѵѣиі емоу въ домоу своемь, і бѣ на-
родъ многъ мꙑтарь і инѣхъ, іже бѣахѫ съ ними вьзле-
жѧште. 30. і ръпътаахѫ кънижьници[1]) і фарисѣі къ оуче-
никомъ его глаголѭште· по чьто съ мꙑтари і грѣшьникꙑ
ѣстъ і пьетъ; 31. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ·
не трѣбоуѭтъ съдравиі врачевъ нъ болѧштеі, 32. не
придохъ призъватъ правьдьникъ нъ грѣшьникꙑ въ по-
каание. 33. ѻни же рѣшѧ къ немоу· по чьто оученици
іоанови постѧтъ сѧ часто і молитвꙑ творѧтъ, такожде
і фарисѣісци, а твоі ѣдѧтъ і пьѭтъ; 34. ѻнъ же рече
къ нимъ· еда можете сꙑнꙑ брачьнꙑѩ, доідеже женихъ
ѥстъ съ ними, сътворити постити сѧ; 35. придѫтъ же
дьнье, ѥгда отъѩтъ бѫдетъ ѻтъ нихъ женихъ[2]), тъгда
постѧтъ сѧ въ тꙑ дни. 36. глаголааше же і притъчѫ
къ нимъ, ѣко никътоже приставленьѣ ризꙑ новꙑ не при-
ставлѣетъ на ризѫ ветъхѫ, аште ли же ни, і новѫѭ
раздеретъ, і ветъсѣи не приключитъ сѧ приставенье еже
ѻтъ новааго. 37. і никътоже не въливаетъ вина нова
въ мѣхꙑ ветъхꙑ, аште ли же ни, просадитъ вино новое
мѣхꙑ, і то пролѣетъ сѧ і мѣси погꙑбнѫтъ. 38. нъ вино

1) l. кънижьници. 2) l. женихъ.

ново въ мѣхꙑ новꙑ въливати, і обое съблюдетъ сѧ. 39.
і никътоже пивъ ветъха абье хоштетъ новоумоу, глаго-
летъ бо: ветъхое лоуче естъ.

VI.

Бꙑстъ же въ сѫботѫ въторопръвꙑ 1) іти емоу сквозѣ
сѣаньѣ, і въстръзаахѫ оученици его класꙑ і ѣдѣахѫ
істирающте рѫкама. 2. етери же отъ фарисѣи рѣшѧ імъ:
чьто творите, егоже не достоітъ творити въ сѫботѫ;
3. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ: ни ли сего есте
чьли, еже сътвори давꙑдъ, егда възлака самъ і иже
бѣахѫ съ нимь, 4. како вьниде въ домъ божіи і хлѣбꙑ
прѣдъложеньѣ ѣстъ і дастъ сѫштіимъ съ нимь, іхъже не
достоѣше ѣсти тъкъмо іерѣомъ единѣмъ; 5. і глаголааше
імъ, ѣко господь естъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ сѫботѣ. 6. бꙑстъ
же въ дроугѫѭ сѫботѫ вьнити емоу въ сънъмиште і
оучити. і бѣ чловѣкъ тоу і рѫка деснаа его бѣ соуха.
7. і назираахѫ і кънижьници, аште въ сѫботѫ іцѣлитъ,
і, да обрѧштѫтъ рѣчь на нь. 8. онъ же вѣдѣаше по-
мꙑшленьѣ іхъ і рече мѫжеви імѫштюемоу соухѫ рѫкѫ:
въстани і стани по срѣдѣ. онъ же въста. 9. рече же исоусъ
къ нимъ: въпрошѫ вꙑ, аште достоітъ въ сѫботꙑ добро
творити ли зъло сътворити, доушѫ съпасти ли погоу-
бити. 10. і възьрѣвъ на вьсѧ рече емоу: простьри рѫкѫ
твоѭ. онъ же простьрѣтъ, і оутврьди сѧ рѫка его ѣкꙑ
дроугаѣ. 11. они же іспльнишѧ сѧ безоумиѣ і глаголаахѫ
дроугъ къ дроугоу, чьто оубо бишѧ сътворили ісоусови.
12. бꙑстъ же въ дьни тꙑ ізиде въ горѫ молити сѧ, і
бѣ об ноштъ въ молитвѣ божіи. 13. і егда бꙑстъ дьнь,
пригласи оученикꙑ своѩ і избъра отъ нихъ вї, ѩже
і апостолꙑ нарече: 14. симона, егоже іменова петра, і
ан'дрѣоу, братра его, і [и]ѣкова і [и]оанна, филипа
і вар'толомѣа 15. і мат'теа і т'омѫ і [и]ѣкова альфеова
і симона нарицаемааго зилота 16. і [и]юдѫ іѣковлѣ
і июдѫ іскариотьскааго, іже бꙑстъ і прѣдатель. 17. і
съшьдъ съ ними ста на мѣстѣ равьнѣ, і народъ

1) въторопръвѫѭ Mar.

оученикъ его і множьство много людиі отъ вьсеѩ іюдѣѩ
і иероусалима і поморьѣ т'ръскаѣ[1]) і сидоньска, іже придѫ
послоушатъ его і ицѣлити сѧ отъ недѫгъ своіхъ. 18. і
стражджштеи отъ доухъ нечистъ цѣлѣахѫ сѧ. 19. і вьсь
народъ іскаахе прикасати сѧ емь, ѣко сила із него ісхож-
даахе і ицѣлѣаше вьсѧ. 20. і тъ възведъ очи своі на
оученикы своѩ глаголаахе· блажени ништиі доухомь, ѣко
ваше естъ цѣсарьствие божие. 21. блажени алчѫштеі нынѣ,
ѣко вы насытите сѧ. блажени плачѫштеі сѧ нынѣ, ѣко
вы въсмѣете сѧ. 22. блажени бѫдете, егда възненавидѧтъ
вы чловѣци і егда разлѫчатъ вы і пронесѫтъ імѧ ваше
ѣко зъло сына чловѣчьскааго ради. 23. въздрадоуіте сѧ
въ тъ дьнь і възиграіте, се мъзда ваша многа на небе-
сехъ· по симъ бо творѣахѫ пророкомъ отьци іхъ. 24.
обаче горе вамъ богатыімъ, ѣко въсприѩсте оутѣхѫ
вашѫ. 25. горе вамъ насыштениі нынѣ, ѣко възлачете
сѧ. горѣ вамъ смѣѭштіимъ сѧ нынѣ, ѣко въздыхаете і
въсплачете сѧ. 26. горе егда добрѣ рекѫтъ о васъ вси
чловѣци, по семоу бо творѣахѫ лъжиімъ пророкомъ отьци
іхъ. 27. нъ вамъ глаголѭ слышаштиимъ· любите врагы
вашѧ, добро творите ненавидѧштиімъ васъ, 28. благосло-
вите клънѫштаѩ вы, молите сѧ за творѧштаѩ вамъ
обидѫ. 29. біѭштюмоу тѧ въ деснѫѭ ланитѫ подаі
дроугѫѭ, і отемлѭштюмоу тебѣ ризѫ і срачицѧ не
възбрани. 30. вьсѣкомоу просѧштюмоу оу тебе даі, і от-
емлѭштаего[2]) твоѣ не іст́ѧзаі. 31. і ѣкоже хоштете да
творѧтъ вамъ чловѣци, і вы творите імъ такожде. 32. і
аште любите любѧштаѩ вы, каѣ вамъ хвала естъ; іо і
грѣшьници любѧштаѩ любѧтъ. 33. і аште благотворите
благотворѧштиімъ вамъ, каѣ вамъ хвала естъ; ібо і
грѣшьници тожде творѧтъ. 34. і аште въ заімъ даете,
отъ нихъже чаете въсприѩти, каѣ вамъ хвала естъ; ібо
і грѣшьници грѣшьникомъ въ заімъ даѭтъ, да въсприи-
мѫтъ равьно. 35. обаче любите врагы вашѧ і благотво-
рите і въ заімъ даіте ничесоже чаѭште· і бѫдетъ мъзда

1) l. т'ръска. 2) l. отем.

ваша многа, і бѫдете сынове вышьнѣаго, ꙗко тъ благъ
ѥстъ на невъзблагодѣтьнꙑѩ і зълꙑѩ. 36. бѫдѣте оубо
милосрьди, ꙗкоже отьць милосрьдъ ѥстъ. 37. і не сѫдите,
да не сѫдѧтъ вамъ, і не осѫждаіте, да не осѫдѧтъ васъ·
отъпоустите, і отъпоустѧтъ вꙑ. 38. даіте, і дастъ сѧ
вамъ· мѣрѫ добрѫ натъканѫ і потрѫсънѫ і прѣлиꙗѭштѫ
сѧ (да)[1] дадѧтъ на лоно ваше, тоѭ бо мѣроѭ, ѥѭже
мѣрите, възмѣрѧтъ вамъ. 39. рече же притъчѫ імъ· ѥда
можетъ слѣпьць слѣпца водити; не оба ли въ ꙗмѫ въпа-
дета сѧ; 40. нѣстъ оученикъ надъ оучителемь своімь,
съврьшенъ же всѣкъ бѫдетъ ꙗкоже і оучитель ѥго. 41.
чьто же видиши сѫчьць, іже ѥстъ въ очесе братра твоѥго,
а брьвьна, ѥже ѥстъ въ очесе твоѥмь, не чюѥши; 42. ли
како можеши решти братроу твоѥмоу· братре, остави да
ізьмѫ сѫчьць, іже ѥстъ въ оцѣ твоѥмь, самъ брьвьна
въ оцѣ твоѥмь не видѧ; лицемѣре, ізъми прьвѣе брьвьно
із очесе твоѥго, і тъгда прозьриши ізѧти сѫчьць, іжь[2]
ѥстъ въ очесе братра твоѥго. 43. нѣстъ бо дрѣво добро
творѧ плода зъла, ни дрѣво зъло творѧ плода добра.
44. всѣко оубо дрѣво отъ плода своѥго познаѥтъ сѧ· не
отъ трьньѣ бо чешѫтъ смокъви ни отъ кѫпинꙑ грозда
обемлѭтъ. 45. благꙑ бо чловѣкъ отъ благаѥго съкро-
вишта срьдьца своѥго ізноситъ благоѥ, і зълꙑ чловѣкъ
отъ зълаѥго съкровишта своѥго ізноситъ зълоѥ, ѿтъ
ізбꙑтъка бо срьдьца глаголѭтъ оуста ѥго. 46. чьто же
мѧ зовете· господи господи, а не творите, ꙗже глаголѭ;
47. всѣкъ грѧдаи къ мнѣ і слꙑшѧи словеса моꙗ і творѧ ꙗ,
съкажѫ вамъ, комоу ѥстъ подобьнъ. 48. подобьнъ ѥстъ
чловѣкоу зиждѫштю храминѫ, іже іскопа і оуглѫби і
положи основанье на камене· наводью же бꙑвъшю припаде
рѣка храминѣ тоі, і не може подвигнѫти ѥѩ, основана
бо бѣ на камене. 49. а слꙑшавꙑ і не творь подобьнъ ѥстъ
чловѣкоу съзъдавъшю храминѫ безъ основаньѣ, ѥіже при-
рази сѧ рѣка, і абье разори сѧ, і бꙑстъ раздроушенье
храминꙑ тоѩ велье.

1) In der Handschr. mit Punkten getilgt. 2) l. іже.

VII.

Єгда же съконьча вьсѧ глаголы сьѩ въ слоухы
л̑юдьмъ, вьниде въ капернаоумъ. 2. сътьникоу же ѥтероу
рабъ болѧ зълѣ оумираꙗше, ѥже бѣ ѥмоу чьстьнъ. 3. слы-
шавъ же ісоуса посъла къ н̑ѥмоу старьцѧ іюдеіскы, молѧ
і, да съпасетъ рабъ ѥго. 4. они же пришьдъше къ ісоусови
мол̑ѣꙗхѫ і тъштьно глагол̑ѭште ѥмоу, ѣко достоінъ
ѥстъ, ѥже ꙗште даси ѥмоу, 5. л̑юбитъ бо ѩзыкъ нашь і
сънъмиште тъ съзъда намъ. 6. ісоусъ же ідѣꙗше съ н̑ими.
ѥште же ѥмоу не далече сѫштю отъ домоу, посъла къ н̑е-
моу дроугы сътьникъ глагол̑ѧ ѥмоу· господи, не движи
сѧ, нѣсмь бо достоінъ, да подъ кровъ мои вьнидеши.
7. тѣмь же не[1] себе достоина сътворихъ прити къ тебѣ,
нъ рьци словомь, і ицѣлѣтъ отрокъ мои. 8. ібо азъ чло-
вѣкъ ѥсмь подъ властелы оучин̑енъ, імѣѩ подъ собоѭ
воѩ, і глаголѭ семоу· іди, і идетъ, і дроугоумоу· приди,
і придетъ, і рабоу моѥмоу· сътвори се, і сътворитъ. 9. і
слышавъ се исоусъ чюди сѧ ѥмоу, і обрашть сѧ послѣдоу-
ѭштюмоу народоу рече· аминь глагол̑ѭ вамъ, ни въ із-
драил̑и толикоѩ вѣры не обрѣтъ. 10. і възврашть сѧ
въ домъ посъланы[2] обрѣтѫ болѧштаꙗго раба іцѣлѣвъша.
11. і бystъ въ прочиі ідѣꙗше въ градъ нарицаѥмы наінъ,
і съ н̑имь ідѣꙗхѫ оученици ѥго і народъ многъ. 12. ѣко же
приближи сѧ къ вратомъ града, і се ізношаꙗхѫ оумьръшь
сынъ, іночѧдъ матери своеі, і та бѣ въдова, і народъ
отъ града многъ бѣ съ н̑еѭ. 13. і видѣвъ ѭ господь
милосръдова ѭ і рече еі· не плачи сѧ. 14. і пристѫпль
коснѫ въ одръ, носѧштеі же сташѧ, і рече· юноше, тебѣ
глагол̑ѭ, въстани. 15. і сѣде мрътвъі і начѧтъ глаголати.
16. приѩтъ же страхъ вьсѧ, і слав̑ѣꙗхѫ бога глаголѭште,
ѣко пророкъ великъ въста въ насъ, і ѣко посѣти господь
богъ л̑юдиі своіхъ. 17. і изиде слово се по всеі іюдеі о
н̑емь, і по вьсеі странѣ. 18. і възвѣстишѧ іоаноу оученици
ѥго о всѣхъ сихъ. 19. і призъвавъ дъва ѥтера отъ оуче-

1) ни Mar. 2) l. възвраштьше . . . посъланиі.

никъ своихъ Іоанъ посъла къ исоусови глаголѧ· ты ли
еси грѧдаи іли іного чаемъ; 20. пришьдъша же къ немоу
мѫжа рекоста· Іоанъ крьститель посъла ны къ тебѣ гла-
голѧ· ты ли еси грѧдаи іли іного чаемъ; 21. въ тъ часъ
іцѣли многы отъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і многомъ
слѣпомъ дарова прозьрѣние. 22. і отъвѣштавъ исоусъ
рече іма· шьдъша възвѣстита Іоаннови, ѣже видѣста і
слышаста, ѣко слѣпиі прозираѭтъ і хромиі ходѧтъ і
прокажениі очиштаѭтъ сѧ і глоусиі слышѧтъ, мрътвиі
въстаѭтъ, ништиі благовѣствоуѭтъ· 23. і блажьнъ 1)
естъ, іже аште не съблазнитъ сѧ о м'нѣ. 24. ошьдъшема
же оученикома Іоановома начѧтъ глаголати къ народомъ
о Іоан'нѣ· чесо ізидосте въ поустынѭ видѣтъ; трьсти
ли вѣтромь движемы; 25. нъ чесо ізидосте видѣтъ;
чловѣка ли мѧкъками ризами одѣна; се іже въ одежди
славьнѣ і въ пишти мнозѣ сѫште вь цѣсарьствиихъ сѫтъ.
26. нъ чесо ізидосте видѣтъ; пророка ли; еи, глаголѭ
вамъ, і лише пророка. 27. сь бо естъ, о немьже с'пано 2)
естъ· се азъ посълѭ аньѥелъ мои прѣдъ лицемь твоимь,
іже оуготоваетъ пѫть твои прѣдъ тобоѭ. 28. глаголѭ
же вамъ· болиі рожденыхъ женами пророкъ Іоанна крьсти-
телѣ никътоже нѣстъ, мьниі же въ цѣсарьствии божии
болиі его естъ. 29. і вси людье слышавъше і мытаре
оправьдиша бога крьштьша 3) сѧ крьштеньемь Іоановомь.
30. фарисѣі же і законьници съвѣтъ божии отъвръгѫ
въ себѣ не крештьше сѧ отъ него. 31. комоу оуподоблѭ
чловѣкы рода сего і комоу сѫтъ подобьни; 32. подобьни
сѫтъ отрочиштемъ сѣдѧштемъ на тръжиштихъ і при-
глашаѭште дроугъ дроуга, і глаголѭтъ· свирахомъ вамъ
і не плѧсасте, плакахомъ сѧ вамъ і не плакасте. 33. приде
бо Іоанъ крьститель ни хлѣба ѣдъы ни вина пьѭ, і гла-
голете· бѣсъ иматъ. 34. приде сынъ чловѣчьскы ѣдъы и
пьѭ, і глаголете· се чловѣкъ ѣдьца і винопивьца, дроугъ
мытаремъ і грѣшьникомъ. 35. і оправьди сѧ прѣмѫдрость
отъ всѣхъ чѧдъ своихъ. 36. молѣаше же і етеръ отъ

1) l. блаженъ. 2) l. п'сано. 3) l. крьштьше.

фарисѣі, да би ѣлъ съ нимь, і въшьдъ въ домъ фари-
сѣовъ възлеже. 37. і се жена въ градѣ, ѣже бѣ грѣшьница,
і оувѣдѣвъши, ѣко възлежитъ въ храминѣ фарисѣовѣ,
принесъши алавастръ м҆ѵра 38. і ставъши зади при ногоу
его плачѫшти сѧ начѧтъ мочити ноѕѣ его сльзами і
власы главы своеѩ отирааше, і облобызааше ноѕѣ его
і мазааше м҆ѵромь. 39. видѣвъ же фарисеі възъвавы
его рече вь себѣ глаголѧ· сь аште би былъ пророкъ,
вѣдѣлъ би оубо, [къто] і какова жена прикасаетъ сѧ емь,
ѣко грѣшьница естъ. 40. отъвѣштавъ же исоусъ рече
къ немоу· симоне, имамь ти нѣчьто решти. онъ же рече·
оучителю, рьци. 41. дъва длъжьника бѣаашете заімо-
давьцю етероу, единъ бѣ длъжьнъ пѧтьѭ сътъ динарь,
а дроугы пѧтьѭ десѧтъ. 42. не імѫштема же іма въздати
обѣма іма отъда. которы обою паче вьзлюбитъ і; 43.
отъвѣштавъ симонъ рече· непъштюѭ, ѣко емоуже вѧште
отъда. онъ же рече емоу· правь сѫдилъ еси. 44. і обраштъ
сѧ къ женѣ рече симоноу· видиши ли сьѭ женѫ; вьнидъ
въ домъ твоі, воды на ноѕѣ моі не дастъ, си же сльзами
омочи ноѕѣ моі і власы своіми отьре[1]. 45. лобьзаньѣ
м҆нѣ не дастъ, си же, отъ нелиже вьнидъ, не прѣста
облобызаѭшти ногоу моею. 46. масломь главы моеѩ не
помаза, си же м҆ѵромь помаза ноѕѣ моі. 47. егоже ради
глаголѭ ти· отъпоуштаѭтъ сѧ еі грѣси мнозіи, ѣко
възлюби много, а емоуже мьне отъпоуштаетъ сѧ, мьньшьми
любитъ. 48. рече же еі· отъпоуштаѭтъ сѧ тебѣ грѣси.
49. і начѧшѧ възлежѧштеі съ нимь глаголати вь себѣ·
къто сь естъ, ѣко і грѣхы отъпоуштаетъ. 50. рече же
къ женѣ· вѣра твоѣ съпасе тѧ, іди въ миръ.

VIII.

Бысть же по томь і тъ прохождааше сквозѣ грады
і в҆си проповѣдаѩ і благовѣстоуѩ цѣсарьствье божие, і
оба на десѧте съ нимь. 2. і жены етеры, ѩже бѣахѫ
іцѣлены отъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і болѣзніи,

1) 1. отьре.

мариѣ нарицаѥмаѣ магдалꙑни̑, іж неꙗже седмь бѣсъ ізиде,
3. і (н)оан'на жена хоузѣăнина і инꙑ мъногꙑ, ꙗже слоу-
жаăхѫ ѥмоу отъ імѣнии своіхъ. 4. разоумѣѭштю же на-
родоу і граждѫштимъ ôтъ в'сѣхъ градъ къ н̑емоу притъ-
чеѭ глаголаăше къ н̑имъ· 5. ізиде сѣꙗи сѣатъ сѣмене
своѥго, і егда сѣăше, ово паде при пѫти і попърано бꙑстъ,
і п'тица небесьскꙑꙗ позобашѧ е· 6. ă дроугоѥ паде на
камене і прозѧбъ оусъше, за н̑е не имѣăше влагꙑ· 7. ă дроугоѥ
паде по срѣдѣ трьньѣ, і въздрасте трьнье і подави е· 8. ă
дроугоѥ паде на земл̑и добрѣ і прозѧбъ сътвори плодъ
съторицеѭ. се глагол̑ѧ възгласи· імѣꙗи оуши слꙑшати да
слꙑшитъ. 9. въпрашаăхѫ же і оученици его глагол̑ѭште·
чьто естъ притъча си; 10. ôнъ же рече імъ· вамъ дано
естъ разоумѣти таинꙑ цѣсарьствьѣ божьѣ, ă прочимъ
въ притъчахъ, да видѧште не видѧтъ і слꙑшѧште не
слꙑшѧтъ і не разоумѣѭтъ. 11. естъ же притъча си· сѣмѧ
ѥстъ слово божье, 12. ă іже при пѫти сѫтъ, слꙑшѧштеі
слово, по томь же придетъ дьѣволъ і възъметъ слово
ôтъ сръдьца іхъ, да не вѣрꙑ імъше съпасени бѫдѫтъ.
13. ă іже на камении, іже егда оуслꙑшѧтъ, съ радостиѭ
приемл̑ѭтъ слово, і корене не імѫтъ, іже въ врѣмѧ вѣрѫ
емл̑ѭтъ і въ врѣмѧ напасти отстѫпаѭтъ. 14. ă падъшее
въ трьнье, сии сѫтъ слꙑшавъшеі і отъ печали і богатьства
і сластьми житиискꙑими ходѧште подавл̑ѣѭтъ сѧ і не до
връха плода творѧтъ. 15. ă еже на добрѣ земи, сии сѫтъ,
іже добромь сръдьцемь і благомь слꙑшѧштеі слово
дръжѧтъ і плодъ творѧтъ въ тръпѣнии. 16. никътоже
оубо свѣтильника въжегъ покрꙑваетъ его спѫдомь ли
подъ ôдромь полагаетъ, нъ на свѣштьникъ възлагаетъ,
да въходѧштии видѧтъ свѣтъ. 17. нѣстъ бо таіно, еже
не ăвитъ сѧ, ни оутаено, еже не бѫдетъ познано і въ
ăвл̑енье придетъ. 18. бл̑юдѣте сѧ оубо како слꙑшите· іже
бо іматъ, дастъ сѧ ѥмоу, ă іже не іматъ, і еже мьнитъ
сѧ імѣꙗ, ôтъіметъ сѧ ôтъ н̑его. 19. придѫ же къ н̑емоу
мати і братрьѣ его, і не можаăхѫ бесѣдовати къ н̑емоу
народомъ. 20. і възвѣстишѧ ѥмоу глаголѭште, ѣко мати
твоѣ і братрьѣ твоѣ вьнѣ стоꙗтъ видѣти тѧ хотѧште.

21. ѡнъ же отъвѣштавъ рече къ нимъ· мати моѣ ї
братрьѣ моѣ си сѫтъ слышаштеи слово божье ї творѧштеѥ.
22. бысть же въ єдинъ отъ дьнии ї тъ вълѣзе въ ко-
рабль ї ѹченици єго, ї рече імъ· прѣїдѣмъ на ѡнъ полъ
єзера, ї прѣѣдѫ. 23. ѣдѫштемъ же імъ ѹсъпе исоусъ, ї
сънидє боурѣ вѣтръна въ єзеръ[1], ї исконьчавааху сѧ ї
вълааху сѧ. 24. пристѫпьше же възбоудиша i глаголѭште·
наставьниче наставьниче, погыбаемъ. ѡнъ же въставъ
запрѣти вѣтроу ї валънению морьскоумоу, ї ѹлеже ї бысть
тишина. 25. ї рече къ нимъ· къде єсть вѣра ваша;
ѹбоѣвъше же сѧ чюдиша сѧ глаголѭште къ себѣ· къто
ѹбо сь єсть, ѣко ї вѣтромъ велитъ ї водѣ ї послоу-
шаѭтъ єго; 26. ї прѣѣдоша на землѭ геннсаретьскѫ,
ѣже єсть об онъ полъ галилеа. 27. ї ишьдъшемъ імъ
на землѭ сърѣте i мѫжь етеръ отъ града, іже імѣаше
бѣсъ отъ лѣтъ многъ ї вь ризѫ не облачааше сѧ ї въ
храмѣ не живѣаше нъ въ гробѣхъ. 28. ѹзьрѣвъ же
ісоуса припаде къ немоу ї гласомь вельемь рече· чьто
єсть мьнѣ ї тебѣ, ісоусе сыне бога вышьнѣєго; молѭ ти
сѧ, не мѫчи мене. 29. прѣштааше бо доухови нечистоумоу·
ізиди отъ чловѣка. ѿтъ мъногъ бо лѣтъ въсхыштааше
і, ї вѧзааху i ѫжи желѣзны ї пѫты стрѣгѫшти, ї рас-
търъзааше[2] ѫзы гонимъ бываше бѣсомь сквозѣ поу-
стынѧ. 30. въпроси же i ісоусъ глаголѧ· чьто ти імѧ
єсть; онъ же рече· легеонъ, ѣко бѣси мнози вьнидѫ вь
нь. 31. ї молѣахѫ i, да не повелитъ імъ въ бездънѫ іти.
32. бѣ же тоу стадо свинеи много пасомо въ горѣ, ї мо-
лѣахѫ i, да повелитъ імъ въ ты вьнити. ї повелѣ імъ.
33. ї ишьдъше бѣси отъ чловѣка вънидоша вь свиньѧ,
ї ѹстръми сѧ стадо по брѣгоу въ єзеро ї истопе. 34. ви-
дѣвъше же пасѫштеи бывъшее бѣжаша ї възвѣстиша
въ градѣ ї вь селѣхъ. 35. ізидѫ же видѣтъ бывъшааго ї
придѫ къ ісоусови ї обрѣтѫ сѣдѧшта чловѣка, іж негоже
бѣси ізидѫ, ѡблъчена ї съмыслѧшта при ногоу ісоу-
совоу, ї ѹбоѣшѧ сѧ. 36. вьзвѣстишѧ імъ видѣвъше

1) 1. єзеро. 2) растрьѕавъ Mar.

же ї¹), како съпасе сѧ бѣсъноваvы. 37. ї молишѧ і вьсь
народъ ѡбласти герѓесіньскꙑѩ отити ѡтъ нихъ, ѣко стра-
хомь вельемь одръжими бѣӑхѫ. ѡнъ же вълѣзъ въ ко-
раб҄ль възврати сѧ. 38. мол҄ѣӑше же сѧ емоу мѫжь, їж
негоже їзиде бѣсъ, да би съ нимь былъ. ісоусъ же ѡтъ-
поусти і глагол҄ѧ· 39. възврати сѧ въ домъ твоі ї повѣ-
даі, ѥлико ти сътвори богъ. ї иде по вьсемоу градоу про-
повѣдаѩ, елико сътвори емоу богъ. 40. бꙑстъ же, егда
възврати сѧ исоусъ, приѩтъ і народъ, бѣӑхѫ бо вьси
чаѭште его. 41. ї се приде мѫжь, ѥмоуже бѣ їмѧ їӑрь, ї
тъ кънѧзь сънъмиштю бѣ, ї падъ при ногоу їсоусовоу
мол҄ѣӑше і вьнити въ домъ своі, 42. ѣко дъшти їночѧда
бѣ ѥмоу ѣко ї дъвою на десѧте лѣтоу, ї та оумираӑше.
егда же їдѣӑше, народи оугнѣтаӑхѫ і. 43. і жена сѫшти
въ точеніі кръви ѡтъ дъвою на десѧте лѣтоу, ѣже вра-
чемъ їздаӑвъши вьсе їмѣнье свое ни ѡтъ единого же не може
їцѣлѣти, 44. си пристѫпьши съ слѣда коснѫ сѧ въскрилиі
ризѣ его, ї абье ста теченье кръве еѩ. 45. ї рече исоусъ·
къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; ѡтъмѣтаѭштемъ же сѧ
вьсѣмъ рече петръ ї иже съ нимь бѣӑхѫ· наставьниче, на-
роди оутѣштаѭтъ тѧ ї гнетѫтъ, ї глагол҄еши· къто
естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; 46. ісоусъ же рече· прикоснѫ(въ)²)
сѧ мнѣ къто, ӑзъ бо чюхъ силѫ їшьдъшѫ їз мене.
47. ї видѣвъши жена, ѣко не оутаї сѧ, трепештѫшти
приде, ї падъши прѣдъ нимь, за нѭже винѫ прикоснѫ
сѧ ѥмь, повѣда прѣдъ вьсѣми л҄юдьми, ї ако їцѣлѣ ӑбье.
48. ісоусъ рече еі· дръзаі дъшти, вѣра твоѣ съпасе тѧ, їди
въ миръ. 49. еште же емоу глаголѭштю пришьдъ ѥтеръ ѡтъ
ӑр'хисvнагога глагола емоу, ѣко оумрѣтъ дъшти твоѣ,
не движи оучител҄ѣ. 50. исоусъ же слꙑшавъ ѡтъвѣшта
емоу глагол҄ѧ· не боі сѧ, тъкъмо вѣроуи, ї съпасена
бѫдетъ. 51. пришьдъ же въ домъ не да никомоуже
вьнити съ собоѭ, тъкъмо петрови ї иоаноу ї ѣковоу ї
отьцю отроковицѧ ї матери. 52. рꙑдаӑхѫ же вси ї пла-

---

1) l. възв. же їмъ ї видѣв. 2) ( ) im Cod. radirt, l. прикоснѫ.

каӑхѫ же[1]) сѧ еѩ. онъ же рече· не плачите сѧ, нѣстъ
оумрьла дѣвица, нъ съпитъ. 53. і рѫгаӑхѫ сѧ емоу
вѣдѫште, ѣко оумрѣтъ. 54. о̆нъ же ізгънавъ вьсѧ вънъ
і имъ ѭ за рѫкѫ, възгласи глагол҄ѧ· отроковице, въстани.
55. і възврати сѧ доухъ еѩ і въскрьсе абье, і повел҄ѣ
дати еі ѣсти. 56. і оужаснѫста сѧ родител҄ѣ еѩ. о̆нъ же
запрѣти іма· не повѣдита никомоуже бывъшаего.

IX.

Съзъвавъ же о̆ба на десѧте дастъ імъ силѫ і власть
на вьсѣхъ бѣсѣхъ і недѫгы цѣлити. 2. і посъла ѩ про-
повѣдати цѣсарьствие божье і ицѣлити болѧштаѩ. 3. і
рече къ н҄имъ· ничьсоже не възезмѣте[2]) на пѫть, ни жьзла
ни пиры ни хлѣба ни сърербра ни дъвою ризоу імѣти.
4. і въ н҄ьже домъ вьнидете, тоу прѣбываите, і отъ тѫ-
доу ісходите. 5. і елико не приемл҄ѭтъ васъ, ісходѧште
о̆тъ града того прахъ отъ ногъ вашихъ о̆тътрѧсѣте
въ съвѣдѣние на н҄ѧ. 6. ісходѧште же прохождаӑхѫ
сквозѣ вси благовѣстоуѭште въсѫдоу. 7. слыша же іродъ
четврьтовластьць бываѭштаа отъ н҄его в'сѣ, і не до-
мышл҄ѣӑше сѧ, за н҄е глагол҄емо бѣ отъ ӗтеръ, ѣко іоанъ
въста о̆тъ мрьтвыхъ, 8. о̆тъ інѣхъ же, ѣко ілиѣ ӑви
сѧ, о̆тъ дроугыхъ же, ѣко пророкъ нѣкы о̆тъ древльнихъ
въскрьсе. 9. і рече іродъ· іоанна ӑзъ оусѣкнѫхъ· кьто
же естъ сь, о̆ н҄емьже ӑзъ слышѫ таковаѣ; і искаӑше
видѣти і. 10. і възвраштьше сѧ ӑпостоли повѣдашѧ емоу,
ӗли сътворишѧ. і поімъ ѩ отиде ӗдинъ на мѣсто
поусто града нарицаемаего видъсаіда. 11. народи же
разоумѣвъше по н҄емь ідѫ· і приімъ ѩ глаголаӑше імъ о
цѣсарьствии божии, і трѣбоуѭштѧѩ іцѣл҄ень҄ѣ цѣл҄ьше[3]).
12. дьнь же начѧтъ прѣклан҄ѣти сѧ· пристѫпл҄ьша же о̆ба
на десѧте рѣсте емоу· о̆тъпоусти народы, да о̆шьдъше
въ окрьстън҄ѧѩ вси і села витаѭтъ і обрѧштѫтъ бра-
шьно, ѣко сьде на поустѣ мѣстѣ есмъ. 13. рече же къ

1) Im Cod. durch Punkte getilgt. 2) l. въземѣте.
3) l. цѣл҄ѣаше.

нимъ· дадите ѥмъ вы ѣсти. они же рѣшѧ· не імамъ сьде
вашти пѧти хлѣбъ і рыбоу дъвою, ӑште оубо не мы
шьдъше въ вьсѧ люди сьѩ коупимъ брашьна. 14. бѣӑше
бо мѫжь ѣко пѧть тысѫштъ. рече же къ оученикомъ сво-
імъ· посадите ѩ на сподъı по пѧти десѧтъ. 15. і сътво-
ришѧ тако і посадишѧ вьсѧ. 16. приимъ же пѧть хлѣбъ і
обѣ рыбѣ възьрѣвъ на небо благослови ѩ і съломи і даѣше
оученикомъ своімъ прѣдъложити народоу· 17. і ѣшѧ
і насытишѧ сѧ вси і възѧшѧ ізбывъшаѩ імъ оукроухъ
коша дъва на десѧте. 18. і бысть егда молѣӑше сѧ
ѥдинъ, съ нимь бѣӑхѫ оученици его, і въпроси ѩ глаголѩ·
кого мѧ непьштюѭтъ народи быти; 19. они же ӧтъ-
вѣштавъше рѣшѧ· іоанна крьстителѣ, іни же ілиѭ, ови
же, ѣко пророкъ ӗтеръ древльнихъ въскръсе. 20. рече же
імъ· вы же кого мѧ глаголѥте быти; отъвѣштавъ же
петръ рече· хрьста божьѣ. 21. онъ же запрѣштъ імъ по-
велѣ никомоуже не глаголати сего, 22. рекъ, ѣко подо-
баӑтъ сыноу чловѣчьскоумоу много пострадати і искоу-
шеноу быти отъ старць і архиерѣ і кънижьникъ і оубьеноу
быти і третиі дьнь въскрьснѫти. 23. глаголаӑше вьсѣмъ·
аште къто хоштетъ по мнѣ іти, да отъврьжетъ сѧ себе
і да възьметъ крьстъ свои по вьсѧ дьни і ходитъ по мнѣ.
24. іже бо ӑште хоштетъ доушѫ своѭ съпасти, погоубитъ
ѭ· іже ӑште хоштетъ 1) погоубитъ доушѫ своѭ мене ради,
тъ съпасетъ ѭ. 25. каѣ польза чловѣкоу, ӑште приобрѧ-
штетъ вьсь миръ, ӑ себе погоубитъ ли отъмештитъ 2).
26. іже бо ӑште постыдитъ сѧ мене і моіхъ словесъ, сего
сынъ чловѣчьскъı постыдитъ сѧ, егда придетъ въ славѣ
своеі і отьчи і свѧтъıхъ аньћелъ. 27. глаголѭ же вамъ
въ истинѫ· сѫтъ ӗтери отъ стоѩштихъ сьде, іже не
імѫтъ въкоусити съмрьти, доньдеже оузьрѧтъ цѣсарь-
ств[ь]е божье. 28. бысть же по словесехъ сихъ ѣко дьниі
ӧсмь, і поімъ петра і [и]оан'на і иѣкова вьзиде на горѫ
помолитъ сѧ. 29. і бысть, егда молѣӑше сѧ, видѣнье
лица его іно і одѣӑнье его бѣло блисцаѩ сѧ. 30. і се

1) х. zu streichen. 2) l. отъштетитъ.

мѫжа дъва съ нимь глаголѭшта, ѣко[1]) бѣсте м'ѡси
і илиѣ, 31. [ѣже] ꙗвьша сѧ въ славѣ глаголаашеже[2])
ісходъ его, ѥже хотѣаше съконьчати (сѧ)[3]) въ іероусалимѣ.
32. петръ же і сѫштаа съ нимь бѣахѫ отѧгъчени сънъмь·
обоуждьше же сѧ видѣшѧ славѫ его і оба мѫжа стоꙗшта
съ нимь. 33. і бысть егда разлѫчаашете сѧ отъ него,
рече петръ къ ісоусови· наставьниче, добро есть намъ
сьде быти, і сътворимъ скиниѩ три, тебѣ единѫ і единѫ
мосѣови і единѫ іліі, не вѣды [е]же глаголааше. 34. се же
емоу глаголѭштю бысть ѡблакъ і осѣни ꙗ· оубоѣшѧ же
сѧ въшьдъшемъ же імъ[4]) въ облакъ. 35. і гласъ бысть
із ѡблака глаголѧ· сь есть сынъ мои възлюбленъі, того
послоушаіте. 36. і егда бысть глас[ъ], обрѣте сѧ исоусъ
единъ, і ти оумльчашѧ і никомоуже не възвѣстишѧ въ
ты дни ничьсоже ѡ тѣхъ, ѣже видѣшѧ. 37. бысть же
въ прочи д'нь, сшедъшемъ імъ съ горы сърѣте і на-
родъ мъногъ. 38. і се мѫжь із народа възъпи глаголѧ·
оучителю, молѭ ти сѧ, призьри на сынъ мои, ѣко еди-
ночѧдъ ми есть, 39. і се доухъ емлеть і, і вънезаапѫ
въпиетъ і прѫжаатъ сѧ съ пѣнами, і едъва ѡходитъ
ѡтъ него съкроушаꙗ і. 40. і молихъ сѧ оученикомъ
твоимъ, да ижденѫтъ і, і не възмогѫ. 41. ѡтъвѣштавъ
же исоусъ рече емоу· ѡ роде невѣр'нъ і развраштенъ, до
колѣ бѫдѫ въ васъ і тръплѭ вы; приведи сынъ
твои сѣмо. 42. еште же грѧдоуштю емоу поврьже і бѣсъ
і сътрѧсе. запрѣти же исоусъ доуховн нечистоумоу· доуше
нечистꙑ, ізиди ѡтъ ѡтрока. і ицѣли ѡтрока і въдастъ і
отьцю его. 43. дивлѣаахѫ[5]) же сѧ вси ѡ величии божиі.
в'сѣмъ же чюдѧштемъ сѧ ѡ всѣхъ, ѣже творѣаше
исоусъ, рече ѡученикомъ своимъ· 44. вложите вы въ
оуши ваши словеса си· сынъ бо чловѣчьскы імать прѣ-
дати сѧ въ рѫцѣ чловѣчьсцѣ. 45. они же не разоумѣшѧ
глагола сего, бѣ бо прикръвенъ ѡтъ нихъ, да не оштю-
тятъ его, і боѣахѫ сѧ въпросити и ѡ глаголѣ семь.

---

1) l. ѣже. 2) l. глаголаашете. 3) Im Cod. radirt.
4) l. въшьдъшема іма. 5) l. дивлѣахѫ.

46. вьниде же помышленье вь ня, къто іхъ вяшти би
бжлъ. 47. ісоусъ же вѣдъі помышленье срьдьца іхъ
приимъ отроча постави е оу себе 48. і рече імъ· іже аште
приметъ отроча се въ імя мое, мя приемлетъ, і иже
аште мя приемлетъ, приемлетъ посълавъшааго мя· іже
бо мьни естъ вьсѣхъ васъ, сь естъ вяшті. 49. отъ-
вѣштавъ же іоаннъ рече· наставьниче, видѣхомъ етера
о імени твоемь ізгонящта бѣсъі, і възбранихомъ емоу,
ѣко въ слѣдъ [не] ходитъ съ нами. 50. і рече къ немоу
исоусъ· не браните емоу, нѣстъ бо на въі, іже бо нѣстъ
на въі, по васъ естъ. 51. бъістъ же егда съконьчаваахж
ся дьнье въсхожденью его, і тъ оутвръди лице свое іти
въ іероусалимъ. 52. і посъла вѣстьникъі прѣдъ лицемь
своимь, і шьдъше вьнидж въ вьсь самарѣньскж, да оуго-
товятъ емоу. 53. і не приняшя его, ѣко лице его бѣ
грядъі въ іероусалимъ. 54. видѣвъша же оученика его
іѣковъ і [и]оан'нъ рѣсте· господи, хоштеши ли і речевѣ,
да огнь съшьдъ [1]) съ небесе і поѣстъ я, ѣкоже ілиѣ
сътвори. 55. обрашть же ся запрѣти іма і рече· не вѣста
ся, кого доуха еста въі, сънъ бо чловѣчьскъі нѣстъ
пришьлъ доушь чловѣчьскъ погоубитъ нъ съпастъ.
56. і идж въ інж вьсь. 57. бъістъ же іджштемъ імъ по
пжти рече етеръ къ немоу· іджж по тебѣ, ѣможе колижьдо
ідеши, господи. 58. і рече емоу исоусъ· лиси ѣзвинъі
імжтъ і п'тица небесьскъія гнѣзда, а сънъ чловѣчьскъі
не іматъ къде главъі подъклонити. 59. рече къ дроу-
гоумоу· ходи въ слѣдъ мене. онъ же рече· господи, по-
вели ми древле шьдъше погрети отьца моего. 60. рече
же емоу исоусъ· остави мрътвъіимъ погрети своя мрът-
вьця, тъі же шьдъ възвѣштаі цѣсарьствие божье.
61. рече же і дроугъі· іджж по тебѣ, господи, древле же
повели отъврѣшти ми ся, іже сжтъ въ домоу моемь.
62. рече же· никътоже възложь ржкъі своея на рало і
зьря вьспять оуправленъ естъ въ цѣсарьствіи божіи.

---

1) сънидетъ Mar.

X.

По сихъ же ави господь інѣхъ ѻтъ і посъла ѩ по д'вѣма прѣдъ лицемь своімь въ в'сѣкъ градъ і мѣсто, ѣможе хотѣаше самъ іти. 2. глаголааше же къ ніимъ· жѧтва оубо многа а дѣлатель мало, молите сѧ оубо господиноу жѧтвѣ, да ізведетъ дѣлателѩ на жѧтвѫ своѭ. 3. ідѣте· се азъ посылаѭ вы ѣко агнѧ по срѣдѣ влькъ. 4. ни носите вълагалишта ни врѣтишта ни сапогъ і никогоже на пѫти не цѣлоуите. 5. въ ньже домъ вьнидете колижьдо, пръвѣе глаголите· миръ домоу семоу. 6. аште ли бѫдѫтъ сынове мира, почнетъ на немь миръ вашь· аште ли ни, къ вамъ възвратитъ сѧ. 7. въ томь же домоу прѣбываіте ѣдѫште і пьѭште, ѣже сѫтъ оу нихъ, достоінъ бо естъ дѣлатель мъзды своеѩ. не прѣходите же із домоу въ домъ. 8. і въ ньже градъ колижьдо вьнидете і приемлѭтъ вы, ѣдите прѣдълагаемаѣ вамъ, 9. і цѣлите недѫжьныѩ, іже сѫтъ вь немь, і глаголите імъ· приближи сѧ на вы цѣсарьствие божье. 10. въ ньже колижьдо градъ въходите і не приемлѭтъ васъ, ішьдъше на распѫтьѣ его рьцѣте· 11. і прахъ прильпъшиі насъ отъ града вашего въ ногахъ вашихъ[1]) отътрѧсаемъ вамъ· ѡбаче се вѣдите, ѣко приближи сѧ на вы цѣсарьствие божие. 12. глаголѭ вамъ, ѣко содомлѣнемъ въ тъ дьнь отърадьнѣе бѫдетъ неже градоу томоу. 13. горе тебѣ хоразинъ, горе тебѣ вид'ьсаіда, ѣко аште въ т'vрѣ і сидонѣ силы бишѧ были бывъшаѩ въ ваю, древле оубо въ врѣтишти і попелѣ сѣдѧште покаали сѧ бишѧ. 14. ѻбаче т'vроу і сидоноу отърадьнѣе бѫдетъ на сѫдѣ неже вама. 15. і ты каферънаоумъ, до небесе вьзнесъ сѧ до ада съведеши сѧ. 16. слоушаѩі васъ мене слоушаетъ, і слоушаѩи мене слоушаетъ посълавъшааго мѧ, і отъмѣтаѩі сѧ васъ мене сѧ отъмѣтаетъ, а отъмѣтаѩі сѧ мене отъмѣтаетъ сѧ посълавъшааго мѧ. 17. възвратишѧ же сѧ седмь десѧтиі съ радостиѭ глаголѭште· господи, і бѣси повиноуѭтъ сѧ намъ о імени

1) l. нашихъ, в im Cod. radirt.

твоемь. 18. рече же імъ· видѣхъ сотонѫ ѣко млъниѭ
съ небесе падъша. 19. се дахъ вамъ власть настѫпати
на змиѩ і скоръпиѩ і на всѫ силѫ вражиѭ, і ничьтоже
васъ не врѣдитъ. 20. обаче о семь не радоуіте сѧ, ѣко
бѣси вамъ повиноуѭтъ сѧ, радоуіте же сѧ, ѣко імена
ваша напсана сѫтъ на небесехъ. 21. въ тъ часъ въз-
драдова сѧ доухомь исоусъ і рече· іcповѣдаѭ ти сѧ,
отьче господи небесе і земл̑ѧ, ѣко оуталъ еси си отъ
прѣмѫдръ і разоумьнъ і отъкры си младеньцемъ· еі
отьче, ѣко тако бъістъ благовол̑ение прѣдъ тобоѭ.
22. в'сѣ мнѣ прѣдана бышѧ отъ отьца моего, і никътоже
не вѣстъ, къто естъ сынъ, тъкъмо отьць, і къто естъ
отьць, ток'мо сынъ і емоуже аште хоштетъ сынъ авити.
23. і обрашть сѧ къ оученикомъ единъ рече· блаженѣ очи
видѧштѧ, ѣже видите. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко мнози
пророци і цѣсари въсхотѣшѧ видѣти, ѣже видите, і не
видѣшѧ, і слышати, ѣже слышите, і не слышашѧ. 25. і
се законникъ етеръ въста іскоушаѩ і і глагол̑ѧ· оучи-
тел̑ю, чьто сътворь животъ вѣчьны наслѣдоуѭ; 26. онъ
же рече къ немоу· въ законѣ чьто естъ п'сано, како чьте-
ши; 27. онъ же отъвѣштавъ рече· възл̑юбиши господа
бога своего отъ всего срьдьца твоего і в'сеѭ доушеѭ і
вьсеѭ крѣпостиѭ твоеѭ і в'сѣмь помышл̑еньемь твоимь,
і подроуга своего ѣко самъ сѧ. 28. рече же емоу исоусъ·
правѣ отъвѣшта, се сътвори, і живъ бѫдеши. 29. онъ
же хотѧ оправьдити сѧ самъ рече къ ісоусови· і къто
естъ іскрьнии мн; 30. отъвѣштавъ же исоусъ рече· чло-
вѣкъ етеръ съхождааше отъ иероусалима въ ерихѫ і въ
разбоіникы въпаде, іже і съвлъкъше і і ѣзвы възложьше
отидошѧ і оставьше і елѣ живъ сѫшть. 31. по прикл̑ю-
чаю же іерѣі етеръ съхождааше пѫтьмь тѣмь, і видѣвъ
і мимо іде. 32. такожде же і леүитъ бывъ на томь
мѣстѣ пришьдъ і видѣвъ і мимо іде. 33. самарѣнинъ
же етеръ грѧды приде надъ нь і видѣвъ і милосрьдова,
34. і пристѫпл̑ь обѧза строупы его вьзливаѩ масло і
вино, въсаждь же і на свої скотъ приведе же і въ гости-
ницѫ і прилежа емь. 35. і на оутрьѣ ішьдъ ізьмъ д'ва

пѣнаꙃа дастъ гостинникоу і рече емоу· прилежи емь, і
еже аште прииждівеши, аꙁъ егда въꙁвраштѫ сѧ, въꙁдамь
ти. 36. къто оубо тѣхъ трiи іскрьнии мьнитъ ти сѧ
быти въпадъшюмоу въ раꙁбоiникы; 37. онъ же рече·
сътворы милостыных съ нимь. рече же емоу исоусъ· іди
і ты твори такожде. 38. бысть же ходѧштю емоу і тъ
вьниде въ вьсь етерѫ. жена же етера іменемь мар'та
прьѧтъ і въ домъ свои. 39. і се еі бѣ сестра іменемь
мариѣ, ѣже і сѣдъши при ногоу ісоусовоу слышаше слово
его. 40. і мар'та мльвлѣаше о мноꙁѣ слоужьбѣ. ставьши
же рече· господи, не родиши ли, ѣко сестра моѣ єдинѫ
мѧ остави слоужити; рьци оубо еі, да ми поможетъ.
41. отъвѣштавъ же рече еі исоусъ· мар'та мар'та, печеши
сѧ і мльвиши о мноꙁѣ, 42. едино же естъ на потрѣбѫ·
мариѣ бо благѫѭ часть іꙁбъра, ѣже не отъіметъ сѧ
отъ неѩ.

XI.

І бысть сѫштю емоу на мѣстѣ етерѣ молѧштоу сѧ,
і ѣко прѣста, рече етеръ отъ оученикъ его къ немоу· гос-
поди, наоучи ны молити сѧ, ѣкоже іоанъ наоучи оуче-
никы своѩ. 2. рече же імъ· егда молите сѧ, глаголите·
отьче нашь, іже еси на небесехъ, да свѧтитъ сѧ імѧ
твое, да придетъ цѣсарьствие твое, да бѫдетъ волѣ
твоѣ ѣко на небесе і на ꙁемли· 3. хлѣбъ нашь надьневьны
даі намъ на вс'ѣкъ д'нь, 4. і остави намъ грѣхы нашѧ,
ібо і сами оставлѣемъ вс'ѣкомоу длъжьникоу нашемоу, і
не въведи насъ въ искоушение, нъ іꙁбави ны отъ непри-
ѣꙁни. 5. і рече къ нимъ· къто отъ васъ іматъ дроугъ,
і идетъ къ немоу полоунощи і речетъ емоу· дроуже,
даждь ми въ ꙁаемъ три хлѣбы, 6. іжде дроугъ ми приде
съ пѫти къ м'нѣ, і не імамь чьсо положити прѣдъ нимь.
7. і тъ іꙁ жтрьждоу отъвѣштавъ речетъ· не твори ми
троуда, юже двьри ꙁатворены сѫтъ і дѣти моѩ съ мъ-
ноѭ на ложи сѫтъ, не могѫ въстати дат
ъ тебѣ.
8. глаголѭ вамъ, аште не дастъ емоу въставъ, ꙁа не
естъ дроугъ емоу, нъ ꙁа беꙁочьство его въставъ дастъ

емоу, елико трѣбоуетъ. 9. ї азъ глаголѭ вамъ· просите
ї дастъ сѧ вамъ, їштате ї обрѧштете, тлъцѣте ї отвръ-
зетъ сѧ вамъ. 10. в'сѣкъ бо просѧі приемлетъ, ї ноштѧі
обрѣтаетъ, ї тлъкѫштюмоу отвръзетъ сѧ. 11. котораѣго
же отъ васъ отьца въспроситъ сынъ твоі хлѣба, еда
камень подастъ емоу, ли рыбы, еда въ рыбы мѣсто
зміѭ подастъ емоу; 12. іли аште проситъ аіца, еда по-
дастъ емоу скоръпиі; 13. аште оубо вы зьли сѫште
оумѣете даанье благаа даати чѧдомъ вашимъ, кольми
паче отьць вашь съ небесе дастъ доухъ благъ просѧш-
тиімъ оу него. 14. ї бѣ ізгонѧ бѣсы, ї тоу[1]) бѣ нѣмъ·
бъістъ же бѣсоу їзгънаноу проглагола нѣмы. ї ди-
влѣахѫ сѧ народи. 15. етериі же отъ ниxъ рѣшѧ· о
вельзѣоулѣ кънѧзи бѣсъ їзгонитъ бѣсы. 16. дроузиі
же їскоушаѭште і знаменьѣ їскаахѫ съ небесе. 17. онъ
же вѣды ихъ помышленьѣ рече їмъ· всѣко цѣсарьствие
раздѣлѣѥ сѧ само вь себѣ запоустѣетъ, ї домъ на домъ
падаетъ. 18. аште же ї сотона самъ вь себѣ раздѣли
сѧ, како станетъ цѣсарьствье его; ѣко глаголете о вель-
зѣволѣ їзгон(ѧштъ мѧ)[2]) бѣсы. 19. аште же азъ о вель-
зѣволѣ їзгониѭ бѣсы, [сынове ваши о комь їзгонѧтъ;
сего ради бѫдѫтъ вамъ сѫдьѩ. 20. аште ли же о прьстѣ
божиі азъ їзгонѭ бѣсы,] оубо постиже на васъ цѣса-
рьствье божье. 21. егда крѣпъкы въорѫжь сѧ хранитъ
своі дворъ, въ мирѣ сѫтъ їмѣньѣ его· 22. а по неже
крѣпліі его нашьдъ побѣдитъ і, вьсѣ орѫжьѣ его отъметъ,
на неже[3]) оупъваше, ї користь его раздаетъ. 23. іже нѣстъ
съ мноѭ, на мѧ естъ, ї иже не събираетъ съ мъноѭ, раста-
чаѭтъ[4]). 24. егда нечисты доухъ їзидетъ отъ чловѣка,
прѣходитъ сквозѣ бездънаа[5]) мѣста іштѧ покоѣ, ї не
обрѣтаѩ глаголетъ· възврашти сѧ въ домъ моі, отъ
ниѭдоуже їзидъ. 25. і пришьдъ обрѣтаетъ пометенъ [ї]
оукрашенъ. 26. тъгда їдетъ ї поїметъ дроугыхъ горьшь себе
седмь, ї вънидъше живѫтъ тоу, ї бываѭтъ послѣдьнѣа

1) бѣсъ и тъ Mar. 2) Im Cod. rad. und kyrill. ersetzt.
3) l. нѣже. 4) l. растачаетъ. 5) l. безводънаа.

чловѣкоу томоу горьши прьвыхъ. 27. бысть же егда
глаголааше се, въздвигъши гласъ етера жена отъ народа
рече емоу· блажено чрѣво ношьшее тѧ ї съсьца, ѣже си
съсалъ. 28. онъ же рече· тѣмь же оубо блаженіи слы-
шѧштеі слово божье ї хранѧште е. 29. народомъ же
събираѭштемъ сѧ начѧтъ глаголати· родось родъ лѫкавъ
естъ ї знаменьѣ їштетъ, ї знаменье не дастъ сѧ емоу,
тъкъмо знаменье їоны пророка. 30. ѣкоже бо бѣстъ
їона знамение ниневьѣнитомъ, тако бѫдетъ сынъ чловѣ-
чьскы родоу семоу. 31. цѣсарица южьска въстанетъ на
сѫдъ съ мѫжи рода сего ї осѫдѧтъ[1]) ѩ, ѣко приде отъ
коньца землѧ слышатъ прѣмѫдрости соломоунѧ, ї се
множае сьде соломоуна. 32. мѫжи ніневьѣнитьсци въскрьс-
нѫтъ на сѫдъ съ родомь снмь ї осѫдѧтъ і, ѣко покаашѧ
сѧ въ проповѣдь їонинѫ, ї се мъножае сьде їоны.
33. никътоже свѣтильника вьжегъ въ кровѣ полагаетъ
ни подъ спѫдомь, нъ на свѣштьницѣ, да въходѧштеі
видѧтъ свѣтъ. 34. свѣтильникъ тѣлоу естъ око твое.
егда оубо око твое просто бѫдетъ, ї вьсе тѣло твое
просто бѫдетъ· а по неже лѫкаво бѫдетъ, ї тѣло твое
тьмьно бѫдетъ. 35. блюди оубо, еда свѣтъ, їже (естъ)[2])
вь тебѣ, тъма естъ. 36. аште оубо тѣло твое свѣтъло
бѫдетъ не їмы чѧсти етеры тьмъны, бѫдетъ свѣтъло
в'се, ѣко се егда свѣтильникъ блисцаньемь просвѣштаетъ
сѧ[3]). 37. егда же глаголааше, молѣаше і фарисѣі етеръ, да
обѣдоуетъ оу него· вьшьдъ же вьзлеже. 38. фарисѣі же
видѣвъ диви сѧ, ѣко не прѣжде крьсти сѧ прьвѣе обѣда.
39. рече же исоусъ къ немоу· нынѣ вы фарисѣи вьнѣшьнѧѩ
стькляѣницѧ ї блюдомъ[4]) очиштаете, а вънѫтрьнѣа ваша
плъна сѫтъ хыштеньѣ ї зълобы. 40. безоумьни, не іже
ли естъ сътворилъ вьнѣшьнее, ї вънѫтрьнее сътворилъ;
41. ѡбаче сѫштаа дадите милостынѭ, ї вса чиста вамъ
сѫтъ. 42. нъ горе вамъ фарисѣӧмъ, ѣко десѧтинѫ даете
отъ мѧты ї пиганъ ї вьсѣкого зельѣ, ї мимоходите

1) l. осѫдитъ. 2) Im Cod. radirt. 3) l. тѧ.
4) вьнѣштьнее стькльници и мисѣ Mar.

сѫдъ і любовь божиѭ· си же подобаашє сътворити і онѣхъ не оставлѣти. 43. горе вамъ фарисѣомъ, ѣко любите прѣдъсѣданьє на сънъмиштихъ і цѣлованьѣ на тръжиштихъ. 44. горе вамъ, кънижьници і фарисѣі і лицемѣри, іжде есте ако і гроби невѣдоми, і чловѣци ходѧштеі връхоу не видѧтъ. 45. штъвѣштавъ же ѥтеръ отъ законьникъ глагола емоу· оучителю, се глаголѧ і насъ досаждаеши. 46. онъ же рече· і вамъ закон'никомъ горе, ѣко накладаєте на чловѣкы брѣмена не оудобь носима, а сами ни единѣмь же пръстомь вашимь прикасаѥте сѧ брѣменехъ. 47. горе вамъ, кънижьници і фарисѣі і ѵпокрити, ѣко зиждете гробы пророкъ, отьци же ваши ізбиша ѩ. 48. ібо съвѣдѣтельствоуете і волѭ имате съ дѣлы отьць вашихъ, ѣко ти оубо ізбишѧ ѩ, вы же зиждете іхъ гробы. 49. сего ради і прѣмѫдрость божиѣ рече· посълѭ вь нѩ пророкы і апостолы, і отъ нихъ оубьѭтъ іжденѫтъ[1]; 50. да мьститъ сѧ кръвь вьсѣхъ пророкъ проливаѥмаѣ отъ сложениѣ вьсего мира отъ рода сего, 51. отъ кръве авелѣ правьдънааго до кръве захариѩ погыбъшааго меж'дю ол'тарємь і храмомь· єі глаголѭ вамъ, вьзиштетъ сѧ отъ рода сего. 52. горе вамъ законьникомъ, ѣко вьзѧсте ключь разоумѣнью· сами [не] вънидосте і вьходѧштиімъ възбранисте. 53. глаголѭштю же емоу къ нимъ сице начѧшѧ кънижьници і фарисѣи і[2] лютѣ ѣко гнѣвати сѧ і прѣстаати і о мъножаишихъ, 54. лаѭште его, оуловити нѣчьто отъ оустъ его, да на нь възглаголѭтъ.

XII.

О нихъже сънъмъшемъ сѧ тъмамъ народа, ѣко прѣпираахѫ[3] дроугъ дроуга, начѧтъ глаголати къ оученикомъ своимъ· пръвѣє вьнемлѣте себѣ отъ кваса фарисѣіска, еже естъ лицемѣрьє. 2. ничьтоже бо покръвено естъ, еже не отъкрыетъ сѧ, і таіно, еже не разоумѣетъ

1) l. і нжденѫтъ. 2) і zu streichen. 3) Mar. richtiger попираахѫ.

сѧ. 3. [за нѥ елико въ тьмѣ рѣсте], вь свѣтѣ оуслышитъ
сѧ, і еже къ оухоу глаголасте въ таіништихъ, проповѣстъ
сѧ на кровѣхъ. 4. глаголѭ же вамъ дроугомъ моіимъ·
не оубоіте сѧ ѿтъ оубиваѭштіихъ тѣло і не[1] по томь
не імѫштемъ лиха чесо сътворити. 5. съказаѭ же вамъ,
кого сѧ оубоіте· оубоіте сѧ імѫштаѥго власть по оубьеніи
въврѣшти въ ꙉеонѫ. еі глаголѭ вамъ, того оубоіте сѧ.
6. не пѧть ли пьтиць вѣнитъ сѧ пѣнѧзема д'вѣма; і ни
една ѿтъ нихъ нѣстъ забъвена прѣдъ богомь. 7. нъ і
власи главы вашеѩ вьси іштьтени сѫтъ. не боіте [сѧ]
оубо· мънозѣхъ пьтиць соулѣіши есте вы. 8. глаголѭ
же вамъ· всѣкъ иже колижьдо ісповѣстъ мѧ прѣдъ чло-
вѣкы, і сынъ чловѣчьскы ісповѣстъ і прѣдъ аньꙉелы
божіи. 9. а отъвръгы сѧ мене прѣдъ чловѣкы, отъвръ-
женъ бѫдетъ прѣдъ аньꙉелы божіи. 10. і всѣкъ іже
речетъ слово на сынъ чловѣчьскы, отъпоуститъ сѧ емоу·
а иже власвимисаетъ на доухъ свѧты, не отъпоуститъ
сѧ емоу. 11. егда же приведѫтъ вы на сънъмишта і
власти і владычьствиѣ, не пьцѣте сѧ, како ли чьто по-
мыслите ли чьто речете· 12. свѧты бо доухъ наоучитъ
вы въ тъ часъ, ѣкоже подобаетъ глаголати. 13. рече
же емоу етеръ отъ народа· оучителю, рьци братоу моемоу,
да раздѣлитъ съ мъноѭ достоѣние. 14. ѡнъ же рече
емоу· чловѣче, къто мѧ постави сѫдьѭ ли дѣлателѣ[2]
надъ вами; 15. рече же къ нимъ· блюдѣте сѧ і храните
сѧ отъ всѣкого лихоіимьѣ, ѣко не ѿтъ ізбытъка комоу-
жьдо животъ его естъ о імѣніи емоу. 16. рече же при-
тъчѫ къ нимъ глаголѧ· чловѣкоу ѿтероу богатоу оугобьзи
сѧ нива. 17. і мышлѣаше вь себѣ глаголѩ· чьто съ-
творѭ, ѣко не імамь, къде събирати плодъ моіхъ;
18. і рече· се сътворѭ· разорѭ житьницѫ моѭ і большѫ
съзиждѫ, і съберѫ тоу жита моѣ і добро мое, 19. і рекѫ
доуши моеі· доуше, імаши мъного добро лежѧште на
лѣта многа, почиваі, ѣждь, пиі, весели сѧ. 20. рече же
емоу богъ· безоумьне, въ сиѭ ношть доушѫ твоѭ іста-

1) zu streichen. 2) l. дѣлителѣ.

заѭ отъ тебе· а ѣже оуготова, комоу бѫдетъ; 21. тако
събираѩі себѣ а не въ богъ богатѣѩ. 22. рече же къ
оученикомъ своі̆мъ· сего ради глаголѭ вамъ, не пьцѣте
сѧ доушеѭ, чьто ѣ̆сте, ни тѣломь, въ чьто облѣчете
сѧ. 23. доуша бо больши естъ пиштѧ і̆ тѣло ŏдеждѧ.
24. съмотрите вранъ, како не сѣѭтъ ни жьнѭтъ, і̆мъ-
же нѣстъ съкровишта ни хранилишта, і̆ богъ питѣетъ
ѩ· кольми паче вы есте лоучьши пьтиць. 25. къто же
ŏтъ васъ пекы сѧ можетъ приложити тѣлесе своемь ла-
къть ĕдинъ. 26. ăште оубо ни мала чесо можете, чьто
въ прочиі̆хъ печете сѧ; 27. съмотрите цвѣтъ селънъі̆хъ,
како растѫтъ, не троуждаѭтъ сѧ ни прѧхѫтъ[1]· глаголѭ
же вамъ, ѣко ни соломоунъ въ всеі славѣ своеі ŏблѣче сѧ
ѣко ĕдинъ ŏтъ сихъ. 28. ăште ли же трѣвѫ дьньсь на
селѣ сѫштѫ і̆ оутрѣ въ пешть въмѣтаемѫ богъ тако
ŏдѣетъ, кольми паче васъ, маловѣри. 29. і̆ вы не і̆штѣте,
чьто і̆мате ѣ̆сти і̆ чьто пити, і̆ не възносите сѧ. 30. вь-
сѣхъ сихъ ѩзыци мира сего і̆штѫтъ, вашь же отьць
вѣстъ, ѣко трѣбоуете сихъ. 31. ŏбаче і̆штате цѣса-
рьствьѣ божиѣ, і̆ си вcѣ приложѧтъ сѧ вамъ. 32. не боі̆те
сѧ, малое стадо, ѣко благоі̆зволи отьць вашь дати вамъ
цѣсарьствье. 33. продадите і̆мѣнье ваше і̆ дадите мило-
стынѭ· сътворите [себѣ] вълагалиште не ветъшаѭште,
съкровиште не скѫдѣемо на небесехъ, і̆деже тать не при-
бливаетъ сѧ ни тьлѣ тьлитъ ни чрьвь. 34. і̆деже бо
естъ съкровиште ваше, тоу і̆ срьдьце ваше бѫдетъ.
35. бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоѣсана і̆ свѣтильници горѧште,
36. і вы подобьни чловѣкомъ чаѭштемъ господа своего,
търда[2] възвратишѧ[3] сѧ ŏтъ бракъ, да пришьдъшю і̆
тлъкнѫвъшю абье отврьзѫтъ емоу. 37. блажени раби
ті, ѩже господь обрѧштетъ бьдѧштѧ· ăмин' глаголѭ
вамъ, ѣко прѣпоѣшетъ сѧ і̆ посадитъ ѩ і̆ минѫвъ по-
слоужитъ і̆мъ. 38. любо въ вьторѫѭ любо въ третиѭ
стражѫ придетъ і̆ обрѧштетъ ѩ тако, блажени сѫтъ
раби ти. 39. се же вѣдите, ѣко аште би вѣдѣлъ госпо-

---

1) l. прѧдѫтъ. 2) l. къгда. 3) l. възвратитъ.

днинъ храмины, въ кы часъ тать придетъ, бьдѣлъ оубо
би і не далъ подъкопати домоу своего. 40. і вы бѫдѣте
готови, ѣко въ ньже часъ не мьните, сынъ чловѣчьскы
придетъ. 41. рече же емоу петръ· господи, къ намъ ли
притъчѫ сьѭ глаголеши ли къ вьсѣмъ; 42. рече господь·
къто оубо естъ вѣрънъ приставьникъ і мѫдры, егоже
поставитъ господинъ надъ домомь своімь даѣти въ
врѣмѧ житомѣренье; 43. блаженъ работъ, егоже пришьдъ
господинъ его обрѧштетъ творѧшта тако. 44. въ істинѫ
глаголѭ вамъ, ѣко надъ в'сѣмь імѣниемь своімь поста-
витъ і. 45. аште ли речетъ рабъ тъ въ сръдьци своемь'
мѫдитъ господинъ мої прити, [і] начьнетъ бити рабы і
рабынѧ, ѣсти же і пити і оупивати сѧ· 46. придетъ
господинъ раба того, въ ньже дьнь не чаетъ, і въ часъ,
въ ньже не вѣстъ, і протешетъ і і часть его съ невѣръ-
ныими положититъ[1]). 47. тъ же рабъ вѣды волѭ [госпо-
дина][2]) своего і не оуготовавъ ли не сътворь повелѣниі
его биенъ бѫдетъ много. 48. не вѣдѣвы же, сътворь
же достоіная ранамъ, биенъ бѫдетъ малы. в'сѣкомоу же,
емоуже дано бъıстъ много, мъного ізиштетъ сѧ отъ
него, і емоуже прѣдаяше[3]) много, лиш'ша просѧтъ отъ
него. 49. огнѣ прѣдъ[4]) въврѣшти въ землѭ· чьто хоштѫ,
аште оуже възгорѣ сѧ; 50. крьштеньемь імамь крьстити
сѧ, і како оудръжѫ сѧ, дондеже коньчаетъ сѧ. 51. мь-
ните ли, ѣко мира придъ дати на землѭ; ни, глаголоѭ
вамъ, нъ раздѣленьѣ. 52. бѫдетъ бо отъ селѣ пѧть въ
единомь домоу раздѣленъ, трие на д'ва і два на три.
53. раздѣлѧтъ сѧ отьць на сына і сынъ на отьца, мати
на дъштерь і дъшти на матерь, і свекръве[5]) на невѣстѫ
своѭ і невѣстѫ[6]) на свекръве своѭ. 54. глаголаше же і
народомъ· егда оузьрите облакъ въсходѧшть отъ западъ,

---

1) l. положитъ.

2) Im Cod. сна, das wäre сына, zu lesen гна = господина.

3) l. прѣдашѧ. 4) l. придъ. 5) l. свекры.

6) l. невѣста.

абье глаголете, ѣко тѫча грѧдетъ, і бываетъ тако·
55. і егда югъ доушетъ, глаголете· варъ бѫдетъ, і
бываетъ. 56. ѵпокрити, лице небоу і земл҄і оуиѣете
іскоушати, [а врѣмене сего како не іскоушаете;] 57. чьто
же і о себѣ не сѫдите правъды; 58. егда же грѧ-
деши съ сѫпьремь своімь къ кънѧзоу, на пѫти даждь
дѣланье ізбыти отъ н҄его, да не привлѣчетъ тебе
къ сѫдіи, і сѫди тѧ прѣдастъ слоузѣ, і слоуга тѧ
въсадитъ въ тьмьницѫ. 59. глаголѭ тебѣ· не імаши
ізити отъ тѫдѣ, дондеже і послѣдьн҄ии трьхоть
въздаси.

XIII.

Приключи 1) же сѧ ĕтерні въ то врѣмѧ повѣдаѭште
емоу ŏ галилеіхъ, іхъже кръвь питѣтъ 2) съмѣсі съ жрът-
вами іхъ. 2. і отъвѣштавъ ісоусъ рече імъ· мьните ли,
ѣко галилѣане сіи грѣшьнѣіше паче вьсѣхъ галилѣанъ
быша, ѣко тако пострадашѧ; 3. ни, глаголѭ вамъ, нъ
ӑште не покаете сѧ, і вси такожде погыбнете. 4. ли ŏни
ŏсмь на десѧте, на н҄ѧже паде стлъпъ силоуӑмьскъ і поби
ѩ, мьните ли, ѣко ти длъжьнѣіше бѣшѧ паче вьсѣхъ
человѣкъ живѫштиіхъ въ іероусалимѣ; 5. ни, глаголѭ вамъ,
нъ ӑште не покаете сѧ, вси такожде погыбнете. 6. глаго-
лаӑше же сьѭ притъчѫ· смоковьницѫ імѣӑше ĕтеръ въ
виноградѣ своемь въсажденѫ, і приде іштѧ плодъ на н҄еі
і не обрѣте. 7. рече же къ винареви· се третие лѣто, отъ
н҄елиже прихождѫ іштѧ плода на смоковьници сеі і не
ŏбрѣтаѭ. посѣци ѭ оубо. въскѫѭ і землѭ ŏпражнѣетъ;
8. онъ же отъвѣштавъ рече емоу· господи, остави ѭ і
се лѣто, дон҄деже ѭ ŏкопаѭ ŏкрьстъ і осыплѭ ѭ гноемь,
9. і аште оубо сътворитъ плодъ· ӑште ли ни, въ грѧ-
дѫштее врѣмѧ посѣчеши ѭ. 10. бѣ же оучѧ на единомь
отъ сънъмишть въ сѫботы. 11. і се жена доухъ імѫшти
недѫжьнъ ѕ҃і лѣт[ъ], і бѣ слѫка і не могѫшти въскло-

1) l. приключишѧ. 2) l. пилатъ.

нити сѧ отънѫдь. 12. оуꙁьрѣвъ же ѭ исоусъ пригласи і
рече еі· жено, отъпоуштена еси ѡтъ недѫга твоего. 13. і
въꙁложи на нѭ рѫцѣ, і абье простьрѣ сѧ і славлѣаше
бога. 14. Ѡотъвѣштавъ 1) же ар'хисѵнагогъ негодоуѩ, ꙁа
не въ сѫботѫ іцѣли ѭ исоусъ, глаголаѣше народоу· шесть
дьнъ естъ, въ нѩже достоітъ дѣлати, въ ты оубо при-
ходѧште цѣлите сѧ, а не въ дьнь сѫботъны. 15. отъ-
вѣштавь же къ немоу господь рече· лицемѣри, кожьдо
васъ въ сѫботѫ не отърѣшаетъ ли своего волоу ли
ѡсъла ѡтъ ѣслии і ведъ напаѣтъ; 16. сиѭ же дъштерь
авраамлѭ сѫштѫ, ѭже съвѧꙁа сотона се ѡсмое на десѧте
лѣто, не достоѣше ли раꙁдрѣшити сеѩ отъ ѫꙁы въ
дьнь сѫботъны; 17. і се емоу глаголѭштю стыдѣахѫ
сѧ вси противлѣѭштеі сѧ емоу, і вси людье радовахѫ сѧ
о всѣхъ славънъіхъ бываѭштихъ отъ него. 18. глаго-
лаaше же· комоу подобьно естъ цѣсарьствье божие і комоу
оуподоблѭ е; 19. подобьно естъ ꙁрьноу горюшьноу, еже
приемъ чловѣкъ въвръже е въ врътоградъ свої, і вьꙁ-
драсте і бысть дрѣво велье і птицѧ небесьскыѩ вьселишѧ
сѧ въ вѣтви его. 20. і пакы рече· комоу оуподоблѭ цѣ-
сарьствье божие; 21. подобъно естъ квасоу, егоже при-
емъши жена съкры въ мѫцѣ триі сатъ, доіdeже въкысе
всѣ. 22. і прохождааше скВоꙁѣ грады і вси [оучѧ] і
шьствие творѧ въ іероусалимъ. 23. рече же етеръ къ
немоу· господи, аште мало естъ съпасаѭштіихъ сѧ; онъ
же рече къ нимъ· 24. подвиꙁаіте сѧ вьнити скВоꙁѣ тѣснаа
врата, ѣко мноꙁи, глаголѭ вамъ, вьꙁиштѫтъ вьнити, і
не въꙁмогѫтъ. 25. ѡтъ нелиже ѡубо въстанетъ господь
домоу і ꙁатворитъ двьри, і начьнетъ 2) вьнѣ стоѣти і
тлѣшти двьри глаголѭште· господи господи, отврьꙁи
намъ, і отъвѣштавъ речетъ вамъ· не вѣдѣ васъ отъ
кѫдоу есте. 26. тъгда начѧтъ 3) глаголати· ѣхомъ прѣдъ
тобоѭ і пихомъ і на распѫтніихъ і тръжиштихъ [нашихъ]
оучилъ еси. 27. і речетъ· глаголѭ вамъ, не вѣмь васъ

---

1) l. отъв. 2) l. начьнете. 3) l. начьнете.

отъ кѫдоу есте, ѿтъстѫпите ѿтъ мене вьси дѣлателє
неправдѣ[1]).

XIV.

[І бъістъ егда вьниде исоусъ въ домъ единого кънѧза
фарисѣіска въ сѫботѫ хлѣба ѣстъ, и ти бѣахѫ нази-
раѭште і. 2. і се чловѣкъ імъі водънъі трѫдъ бѣ
прѣдъ] ніимь. 3. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ законь-
никомъ і фарисѣомъ глаголѧ, аште достоітъ въ сѫботъі
цѣлити. они же оумльчашѧ. 4. і приімъ іцѣли і і отъ-
поусти і. 5. і отъвѣштавъ рече къ ніимъ· котораѣго васъ
осьлъ ли волъ въ кладѧзь въпадетъ сѧ, і не абье істръг-
нете[2]) его въ дьнь сѫботънъі; 6. і не възмогѫ отъ-
вѣштати емоу къ семоу. 7. глаголаѣше же къ зъванъімъ
притъчѫ, одрьжѧ, како прѣдъсѣданьѣ ізбираахѫ, гла-
голѧ къ ніимъ· 8. єгда възъванъ бѫдеши на бракъ, не
сѧди на прѣдьніимь мѣстѣ, еда къто чьстьнѣи тебе бѫ-
детъ зъванъіхъ, 9. і пришьдъ зъвавъі тѧ і ѿного
речетъ ти· даждь семоу мѣсто, і тъгда начьнеши съ
стоудомь послѣдьніее мѣсто дръжати. 10. нъ егда зъ-
ванъ бѫдеши, шьдъ сѧди на послѣдьніінмь мѣстѣ, да
егда придетъ зъвавъі тѧ, речетъ ти· дроуже, посѧди
вꙑше· тъгда бѫдетъ ти слава прѣдъ всѣми зъванъіми
съ тобоѭ. 11. ѣко всѣкъ възносѧі сѧ съмѣритъ сѧ, і
съмѣрѣѧі сѧ вьзнесетъ сѧ. 12. глаголаѣше же і къ зъ-
вавъшюмоу и· егда твориши ѿбѣдъ ли вечерѭ, не зови
дроугъ твоіхъ ни братрьѭ твоѭ[3]) ни рожденьѣ твоего
ни сѫсѣдъ богатъ, еда коли і ти такожде [тѧ възовѫтъ
і бѫдетъ ти] въздаанье. 13. нъ егда твориши пиръ,
зови ништѧѭ, маломошти, хромъі, слѣпъі, 14. і блаженъ
бѫдеши, ѣко не імѫтъ ти чесо въздати· въздастъ бо
ти сѧ въ въскрѣшенье правьдънъіхъ. 15. слъішавъ же
єтеръ отъ възлежѧштихъ съ ніимь си рече емоу· блаженъ,

---

1) Fehlt im Codex XIII, 28—XIV, 3. 2) l. истрьгнетъ.
3) l. твоеѭ.

іже сънѣстъ хлѣбъ въ цѣсарьствиі божіи. 16. онъ же рече· чловѣкъ ѣтеръ сътвори вечерѫ велиѭ і възъва многы, 17. і посъла рабы своѩ въ годинѫ вечерѧ рече[1]) зъванъіимъ· грѧдѣте, ѣко оуже готова сѫтъ вьсѣ. 18. і начѧшѧ въ коупѣ отърицати сѧ в'си. прьвы рече емоу· село коупихъ, імамь нѫждѫ ізити і видѣти е, молѭ тѧ, імѣі мѧ отъречена. 19. і дроугы рече емоу· сѫпрѫгъ воловъныхъ коупихъ пѧть і грѧдѫ іскоуситъ іхъ, молѭ тѧ, імѣі мѧ отърекъша сѧ. 20. і дроугы рече· женѫ поѩхъ і сего ради не могѫ прити. 21. і пришьдъ рабъ повѣда господиноу своемоу. тогда разгнѣвавъ сѧ господинъ домоу рече рабоу своемоу· ізиди на распѫтьѣ і стъгны града, і ништѧѩ і бѣдъныѩ і хромыѩ і слѣпыѩ въведи сѣмо. 22. і рече рабъ· господи, бысть, еже повелѣ і е[шт]е мѣсто ѣсть. 23. і рече господь рабоу· ізиди на пѫти і халѫгы і оубѣди вьнити, да напльнитъ сѧ домъ мои. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко ни единъ же мѫжь тѣхъ зъваныхъ не въкоуситъ моеѩ вечерѧ. 25. съ нимь же ідѣахѫ народи мнози, і обрашть сѧ рече къ нимъ· 26. аште къто грѧдетъ къ мнѣ і не възненавидитъ отьца своего і матере і жены і чѧда і братриѩ ни сестръ, еште же і доушѧ своеѩ, не можетъ мои оученикъ быти. 27. іже не моситъ крьста своего і въ слѣдъ мене іддетъ, не можетъ быти мои оученикъ. 28. къто отъ васъ хотѧ стлъпъ създати не прѣжде ли сѣдъ раштьтетъ доволъ, аште іматъ, еже естъ на съвръшенье, 29. і да не, егда положитъ основанье і не можетъ съвръшити, і[2]) вьси видѧштеі начьнѫтъ рѫгати сѧ емоу 30. глаголѭште, ѣко сь чловѣкъ начѧтъ зъдати і не може съвръшити. 31. ли кы цѣсарь ідеы къ іномоу цѣсарю сънити сѧ на брань не сѣдъ ли прѣжде съвѣштаваетъ, аште силенъ естъ съ десѧтиѭ тысѧштѫ[3]) сърѣсти грѧдѫштаѧго съ дъвѣма ѣма тысѫштама на нь. 32. аште ли же ни, еште далече емоу сѫштю молитвѫ посълавъ молитъ сѧ о мирѣ. 33. тако оубо вьсѣкъ васъ,

---

1) l. решти oder рештъ. 2) zu streichen. 3) l. тысѧшть.

іже [не] отърečетъ сѧ всего своего імѣньѣ, не можетъ
мoi быти oучeникъ. 34. добро естъ соль· аште же соль
обоуѣетъ, о чемь оубо осолитъ сѧ; 35. ни въ земи ни въ
гнoi трѣбѣ естъ, вънъ ісыпаетъ сѧ. імѣѩi оуши слꙑ-
шати да слꙑшитъ.

XV.

Бѣахѫ же приближаѭште сѧ къ немоу вси мꙑтаре і
грѣшьници послоушаѭтъ[1]) его. 2. і ръпътаахѫ фарисеі
і къниижьници глаголѭште· ѣко съ[2]) грѣшьникꙑ прием-
летъ і съ ними ѣстъ. 3. рече же къ нимъ притъчѫ гла-
голѧ· 4. кꙑ чловѣкъ отъ васъ імꙑ съто овьць і погоубль
единѫ отъ нихъ не оставитъ ли девѧти десѧтъ і девѧть
въ поустꙑни і идетъ въ слѣдъ погꙑбъшаѩ, дондеже
обрѧштетъ ѭ; 5. і обрѣтъ ѭ възлагаетъ на рамѣ свoi
радоуѩ сѧ, 6. і пришьдъ въ домъ свoi съзꙑваетъ
дроугꙑ і сѫсѣдꙑ глаголѧ імъ· радоуіте сѧ съ мноѭ,
ѣко обрѣтъ овьцѫ моѭ погꙑбъшѫѭ. 7. глаголѭ вамъ,
ѣко тако радость бѫдетъ на небесе о единомь грѣшьницѣ
каѭшти сѧ неже о ҃пт҃ь і о девѧти правьдьникъ, іже не
трѣбоуѭтъ поканиѣ. 8. ли каѣ жена імѫшти девѧть[3])
драгъмъ, аште погоубитъ драгъмѫ единѫ, не вѫжизаетъ
ли свѣтильника і помететъ храминꙑ і иштетъ прилежьно,
доньдеже обрѧштетъ; 9. і обрѣтъши съзꙑваетъ дроугꙑ
і сѫсѣдꙑнѧ глаголѭшти· радоуіте сѧ съ мноѭ, ѣко
обрѣтъ драгъмѫ, ѭже погоубихъ. 10. тако, глаголѭ
вамъ, радость бꙑваетъ прѣдъ аньѣелꙑ божіи о единомь
грѣшьницѣ каѭштеімь сѧ. 11. рече же· чловѣкъ етеръ
імѣ дъва сꙑна. 12. і рече мьнii сꙑнъ ею отьцю· отьче,
даждь ми достоiнѫѭ чѧсть імѣньѣ. і раздѣли іма
імѣнье. 13. і не по мнозѣхъ дьнехъ събъравъ все мьни
сꙑнъ отиде на странѫ далече і тоу расточи імѣнье свое
живꙑ блѫдъно. 14. іждивъшю же емоу вьсѣ бꙑстъ гладь
крѣпъкъ на странѣ тoi, і тъ начѧтъ лишити сѧ. 15. і
шьдъ прилѣпи сѧ единомь отъ жителъ тоѩ странꙑ, і

---

1) l. послоушатъ. 2) l. сь. 3) l. десѧть.

посъла і на села своѣ пастъ свиніи. 16. і желаӑше насы-
тити сѧ отъ рожьць, ꙗже ѣдѣӑхѫ свиниꙗ, і никътоже
[не] даӑше моу[1]). 17. вь себѣ же пришьдъ рече· коликоу
наімьникъ отьца моего ізбываѭтъ хлѣби, азъ же сьде
гладомь гыблѭ. 18. въставъ ідѫ къ отьцю моемоу
і рекѫ емоу· ѡтьче, съгрѣшихъ на небо і прѣдъ тобоѭ,
19. юже нѣсмь достоінъ нарешти сѧ сынъ твоі· сътвори
мѧ ѣко ѥдиного отъ наімьникъ твоіхъ. 20. і въставъ
іде къ отьцю своемоу. еште же емоу далече сѫштю
оузьрѣ і отьць его і милъ емоу бысть, і текъ нападе
на выѭ его і облобыза і. 21. рече же емоу сынъ·
отьче, съгрѣшихъ на небо і прѣдъ тобоѭ, юже нѣсмь
достоінъ нарешти сѧ сынъ твоі· сътвори мѧ ѣко
единого отъ наімьникъ твоіхъ. 22. рече же отьць къ
рабомъ своімъ· скоро ізнесѣте одеждѫ пръвѫѭ і облѣ-
цѣте і і дадите пръстень на рѫкѫ его і сапогы на
нозѣ, 23. і приведъше тельць оупитѣны заколѣте, і
ѣдъше да веселимъ сѧ, 24. ѣко сынъ мої сь мрътвъ
бѣ і оживе, ізгыблъ бѣ і обрѣте сѧ. і начѧшѧ веселити
сѧ. 25. бѣ же сынъ его старѣі на селѣ, і ѣко грѧды
приближі сѧ къ домоу, і слыша пѣниѣ і ликы 26. і при-
зъвавъ единого отъ рабъ въпрашаӑше і, чьто оубо си
сѫтъ. 27. онъ же рече емоу· братъ твоі приде і закъла
отьць твоі тельць оупитѣны, ѣко съдрава і приꙗтъ.
28. разгнѣва же сѧ і не хотѣаше вьнити. отьць же его
ішьдъ молѣӑше і. 29. онъ же отъвѣштавъ рече отьцю
своемоу· се колико лѣтъ работаѭ тебѣ і николиже запо-
вѣди твоеꙗ не прѣстѫпихъ, і мьнѣ николиже не далъ
еси козьлѧте, да съ дроугы моіми възвеселилъ сѧ бимь.
30. егда же сынъ твоі ізѣды твое імѣнье съ любодѣіцами
приде, і закла емоу телець питомы. 31. онъ же рече емоу·
чѧдо, ты всегда съ мноѭ еси і в'сѣ моѣ твоѣ сѫтъ·
32. възвеселити же сѧ і въздрадовати подобаӑше, ѣко
братръ твоі сь мрътвъ бѣ і оживе, ізгыблъ бѣ і
обрѣте сѧ.

---

1) l. емоу.

In dem vorstehenden Texte werden abgekürzt geschrieben бъістъ, Formen von апостолъ, благословити, богъ, божии глаголати, глаголъ, господинъ, господь, господьнь, доухъ, доуша, исоусовъ, исоусъ, иероусалимъ, небо, небесьскъ, отьць, свѧтъ, съпасти, съпасати, сънъ, цѣсарь, цѣсарьствие, чловѣкъ, чловѣчьскъ, wo die Auflösung zweifellos ist; аћлъ ist durch аньћелъ, дадъ durch давъідъ, іл҇и (VII. 9) durch ізраил҇и (kann auch іздраил҇и sein), крстъ durch крьстъ, ха durch хрьста wiedergegeben; in den betreffenden Formen von глаголати ist stets л҇ geschrieben, auch wenn in der Abbreviatur das Zeichen ^ fehlt. — Wo Jagić in den Noten seiner Ausgabe als zweifelhaft bezeichnet, ob ъ oder ь zu lesen sei, ist hier die Lesung aufgenommen, die der Text der Ausgabe bietet.

II.

Aus dem Codex Marianus.

Johannes IX.

І мимо идꙑ исоусъ видѣ чловѣка слѣпа отъ рождъ-
ства. 2. и въпросишѧ и оученици єго глаголѭщє· оучи-
тєлю, къто съгрѣши, сь ли или родитєлѣ єго, да слѣпъ
роди сѧ; 3. отъвѣшта исоусъ· ни сь съгрѣши ни родитєлѣ
єго, нъ да авѧтъ сѧ дѣла божиѣ на нємъ. 4. мьнѣ по-
добаатъ дѣлати дѣла посълавъшааго мѧ, доньдєжє дєнь
єстъ· придєтъ ноштъ, єгда никтожє нє можєтъ дѣлати.
5. єгда въ мирѣ єсмъ, свѣтъ єсмь мироу. 6. си рєкъ плинѫ
на зємл̂ѭ і сътвори брєниє отъ плиновєниѣ і помаза ємоу
очи брьньємь, 7. і рєчє ємоу· иди оумꙑи сѧ въ коупѣли
силоуамьсцѣ, єжє съказаатъ сѧ посъланъ. ідє жє и оумꙑ
сѧ и придє видѧ. 8. сѫсѣди жє и ижє и бѣахѫ видѣли
прѣждє, ѣко слѣпъ бѣ, глаголаахѫ· нє сь ли єстъ сѣдѧи
и просѧ; 9. ови глаголаахѫ, ѣко сь єстъ· [а инии глаго-
лаахѫ· подобьнъ ємоу єстъ.] онъ жє глаголаашє, ѣко азъ
єсмъ. 10. глаголаахѫ жє ємоу· како ти сѧ отврѣстє очи;
11. отъвѣшта онъ и рєчє· чловѣкъ нарицаємꙑ исоусъ
брьньє сътвори и помаза очи мои и рєчє ми· иди въ кѫ-
пѣль силоуамлѭ и оумꙑи сѧ. шєдъ жє и оумꙑвъ сѧ
прозьрѣхъ. 12. рѣшѧ жє ємоу· къдє тъ єстъ; глагола· нє
вѣмь. 13. вѣсѧ и къ фарисѣємъ, ижє бѣ иногда слѣпъ.
14. бѣ жє собота, єгда сътвори брьньє исоусъ и отвръзє
ємоу очи. 15. пакꙑ жє въпрашаахѫ и фарисѣи, како

прозьрѣ. онъ же рече имъ· брьние положи мьнѣ на очию,
и оумыхъ сѧ и виждѫ. 16. глаголахѫ же отъ фарисѣи
едини· нѣстъ сь отъ бога чловѣкъ, ѣко соботы не хра-
нитъ. ови глаголаахѫ· како можетъ чловѣкъ грѣшенъ
сица знамениѣ творити. і распьрѣ бѣ вь нихъ. 17. глаго-
лашѧ слѣпьцю пакы· ты чьто глаголеши о немь, ѣко
отвръзе очи твои; онъ же рече, ѣко пророкъ естъ. 18. не
ѩсѧ же вѣры июдеи о немь, ѣко бѣ слѣпъ и прозьрѣ,
доньдеже призъвашѧ родителѣ того прозьрѣвъшааго,
19. и въпросишѧ ѣ глаголѭште· сь ли естъ сынъ ваю,
егоже вы глаголете. ѣко слѣпъ сѧ роди; како оубо нынѣ
видитъ; 20. отъвѣштасте же имъ родителѣ его и рѣсте·
вѣвѣ, ѣко сь естъ сынъ наю і ѣко слѣпъ сѧ роди·
21. како же нынѣ видитъ, не вѣвѣ, ли къто емоу отвръзе
очи, вѣ не вѣвѣ· самого въпросите, въздрастъ иматъ, самъ
о себѣ да глаголетъ. 22. сице рѣсте родителѣ его, ѣко
боѣашете сѧ июдеи, юже бо сѧ бѣахѫ съложили июдеи,
да ѣще кто исповѣстъ христа, отълѫ[ченъ] сонмишта
бѫдетъ. 23. сего ради родителѣ его рѣсте, ѣко въздрастъ
иматъ, самого въпросите. 24. призъвашѧ же въторицеѭ
чловѣка, иже бѣ слѣпъ, і рѣшѧ емоу· даждь славѫ богоу·
мы вѣмь, ѣко чловѣкъ сь грѣшенъ естъ. 25. отъвѣща
же онъ и рече· аште грѣшьникъ естъ, не вѣмъ· едино
вѣмь, ѣко слѣпъ бѣхъ, нынѣ же виждѫ. 26. рѣшѧ же
емоу пакы· что сътвори тебѣ, како отврьзе очи твои;
27. [отъвѣшта имъ] рѣхъ вамъ юже и не слышасте· что
хоштете пакы слышати; еда и вы хоштете оученици его
быти; 28. они же оукоришѧ и и рѣшѧ· ты оученикъ еси
того, мы же мосеови есмъ оученици· 29. мы вѣмъ, ѣко
мосѣови глагола богъ, сего же не вѣмъ отъ кѫдоу естъ.
30. отъвѣшта чловѣкъ и рече имъ· о семь бо дивьно естъ,
ѣко вы не вѣсте, отъ кѫдоу естъ, і отврьзе очи мои.
31. вѣмъ же, ѣко грѣ[шь]никъ богъ не послоушаатъ, нъ
аште кто богочтецъ естъ и волѭ его сътворитъ, того
послоушаатъ. 32. отъ вѣка нѣстъ слышано, ѣко кто
отврьзе очи слѣпоу рожденоу· 33. аште не би отъ бога
былъ сь, не моглъ би творити ничесоже. 34. отъвѣшташѧ

и рѣшѧ емоу· въ грѣсѣхъ ты родилъ сѧ еси весь, і ты
ли ны оучиши; і изгънашѧ и вънъ. 35. слышa исоусъ,
ѣко изгънашѧ и вонъ, і обрѣтъ і рече емоу· ты вѣроуеши
ли въ сына божиѣ; 36. отъвѣшта онъ и рече· кто естъ,
господи, да вѣрѫ имѫ въ него. 37. рече же емоу исоусъ·
видѣлы-и еси, і глаголѧи съ тобоѭ, тъ естъ. 38. онъ
же рече· вѣроуѭ, господи· и поклони сѧ емоу. 39. і рече
исоусъ· на сѫдъ азъ въ миръ сь придъ, да не видѧштеи
видѧтъ і видѧштеи слѣпи бѫдѫтъ. 40. і слышашѧ се
отъ фа[ри]сѣи сѫщеи съ нимъ і рѣша емоу· еда и мы
слѣпи есмъ; 41. рече же имъ исоусъ· аще бисте слѣпи
были, не бисте имѣли грѣха, нынѣ же глаголете, ѣко ви-
димъ, и грѣхъ вашъ прѣбываатъ.

Matthäus XIII, 24—30.

інѫ притъчѫ прѣдъложи имъ глаголѧ· оуподоби сѧ
цѣсарествие небеское чловѣкоу сѣвъшоу добро сѣмѧ на
селѣ своемь. 25. сънѧщемъ же чловѣкомъ приде врагъ
его и вьсѣ плѣвелъ по срѣдѣ пшеницѧ и отиде. 26. егда
же прозѧбе трѣва и плодъ сътвори, тъгда ави сѧ и плѣ-
велъ. 27. пришедъше же раби господина рѣшѧ емоу· господи,
не добро ли сѣмѧ сѣлъ еси на селѣ твоемь; отъ коудѫ
оубо иматъ плѣвелъ; 28. онъ же рече имъ· врагъ чло-
вѣкъ се сътвори. раби же рѣшѧ емоу· хощеши ли оубо,
да шедъше исплѣвемъ ѩ; 29. онъ же рече· ни, еда
въстръгаѭще плѣвелъ въстръгнете коупъно съ нимь и
пшеницѫ. 30. оставите е коупьно расти оубо до жѧтвы,
і въ врѣмѧ жѧтвы рекѫ дѣлателемъ· съберѣте пръвѣе
плѣвелъ і съвѧжате и въ снопы ѣко съжешти ѩ, а пше-
ницѫ съберѣте вь житьницѫ моѭ.

Matthäus XIV, 1—12.

Въ вр[ѣ]мѧ оно оуслышавъ иродъ тетрархъ слоухъ
исоусовъ 2. і рече отрокомъ своимъ· сь естъ иоанъ кръсти-
тель, тъ въскрьсе отъ мрътвыхъ, і сего ради силы дѣѭтъ
сѧ о немь. 3. іродъ бо емъ иоан'на съвѧза и і въсади и
въ темьницѫ іродиѣды ради жены филипа братра своего.

4. глаголаше бо емоу иоанъ: не достоитъ ти имѣти ѥѩ.
5. и хотѧ и оубити оубоѣ сѧ народа, за не ѣко пророка
имѣхѫ и. 6. дьни же бывъшоу розьства иродова плѧса
дъшти иродиѣдина по срѣдѣ и оугоди иродови. 7. тѣмь
же съ клѧтвоѭ издрече еи дати, егоже аште въспроситъ.
8. она же наваждена материѭ своеѭ: даждь ми, рече, сьде
на мисѣ главѫ иоана кръстителѣ. 9. и печаленъ бꙑстъ
цѣсарь, клѧтвы же ради и възлежѧщихъ съ нимъ повелѣ
дати и, 10. и посълавъ оусѣкнѫ иоана вь темьници. 11. и
принѣсѧ главѫ его на мисѣ и дашѧ дѣвици, и несе матери
своеи. 12. и пристѫпьше оученици его възѧсѧ тѣло его и
погрѣсѧ е и пришедъше възвѣстишѧ исоусови.

Matthäus XXI, 33—41.

Инѫ притъчѫ слышите: чловѣкъ бѣ домовитъ, иже
насади виноградъ и оплотомъ и огради и ископа вь немь
точило и созъда въ немь стлъпъ и въдасты-и дѣлате-
лемъ, и отиде. 34. егда же приближи сѧ врѣмѧ плодомъ,
посъла рабы своѩ къ дѣлателемъ приѩти плоды его.
35. емъше же дѣлателе рабы его ового бишѧ, ового же
оубишѧ, ового же камениемь побишѧ. 36. пакы посъла
ины рабы мъножѣишѧ пръвыхъ, и сътворишѧ имъ
тожде. 37. послѣдь же посъла къ нимъ сынъ свои гла-
голѧ: оусрамлѣѭтъ сѧ сына моего. 38. дѣлателе же егда
оузьрѣшѧ сынъ, рѣшѧ вь себѣ: сь естъ наслѣдъникъ,
придѣте оубиимъ и, и оудръжимъ достоѣние его. 39. и
емъше и извѣсѧ вонъ из винограда и оубишѧ и. 40. егда
же оубо придетъ господинъ винограда, чьто сътворитъ
дѣлателемъ тѣмъ; 41. [глаголашѧ емоу] зълы зълѣ по-
гоубитъ ѩ и виноградъ прѣдастъ инѣмъ дѣлателемъ, иже
въздадѧтъ емоу плоды въ врѣмена своѣ.

Matthäus XXV, 31—40.

Егда придетъ сынъ чловѣчьскы въ славѣ своеи и
вьси [свѧти] анѥели съ нимъ, тъгда сѧдетъ на прѣстолѣ
славы своеѩ. 32. и съберѫтъ сѧ прѣдъ нимь вьси ѩзыци,
и разлѫчитъ ѩ дроугъ отъ дроуга, ѣкоже пастырь раз-

лѫчаатъ овъцѧ отъ козьлиштъ, 33. і поставитъ овьцѧ
о деснѫѭ себе а козьлищѧ о шюѭ҃. 34. тъгда речетъ цѣ-
саръ сѫштиимъ о деснѫѭ его· придѣте благословені
отъца моего, наслѣдоуите оуготованое вамъ цѣсарествие
отъ съложениѣ вьсего мира. 35. възалкахъ бо сѧ и дасте
ми ѣсти, въждѧдахъ сѧ и напоисте мѧ, страненъ бѣхъ
и вьвѣсте мѧ, 36. нагъ и одѣсте мѧ, болѣхъ и посѣтисте
мене, въ темъници бѣхъ и придете къ мьнѣ. 37. тъгда
отъвѣштаѭтъ ѥмоу праведьници глаголѭште· господи,
когда тѧ видѣхомъ алч҄ѫща і натроухомъ, ли жѧждѫща
и напоихомъ; 38. когда же тѧ видѣхомъ странъна и
въвѣсомъ, ли нага и одѣхомъ; 39. когда же тѧ видѣхомъ
болѧшта іли вь темьници и придомъ къ тебѣ; 40. і отъ-
вѣштавъ цѣсаръ речетъ імъ· аминь глаголѭ вамъ, по
неже сътвористе единомоу отъ сихъ малыхъ братръ
моихъ мьньшихъ, мьнѣ сътвористе.

Matthäus XXVIII, 1—15.

Въ вечеръ же соботъны свитаѭщи въ прьвѫѭ҃ соботѫ
приде мариѣ магдалыни і дроугаѣ мариѣ видѣтъ гроба.
2. і се трѫсъ бꙑстъ велии, анћелъ бо господьнь съшедъ
с небесе і пристѫпь отъвали камень отъ двьреи гроба і
сѣдѣаше на немь. 3. бѣ бо зракъ его ѣко млънии і одѣ-
ние его бѣло ѣко снѣгъ. 4. отъ страха же его сътрѧсѧ
сѧ стрѣгѫштеи і бꙑшѧ ѣко мрътви. 5. отъвѣштавъ же
анћель рече женама· не боита вы сѧ, вѣмъ бо, ѣко исоуса
пропѧтааго ищета. 6. нѣстъ сьде, въста бо, ѣкоже рече.
придѣта видита мѣсто, ідеже лежа хрьстъ. 7. і ꙗдро
шьдъши рьцѣта оученикомъ его, ѣко въста отъ мрът-
вꙑхъ, і се варѣатъ вы въ галилей, тоу и оузьрите. се
рѣхъ вама. 8. і отъшедъши ꙗдро отъ гроба съ страхомъ
і радостиѭ велиеѭ тѣсте възвѣститъ оученикомъ его.
9. і се исоусъ сърѣте и глаголѧ· радоуита сѧ. онѣ же
пристѫпьши ꙗсте сѧ за ноѕѣ его и поклонисте сѧ емоу.
10. тъгда глагола има исоусъ· не боита сѧ· идѣта и
възвѣстита братрии моеи, да идѫтъ въ галилеѭ҃, и тоу
мѧ видѧтъ. 11. ідѫштама же има се едині отъ коустодиꙗ

пришедъше въ градъ възвѣстишѧ архиереомъ вьсѣ бывъ-
шаа. 12. і събъраша сѧ старьци; съвѣтъ же сътворьше
сърѥбро мъного дашѧ воиномъ, 13. глаголѭште · рьцѣте
оубо, ѣко оученици его нощьѭ пришедъше оукрадѫ и
намъ съпѧштемъ. 14. і аште се оуслышано бѫдетъ оу
иѣемона, мы оутолимъ-и і вы бес печали сътворимъ.
15. они же приемъше сърѥбро сътворишѧ, ѣкоже наоучени
бышѧ, і промьче сѧ слово се въ июдеихъ до сего дьне.

In den vorstehenden Proben aus dem Cod. Mar. sind verkürzt geschrieben: Formen von богъ, божии, господь, господинъ, господьнь, исоусъ, небо, пророкъ, сынъ, чловѣкъ, чловѣчьскъ, цѣсарь, глаголати, бъістъ bei denen die Auflösung des Compendiums unzweifelhaft ist. Andere vorkommende Fälle sind so wiedergegeben, wie der Codex sie an anderen Stellen voll ausgeschrieben giebt, daher цѣсарествие. блгни ist aufgelöst in благословени, könnte aber auch благословлени sein; кртителѣ in кръстителѣ, kann aber auch крьстителѣ geschrieben werden. анѣлъ (das Wort kommt gar nicht ausgeschrieben vor) ist durch анѣелъ gegeben, könnte indess auch анъѣелъ oder аньѣелъ sein; хъ (χριστός) durch хръстъ, welche Schreibung vorkommt, es könnte aber auch хрьстъ eingesetzt werden.

III.

Aus dem Codex Assemanianus.

Johannes I.

Ⰻⱄⰽⱁⱀⰹ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ, ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰱⱑ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻ ⰱⱁⰳⱏ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ.
2. Ⱄⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⰽⱁⱀⰻ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, 3. ⰲⱏⱄⱑ ⱅⱑⰿⱏ ⰱⱏⰻⱎⱔ, ⰻ ⰱⰵⰸ ⱀⰵⰳⱁ
ⱀⰹⱍⰵⱄⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ, ⰵⰶⰵ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ. 4. ⰲⱏ ⱅⱁⰿⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ, ⰻ
ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ. 5. ⰻ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰲⱏ ⱅⱐⰿⱑ ⱄⰲⱏⱅⰹⱅⱏ
ⱄⱔ, ⰻ ⱅⱐⰿⰰ ⰵⰳⱁ ⱀⰵ ⱁⰱⱔⱅ. 6. ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⱏ ⱁⱅⱏ
ⰱⱁⰳⰰ, ⰻⰿⱔ ⰵⰿⱆ ⰻⱁⰰⱀⱏ· 7. ⱄⱐ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰲⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱄⱅⰲⱁ, ⰴⰰ
ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ, ⰴⰰ ⰲⱄⰻ ⰲⱑⱃⱗ ⰻⰿⱗⱅⱏ ⰵⰿⱆ.
8. ⱀⰵ ⰱⱑ ⱅⱐ ⱄⰲⱑⱅⱏ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱄⱐⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ.
9. ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰻⱄⱅⰹⱀⱏⱀⱏ, ⰹⰶⰵ ⱂⱃⱁⱄⰲⱑⱎⱅⰰⰵⱅⱏ ⰲⱏⱄⱑⰽⱁⰳⱁ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ
ⰻⰴⱘⱎⱅⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱏ. 10. ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱑ ⰱⱑ, ⰻ ⰿⰹⱃⱏ ⱅⱑⰿⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ,
ⰻ ⰲⰵⱄⱐ ⰿⰹⱃⱏ ⰵⰳⱁ [ⱀⰵ ⱂⱁⰸⱀⰰ. 11. ⰲⱏ ⱄⰲⱁⱗ ⱂⱃⰻⰴⰵ, ⰻ ⱄⰲⱁⰻ ⰵⰳⱁ][1]
ⱀⰵ ⱂⱃⰹⱗⱅⱏ[2]. 12. ⰵⰾⰹⰽⱁ ⰶⰵ ⰻⱈⱏ ⱂⱃⰹⱗⱅⱏ ⰹ, ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰻⰿⱏ ⱁⰱⰾⰰⱄⱅⱐ
ⱍⱔⰴⱁⰿⱏ ⰱⱁⰶⰹⰵⰿⱏ ⰱⱏⰹⱅⰹ, ⰲⱑⱃⱆⱓⱋⰹⰻⰿⱏ ⰲⱏ ⰻⰿⱔ ⰵⰳⱁ, 13. ⰹⰶⰵ
ⱀⰵ ⱁⱅ ⰽⱃⱏⰲⰵ ⱀⰻ ⱁⱅ ⱂⱁⱈⱁⱅⰹ ⱂⰾⱏⱅⱐⱄⰽⱏⰹⱗ ⱀⰻ ⱁⱅ ⱂⱁⱈⱁⱅⰻ ⰿⱘⰶⱐⱄⰽⱏⰻ,
ⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ ⱃⱁⰴⰹⱎⱔ ⱄⱔ. 14. ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⱂⰾⱏⱅⱐ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ ⰻ ⰲⱏⱄⰵⰾⰹ
ⱄⱔ ⰲ ⱀⱏⰻ, ⰻ ⰲⰻⰴⱑⱈⱁⰿⱏ ⱄⰾⰰⰲⱗ ⰵⰳⱁ, ⱄⰾⰰⰲⱗ ⱑⰽⱁ ⰻⱀⱁⱍⱔⰴⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ
ⱁⱅⱐⱌⰰ, ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⱐ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⰻ ⰻ ⰻⱄⱅⰻⱀⱏⰹ. 15. ⰻⱁⰰⱀⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵ-
ⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱀⰵⰿⱏ ⰻ ⰲⱏⰸⱏⰲⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱗ· ⱄⱐ ⰱⱑ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱃⱑⱈⱏ·
ⰳⱃⱗⰴⱏⰹ ⱂⱁ ⰿⱏⱀⱑ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱏⱀⱁⱓ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱏⰲⱑⰻ ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ.
16. ⰻ ⱁⱅⱏ ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⰵⱀⰻⱑ ⰵⰳⱁ ⰿⱏⰹ ⰲⱄⰹ ⱂⱃⰹⱗⱄⱁⰿⱏ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ
ⰲⱏⰸ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ· 17. ⱑⰽⱁ ⰸⰰⰽⱁⱀⱏ ⰿⱁⱄⰵⱁⰿⱏ ⰴⰰⱀⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⰱⰾⰰ-

1) [ ] nach Zogr. 2) l. ⱂⱃⰹⱗⱎⱔ.

[illegible] 18. [illegible]
[illegible]
[illegible] 19. [illegible]
[illegible]
[illegible] 20. [illegible]
[illegible] 21. [illegible]
[illegible]
[illegible] 22. [illegible]
[illegible]
[illegible] 23. [illegible]
[illegible]
24. [illegible] 25. [illegible]
[illegible]
[illegible] 26. [illegible]
[illegible]
[illegible] 27. [illegible]
[illegible] 28. [illegible]
[illegible]
[illegible] 29. [illegible]
[illegible]
[illegible] 30. [illegible]
[illegible]
[illegible] 31. [illegible]
[illegible] 32. [illegible]
[illegible]
[illegible]
33. [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] 34. [illegible]
[illegible] 35. [illegible]
[illegible] 36. [illegible]
[illegible] 37. [illegible]
[illegible] 38. [illegible]
[illegible] 39. [illegible]
[illegible]
[illegible] 40. [illegible]

ⰲⰻⰴⱑⱄⱅⰰ, ⰽⱏⰴⰵ ⰶⰻⰲⱑⰰⱎⰵ, ⰻ ⰱⱏⰹⱄⱅⰵ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ ⰴⱐⱀⱐⱅ· ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ ⰶⰵ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⰴⰵⱄⱔⱅⰰⱑ. 41. ⰱⱑ ⰶⰵ ⰰⱀⰴⱃⰵⰰ ⰱⱃⰰⱅⱏ ⱄⰻⰿⱁⱀⰰ ⱂⰵⱅⱃⰰ ⰵⰴⰹⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⱁⰱⱁⱓ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⰲⱏⱎⱓⱓ ⱁⱅⱏ ⰹⱁⰰⱀⰰ ⰻ ⱂⱁ ⱀⰵⰿⱏ ⱎⰵⰴⱏⱎⱓⱓ.
42. ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱄⱐ ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰱⱃⰰⱅⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⰻⰿⱁⱀⰰ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ ⰿⰵⱄⰻⱔ, ⰵⰶⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱏⰹ[1] ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ.
43. ⰻ ⱂⱃⰻⰲⰵⰴⰵ ⰻ ⰽⱏ ⰻⱄⱆⱄⱆ. ⰲⱏⰸⱐⱃⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⱀⰰ ⱀⱐ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ· ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰻ ⱄⰻⰿⱁⱀⱏ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰹⱁⱀⰻⱀⱏ, ⱅⱏⰹ ⱀⰰⱃⰵⱍⰵⱎⰻ ⱄⱔ ⰽⰻⱇⰰ, ⰵⰶⰵ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⱅ ⱄⱔ ⱂⰵⱅⱃⱏ.
44. ⰲⱏ ⱆⱅⱃⱑⰹ ⰶⰵ ⰴⱐⱀ' ⰲⱏⱄⱈⱁⱅⱑ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻⰸⰻⱅⰻ ⰲⱏ ⰳⰰⰾⰻⰾⰵⱙ, ⰻ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰻⰾⰻⱂⰰ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰳⱃⰵⰴⰻ ⱂⱁ ⰿⱏⱀⱑ.
45. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱇⰻⰾⰻⱂⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⰻⱚⱄⰰⰻⰴⱏⰹ, ⰳⱃⰰⰴⱏⱌⰰ ⰰⱀ-ⰴⱃⰵⰵⰲⰰ ⰻ ⱂⰵⱅⱃⱁⰲⰰ.
46. ⰻ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰻⰾⰻⱂⱏ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱑ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱂⰻⱄⰰ ⰿⱁⱄⰻ ⰲⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱑ ⰻ ⱂⱃⱁⱃⱁⱌⰻ, ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ, ⰻⱄⱆⱄⰰ ⱄⱏⰹⱀⰰ ⰹⱁⱄⰻⱇⱁⰲⰰ, ⰻⰶⰵ ⱁⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ.
47. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱏ· ⱁⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ ⰿⱁⰶⰵⱅⱏ ⰾⰻ ⱍⱅⱁ ⰴⱁⰱⱃⱁ ⰱⱏⰹⱅⰻ; ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱇⰻⰾⰻⱂⱏ· ⱂⱃⰻⰴⰻ ⰻ ⰲⰻⰶⰴⱐ.
48. ⰲⰻⰴⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱑ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱄⰵ ⰲⱏ ⰻⱄⱅⰻⱀⱆ ⰻⰸⱃⰰⰻⰾⱐⱅⱔⱀⰻⱀⱏ, ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱐⰶⰵ ⰾⱏⱄⱅⰻ ⱀⱑⱄⱅⱏ.
49. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱏ· ⰽⰰⰽⱁ ⰿⱔ ⰸⱀⰰⰵⱎⰻ; ⱁⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰⰲⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰴⰰⰶⰵ ⱀⰵ ⰲⱏⰸⰳⰾⰰⱄⰻ ⱅⰵⰱⰵ ⱇⰻⰾⰻⱂⱏ, ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏ-ⱀⰻⱌⰵⱙ, ⰲⰻⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ.
50. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱏ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱃⰰⰲⰲⰻ, ⱅⱏⰹ ⰵⱄⰻ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰱⱁⰶⰻⰹ, ⱅⱏⰹ ⱌⱑⱄⰰⱃⱐ ⰵⱄⰻ ⰻⰸⰴⱃⰰⰻⰾⰵⰲⱏ.
51. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰⰲⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⰸⰰ ⱀⰵ ⱃⱑⱈⱏ ⱅⰻ, ⱑⰽⱁ ⰲⰻⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏⱀⰻⱌⰵⱙ, ⰲⱑⱃⱆⰵⱎⰻ· ⰱⱁⰾⱐⱎⰰ ⱆⰸⱐⱃⰻⱎⰻ.
52. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰰⰿⰻⱀⱏ ⰰⰿⰻⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ ⰲⰰⰿⱏ, ⱁⱅⱏ ⱄⰵⰾⰻ ⱆⰸⱐⱃⰻⱅⰵ ⱀⰵⰱⰵⱄⰰ ⱁⱅⱏⰲⱃⱏⰸⱏⱅⰰ ⰻ ⰰⱀⰳⰵⰾⱏⰹ ⰱⱁⰶⰻⱑ ⰲⱏⱄⱈⱁⰴⱔⱋⱔ ⰻ ⱀⰻⰸⱏⱄⱈⱁⰴⱔⱋⱔ ⱀⰰⰴⱏ ⱄⱏⰹⱀⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⱍⰰ.

Johannes II, 1—22.

Ⰲⱏ ⱁⱀⱁ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⰱⱃⰰⰽⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰻⰾⰵⰻⱄⱅⱑ, ⰻ ⰱⱑ ⰿⰰⱅⰻ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⱅⱆ. 2. ⰸⰲⰰⱀⱏ ⰶⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ ⱀⰰ ⰱⱃⰰⰽⱏ. 3. ⰻ ⱀⰵ ⰴⱁⱄⱅⰰⰲⱏⱎⱆ ⰲⰻⱀⱆ, ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰻ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ· ⰲⰻⱀⰰ ⱀⰵ ⰻⰿⱘⱅⱏ. 4. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰻ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⱍ'ⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱏⱀⱑ ⰻ ⱅⰵⰱⱑ, ⰶⰵⱀⱁ; ⱀⰵ ⱆ ⱂⱃⰻⰴⰵ ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ ⰿⱁⱑ. 5. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰻ

1) l. -ⰿⱁ.

ⰵⰳⱁ ⰽⱏ ⱄⰾⱆⰳⰰⰿⱏ· ⰵⰶⰵ ⰰⱋⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⰲⰰⰿⱏ, ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱅⰵ.
6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⰽⰰⰿⱑⱀⱏ ⱎⰵⱄⱅⱐ ⰾⰵⰶⱔⱋⱏ ⱂⱁ ⱁⱍⰻⱋⰵⱀⰻⱓ
ⰻⱓⰴⰵⰻⱄⰽⱆ ⰲⱏⰿⱑⱄⱅⱔⱋⱏ ⱂⱁ ⰴⱏⰲⱑⰿⰰ ⰾⰻ ⱂⱁ ⱅⱃⰵⰿⱏ ⰿⱑⱃⰰⰿⱏ. 7. ⰳⰾⰰ-
ⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰻⱅⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏⰹ ⰲⱁⰴⱏⰻ. ⰻ ⱀⰰⱂⰾⱏⱀⰻⱎⱔ
ⰴⱁ ⰲⱃⱏⱈⰰ. 8. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⰿⱏ· ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⱑⱅⰵ ⱀⱏⰹⱀⱑ ⰻ ⱂⱃⰻⱀⰵⱄⱑⱅⰵ
ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰻⰽⰾⰻⱀⱆ. ⱁⱀⰻ ⰶⰵ ⱂⱃⰻⱀⱑⱄⱔ. 9. ⰻ ⱑⰽⱁ ⰲⱏⰽⱁⱄⰻ[1]) ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰻ-
ⰽⰾⰻⱀⱏ ⰲⰻⱀⰰ ⰱⱏⰹⰲⱏⱎⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⰻ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⰰⱎⰵ, ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱆ
ⰵⱄⱅⱏ, ⰰ ⱄⰾⱆⰳⱏⰹ ⰲⱑⰴⱑⰰⱈⱘ ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⱏⱎⰵⰻ ⰲⱁⰴⱘ, ⱂⱃⰻⰸⱏⰲⰰ ⰶⰵ-
ⱀⰻⱈⰰ ⰰⱃⱈⰻⱅⱃⰻⰽⰾⰻⱀⱏ 10. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰲ'ⱄⱑⰽⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ
ⰲⰻⱀⱁ ⱂⱃⱏⰲⱁⰵ ⱂⱁⰴⰰⰵⱅⱏ, ⰻ ⰵⰳⰴⰰ ⱆⱂⰻⱓⱅⱏ ⱄⱔ, ⱅⱆ ⱅⰰⱍⰰⰵ, ⱅⱏⰹ
ⰶⰵ ⱄⱏⰱⰾⱓⰴⰵ ⰴⱁⰱⱃⱁⰵ ⰲⰻⱀⱁ ⰴⱁ ⱄⰵⰾⱑ. 11. ⱄⰵ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻ ⱀⰰⱍⱔⱅⱁⰽⱏ
ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰻⰵⰿⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰻⰾⰵⰻⱄⰽⱑⰻ, ⰻ ⰰⰲⰻ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱄⰲⱁⱙ,
ⰻ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ. 12. ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰻⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ
ⰲⱏ ⰽⰰⱂⰵⱃ'ⱀⰰⱆⰿⱏ ⱄⰰⰿⱏ ⰻ ⰿⰰⱅⰻ ⰵⰳⱁ ⰻ ⰱⱃⰰⱅⰻⰰ ⰵⰳⱁ ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰹ
ⰵⰳⱁ, ⰻ ⱅⱆ ⱆ[2]) ⱀⰵⰳⱁ[3]) ⰿⱀⱁⰳⱏⰹ ⰴⱐⱀⰻ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱎⱔ. 13. ⰻ ⰱⰾⰻⰸⱏ
ⰱⱑ ⱂⰰⱄⱈⰰ ⰻⱓⰴⰵⰻⱄⰽⰰ, ⰻ ⰲⱏⱀⰻⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰻⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿⱏ. 14. ⰻ
ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⰲⱏ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⱔ ⰲⱁⰾⱏⰹ ⰻ ⱁⰲⱌⱔ ⰻ ⰳⱁⰾⱘⰱⰻ ⰻ
ⱂⱑⱀⱔⰶⱐⱀⰻⰽⱏⰹ ⱄⱑⰴⱔⱋⱔ. 15. ⰻ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰹ ⱑⰽⱁ ⰱⰻⱍⱐ ⱁⱅⱏ ⰲⱃⱏⰲⰻⰻ ⰻ
ⰲⱄⱔ ⰻⰸⰳⱏⱀⰰ ⰻ-ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰵ, ⱁⰲⱌⱔ ⰶⰵ ⰻ ⰲⱁⰾⱏⰹ, ⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⰻⰻⰿⱏ
ⱃⰰⱄⱏⰹⱂⰰ ⱄⱐⱃⰵⰱⱃⰵ ⰻ ⰴⱏⱄⰽⱏⰹ ⰻⱄⱂⱃⰵⰲⱃⱐⰶⰵ, 16. ⰻ ⱂⱃⱁⰴⰰⱙⱋⰻⰻⰿⱏ
ⰳⱁⰾⱘⰱⰻ ⱃⰵⱍⰵ· ⰲⱏⰸⱐⰿⱑⱅⰵ ⱄⱔ[4]) ⱁⱅⱏ ⱄⱘⰴⱆ ⰻ ⱀⰵ ⱅⰲⱁⱃⰻⱅⰵ
ⰴⱁⰿⱆ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⰿⱁⰵⰳⱁ ⰴⱁⰿⱆ ⰽⱆⱂⰾⱐⱀⰰⰰⰳⱁ. 17. ⰻ ⱂⱁⰿⱔⱀⱘⱎⱔ
ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁ ⱂⰻⱄⰰⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ· ⰶⰰⰴⱁⱄⱅⱐ ⰴⱁⰿⱆ ⱅⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⱐⱀⱑⱄⱅⱐ
ⰿⱔ. 18. ⰻ ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰⱎⱔ ⰻⱓⰴⰵⰻ ⰻ ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽⱁⰵ ⰸⱀⰰⰿⰵⱀⰻⰵ
ⰰⰲⰾⱑⰵⱎⰻ ⱀⰰⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⰻ ⱅⰲⱁⱃⰻⱎⰻ; 19. ⰻ ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ
ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰻⰿⱏ· ⱃⰰⰸⰴⱁⱃⰻⱅⰵ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⱐ ⱄⰻⱙ, ⰻ ⱅⱃⱐⰿⰻ ⰴⱐⱀⱐⰿⰻ
ⱄⱐⰸⰻⰶⰴⱘ ⱓ. 20. ⱃⱑⱎⱔ ⰶⰵ ⰻⱓⰴⰵⰻ· ⱍⰵⱅⱏⰹⱃⰻ ⰴⰵⱄⱔⱅⱏⰹ ⰻ ⱎⰵⱄ-
ⱅⱐⱙ ⰾⱑⱅⱏ ⱄⱏⰸⱐⰴⰰⱀⰰ ⱌⱃⱏⰽⱏⰹ ⱄⰹ, ⰻ ⱅⱏⰹ ⰾⰻ ⱅⱃⱐⰿⰻ ⰴⱐⱀⱐⰿⰻ
ⱄⱐⰸⰻⰶⰴⰵⱎⰻ ⱓ; 21. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ ⱁ ⱌⱃⱏⰽⱏⰲⰻ ⱅⱑⰾⰰ
ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ. 22. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⰲⱏⱄⰽⱃⱏⱄⰵ ⱁⱅⱏ ⰿⱃⱏⱅⰲⱏⰹⱈⱏ, ⱂⱁⰿⱔⱀⱘⱎⱔ
ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ, ⱑⰽⱁⰶⰵ ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ, ⰻ ⰲⱑⱃⱘ ⱑⱎⱔ ⰽⱏⱀⰻⰳⰰⰿⱏ
ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱆ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ.

---

1) l. ⰲⱏⰽⱆⱄⰻ. 2) ⱆ zu streichen. 3) l. ⱀⰵ. 4) l. ⱄⰵ oder ⱄⰻ (haec).

Johannes IV, 5—42.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰻⰴⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰵⰻⱄⰽⱏ
ⱀⰰⱃⰹⱌⰰⰵⰿⱏⰹ ⱄⰻⱈⰰⱃⱐ ⰱⰾⰹⰸⱏ ⰲⱐⱄⰹ, ⱙⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰹⰰⰽⱁⰲⱏ ⰹⱁⱄⰹⱇⱆ
ⱄⱏⰹⱀⱆ ⱄⰲⱁⰵⰿⱆ. 6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ ⰹⰰⰽⱁⰲⰾⱐ. ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰶⰵ
ⱅⱃⱆⰴⰹⰲⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱏ ⱂⱘⱅⰹ ⱄⱑⰴⱑⰰⱎⰵ ⱅⰰⰽⱁ ⱀⰰ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⱐⱌⰹ: ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ
ⰶⰵ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⱎⰵⱄⱅⰰⰰ. 7. ⰻ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰶⰵⱀⰰ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⰹⱕ ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⰰⱅⱏ
ⰲⱁⰴⱏⰹ. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱂⰹⱅⰹ. 8. ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰱⱁ
ⰵⰳⱁ ⰻⱎⱏⰾⰹ ⰱⱑⰰⱈⱘ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ, ⰴⰰ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⰰ ⰽⱆⱂⱔⱅⱏ. 9. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⰹ· ⰽⰰⰽⱁ ⱅⱏⰹ ⰶⰹⰴⱏ ⱄⱏⰹ ⱂⱃⱁⱄⰹⱎⰹ ⰹ ⰿⰵⱀⰵ
ⱂⰹⱅⰹ ⰶⰵⱀⱏⰹ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰹⱀⱔ ⱄⱘⱋⱔ; ⱀⰵ ⱂⱃⰹⰽⰰⱄⰰⱙⱅⱏ ⰱⱁ ⱄⱔ ⰶⰹⰴⱁⰲⰵ
ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵⱈⱏ. 10. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ· ⰰⱋⰵ ⰱⰹ ⰲⱑⰴⱑⰾⰰ
ⰴⰰⱃⱏ ⰱⱁⰶⰹⰹ ⰹ ⰽⱏⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⱔⰹ ⱅⰹ· ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱂⰹⱅⰹ, ⱅⱏⰹ
ⰱⰹ ⱂⱃⱁⱄⰹⰾⰰ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ, ⰹ ⰴⰰⰾⱏ ⱅⰹ ⰱⰹ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰹⰲⱘ. 11. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰹ, ⱀⰹ ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⰰⰾⰰ ⰹⰿⰰⱎⰹ, ⰹ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ ⰵⱄⱅⱏ
ⰳⰾⱘⰱⱁⰽⱏ· ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱑ ⱆⰱⱁ ⰹⰿⰰⱎⰹ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰹⰲⱘ; 12. ⰵⰴⰰ ⱅⱏⰹ
ⰱⱁⰾⰹⰹ ⰵⱄⰹ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⱀⰰⱎⰵⰳⱁ ⰹⰰⰽⱁⰲⰰ, ⰹⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⱄⱅⱆⰴⰵⱀⰵⱌⱐ
ⱄⱐ, ⰹ ⱅⱏ [ⰹ]ⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱂⰹⱅⱏ ⰹ ⱄⱏⰹⱀⱁⰲⰵ ⰵⰳⱁ ⰹ ⱄⰽⱁⱅⰹ ⰵⰳⱁ; 13. ⱁⱅⱏ-
ⰲⱑⱋⰰⰲⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰹ· ⰲⱄⱑⰽⱏ ⱂⰹⱕⰹ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⱄⰵⱕ ⰲⱏⰶⰴⱔ-
ⰴⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱂⰰⰽⱏⰹ, 14. ⰰ ⰹⰶⰵ ⱂⰹⰵⱅⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ, ⱙⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱏ
ⰵⰿⱆ, ⱀⰵ ⰲⱏⰶⰴⱔⰴⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰲⱏ ⰲⱑⰽⱏ, ⱀⱏ ⰲⱁⰴⰰ, ⱙⰶⰵ ⰰⰸⱏ
ⰴⰰⰿⱏ ⰵⰿⱆ, ⰱⱘⰴⰵⱅⱏ ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱏ ⰹⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰹⰽⱏ ⰲⱁⰴⱏⰹ ⰲⱏⱄⰽⱑⰽⰰⱙ-
ⱋⱔⱕ ⰲⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹ. 15. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁ-
ⱄⱂⱁⰴⰹ, ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰹ ⱄⰵⱘ ⰲⱁⰴⱘ, ⰴⰰ ⱀⰹ ⰶⰵⰶⰴⱘ ⱀⰹ ⱂⱃⰹⱈⱁⰶⰴⱘ ⱄⱑⰿⱁ
ⱂⱁⱍⱃⱏⱂⰰⱅⱏ. 16. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰹⰴⰹ ⰹ ⱂⱃⰹⰳⰾⰰⱄⰹ ⰿⱘⰶⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ
ⰹ ⱂⱃⰹⰴⰹ ⱄⱑⰿⱁ. 17. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰶⰵⱀⰰ ⰹ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⱀⰵ ⰹⰿⰰⰿⱏ ⰿⱘⰶⰰ.
ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰴⱁⰱⱃⱑ ⱃⰵⱍⰵ, ⱑⰽⱁ ⰿⱘⰶⰰ ⱀⰵ ⰹⰿⰰⰿⱏ· 18. ⱂⱔⱅⱐ
ⰱⱁ ⰿⱘⰶⱏ ⰹⰿⱑⰾⰰ ⰵⱄⰹ, ⰹ ⱀⱏⱀⱑ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰹⰿⰰⱎⰹ, ⱀⱑⱄⱅⱐ ⱅⰹ ⰿⱘⰶⱐ.
ⱄⰵ ⰲⱏ ⰹⱄⱅⰹⱀⱘ ⱃⰵⱍⰵ. 19. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⰹ, ⰲⰹⰶⰴⱘ,
ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ ⰵⱄⰹ ⱅⱏⰹ. 20. ⱁⱅⱐⱌⰹ ⱀⰰⱎⰹ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰹⱎⱔ [ⱄⱔ] ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ
ⱄⰵⰹ, ⰹ ⰲⱏⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰲⱏ ⰹⱃⱆⱄⰰⰾⰹⰿⱑ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱑⱄⱅⱁ, ⰻⰴⰵⰶⰵ
ⱀⰰⰴⱁⰱⱑⱅⱏ ⱄⱔ ⱂⱁⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰹ. 21. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⰶⰵⱀⱁ, ⰲⱑⱃⱘ
ⰿⰹ, ⱑⰽⱁ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ, ⰵⰳⰴⰰ ⱀⰹ ⰲⱏ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰹ ⱀⰹ ⰲⱏ
ⰹⱃⱆⱄⰰⰾⰹⰿⱑⱈⱏ ⱂⱁⰽⰾⰰⱀⰹⱅⰵ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱓ. 22. ⰲⱏⰹ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⰵ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ
ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ, ⰿⱏⰹ ⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⰿⱏ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱑⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱏⱂⰰⱄⰵⱀⰹⰵ
ⱁⱅⱏ ⰻⱆⰴⰵⰻ ⰵⱄⱅⱏ· 23. ⱀⱏ ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰹ ⱀⱏⱀⱑ ⰵⱄⱅⱏ, ⰵⰳⰴⰰ
ⰹⱄⱅⰹⱀⱀⰹⰹ ⱂⱁⰽⰾⰰⱀⱐⱀⰹⱌⰹ ⱂⱁⰽⰾⰰⱀⱔⱅⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱓ ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⰹ ⰹⱄⱅⰹⱀⱁⱙ,

ⰻⰱⱁ ⱁⱅⱐⱌⱐ ⱅⰰⰽⱁⰲⱏⰻⱈⱏ ⰻⱋⰵⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱙⱋⰻⰻⱈⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ. 24. ⰴⱆⱈⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰱⱁⰳⱏ· ⰻ ⰺⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⱙⱅⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ, ⰴⱆⱈⱁⰿⱐ ⰻ ⰻⱄⱅⰻⱀⱁⱙ ⰴⱁⱄⱅⱁⰻⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰻ ⱄⱔ. 25. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰲⱑⰿⱐ, ⱑⰽⱁ ⰿⰵⱄⰻⱑ ⱂⱃⰺⰴⰵⱅⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⰿⱏⰻ ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ, ⰻ ⰵⰳⰴⰰ ⱅⱏ ⱂⱃⰺⰴⰵⱅⱏ, ⰲⱏⰸⰲⱑⱄⱅⰻⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⰲⱄⱑ. 26. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰺ ⰻⱄ· ⰰⰸⱏ ⰵⱄⰿⱐ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⰺ ⱄⱏ ⱅⱁⰱⱁⱙ. 27. ⰻ ⱅⱁⰳⰴⰰ ⱂⱃⰺⰴⱁⱎⱔ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ, ⰻ ⰴⰻⰲⰾⱑⰰⱈⱆ ⱄⱔ ⱑⰽⱁ ⱄⱏ ⰶⰵⱀⱁⱙ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱎⰵ· ⱀⰻⰽⱏⱅⱁ ⰶⰵ ⱀⰵ ⱃⰵⱍⰵ, ⱍⰵⰳⱁ ⰻⱋⰵⱎⰻ, ⰾⰻ ⱍⱐⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰻ ⱄⱏ ⱀⰵⱙ[1]; 28. ⱁⱄⱅⰰⰲⰻ ⰶⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⱄⰲⱁⰺ ⰶⰵⱀⰰ, ⰻ ⰺⰴⰵ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ· 29. ⱂⱃⰺⰴⱑⱅⰵ ⰻ ⰲⰻⰴⰻⱅⰵ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ, ⰺⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⰻ ⰲⱄⱑ ⰵⰾⰻⰽⰰ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰺⱈⱏ· ⰵⰴⰰ ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ; 30. ⰻⰸⰻⰴⱁⱎⱔ ⰶⰵ ⰻⰸ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰻ ⰳⱃⱔⰴⱑⰰⱈⱆ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ. 31. ⰿⰵⰶⰴⱆ ⰶⰵ ⰿⱁⰾⱑⰰⱈⱆ ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙⱋⰵ· ⱃⰰⰲⰲⰻ, ⱑⰶⰴⱐ. 32. ⱁⱀ ⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰺⰿⱏ· ⰰⰸⱏ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⱁ ⰺⰿⰰⰿⱐ ⱑⱄⱅⰻ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰺ ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ. 33. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱈⱆ ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰵⰳⱁ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ· ⰵⰴⰰ ⰽⱏⱅⱁ ⱂⱃⰺⱀⰵⱄⰵ ⰵⰿⱆ ⱑⱄⱅⰻ; 34. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰺⰿⱏ ⰻⱄ· ⰿⱁⰺⰰ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ, ⰴⰰ ⱅⰲⱁⱃⱙ ⰲⱁⰾⱙ ⱂⱁⱄⰾⰰⰲⱏⱎⰰⰰⰳⱁ ⰿⱔ ⰻ ⱄⱏⰲⱃⱐⱎⱙ ⰴⱑⰾⱁ ⰵⰳⱁ. 35. ⱀⰵ ⰲⱏⰺ ⰾⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰵⱋⰵ .ⰴ҃. ⰿⱑⱄⱔⱌⰻ, ⰻ ⰶⱔⱅⰲⰰ ⱂⱃⰺⰴⰵⱅⱏ; ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ ⰲⰰⰿⱏ, ⰲⱏⰸⰲⰵⰴⱑⱅⰵ ⱁⱍⰻ ⰲⰰⱎⰻ ⰻ ⰲⰻⰴⰻⱅⰵ ⱀⰻⰲⱏⰺ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱑⰴⱏⰺ ⱄⱆⱅⱏ ⰽⱏ ⰶⱔⱅⰲⱑ ⱆⰶⰵ. 36. ⰻ ⰶⱔⱀⱔⰺ ⰿⱏⰸⰴⱆ ⱂⱃⰺⰵⰿⰾⱙⱅⱏ ⰻ ⱄⱏⰱⰻⱃⰰⰵⱅⱏ ⱂⰾⱁⰴⱏ ⰲⱏ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰺ, ⰴⰰ ⰺ ⱄⰵⰵⱅⱏ ⰻ ⰶⱔⰺⰻ ⰽⱆⱂⱐⱀⱁ ⱃⰰⰴⱆⰵⱅⱏ ⱄⱔ. 37. ⰲⱏ ⱄⰵⰿⱐ ⰱⱁ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰻⱄⱅⰻⱀⱐⱀⱁⰵ, ⱑⰽⱁ ⰻⱀⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⰵⰺ ⰻ ⰻⱀⱏ ⰶⱔⰺ. 38. ⰰⰸⱏ ⰶⰵ ⱂⱁⱄⰾⰰⱈⱏ ⰲⱏⰺ ⰶⱔⱅⰻ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⱅⱃⱆⰴⰻⱄⱅⰵ ⱄⱔ, ⰻⱀⰻ ⱅⱃⱆⰴⰻⱎⰵ ⱄⱔ, ⰻ ⰲⱏⰺ ⰲⱏ ⱅⱃⱆⰴⱏ ⰻⱈⱏ ⰲⱏⱀⰻⰴⱁⱄⱅⰵ. 39. ⱁⱅ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰶⰵ ⱅⱁⰳⱁ ⰿⱀⱁⰸⰻ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⰲⱏ ⱀⱐ ⱁⱅ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏ ⱄⰾⱁⰲⰵⱄⰵ ⰴⰾⱑ ⰶⰵⱀⱏⰺ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⱙⱋⰵⰺⱔ, ⱑⰽⱁ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⰻ ⰲⱄⱑ ⰵⰾⰻⰽⰰ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰺⱈⱏ. 40. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⱂⱃⰺⰴⱁⱎⱔ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵ, ⰿⱁⰾⱑⰰⱈⱆ ⰻ, ⰴⰰ ⰱⰻ ⱂⱃⱑⰱⱏⰺⰾⱏ ⱆ ⱀⰻⱈⱏ. ⰻ ⱂⱃⱑⰱⱏⰺⱄⱅⱏ ⱅⱆ ⰴⱏⰲⰰ ⰴⱐⱀⰻ. 41. ⰻ ⰿⱀⱁⰸⱁ ⰿⱀⱁⰶⰰⰵ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰵⰳⱁ. 42. ⰶⰵⱀⱑ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⱈⱆ, ⱑⰽⱁ ⱀⰵ ⱂⱁ ⱅⰲⱁⰵⰺ ⰱⰵⱄⱑⰴⱑ ⰲⱑⱃⱆ ⰵⰿⰾⰵⰿⱏ, ⱄⰰⰿⰻ ⰱⱁ ⱄⰾⱏⰺⱎⰰⱈⱁⰿⱏ ⰻ ⰲⱑⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰲⱁⰺⱄⱅⰻⱀⱏⰺⱀⱏ ⱄⱂⰰⱄⱏ ⰿⰻⱃⱆ, ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ.

In der Ausgabe von Črnčić, deren Text die vorstehenden Proben wiedergeben, sind die Compendien grösstentheils auf-

---

1) l. ⱀⰵⰺⱙ.

gelöst; unaufgelöst hat der Herausgeber gelassen das stets so geschriebene ⱈⱏ = χριστός, das oben durch ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ gegeben ist, aber auch ⱈⱃⰻⱄⱅⱏ oder ⱈⱃⱐⱄⱅⱏ, ⱈⱃⱏⱄⱅⱏ gelesen werden kann; die Formen von ⰽⱃⱏⱋⱏⰻⱑ ⰽⱃⱏⱋⱏⰻⱓⰵ, die stets in beiden Silben ohne ⱏ erscheinen, das oben eingesetzt ist; ferner ⰲⱁⱃⰴⰶ- oder ⱁⱃⰴⰶ-, wofür ⰲⱁⱃⰸⱄⱜⰴⰲⰶ- oder ⱁⱃⰸⱄⱜⰴⰲⰶ-; endlich ⱄⱆⱅⰶⱏ Joh. 1. 33, wofür ⱄⱆⰵⱅⱏⰻⱑⰲⰶⱏ, und ⰲⱄⱃⱁⰶⱏ Joh. 1. 17, wofür ⰲⱄⰸⱈⱃⰲⱄⱅⱁⰶⱏ.

IV.

Aus dem Psalterium Sinaiticum.

Diese Quelle kennt den Gebrauch des Buchstaben ѧ nicht, sondern wendet für ę wie für ję ѩ (ѩ) an.

Psalm III.

Псалмъ давъıдовъ егда бѣгаше отъ лıца [а]веселоума
съıна своего. 2. господı, чьто сѩ оумьножıшѩ сътѫжаѭще
мı; мноѕıı въсташѩ на мѩ, 3. мноѕıı глаголѭтъ доушı
моеı· нѣсть съпасеньѣ о боѕѣ его. 4. тъı же, господı, за-
стѫпьникъ моı есı, слава моѣ вьзнесе[1]) главѫ моѭ.
5. гласьмъ моıмъ къ господевı возъвахъ, и оуслъıша мѩ
отъ горъı свѩтъıѩ своеѩ. 6. азъ же оусънѫхъ ı съпахъ·
въстахъ, ѣко господъ застѫпитъ мѩ. 7. не оубоѭ сѩ
отъ тьмъı людеı нападаѭщıхъ мѩ окръстъ. 8. въскрьсни,
господı, съпасı мѩ, боже мои, ѣко тъı порази вьсѩ вражь-
доуѭщѩѩ мнѣ въ соуе, зѫбъı грѣшьнъıхъ съкроушıлъ
есı. 9. господьне естъ съпасенье, и на людехъ твоıхъ бла-
гословещенье твое.

Psalm XXV (XXVI).

Давъıдовъ пъсаломъ. сѫдı мı, господı, ѣко азъ не-
зълобоѭ моѭ[2]) ходıхъ, и на господѣ оупъваѩ не изне-
могѫ. 2. искоусı мѩ, господı, ı сътѩжı мѩ, раждьзı

---

1) l. и вьзнесъı. 2) = моеѭ.

ѫтробѫ и сръдъце мое· 3. ѣко мілостъ твоѣ прѣдъ очима
моіма естъ, и оугодіхъ въ істінѣ твоеі. 4. не сѣдъ
съ сонъмомъ соуетъныимь, и съ законопрѣстѫпьныимі
не въніджѫ. 5. възненавідѣхъ цръковъ лѫкавъныхъ, и
съ нечьстівыимі не сѩдѫ. 6. оумыѭ въ неповинъıхъ рѫцѣ
моі и обідѫ олътаръ твоі, господі, 7. да оуслышѫ гласъ
хвалы твоеѩ, исповѣмъ вьсѣ чюдеса твоѣ. 8. господі,
възлюбіхъ красотѫ домоу твоего и мѣсто вьселеньѣ славы
твоеѩ. 9. не погоубі съ нечъстівъимі доушѩ моеѩ и
съ мѫжі крьвы живота моего, 10. въ ніхъже рѫкоу беза-
коненъѣ сѫтъ, десніца іхъ іспльні сѩ мыта. 11. азъ же
незлобоѭ мое[ѭ] ходіхъ· избаві мѩ, господі, і помілоуі
мѩ. 12. нога моѣ ста на правъдѣ, въ цръкъвахъ благо-
словесьствоуѭ тѩ.

Psalm CI (CII).

Молитва нищаго, егда оунъıетъ [и] прѣдъ господьмь
пролѣетъ молітвѫ своѭ. 2. господі, оуслыші молітвѫ
моѭ, и въпль моі къ тебѣ да придетъ. 3. не отъвраті
лица твоего отъ мне· въ нъже денъ тѫжѫ, пріклоні
ко мнѣ оухо твое· въ нъже денъ прізовѫ тѩ, ѩдро
оуслыші мѩ· 4. иде ичезѫ ѣко дымъ дьні моі, і кості
моѩ ѣко соушіло сосъхѫ сѩ. 5. побьенъ быхъ, ѣко сѣно
исъше сръдьце мое, ѣко забыхъ сънѣсти хлѣбъ мои.
6. ѡтъ гласа въздыханьѣ моего прільпе кость моѣ плъти
моеі. 7. оуподобихъ сѩ неѩсыті поустынѣі, быхъ ѣко
нощьны вранъ на нырищі, 8. забьдѣхъ і быхъ ѣко пьтіца
[о]собѩщинѣ [сѧ] на зъдѣ. 9. вьсъ денъ поношаахѫ ми враѕи
моі, и хвалѩщіі сѩ мноѭ клънѣахѫ сѩ· 10. иде попелъ
ѣко хлѣбъ ѣсъ, и пітье мое съ плачемъ растварѣахъ,
11. ѡтъ ліца гнѣва твоего и ѣрості твоеѩ, ѣко вънесъ
нізъвръже мѩ. 12. дъньe моі ѣко сѣнъ оуклонішѩ сѩ,
и азъ ѣко сѣно исохъ. 13. ты же, господі, вь вѣкъ
прѣбываеші, и памѩ[ть] твоѣ въ родъ і родъ. 14. ты
вьскресъ помилоуеші сиона, ѣко врѣмѩ помиловати, ѣко
приде врѣмѩ. 15. ѣко благоволішѩ рабі твоі камень[е] его,
и пръстъ его оущедрѩтъ. 16. и оубоѩтъ сѩ ѩзыці

имені господьнѣ и вьсі цѣсарі земьнии славы твоѥѩ· 17. ѣко
съзіждетъ господъ сиона и ѣвітъ сѧ вь славѣ своеі.
18. прізьрѣ на молітво[1] съмѣреныихъ и не оуничьжі мо-
леньѣ ихъ. 19. да напишѫтъ сѧ си вь родъ інъ, і людье
зиждеми вьсхвалѧтъ господѣ; 20. ѣко пріниче съ высоты
свѧтыѩ своеѩ, господь съ небеси на землѭ прізьрѣ
21. оуслышаті вьздыхание окованыихъ, раздрѣшіті сыны
оумрьщвеныихъ, 22. вьзвѣстіті вь сионѣ імѧ господьне
и хвалы его въ ıероусалимѣ, 23. егда сънъмѫтъ сѧ людье
вь коупѣ и цѣсари работаті господю. 24. отъвѣщіа ѥмоу
на пѫті крѣпості своеѩ: оумаленье днеі моіхъ [въ]звѣсті
мнѣ. 25. не вьзведі мне вь прѣполовленье дьнеі моіхъ.
въ роды родъ лѣта твоѣ. 26. въ начѧтокъ ты, господі,
землѧ[2] основа, и дѣла рѫкоу твоею сѫтъ небеса. 27. та
погыбнѫтъ, ты же прѣбываеши· и вьсѣ ѣко різа обетъ-
шаѭтъ, и ѣко одѣало съвьеши ѣ і измѣнѧтъ сѧ· 28. ты
же самъ есі, и лѣта твоѣ [не] исконьчѣѭтъ сѧ. 29. сы-
нове рабъ твоіхъ веселѧтъ[3] сѧ, и сѣмѧ іхъ вь вѣкъ
исправітъ сѧ.

Psalm CIII (CIV).

Псалмъ давыдовъ о твари вьсего мира. благослови,
доуше моѣ, господѣ: господі боже мои, вьзвелічілъ сѧ еси
ѕѣло. въ исповѣданье и вьлѣпотѫ[4] облѣче сѧ, 2. одѣѩи
сѧ свѣтомъ ѣко и різоѭ, пропинаѩи неба[5] ѣко и кожѫ,
3. покрываѩ водамі прѣвыспрьнѣ его, полагаѩи облакы
въ исхожденье свое, ходѧи на крилоу вѣтрьню, 4. творѧ
анъђелы своѩ доухы и слоугы своѩ огнь палѩщь,
5. осныѣаѩи землѭ на тврьді своеі, не прѣклонитъ сѧ
въ вѣкъ вѣкоу. 6. бездъна ѣко и різа одѣние еѩ[6], на
горахъ станѫтъ воды. 7. отъ запрѣщеньѣ твоего по-
бѣгнѫтъ, отъ гласа грома твоего оустрашѧтъ сѧ.
8. вьсходѧтъ горы, нізъходѧтъ въ[7] полѣ въ мѣсто,

1) = молитвѫ. 2) = землѭ. 3) l. въселѧтъ.
4) = вельлѣпотѫ. 5) l. небо. 6) l. его.
7) zu streichen.

єжє єсı осъновалъ ıмо[1])· 9. прѣдѣлъ положи, єгоже нє прѣ-
ıдѫтъ, ни обратѩтъ сѩ покрꙑтъ землѭ. 10. посꙑлаѩ
источьнıкꙑ во дьбрєхъ· по срѣдѣ горъ проıдѫтъ водꙑ,
11. напоѩтъ вьсѩ звѣрı сıлънꙑѩ[2]), живѫтъ[3]) онагрı
въ жѧждѫ своѭ. 12. на тꙑ пьтицѩ нєбєсьнꙑѩ прıвı-
таѭтъ, отъ срѣдꙑ камьньѣ дадѩтъ гласъ. 13. напаѣѩ
горꙑ отъ прѣвъспрьнıхъ[4]) своıхъ, отъ плода дѣлъ
твоıхъ насꙑтıтъ сѩ землѣ. 14. прозѩбаѩи пажить ско-
томъ ı травѫ на слоужьбѫ чловѣкомъ ıзвєстı хлѣбъ отъ
землѩ· 15. и вино възвєсєлıтъ сръдьцє чловѣкоу оумастıтı
лıцє олѣимь, и хлѣбъ сръдьцє чловѣкоу оукрѣпитъ.
16. насꙑтѩтъ сѩ дрѣва польскаа, кєдрꙑ лıванъскꙑѩ,
[ѩ]жє єсı насадилъ· 17. тоу пьтıцѩ оугнѣздѩтъ сѩ,
єродово жıлıщє обладаєтъ ıми. 18. горꙑ вꙑсокꙑѩ єлє-
нємъ, камєнъ прıбѣжıщє заѩцємъ. 19. сътворıлъ єсı лоунѫ
вь врѣмена, слънъцє позна западъ своı. 20. положилъ єсı
тьмѫ ı бꙑстъ ноштъ, въ нєжє[5]) прѣıдѫтъ вьсı звѣрьє
лѫжьнıı, 21. скоумєнı рıкаѭщє вьсхꙑтıтє[6]) ı испросıтє[7]) оу
бога пıщѭ сєбѣ. 22. въсıѣ слънъцє и собьрашѩ сѩ, и
вь ложихъ своıхъ лѩгѫтъ· 23. ıзıдє чловѣкъ на дѣло
своє и на дѣланьѣ своѣ до вєчєра. 24. ѣко вьзвєличишѩ
сѩ дѣла твоѣ, господı, вьсѣ прѣмѫдростьѭ створи·
испльнı сѩ землѣ тварı твоєѩ. 25. сє морє вєликоє про-
страноє· тоу гадı и ıмъжє нѣстъ чıсла животьнаа малаа
съ вєлıкꙑми· 26. тоу корабли прѣплаваѭтъ, змьи сь, ıжє
създа рѫгатı сѩ ємоу. 27. вьсѣ отъ тєбє чаѭтъ, да
дасı пиштѫ ıмъ въ благо врѣмѩ· 28. давъшю тєбѣ ıмъ
сьбєрѫтъ, отъвръзъшю жє тєбѣ рѫкѫ вьсѣчъскаа ıспль-
нѩтъ сѩ благостı, 29. отъвращьшю жє тєбѣ лицє възмѩ-
тѫтъ сѩ· отъıмєшı доухъ ıхъ, ı ищєзнѫтъ и въ пръстъ
своѭ възвра[тѩ]тъ сѩ. 30. посълєшı доухъ своı, съзıж-
дѫтъ сѩ, и обновıшı лıцє землı. 31. бѫдı слава господьнѣ
вь вѣкъ, възвєсєлıтъ сѩ господь о дѣлѣхъ своихъ.

1) = ıмъ. 2) l. сєлънꙑѩ. 3) l. жидѫтъ.
4) l. прѣвꙑспр. 5) l. нєıжє. 6) l. вьсхꙑтıтı.
7) l. испросıтı.

32. прізіраѩ на землѭ, твориѩ ѭ трѩсті сѩ, прікасаѩи
сѩ горахъ· въскоурѩтъ сѩ. 33. въспоѭ господеви въ жі-
вотѣ моемъ, поѭ богоу моемоу, доідеже есмъ· 34. да на-
сладитъ сѩ емоу бесѣда моѣ, азъ же възвеселѭ сѩ о
господі. 35. исконъчаѭтъ сѩ грѣшьниці отъ землѩ и
беззаконньці, ѣко не быті имъ. благослови, доуше моѣ,
господѣ.

Psalm CVIII (CIX).

Въ конецъ псалмъ давыдовъ. боже, хвалы моеѩ не
прѣмлъчи· 2. ѣко оуста грѣшьничѣ, оуста лъстіва на мѩ
отврѣсѩ сѩ, възглаголашѩ на мѩ ѩзыкомъ льстівомъ,
3. и словесы ненавидѣнъны обідѫ мѩ, и брашѩ сѩ со
мноѭ спыті. 4. въ любьві мѣсто облыгаахѫ мѩ, азъ же
молитво[1]) дѣахъ. 5. и положишѩ на мѩ зъло вьз добро
и ненавістъ за възлюбленье мое. 6. постави на нъ грѣшь-
ніка, и дьѣволъ да станетъ о деснѫѭ его. 7. егда сѫ-
дѩтъ емоу, да ізідетъ осѫжденъ, і молитва его бѫді
въ грѣхъ. 8. бѫдѫ дньe его мали. и епископьство его
прѣімі инъ. 9. бѫдѫ сынові его сірі, и жена его вьдова.
10. двіжѫщеі сѩ да прѣселѩтъ сѩ сынове его и въсхлѩ-
пнѫтъ и выгънані бѫдѫтъ із домовъ своіхъ. 11. да
испытаетъ заемодавьць вьсѣ, еліко сѫтъ его, а ра[с]хы-
тѩтъ тоуждиі троуды его. 12. не бѫді емоу застѫпьніка,
ні бѫді, іже помилоуетъ сироты его. 13. бѫдѫ чѩда его
вь пагоубѫ, въ родъ единъ да потрѣбітъ сѩ имѩ его.
14. въспомѩні сѩ беззаконьѥ отьць его прѣдъ господьмъ,
и грѣхъ матерь[2]) емоу да не оцѣстітъ сѩ. 15. да бѫдѫтъ
прѣдъ господьмъ вынѫ, и потрѣбітъ сѩ отъ землѩ па-
мѩтъ іхъ, 16. за не не помѩнѫ сътворіті мілості и погъна
чловѣка оубога і ніща і оумілена сръдьцемъ оумрътвіті.
17. и възлюбі клѩтвѫ і пріде емоу· и не вьсхотѣ благо-
словещенью, и оудалі сѩ отъ него. 18. и облѣче сѩ вь клѩт-
вѫ ѣко вь ризѫ, и вьниде ѣко вода вь ѫтробѫ его и ѣко
олѣі вь кості его: 19. бѫді емоу ѣко риза, вь нѭже облачітъ

1) = молитвѫ. 2) l. матері oder матере.

сѩ, и ѣко поѣсъ, imъже вынѫ поѣсаетъ сѩ. 20. се дѣло
облъıгаѭщiихъ мѩ къ господю и глаголѭщiихъ зъло на
доушѫ моѭ. 21. и ты, господi господi, створi сь мноѭ
имени твоего радi, ѣко блага естъ милость твоѣ. избавi
мѩ, 22. ѣко нiщъ i оубогъ есмъ азъ, и сръдьце мое
възмѩте сѩ во мнѣ. 23. ѣко сѣнъ, егда оуклонiтъ сѩ,
отъѩсъ сѩ, и сътрѩсъ сѩ ѣко проѕi [1]). 24. колѣнѣ мои
изнеможете отъ поста, и плъть моѣ измѣнi сѩ олѣа радi.
25. и азъ быхъ поношенью iмъ· видѣшѩ мѩ, покы-
вашѩ главами своiмi. 26. помоѕi, господi боже мои, ι съпасi
мѩ по милостi твоеι. 27. ι оувѣдѩтъ, ѣко рѫка твоѣ
си, ι ты, господi, сътворилъ ѭ есi. 28. проклънѫтъ ти,
а ты благословествiши. въстаѭштеι на мѩ постыдѩтъ
сѩ, рабъ же твоi възвеселiтъ сѩ. 29. ι облѣкѫтъ сѩ
облъıгаѭште[и] мѩ въ срамъ, ι одеждѫтъ сѩ ѣко одеж-
деѭ стоудомь своιмь. 30. ιсповѣмь сѩ господю ѕѣло
оусты моiми ι по срѣдѣ мъногъ въсхвалѭ ι, 31. ѣко
ста о деснѫѭ оубогааго съпастi отъ гонѩштiихъ доушѫ
моѭ.

Abgekürzt geschrieben sind in den vorstehenden Proben des Psalteriums Formen der Worte благо, богъ, глаголати, господь, господьнь, доухъ, доуша, небо, небесьнъ, отьць, свѩтъ, сръдьце, съпасти, съпасенье, сынъ, цръкы, цѣсарь, чловѣкъ, bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist, ausser wenn ь in einer innern Silbe steht, für welches möglicher Weise bei voller Schreibung ъ gesetzt wäre oder auch im gegebenen Falle е, z. B. оць 108. 14 könnte auch отець gelesen werden. Sonst kommen vor дадовъ давъ, wofür давыдовъ, ιмѣ 101. 22, wofür ιероусалимѣ, анћлы 103. 4, wofür анъћелы, благси 103. 35, wofür благослови, епипъство 108. 8, wofür епископъство, благщенью 108, 17, wofür благословещенью, бластвiшi 108. 27, wofür благословествiшi eingesetzt ist.

1) = прѫѕi.

V.

Aus dem Euchologium Sinaiticum.

In den folgenden Stücken sind die in der Geitlerschen Ausgabe mitgedruckten Zeichen über den Buchstaben weggelassen, nur in dem Falle, wo durch ein solches ein nicht geschriebenes ъ oder ь angedeutet wird, habe ich nach dem betreffenden Consonanten ' gesetzt. Die Zahlüberschriften sind die bei Geitler angegebenen Blattzahlen des Codex.

Die beigegebenen griechischen Texte sind entnommen dem Ευχολογιον sive rituale Graecorum, opera Jac. Goar, ed. 2., Venetiis 1730; sie entsprechen z. Th. nicht ganz genau dem slavischen Texte.

6b.

Молитва надъ водоѭ свѧтааго просвѣщениѣ, глаголема въ окринѣ црькъвьнѣмь.

Боже боже нашъ, прѣложен при мосѣи водѫ горькѫѭ людемъ твоимъ въ сладъкѫѭ і врѣждаѭщаѩ воды при елисѣи солиѭ іцѣль і ерьданьскыѩ воды свѧщь прѣчистымь твоимь просвѣщениемь, ты и нынѣ, влалыко, свѧти водѫ сиѭ и сътвори ѭ быти в'сѣмъ почрьпаѭщиимъ отъ неѩ и кропѧщиимъ сѧ еѭ благословенью існочьникъ, бальство недѫгомъ, свѧщение недѫгомъ [1], в'сѣкомоу ковоу, видимоу же и невидимоу, отъгоненеи [2].

---

1) l. домомъ. 2) l. отъгонение.

Εὐχὴ εἰς τὸ ὕδωρ τῶν ἁγίων βαπτισμάτων τῶν ἁγίων θεοφανείων λεγομένη ἐν τῇ φιάλῃ τοῦ μεσιαύλου τῆς ἐκκλησίας.

Θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ τὸ πίκρον ὕδωρ ἐπὶ Μωυσέως τῷ λαῷ εἰς γλυκὺ μεταποιήσας καὶ τὰ βλαβερὰ ὕδατα τὰ ἐπὶ Ἐλισαίου ἅλατι θεραπεύσας καὶ τὰ Ἰορδάνεια ῥεῖθρα ἁγιάσας τῇ ἀχράντῳ σου ἐπιφανείᾳ, αὐτὸς καὶ νῦν, δέσποτα, ἁγίασον τὸ ὕδωρ τοῦτο καὶ ποίησον αὐτὸ γενέσθαι πᾶσι τοῖς ἀρυομένοις καὶ τοῖς μεταλαμβάνουσιν ἐξ αὐτοῦ εὐλογίας πηγήν, ἰατρείαν παθῶν, ἁγιασμὸν οἴκων, πάσης ἐπιβουλῆς ὁρατῆς καὶ ἀοράτου ἀλεξήτηριον (p. 363).

17 b.

Молитва по обѣдѣ.

Тєбѣ истинъноѹмоѹ чловѣколюбьцю богоѹ мы грѣшънии і нєдостоинии раби твои насыщьшє сѧ богатыхъ благъ твоихъ хвалѫ тєбѣ приносимъ і молимъ ти сѧ, владыко, съ зємьнымии благы і нєбєсьнымъ твоимъ даромъ причѧстьникы ныави, молитвами свѧтыѩ богородицѧ і в'сѣхъ свѧтыхъ твоихъ.

Εὐχὴ μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τοῦ ἀρίστου.

Σοὶ τῷ ἀληθινῷ καὶ φιλανθρώπῳ θεῷ ἡμεῖς οἱ ἁμαρτωλοὶ καὶ ἀνάξιοι δοῦλοί σου ἐμπλησθέντες τῶν πλουσίων σου ἀγαθῶν εὐχαριστίαν προσάγομεν καὶ δεόμεθά σου, δέσποτα, σὺν τοῖς ἐπιγείοις σου ἀγαθοῖς καὶ τῶν ἐπουρανίων σου δωρεῶν μετόχους ἡμᾶς ἀνάδειξον, πρεσβείαις τῆς ἀχράντου μητρός σου καὶ πάντων τῶν ἁγίων σου (p. 569).

22 a.

Молитва надъ ѣдъшиимь скврънъна мѧса.

Владыко господі божє нашъ, живы на высокыхъ і на съмѣрєнаа призираѩ, почиваѩи въ свѧтыхъ, хвала израилєва, приклони, господі, оухо твоє і послоѹшаи насъ молѧщиихъ сѧ тєбѣ і подаждь рабоѹ твоємоѹ отъданиє сємоѹ осквръньшюмоѹ сѧ і въкоѹшъшю мѧсъ нєчистыхъ, іхъжє въкоѹшєниє отърєклъ єси въ законѣ свѧтѣмь своємь· сихъ въкоѹшъшю нєволєѭ отъпоѹсти грѣхъ і съподоби и нєосѫждєн'но приѩти страшьныхъ твоихъ і бєсъмрътьныхъ таинъ чєстънаго тѣла и кръвє христа

твоѥго, ѣко да избавлѥнъ бѫдетъ отъ селѣ в'сего нечиста въкоушениѣ и дѣѣниѣ, насыштаѩ сѧ божиихъ твоихъ таинъ і наслаждаѩ сѧ свѧтыѩ твоѥѩ трапезы і хранимъ въ свѧтѣи твоѥи цръкъви, хвалѧ и славѧ имѧ твоѥ вышьноѥ· ѣко твоѥ ѥстъ цѣсарьство, сила и слава отьца и сына і свѧтаего [доуха].

Εὐχὴ ἐπὶ τῶν μιαροφαγησάντων.

Δέσποτα κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν, ὁ ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος, ὁ ἔπαινος τοῦ Ἰσραήλ, κλῖνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν δεομένων σου καὶ παράσχου συγγνώμην τῷ σῷ οἰκέτῃ τῷδε μιαροφαγήσαντι καὶ γευσαμένῳ κρεῶν ἢ τοίων δὴ βρωμάτων μὴ καθαρῶν, ὧν τὴν βρῶσιν ἀπηγόρευσας ἐν νόμῳ ἁγίῳ σου· τούτων δὲ ἀβουλήτως μετασχόντι συγχώρησον. καὶ καταξίωσον αὐτὸν ἀκατακρίτως μεταλαβεῖν τῶν φρικτῶν μυστηρίων τοῦ τιμίου σώματός τε καὶ αἵματος τοῦ Χριστοῦ σου, ὅπως ῥυσθείη τοῦ λοιποῦ πάσης ἀκαθάρτου μεταλήψεως καὶ πράξεως, ὡς ἐντρυφῶν τοῖς θείοις σου μυστηρίοις καὶ ἀπολαύων τῆς ἁγίας σου καὶ μυστικῆς τραπέζης καὶ τῶν ἀθανάτων μυστηρίων, καὶ διαφυλαττόμενος σὺν ἡμῖν ἐν τῇ ἁγίᾳ σου ἐκκλησίᾳ, αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸ ὄνομά σου τὸ ὕψιστον πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος (p. 534).

29b.

Молитва надъ болемь пиѭштемь многѫ водѫ.

Источеи водѫ ѣзвоѭ из-д-ребръ своихъ, христе боже нашъ, оутопилъ еси в'сѧ противьныѩ силы и побѣдилъ еси весь доухъ водьны жаждѫштеи и всѭ ѩзѭ водѫ пиѭштѭѭ· ты же нынѣ рачи призьрѣти на раба твоѥго сего, і иждени із него весь доухъ творѧштеи жаждѭ і в'сѭ ѩзѭ жегѫштѭѭ пльть его і ѫтробѫ его, соушѧштѭ оустъны его, палѧштѭ грътань его· прохлади [и] хладомь твоимь, напои и істочьникомь твоѥѩ благости, в'сели съдравиѥ вь тѣло его, ѣко прославлѣетъ сѧ имѧ твоѥ, отьца и сына и свѧтаего доуха.

35b.

Молитва на вьсѭ болѣзнь ножьнѫѭ стрѣчѭщѭѭ и бодѫщѭѭ.

Господі исоу-христе боже нашъ, простеръı нозѣ свои на распонѣ ократилъ еси в'сѧ пѫти нечьстивъıхъ і в'сѣмъ неприѣзнемъ і в'сѣмъ недѫгомъ і в'сѣмъ болѣзнемъ· пригвожденнемь плесноу своею пригвоздилъ еси срьдьце в'сѣкомоу недѫгоу· істръганнемь жилъ своихъ оумрътвилъ еси силъı в'сѣкомоу недѫгоу рыѭщюмоу жилъı, і болѣзниѭ своеѭ похоулилъ еси в'сѣкѫ болѣзнь· тъı рачи нынѣ пригвоздити срьдьце недѫгоу семоу сѫщюмоу въ ногоу сею і похоулити болѣзнь сиѭ одръжѧщѭѭ нозѣ си стоѩщии прѣдъ тобоѭ· възбрани емоу в'сѣхъ пѫтеи сѫщиихъ по плъти і скозѣ мѧса і по жиламъ і по костемъ· затвори о немь двьри ложю его, і дажди цѣльвь рабоу твоемоу, да о тебѣ хвалѧ сѧ тебѣ славѫ въсъıлаетъ отьцю и сыноу і свѧтоумоу доухоу.

50b.

Молитва надъ трѧсомомь пладьне.

Господі, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоего сего і запрѣщаѭ тебѣ, трѧсавице полоуден'наа, іменемь господьнемь, оубои сѧ его, емоуже глаголахѫ· аще тъı еси сынъ божеи, въстани нынѣ отъ распона того, і вѣроуемъ въ тѧ. трѧсавице сѫщиѣ въ чловѣцѣ семь, оубои сѧ господа і оумрътви сѧ, егоже оубоѣ сѧ разбойникъ і рече· помѧни мѧ, господі, въ цѣсарьствьи твоемь· емоуже сѫщю на распонѣ слъньце помрачи свѣтъ свои· възъпивъшааго на распонѣ къ богоу, зацѣжденааго из гѫбъı оцьтомь, прободенааго на крьстѣ копиемь і испоущьшааго ѣзвоѭ водѫ и кръвь, рекъшааго· боже, съхрани доухъ мои, поклоньшааго главѫ на распонѣ· вь негоже испоущениемь доуха землѣ потрѧсе сѧ і камение распаде сѧ, ѡпона цръкъвьнаа раздъра сѧ, гроби отвръзѣсѧ сѧ, тѣлеса мрътв'ыимъ оуготовишѧ сѧ· егоже сотьникъ оужасе сѧ і в'си сѫщии съ нимь· емоуже рѣшѧ, ѣко сь естъ сынъ

божеи въ истинж. ты же, трѧсавице, паче в'сѣхъ оубои сѧ господа і възтрепещи і избѣгни і-сего раба господьнѣ і отиди отъ него.

In den vorstehenden Proben werden abgekürzt geschrieben Formen von благословение, богъ, богородица, божии, владыка, глаголати, господь, доухъ, молитва, надъ, небесьнъ (= небесьнъ), свѧтъ, свѧтити, сынъ, чловѣкъ, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist. вcь 29b ist durch весь, wie an andern Stellen geschrieben wird, wiedergegeben, die Formen von цръкы, stets цркв- geschrieben, durch цръкъв-, црство црствие durch цѣсарьство -ствие, die Formen von отьць, stets abgekürzt, z. B. оца, durch отьц-, ха 22a durch христа, хе 29b durch христе, исхе 35b durch исоу-христе, срдце durch сръдьце, die Formen von господьнь, geschrieben гн-, durch господьн-, илева durch израилева, крстѣ 50b durch крьстѣ.

VI.

Aus dem Glagolita Clozianus.[1])

Свѧтааго епифаніѣ архиепіскоупа коупрьскааго о погребени тѣла господьнѣ і бога нашего исоу-христа і о іосифѣ іже отъ аріматѣѩ і никодіиѣ і о сьн[нт]іи господі нашего гробьнѣмь по съпаснѣи моуцѣ дівъно бꙑвъшю.

Чъто се; дьнесь безмлъвье много на земі· чъто се; безмлъвье много и млъчанье много. безмлъвье много, ѣко цѣсарь съпітъ· землѣ оубоѣ сѧ і оумлъча, ѣко богъ

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κύπρου λόγος εἰς τὴν θεόσωμον ταφὴν τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ εἰς τὸν Ἰωσὴφ τὸν ἀπὸ Ἀριμαθαίας καὶ εἰς τὴν ἐν τῷ ᾅδῃ τοῦ κυρίου κατάβασιν μετὰ τὸ σωτήριον πάθος παραδόξως γεγενημένην.

Τί τοῦτο; σήμερον σιγὴ πολλὴ ἐν τῇ γῇ· σιγὴ πολλὴ καὶ ἠρεμία λοιπόν[2])· σιγὴ πολλή, ὅτι ὁ βασιλεὺς ὑπνοῖ· γῆ ἐφοβήθη καὶ ἡσύχασεν, ὅτι ὁ θεὸς σαρκὶ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἀπ᾽ αἰῶνος ὑπνοῦντας

---

1) In Kopitars Ausgabe sind ⰹ und ⰺ durch и, ⰷ durch ї wiedergegeben; in Uebereinstimmung mit der Umschreibung der voranstehenden glagolitischen Texte vertritt dagegen in dieser Probe і das ⰹ und ⰺ, и das ⰷ. Das griechische Original ist bei Kopitar S. 36 flg. abgedruckt; vollständig steht die Homilie bei Migne, Patrologia graeca, t. 43 p. 439, aus welcher der oben gegebene Text entnommen ist. Die slavische Uebersetzung auch Cod. Suprasl. ed. Miklosich p. 337.

2) Bei Kop. πολλή.

плътьѭ оусъпе. богъ плътьѭ оумрѣтъ і адъ въстрепета. богъ въ малѣ оусъпе і съпѧштаѩ отъ вѣка отъ адама[1]) въскрѣсі. къде нынѣ сѫтъ въчерашънаѩ млъвы і гласі і говорі бываѭштеі на христа отъ законопрѣстѫпьникъ; къде народи і ковн і чіні і орѫжьѣ і дръколи; къде цѣсаре і нерѣі і сѫдьѩ осѫжденыѩ; къде свѣштѧ і мечі і говорі бештисльні; къде людьем[2]) шѧтаньѣ і трѫтъ неправедьныи; въ істинѫ оубо, зѣло въ істінѫ людье пооучішѧ сѧ тъштетьнымъ і соуетьнымъ. потъкѫ сѧ въ акрогониеі камень христъ, і сами съкроушішѧ сѧ· прівръгѫ сѧ въ тврьды камень, нъ въ пѣны влъны ихъ разідѫ сѧ· потъкѫ сѧ о наковалѣ непобѣдімѣемь, нъ сами сътьрені бышѧ· възнѣсѧ на дрѣво камень, і съшедъ оумрътви ѩ. съвѧзашѧ великааго сампсона слъньца христа, нъ раздрѣшъ вѣчьныѩ ѫзы іноплемен'нікы і законопрѣстѫпьнікы погоубі. заіде богъ сльнъце подъ землѭ і тъмѫ прѣмрачьнѫѭ

ἀνέστησεν. ὁ θεὸς ἐν σαρκὶ τέθνηκε καὶ ὁ ᾅδης ἐτρόμαξεν. ὁ θεὸς πρὸς βραχὺ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἐν τῷ ᾅδῃ ἐξήγειρε. ποῦ ποτε νῦν εἴσιν αἱ πρὸ βραχέος ταραχαὶ καὶ φωναὶ καὶ θόρυβοι κατὰ τοῦ Χριστοῦ, ὦ παράνομοι; ποῦ οἱ δῆμοι καὶ ἐνστάσεις καὶ τάξεις καὶ τὰ ὅπλα καὶ δόρατα; ποῦ οἱ βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς καὶ κριταὶ οἱ κατάκριτοι; ποῦ αἱ λαμπάδες καὶ μάχαιραι καὶ οἱ θρύλλοι οἱ ἄτακτοι; ποῦ οἱ λαοὶ καὶ τὸ φρύαγμα καὶ ἡ κουστωδία ἡ ἄσεμνος; ἀληθῶς ὄντως, ἐπεὶ καὶ ὄντως ἀληθῶς λαοὶ ἐμελέτησαν κενὰ καὶ μάταια. προσέκοψαν τῷ ἀκρογωνιαίῳ λίθῳ Χριστῷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν· προσέῤῥηξαν τῇ πέτρᾳ τῇ στερεᾷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν, καὶ εἰς ἀφρὸν τὰ κύματα αὐτῶν διελύθησαν· προσέκοψαν τῷ ἀηττήτῳ ἄκμονι, καὶ αὐτοὶ κατεκλάσθησαν· ὕψωσαν ἐπὶ ξύλου τὴν πέτραν τῆς ζωῆς, καὶ κατελθοῦσα αὐτοὺς ἐθανάτωσεν· ἐδέσμησαν τὸν μέγαν Σαμψὼν ἥλιον θεόν, ἀλλὰ λύσας τὰ ἀπ' αἰῶνος δεσμὰ τοὺς ἀλλοφύλους καὶ παρανόμους ἀπώλεσεν. ἔδυ θεὸς ἥλιος Χριστὸς ὑπὸ γῆν καὶ σκότος πανέσπερον Ἰουδαίοις πεποίηκεν. σήμερον σωτηρία τοῖς ἐπὶ γῆς καὶ τοῖς ἀπ' αἰῶνος ὑποκάτω τῆς γῆς· σήμερον σωτηρία

1) l. ада. 2) l. людье н.

ıюдеомъ сътворı. дьнесь съпасенье сѫштимъ на земı ı отъ вѣка подъ землеѭ съпѧштимъ· дьнесь съпасенье вьсемоу мироу, елико видимъ ı елико невидıмъ. соугоубо дьнесь прıшестıе господьне, соугоубо съмотренье, соугоубо чловѣколюбьствıе, соугоубо сънıтье, въ коупѣ же ı съмѣренье, соугоубо къ чловѣкомъ посѣштенье· отъ небесе на земи, отъ землѧ подъ землѫ богъ прıходитъ, врата адова отъвръзаıѫтъ сѧ. съпѧштеи отъ вѣка, радоуıте сѧ· сѣдѧштеı въ тьмѣ ı въ сѣнı съмрьтьнѣ велıкъı свѣтъ приıмѣте. съ рабъı господъ, съ мрътвъıми богъ, съ оумеръшıми животъ, съ повин'нъıми неповин'нъı, съ сѫштими въ тьмѣ немрьчѧı свѣтъ, съ плѣн'нıкъı свободитель, съ прѣıсподьними прѣвъıшьнıи небесъ. христъ на земı, вѣровахомъ· христъ въ мрътвъıхъ, съ нıмь сънıдѣмъ· да оувѣмъ ı таıнъı ıѧже тоу· да разоумѣемъ божиѩ [таıнѫ], таıна подъ землеѭ чюдеса· да оувѣмъ, како ı сѫштимъ въ адѣ просвѣтилъ естъ проповѣдь.

τῷ κόσμῳ, ὅσος ὁρατὸς καὶ ὅσος ἀόρατος. διττὴ σήμερον τοῦ δεσπότου παρουσία, διττὴ ἡ οἰκονομία, διττὴ φιλανθρωπία, διττὴ ἡ κατάβασις ὁμοῦ καὶ συγκατάβασις, διττὴ πρὸς ἀνθρώπους ἐπίσκεψις· ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, ἀπὸ τῆς γῆς ὑποκάτω τῆς γῆς ὁ θεὸς παραγίνεται, πύλαι ᾅδου ἀνοίγονται. οἱ ἀπ' αἰῶνος κεκοιμημένοι, ἀγάλλεσθε· οἱ ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθήμενοι, τὸ μέγα φῶς ὑποδέξασθε. μετὰ τῶν δούλων ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν νεκρῶν ὁ θεός, μετὰ τῶν θνητῶν ἡ ζωή, μετὰ τῶν ὑπευθύνων ὁ ἀνεύθυνος, μετὰ τῶν ἐν σκότει τὸ ἀνέσπερον φῶς, μετὰ τῶν αἰχμαλώτων ὁ ἐλευθερωτὴς καὶ μετὰ τῶν κατωτάτω ὁ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. Χριστὸς ἐπὶ γῆς, πεπιστεύκαμεν· Χριστὸς ἐν νεκροῖς, συγκατέλθωμεν καὶ θεάσωμεν καὶ τὰ ἐκεῖ μυστήρια· γνῶμεν κρυπτοῦ κρυπτὰ ὑπὸ γῆν θαυμάσια [1]· μάθωμεν, πῶς καὶ τοῖς ἐν ᾅδου ἐπεφάνη τὸ κήρυγμα.

---

1) v. l. γνῶμεν θεοῦ ὑπὸ γῆς κρυπτὰ θαυμάσια.

Чъто оубо; вьсѧ ли прѣпрость съпасаетъ ѣвль сѧ въ адѣ богъ; ни, нъ і тоу вѣроуѭштѧѩ. въчера же съмотрьливънаа творѧ, а дьнесь владычьнѣа· въчера плътьскаа, а дьнесь господьскаа дѣѩ· въчера чловѣчьскаа, а дьнесь божьствьнаа дѣетъ. въчера за оухо оударенъ бываше, дьнесь блисцанімь божиемь адовъское жілиште бьетъ· въчера съвѧзанъ бываше, дьнесь нерасдрѣшенъіми[1]) ѫзами съвѧзаетъ гоубітелѧ· въчера осѫжденъ бываше, дьнесь осѫжденъімъ свободѫ даръствоуетъ· вьчера слоугъі пилатовъі рѫгаахѫ сѧ емоу, дьнесь вратьніци адовьніи відѣвъше его іштезѫ. нъ оубо слъіші христовьнѣі мѫцѣ въішънее слово· слъіші і въспоі· слъіші и прославі· слъіші и проповѣждь божіѣ вельѣ чюдеса, како законъ остѫпаетъ, како благодѣть процвитаетъ, како образи мимоходѧтъ, како істина проповѣдаетъ сѧ, како сѣнь мимоходитъ, како слъньце вьселенѫѭ ісплънѣетъ, како ветъхъі законъ обетъша,

Τί οὖν; πάντας ἁπλῶς σώζει ἐπιφανεὶς ἐν ᾅδῃ θεός; οὐχί, ἀλλὰ κἀκεῖ τοὺς πιστεύσαντας. χθὲς τὰ τῆς οἰκονομίας, σήμερον τὰ τῆς ἐξουσίας· χθὲς τὰ τῆς ἀσθενείας, σήρερον τὰ τῆς αὐθεντίας· χθὲς τὰ τῆς ἀνθρωπότητος, σήμερον τὰ τῆς θεότητος ἐνδείκνυται. χθὲς ἐῤῥαπίζετο, σήμερον τῇ ἀστραπῇ τῆς θεότητος τὸ τοῦ ᾅδου ῥαπίζει οἰκητήριον· χθὲς ἐδεσμεῖτο, σήμερον ἀλύτοις δεσμοῖς καταδεσμεῖ τὸν τύραννον· χθὲς κατεδικάζετο, σήμερον τοῖς καταδίκοις ἐλευθερίαν χαρίζεται· χθὲς ὑπουργοὶ τοῦ Πιλάτου αὐτῷ ἐνέπαιζον, σήμερον οἱ πυλωροὶ τοῦ ᾅδου ἰδόντες αὐτὸν ἔφριξαν. ἀλλὰ γὰρ ἄκουσον τοῦ Χριστοῦ πάθους τὸν λόγον ἀνώτερον· ἄκουσον καὶ ὕμνησον· ἄκουσον καὶ δόξασον· ἄκουσον καὶ κήρυξον θεοῦ μεγάλα θαυμάσια, πῶς ὁ νόμος ὑποχωρεῖ, πῶς ἡ χάρις ἐπανθεῖ, πῶς ὁ τύποι παρέρχονται, πῶς αἱ σκιαὶ διαβαίνουσιν, πῶς ὁ ἥλιος τὴν οἰκουμένην πληροῖ, πῶς ἡ παλαιὰ πεπαλαίωται, πῶς ἡ καινὴ βεβαιοῦται, πῶς τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, καὶ πῶς τὰ νεὰ ἐπήνθησε. δύο λαοὶ ἐν Σιὼν κατὰ τοῦ Χριστοῦ πάθους καιρὸν παραγεγόνασι, ὁ ἐξ Ἰουδαίων ὁμοῦ καὶ ὁ ἐξ ἐθνῶν· δύο βασιλεῖς, Πιλᾶτος καὶ Ἡρώδης·

---

1) l. нераздр.

како новꙑ извѣштаѥтъ сѧ, како древнѣа прѣідѫ, како новаа процвисѧ. дъвоі людьѥ вь сіонѣ въ врѣмѧ христовьнѣи мѫцѣ прідѫ, ѥврѣисци коупъно жѥ і поганьсци· дъва цѣсарѣ, пилатъ і иродъ· два архѥрѣаа[1]), і ан҆на і каиафа, да обѣ пасцѣ въ коупѣ бѫдѥтѥ, ова прѣстаѭшти а христовъна начинаѭшти. дъвѣ жрътвѣ въ тъ вечеръ дѣашете сѧ, по нѥжѥ і съпасеньѥ, глаголѭ живꙑимъ і мрътвꙑимъ, бꙑваше. і юдѣі жѥ съвѧзаѭштѥ агнець закалахѫ, а іжѥ отъ поганъ въ плъть бога. і ови вь сѣнь възирахѫ, овi жѥ къ слъньцю і къ богоу прітѣкаахѫ. і овi съвѧзавъшѥ христа отъсꙑлахѫ, а іжѥ отъ поганъ іиодоушьно ѥго прiимахѫ. і овi скотьнѫѭ жрътвѫ, овi жѥ божiю тѣлоу жрътвѫ приношахѫ. нъ юдѣі [и]схожденьѥ ѥжѥ отъ ѥѣупта помнѣахѫ, а іжѥ отъ поганъ ізбавленьѥ іжѥ[2]) отъ льсті проповѣдахѫ.

δύο ἀρχιερεῖς, Ἄννας καὶ Καϊάφας, ἵνα τὰ δύο ὁμοῦ πάσχα γένωνται, τὸ μὲν καταπαυόμενον, τὸ δὲ τοῦ Χριστοῦ ἐναρχόμενον. δύο θυσίαι κατ᾽ αὐτὴν τὴν ἑσπέραν ἐπετελοῦντο, ἐπειδὴ καὶ σωτηρίαι, ζώντων λέγω καὶ νεκρῶν, ἐπραγματεύοντο. καὶ ὁ μὲν Ἰουδαῖος ἐδέσμει θύων ἀμνὸν ἐπὶ σφαγήν, ὁ δὲ ἐξ ἐθνῶν θεὸν ἐν σαρκί. καὶ ὁ μὲν τῇ σκιᾷ ἠτένιζεν, ὁ δὲ τῷ ἡλίῳ θεῷ προσέτρεχε. καὶ οἱ μὲν δήσαντες Χριστὸν ἀπεπέμποντο, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν προθύμως αὐτὸν ἐδέχοντο. καὶ οἱ μὲν κτηνόθυτον, οἱ δὲ θεόσωμον θυσίαν προσέφερον. ἀλλ᾽ οἱ μὲν Ἰουδαῖοι τὴν ἐξ Αἰγύπτου διάβασιν ἐμνημόνευον, οἱ δὲ ἐξ ἐθνῶν τὴν ἐκ τῆς πλάνης λύτρωσιν προεκηρύττοντο.

Abgekürzt werden in vorstehendem Texte geschrieben Formen von богъ, божии, глаголати, господь, инодоушъно,

1) l. архиерѣа. 2) l. ѥжѥ.

нєбо, **свѧтъ**, **съпасєньє**, **съпасати**, **цѣсарь**, **чловѣкъ**, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist; die Abkürzungen für χριστός (**ҳъ**, **ҳа**) sind durch **ҳристъ**, **иүҳа** durch **исоү-ҳриста**, die des Adjectivs durch **ҳристов-**, die des Adjectivs **господьнь** durch **господьн-**, **бжствьнаа** durch **божьствьнаа**, **чскаа** durch **чловѣчьскаа**, **смпсса** durch **сампсона** wiedergegeben.

VII.

Aus dem Codex Supraslieņsis.

1.

Aus dem Leben des heiligen Isaakios.

(ed. Mikl. p. 138.)

Den Anfang bildet eine kurze Darstellung der Arianischen Streitigkeiten unter Konstantin d. Gr. Nach Unterdrückung des Arianismus sei aber der Kaiser Valens wie ein zweiter Arius feindselig gegen die orthodoxe Kirche aufgetreten; darauf setzt die unten folgende eigentliche Legende ein. Acta SS. t. VII Maji p. 258 steht die lateinische Uebersetzung eines handschriftlichen griechischen Textes, der dem vorauszusetzenden griechischen Original des Cod. Supr. ziemlich genau entspricht.

Въ тои же врѣма бѣ нѣк'то мѫжь въ поустꙑн҃и на въстоцѣ аг҃гельскоимь житиѥмь живꙑи на земи, именемь Исак҃ии. тъ по обꙑчаю съ небесе божии гласъ слꙑшавъ велѧште[1]) сьнити изъ поустꙑна и прїти въ градь коньстатинь не ослꙋшавъ сѧ сьниде изъ поустꙑн҃а и приде въ нареченꙑи градъ, и обрѣте богоборьнꙑѧ ереси потопъ доушьнꙑи, и по милостивѣѣмь Иеремии пророцѣ огн҃ь възгорѣ са въ ѫтробѣ ѥго, и обьхождааше вьсѫдꙋ. по божию же попоуштению наказаѭштоуоумоу присно на

---

1) Auf **гласъ** bezogen wäre richtiger **велѧшть**; **велѧште** kann indess als eine Art Gerundium gefasst werden, vgl. § 70, 8.

польꙁъноѥ бꙑстъ рать велика отъ поганꙑихъ, и съвъравъше плъкꙑ своꙗ прѣплоувъше рѣкѫ рекѫмѫѭ 1) Доунавъ плѣнишахѫ Фракиѭ· скрьбь же и печаль нехоудѫ имѣахѫ граждане. тъгда цѣсарь Оуалъ и тъ съвъравъ воꙗ своꙗ готовьꙗше сꙗ изити на сѫпостатꙑ. и бꙑстъ исходꙗштѹ ѥмоу на полѥ глꙗдатъ вои своихъ разгорѣвъ сꙗ свꙗтꙑимъ доухомь акꙑ инъ Даниилъ о Соусанѣ свꙗтꙑи отьцъ наш Исаакии пристѫпи къ зълочьстъноуоумоу глаголꙗ· цѣсароу, отврьзи цръкви правовѣрънꙑхъ, и оуправитъ ти господь пѫть твои прѣдь тобоѭ. онъ же видѣвъ-и въ такомь ништи образѣ и въ прътиштихъ старца прѣобидѣ и и не отъвѣшта ѥмоу ни ѥдного словесе· не бо бѣ тъгда тоу ни слѣда чрънориꙁъчьска. таче пакꙑ на оутриꙗ исходꙗштоу ѥмоу ста прѣдь нимъ и рече цасароу 2) отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ, и одолѣѥши врагомъ твоимъ и възвратиши сꙗ съ миромъ. цѣсарь же словеси сиѭ почоувъ, ѥже рече свꙗтꙑи, ꙗко „обратиши сꙗ съ миромъ", съвѣтоваше съ съвѣтникꙑ своими, да отврьзѫтъ црькъви. препоситъ же и прочии, иже бѣахѫ отъ ариевꙑ зълꙑꙗ вѣрꙑ, паче съвратиша цѣсарѣ и нарѫгавъше сꙗ ѥмоу и оусмиꙗвъше сꙗ словесемъ ѥго шибаахѫ и хръзанꙑ. послоушавъ же ихъ цѣсарь прѣобидѣвъ и поиде. въгодьникъ же божии бес-прѣстани молꙗше бога, да въ скорѣ сътворитъ помоштъ о правѣи вѣрѣ. по дъвою же дьнию оучинивъ цѣсарь воꙗ своꙗ исхождааше на рать. блаженꙑи же прѣставъ 3) и на пѫти прїстѫпи къ нѥмоу и имъ за оуздѫ конѣ ѥго ставьꙗше и глаголꙗ· отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ. онъ же по обꙑчаю своѥмъ 4) непрѣклоненъ прѣбꙑстъ. сѫштии же близъ цѣсара биꙗхѫ и, да отъстѫпитъ, и не можаахѫ отътрьгнѫти ѥго. бꙑстъ же отъ того плиштъ, и сътекоша мнози и различьно къждо биꙗхѫ и, ови пѫтиѥмъ,

1) l. рекомѫѭ. 2) l. цѣсароу.
3) прѣстати παύεσθαι giebt hier keinen Sinn; dem Zusammenhange nach passt прѣдъварикъ προφθάσας.
4) l. своѥмоу.

ови бичи, а дроугыи жьзлиѥмь, и ѥдва нѣкого себѣ[1]) богѹ попоустивъшоу възмогоша отътръгнѫти рѫцѣ ѥго отъ оуздꙑ коньнꙑѩ цѣсара. тъгда цѣсарь Оуалъ възбѣсивъ сѧ възърѣвъ сѣмо онамо видѣ мѣсто нѣкако акꙑ вапѫ сѫштѫ исак'шѫ и тинꙑ смрьдаштѫ[2]) плънѫ и лѣсъ чѧстъ вь нѥи и трьниѥ зѣло люто и кѫпиниѥ, въ нѥже мѣсто аште въпадетъ какъ любо скотъ, то к томоу живо не изълѣзетъ· съмотривъ оубо цѣсарь мѣсто то и оувѣдѣвъ, ꙗко сѣть съмрьтъна ѥстъ, повелѣ въврѣшти и тоу, и иде пѫтьмь своимь. въвръженоу же бывъшѹ добьюмоу исповѣд'никоу христосовоу Исакиоу въ съмрьтънѫѭ пѫчинѫ прѣбꙑстъ цѣлъ, не приимъ никакогоже зъла, абиѥ бо силоѭ господа нашего Їсоус-Христоса пришъдъша дъва аггела издр[ѣши]ста и ис тинꙑ тоѩ и изведъша и постависта на пѫти и рекоста ѥмоу· миръ тебѣ, крѣпи сѧ и възмѫжаи· и се рек'ша отидоста отъ нѥго. вь себѣ же бывъ прѣклонивъ колѣнѣ благодарьствi бога творяштаго промꙑслꙑ многꙑ о рабѣхъ своихъ. въставъ же отъ молитвꙑ и текъ инѣмь пѫтьмь прѣдъвари цѣсара и пакꙑ имъ за оуздѫ коня цѣсара рече къ цѣсароу дръзостьѭ· тꙑ оубо, ѡ цѣсароу, оуморити мѧ хотѣаше въвръгъ мѧ въ тинѫ, нъ господь Їсоус-Христос хоулимꙑи тобоѭ оживи мѧ изведъ мѧ изъ сѣти твоѥѩ на обличениѥ непокоръна аго твоѥго оума. да и нꙑнѣ поѹштаѭ тѧ, послоушаи мене и отврьзи цръкви правовѣрьнꙑихъ и отъдаждь ѩ, и одолѣѥши рати, на нѫже идеши, и възвратиши сѧ мирьнѣ, и бѫдетъ на хвалѫ хвалениꙗ. цѣсарь же видѣвъ блаженаго и свѣтьльство лица ѥго и словесьнѫѭ дръзость акꙑ забꙑвъ сѧ не може отьвѣштати ѥмѹ словесе. таче по малѣ часѣ глагола цѣсаръ къ блаженоуоумоу· да аште оубо не отвръзѫ ни отъдамъ цръкъве правовѣрьнꙑихъ, то ч'то бѫдетъ того дѣлꙗ; тъгда разгнѣвавъ сѧ свѧтꙑимь доухомь въгодьникъ христосовъ по пророцѣ Илии на Ахава цѣсара из-

---

1) нѣкого себѣ? statt нѣкого vielleicht нѣкако aliquo modo zu lesen. 2) I. -шта.

драньлитска, тако и нынꙗ прорече цѣсароу Оуалоу глагола: добро ти бѣ оубо, цѣсароу, послоушавъшоу мене отврѣсти и отъдати цръкви правовѣрьныихъ и шьдъшоу възвратити са мирьнѣ: нъ ıелма не послоуша мене ни прѣклони са, то аште ты шьдъ на рать и живъ обратиши са, то да вѣси, ıако нѣстъ господ' глаголалъ нынꙗ мьноѭ: идеши бо на рать и сънидеши са и не възможеши стати противѫ врагомъ своимъ и побѣгнеши отъ лица ихъ и поженѫтъ та и въбѣгнеши въ храминѫ и тоу живъ огньмь съгориши, и тъгда оувѣси въ часъ бѣды твоıеꙙ, ıако естъ богъ на небесехъ иже тобоѭ хоулимыи. си слышавъ цѣсарь Оуалъ призъва д'ва болꙗрина, има ıед'номоу Саторникъ а дроугоуоумоу Оуиктор', прѣдастъ има прѣподобьнаего глагола: затворита и вь темници съ вьсѣкоѭ скръбьѭ и веригы наложита на выѭ ıемоу, доньдеже обраштꙙ са оумоѫ и по соуıетьнѣѣмь ıего проречении. тъгда блаженыи Исакии осклабивъ са малы рече цѣсарꙋ: ıеже ти глаголахъ, аште ты възвратиши са живъ, то нѣстъ господь глаголаль мъноѭ. иде же цѣсарь пѫтьмь своимъ. прѣжде реченаа же славьнаꙗ мѫжа поимъша блаженаего Исакиıа ведоста и затвориста и, ıакоже повелѣно има бѣ цѣсаремъ. въшьдъ же сватыи вь тьм'ницѫ не прѣсташе ношть и дьнь съ слъзами мола бога призьрѣти на стадо своıе и въ скорѣ посълати ıемоу помошть. дошьдъшоу же цѣсароу ıедного града близъ Доунава съгладавъ воѩ своѩ и съвѣштавъ са сь ними нарече дьнь, вь ньже сънидетъ са сь ратьникы. съшедъшꙋ же са ıемоу не може стати противѫ ратникомъ, нъ плешти въдавъ побѣже отъ лица ихъ. они же женѣахѫ вь слѣдъ, и бѣжа доиде села и обрѣтъ плѣвьницѫ отвръстѫ въскочи вь нѭ и съ препоситомъ, иже развраштааше доушѫ ıего. женѫштии же погани видѣвъше, ıако въ плѣвьницѫ въскочи бѣжа, възъмъше огнь запалиша плѣвьницѫ и съжегоша и вь неи, и тъ мѫчимъ тоу прѣдастъ доушѫ по проречению раба божиꙗ Исакиꙗ.

2.

Aus dem Leben des Mönches Jakob.

(ed. Mikl. p. 396.)

Die fast wörtlich übereinstimmende griechische Legende findet sich bei Symeon Metaphrastes (Migne, Patrol. graeca t. 114, p. 1213, theils griechisch, daher unten der griechische Text, theils in lateinischer Uebersetzung). Weggelassen ist vor dem unten folgenden Stück die sehr unvollkommen übersetzte Präfatio[1]).

Бъістъ нѣкъіи отъшьльць вь весьнѣѣмь градѣ Порфириѡнъ нарицаѥмѣ, именемь Иакѡвъ· и сь маловрѣменьнааго сего житьꙗ соуѥт'наго отъвръгъ сѧ живѣ нѣ въ коеи пештерѣ е҃і лѣтъ. толико же́ ал'чъбоѭ и благъіими дѣлъі поспѣшивъ чьстьнъ ави сѧ и оугодьнъ богоу, ꙗкоже ѥмоу и даръ на бѣсъі полоучити и многъі инъі лѣчьбъі Христоса нашего творити Їменемь. вьси же мѫжа житию диваште сѧ к нѥмоу сьбираахѫ сѧ, их'же м'ножаиши безаконьнъіихъ

Γέγονέ τις ἀναχωρητὴς ἐν κωμοπόλει Πορφυρεῶνι καλουμένῃ, ᾧ ὄνομα Ἰάκωβος. Οὗτος τῇ τοῦ προσκαίρου βίου ματαιότητι ἀποταξάμενος ᾤκησεν ἔν τινι σπηλαίῳ ἐπὶ πεντεκαίδεκα ἔτεσιν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἀρετῇ καὶ ἀσκήσει προκόψας τίμιος ὤφθη καὶ εὐάρεστος τῷ θεῷ, ὥστε αὐτὸν καὶ χαρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιωθῆναι, καὶ πολλὰς ἑτέρας ἰάσεις τῷ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπετέλει ὀνόματι. Πάντες τοίνυν τὴν τοῦ ἀνδρὸς πολιτείαν θαυμάζοντες πρὸς αὐτὸν συνέτρεχον, ὧν οἱ πλείους τῆς τῶν δυσσεβῶν Σαμαρειτῶν θρησκείας ὑπῆρχον,

---

1) Bei dieser Gelegenheit füge ich hinzu, dass auch andere Legenden des Cod. Supr. sich bei Symeon finden: Martyrium Pauli et Julianae (Mikl. p. 1), Patrol. graeca t. 115, p. 575; мѫка свѧтъіихъ Терентиꙗ u. s. w. (Mikl. p. 132) Patrol. t. 115, p. 95.

самарань бѣахѫ вѣры, ѩже вида к немоу приходашта божиї чловѣкъ, на мнозѣ оглашаѩ отъ божиїхъ книгъ на истиньнѫѭ вѣрѫ обраштааше. нъ народъ чловѣчьскъıи ис-кони воюѩи диꙗволъ и наипаче на робы с'паса нашего Христоса, вида себе отъ мъногы благыѩ дѣтѣли мѫжа и правьднааго житиꙗ на мнозѣ прогонима, въста на нь, хота и прогнати отъ прѣжде нареченааго мѣста. вьлѣзъ бо въ ѥдного отъ самаранъ, ис-кони и въ инѫ истины отъвраштаѭштиихъ са, приготова ѥго събрати вьса послоушаѭштаѩ ѥго дроугы и срьдоболѫ и рабы на лаꙗниѥ сватааго мѫжа, да и оуловивъ възможетъ отъ странъ тѣхъ прогнати. събравъше же са вьси въ жилиште жьрьца своѥго и много мъıсливъше и проказьлѣвъше коньчьнѣе ѥдинъ ѩша съвѣтъ, и призвавъше бестоуднѫ женѫ и блѫднѫ даша еи два десати златицъ и ино толикожде обѣштаваѭште дати еи, аште възможетъ запати божию рабоу Иакωвоу, ꙗкоже имъ тоѭ виноѭ възмошті отъ земьѩ своѥѩ съ стоудомъ мѫжа отъгнаті. тѣми

οὕσπερ ὁρῶν πρὸς αὐτὸν παραγενομένους ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος, ἐπὶ πολὺ κατηχῶν ἐκ τῶν θείων γραφῶν εἰς τὴν ἀληθῆ πίστιν ἐπέστρεψεν. Ἀλλ' ὁ τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων ἐξ ἀρχῆς πολεμῶν διάβολος καὶ μάλιστα τοῖς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν δούλοις, ὁρῶν ἑαυτὸν διὰ τῆς πολλῆς τοῦ ἀνδρὸς εὐαρεστήσεως καὶ ἀκριβοῦς πολιτείας ἐπὶ πολὺ διωκόμενον, ἐπεχείρησεν αὐτὸν τῶν προειρημένων τόπων διῶξαι. Εἰσελθὼν γὰρ εἰς ἕνα τῶν Σαμαρειτῶν, τῶν ἄνωθεν καὶ ἐξ ἀρχῆς τὴν ἀλήθειαν ἀποστρεφομένων, παρεσκεύασεν αὐτὸν συναγαγεῖν πάντας τοὺς προσέχοντας αὐτῷ φίλους καὶ συγγενεῖς ἐπὶ τῷ ἐνεδρευθῆναι ἁγίῳ ἀνδρί, ὅπως αὐτὸν παγιδεύσας δυνηθείη τῶν μερῶν ἐκείνων ἀπελάσαι. Συνελθόντες τοίνυν ἅπαντες εἰς τὸ καταγώγιον τοῦ παρ' αὐτοῖς ἱερέως καὶ πολλὰ μηχανησάμενοι τέλος μία πάντων ἐπεκράτησε γνώμη· καὶ δὴ μεταστειλάμενοι ἀναιδὲς καὶ ἀσχημόνως προεστὼς γύναιον διδοῦσιν αὐτῷ εἴκοσι χρυσίνους καὶ ἄλλα τοσαῦτα παρέξειν αὐτῷ κατεπαγγέλλονται, εἰ δυνηθείη ὑποσκελίσαι τὸν τοῦ θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον, πρὸς τὸ λαβὴν δραξαμένους δυνηθῆναι αὐτοὺς ἐκ τῆς χώρας αὐτῶν ἀπελάσαι. Ταύταις ταῖς ὑποσχέσεσιν

обѣштании побѣждена жена иде к немоу поздѣ зѣло ноштиѭ, и тлькнѫвъши въ двьри молꙗаше его вьвести ѭ. ономоу же не хотѧштоу и на мнозѣ то сътворити отълагаѭштоу прѣбꙑвааше бестоуда тлъкѫшти и съ многоѭ молитвоѭ молѧшти приѩти ѭ. и малꙑ оувръзъ и видѣвъ ѭ мнѣаше мьчьтоу бꙑти, и прѣкрьстивъ себе затворивъ заключи двьри и възвративъ сѧ и ставъ на въстокъ прилежно молитвѫ богови приношааше. многоу же часоу минѫвъшоу и ношти оуже прѣполовѧшти сѧ не прѣстанѣаше тлъкѫшти і великомъ гласомъ вьпьѭшти· помилоуи мѧ, рабе божии, еда како звѣрьми изѣдена бѫдѫ прѣдъ главоѭ твоеѭ. помꙑсливъ же правьдънꙑи и вѣдꙑ вь мѣстѣхъ тѣхъ звѣрии множьство, въ размꙑшлениꙗ въпадъ отъвръзъ двьри и глагола еи· отъ кѫдоу пришла еси сѣмо, кого ли иштеши; она же рече· отъ монастꙑрѣ есмъ сьде близъ сѫштааго, и посла мѧ игоумениꙗ донести просворѫ вь сьѭ вьсь, и възвративъши ми сѧ и идѫшти въ манастꙑрь омрькохъ на мѣстѣ семь. да молѭ тѧ, чловѣче

ἡττηθὲν τὸ γύναιον ἄπεισιν πρὸς αὐτὸν ἑσπέρας βαθείας λοιπὸν ἐπιλαβούσης, καὶ κρούσασα τὴν θύραν δέξασθαι αὐτὴν [παρεκάλει]. Τοῦ δὲ ἀναβαλλομένου καὶ ἐπὶ τοῦτό που πολὺ ὑπερτιθεμένου ἐπέμενεν ἀναιδῶς κρούουσα καὶ μετὰ πολλῆς ἱκεσίας ἐκλιπαροῦσα δεχθῆναι αὐτήν. Καὶ δὴ παρανοίξας καὶ θεασάμενος αὐτὴν ἔδοξεν φάντασμα εἶναι, καὶ κατασφραγίσας αὐτὸν προσέῤῥηξεν τὴν θύραν καὶ ὑπέστρεψεν καὶ στὰς κατὰ ἀνατολὰς ἐκτενῆ προσευχὴν τῷ θεῷ ἀνέπεμψεν. Πολλῆς δὲ ὥρας διαδραμούσης καὶ τῆς νυκτὸς ἤδη τὸν μέσον δρόμον καταλαβούσης, οὐκ ἀπέσχετο τοῦ κρούειν καὶ μεγάλῃ φωνῇ ἐκβοᾶν· ἐλέησόν με, δοῦλε τοῦ θεοῦ, καὶ ἄνοιξόν μοι, μή πως θηρίων βρῶμα πρὸ τῆς κέλλης σου γένωμαι. Συνιδὼν τοίνυν ὁ δίκαιος καὶ ἀναλογισάμενος τὴν ἐν τοῖς τόποις ἐκείνοις τῶν θηρίων πληθὺν εἰς διάκρισιν ἐμπεσὼν ἤνοιξεν ἄκων καὶ λέγει αὐτῇ· πόθεν ἦλθες ὧδε, ἔφη, τίνα δὲ ζητεῖς, καὶ τίνος εἶ; Ἡ δὲ ἀποκριθεῖσα ἔφη· ἐκ τοῦ ἀσκητηρίου εἰμὶ τοῦδε, καὶ ἀπέστειλέ με ἡ ἡγουμένη ἀπενεγκεῖν εὐλογίας εἰς τήνδε τὴν κώμην, καὶ ἐν τῷ ὑποστρέφειν με καὶ ἀπιέναι ἐν τῷ μοναστηρίῳ ὄψησέν μοι ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ.

божии, помилѹи ма и приими, да не бѫдѫ звѣрьми изѣдена. тъгда же оѹже оѹмилосрьдивъ са въведе ѭ, и прѣдъставивъ ѥи водѫ и хлѣбъ вьлѣзъ самъ въ ѫтрьнѭѭ клѣтькѫ заключи са, оставивъ женѫ въ вьнѣшнии клѣт'цѣ. она же ꙗдъши помльча въ малъ часъ, и по томъ нача кричати и плачѫшти приврьже себе къ двьремъ и съ горками слъзами зовѣаше сватааго. и прѣклонивъ са двьрьцами и видѣвъ ѭ одръжимѫ и окы въ мнозѣ болѣзни сѫштѫ въ недооумѣнии бысть, что си ѥи бѫдетъ, или ч'то ѥи сътворитъ, въпраша ѥѩ[1]. она же глагола ѥмоу· призри на ма и прѣкрьсти ма, ꙗко срьд'чьноѭ болѣзньѭ одръжима ѥсмъ. то слышавъ излѣзъ и абиѥ наложи крадѫ великѫ и лѣвѫѭ своѭ рѫкѫ възложи на огнь, деснѫѭ мажа отъ масла сватыихъ грѣаше ѭ теплостиѭ рѫкы своѥѩ, и прѣкрьштаѩ ѭ часто по прьсемь не прѣстааше. она же своимъ стоудомъ[2] трьпаштн и хоташти

Παρακαλῶ οὖν σε, ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ, οἰκτείρησόν με καὶ δέξαι με, ἵνα μὴ θηριάλωτος γένωμαι. Τότε σπλαγχνισθεὶς εἰσήνεγκεν αὐτήν, καὶ παραθεὶς αὐτῇ ἄρτον καὶ ἅλας καὶ ὕδωρ εἰσελθὼν αὐτὸς ἐν τῷ ἀνωτέρῳ κελλίῳ ἐνέκλεισεν αὐτὸν καταλείψας τὴν γυναῖκα ἐν τῷ ἐξωτέρῳ κελλίῳ. Ἡ δὲ ἔδοξεν πρὸς ὀλίγον ἠρεμεῖν, καὶ μετὰ ταῦτα ἀναβοᾶν ἤρξατο καὶ ὀλοφυρομένη προσρήσσειν ἑαυτὴν τῇ θύρᾳ καὶ μετὰ θρήνων ἐπικαλεῖσθαι τὸν ἅγιον. Καὶ δὴ παρακύψας διὰ τῆς θυρίδος καὶ ἰδὼν αὐτὴν συνεχομένην καὶ ὡς ἐν πολλῇ ὀδύνῃ οὖσαν, ἐν ἀμηχανίᾳ περιέστη, τί ἂν εἴποι αὐτῇ ἢ τί ποιήσει αὐτῇ. Ἡ δὲ λέγει πρὸς αὐτόν· δέομαί σου, ἐπίβλεψον εἰς ἐμὲ καὶ σφράγισόν με, ὅτι καρδιακῇ ὀδύνῃ συνέχομαι. Ταῦτα ἀκούσας ἐξῆλθεν, καὶ πυρὰν μεγάλην ἀνάψας παρεκάθισεν αὐτήν, καὶ τὴν ἀριστερὰν αὐτοῦ χεῖρα ἐπιδήσας τῷ πυρὶ τῇ δεξιᾷ ὑπαλείφων ἐκ τοῦ ἐλαίου τῶν ἁγίων ἐπυρίαζεν αὐτὴν διὰ τῆς θερμότητος τῶν χειρῶν αὐτοῦ, κατασφραγίζων αὐτὴν συνεχῶς ἐπὶ τοῦ στήθους. Ἡ δὲ τῇ οἰκείᾳ

1) Die Worte въпр. ѥѩ sind überflüssig.

2) нестоудомъ?

ѥго оуловити и на похо-
тѣньѥ зъло свѧтааго при-
вести глагола ѥмоу· мол҄ѫ
ти сѧ, мажи ми срьдьце на
дльзѣ, да ми прѣстанетъ
одръжаштиꙗ мѧ болѣзнь.
онъ же по сѫштии вь н҄емъ
простости творѣ'ше ѥи ꙗже
на врачьбѫ· коупно же и про-
казьства лѫкавааго вѣдꙑ и
боѩ сѧ, ѥда коли отъ мно-
гааго к н҄еи попеченьꙗ бесь-
мрьтьнѫѭ болѣзнь нане-
сетъ, до двою или до трии
часъ тако без милости лѣ-
вѫѭ рѫкѫ къ огню придѣѩ
трьпѣаше, до н҄елиже оудове
рѫчьнꙑихъ прьстъ изго-
рѣвьше отъпадоша. то же
сотониньскꙑимъ къзнемъ
противьꙗѩ сѧ творѣаше,
ꙗкоже ѥмоу отъ огн҄ѣ при-
бꙑваѭштѫѭ болѣзньѭ
несьтрьпимѫѭ зълоуоумоу
помꙑслоу не наити на
срьдьце. она же прѣславноѥ
то видѣвъши и в' себѣ
бꙑвъши, видѣѣше бо рѫкѫ
свѧтааго отъ огнꙗ оуже
вьсѫ изгорѣв'шѫ, въспла-
кав'ши горцѣ и въздъхнѫв-
ши припаде къ ногама свѧ-
тааго и рѫкама своима би-
ѭшти сѧ въ прьси вьпиꙗше·
оу горе мьнѣ окаанѣи и отъ-
мн҄енѣи, оу горе мнѣ, ꙗко
сьнѣдь ѥсмъ огнꙗ вѣчнааго,

ἀναιδείᾳ φερομένη, βουλομένη δὲ αὐτὸν παγιδεῦσαι καὶ εἰς ἐπιθυμίαν ἄτοπον ἀγαγεῖν, λέγει αὐτῷ· δέομαί σου, ἄλειψόν μου ἐπὶ πολὺ τὴν καρδίαν, ὅπως παύσῃ ἡ συνέχουσά με ὀδύνη. Ὁ δὲ ἅγιος κατὰ τὴν προσοῦσαν αὐτοῦ ἁπλότητα εἴχων αὐτῇ τὰ πρὸς θεραπείαν αὐτῆς ἐπετέλει· ἅμα δὲ καὶ τὰς τέχνας τοῦ πονηροῦ ἐπιστάμενος καὶ δεδιώς, μή πως ἐκ τῆς πολλῆς εἰς αὐτὴν συμπαθείας ἀθάνατον ἑαυτῷ ἀσθένειαν ἐπαγάγοι, ἐπὶ δύο ἢ καὶ τρεῖς ὥρας οὕτως ἀφειδῶς τὴν ἀριστερὰν χεῖρα τῷ πυρὶ προσφέρων ἐνεκαρτέρει, ἄχρις οὗ αἱ ἁρμονίαι τῶν τῆς χειρὸς δακτύλων καυθεῖσαι ἀπέπεσαν. Τοῦτο δὲ ταῖς διαβολικαῖς μηχαναῖς ἀντιστρατευόμενος ἐποίει, ὥστε αὐτὸν διὰ τῆς ἐκ τοῦ πυρὸς προσγινομένης αὐτῷ ἀφορήτου ὀδύνης μή τινα κακίστην ἔννοιαν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ὑπεισελθεῖν. Ἡ δὲ τὸ παράδοξον ἰδοῦσα καὶ ἐν ἑαυτῇ γενομένη, ἑώρα γὰρ τὴν χεῖρα τοῦ ἁγίου πᾶσαν σχεδὸν ὑπὸ πυρὸς δαπανηθεῖσαν, δακρύσασα πικρὸν καὶ στενάξασα δεινὸν τοῖς ποσὶ προσέπεσε τοῦ ἁγίου καὶ ταῖς χερσὶν αὐτῆς τὸ ἴδιον τύπτουσα στῆθος ἐβόα· οἴμοι τῇ ἀθλίᾳ καὶ ἐσκοτισμένῃ, οἴμοι ὅτι κατάβρωμά εἰμι τοῦ αἰωνίου πυρός, οἴμοι ὅτι δοχεῖόν εἰμι τοῦ διαβόλου. Ὁ δὲ ἅγιος

оу горе мнѣ, ꙗко жилиште ѥсмъ диꙗволе. свѧтꙑи же оужастьнъ противѫ томоу бꙑвъ рече к нѥи· вьстани, жено. и съ многоѭ ноуждеѭ въставивъ ѭ отъ земьѧ и прилежно молитвѫ сътворивъ глагола ѥи· повѣжꙺдъ ми, что ти ѥстъ. она же нѣколи пришедꙺши в' сѧ, ꙗкоже бѣаше дѣло, по вьсемоу съказа ѥмоу, ꙗвивъши ѥмоу лѫкавьнꙑихъ самарѣнъ, наипаче же сотонино пооучениѥ на правьднаего и въстаниѥ. и абиѥ велми въздъхнѫвъ рабъ божии и много съ славословиимъ и съ слъзами благодаривъ бога огласи ѭ, давъ же ѥи просворꙑ и посъла ѭ къ свѧтоуоумоу Алеѯандроу епископоу. дошъдъши же цръкви вьсѧ по слѣдованию богови прѣжде, по том же и прѣподобноуоумоу мѫжоу исповѣда, ꙗкоже и тъ много огласивъ ѭ и обрѣтъ ѭ прилежьно о зълꙑихъ, ꙗже сътвори, каѭштѫ сѧ дастъ ѥи бесъмрьтьнꙑ данѫ[1]), и по томъ женѫ оубо поусти вь женьскꙑи манастꙑрь. събравъ же вьсѧ боголюбивꙑѧ люди и христолюбивꙑи клиросъ

πρὸς ταῦτα ἐνεὸς γενόμενος φησὶν πρὸς αὐτήν· ἀνάστηθι, γύναι. Καὶ σὺν πολλῇ τῇ βίᾳ ἐκ τοῦ ἐδάφους ἀναστήσας αὐτὴν καὶ εὐχὴν ἐκτενῆ ἐπιτελέσας λέγει αὐτῇ· τί σοί ἐστιν, ἀνάγγειλόν μοι. Ἡ δὲ μόλις ἐλθοῦσα εἰς ἑαυτήν, ὅπως εἶχεν τὰ τοῦ πράγματος, κατὰ λεπτὸν αὐτῷ ἐξηγήσατο, φανερώσασα αὐτῷ τὴν τῶν παρανόμων Σαμαρειτῶν, μᾶλλον δὲ τοῦ διαβόλου μελετηθεῖσαν κατὰ τοῦ ἁγίου ἐπιβουλήν. Καὶ δὴ μέγα στενάξας ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ καὶ πολλὰ μετὰ δόξης καὶ δακρύων εὐχαριστήσας τῷ θεῷ κατήχησεν αὐτήν, δούς τε αὐτῇ εὐλογίας ἀπέστειλεν αὐτὴν πρὸς τὸν ἁγιώτατον ἐπίσκοπον Ἀλέξανδρον. Ἡ δὲ τὴν ἐκκλησίαν καταλαβοῦσα ἕκαστα τῶν παρηκολουθηκότων τῷ θεῷ πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τῷ ἁγιωτάτῳ ἀνδρὶ ἐξωμολογήσατο· ὃς καὶ αὐτὸς πλεῖστα κατηχήσας αὐτὴν καὶ εὑρὼν αὐτὴν ἐκτενῶς ἐφ' οἷς ἔπραξεν μετανοοῦσαν, ἔδωκεν αὐτῇ τὸ τῆς ἀθανασίας λουτρὸν καὶ μετὰ ταῦτα τὴν μὲν γυναῖκα ἀπέστειλεν εἰς τὸ τῶν παρθένων ἀσκητήριον. Συναγαγὼν δὲ πάντα τὸν θεοφιλῆ κλῆρον καὶ τὸν φιλόχριστον λαὸν ἐξεδίωξεν τῆς τε πόλεως καὶ τῶν μερῶν ἐκείνων πάντας τοὺς εὑρεθέντας Σαμαρείτας, καὶ μετὰ ταῦτα παραγενόμενος πρὸς

1) l. банѭ.

изгъна из' града и отъ странъ тѣхъ вьса обрѣтъшаѩ сѧ самараны, и по томъ пришьдъ къ рабоу божию Иакωвоу на многѣ юго акы отьць присныи оукрѣпьѩ казааше. на толико же прѣжде нарєчена жена отъ покааньѩ къ Христосоу сѧ привєде, ѩкоже чьстьнѣ ѩвивъши сѧ єи и дара на бѣсы съподобити сѧ.

τὸν θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον ἐπὶ πολὺ αὐτὸν ὡς πατὴρ γνήσιος ἐπεστήριξεν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ προῤῥηθεῖσα γυνὴ ἐκ μετανοίας αὐτὴν τῷ κυρίῳ προσήνεγκεν, ὡς τιμίαν ὀφθεῖσαν αὐτῷ καὶ χαρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιωθῆναι.

По врѣмєни же дльзѣ дъшти нѣкоѥго сьвѣтника отъ нєчиста бѣса мѫчима вьпиѩше, свѧтааго призываѭшти. привєд'шє же ѭ къ божию рабоу родитєлѥ ѥѩ молѣахѫ юго помиловати ѭ и отъгнати отъ нѥѩ нєчистыи бѣсъ. и помоливъшоу сѧ свѧтоумоу и рѫцѣ възложьшѫ[1]) на нѭ, абиѥ господьнѭ благодатиѭ бѣса прог'на и отроковицѫ ицѣли. благодаривъша же родитєлѣ ѥѩ бога и тъгда пѹстиша ѥмоу три сьта златиць, ихже нє тъчиѭ вьзати нє рачи правьдныи нъ ни видѣти рачи. глагола имъ оувѣштаваѩ нє даѣти дара божиѣ на коупли, нъ глагола имъ пачє: дадитє ѩ ништиим', азъ бо сєго нє

Μετὰ δὲ χρόνον τινὰ θυγάτηρ τινὸς τῶν πρωτευόντων τοῦ βουλευτηρίου ὑπὸ ἀκαθάρτου πνεύματος ἐνεργουμένη ἐβόα, ἐξ ὀνόματος ἐπικαλουμένη τὸν ἅγιον. Ἀγαγόντες οὖν αὐτὴν πρὸς τὸν θεοῦ δοῦλον οἱ ταύτης γονεῖς παρεκάλουν αὐτὸν ἐλεῆσαι τὴν αὐτῆς νεότητα καὶ ἀπελάσαι ἀπ' αὐτῆς τὸν ἀκάθαρτον δαίμονα. Καὶ δὴ προσευξαμένου τοῦ ἁγίου ἀνδρὸς καὶ τὰς χεῖρας αὐτῇ ἐπιθέντος παραχρῆμα τῇ τοῦ κυρίου χάριτι τὸν δαίμονα ἀπήλασεν καὶ τὴν παῖδα ἰάσατο. Εὐχαριστήσαντες τοιγαροῦν οἱ ταύτης γονεῖς τῷ θεῷ καὶ τῷ ἁγίῳ ἀνδρὶ ἀπέστειλαν αὐτῷ χρύσινα τριακόσια, ἅπερ ὁ δίκαιος οὐ μόνον λαβεῖν οὐκ ἠνέσχετο ἀλλ' οὐδὲ ἰδεῖν κατεδέξατο, λέγων αὐτοῖς καὶ πείθων, μὴ δεῖν τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἐμπορίαν ποιεῖσθαι· ἀλλὰ μᾶλλον δότε αὐτὰ τοῖς πτώχοις,

1) l. -шоу.

въз'мѫ, вь поустꙑни бо живꙑ сихъ не трѣбоуѭ. и тако благодарьствашта ѩ отъпоусти въ своѩ си. въ дроугꙑ же пакꙑ юноша нѣкъи отъ бѣса насилѥнъ обѣма ногама раслабѣ· и того възьмъше свои ѥмоу принесоша къ сватоуоумоу, молаште ѥго молити за нь. онъ же три дни ал'кавъ и молитвѣ ѥдинои прилежавъ цѣла раслабьѥнаого сътворивъ и благословивъ-и повелѣ своима ногама въ домъ ѥго ити. мнози же и инии прихождаахѫ к немоу, различьнꙑѩ ѩза имѫште, и вьси господьнѭ благодатьѭ ицѣлꙑѥми отъхождаахѫ. видѣвъ же себе рабъ божии зѣло отъ вьсѣхъ чтома и ѥже отъ чьсти бꙑваѭштеѥ са мъногꙑимъ падениѥ, отиде отъ мѣста того и бѣжавъ иде ꙗко м҃ поприштъ отъ града того, и обрѣтъ пештерѫ великѫ вь брѣзѣ рѣчьнѣѣмъ камѣнѫ л҃ лѣтъ жи тоу, молитвами и пѣсньми вьса дьни и ношти прѣпроваждаѩ. пиштѫ на мънога врѣмена отъ трѣвꙑ[1]) имѣаше растѫштиихъ вь рѣцѣ. по томь же градьць малъ

ἐγὼ γὰρ ταῦτα οὐ λαμβάνω, ἐν ἐρημίᾳ γὰρ διάγων τούτων οὐ χρῄζω. Καὶ οὕτως εὐχαριστοῦντας αὐτοὺς τῷ θεῷ ἐν εἰρήνῃ ἀπέπεμψεν εἰς τὰ ἴδια. Ἄλλοτε δὲ νεανίας τις ὑπὸ πνεύματος ἀκαθάρτου ἐπηρεασθεὶς ἀμφοτέρους αὐτοῦ τοὺς πόδας παρελύθη· καὶ δὴ τοῦτον οἱ ἴδιοι γονεῖς βαστάσαντες ἤγαγον πρὸς τὸν ἅγιον, παρακαλοῦντες αὐτὸν εὔξασθαι ὑπὲρ αὐτοῦ. Ὁ δὲ τρεῖς ἡμέρας νηστεύσας καὶ τῇ προσευχῇ προσκαρτερήσας ὑγιῆ τὸν παραλυτικὸν ἀπεκατέστησεν, καὶ εὐλογήσας αὐτὸν ἐπέτρεψεν αὐτῷ τοῖς ἰδίοις ποσὶν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπελθεῖν. Πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι ἤρχοντο πρὸς αὐτὸν νόσους διαφόρους ἔχοντες καὶ πάντες τῇ τοῦ κυρίου χάριτι διὰ τῶν εὐχῶν αὐτοῦ ἰώμενοι ἀνεχώρουν. Ἰδὼν δὲ ἑαυτὸν ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ πάνυ παρ' ἁπάντων τιμώμενον καὶ τὴν ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσαν τοῖς πολλοῖς πτῶσιν δειλιάσας, ἀπέλιπε τὸν τόπον καὶ φυγῇ χρησάμενος ἀπῆλθεν ὡς ἀπὸ μιλίων τεσσαράκοντα τῆς πόλεως ἐκείνης, καὶ εὑρὼν αὐτόθι σπήλαιον μέγα παρὰ τὴν ὄχθην τοῦ ποταμοῦ Πέτρας ἐπὶ τριάκοντα ἔτη κατῴκησεν εὐχαῖς καὶ ὕμνοις πάσας τὰς ἡμέρας καὶ νύκτας διατελέσας. Τὰς μέντοι διατροφὰς ἐπὶ πολὺν τὸν χρόνον ἐκ τῶν βοτανῶν εἶχεν τῶν πρὸς

1) für трѣвъ.

на брѣзѣ сътворивъ и тъ вь рѣдъкыѩ часы дьни дѣлаѩ отъ того крьмлѫ себѣ имѣаше. на толицѣ же житиѥ ѥго славьно бꙑстъ, ꙗкоже по двѣма десатьма и трьмь десатьмь чрьн'цемъ к нѥмоу приходити и клиросникомъ и многꙑимъ облашниимъ на благословештениѥ и на наказаниѥ отъ нѥго.

3.

Ї[о]ан'на архиепископа костатинꙑ града Златооустаго слово на свѧтѫѭ пасхѫ (Miklos. p. 365).

Радоуите сѧ о господи вьсегда, възлюбьѥнаꙗ братьѥ, и пакы рекѫ, радоуите сѧ· господь близъ, ничимьже не пьцѣте сѧ· господь из мрьтвꙑихъ въсталъ, и с нимъ народъ многъ сватꙑихъ. праздьнъствоуимъ оубо вь сласть и цѣломѫдрьствьно, сь бо въ истинѫ дьнь, иже сътворилъ господь· въздрадоуим сѧ и възвеселимъ сѧ вь нь, проповѣдимъ с'паса нашего въскрѣшениѥ, паче же наше съпасениѥ, възьпиїмъ, проповѣдимъ оумрьштвениѥ диꙗволово, нечистꙑхъ бѣсъ

τῷ ποταμῷ φυομένων, μετὰ δὲ ταῦτα κηπάριον μικρὸν παρὰ τὴν ὄχθην φιλοκαλήσας καὶ τοῦτο κατὰ μέρος ἐργαζόμενος ἐξ αὐτοῦ τὴν τροφὴν ἑαυτῷ περιεποιεῖτο. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ πολιτεία αὐτοῦ περιβόητος γέγονεν, ὡς ἀπὸ εἴκοσι καὶ τριάκοντα μονῶν μοναχοὺς πρὸς αὐτὸν ἔρχεσθαι καὶ κληρικοὺς καὶ πολλοὺς κοσμικοὺς πρὸς τὸ εὐλογεῖσθαι καὶ στηρίζεσθαι ὑπ' αὐτοῦ.

3.

Εἰς τὴν τριήμερον ἀνάστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμιλία (Migne, Patrol. graeca t. 49. 50, p. 821).

Χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, πάλιν ἐρῶ, χαίρετε· ὁ κύριος ἐγγύς, μηδὲν μεριμνᾶτε· ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν ἐγήγερται, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς ἁγίων. Ἑορτάσωμεν οὖν ἡδέως τε καὶ σωφρόνως, αὕτη γὰρ ἀληθῶς ἡ ἡμέρα, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ· κηρύξωμεν τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάστασιν, μᾶλλον δὲ τὴν ἡμετέραν βοήσωμεν σωτηρίαν, κηρύξωμεν τῆς σωτηρίου ἡμέρας τὴν ὑπόμνησιν, κηρύξωμεν τὴν νέκρωσιν τοῦ διαβόλου, τὴν τῶν ἀκαθάρτων δαιμόνων αἰχμαλωσίαν, τὴν τῶν χριστιανῶν σωτηρίαν, τὴν τῶν νεκρῶν ἀνάστασιν. Διὰ γὰρ τῆς

плѣнѥниѥ, съпасеньѥ крьстиꙗньско, въскрѣшеньѥ мрътвыихъ. въскрѣшеньѥмь бо христосовомъ оугаснетъ геѡна огньна, чрьвь же неоусыпаѥмꙑи оумираѥтъ, адъ матетъ сѧ, диꙗволъ сѣтоуѥтъ, грѣхъ оумрьщвьꙗѥтъ сѧ, доуси лѫкавьнии прогонимы бываѭтъ, земьниі на небеса въсходѧтъ, сѫштии вь адѣ свобожденi бываѭтъ отъ ѫзъ диꙗволь и къ богоу прибѣгаѭште глаголѭтъ диꙗволови· къде ти, съмрьти, жало; кде ти, аде, побѣда; вина же намъ ѥстъ сватаего праздьньства и тръжьства сего Христосъ, иже и ісходатаиникъ ѥстъ намъ вьсѣхъ добръ· тъ бо нꙑ прьва нꙑ сътворилъ отъ несѫштааго вь сѫштеѥ привелъ· тъ и нꙑ гꙑбнѫшта съпаслъ, оумрьщвенꙑ оживилъ и неприꙗзнина противъства отатъ· тъ рабꙑ нꙑ сѫшта грѣхоу свободь авилъ, загладивъ наше рѫкописаньѥ· Христосъ нꙑ, рече, искоупилъ отъ клатвꙑ закона, бꙑвъ за нꙑ клатва. за неже достоитъ и намъ решти· что въздамъ господеви за вьсе, ѥже въздалъ ѥси[1])

ἀναστάσεως τοῦ Χριστοῦ σβέννυται μὲν γέεννα πυρός, σκώληξ δὲ ἀκοίμητος τελευτᾷ, ᾅδης ταράττεται, πενθεῖ διάβολος, ἁμαρτία νεκροῦται, πνεύματα πονερὰ διώκεται, οἱ ἀπὸ γῆς εἰς οὐρανοὺς ἀνατρέχουσιν, οἱ ἐν τῷ ᾅδῃ ἐλευθεροῦνται τῶν δεσμῶν τοῦ διαβόλου καὶ θεῷ προσφεύγοντες λέγουσι τῷ διαβόλῳ· ποῦ σου, θάνατε, τὸ νῖκος; ποῦ σου, ᾅδη, τὸ κέντρον; Αἴτιος δὲ ἡμῖν τῆς ἁγίας ταύτης ἑορτῆς τε καὶ πανηγύρεως ὁ Χριστός, ὁ καὶ πάντων ἡμῖν τῶν καλῶν πρόξενος· οὗτος μὲν γὰρ ἡμᾶς καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐποίησε καὶ ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρήγαγεν· οὗτος καὶ νῦν ἀπολλυμένους ἔσωσε, νεκρωθέντας ἐζωοποίησε καὶ τῆς τοῦ διαβόλου τυραννίδος ἀφείλετο· οὗτος δούλους ὄντας ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ ἐλευθέρους ἐποίησεν, ἐξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον· Χριστὸς ἡμᾶς ἐξηγόρασεν ἐκ τῆς κατάρας τοῦ νόμου, γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα. Ἐφ' οἷς ἄξιον καὶ ἡμᾶς εἰπεῖν· τί ἀνταποδώσομεν τῷ κυρίῳ περὶ πάντων ὧν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν; θεὸς ὢν μονογενὴς ἄνθρωπος δι' ἡμᾶς γενέσθαι ηὐδόκησε, καὶ γέγονε ὑπήκοος μέχρι θανάτου, ἵνα ἡμᾶς αἰωνίου θανάτου ῥύσηται· δούλου μορφὴν ἐφόρεσεν ὁ τῶν ἀγγέλων δεσπότης· σάρκα προσέλαβεν ὁ θεὸς

---

1) l. ѥстъ.

нам'; богъ сꙑ иночадъ чловѣкъ насъ ради изволилъ бꙑти, и бꙑстъ послоушливъ до съмрьти, да нꙑ отъ вѣчьнꙑѩ съмрьти избавитъ· въ рабиї образъ сѧ облѣче анг҄ельскꙑи владꙑка· пльть приѩтъ богъ слово, и чловѣкъ ꙗвьꙗше сѧ съобразьнъ и равноѥстьствьнь отьцоу· вьсе прѣстрада, да нꙑ отъ неправдꙑ работꙑ изьметъ и отъ нечьстиꙗ избавитъ. сего ради сътрьпѣ пострадати пльтьѭ подадител҄ь нашего живота· сего ради и погребенъ бꙑстъ источникъ бесьмрьтиꙗ, да съмрьтьнꙑимъ присно сѫштьи животъ подасть, и пакꙑ же по земи добро творѧ, исцѣл҄ѣѩ чловѣчьскꙑѩ страсти· недостоино же отъ богоборьцъ жидовъ въсприимаше възмьздиꙗ. господь же нашъ Їсоу-Христосъ за многѫѭ благость прокаженꙑѩ очиштааше, слѣпꙑимъ видѣнье даꙗше, хромꙑѩ цѣлꙗаше, бѣсꙑ проганꙗаше, Лазара четврьтодьньна из мрьтвꙑихъ въставилъ, отъ пѧти хлѣбъ пѧть тꙑсѫштъ насꙑшть по морꙋ ходилъ, водѫ вь вино прѣложилъ, кръвоточицѫ ицѣлилъ, дьштерь архисꙋнагога оу-

λόγος, καὶ ἄνθρωπος ἐφαίνετο ὁ σύμμορφος καὶ ὁμοούσιος τῷ πατρί· καὶ ταῦτα ὑπέμεινεν, ἵνα ἡμᾶς τῆς ἀδίκου δουλείας ἐξέληται καὶ τῆς ἀτιμίας λυτρώσηται. Διὰ τοῦτο παθεῖν ἠνέσχετο σαρκὶ ὁ τῆς ζωῆς ἡμῶν χορηγός· διὰ τοῦτο καὶ ἐτάφη τῆς ἀθανασίας ἡ πηγή, ἵνα τοῖς θνητοῖς ἀίδιον χαρίσηται ζωήν. Καὶ παρῆν μὲν ἐπὶ γῆς εὐεργετῶν καὶ ἰώμενος τῶν ἀνθρώπων τὰ πάθη· ἀναξίας δὲ ὑπὸ θεομάχων Ἰουδαίων ἀπελάμβανε τὰς ἀμοιβάς. Ὁ μὲν γὰρ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ πολλὴν ἀγαθότητα λεπροὺς ἐκαθάριζε, τυφλοῖς τὸ βλέπειν ἐχαρίζετο, χωλοὺς ἐθεράπευε, δαίμονας ἀπήλαυνε, τὸν Λάζαρον τετραήμερον ἐκ νεκρῶν ἤγειρε, ἐκ πέντε ἄρτων πενταχισχιλίους ἐχόρτασεν, ἐπὶ θαλάσσης περιεπάτησε, τὸ ὕδωρ εἰς οἶνον μετέβαλε, τὴν αἱμοῤῥοοῦσαν ἰάσατο, τὴν θυγατέρα τοῦ ἀρχισυναγώγου θανοῦσαν ἀνεζωοποίησε, καὶ ἄλλα πολλὰ μυστήρια θαύματος ἄξια πεποίηκεν. Ἰουδαῖοι δὲ ὑπὸ φθόνου καὶ βασκανίας κινηθέντας ποτὲ μὲν ἐλίθαζον τὸν κύριον, ποτὲ δὲ κατακρημνίζειν ἐπειρῶντο, τελευταῖον δὲ καὶ ἐπὶ τὸν σταυρὸν ἤγαγον· ἀλλ' ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς οὐκ ἐμιμήσατο τὴν κακίαν τῶν βλασφήμων Ἰουδαίων, ἀλλὰ καὶ τὸν νῶτον αὐτοῦ ἐδίδου εἰς μάστιγας, κατὰ τὸν προφήτην, καὶ τὰς σιαγόνας αὐτοῦ εἰς ῥαπίσματα, καὶ οὐκ

мьрьшѫ оживилъ, и їнѣхъ мноѕѣ таинъ достоинь чоудесъ сътворилъ. жидове же завистиѩ и рьвьньѥмь обьꙗтй овогда каменьѥмъ биꙗхѫ господа, дроугоици же окоушаахѫ съ стѣнъ сърнѫти, коньчнѣѥ же и на кръстъ приведоша и· нъ господь наш' Їсу-Христосъ не подражилъ злобѫ хоулъныихъ жидовъ, нъ и плешти свои даꙗше на раны, по пророчьскоумоу, и ланитѣ свои на заоушеньꙗ, и не отъврати лица своѥго отъ стоуда пльваньꙗ, и коньчьнѣѥ ꙗко овьча на заколеньѥ приведенъ бꙑстъ и ꙗкоже агна прѣдъ стригѫштиїмъ ѥго безъ гласа, не протива сѧ, не прѣрѣкаѩ. хоулимъ не възъхоулꙗаше, стражда не прѣштааше, прѣдааше же себе сѫдаштоуоумоу въ правьдѫ. не приде бо въ пръвоѥ пришьствиѥ мѫчити и казнь сътворити невѣрьнꙑимъ, нъ въсхотѣ дльготрьпѣлиїмъ и трьпѣньѥмъ наставити заблѫждъшиихъ на истинѫ. и оувѣждь господьнѫ благость великѫѭ. хоулꙗахѫ ѥго жидове и глаголаахѫ· бѣсъ имаши, господь же дльготрьпѣливъ сꙑ бѣсꙑ прогонꙗаше. жидове на лице

ἀπέστρεψε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων, καὶ τὸ τελευταῖον ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν ἄφωνος, οὐκ ἀντιτασσόμενος, οὐκ ἀντιλέγων. Βλασφημούμενος οὐκ ἀντελοιδόρει, πάσχων οὐκ ἠπείλει, παρεδίδου δὲ ἑαυτὸν τῷ κρίνοντι δικαίως. Οὐ γὰρ ἦλθεν ἐπὶ τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ κολάσαι καὶ τιμωρήσασθαι τοὺς ἀπίστους, ἀλλ' ἠθέλησε διὰ μακροθυμίας καὶ ὑπομονῆς ὁδηγῆσαι τοὺς πεπλανημένους εἰς τὴν ἀλήθειαν. Καὶ μάθε τοῦ κυρίου τὴν ἀγαθότητα καὶ τὴν χρηστότητα τὴν μεγάλην. Ἐβλασφήμουν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλεγον πρὸς αὐτόν· δαιμόνιον ἔχεις, ὁ δὲ κύριος μακρόθυμος ὢν τοὺς δαίμονας ἐκ τῶν ἀνθρώπων ἤλαυνεν. Ἰουδαῖοι εἰς τὸ πρόσωπον ἐνέπτυον τοῦ σωτῆρος, αὐτὸς δὲ τοὺς τυφλοὺς αὐτῶν ἐθεράπευσεν. Ἰουδαῖοι τὸν Χριστὸν ἐλίθαζον, ὁ δὲ Χριστὸς τοῖς χωλοῖς αὐτῶν τὸ τρέχειν ἐχαρίζετο· καὶ διόλου διετέλεσεν εὐεργετῶν τοὺς ὑβρίζοντας καὶ ἀντὶ κακῶν ἀγαθὰ δωρούμενος τοῖς ἀχαρίστοις καὶ μιαροῖς ἀνθρώποις, ἀνεξικάκως δὲ φέρων λοιδορίας ἴσως καὶ ἀσθενὴς ἐνομίζετο ὁ ὑπ' ἀγγέλων δορυφορούμενος. Καὶ ἵνα μὴ πολλὰ λέγοντες δόξωμεν

господьнѣ пльвааҳѫ, онъ же слѣпьца иҳъ цѣлѣаше. жидове Христоса каменьѥмь побиваахѫ, Христосъ же хромцемъ иҳъ теченьѥ дароваашe· и вселичьскы съконьча добро твора досаждаѭштимъ ѥмоу и въ зьлъ мѣсто добро дарова непохвалѣѭштиїмъ тѣмъ и скврьньнъıимъ чловѣкомъ, кротко же трьпа клеветы и немоштьнъ мнимъ бѣ приѥмьли чьсть отъ аггелъ. и да не продьлѫ слова, да придемъ вь самѫ главѫ вештиї· коньчьнѣе же веденъ бъıваашe на крьстъ и на съмрьть славьнъı цѣсарь и пригвожденъ бъıстъ на дрѣвѣ славимъı херовимомъ и серафимомъ и вьсѣми силами аггельскаими покланѣньѥ приѥмьлѧ. си оубо кротъко подъѧтъ же и пострада, намъ прѣдъѱаньѥ подаѧ и оучитеlь кротости бъıваѧ. сего ради оубо и мъı дльж'ни ѥсмъ трьпѣти зълъıиҳъ чловѣкъ прѣштенья. нъ и на крьстѣ повѣшенъ бъıвъ болѣша дѣла и множаиша чоудеса показалъ, да понѣ тако оуставитъ богомрьзькъıиҳъ неистовьство, да не имѣѭтъ винъı невѣрьѣ ни да глаголѫтъ, ѣко проста

μηκύνειν τὸν λόγον, ἔλθωμεν εἰς αὐτὰ τὰ κεφάλαια τῶν πραγμάτων. Τέλος γοῦν ἤγετο ἐπὶ τὸν σταυρὸν καὶ θάνατον ὁ τῆς δόξης βασιλεὺς καὶ προσηλοῦται τῷ ξύλῳ ὁ ὑπὸ τῶν Χερουβὶμ καὶ Σεραφὶμ δοξολογούμενος καὶ ὑπὸ πασῶν δυμάμεών τε καὶ ἀγγέλων προσκυνούμενος. Ταῦτα δὲ πραέως ὑπέμεινέ τε καὶ ἔπασχεν, ἡμῖν ὑπογραμμὸν παρέχων καὶ διδάσκαλος ἐπιεικείας γενόμενος. Διὰ τοῦτο οὖν καὶ ἡμεῖς ὀφείλομεν γενναίως φέρειν τὰς τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων ἀπειλάς. Ἀλλὰ γὰρ καὶ ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμασθεὶς μείζονα ἔργα καὶ πλείονα θαύματα ἐπεδείξατο, ἵνα κἂν οὕτως παύσῃ τῶν θεοστυγῶν τὴν μανίαν, ὥστε μὴ ἔχειν αὐτοὺς πρόφασιν τῆς ἀπιστίας μήτε λέγειν, ὅτι ψιλὸν ἄνθρωπον ἐσταύρωσαν. Πρῶτον μὲν οὖν ἠνέσχετο ὁ Χριστὸς σταυρωθῆναι καὶ εἰς τὸν ἀέρα ἐπαρθῆναι, ἵνα τοὺς ἐν τῷ ἀέρι δαίμονας φυγαδεύσῃ· ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου, ἵνα τὴν πάλαι διὰ ξύλου προσγενομένην τοῖς ἀνθρώποις ἁμαρτίαν ἰάσηται· ἐνύγη δὲ καὶ τῇ λόγχῃ τὴν πλευρὰν διὰ τὴν ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδὰμ ληφθεῖσαν γυναῖκα. Ἐπειδὴ γὰρ ὁ ὄφις τὴν Εὔαν ἠπάτησεν, ἡ δὲ Εὔα τὸν Ἀδὰμ παραβῆναι παρεσκεύασεν (ἐξῆλθε δὲ ἀπόφασις κατ'

чловѣка пропахомъ. пръвоѥ оубо сътрьпѣ Христосъ пропатъ быти, да бѣсы сѫштаѧ на аерѣ проженетъ· повѣшенъ бꙑстъ на дрѣвѣ, да бывъшьи древьѥ грѣхъ дрѣвомъ чловѣком' ицѣлитъ· прободенъ же бꙑстъ и копьѥмъ вь ребра за приѧтѫѭ отъ ребръ адамовъ женѫ. за нѥже оубо змиї Єугѫ прѣльстилъ, Єуга же прѣстѫпити Ꙗдама сътворила — изиде же отъречениѥ на обою, и оуцѣсари са сьмрьть отъ Ꙗдама до Мосеа и на [не] съгрѣшьшиїхъ — сего ради прободена быша ребра, да оувѣмъ, ꙗко не тъкма мѫжемъ принесе съпасеньѥ страсть христосова нъ и женамъ. Ꙗдамъ бо пръвъ съзъданъ бꙑстъ, по томъ Єуга· и Ꙗдамъ оубо не прѣльштенъ бꙑстъ, жена же въ ослоушаниї бꙑстъ, съпасена же бѫдетъ прижитиѥмъ чадъ. кыимъ же прижитьѥмъ чадъ; не прижитиѥмъ ли чада мариїна; та бо Христоса съпаса прижитъ не съ мѫжемъ бывъши, ꙗкоже Исаиꙗ послоушьствоуѥтъ, нъ доухоу сватоу осѣньшоу ѭ, ꙗкоже ар'хан'гелъ Гавриїлъ благовѣстилъ. сеѧ оубо ради винꙑ и ребра прободена бы-

αὐτῶν ἀμφοτέρων, καὶ ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυσέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας) — διὰ τοῦτο τιτρώσκεται ἡ πλευρά, ἵνα μάθωμεν, ὅτι οὐ μόνον ἀνδράσιν ἤνεγκε σωτηρίαν τὸ πάθος τοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ καὶ γυναιξίν. Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὔα· καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονε, σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας. Ποίας τεκνογονίας, εἰ μὴ διὰ τῆς τεκνογονίας Μαρίας; Αὕτη γὰρ τὸν σωτῆρα Χριστὸν ἐτεκνώσατο οὐκ ἀνδρὶ συνελθοῦσα, ὡς Ἠσαίας μαρτυρεῖ, ἀλλὰ πνεύματος ἁγίου ἐπισκιάσαντος αὐτῇ, καθὼς Γαβριὴλ ο ἀρχάγγελος εὐαγγελίσατο. Διὰ ταύτην οὖν τὴν πρόφασιν καὶ ἡ πλευρὰ πλήσσεται τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὰ προειρημένα οἰκονομηθῇ καὶ τὸ μυστήριον τοῦ βαπτίσματος κηρυχθῇ καὶ ἡ χάρις μέλλουσα λάμψῃ. Πηγάζει γὰρ αἷμα καὶ ὕδωρ ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῆς ἁμαρτίας ἀπαλείψῃ, καὶ τῷ αἵματι αὐτοῦ καθαρισθῶμεν καὶ τὸν παράδεισον ἀπολάβωμεν. Ὢ μυστηρίου μεγάλου, μετενόησεν ὁ λῃστής, χρεία ἦν ὕδατος, ἵνα βαπτισθῇ· ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἐκρέματο,

вльжтъ христова, да и прѣжде реченаа станжтъ и таинаа крьштеньꙗ проповѣдана бжджтъ и благодѣть хоташтиꙗ въсиꙗти. истече бо крьвь и вода из-д-ребръ хрьстовъ, да и ржкоѱаньѥ грѣхъ нашихъ загладитъ, и кръвьѭ ѥго очистимъ са и породж въсприимемъ. ѡ велиꙗ таина, покаꙗлъ са разбойникъ, водѣ обрѣсти са, да са крьститъ· на крьстѣ висѣѣше, не бѣ никакоже образа крьштеньꙗ, ни источника ни езера ни дъжда ни творашттааго молитвы· вьси оубо оученици разбѣгоша са за страха июдеиска· нъ не нѥимѣ Ї҆соус воды, нъ и на крьстѣ висимъ съдѣтел҄ь водъ бъістъ. по н҄еже оубо не бѣ како вь цѣсарьствьѥ небес'ное вьнити разбойникоу безъ крьштеньꙗ, подобааше ѥмоу покаавъшоу са не лишити са крьштеньꙗ, водж и крьвь источи отъ прободеныихъ ребръ своихъ съпасъ, да и разбойника свободитъ отъ належаштиихъ ѥмоу зълъ и крьвь своѭ избавьеньѥ бывъше ꙗвитъ· нижштиї҆мъ на н҄ь надеждж. аште бо крьвь юньча и козьлꙗ и

οὐκ ἦν ἕτερος τόπος[1]) βαπτίσματος, οὐ πηγή, οὐ λίμνη, οὐκ ὄμβρος, οὐχ ὁ τὴν μυσταγωγίαν ἐκτελῶν· πάντες γὰρ διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων ἔφυγον αἱ μαθηταί· ἀλλ' οὐκ ἠπόρησεν ὁ Ἰησοῦς ναμάτων, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ σταυροῦ κρεμάμενος δημιουργὸς ὑδάτων γέγονεν. Ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷόν τε ἦν εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τὸν λῃστὴν δίχα βαπτίσματος, ἐχρῆν δὲ τὸν μετανοήσαντα μὴ ἀμοιρῆσαι τοῦ βατίσματος, ὕδωρ καὶ αἷμα προήκατο τῆς νυγείσης αὐτοῦ πλευρᾶς ὁ σωτήρ, ἵνα καὶ τὸν λῃστὴν ἐλευθερώσῃ τῶν ἐπηρτημένων κακῶν καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ λύτρον ἀποδείξῃ γενόμενον τῶν εἰς αὐτὸν τὰς ἐλπίδας ἐχόντων. Εἰ γὰρ τὸ αἷμα ταύρων καὶ τράγων καὶ σποδὸς δαμάλεως ῥαντίζουσα τοὺς κεκοινωμένους ἁγιάζει πρὸς τὴν τῆς σαρκὸς κάθαρσιν, πόσῳ μᾶλλον τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ σωτῆρος ἡμῶν καθάρσιον γέγονε πάντων ὁμοῦ τῶν χριστιανῶν. Ἐὰν οὖν εἴπῃ σοί τις τῶν ἀπίστων· διὰ τί ἐσταυρώθη ὁ Χριστός; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα σταυρώσῃ τὸν διάβολον. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὴν διὰ ξύλου προσγενομένην ἁμαρτίαν

1) τύπος.

попелъ юница кропимъ оскврьнєнꙑихъ сватитъ на очиштєниѥ пльти, колми пачє крьвь христоваꙗ и спаса нашєго очиштєниѥ бꙑстъ вьсѣмъ крьстиꙗномъ. аштє рєчєтъ ти кто отъ нєвѣрьнꙑхъ· по что пропатъ бꙑстъ Христос; рьци ѥмоу· да бꙑвъшии грѣхъ въ породѣ дрѣвомъ разоритъ. аштє рєчєтъ ти· по что жє и трьниѥ носилъ; рьци ѥмѹ· да трьниѥ и вльчьць адамово искорєнитъ· онъ бо стєнати и трасти са осѫждєнъ бꙑстъ и трьньѥ и вльчєцъ дѣлати. Їсоус жє чловѣколюбьць сꙑ, хота промꙑслити за своѥго сътворєньꙗ вьсє пострада насъ дѣл҄ьма, да мꙑ отъ осѫждєньꙗ свободь бѫдємъ. ꙗкожє породи са отъ жєнꙑ, да прибꙑвъшии грѣхъ чловѣкомъ отъмꙑѥтъ, такождє и трьниѥмъ вѣньчанъ бꙑстъ, да вьздѣланѫѭ зьлѣ зємьѭ грѣхомъ своимъ послоушаниимъ кротчѣишѫ сътворитъ. аштє ти рєчєтъ· по что зълъчь и оцьтъ испилъ: рьци ѥмѹ· да мꙑ сьмрьтоносьнъ ꙗдъ змииинъ изблюѥмъ· та бо зльчь сладость бꙑстъ намъ и исцѣлєньѥ. аштє ти рєчєтъ пакꙑ

ἐν τῷ παραδείσῳ ἀνακαλέσηται. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί καὶ ἀκάνθας ἐφόρεσεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὰς ἀκάνθας καὶ τοὺς τριβόλους τοῦ Ἀδὰμ ἐκριζώσῃ· ἐκεῖνος γὰρ στένειν καὶ τρέμειν κατεδικάσθη καὶ ἀκάνθας καὶ τριβόλους γεωργεῖν. Ἰησοῦς οὖν φιλάνθρωπος ὤν, τοῦ ἰδίου ποιήματος θέλων προνοήσασθαι πάντα ὑπέστη δι' ἡμᾶς, ἵνα ἡμᾶς καταδίκης ἐλευθερώσῃ. Ὥσπερ γὰρ ἐγεννήθη διὰ γυναικός. ἵνα τὴν ἐκ γυναικὸς προσγενομένην ἁμαρτίαν τοῖς ἀνθρώποις ἀπαλείψῃ, οὕτω καὶ ταῖς ἀκάνθαις στεφανοῦται, ἵνα τὴν κακῶς γεωργηθεῖσαν ὑπὸ τῆς παρακοῆς γῆν διὰ τῆς ἰδίας ὑπακοῆς ἡμερωτέραν ἐργάσηται. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι· χολὴν καὶ ὄξος διὰ τί ἔπιεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα ἡμεῖς τὸν θανατήφορον ἰὸν ἐξεμέσωμεν τοῦ δράκοντος· ἡ γὰρ χολὴ ἐκείνη ἐμὸν γέγονε γλύκασμα, καὶ τὸ ὄξος ἐκεῖνο ἐμὸν γέγονεν ἴαμα. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι πάλιν ὁ ἄπιστος· διὰ τί καὶ κοκκίνην ἐνεδύσατο χλαμύδα, καὶ διὰ τί ἐγονυπέτουν προσιόντες αὐτῷ; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα καὶ μὴ θέλοντες αὐτῷ προσκυνήσωσιν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ἄκοντες ἐπὶ γῆς ὁμολογήσωσι. Νῦν μὲν χλευάζοντες προσεκύνουν οὐκ εἰδότες ἅπερ ἔπραττον, ἐν δὲ τῇ μελ-

невѣрьнꙑи· по что пристѫпающте на колѣноу покланꙗахѫ са юмоу; рьци юмоу· да ї не хоташте поклонатъ са юмоу жидове и не по волꙗи повѣдатъ цѣсарьствию юго на земи. нꙑнѣ оубо рѫгающте са покланꙗѭтъ са не вѣдѫште, юже творѣахѫ, въ бѫдѫштеѥ же вьскрѣшениѥ вьсѣко колѣно покланитъ[1]) са небесьскꙑихъ и земьнꙑихъ и прѣисподьнїихъ, и вьсѣкъ ѩзꙑкъ исповѣстъ са, ꙗко господь Їсоу Христосъ въ славѫ бога отьца. аминъ. иматъ же и плаштъ тъ инѫ притъчѫ· не тъкма бо цѣсарьство образоваалше, нъ и кръвоꙗдениѥ и оубиїство жидовъ ꙗвьꙗше. даша же и прьсть[2]) въ рѫцѣ юго, да вьпишѫтъ са грѣси ихъ. се оубо христобор'ци творѣахѫ не разоумѣѭште пропинаюма, паче же волеѭ ослъп'ше. тварь же не[3]) разоумѣ своюго зиждитела и творьца· юд'наче бо съпасоу на крьстѣ висимоу, видѣвъ чоувьствьноюе сльньце Христоса правьднааго сльньца досаждаюма безакон'никꙑ нъ[4]) тръпа

λούσῃ ἀναστάσει πᾶν γόνυ κάμψει ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται, ὅτι κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρός. Ἀμήν. Ἔχει δὲ καὶ ἡ χλαμὺς ἐκείνη καὶ ἕτερον αἴνιγμα· οὐ μόνον γὰρ τὴν βασιλείαν ὑπετύπου, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸ αἱμοβόρον καὶ φονῶδες τῶν Ἰουδαίων ἐπεδείκνυτο. Ἔδωκαν δὲ καὶ κάλαμον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ἵνα γραφῶσιν αὐτῶν αἱ ἁμαρτίαι. Ταῦτα μὲν οὖν οἱ χριστομάχοι ἐποίουν, ἀγνοοῦντες τὸν σταυρούμενον, μᾶλλον δὲ ἑκουσίως ἀποτυφλωθέντες. Ἡ δὲ κτίσις οὐκ ἠγνόησε τὸν ἑαυτῆς δεσπότην τε καὶ δημιουργόν· ἔτι γὰρ τοῦ σωτῆρος ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμαμένου, θεωρήσας ὁ ἥλιος ὁ αἰσθητὸς τὸν ἥλιον τῆς δικαιοσύνης Χριστὸν ὑπὸ τῶν παρανόμων ὑβριζόμενον, μὴ φέρων τὸ τόλμημα φεύγει σκοτίσας τὴν γῆν καὶ ἄτοπον ἡγησάμενος συνεργεῖν καὶ φωτίζειν ὀφθαλμοὺς τοὺς τὴν μεγίστην ἀσεβοῦντας ἀσέβειαν. Οὐ μόνον δὲ ὁ ἥλιος ἔφυγεν, ἀλλὰ καὶ ἡ γῆ ἐκλονεῖτο μὴ φέρουσα τὴν ἀνομίαν τῶν δρωμένων, ἐνδεικνυμένη δὲ καὶ διδό-

1) l. поклонитъ. 2) l. трьсть. 3) l. не не.
4) l. не.

дръзость отъбѣжа омрачивъ землѭ, безаконьно сѫште просвѣштати очи творѧштиїмъ прѣвелико безаконьѥ. не тъкма же сльньце бѣжа, нъ и землꙗ трасѣаше сѧ не трьпѧшти безаконьꙗ жидовьска, показаѭшти же и оучашти, ꙗко богъ бѣ пропинаѥмꙑи· тѣм' же и не трьпѣаше, нъ негодовааше не хотѧшти носити на себѣ богомръзъкꙑихъ жидовъ. не сице бо брата оубівъ Каинъ оскврьни землѭ, не сице отѧжилъ землѭ стлъпотворениѥ споловъ, ни сице оскврьниша ѥѩ неправ'досътворениимъ содомьꙗне, ни сами циї сътвориша идолꙑ отъ нѥѩ, не сице оутѧжъчила ѭ кръвь захаринна ѥл'ма жидове нечьстиѥ се великоѥ сътвориша[1]. сего бо дѣл'ма и жестокоѥ камениѥ сѧ распадааше, да оувѣдѧтъ, ꙗко тъ ѥстъ доуховьнꙑи и живъи камꙑк'· пиꙗхѫ бо, рече, отъ доуховьнааго послѣдоуѭшта камꙑка, камꙑкъ же бѣ Христосъ. ѡ неразоумьꙗ жидовъскааго. каменьѥ распаде сѧ и ти не чоуѭтъ, бездоушнаа движѧтъ сѧ и доушевьнии не вѣ-

σχουσα, ὅτι θεὸς ὁ σταυρούμενος· διὸ καὶ οὐκ ἠνείχετο, ἀλλ' ἐχαλέπαινε μὴ θέλουσα φέρειν ἐφ' ἑαυτῆς τοὺς θεοστυγεῖς Ἰουδαίους. Οὐχ οὕτως γὰρ ἀδελφοκτονήσας ἔχρανεν ὁ Κάιν τὴν γῆν, οὐδ' οὕτως ἐβάρησεν αὐτὴν ἡ τῶν γιγάντων πυργοποιία, οὐδ' οὕτως αὐτὴν ἐμόλυναν ἀθεμιτουργήσαντες Σοδομῖται, οὐδ' αὐτοὶ οἱ τὰ εἴδωλα πλάσαντες ἐξ αὐτῆς, οὐ τὸ αἷμα Ζαχαρίου καὶ Ἄβελ ἐκχυθὲν ἐβάρησεν αὐτὴν οὕτως ὅσον Ἰουδαῖοι τὸ μέγα τοῦτο τολμήσαντες ἀσέβημα. Διὰ γὰρ τοῦτο καὶ οἱ σκληραὶ πέτραι ἐσχίζοντο, ἵνα μάθωσιν, ὅτι οὗτός ἐστιν ἡ πνευματικὴ καὶ ζῶσα πέτρα· ἔπινον γάρ, φησίν, ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός. Ὢ τῆς Ἰουδαίων ἀγνωμοσύνης· αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν καὶ οὗτοι ἀναισθητοῦσι, τὰ ἄψυχα κλονεῖται καὶ οἱ ἔμψυχοι ἀπιστοῦσι, τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ῥήγνυται, ἵνα λοιπὸν ἡ ἐρήμωσις αὐτῶν δειχθῇ. Ἐσχίσθη γὰρ τὸ καταπέτασμα καὶ ἐγυμνώθη τὰ ἐν τῷ ναῷ διὰ τὸν εἰπόντα Χριστόν· ἰδοὺ ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος. Καὶ γὰρ καὶ ἠρήμωται μετὰ τὴν χριστοκτονίαν πάντα τὰ τῶν Ἰου-

1) richtiger wäre сътворѧште oder сътворивъше.

роужтъ, опона црькъвьнаа раздъра са, да поустота юго ꙗвитъ са. раздьра бо са опона и обнажена бꙑша црькъвънаа за рекшааго Хрьста· се, оставьюнъ бꙑваатъ вамъ домъ вашъ поустъ. опоустѣ бо вьсе чьстьною жидовьскою за христооубииство, и живѫштиї въ градѣ и въ црькви ангели отидоша отъ тѫдоу и прѣидоша въ црькъвь. многа же тѣлеса оусъпшиїхъ сватъихъ въсташа съ Хрьстомъ, да оувѣмꙑ, ꙗко Христосъ оумьръ не юдинъ въстанетъ, нъ вьсѣхъ оуп'ваѭштиихъ на нь вьскрѣситъ. се юстъ чьстьнꙑи начатъкъ праздьникъ пасхꙑ и си сѫтъ таинꙑ христианомъ· о вьскрѣшении мрьтвꙑихъ и жизни бѫдѫштааго вѣка праздьноуюмъ. сего ради оубо праздьноуимъ не квасомъ зълобꙑ и лѫкавьствиꙗ, нъ опрѣснъкꙑ чистотꙑ и їстинꙑ, вѣроуѭште въ отьца и сꙑна и сватааго доуха, въ троицѫ юдноюстьствьнѫ и несътворенѫ· вѣроуѭште о вьскрѣшении, чаѭште господа пакꙑ градѫшта оуже не съмѣрена нъ славьна сь свѣтьлостьѭ небесьскоѭ, съ свѣтълꙑими агг'елꙑ, съ

δαίων σεμνά, καὶ οἱ παραμένοντες τῇ πόλει καὶ τῷ ἱερῷ ἄγγελοι μετέβησαν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθον εἰς τὴν ἐκκλησίαν. Πολλὰ δὲ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων συνηγέρθη Χριστῷ, ἵνα μάθωμεν ἡμεῖς, ὅτι Χριστὸς ἀποθανὼν μόνος οὐκ ἀνίσταται, ἀλλὰ πάντας τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεύοντας ἐκ νεκρῶν ἀνίστησιν. Αὕτη, ὡς ἐν κεφαλαίῳ, ἐστὶν ἡ σεμνὴ τοῦ πάσχα ἑορτὴ καὶ ταῦτα χριστιανῶν τὰ μυστήρια· περὶ ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ ζωῆς αἰωνίου πανηγυρίζομεν. Τοιγαροῦν ἑορτάσωμεν μὴ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας, πιστεύοντες εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, εἰς τριάδα ὁμοούσιον ἄκτιστον· πιστεύοντες τῇ ἀναστάσει, προσδοκῶντες τὸν κύριον πάλιν ἐρχόμενον οὐκέτι μέντοι ταπεινῶς ἀλλ' ἐνδόξως μετὰ λαμπρότητος οὐρανίου, μετὰ φωτεινῶν ἀγγέλων, μετὰ σάλπιγγος καὶ φόβου καὶ χαρᾶς· χαρᾶς μὲν τῶν ἁγίων καὶ δικαίων, φόβου δὲ τῶν ἀδίκων καὶ ἁμαρτωλῶν. Ὁ θεὸς δὲ τῆς εἰρήνης πάντας ἡμᾶς καταξιώσειε τῆς μετὰ ἁγίων ἀναστάσεως ἐν ἔργοις καλοῖς εὑρεθέντας καὶ πίστει ὀρθοδόξῳ, χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ υἱοῦ, μεθ' οὗ δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις τῷ

трѫбоѭ и страхомъ и радостиѭ· [радостиѭ] же свѧтыихъ и правьдныихъ, страхомъ же неправьдьныихъ и грѣшьныихъ. богъ же мира вьсѣх да ны съподобитъ вьскрѣшению свѧтыихъ дѣлы благы дешены и правоѭ вѣроѭ, ꙗко томоу слава и дръжава вь вѣкы вѣкомь. амин.

παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

In Miklosich' Ausgabe sind die Compendien sämmtlich aufgelöst und in den vorstehenden Stücken in derselben Weise wiedergegeben.

VIII.

Aus dem Evangelium des Priesters Sabbas (Савина книга).

Johannes XVIII, 28—40.

Ведоша Іисоуса отъ Каіафы въ преторъ· бѣ же за
оутра· и ти не вьнидѫ вь преторъ, да не оскврьнѧтъ сѧ,
нъ да ꙗдѧтъ пасхѫ. 29. изиде же Пилатъ съ ними вънъ
и рече· кѫѭ рѣчъ приносите на чловѣка сего; 30. отъвѣ-
щаша же и рѣша емоу· аще не бы былъ злодѣі, не бы-
хомъ его прѣдали тебѣ. 31. рече же Пилатъ· поимѣте і
вы и по законоу вашемоу сѫдите емоу. рѣша же емꙋ
Июдеі· намъ не достоітъ оубити никогоже. 32. да слово
Іисоусово събѫдетъ сѧ, еже рече клепла, коеѭ съмрьтиѭ
хотѣше оумрѣти. 33. вьниде же пакы Пилатъ вь преторъ
и глагола къ Іисоусоу и рече емꙋ· ты ли еси цѣсаръ ию-
деіскъ; 34. отъвѣща емꙋ Іисоусъ· о себѣ ли се ты гла-
голеши или ини тебѣ о мнѣ рѣша; 35. отъвѣща емоу
Пилатъ· еда азъ жидовинъ есмь; родъ твоі [и] архиереі
тѧ прѣдаша мьнѣ. что еси створилъ; 36. отъвѣща Іисоусъ·
цѣсарьствие мое нѣстъ отъ мира сего. аще отъ сего мира
бы было цѣсарьствие мое, слоугы моѩ ꙋбо подвиглы сѧ
быша, да не прѣданъ быхъ Июдеомъ· нынꙗ же цѣсарь-
ствие мое нѣстъ отъ сѫдꙋ. 37. рече же емꙋ Пилатъ· ꙋбо
цѣсарь ли ты еси; отъвѣ Іисоусъ· ты глаголеши ꙗко

цѣсаръ естъ[1]). азъ на се родихъ сѧ и на се придъ въ миръ,
да повѣдаѭ истинѫ· всакъ же, иже естъ отъ истинꙑ,
послоушаетъ гласа моего. 38. глагола емоу Пилатъ· что естъ
истина; и се рекъ пакꙑ изиде къ Июдеомъ и глагола имъ·
азъ ни единоѩ же винꙑ обрѣтаѭ вь немъ. 39. естъ же
обꙑчаі вамъ, да единого вамъ отъпоущѫ на пасхѫ. хо-
щете ли, да отъпоущѫ вамъ цѣсара июдеіска; 40. въ-
зъпишѧ же вси глаголѭще· не сего нъ Варавѫ. бѣ же Ва-
рава разбоіникъ.

Johannes XIX, 1—34.

Тогда же Пилатъ поѧтъ Інсоуса и би і. 2. воіни же
съплетъше вѣньць трьнѣнъ и възложишѧ на главѫ емоу
и въ ризѫ прѣпрѫдьнѫ облѣкошѧ і, 3. и прихождахѫ
къ немꙋ и глаголахѫ· радоуі сѧ, цѣсарю июдеіскъ· и
биꙗхѫ і по ланитама. 4. изиде же пакꙑ Пилатъ вънъ и
глагола имъ· се извождѫ [і] вамъ [вънъ], да разꙋмѣете,
ꙗко вь немь винꙑ не обрѣтаѭ. 5. изиде же Інсоусъ вънъ
носѧ трьнѣнъ вѣньць и прѣпрѫдьнѫѭ ризѫ. и глагола
имъ· се чловѣкъ. 6. егда же видѣшѧ і архиереі и слоугꙑ,
възъпишѧ глаголѭще· распьни распьни. глагола имъ Пи-
латъ· поимѣте вꙑ и распьнѣте, азъ бо не обрѣтаѭ
вь немь винꙑ. 7. отъвѣщашѧ емоу Июдеі· мꙑ законъ
имамъ, и по законоу нашемоу длъжьнъ естъ оумрѣти,
ꙗко сꙑнъ божиі творитъ сѧ. 8. егда же слꙑша Пилатъ
се слово, ꙋбоꙗ сѧ, 9. и вьниде вь преторъ пакꙑ и глагола
Інсоусови· отъ кѫдоу еси тꙑ; Інсоусъ же отъвѣта не
сътвори емоу. 10. глагола емꙋ Пилатъ· мнѣ ли не отъвѣ-
щаеши; не вѣси ли, ꙗко власть имамь распѧти тѧ [и
власть имамь поустити тѧ]; 11. отъвѣща Інсоусъ· не
имаши области на мнѣ никоеѩже, аще не бꙑ ти дано
съ вꙑше· сего ради прѣдавꙑ мѧ вашиі грѣхъ иматъ.
12. отъ толѣ Пилатъ искаше поустити і, Июдеі же вьпи-
ꙗхѫ глаголѭще· аще сего пꙋстиши, нѣси дрꙋгъ кесареви·
[вьсѣкъ иже сѧ творитъ цѣсарь, противитъ сѧ кесареви].

1) 1. есмь.

13. Пилатъ же слъішавъ та словеса изведе вънъ Ісоуса
и сѣде на сѫдищи на мѣстѣ нарицаемѣмь л[и]тостратѫ,
еврейски[1]) же голъгафа. 14. бѣ же въ патъкъ[2]), бѣ же го-
дина .ѕ҃. и глагола Июдеомъ· се цѣсаръ вашъ. 15. они же
въпиѩхѫ· възьми възьми, распъни і. глагола имъ Пилатъ·
цѣсара ли вашего распьнѫ; отъвѣщаша архиереи· не имамъ
цѣсара тъчиѭ кесара. 16. тогда же прѣдастъ і имъ, да
и распьнѫтъ. они же поимъше і ведоша вь преторъ. 17. и
самъ си носа крьсть изиде въ нарицаемое краниево мѣсто,
еже глаголетъ са еврейскъі голъгафа, 18. идеже і распаша,
и съ нимь ина в҃ сѫдоу и онѫдоу, по срѣдѣ же Ісоуса.
19. написа же и титла Пилатъ и положи на крьстѣ, бѣ же
написано· Ісоусъ Назарѣнинъ цѣсаръ июдейскъ. 20. сего
титла мнози чътоша отъ Июдеи, ѣко близъ бѣ мѣсто
града, идеже распаша Ісоуса. и бѣ написано еврейскъі и
грьчъскъі и роумъскъі.[3]) 25. стоѣхѫ же при крьстѣ Ісоу-
совѣ мати его и сестра матере его Мариѣ Клеофова и
Мариѣ Магдалъіни. 26. Ісоусъ же видѣвъ матере и
оученика стоѩща, егоже люблѣше, глагола матери· жено,
се сънъ твоі. 27. по томь же глагола оученикоу· се мати
твоѣ. и отъ того часа поѩтъ ѭ оученикъ въ своѣ си.
28. по семь вѣдъі Ісоусъ, ѣко вса юже съвръшиша са о
немь, да съвѫдѫтъ са кънигъі, 30.[4]) и прѣклонь главѫ
прѣдастъ доухъ. 31. Июдеи же, поне же патъкъ бѣ,
да не останѫтъ на крьстѣ тѣлеса въ сѫботѫ, бѣ бо ве-
ликъ дьнь въ тѫ сѫботѫ, молиша же Пилата, да прѣ-
биѭтъ голѣни іхъ и възъмѫтъ ѩ. 32. придѫ же воіни,
и прьвоумоу же прѣбиша голѣни и дрѹгомоу распатоумѹ
съ нимь. 33. на Ісоуса же пришъдъше, ѣко видѣша і
юже ѹмрьша, не прѣбиша емоу голѣнию. 34. нъ единъ
отъ воінъ копиемь емоу ребра прободе и изиде абие кръвь
и вода.

1) l. еврейскъі.
2) Im Original folgt hier noch обѣдъ годоу.
3) V. 21—24 fehlen der Sava. kn.
4) 28—30 fehlt von dem Worte λέγει — τετέλεσται.

In den oben gegebenen Texten werden abgekürzt geschrieben Formen von божии, глаголати, доухъ, дьнь, Інсоусъ, Інсоусовъ, крьстъ, мати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствие, чловѣкъ, deren Auflösung unzweifelhaft ist. Die in Sreznevskij's Ausgabe mitgegebenen Zeichen über den Buchstaben sind, da die Ausgabe darin wie in anderen Beziehungen unzuverlässig ist, hier weggelassen.

GLOSSAR.

Vorbemerkung.

In diesem Glossar ist überall, wo die Quellen ь neben и bieten das letztere geschrieben, das sogen. euphonische л stets eingesetzt, für з und ѕ nur з gebraucht, й da angewendet, wo и als *jь* zu lesen ist, für ю nach ж u. s. w. ѹ geschrieben. Die mit Präpositionen zusammengesetzten Verba stehen unter dem Simplex, indess sind die Präpositionalzusammensetzungen mit einer Verweisung auf das Simplex in die alphabetische Ordnung aufgenommen. Bei den Verben sind angegeben der Infinitiv und die 2. 3. sing. präs. Die gelegentlich gegebenen Paragraphenzahlen beziehen sich auf die Grammatik. Von den Abkürzungen bedeutet m. Masculinum, n. Neutrum, f. Femininum, s. siehe, iter. iterativ, conj. Conjunction, die übrigen sind an sich deutlich. Die in Klammern beigefügten Worte sollen nur die nächste etymologische Beziehung angeben, sind aber z. Th. auch in die alphabetische Ordnung aufgenommen, wodurch das Glossar einige Worte mehr enthält als die Texte bieten.

А.

а conj. aber δέ.

абиѥ adv. sogleich.

авель m. Ἀβέλ Abel.

авель adj. Abels.

авесeлоумъ m. Ἀβεσσαλώμ Absalom.

авити s. ꙗвити.

аврамль, авраамль adj. (zu авраамъ) Abrahams.

аггелъ m. Engel ἄγγελος.

аггельскъ adj. (аггелъ) englisch, des Engels, der Engel.

агньць m. Lamm.

агнѧ n. § 49 Lamm.

адамовъ adj. (адамъ) Adams.

адамъ m. Adam.

адовъ adj. (адъ) des Hades.

адовьнъ adj. (адовъ) zum Hades gehörig, auf den Hades bezüglich.

адовьскъ adj. (адовъ) dss.
адъ m. ᾅδης Hades, Hölle.
аеръ m. ἀήρ Luft.
азъ pron. § 83 ich.
айце s. яйце.
ако conj. wie ὡς, s. яко.
акрогонией adj. ἀκρογωνιαῖος, — камень Eckstein.
акы conj. wie, gleichsam (bei Vergleichung einzelner Begriffe).
алавастръ m. ἀλάβαστρος Alabastergefäss, -flasche.
алеѯандръ m. Ἀλέξανδρος Alexander.
алкати, ал'кати -чж чеши hungern, fasten.
възалкати са hungrig werden.
алчьба, ал'чьба, f. Hunger, Fasten.
альфеовъ adj. Ἀλφαίου des Alphaeus.
аминъ, аминь ἀμήν Amen.
ангелъ m. ἄγγελος Engel.
андреа m. Ἀνδρέας Andreas.
андреовъ adj. (андреа) des Andreas.
ан'на m. Ἄννας Annas.
анъдрѣа m. Ἀνδρέας Andreas.
анъћелъ, аньћелъ m. ἄγγελος Engel.
апостолъ m. ἀπόστολος Apostel.
ариматѣя f. Ἀριμαθαία Arimathaea.
ариевъ, ариевъ adj. des Arius, ариева вѣра arianischer Glaube.
архангелъ, ар'хан'гелъ m. ἀρχάγγελος Erzengel.
архиепископъ m. ἀρχιεπίσκοπος Erzbischof.
архисунагогъ, ар'хисунагогъ m. ἀρχισυνάγωγος Synagogenvorsteher.
архитриклинъ m. ἀρχιτρίκλινος Tischvorsteher.
архиерей, архиерей m. ἀρχιερεύς Oberpriester, Hoher Priester.
аха'въ m. Ahab.
аще conj. wenn (si), аще ли εἰ δέ sin autem, аще ли ни εἰ δὲ μήγε wenn aber nicht, аще ли же ни wenn aber nicht, sonst; nach relativen Pronomina und Adverbia verallgemeinernd, иже аще ὃς ἄν (ὃς ἐάν) quicunque; аще im indirecten Fragesatz: ob, s. § 85.

Б.

балии m. § 60 Arzt (eigentl. Besprecher; *bają bajati* fabulari).
бальство n. Arzenei, Heilmittel.
баня f. Bad.
безаконие n. (безъ, законъ) Gesetzlosigkeit, Gottlosigkeit ἀσέβεια.
безаконьнъ adj. (безъ, за-

конъ) gesetzlos, gottlos, παράνομος, δυσσεβής.
безаконьние n. (**безаконьнъ**), ps. 108. 14 **безаконные**, ps. 25. 10 **безаконенъе**, Gesetzlosigkeit ἀνομία, Missethat.
безводьнъ adj. (**безъ**, **вода**) wasserlos.
бездоушьнъ adj. (**безъ**, **доуша**) ἄψυχος seelenlos, leblos.
бездъна f. Abgrund (vgl. **дъно**).
безмлъвие n. (**безъ**, vgl. **млъвити**) Lautlosigkeit, Stille.
безочьство n. (zu **око**, eigentl. »das ohne Auge sein«) Schamlosigkeit, Unverschämtheit.
безоумие n. (**безъ**, **оумъ**) ἄνοια Unverstand.
безоумьнъ adj. unverständig.
безъ präp. mit Gen. ohne.
бес-прѣстани (s. **прѣстань**) ohne Aufhören, unaufhörlich.
бестоудьнъ adj. (**безъ**, **стоудъ**) schamlos.
бесъмрътие n. (**безъ**, **съмрътъ**) Unsterblichkeit.
бесъмрътьнъ adj. (s. **съмрътьнъ**) unsterblich.
бесѣда f. Rede, λαλιά, Unterredung.
бесѣдовати -**доуѭ** -**доуеши** (**бесѣда**) reden, sich unterreden.
бещисльнъ adj. (**безъ**, **число**) zahllos.
бимь би u. s. w., s. **быти**, vgl. § 190.
бити бьѭ биеши schlagen.
избити ἀποκτείνειν erschlagen, tödten.
побити darauf schlagen, niederschlagen, **камениемь побити** steinigen.
прѣбити zerschlagen, καταγνύναι zerbrechen.
оубити erschlagen, tödten.
бичь m. (**бити**) Peitsche.
благоволити -**лѭ** -**лиши** (**благъ**, **волити**) mit Acc. εὐδοκεῖν zufrieden sein mit, Wohlgefallen haben an, billigen.
благоволение ntr. (Subst. verb. zu **благоволити**) Wohlgefallen.
благовѣствовати -**воуѭ** -**воуеши** (vgl. **благовѣстити**) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.
благовѣстовати -**стоуѭ** -**стоуеши** = dem vorigen.
благовѣстити -**вѣщѫ** -**вѣстиши** (vgl. **благо-вѣсть** εὐαγγέλιον) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.
благодарити -**рѭ** -**риши** (**благъ**, **даръ**) mit Acc. der Pers. danken.
благодарьствити -**рьщвлѭ** -**рьствиши** (**благодарьство**, -**дарьствие** εὐχαριστία Dankbarkeit, Dank), danken.
благодать f. (**благъ**, **дати**) χάρις Gnade.
благодѣть f. (**благъ**, **дѣти**) χάρις Gnade.
благоизволити -**лѭ** -**лиши** ὀδοκεῖν belieben.

благословениıе n. (genauer **благословлıениıе, благословьıениıе** Supr., Subst. verb. zu **благословити**) Segen.

благословествити -вештвлıж -вествиши (verkürzt aus einem ***благословесьствити**, vgl. das folg.), daneben **благо-словестити** εὐλογεῖν segnen.

благословесьствовати -ствоуıж -ствоуıеши (von einem ***благо-словесьство** = εὐλογία) εὐλογεῖν segnen, preisen.

благословештениıе ntr. (Subst. verb. zu **благословестити**) εὐλογία Segnen, Segen.

благословити -влıж -виши (**благъ, слово**) εὐλογεῖν segnen.

благость f. (**благъ**) Güte.

благотворити -рıж -риши (**благъ, творити**) ἀγαθοποιεῖν wohlthun.

благъ adj. gut; **въ благо врѣмѧ** ps. 103. 27 zur rechten Zeit.

блаженъ s. **блажити**.

блажити -жж -жиши (**благъ**) eigentl. gut machen; **блаженъ** beatus μακάριος selig (heilig).

блазнити -жнıж -зниши (**блазнъ**) irren trans.

съблазнити in die Irre bringen, verleiten, ärgern σκανδαλίζειν, — **сѧ** σκανδαλίζεσθαι Anstoss nehmen (vgl. **съблазнъ**).

блазнъ m. das Irren, Irrthum, Anstoss σκάνδαλον.

близъ, близь adv. nahe.

блисцаниıе ntr. (Subst. verb. zu **блисцати**) Glanz, Blitz ἀστραπή.

блисцати -цаıж -цаıеши iter. (**бльстѣти, блѣснѫти** = **blьsk*., vgl. **блѣскъ** Glanz) glänzen.

бльвати блюж блюıеши speien vomere.

изблꙿьвати ausspeien ἐξεμεῖν.

блюдъ m. Schüssel.

блюсти блюдж -деши wahren, hüten, Acht geben.

съблюсти bewahren, behüten.

блѧсти блѧдж -деши irren.

блѫдити -ждж -диши (**блѫдъ**) irren intr., πορνεύειν.

заблѫдити sich verirren.

блѫдъ (**блѧсти**) m. (Irre) πορνεία.

блѫдьнъ (**блѫдъ**) adj. buhlerisch, **-но** adv.

бо conj. denn.

богатъ adj. reich (vgl. **оу-богъ**).

богатьство ntr. (**богатъ**) Reichthum.

богатѣти -тѣıж -тѣıеши (**богатъ**) reich werden.

богоборьнъ adj. (**богъ, брати борıж**) θεομάχος gegen Gott streitend.

богоборьць m. (**богъ, брати борıж**) Kämpfer gegen Gott θεομάχος.

боголюбивъ adj. (**богъ, любити**) θεοφιλής Gott liebend.

богомръзъкъ adj. (**богъ**, **мръзъкъ** verhasst, widerwärtig, vgl. **мръзѣти**) θεοστυγής gottverhasst.

богородица f. (**богъ**, **родити**) Gottgebärerin θεοτόκος.

богочьтьць m. (**богъ**, **чисти чьтѫ**) Gottesverehrer, Frommer, ὁ θεοσεβής.

богъ m. Gott.

божий adj. göttlich, Gottes.

божьство n. (**богъ**) Göttlichkeit, Gottheit.

божьствьнъ adj. (**божьство**) der Gottheit zukommend, auf die Göttlichkeit bezüglich; **божьствьнаꙗ** τὰ τῆς θεότητος.

болий comp. adj. grösser.

боль m. § 37 Kranker.

болѣзнь f. (**болѣти**) Schmerz, Krankheit.

болѣти -**лѭ** -**лиши** krank sein, Schmerz empfinden.

болꙗринъ m. § 50 Vornehmer, Adliger.

борѭ s. **брати**.

бости бодѫ бодеши stechen, mit etwas Spitzem stossen.

пробости durchstechen, durchbohren.

боꙗти сѧ боѭ сѧ бониши сѧ, mit Gen. des Gegenst. sich fürchten.

оубоꙗти сѧ in Furcht gerathen, erschrecken.

бракъ m. Ehe, Hochzeit, pl. **бракы** γάμοι nuptiae.

бранити -**нѭ** -**ниши** (**брань**) wehren.

възбранити, mit dem Dat. d. Pers. verwehren, verbieten.

брань f. (**брати борѭ**) Streit, Kampf.

брати борѭ -**рѥши** kämpfen, streiten, — **сѧ съ**... sich streiten mit, kämpfen mit.

братиꙗ s. **братриꙗ**.

братриꙗ f. coll. (**братръ**) Brüder.

братръ m. Bruder.

братъ = **братръ**.

брачьнъ adj. (**бракъ**) hochzeitlich, der Hochzeit: **сꙑнове брачьнии** οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος.

брашьно n. Speise, Nahrung.

бренние s. **брьние**.

брьвьно n. Balken.

брьние n. Koth.

брѣгъ m. Abhang, Ufer.

брѣмѧ n. § 40 Last.

боудити -**ждѫ** -**диши** (vgl. **бъдѣти**) wecken.

възбоудити aufwecken.

оубоудити erwecken, — **сѧ** sich ermuntern.

боуй adj. thöricht.

боуря f. Sturm, Wirbelwind λαῖλαψ.

бъдѣти -**ждѫ** -**диши** wachen.

забъдѣти ἀγρυπνεῖν wach bleiben.

бърати борѭ s. **брати борѭ**.

бърати берѫ s. **бьрати**.

бывати -**ваѭ** -**ваѥши** iter.

(zu **БЪІТИ**), werden γίγνεσθαι, geschehen, sein; **БЪІВАЬЖШТЕЕ** τὸ γιγνόμενον; — **СА** sich ereignen συμβαίνειν, entstehen.

ИЗБЪІВАТИ im Ueberfluss vorhanden sein.

ПРИБЪІВАТИ προσγίγνεσθαι hinzukommen.

ПРѢБЪІВАТИ verbleiben, mit Part. fortfahren: **ПРѢБЪІВАА-ШЕ ТЛЪКЖШТИ** = ἐπέμενε κρούουσα.

БЪІТИ werden γίγνεσθαι, imperf. Präs. **ЕСМЬ** ich bin § 140; **СЖШТЕЕ** τὸ ὄν, **НЕСЖШТЕЕ** τὸ μὴ ὄν; — perf. Präs. **БЖДЖ БЖДЕШИ** ich werde (als Fut. ich werde sein), die Compositionen haben nur die letztere Präsensform; **БЖДЪІ** μέλλων künftig; **БЖДЖ** als 3. pl. imper. s. § 101; **БЪІСТЪ** wurde, geschah, entstand; **БЪІВЪШЕЕ** τὸ γεγενημένον; **ВЪ СЕБѢ БЪІВЪШИ** ἐν ἑαυτῇ γενομένη in sich gegangen. — **БИМЬ** im Condit. s. § 100.

ЗАБЪІТИ vergessen.

ИЗБЪІТИ (heraus werden) frei werden, loskommen; übrig bleiben περισσεύειν.

ПРИБЪІТИ προσγίγνεσθαι, **ПРИБЪІВЪ** προσγενόμενος anhaftend.

ПРѢБЪІТИ verbleiben.

СЪБЪІТИ СА sich verwirklichen, sich erfüllen.

БЬДѢТИ s. **БЪДѢТИ**.

БЬРАТИ БЕРЖ БЕРЕШИ lesen, sammeln.

ИЗБЬРАТИ auslesen, auswählen, erwählen.

СЪБЬРАТИ zusammenlesen, zusammennehmen, versammeln.

БѢГАТИ -ГАЬЖ -ГАЕШИ iter. (z. folg.) laufen, fliehen.

ПРИБѢГАТИ προσφεύγειν seine Zuflucht nehmen zu.

БѢГНЖТИ -НЖ -НЕШИ laufen, fliehen.

ВЪБѢГНЖТИ hineinfliehen.

ИЗБѢГНЖТИ herausfliehen, fliehen aus...

ПОБѢГНЖТИ entlaufen, entfliehen.

ПРИБѢГНЖТИ καταφεύγειν Zuflucht nehmen.

РАЗБѢГНЖТИ СА auseinanderfliehen, sich fliehend zerstreuen.

БѢДА f. Noth.

БѢДИТИ -ЖДЖ -ДИШИ (**БѢДА**) zwingen.

ПОБѢДИТИ (vgl. **ПОБѢДА**) bezwingen, überwinden, besiegen.

ОУБѢДИТИ nöthigen.

БѢДЬНЪ adj. (**БѢДА**) elend, arm.

БѢЖАТИ -ЖЖ -ЖИШИ (s. **БѢГНЖТИ**) laufen, fliehen.

ОТЪБѢЖАТИ weglaufen, entfliehen.

БѢЛЪ adj. weiss.

БѢСИТИ СА БѢШЖ СА -СИШИ

сѧ (бѣсъ) wüthen δαιμονίζεσθαι.

възбѣсити сѧ sich in Wuth versetzen, wüthend werden.

бѣсъ m. Dämon.

бѣсьновати -ноуѭ -ноуѥши (бѣсьнъ) dämonisch sein, besessen sein δαιμονίζεσθαι.

бѣсьнъ adj. (бѣсъ) dämonisch, auf Dämonen bezüglich, besessen.

бѫдѫ s. бꙑти.

В.

валити -лѭ -лиши wälzen.

отъвалити abwälzen, wegwälzen.

вапа f. Sumpf, Lache.

варава, вараава m. Βαρραβᾶς Barrabas.

варити -рѭ -рииши mit Acc. vorausgehen.

прѣдъварити mit Acc. zuvorkommen προφθάνειν.

вар'толомѣй m. Βαρθολομαῖος Bartholomaeus.

варъ m. (вьрѣти) Hitze.

варꙗти -рꙗѭ -рꙗѥши iter. (zu варити) mit Acc. vorangehen.

вашь pron. euer.

велий adj. gross.

великъ adj. gross, von der Stimme: laut.

величиѥ n. (великъ) Grösse.

вельзѣволъ -зѣоулъ Βεελζεβούλ Beelzebub.

вельлѣпота f. (вельлѣпъ) μεγαλοπρέπεια, εὐπρέπεια Herrlichkeit.

вельлѣпъ adj. (велий, лѣпъ) μεγαλοπρεπής, εὐπρεπής sehr schön.

вельми adv. (велий) sehr.

велѣти -лѭ -лиши befehlen.

повелѣти Befehl geben, befehlen,. zulassen ἐπιτρέπειν.

верига f. Kette.

веселити -лѭ -лиши (веселъ) froh machen.

възвеселити erfreuen, — сѧ sich erlustigen, in Freude gerathen.

веселъ adj. froh.

вести ведѫ -деши führen.

въвести hineinführen.

възвести hinaufführen, — очи ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμούς die Augen erheben, aufblicken.

извести hinausführen.

привести herführen,— сѧ sich wohin bringen, sich zuwenden.

провести durchführen.

съвести hinabführen.

вести везѫ -зеши fahren vehere.

извести hinausfahren.

ветъхъ adj. alt.

ветъшати -шаѭ -шаѥши (ветъхъ) altern, alt werden.

обетъшати veralten.

вечеръ m. Abend.

вечерꙗ f. (вечеръ) Abendmahl.

вєштъ f. Ding, Sache.

видъсаида, видсаида f. Βηθσαϊδά Bethsaida.

видѣниѥ n. (Subst. verb. zu **видѣти**) das Sehen, Aussehen εἶδος.

видѣти -ждѫ -диши sehen; **видимъ** part. präs. pass. sichtbar, **нєвидимъ** unsichtbar.

завидѣти mit Dat. beneiden invidere.

вина f. Ursache αἰτία, Schuld culpa, Vorwand πρόφασις.

винарь m. (**вино**) Weingärtner.

вино n. Wein.

виноградъ m. Weinberg.

винопивьца m. § 58 (**вино, пити**) Weinsäufer.

висѣти -шѫ -сиши hangen; **висимъ** part. präs. pass. hangend.

витати -таѭ -таѥши Aufenthalt, Herberge haben.

привитати Wohnung, Herberge nehmen.

вити виѭ виѥши winden, wickeln.

съвити zusammenwickeln.

виѳаниꙗ f. Βηθανία Bethanien.

влага f. Feuchtigkeit.

владыка m. § 58 (**власти**) Herrscher, Herr.

владычьнь adj. (**владыка**) was dem Herrscher zukommt, **владычьнаꙗ** τὰ τῆς ἐξουσίας.

владычьствиѥ n. (**владычьство**) Herrscherthum, Herrschaft, Gewalt ἐξουσία.

владычьство n. (**владыка**) Herrscherthum.

власвимиꙗ f. βλασφημία Lästerung.

властєлинъ m. § 58 (s. **властєль**) Gebieter.

властєль m. (**власти**) Gebieter; instr. pl. **властєлы** Zogr. Luc. 7. 8 kann auch zu **властєлинъ** bezogen werden.

власти владѫ владєши mit Instrum. herrschen.

власть f. (**власти**) Macht, Gewalt, Obrigkeit.

власъ m. Haar.

влачити -чѫ -чиши iter. (zu **влѣшти**) ziehen.

облачити umziehen, περιβάλλειν bekleiden.

влъкъ m. Wolf.

влъкъ part. prät. act. I, s. **влѣшти**.

влъна f. Welle.

влънѥниѥ n. das Wogen (Subst. verb. zu **влънити** ins Wogen bringen, — **сѧ** wogen).

влъчьць m. Stachel, Dorn.

влѣшти влѣкѫ -чєши ziehen.

облѣшти umziehen, bekleiden; **облъчєнъ** § 106.

привлѣшти hinschleppen, herschleppen.

съвлѣшти abziehen, ausziehen (Kleid); **съвлъкъ** § 106.

вода f. Wasser.

водити -ждѫ -диши iter. (zu **вести ведѫ**) führen.
изводити herausführen.
проводити durchführen, (Zeit) hinbringen, zubringen.
прѣпроводити ganz zubringen (Zeit).
водоносъ m. (**вода, нести**) Wasserkrug.
водьнъ adj. (**вода**) wässrig.
вои m. plur. tant. Krieger, Soldaten.
воинъ m. (s. **вои**) Krieger, Soldat.
волити -лѭ -лиши (**волꙗ**) wollen, lieber wollen αἱρεῖσθαι.
изволити εὐδοκεῖν geruhen, belieben.
воловьнъ adj. (**волъ**) auf Ochsen bezüglich, **сѫпрѫгъ воловьнъ** Ochsengespann.
волъ m. § 56 Ochs.
волꙗ f. (vgl. **велѣти**) Wille; **волєѭ** mit Willen, willig, freiwillig, **не-волєѭ** ohne Willen ἀβουλήτως, unfreiwillig; **волѭ имѣти съ...** übereinstimmen mit, einwilligen in.
воєвати воюѭ воюєши (**вои**) kriegen, bekriegen.
врагъ m. Feind.
вражий adj. (**врагъ**) feindlich, des Feindes.
вражьда f. (**врагъ**) Feindschaft.
вражьдовати -доуѭ -доуєши feindlich sein ἐχθαίρειν.
вранъ m. Rabe.
врата n. plur. tant. (**врѣти вьрѫ** S. 102, 3 a) Thor porta.
вратити -штѫ -тиши (**врътѣти**) wenden, kehren.
възвратити zurückwenden ἀνακάμπτειν, — **сѧ** zurückkehren intr.
обратити umwenden, umkehren, — **сѧ** umkehren intr.
отъвратити wegwenden, abwenden.
развратити verkehren, verkehrt richten, verdrehen διαστρέφειν.
съвратити abwenden.
вратьникъ m. (**вратьнъ**) Thürhüter.
вратьнъ adj. (**врата**) auf das Thor bezüglich, zum Thor gehörig.
врачь m. Arzt.
врачьба f. (**врачь**) Heilung, Heilmittel.
връвь f. Strick.
връгѫ s. **врѣшти**.
връзѫ s. **врѣсти**.
врътоградъ m. (**врътъ, градъ**) Garten.
врътъ m. Garten.
врътѣти -штѫ -тиши wenden, kehren.
връхъ m. Gipfel, Spitze, oberster Theil; **връхоу** ἐπάνω oben, darüber; **до връха** bis oben, bis zu Ende, bis zur Vollendung.
врѣдити -ждѫ -диши (**врѣдъ**) beschädigen.

врѣдъ m. Schaden, u. a. Leibesschaden, Wunde.

врѣждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **врѣдити**) beschädigen.

врѣмѧ n. § 40 Zeit, **въ врѣмѧ** Zogr. Luc. 8. 13 πρὸς καιρὸν eine Zeit lang.

врѣсти врьзѫ -зеши (nur mit Präp.) binden, lösen (öffnen).
  отъврѣсти (ablösen) öffnen, **отъврьстъ** § 99 offen.
  оувръсти ein wenig öffnen παρανοίγειν.

врѣтиште n. Sack, Tasche πήρα.

врѣшти врьгѫ врьжеши werfen.
  въврѣшти einwerfen.
  испровръшти ganz umwerfen, umstürzen.
  низъврѣшти niederwerfen.
  отъврѣшти wegwerfen, verwerfen, — **сѧ** mit Gen. sich wegwerfen, abfallen von, verleugnen; leugnen; entsagen; Zogr. Luc. 9. 61 ἀποτάττεσθαι sich verabschieden.
  поврѣшти hinwerfen.
  приврѣшти anwerfen, — **сѧ** προσκόπτειν sich anschlagen, anschlagen intr.

въ präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) in. Der Acc. steht bei Zeitangaben, wo ein Erstrecken über einen Zeitraum angegeben wird, z. B. **въ тъ дьнь** an dem Tage, **въ родъ ѥдинъ** ἐν γενεᾷ μιᾷ, **въ сиѭ ноштъ** in dieser Nacht; zur Angabe des Zweckes: **въ съвѣдѣниѥ** zum Zeugniss. — **въ имѧ** im Namen des und des; **въ-инѫ** in einem fort, immer; **въ... мѣсто** anstatt.

въбѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

въвести s. **вести ведѫ**.

въврѣшти s. **врѣшти**.

въгодьникъ m., — **божий** der Gott Wohlgefällige (**въгодьнъ** wohlgefällig, **въгодити** gefallen, s. **годъ**).

въдати s. **дати**.

въдова s. **вьдова**.

въждадати s. **жадати**.

въжешти s. **жешти**.

въжизати -заѭ -заѥши iter. (zu **въ-жешти**) anzünden.

въз(ъ) präp. mit Acc. (eigentlich: hinauf, altb. nur als) ἀντὶ = für, **благодѣть въз бл.** χάρις ἀντὶ χάριτος, **зъло въз добро** κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν. — **въс-кѫѭ** warum?

възалкати s. **алкати**.

възблагодѣтьнъ adj. (**благодѣть**) εὐχάριστος dankbar, **невъзбл.** ἀχάριστος undankbar.

възбранити s. **бранити**.

възбоудити s. **боудити**.

възбѣсити сѧ s. **бѣсити сѧ**.

възвеличити -чѫ -чиши (**величити** gross machen, **великъ**) vergrössern, erhöhen.

възвеселити s. **веселити**.

въѕвести s. **вести ведѫ.**

въѕвратити s. **вратити.**

въѕвѣстити -штѫ -стиши (**вѣсть**) verkünden.

въѕвѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **въѕвѣстити**) verkünden.

въѕглаголати s. **глаголати.**

въѕгласити s. **гласити.**

въѕгорѣти s. **горѣти.**

въѕдати s. **дати.**

въѕдаꙗниѥ n. (Subst. verb. zu **въѕдаꙗти**) ἀνταπόδομα Gegengabe.

въѕдаꙗти s. **даꙗти.**

въѕдвигнѫти s. **двигнѫти.**

въѕдрадовати сѧ s. **радовати сѧ.**

въѕдрасти s. **расти.**

въѕдрастъ m. (**расти**) ἡλικία erwachsenes Alter (eigentl. Aufwuchs).

въѕдъхнѫти s. **дъхнѫти.**

въѕдыханиѥ n. (Subst. verb. zu **въѕдыхати**) στεναγμός das Aufseufzen.

въѕдыхати s. **дыхати.**

въѕдѣлати s. **дѣлати.**

въѕиграти s. **играти.**

въѕимати s. **имати.**

въѕирати -раѭ -раѥши iter. (zu **въѕьрѣти**) ἀτενίζειν hinblicken.

въѕискати s. **искати.**

въѕити s. **ити.**

въѕлагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **въѕ-ложити**) auflegen.

въѕлакати s. **лакати.**

въѕлежати s. **лежати.**

въѕлешти s. **лешти.**

въѕливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **въѕ-лити**) aufgiessen.

въѕлити s. **лити.**

въѕложити s. **ложити.**

въѕлѣсти s. **лѣсти.**

въѕлюбити s. **любити.**

въѕлюблѥниѥ n. (Subst. verb. zu **въѕлюбити**) Liebgewinnung ἀγάπησις, Liebe.

въѕмошти s. **мошти.**

въѕмьздиѥ n. (**мьзда**) Gegenlohn ἀμοιβή.

въѕмѣрити s. **мѣрити.**

въѕмѧсти s. **мѧсти.**

въѕмѫжати s. **мѫжати.**

въѕненавидѣти s. **ненавидѣти.**

въѕнести s. **нести.**

въѕносити s. **носити.**

въѕъвати s. **ѕъвати.**

въѕъпити s. **въпити.**

въѕъхоулити s. **хоулити.**

въѕьрѣти s. **ѕьрѣти.**

въѕѧти s. **ѩти.**

въкоусити s. **коусити.**

въкоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **въ-коусити**) kosten.

въкоушениѥ n. (Subst. verb. zu **въкоусити**) das Kosten, Speisen.

въкыснѫти s. **кыснѫти.**

вълагалиште n. (**въ-лагати**; eigentl. der Ort zum Einlegen) Säckel, Beutel.

въʌати (въʌаꙗти?) -ʌаѭ -ʌаѥши ins Wogen bringen? въʌаʌахѫ сѧ Zogr. Luc. 8. 23 ἐκινδύνευον.

въливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu въ-лити) eingiessen.

въложити s. ложити.

вълѣсти s. лѣсти.

въмести s. мести метѫ werfen.

въметати s. метати.

въ-незаапѫ (въ-незапѫ) adv. plötzlich.

въмѣстити -штѫ -стиши (мѣсто; einräumen) fassen.

вънести s. нести.

вънимати s. имати.

вънити s. ити.

вънъ adv. hinaus, вънѣ (вьнѣ) draussen, вънꙋ hinaus.

вънѣшьн҄ь (вънѣштьн҄ь Mar.) adj. aussen befindlich, äusserlich.

вънѫтрь adv. (ѫтрь) innen.

вънѫтрьн҄ь adv. (вънѫтрь) innen befindlich, innerlich.

въорѫжити -жѫ -жиши (орѫжиѥ) bewaffnen.

въпасти s. пасти падѫ.

въпити -пиѭ -пиѥши rufen, schreien.

възъпити ausrufen, aufschreien.

въпл҄ь m. (въпити) Ruf, Schrei.

въпрашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu въ-просити) befragen.

въпросити s. просити.

въпьсати s. пьсати.

въсадити s. садити.

въселити -лѭ -лиши (село) ansiedeln, съдравиѥ въ тѣло Gesundheit in den Körper einpflanzen Euch.; — сѧ sich ansiedeln, Wohnung nehmen. — въселѥнаꙗ ἡ οἰκουμένη die (bewohnte) Welt.

въселѥниѥ n. (Subst. verb. zu въселити) Niederlassung, Wohnung.

въсиꙗти s. сиꙗти.

въсклонити s. клонити.

въскочити s. скочити.

въскрилиѥ n. (въз-, крило) Saum κράσπεδον.

въс-крьснѫти -нѫ -неши sich erheben, aufstehen, auferstehen.

въскрѣсити -шѫ -сиши (въс-крьснѫти) aufstehen machen, auferwecken (von den Todten).

въскрѣшениѥ n. (Subst. verb. zu въскрѣсити) Auferweckung.

въскоурити сѧ s. коурити.

въскѫѭ s. въз.

въслѣпати s. слѣпати.

въсмиꙗти сѧ s. смиꙗти сѧ.

въсплакати s. плакати.

въспомѧнѫти s. помѧнѫти.

въсприимати s. имати.

въсприꙗти s. ꙗти.

въспросити s. просити.

въспѣти s. пѣти.

въспѧть adv. rückwärts, zurück.

въставити s. ставити.

въстаниѥ n. (Subst. verb. zu въстати) das Aufstehen, das Sicherheben (gegen Jem.).

въстати s. **стати**.
въстанти s. **станти**.
въстокъ m. (**въз**, **токъ**, **тешти**) ἀνατολή Osten, Orient.
въстрепетати s. **трепетати**.
въстръгати -**гаѭ** -**гаѥши** (**въс-тръгнѫти**) auf- (in die Höhe) reissen, ausreissen.
въстръгнѫти s. **тръгнѫти**.
въстръзати s. **тръзати**.
въсхвалити s. **хвалити**.
въсхлапати s. **хлапати**.
въсходити s. **ходити**.
въсхождение n. (Subst. verb. zu **въсходити**) Aufgang, das Hinaufsteigen ascensio ἀνάληψις.
въсхотѣти s. **хотѣти**.
въсхоулити s. **хоулити**.
въсхытити s. **хытити**.
въсхыштати -**штаѭ** -**штаѥши** iter. (zu **въс-хытити**) zerren.
въсылати -**лаѭ** -**лаѥши** (= **въз-с**.) iter. (**сълати**) hinaufsenden.
въторицеѭ adv. (instr. sg. zu **въторица**) zum zweiten Male.
въторопрьвый adj. δευτερόπρωτος der erste nach dem zweiten.
въторъ num. ord. zweiter.
вы-Präp. nur in Zusammensetzung mit Verben und nur im Psalt. vorkommend: aus.
вы pron. § 83 ihr.
выгнати s. **гнати**.
выкнѫти -**нѫ** -**неши** gewohnt werden.
вынѫ (**вънѫ**) s. **въ**.
высокъ adj. hoch, comp. **вышний**, ntr. **выше** (auch adv.).
высота f. (vgl. **высокъ**) Höhe.
выспрьнь adj. (**испрь**) in der Höhe befindlich, summus.
вышний s. **высокъ**.
вышьнь adj. (**вышний**) höchst summus ὕψιστος.
выя f. Hals.
вьдова f. Wittwe.
вьнѣ s. **вънъ**.
вьрѣти -**рѭ** -**риши** sieden intr.
вьсакъ s. **вьсѣкъ**.
вьсегда adv. (**вьсь**) immer.
вьселичьскы adv. (**вьселичьскъ** παντοδαπός, zu einem **вьселикъ** dss., gebildet wie **толикъ** u. a.) auf jegliche Weise.
вьсь adj. pron. § 80 omnis.
вьсь f. Dorf.
вьсьнъ adj. (**вьсь**) dörflich, dorfartig, **вьсьный градъ** κωμόπολις Flecken.
вьсѣкъ adj. pron. § 75 (**вьсь**) jeglicher.
вьсѣчьскъ adj. (**вьсѣкъ**) jeglicher Art, **вьсѣчьская** τὰ σύμπαντα ps. 103. 28.
вьсѫдоу adv. (**вьсь**) überallher undique.
вьчера adv. (s. **вечеръ**) gestern.
вьчерашьнь adj. gestrig.
вѣдомъ s. **вѣдѣти** § 143.
вѣдѣти **вѣмь** (**вѣдѣ**) **вѣси**

§ 143 wissen; **вѣдѣти сѧ** sich bewusst sein Zogr. Luc. 9. 55.
повѣдѣти berichten, erzählen.
заповѣдѣти gebieten.
исповѣдѣти ὁμολογεῖν bekennen, — **сѧ** dss.
проповѣдѣти verbünden κηρύττειν.
съвѣдѣти συνειδέναι sich bewusst sein; mitwissen (vgl. **съвѣдѣтелѣ**).
оувѣдѣти zu wissen bekommen, erfahren, lernen, erkennen.
вѣкъ m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit αἰών, **отъ вѣка** ἐκ τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкъ** in Ewigkeit, **въ вѣкъ вѣкоу** (Dativ) εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкы вѣкомъ** εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.
вѣнити -нѭ -нишн (zu **вѣно** Mitgift, eigentl. Kaufpreis) verkaufen, — **сѧ** feil sein (mit Instr. des Preises).
вѣньць m. (**вити**) Kranz, Krone.
вѣньчати -чаѭ -чаѥши (**вѣньць**) kränzen, krönen.
вѣра f. Glaube, Treue; **вѣрѫ ѩти (имати)** Glauben fassen, mit **въ** c. acc. an Jem.
вѣровати -роуѭ -роуѥши (**вѣра**) glauben, — **въ** mit Acc., — **о** mit Loc. glauben an.
вѣрьнъ adj. (**вѣра**) gläubig, treu.
вѣсити -шѫ -сиши hängen (vgl. **висѣти**).
низъвѣсити hinabhangen lassen, hinablassen.
повѣсити anhängen.
вѣстьникъ m. (**вѣсть**) Bote.
вѣсть f. (**вѣдѣти**) Kunde, Nachricht.
вѣсъ 1. sg. aor. s. **вести ведѫ**.
вѣтвь f. Zweig.
вѣтръ m. (**вѣꙗти**) Wind.
вѣтрьнъ adj. (**вѣтръ**) windig, auf den Wind bezüglich, **боурꙗ вѣтрьна** λαῖλαψ ἀνέμου.
вѣтрьнь adj. (**вѣтръ**) des Windes.
вѣчьнъ adj. (**вѣкъ**) ewig.
вѣꙗти вѣѭ вѣѥши wehen.
вѧзати вѧжѫ -жеши binden.
обѧзати umbinden, verbinden.
съвѧзати zusammenbinden, fesseln.
вѧштий adj. comp. grösser, **вѧште** n. mehr.

Г.

гаврииль m. Γαβριήλ Gabriel.
гадъ m. Kriechthier, Gewürm.
галилей m. Γαλιλαῖος Galiläer.
галилейскъ adj. galiläisch.
галилеꙗ f. Γαλιλαία Galilaea.
галилѣꙗнинъ m. § 50 Galiläer.
гвоздий m. Nagel.
геона f. γέεννα Hölle.
глава f. Kopf; Hauptstück κεφάλαιον.
глаголати -лѭ -лѥши (vgl. **глаголъ**) sprechen, reden.

възглаголати zu reden anheben, — **на** mit Acc. κατηγορεῖν anklagen, klagen gegen.

проглаголати Sprache bekommen.

глаголъ m. Wort.

гладити -ждѫ -дишн glätten.

загладити ἐξαλείφειν ausradiren.

гладъ m. Hunger, Hungersnoth; Zogr. Luc. 15. 14 **гладь**, wenn richtig, masc. i-St.

гласити -шѫ -сишн (**гласъ**) rufen φωνεῖν.

възгласити ausrufen, mit Acc. anrufen.

огласити κατηχεῖν belehren.

пригласити προσφωνεῖν, herrufen, herbeirufen, anrufen.

гласъ m. Laut, Stimme, — **велий** (**великъ**) laute Stimme.

глоухъ adj. taub.

глѧдати -даѭ -даєши schauen βλέπειν.

съглѧдати besichtigen, mustern.

глѫбина f. (**глѫб-окъ**) Tiefe.

глѫбокъ adj. tief, comp. **глѫблий**.

гнати (**гънати**) **женѫ -нєши** treiben, jagen.

выгнати austreiben.

изгнати ижденѫ austreiben, hinausjagen.

отъгнати wegjagen.

погнати verfolgen.

прогнати verjagen, vertreiben.

гнести гнетѫ -теши drücken.

гнити гниѭ гниєши faulen.

гной m. (**гнити**) Dünger.

гнѣвати -ваѭ -ваєши сѧ (**гнѣвъ**) zürnen.

разгнѣвати сѧ in Zorn gerathen, sich erzürnen.

гнѣвъ m. Zorn.

гнѣздити гнѣждѫ гнѣздиши (**гнѣздо**) Nest machen, nisten.

оугнѣздити сѧ ἐννεοσσεύειν sich einnisten, Nest bauen.

гнѣздо n. Nest.

гобьзъ adj. reichlich.

говоръ m. Geräusch, Lärm.

година f. (**годъ**) Zeit, Stunde.

годъ m. Zeit, namentl. passende Zeit καιρός, **въ годъ** εὐκαίρως, **въ годѣ быти** passend sein, gefallen.

голъгоѳа Γολγοθᾶ Golgotha.

голѣнь f. Schienbein, σκέλος.

голѫбь m. § 37 Taube.

гонити -ниѭ -ниши iter. (zu **гнати женѫ**).

изгонити austreiben.

отъгонити wegtreiben.

прогонити vertreiben.

гора f. Berg.

горе interj. wehe.

горий adj. comp. schlimmer, schlechter.

горькъ adj. bitter; **горьцѣ** adv. bitter, bitterlich.

горѣти -риѭ -рниши brennen

intr.; part. präs. горѧ горѧшта s. § 138.
възгорѣти сѧ sich entfachen, entbrennen.
изгорѣти aufbrennen intr., ganz verbrennen intr.
разгорѣти сѧ entbrennen, — доухомь свѧтыимь im heiligen Geiste entbr.
съгорѣти verbrennen intr.

горюшьнъ adj. (горюха Senf) zum Senf gehörig, зрьно горюшьно Senfkorn.

господинъ m. (господь) Herr.

господь m. § 38 Herr.

господьнь adj. (господь) des Herrn.

господьскъ adj. (господь) dem Herrn zukommend, господьскаꙗ τὰ τῆς αὐθεντίας.

гостиница (гостиньница, zu гость) f. Gasthaus, Herberge.

гостиньникъ m. (гость) Gastwirth.

гость m. § 37 Gast.

готовати -ваѭ -ваѥши (готовъ) bereiten.
приготовати παρασκευάζειν herrichten, anstiften.
оуготовати κατασκευάζειν zubereiten.

готовити -влѭ -виши (готовъ) fertig machen, bereiten, — сѧ sich rüsten.
оуготовити zubereiten, herrichten, bestellen.

готовъ adj. fertig, bereit.

градити -ждѫ -диши (градъ), eigentl. hegen, zäunen; bauen.
оградити umhegen, einfriedigen.

градъ m. eigentl. Gehege; Stadt.

градьць m. (градъ) kleines Gehege, Gärtchen κηπάριον; Städtchen.

грети гребѫ -беши graben, rudern.
погрети begraben.

гробъ m. (грети гребѫ) Grab.

гробьнъ adj. (гробъ) auf das Grab bezüglich, съниитиѥ гробьное ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

гроздъ m. Traube.

громъ m. (грьмѣти) Donner.

грътань m. § 37 Kehle.

грьмѣти -млѭ -миши donnern.

грьчьскъ adj. griechisch; грьчьскы adv. auf griechisch.

грѣсъ s. грети гребѫ, § 107 II 1.

грѣхъ m. Sünde.

грѣшьникъ m. (грѣшьнъ) Sünder.

грѣшьница f. (грѣшьнъ) Sünderin.

грѣшьничь adj. (грѣшьникъ) des Sünders.

грѣшьнъ adj. (грѣхъ) sündig.

грѣꙗти (грѣти) грѣѭ грѣѥши wärmen.

грѧзнѫти -нѫ -неши untersinken, versinken (im Wasser).

грѧсти грѧдѫ -деши kommen;

въ грѧдѫштеѥ врѣмѧ εἰς τὸ μέλλον in Zukunft.

гоубитєль m. (**гоубити**) Verderber.

гоубити -блѭ -биши (vgl. **гыбнѫти, гыбати**) verderben trans.

погоубити verderben, verlieren.

гънати s. **гнати**.

гыбати -блѭ -блѥши zu Grunde gehen, verderben intr.

гыбнѫти -нѫ -нєши zu Grunde gehen, verderben intr.

изгыбнѫти verloren gehen.

погыбнѫти verderben intr., verloren gehen.

гѫба f. Schwamm.

Д.

да conj. (eigentl. Bedeutung: so) dass, so dass (ut fin. und consec.); in dem damit eingeleiteten Nebensatze steht regelmässig das Perfectivverbum; vor den 3. Personen des Verbums ersetzt es den Imperativ, z. B. **да придєтъ** ἐλθέτω veniat, s. § 85.

давити -влѭ -виши sticken, würgen πνίγειν.

подавити ersticken, erwürgen ἀποπνίγειν.

давъідовъ adj. (**давъідъ**) Davids.

давъідъ m. Δαβίδ David.

далєкъ adj. weit, fern.

далєчє adv. weit, entfernt.

даниилъ m. Δανιήλ Daniel.

даровати -роуѭ -роуѥши, Supr. **-валѭ -валѥши** (**даръ**) schenken.

даръ m. (**дати**) Gabe, Geschenk.

дарьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (von **дарьство** Schenkung, Gabe) schenken.

дати дамь дасн § 141 geben, Zogr. Luc. 12. 39 zulassen sinere.

въдати einhändigen ἀποδιδόναι; — **плєшти** νῶτα κλίνειν terga vertere.

въздати zurückgeben, ἀνταποδιδόναι, erstatten.

отъдати weggeben, herausgeben, (Schuld) erlassen.

подати hingeben, hergeben, darbieten, reichen, gewähren χαρίζεσθαι.

продати (hingeben) verkaufen.

прѣдати überliefern tradere παραδιδόναι, verrathen; — **доухъ** oder **доушѫ** den Geist aufgeben.

даѩниѥ n. (Subst. verb. zu **даѩти**) das Geben, Gabe.

даѩти даѭ даѥши iter. (zu **дати**) geben.

въздаѩти zurückgeben, erstatten; **славѫ** — Euch. 50 b.

издаѩти ausgeben.

подаѩти darbieten παρέχειν.

продаıати verkaufen.

раздаıати austheilen διαδιδόναι.

два s. **дъва**.

двигнѫти -нѫ -неши bewegen, got. *vagjan*; heben.

въздвигнѫти aufheben, erheben.

подвигнѫти in Bewegung setzen, wegbewegen, *gavagjan*; — **сѧ** sich anstrengen, kämpfen.

движати (**движити?**) **-жѫ -жиши** bewegen.

двизати -жѫ -жеши oder **-заѭ -заѥши** bewegen; bemühen Zogr. Luc. 8. 49, — **сѧ** sich bemühen σκύλλεσθαι Zogr. Luc. 7, 6.

подвизати сѧ sich bemühen, ringen, kämpfen ἀγωνίζεσθαι.

двой s. **дъвой**.

дворъ m. Hof.

двьрь f. und plur. **двьри** Thür.

двьрьца f. (**двьрь**) und plur. **двьрьцѧ** Thürchen.

девѧтъ num. ord. neunter.

девѧть f. num. 9, **девѧть десѧтъ** 90.

дeждѫ s. **дѣти**.

десити -шѫ -сиши antreffen, finden.

десница (**десьница**; **деснъ**) f. rechte Hand.

деснъ (**десьнъ**) adj. recht, **рѫка деснаıа** und **деснаıа** ohne **рѫка** die Rechte, rechte Hand.

десѧтина f. (**десѧтъ**) der Zehnte (als Abgabe).

десѧть f. num. (§ 73) 10, **пѧть десѧтъ** 50, **девѧть десѧтъ** 90.

дивити -влѭ -виши сѧ(**диво**) mit Dat. des Gegenst: sich wundern, erstaunt sein über.

диво n. § 46 Wunder.

дивьнъ adj. (**диво**) wunderbar; **дивьно** adv. verwunderlich, wunderbarlich.

динарь m. δηνάριον.

дıаволовъ adj. (**дıаволъ**) des Teufels.

дıаволъ m. διάβολος Teufel.

дıаволь adj. (**дıаволъ**) des Teufels.

дльготрьпѣливъ adj. (**дльгъ, трьпѣти**) langmüthig μακρόθυμος.

дльготрьпѣлиѥ n. (**дльгъ, трьпѣти**) Langmuth μακροθυμία.

дльгъ adj. lang, **на дльзѣ** lange (von der Zeit).

дльгъ m. Schuld.

дльжьникъ m. (**дльжьнъ**) Schuldner.

дльжьнъ adj. (**дльгъ**) schuldig, verpflichtet, — **ѥсмь** ὀφείλω.

до präp. mit Gen. bis; **до колѣ** bis wann, wie lange? **до ѥлиже** bis wann, bis; **до идеже** (eigentl. bis wo) bis, solange;

до-ньдеже dass.; до селѣ bis jetzt.

добль adj. (vgl. добръ) tapfer.

добръ adj. gut; добрѣ adv.; добро Gut bonum.

доволъ m. (до-вьлѣти) das Genügen, das Ausreichende, Zogr. Luc. 14. 28 Kosten.

довьлѣти § 138 genügen.

доити s. ити.

домовитъ m. (домъ) οἰκοδεσπότης Hausvater.

домъ m. § 56 Haus.

домыслити сѧ s. мыслити.

донести s. нести.

досадити -ждѫ -диши mit Dat. der Pers. beleidigen.

досаждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu досадити) mit Dativ der Person beleidigen.

достати s. стати.

достойнъ adj. (достоꙗти) angemessen, geziemend, werth, würdig (mit Gen. der Sache).

достоꙗниѥ n. (Subst. verb. zu достоꙗти) eigentl. das Zustehen, das Zukommen; der gebührende Erbtheil, Erbgut, Gut.

достоꙗти s. стоꙗти.

драгъма f. δραχμή Drachme.

древлѥ adv. eher, zuvor; ehemals πάλαι, vor Alters.

древльнь adj. alt (aus alter Zeit stammend) ἀρχαῖος.

древьнь adj. alt ἀρχαῖος.

дроуга f. Freundin.

дроугоици adv. ein ander Mal, das andre Mal.

дроугъ pron. adj. § 75, 5 andrer alius, дроузии andere ἕτεροι; въ дроугыи ἄλλοτε ein ander Mal; дроугъ дроуга, дроугъ дроугоу u. s. w. einander.

дроугъ m. Freund.

дръжава f. (дръжати) Macht, Herrschaft.

дръжати -жѫ -жиши halten, inne haben.

одръжати περιέχειν, συνέχειν anfassen; страхомь, болѣзниѭ одръжимъ von Schrecken, Schmerz gefasst, befallen (συνεχόμενος); ἐπέχειν achten auf.

оудръжати erfassen, in Besitz nehmen, zurückbehalten, festhalten, — сѧ συνέχεσθαι.

дръзати -заѭ -заѥши (vgl. дръзъкъ) kühn sein, getrost sein.

дръзость f. (vgl. дръзъкъ) Kühnheit, Frechheit.

дръзъкъ adj. kühn, zuversichtlich.

дрьколь m. § 37 Knittel, Stange, Spiess.

дрѣво n. (vgl. § 46) Baum.

доунавъ m. Donau.

доухати доушѫ -шеши (доухъ) blasen, wehen.

доуховьнъ adj. (доухъ) πνευματικός geistig; geistlich.

доухъ m. (**дъх-нѫти**) Hauch, Geist.

доуша f. (**доухъ, дъхнѫти**) Seele.

доушевьнъ adj. (**доуша**) ἔμψυχος beseelt, lebendig.

доушьнъ adj. (**доуша**) der Seele angehörig, auf die Seele bezüglich, seelisch ψυχικός.

дъва num. § 77 zwei; **дъва десѧти** 20, **дъва на десѧте** 12.

дъвой num. adj. § 78 zweierlei; vertritt bei plur. tant. die Cardinalzahl.

дъждь m. Regen.

дъно n. Grund, Boden.

дърати s. **дьрати**.

дъска f. Brett, Tisch.

дъхнѫти -нѫ -нєши (nur mit Präp.) athmen.

въздъхнѫти aufathmen, aufseufzen.

дъшти f. § 44 Tochter.

дꙑмъ m. Rauch.

дꙑхати -хаѭ -хаєши (**дъхнѫти**) athmen, hauchen.

въздꙑхати aufathmen, seufzen.

дьбрь f. Schlucht.

дьнь m. § 41 Tag, **дьнє-т** τὴν ἡμέραν Ass. Joh. 1. 40 (s. § 17); **дьнь-сь** (diesen Tag) heute, **до сєго дьнє** bis heute.

дьрати дєрѫ -рєши reissen (schinden).

раздьрати zerreissen.

дѣва f. Jungfrau.

дѣвица f. (**дѣва**) Mädchen, Jungfrau.

дѣланиѥ n. (Subst. verb. zu **дѣлати**) ἐργασία das Arbeiten, Arbeit; **даждь дѣланиѥ** δὸς ἐργασίαν wende Fleiss an Zogr. Luc. 12. 58.

дѣлатєль m. (**дѣлати**) Arbeiter.

дѣлати -лаѭ -лаєши (**дѣло**) arbeiten.

въздѣлати, z. B. **землѭ**, bearbeiten.

дѣлитєль m. (**дѣлити**) Theiler μεριστής.

дѣлити -лѭ -лиши (**дѣлъ**) theilen.

раздѣлити zertheilen, vertheilen.

дѣло n. (s. § 46) Werk.

дѣлъ m. Theil.

дѣльма (vgl. **дѣлꙗ**) präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣлꙗ präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣти f. plur. tant. Kinder.

дѣти дѣѭ дѣѥши und **дєждѫ дєждєши** § 122 legen.

одѣти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣти daran legen, anhalten.

съдѣти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen.

дѣтель f. (дѣти) That, благаꙗ д. εὐαρέστησις Tugend.
дѣꙗние n. (Subst. verb. zu дѣꙗти) das Thun.
дѣꙗти дѣѭ дѣѥши (vgl. дѣти) legen, verrichten operari, z. B. жрътвѫ д. Opfer verrichten.
надѣꙗти сѧ sich verlassen, vertrauen, hoffen.
одѣꙗти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).
придѣꙗти anlegen, daran halten.
сѫдѣꙗти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen, schaffen.

Є.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter ѥ.

Ж.

жалость f. Betrübniss, ζῆλος Ass. Joh. 2. 17.
-жде Identitätspartikel, z. B. тъжде idem, тако-жде ebenso.
же conj. δέ aber, s. §§ 84, 85.
желати -лаѭ -лаѥши wünschen.
желѣзо n. Eisen.
желѣзьнъ adj. (желѣзо) eisern.
женихъ m. (жена) Bräutigam.
жена f. Frau, Weib.
женьскъ f. (жена) weiblich.
жестокъ adj. hart.
жешти жегѫ жежеши (жьгѫ § 104) brennen trans.
въжешти anbrennen, anzünden.
раждешти entfachen, entzünden.
съжешти verbrennen, aufbrennen.
живити -влѭ -виши (живъ) lebendig machen.
оживити wieder beleben.
животъ m. (живъ) Leben.
животьнъ adj. (животъ) auf das Leben bezüglich, Leben habend; животьно ζῷον animal.
живъ adj. (vgl. жити) lebendig; живъ быти leben.
живѣ 3. sg. aor. Supr. 2, S. 221. ῴκησε lebte, wohnte.
жидовинъ m. § 50 Jude.
жидовьскъ adj. jüdisch, der Juden.
жила f. Ader, Sehne.
жилиште n. (жилъ, жити) domicilium, Wohnplatz, Wohnung.
житель m. (жити) Bewohner.
жити живѫ -веши leben.
иждити verleben, ausgeben, aufwenden (Kosten).
прииждити dazu aufwenden, mehr aufwenden.
ожити ἀναζῆν wieder aufleben.

прижити (erleben, Kinder) gebären, erzeugen.

житийскъ adj. (**житиѥ**) auf das Leben bezüglich; **сластъ житийскаꙗ** ἡδονὴ τοῦ βίου.

житиѥ n. (Subst. verb. zu **жити**) Leben, Lebensbeschreibung.

жито n. (**жити**) Getreide, Frucht.

житомѣриѥниѥ n. (**жито, мѣрити**) Getreidemessung σιτομέτριον.

житьница f. (**жито**) Scheuer.

жрътва f. (**жрѣти**) Opfer.

жрѣти жьрѫ жьреши opfern.

жьгѫ s. **жешти**.

жьдати жидѫ -деши warten, erwarten.

жьзлиѥ n. coll. (zu **жьзлъ**) Stäbe, Stöcke.

жьзлъ m. Stecken, Stab.

жьрьць m. (**жрѣти**) Opferer, Priester.

жьрѣти s. **жрѣти**.

жѧдати -ждѫ -ждеши dürsten. **въжѧдати сѧ** Durst bekommen, durstig werden.

жѧло n. Stachel.

жѧтва f. (**жѧти**) Ernte.

жѧти жьнѭ -нѥши schneiden, ernten.

З.

за präp. mit Acc. Instrum. Gen. hinter. Mit Acc. örtlich auf die Frage wohin? dahin gehören die Wendungen **ити за кого** Jem. folgen, **ѩти за рѫкѫ** bei der Hand fassen, **оударити за оухо** ans (hinters) Ohr schlagen. Zur Angabe des Grundes, Zweckes, Interesses: wegen, für (auch im Sinne von ἀντί), z. B. **за нѭже винѫ** wegen welcher Ursache, **за твоѭ бесѣдѫ** wegen deiner Rede, **за ниѥ** oder **за ниѥже** weswegen, weil; **за нь молити** für ihn bitten; **ненавистъ за възлюблениѥ** μῖσος ἀντὶ ἀγαπήσεως. — Mit Instr. örtlich auf die Frage wo? — Mit Gen. zur Angabe des Grundes, z. B. **за страха иѹдейска** aus Furcht vor den Juden. — **за оутра** am nächsten Morgen.

заблѫдити s. **блѫдити**.

забѫдѣти s. **бѫдѣти**.

забыти s. **быти**.

завидѣти s. **видѣти**.

зависть f. (**за-видѣти**) Neid.

загладити s. **гладити**.

зади adv. hinten.

займодавьць m. (**займъ** zu **за-ѩти** unt. a. leihen, **дати**) eigentl. Darlehngeber, Gläubiger, Wucherer.

займъ m. (**за-ѩти** u. a. leihen) Darlehn, **въ займъ дати** darleihen, leihen.

заити s. **ити**.

закалати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **за-клати**) schlachten.

заклати s. **клати**.
заключити s. **ключити**.
заколєниѥ n. (Subst. verb. zu **заклати -колѭ**) Schlachtung.
законопрѣстѫпьникъ m. (**законъ, прѣстѫпьникъ**) Gesetzesübertreter.
законоучитєль m. (**законъ, оучитєль**) νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrer.
законъ m. (**-конъ** zu **чѧ-ти**) Gesetz; **вєтъхъ з.** altes Testament, **новъ з.** neues T.
законьникъ m. (**законьнъ**) νομικός = Gesetzeslehrer.
законьнъ adj. (**законъ**) gesetzlich, zum Gesetze gehörig.
западъ m. (**пасти падѫ**; eigentl. Hinterfall) Untergang (der Sonne etc.), Westen.
западити s. **палити**.
заповѣдь f. (vgl. **заповѣдѣти**) Gebot.
заповѣдѣти s. **вѣдѣти**.
запрѣтити s. **прѣтити**.
запрѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **за-прѣтити**) mit Dat. der Pers. bedräuen, befehlen, verbieten.
запрѣштєниѥ n. (Subst. verb. zu **за-прѣтити**) Bedräuung ἐπιτίμησις.
запоустѣти -стѣѭ -стѣѥши (**поустъ**) wüst werden.
запѧти s. **пѧти**.
застѫпити s. **стѫпити**.
застѫпьникъ m. (vgl. **застѫпити**) Vertreter, Beschützer.
затворити s. **творити**.
заоушєниѥ n. (Subst. verb. zu **заоушити**) Ohrfeige ῥάπισμα.
заоушити -шѫ -шиши (**оухо**) an die Ohren schlagen ῥαπίζειν.
захариинъ adj. des Zacharias.
захариꙗ m. Ζαχαρίας Zacharias.
зацѣдити -ждѫ -диши s. **цѣдити**.
заѩць m. Hase.
звѣрь m. § 37 (wildes) Thier fera.
зєвєдєовъ adj. des Zebedäus.
зєлєнъ adj. grün.
зєлиѥ n. (vgl. **зєлєнъ**) Kraut.
зємлꙗ f. Erde, Land.
зємьнъ adj. irdisch.
зиждитєль m. (**зиждѫ зьдати**) Former, Schöpfer.
зиждѫ s. **зьдати**.
зилотъ n. ζηλωτής Zelotes.
златица f. (**злато**) Goldstück.
злато n. Gold.
златооустъ (**злато, оуста**) adj. Chrysostomos.
зльчь f. Galle.
змий m. Drache δράκων, ὄφις.
змиинъ adj. (**змиꙗ**) der Schlange.
змиꙗ f. Schlange.
знамєниѥ n. (vgl. **знамѧ** Zeichen, zu **знати**) Zeichen.
знати знаѭ знаѥши kennen. **познати** erkennen, **познанъ** bekannt.
зобати -блѭ -блѥши fressen.

позоватн auffressen, verzehren.

зовѫ s. **зъватн**.

зракъ m. (**зьрѣтн**) Anblick, Aussehen.

зрьно n. Korn.

зъватн зовѫ -вешн rufen,
възъватн ausrufen; einladen.

призъватн herrufen, herbeirufen.

съзъватн zusammenrufen.

зъдатн s. **зьдатн**.

зълоба f. (**зълъ**) Schlechtigkeit, Bosheit.

зълодѣй m. (**зълъ, дѣтн**) Uebelthäter.

зълочьстьнъ adj. (**зълъ, чьстьнъ**) unfromm, δυσσεβής gottlos.

зълъ adj. schlecht, böse; **зълѣ** adv.

зьдатн знждѫ -ждешн formen, bauen.

съзьдатн erbauen, aufbauen, errichten, bilden, erschaffen.

зьдъ m. (**зьдатн**) Mauer, Wand.

зьрѣтн -рѭ -рншн schauen.

възьрѣтн (= **въз-з.**) ἀναβλέπειν aufschauen, aufblicken.

назьрѣтн anschauen.

призьрѣтн hinschauen ἐπιβλέπειν, mit **на** + Acc. ansehen, anschauen.

прозьрѣтн διαβλέπειν (durchschauen) klar erkennen; ἀναβλέπειν den Blick wieder öffnen, das Augenlicht wiederbekommen.

оузьрѣтн erschauen, gewahr werden, bemerken.

зѣло adv. sehr, gewaltig.

заблѫтн -нѫ -нешн keimen.

прозаблѫтн aufkeimen, hervorkeimen.

зѫбъ m. Zahn.

И.

н conj. und, auch; **н** — **н** et — et; **н съ** auch mit, zugleich mit; **ако н** gleichwie, wie auch.

***н юго** anaph. pron. § 78 er.

наръ m. Ἰάειρος Jairus.

н-бо conj. denn.

игратн -граѭ -граюшн spielen.

възигратн anheben zu spielen.

нгоумення f. ἡγουμένη Aebtissin.

нде, нде-же conj. wo relat., zuweilen auch = ὅτι quia gebraucht; **до ндеже, донъдеже** bis wo, bis, wie lange.

ндолъ m. εἴδωλον Götzenbild.

нерданъ m. Ἰορδάνης Jordan.

нжде = **нде** wo; ὅτι, ἐπειδή.

нжденѫ s. **гнатн**.

нждитн s. **житн**.

и-же юго-же pron. rel. § 78 der, welcher; vertritt häufig in den Uebersetzungen den griech. Artikel, z. B. **ıажє на врачьбѫ** τὰ πρὸς θεραπείαν, **юже отъ чьсти бываѭштиѥ сѧ падениѥ** ἡ ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσα πτῶσις, **тайны ıажє тоу** τὰ ἐκεῖ μυστήρια.

избавити -влѭ -виши (caus. zu **из-быти**) befreien, erlösen.

избавлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **избавити**) Befreiung, Erlösung.

избирати -раѭ -раѥши iter. (zu **из-бьрати**) ἐκλέγειν auswählen.

избити s. **бити**.

избльвати s. **бльвати**.

избывати s. **бывати**.

избыти s. **быти**.

избытъкъ m. (**из-быти**) Ueberfluss περίσσευμα.

избѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

известн s. **вести ведѫ**.

известн s. **вести везѫ**.

изводити s. **водити**.

изволити s. **волити**.

извѣстити -штѫ -стиши (**извѣстъ**) gewiss machen βεβαιοῦν confirmare.

извѣстъ adj. (s. § 99, 1) gewiss.

извѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **извѣстити**) gewiss machen, bestätigen.

изгнати, -гънати s. **гнати**.

изгонити s. **гонити**.

изгорѣти s. **горѣти**.

изгыбнѫти s. **гыбнѫти**.

издаıати s. **даıати**.

издраилитьскъ adj. zu Ἰσραηλίτης (Israelit), israelitisch.

издраиль m. Ἰσραήλ Israel.

издрешти s. **решти**.

издрѣшити s. **рѣшити**.

изискати s. **искати**.

изити s. **ити**.

излѣсти s. **лѣсти**.

измѣнити s. **мѣнити**.

изнемошти s. **мошти**.

изнести s. **нести**.

износити s. **носити**.

израилювъ adj. (**израиль**) Israels.

израилитѣнинъ m. § 50 Israelit.

израиль m. Ἰσραήλ Israel.

изъ präp. mit Gen. aus; **испръва** von Anfang an.

изѣсти s. **ıасти**.

изѧти s. **ıати**.

игемонъ m. ἡγεμών Statthalter.

или s. **ли**.

илиıа m. Ἠλίας Elias.

имамь s. **имѣти**.

имати юмлѭ юмлюши (**ıати**) nehmen.

въвнимати aufnehmen, aufheben.

вън-имати (eig. annehmen, anhalten) προσέχειν aufmerken; — **себѣ** προσέχειν ἑαυτῷ sich hüten.

обнимати (eigentl. umfassen) pflücken, einernten τρυγᾶν.

отнимати wegnehmen.

приимати annehmen, empfangen, aufnehmen (z. B. Personen in Herberge).

въсприимати für etwas zurückerhalten ἀνταπολαμβάνειν.

съннмати (**съньмати**) zusammennehmen, versammeln, — **сѧ** sich versammeln.

именовати -ноуѭ -ноуюши (**имѧ**) nennen.

имѣние n. (Subst. verb. zu **имѣти**) das Haben, Habe, Besitzung.

имѣти -мѣѭ -мѣюши, имамь имаши § 144 haben; zur Umschreibung des Futurums (s. § 149), z. B. **имѫтъ въкоусити** γεύσονται; **не-имѣти** ἀπορεῖν.

имѧ n. § 40 Name; **именемь** im Namen, namens.

имѫ s. **ѩти**.

иногда, инъгда adv. (**инъ**) zu einer Zeit, einst.

инодоушьнъ adj. (**инъ, доухъ**) einmüthig.

иноплеменьникъ m. (**инъ, племѧ**) zu einem andern Stamme Gehöriger ἀλλόφυλος, Fremder.

иночѧдъ adj. (**инъ, чѧдо**) μονογενής eingeboren.

инъ pron. § 75 unus, alter, alius.

иоан'на f. Ἰωάννα Johanna.

иоан'нъ, иоанъ m. Ἰωάννης Johannes.

иоановъ adj. des Johannes.

иона m. Ἰωνᾶς Jonas.

ионинъ adj. (**иона**) des Jonas.

иосифовъ adj. (**иосифъ**) des Joseph.

иосифъ m. Ἰωσήφ Joseph.

иродиѩда f. Ἡρωδιάς Herodias.

иродиѩдинъ (**иродиѩда**) adj. der Herodias.

иродовъ adj. (**иродъ**) des Herodes.

иродъ m. Ἡρώδης Herodes.

исаиѩ m. Ἡσαίας Esaias.

исакий m. Ἰσαάκιος Isaak.

искариотьскъ adj. Ἰσχαριώτης Ischariot.

искати искѫ иштеши oder **иштѫ иштеши** suchen, mit Gen. des Gegenst.

възискати hervorsuchen, ἐκζητεῖν, fordern.

изискати herausfordern von, verlangen von.

ис-кони adv. (s. **конь**) von Anfang an.

исконьчати s. **коньчати**.

исконьчавати -ваѭ -ваюши iter. (zu **ис-коньчати**) beenden, vollenden, — **сѧ** zu Ende gehen, zu Grunde gehen; übersetzt Zogr. Luc. 8. 23 συμπληροῦσθαι.

ископати s. **копати**.

искоренити -нѭ -ниши (**корень**) entwurzeln.

искрь adv. nahe.
искрьнь adj. der nahe, nächste.
искоупити s. **коупити**.
искоусити s. **коусити**.
искоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **ис-коусити**) versuchen, prüfen δοκιμάζειν.
искоушениѥ n. (Subst. verb. zu **искоусити**) Versuchung.
испити s. **пити**.
исплънити s. **плънити**.
исплънь indecl. adj. (**плънъ**) voll.
исплънꙑти -нꙑѭ -нꙑѥши iter. (zu **ис-плънити**) erfüllen.
исплъниѥниѥ n. (Subst. verb. zu **исплънити**) Erfüllung, πλήρωμα Fülle.
исплѣти s. **плѣти**.
исповѣданиѥ n. (Subst. verb. zu **исповѣдати**) ἐξομολόγησις Bekenntniss.
исповѣдати s. **повѣдати**.
исповѣдьникъ m. (vgl. **исповѣдь** Bekenntniss, **исповѣдѣти**) Bekenner.
исповѣдѣти s. **вѣдѣти**.
исподьнь adj. (**подъ**) unten befindlich, unterst.
исправити s. **правити**.
испровръшти s. **връшти**.
испросити s. **просити**.
испрь adv. oben, hoch, **въ-испрь**, **въиспрь** in die Höhe.
испоустити s. **поустити**.
испоуштениѥ n. (Subst. verb. zu **испоустити**) Herauslassung, — **доуха** Aufgebung des Geistes.
испꙑтати s. **пꙑтати**.
истешти s. **тешти**.
истина f. Wahrheit, **въ истинѫ** in Wahrheit, wahrlich.
истиньнъ adj. (**истина**) wahrhaft, wahrhaftig.
истирати -раѭ -раѥши iter. (zu **ис-трѣти**) ausreiben, auswischen.
истовъ adj. wirklich, ὄντως ὤν, echt.
истонѫти s. **тонѫти**.
источити s. **точити**.
источьникъ m. (vgl. **источити**) Quelle.
истръганиѥ n. (Subst. verb. zu **истръгати**) Ausreissung.
истръгати -гаѭ -гаѥши (**истръгнѫти**) ausreissen, ausziehen.
истръгнѫти s. **тръгнѫти**.
истрѣти s. **трѣти**.
истѧгнѫти s. **тѧгнѫти**.
истѧзати s. **тѧзати**.
исоусовъ adj. (**исоусъ**) Jesu.
исоусъ m. Ἰησοῦς Jesus.
исхожданиѥ n. (Subst. verb. zu **исходити**) Ausgang, Auszug.
исходатайникъ m. (vgl. in derselben Bedeutung **ходатай**, **исходатай**, zu **ходъ**, **ходити**) Vermittler, Fürsprecher.
исходъ m. Ausgang (**ходъ**) ἔξοδος, Ende.

исходити s. **ходити**.
исцѣлити s. **цѣлити**.
исцѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **исцѣлити**) Heilung ἴαμα.
исъхнѫти s. **съхнѫти**.
исъıпати s. **съıпати**.
исѧкнѫти s. **сѧкнѫти**.
ити **идѫ** **идеши**; **шьдъ** **шьлъ** § 109, gehen; **ити по** mit Loc. folgen (nachgehen).
  възити hinaufgehen.
  вънити eingehen, hineingehen.
  доити mit Gen. des Zieles, bis hinkommen, erreichen.
  заити (eigentl. hintergehen) untergehen (von der Sonne).
  изити, part. prät. act. **ишьдъ**, **ишьлъ**, ausgehen, hinausgehen, ausrücken; **изиде** Psalt. ps. 103. 23 = **изидетъ** ἐξελεύσεται.
  наити gegen Jem. gehen, heranrücken, — **на срьдьце** ans (ins) Herz kommen.
  обити umgehen, umgeben, umringen κυκλοῦν.
  отити, part. prät. act. **ошьдъ**, **ошьлъ**, weggehen.
  поити hingehen.
  прити (= **при-ити**) hergehen, kommen; **въ себѣ пришьдъ** in sich gegangen, **прити въ сѧ** ἐλθεῖν εἰς ἑαυτόν.
  проити durchgehen.
  прѣити hinübergehen μεταβαίνειν, überweggehn, überschreiten, hinüberkommen; vorübergehen, vergehen.
  разити сѧ auseinandergehen, zergehen, sich trennen.
  сънити сѧ zusammenkommen, zusammentreffen (z. B. im Kampfe).
  сънити hinabkommen καταβαίνειν.
ицѣлити s. **цѣлити**.
ицѣлѣти s. **цѣлѣти**.
ицѣлıати -**лıаѭ** -**лıаѥши** iter. (zu **ицѣлити**) heilen.
ицѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **ицѣлити**) Heilung.
ичезнѫти s. **чезнѫти**.
иштезнѫти s. **чезнѫти**.
иштисти s. **чисти**.
иштьтенъ s. **чисти**.
ишьдъ, **ишьлъ** s. **ити**.
июда m. Ἰούδας Judas.
июдей **июдѣй** m. Ἰουδαῖος Jude.
июдейскъ, **июдѣйскъ** adj. (**июдей**) jüdisch, der Juden; **страхъ июдейскъ** φόβος τῶν Ἰουδαίων (als Gen. obj.).
июдѣıа, **июдѣа** Ἰουδαία Judäa.
иıаковль adj. (**иıаковъ**) des Jakob.
иıаковъ Ἰακώβ Jakob.
иѥрей, **иѥрѣй** m. ἱερεύς Priester.
иѥремиıа m. Ἰερεμίας Jeremias.
иѥроусалимъ Ἰερουσαλήμ Jerusalem.
иѥрьданьскъ adj. (**иѥрьданъ** Jordan) jordanisch, des Jordan.

Ѓ.

ѓєнисарєтьскъ adj., **-ско юзєро** See von Genezareth; Zogr. Luc. 8. 26 aus Versehen für gergesenisch (**ѓєрѓєсиньскъ**) oder gadarenisch (**гадариньскъ** Mar.).

ѓєона f. γέεννα Hölle.

ѓєрѓєсиньскъ adj. gergesenisch τῶν Γεργεσηνῶν.

К.

казати -жѫ -жєши zeigen; mahnen.

наказати hinweisen, anweisen, ermahnen.

показати darzeigen ἐπιδειχνύναι.

съказати aufzeigen, darlegen, erklären, auseinandersetzen, erzählen.

казнь f. (**казати**) Strafe.

каиꙗфа m. Καϊάφας Kaiphas.

како adv. wie?

каковъ adj. (**какъ**) wie beschaffen qualis ποδαπός.

какъ adj. pron. § 77 wie beschaffen qualis.

камєниѥ n. coll. (**камєнь**) Gestein, Steine.

камꙑ, **камєнь** m. § 40 Stein.

камꙑкъ m. (**камꙑ**) Stein, Fels.

камѣнъ adj. (**камꙑ**) steinern, aus Stein.

кана галилєи Κανὰ τῆς Γαλιλαίας Kana in Galiläa.

капєрънаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

касати -саѭ -саѥши iter. (zu **кос-нѫти**) berühren.

прикасати сѧ mit Loc. des Gegenst. anrühren.

кафєрънаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

каꙗти каѭ каѥши сѧ Reue fühlen, mit **о** + Loc. über etwas.

окаꙗти ταλανίζειν bejammern (z. B. Supr. 377. 19); **окаꙗнъ** ἄθλιος elend.

покаꙗти сѧ bereuen, Busse thun.

квасъ m. (**кꙑс-нѫти**) ζύμη Sauerteig.

кєдръ m. κέδρος Ceder.

кєсарь m. χαῖσαρ (als römischer Kaiser, unterschieden von **цѣсарь** als βασιλεύς).

кифа m. Κηφᾶς Kephas.

кладѧзь m. Brunnen.

кланꙗти -нꙗѭ -нꙗѥши iter. (zu **клонити**) neigen, beugen, — **сѧ** sich neigen, anbeten προσκυνεῖν.

покланꙗти сѧ mit Dativ sich verneigen vor Jem., verehren, anbeten.

прѣкланꙗти (eigentl. über-

neigen), — сѧ sich neigen (vom Tage).

класти кладѫ -деши laden, legen.

накласти aufladen, auferlegen.

класъ m. Aehre.

клати (кълати) колѭ колѥши stechen, schlachten.

заклати erstechen, abschlachten.

клевета f. Schmähung, Verleumdung.

клеофовъ, клеоповъ adj. des Kleopas.

клепати -плѭ -плѥши (eigentl. anstossen) andeuten σημαίνειν.

клиросъ m. κλῆρος = Geistlichkeit.

клиросьникъ m. (zu einem adj. **клиросьнъ** von **клиросъ**) κληρικός Geistlicher.

клонити -нѭ -нишн neigen, beugen.

въсклонити сѧ sich aufrichten.

поклонити сѧ mit Dat. sich verneigen vor, προσκυνεῖν τινι anbeten.

подъклонити neigen unter.

приклонити hin-, herneigen.

прѣклонити überbeugen, — **главѫ** das Haupt neigen, — **колѣнѣ** die Knie beugen, — **сѧ** sich überbeugen παρακύπτειν, wankend werden, sich beugen = nachgeben.

оуклонити declinare, ablenken, — **сѧ** weichen, sich neigen (vom Tage).

клѣтъка, клѣтька f. (**клѣть**) Zelle. kleines Gemach.

клѣть f. Gemach, Zelle.

ключити -чѫ -чиши (**ключь**) schliessen; **ключити сѧ** sich schliessen, zusammenpassen, zutreffen.

заключити verschliessen, — **сѧ** sich einschliessen.

приключити сѧ passen, stimmen συμφωνεῖν; zufällig eintreffen, sich ereignen.

ключь m. Schlüssel.

клѧтва f. (**клѧти**) Schwur, Fluch.

клѧти кльнѫ -неши fluchen, — **сѧ** schwören.

проклѧти verfluchen.

кн҄ига s. **кън҄ига**.

кнѧзь s. **кънѧзь**.

ковати ковѫ -веши schmieden.

оковати (umschmieden) fesseln.

ковъ m. (**ковати**) Anschlag, List, Nachstellung.

когда s. **къгда**.

кожа f. Fell.

кожьдо s. **къжьдо**.

козьлишть m. (**козьлъ**) Böcklein, junger Bock.

козьлъ m. Bock.

козьл҄ь adj. (**козьлъ**) des Bockes, der Böcke.

козьлѧ n. (**козьлъ**) § 49 Böcklein.

колн adv. quantum, quando; **николи-же** niemals, **єда коли** μή πως, μή ποτε; **иже колижьдо** quicunque ὃς ἄν, ὃς ἐάν.

кольми adv. um wie viel πόσῳ.

колѣ adv. quantum, quando, **до колѣ** wie lange, bis wann.

колѣно n. Knie.

конь § 37 Anfang (**на-чати**), nur in **ис-кони**.

конь m. Pferd.

коньнъ adj. (**конь**) auf das Pferd bezüglich, des Pferdes.

конъ(ь)статинь adj. Constantins, — **градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

коньць m. Ende (vgl. **конь**).

коньчати -чаѭ -чаєши (**коньць**) endigen trans.

исконьчати сѧ ein Ende nehmen.

съконьчати beendigen, vollenden; **съконьча добро творѧ** διετέλεσεν εὐεργετῶν.

коньчьнъ adj. (**коньць**) endlich; adv. comp. **коньчьнѣє** endlich, zuletzt.

копати -паѭ -паєши graben.

ископати ausgraben.

окопати umgraben.

подъкопати untergraben.

копиє n. Lanze.

корабиць m. (**корабль**) Schifflein.

корабль m. Schiff.

корень m. § 40 Wurzel.

корити -рѭ -риши schelten, schmähen λοιδορεῖν.

оукорити ausschelten.

користь f. Beute.

коснѫти -нѫ -нєши mit Acc. oder mit **въ** + Acc. anrühren; — **сѧ** mit Loc. dass.

прикоснѫти сѧ mit Loc. berühren.

костатинь adj. Constantins, — **градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

кость f. Knochen, plur. **кости** Gebein.

который pron. § 75, 2 wer.

кошь m. Korb.

крада f. Scheiterhaufen, Holzstoss.

краниєво (n. adj.) **мѣсто** κρανίου τόπος Schädelstätte.

краса f. Schönheit.

красити -шѫ -сиши (**краса**) schmücken.

оукрасити ausschmücken.

красота f. (s. **краса**) Schönheit.

красти крадѫ -деши stehlen.

оукрасти wegstehlen.

кратъкъ adj. kurz.

крило n. Flügel.

кричати -чѫ -чиши schreien, rufen.

кровъ m. (**крыти**) Dach.

кропити -плѭ -пиши sprengen, träufeln, besprengen, beträufeln,

кротость f. (vgl. **кротъкъ**) Sanftmuth.

кротъкъ adj. sanft, mild, comp. **кротъчай**; **кротъко** adv.

крѣвоточица f. (крѣвь, точити) αἱμοῤῥοοῦσα (γυνή) die Blutflüssige.

крѣвоѩдениѥ n. (крѣвь, Subst. verb. zu ѩсти) das Blutessen, Blutgier.

крѣвь f. § 54 Blut.

крѣмити -млѭ -мищи nähren.

крѣмлѩ (vgl. крѣмити) Nahrung.

крѣстъ s. крьстъ.

крꙑти крꙑѭ крꙑѥши decken, hüllen.

отъкрꙑти enthüllen ἀποκαλύπτειν.

покрꙑти bedecken.

прикрꙑти verdecken, verhüllen.

съкрꙑти zudecken, bergen.

крьснѫти s. въскрьснѫти.

крьститель m. (крьстити) Täufer.

крьстити -штѫ -стиши taufen; übersetzt Zogr. Luc. 11 38 βαπτίζεσθαι = sich waschen.

крьстиѩнъ m. χριστιανός Christ.

крьстиѩньскъ adj. (крьстиѩнъ) christlich, der Christen.

крьстъ m. Kreuz.

крьштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu крьстити) taufen.

крьштениѥ n. (Subst. verb. zu крьстити) Taufe.

крѣпити -плѭ -пиши (vgl. крѣпъкъ) stärken.

оукрѣпити stärken, verstärken, befestigen.

крѣпость f. (vgl. крѣпъкъ) Stärke, Kraft.

крѣпъкъ adj., comp. крѣплии, kräftig, stark.

коупити -плѭ -пиши kaufen.

искоупити loskaufen.

коуплѥнъ adj. (коуплѩ) auf Kauf bezüglich, домъ коуплѥнъ οἶκος ἐμπορίου.

коуплѩ f. (vgl. коупити) Kauf, на коуплѭ дати (даѩти) auf Kauf, zu Kauf geben.

коупъ m. Haufe, въ коупѣ alles zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коупьнъ adj., коупьно adv. zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коурити -рѭ -риши und к. сѧ rauchen.

въскоурити сѧ anheben zu rauchen.

коусити -шѫ -сиши (nur mit Präp.) kosten, prüfen.

въкоусити kosten.

искоусити prüfen, versuchen.

окоусити Versuch machen.

коустодиѩ f. κουστωδία Wache.

къ präp. mit Dativ zu; къ томоу noch dazu, ferner.

къгда, когда adv. wann?, conj. wenn.

къдѥ adv. wo?, ни-къдѥ-жє nirgend, als.

къ-жьдо pron. § 77 jeder.

къзнь f. Anschlag μηχανή, List.

клати s. клати.

кънига f. Schrift, Buch.

кънижьникъ m. (**кънижьнъ**) γραμματεύς Schriftgelehrter.

кънижьнъ adj. (**кънига**) auf Schrift, Buch bezüglich.

къ-то pron. § 77 wer? **никъто-же** niemand.

кывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **кыти кыѭ, кынѫти**) nicken, schütteln (den Kopf).

покывати главами die Köpfe schütteln.

кый pron. § 78 qui ποῖος; **въ-кѫѭ** warum?

кыселъ adj. sauer (vgl. **кыснѫти**).

кыснѫти -нѫ -нєши sauer werden.

въкыснѫти sich einsäuern.

кѫдоу, кѫдѣ adv. woher? **отъ к.** woher?

кѫпина f. Distel, Dornbusch.

кѫпиниѥ n. coll. (zu **кѫпина**) Dorngestrüpp, Dornen.

кѫпѣль f. Bad.

кѵпрьскъ adj. kyprisch, von Cypern.

Л.

лазарь, **лазаръ** m. Λάζαρος Lazarus.

лакати -чѫ -чєши (vgl. **алкати**) hungern.

възлакати Hunger bekommen, hungrig werden.

лакъть m. § 51 Ellenbogen, Elle.

ланита f. Wange.

лаиниѥ n. (Subst. verb. zu **лаяти**) Nachstellung.

лаяти лаѭ лаѥши bellen, mit Acc. schmähen; **лаѭщє ѥго** Zogr. Luc. 11. 54 ἐνεδρεύοντες αὐτόν.

левѣитъ m. λευίτης Levit.

лєжати -жѫ -жиши (**лєшти**) liegen.

възлєжати ἀνακεῖσθαι zu Tische liegen.

налєжати aufliegen, mit Loc. ἐπικεῖσθαι bedrängen.

прилєжати anliegen, mit Loc. einer Sache anliegen, sie fleissig betreiben, sorgen für.

лєгєонъ m. λεγεών Legion.

лєшти лѧгѫ лѧжєши § 105 sich legen.

възлєшти sich zu Tische legen.

оулєшти sich legen = aufhören.

лєѵгии m. § 60, acc. **лєѵгиѭ** Λευίς Levi.

лєѵгитъ m. λευίτης Levit.

ли conj. oder, **и-ли** oder, **ли — ли, или — или** aut — aut; Fragepartikel in der Satzfrage = lat. ne; **ли — или** utrum — an.

ливаньскъ adj. libanisch, des Libanon.

ликъ m. Chor, Reigen.

лисъ m. Fuchs.

литн лиѭ лиѥши giessen.
  въздити aufgiessen.
  пролити vergiessen.
литостротъ m., Sav. Joh. 19. 13 **литостратѫ** λιθόστρωτον.
лихоимиѥ n. (**лихъ, ѩти**) das Zuvielnehmen, πλεονεξία Habsucht.
лихъ adj., comp. **лиший**, übermässig, nimius, abundans περισσός, **лише** n. noch darüber περισσότερον.
лицє n. vgl. § 48 Antlitz.
лицємѣриѥ n. (**лицємѣръ**) Heuchelei.
лицємѣръ m. Heuchler.
лишити -шѫ -шиши (**лихъ**) berauben, — **сѧ** beraubt werden, entbehren, Mangel leiden.
лиѩти лѣѭ лѣѥши giessen.
  пролиѩти vergiessen.
лобъзаниѥ n. (Subst. verb. zu **лобъзати**) Kuss.
лобъзати -жѫ -жєши küssen.
ловитва f. (**ловити**) Fang, Jagd.
ловити -влѭ -виши (**ловъ**) jagen (Jagd treiben), fangen.
  оуловити erjagen, erhaschen, παγιδεύειν.
ловъ m. Jagd, Fang.
ложє n. (**лєшти**, W. *leg*) Lager.
ложити -жѫ -жиши (**лєшти лѧгѫ**, W. *leg*) legen; die Präp. steht dabei (wie bei ponere im Abl.) im Loc., resp. Instr.
  въложити einlegen.
  възложити hinauflegen, oben auflegen.
  наложити auflegen, aufhäufen.
  отъложити weglegen, abweisen recusare.
  положити hinlegen.
  приложити beilegen, zulegen, hinzufügen; **прил. тѣлєсє** (Loc.) dem Körper hinzufügen.
  прѣложити (umlegen) verwandeln.
  прѣдъложити vorlegen.
  съложити componere zusammenlegen, zusammensetzen, — **сѧ** sich zusammenthun, sich vereinigen.
ломити -млѭ -миши brechen.
  съломити confringere zerbrechen.
лоно n. Schoss.
лоуна f. Mond.
лоучий adj. comp. besser.
лъгати -жѫ -жєши lügen.
лъжь adj. (**лъгати**) lügnerisch, lügenhaft ψευδής.
льстивъ adj. (**льсть**) trugvoll dolosus.
льстити -штѫ -стиши (**льсть**) täuschen, trügen.
  прѣльстити überlisten, betrügen, verführen.
льсть f. List, Trug.
лѣпота f. (**лѣпъ**) Schönheit.
лѣпъ adj. schön.
лѣсти лѣзѫ лѣзєши schreiten, steigen.

вълѣсти eintreten.
възлѣсти hinaufsteigen.
излѣсти heraussteigen.
лѣсъ m. Wald.
лѣто n. Jahr.
лѣчьба f. (vgl. лѣкъ Heilmittel, лѣчити heilen) Heilung ἴασις.
любити -блѭ -биши (любъ) lieben.
възлюбити lieb gewinnen, възлюбленъ lieb gewonnen, geliebt.
любъ adj. lieb; какъ любо quilibet; любо — любо sei es — sei es, ob — oder.
любодѣйца f. (любъ, дѣти) Buhlerin.
любꙑ f. § 52 (любъ) Liebe.
людиѥ m. plur. tant. § 37 Leute, Menschen.
лютъ adj. grausam, schrecklich;
лютѣ adv. δεινῶς, gewaltig, heftig.
лѧшти лѧкѫ -чеши biegen.
лѫгъ m. Hain, Wald.
лѫжьнъ adj. (лѫгъ) auf den Wald bezüglich, des Waldes.
лѫкавъ adj. (vgl. лѫкъ Bogen, лѫка unt. a. List, zu лѧшти) ränkevoll, bösartig, böse; лѫкавꙑй der Böse, Teufel.
лѫкавьнъ adj. (лѫкавъ) bösartig, böse.
лѫкавьствиѥ n. (лѫкавьство) Bosheit, Schlechtigkeit.
лѫкавьство n. (лѫкавъ) Bosheit.
лѫчити -чѫ -чиши (vgl. лѧшти) trennen.
разлѫчити zertrennen, ganz trennen.

M.

магдалꙑни f. § 60 Μαγδαληνή Magdalena.
мазати -жѫ -жеши schmieren, salben.
помазати bestreichen, salben.
маловрѣменьнъ adj. (малъ, врѣмѧ) kurzzeitig, kurze Zeit dauernd.
маломошть m. § 37 (малъ, мошть f.) Armer.
малъ adj. klein, paucus, мали pauci; мало adv. wenig, ein wenig; въ малѣ ein wenig, kurze Zeit.
малꙑ adv. (малъ) wenig, ein wenig.
манастꙑрь = мон.
манѫти -нѫ -неши winken.
поманѫти mit Dat. κατανεύειν zuwinken.
мариинъ adj. (мариꙗ) der Maria.
мариꙗ f. Μαρία Maria.
мар'та f. Μάρθα Martha.
масло n. (мазати) Salbe, Oel.

масть f. (**мазати**) Salbe, Fett.
мати f. § 44 Mutter.
мат'теи m. Ματθαῖος Matthäus.
междоу adv. präp. mit Instr. zwischen; **междоу снмь** ἐν τῷ μεταξύ inzwischen.
месиꙗ m. μεσσίας Messias.
мести метѫ -теши fegen, kehren.
  помести ausfegen.
мести метѫ -теши oder **метати -штѫ -штеши** werfen.
  въметати einwerfen.
  отъметати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden von, verleugnen, abweisen.
метати s. **мести** 2.
мечь, мьчь m. Schwert.
миловати -лоуѭ -лоуѥши (**милъ**) Mitleid fühlen; mit Acc. bemitleiden, Erbarmen haben mit.
милосръдовати -доуѭ -доуѥши (**милосръдъ**) Mitleid, Erbarmen fühlen; mit Acc. bemitleiden.
милосръдъ adj. (**милъ**, vgl. **сръдьце**) barmherzig.
милостивъ adj. (**милость**) mitleids-, erbarmensvoll.
милость f. (**милъ**) Erbarmen.
милостыни f. (**милость**) § 60 Erbarmen ἔλεος, Almosen.
милъ adj. erbarmens-, mitleidenswerth ἐλεεινός.
мимо (vgl. **ми-нѫти**) adv. vorbei, vorüber.
минѫти -нѫ -неши vorübergehen, (von der Zeit) vergehen, verfliessen.
миръ m. Welt, **вьсь миръ** ὁ κόσμος.
миръ m. Friede, **иди въ миръ** = πορεύου εἰς εἰρήνην geh in Frieden.
мирьнъ adj. (**миръ** 2) friedlich; **мирьнѣ** adv. in Frieden.
миса f. Schüssel.
младеньць m. (**младъ**) Junger, Unmündiger νήπιος.
младъ adj. jung.
млъва f. Gemurr, Geräusch, Lärm ταραχή.
млъвити -влѭ -виши (**млъва**) murren.
млънии f. § 60 Blitz.
млъчаниѥ n. (Subst. verb. zu **млъчати**) das Schweigen.
млъчати -чѫ -чиши schweigen.
  помлъчати ein wenig schweigen.
  прѣмлъчати παρασιωπᾶν verschweigen.
  оумлъчати verstummen.
многъ s. **мъногъ**.
мокръ adj. feucht.
молитва f. (**молити**) Gebet, **молитвѫ дѣꙗти** Gebet halten.
молити -лѭ -лиши bitten, **молити сѧ** beten, mit Dativ der Person Jem. bitten, zu Jem. beten.
  помолити сѧ προσεύχεσθαι,

mit Dativ der Pers. Gebet richten an, Bitte richten an.

молѥниѥ n. (Subst. verb. zu **молити**) das Bitten, Beten δέησις.

монастꙑрь m. μοναστήριον Kloster.

морьскъ adj. (**морѥ**) meerisch, des Meeres.

морѥ n. Meer.

мосеи, мосѣи, моси m. Μωσῆς Moses.

мосеовъ adj. (**мосеи**) des Moses.

мочити -чѫ -чиши (vgl. **мокръ**) feuchten, netzen.

омочити befeuchten, benetzen.

моштн могѫ -жеши können, got. *magan*, δύνασθαι, ἰσχύειν.

възмошти Kraft bekommen, vermögen, got. *gamagan*.

из-не-мошти Kraft verlieren, schwach werden.

помошти mit Dativ helfen.

мошть f. (**могѫ мошти**) Macht.

моштьнъ adj. (**мошть**) mächtig potens.

мракъ m. (**мрък-нѫти**) Dunkel, Finsterniss.

мрачьнъ adj. (**мракъ**) dunkel.

мръзѣти -жѫ -зиши zuwider sein, verhasst sein.

мръкнѫти -нѫ -нешн dunkel werden.

омръкнѫти ins Dunkel gerathen, vom Dunkel überfallen werden.

мрътвъ adj. (**мрѣти**) todt.

мрътвьць m. (**мрътвъ**) Todter.

мръцати -чѫ -чеши iter. (zu **мръкнѫти**) dunkeln, sich verdunkeln.

мрѣжа f. Netz.

мрѣти (**мьрѣти**) **мьрѫ -реши** sterben.

оумрѣти ἀποθνήσκειν (ersterben) sterben.

мъкнѫти -нѫ -неши nur mit Präp. rücken, bewegen.

промъкнѫти сѧ (eigentl. sich durchschieben) sich verbreiten, bekannt werden.

мъногъ adj. pron. § 77 viel multus; comp. **мъножаи**; **на мънозѣ** ἐπὶ πολύ viel, sehr.

мъножити -жѫ -жиши (**мъногъ**) viel machen, mehren.

оумъножити vermehren.

мъножьство n. (**мъногъ**) Menge.

мꙑ pron. § 83 wir.

мꙑслити -шлѭ -слиши (**мꙑсль**) denken.

домꙑслити сѧ mit den Gedanken erreichen; **не д.** διαπορεῖν Zogr. Luc. 9. 7.

помꙑслити bedenken, erwägen.

промꙑслити προνοεῖσθαι providere Vorsorge tragen.

размꙑслити (hin und her denken) nachdenken.

съмꙑслити διαλογίζεσθαι vernünftig denken, vernünftig sein.

мысль f. Gedanke.
мытарь m. (**мыто**) Zöllner.
мыти мыѭ мыѥши waschen.
  отъмыти abwaschen.
  оумыти rein waschen, abwaschen, — **сѧ** sich baden.
мыто n. Lohn, Gabe.
мьзда f. Lohn.
мьздьница f. (**мьзда**) Zollstätte τελώνιον.
мьний adj. comp. kleiner, geringer, n. **мьнѥ** weniger.
мьньшьми adv. weniger.
мьнѣти -ньѭ -нишн meinen, — **сѧ** δοκεῖν videri scheinen.
  помьнѣти sich erinnern, gedenken.
мьрѣти s. **мрѣти**.
мьстити -штѫ -стиши (**мьсть**) rächen.
мьсть f. Rache, Strafe.
мьчьтъ m. φάντασμα Erscheinung, Gespenst.
мѣна f. (vgl. **из-мѣ-тъ**, § 113) Tausch.
мѣнити -ньѭ -нишн (**мѣна**) tauschen, ändern.
  измѣнити austauschen, verändern.
мѣра f. Mass.
мѣрити -рьѭ -риши (**мѣра**) messen.
  възмѣрити wieder messen, zurück messen.
  съмѣрити mässigen, demüthigen, **съмѣрѥнъ** demüthig ταπεινός.
мѣсити -шѫ -сиши mischen.
  съмѣсити zusammenmischen, vermischen.
мѣсто n. Ort; **въ — мѣсто** anstatt.
мѣсѧць m. Monat.
мѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **мести, метати**) werfen.
  въмѣтати einwerfen.
  отъмѣтати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden, abfallen von, verschmähen, verleugnen, leugnen.
мѣхъ m. Schlauch.
мѧкъкъ adj. weich.
мѧсо n. Fleisch.
мѧсти мѧтѫ -тєши umrühren (z. B. Flüssigkeit), verwirren, aufregen, — **сѧ** aufgeregt, erschüttert werden.
  възмѧсти in Aufregung versetzen, — **сѧ** in Aufregung gerathen.
мѧта f. mentha Minze ἡδύοσμος.
мѫдити -ждѫ -диши zögern, zaudern.
мѫдрость f. (**мѫдръ**) Weisheit.
мѫдръ adj. weise.
мѫжати -жаѭ -жаѥши сѧ (**мѫжь**) Mann werden.
  възмѫжати сѧ sich ermannen.
мѫжь m. Mann.
мѫжьскъ adj. (**мѫжь**) männlich, des Mannes.
мѫка f. (dieselbe W. wie in **мѧкъ-къ**) Marter, Qual, Pein.

мѫка f. (dieselbe W. wie in мѧкъ-къ) Mehl.

мѫчити -чѫ -чиши (мѫка) martern, quälen, peinigen.

мѵро n. μύρον Salbe.

Н.

на präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) auf; mit Acc. auch: gegen, z. B. въста на нь erhob sich gegen ihn; zur Angabe des Zweckes, z. B. на се dazu, zu diesem Zwecke; на лѣта мъногa auf viele Jahre, viele Jahre lang; оупъвати на mit Acc. vertrauen auf. — на толико und на толицѣ ἐπὶ τοσοῦτον in solchem Grade.

на-вадити -ждѫ -диши προσβιβάζειν anstiften.

наводиѥ n. (вода) Ueberschwemmung.

нагъ adj. nackt, bloss.

надеждa f. (vgl. надѣꙗти сѧ, дѣти) Hoffnung.

надъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instrum. (wo?) über, ober, oberhalb.

надьневьнъ adj. (дьнь, дьневьнъ täglich) was auf jeden Tag kommt, täglich.

надѣꙗти сѧ s. дѣꙗти.

назаретъ m. Ναζαρέθ Nazareth.

назарѣнинъ m. § 50 Ναζαραῖος Nazarener.

назирати -раѭ -раѥши iter. (zu на-зьрѣти) ansehen, betrachten, beobachten, aufpassen παρατηρεῖν.

назьрѣти s. зьрѣти.

наи- vor dem Comp. zur Bezeichnung des Superlativs, z. B. наипаче am meisten potissimum.

наимьникъ m. (нꙗти) Miethling, Tagelöhner.

наинъ m. Ναΐν Nain.

наити s. ити.

наказаниѥ n. (Subst. verb. zu наказати) Ermahnung, Belehrung.

наказати -заѭ -заѥши (казати кажѫ) hinweisen auf.

наказати -жѫ -жеши s. казати.

накладати -даѭ -даѥши iter. (zu на-класти) aufladen, auflegen, auferlegen.

накласти s. класти.

наковало n. (ковати) Ambos.

належати s. лежати.

наложити s. ложити.

нанести s. нести.

нападати s. падати.

напасти s. пасти падѫ.

напасть f. (vgl. напасти -падѫ) Anfechtung, Gefahr, πειρασμός.

напаꙗти -паꙗѭ -паꙗѥши iter. (zu на-поити) tränken.

наплънити s. плънити.

напоити s. поити.

напьсати s. **пьсати**.

нарешти s. **решти**.

нарицати -цаѭ -цаѥши und **-чѫ -чеши** iter. (zu **на-решти**) nennen, — **сѧ** heissen.

народъ m. (vgl. **родъ**) Geschlecht, Volk, plur. **народи** ὄχλοι Menge.

нарѫгати сѧ s. **рѫгати сѧ**.

насадити s. **садити**.

насилити -лѭ -лиши (**сила**) vergewaltigen, bezwingen.

насладити -ждѫ -диши (**сладъ-къ**) süss machen, versüssen, — **сѧ** ἡδύνεσθαι = angenehm werden.

наслаждати -ждаѭ -ждаѥши сѧ iter. (zu **насладити**) mit Gen. geniessen.

наслѣдовати -доуѭ -доуѥши (**слѣдъ**) durch Nachfolge erhalten, erben.

наслѣдьникъ m. (**слѣдъ**) Nachfolger, Erbe.

наставити s. **ставити**.

наставьникъ m. (vgl. **наставити**) ἐπιστάτης Vorsteher.

настѫпати s. **стѫпати**.

насытити s. **сытити**.

насыштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **на-сытити**) sättigen.

на-троути тровѫ -веши nähren.

натькати s. **тькати**.

наоучити s. **оучити**.

начинати -наѭ -наѥши iter. (zu **на-чѧти**) anfangen.

на-чѧти -чьнѫ -чьнеши anfangen.

начѧтъкъ m. (**начѧтъ** angefangen, zu **начѧти**) Anfang.

наѩти s. **ѩти**.

наѳанаилъ m. Ναθαναήλ Nathanael.

не adv. nicht; vor Nomina, z. Th. auch vor Verba, den Begriff verneinend, un-.

небесьнъ adj. (**небо**) himmlisch.

небесьскъ adj. (**небо**) himmlisch, des Himmels.

небо n. § 46 Himmel.

не-видимъ part. präs. pass. (zu **видѣти**) ἀόρατος unsichtbar.

не-възблагодѣтьнъ adj. (vgl. **благодѣть**) undankbar.

не-вѣдомъ adj. (part., **вѣдѣти**) unbekannt.

невѣрие n. (**вѣра**) Unglauben.

не-вѣрьнъ adj. ungläubig, ungetreu.

невѣста f. Braut, junge Frau.

не-годовати -доуѭ -доуѥши (vgl. **годъ**) ἀγανακτεῖν unwillig sein.

не-достати s. **стати**.

не-достойнъ adj. ungebührlich, unwürdig.

не-доумѣние n. (Subst. verb. zu **не-до-оумѣти** mit Sinnen nicht erreichen) Zweifel, Verlegenheit ἀμηχανία.

недѫгъ m. Krankheit.

недѫжьнъ adj. (**недѫгъ**) krank, **доухъ нед.** πνεῦμα ἀσθενείας.

не-же conj. als (beim Comp.).

не-зълоба f. ἀκακία.

не-нмѣти s. **нмѣти**.

не-истовъ adj. rasend, wahnsinnig.

неистовьство n. (**не-истовъ**) Wahnsinn.

не-мощьнъ adj. schwach, kraftlos.

не-мрьчѧй part. präs. act. (**мрьцати**) **свѣтъ** τὸ ἀνέσπερον φῶς das sich nicht verdunkelnde Licht.

ненавидѣньнъ adj. (**ненавидѣние** Subst. verb. zu **ненавидѣти**) gehässig, des Hasses, **словеса ненавидѣньна** λόγοι μίσους.

не-навидѣти -жѫ -диши (s. **видѣти**; eig. nicht ansehen) hassen.

възненавидѣти Hass fassen hassen.

не-осѫжденьно adv. (**осѫжденъ**, s. **осѫдити** unter **сѫдити**) ἀκατακρίτως, ohne gerichtet, verurtheilt zu werden.

не-побѣдимъ part. präs. pass. (zu **побѣдити**) unüberwindlich, unbesiegbar.

не-повиньнъ adj. unschuldig.

не-покорьнъ adj. widerspenstig, ungehorsam.

не-похвалыя part. präs. act. (zu **похвалити**) undankbar ἀχάριστος.

не-правьда f. Ungerechtigkeit.

неправьдотворение n. (**неправьда, творити**) Unrechtbegehung ἀθεμιτουργία.

не-правьдьнъ adj. ungerecht.

неприязнинъ adj. (**неприязнь**) des Teufels.

не-приязнь f. Unhuld, Uebel; Unhold, Teufel.

не-прѣклоненъ part. prät. pass. (zu **прѣклонити**) ungebeugt, ungeneigt.

непьштевати -штоуѭ -штоуеши vermuthen, meinen.

не-раздрѣшенъ part. prät. pass. (zu **раздрѣшити**) ἄλυτος unauflöslich.

неразоумие n. (**разоумъ**) Unverstand.

не-разоумѣти (s. **разоумѣти**) ἀγνοεῖν.

не-скѫдѣемъ (s. **скѫдѣти**) ἀνέκλειπτος nicht abnehmend.

нести несѫ -сеши tragen.

внести hineintragen, hineinbringen.

възнести hinaufbringen, erheben, erhöhen exaltare.

донести bringen bis, hinbringen.

изнести heraustragen, -bringen.

нанести auf etwas bringen, herbeiführen.

принести hertragen, bringen.

проnести vorbringen, schmähen ὀνειδίζειν.

не-сътворенъ part. prät. pass. (zu **сътворити**) ἄκτιστος unerschaffen.

не-сътрьпимъ part. präs. pass. (zu **сътрьпѣти**) unerträglich.

не-оусыпалѧ part. präs. act. (zu **оусыпати**) ἀκοίμητος nicht einschlafend.

не-хоудъ adj. nicht gering, nicht schlecht.

не-чистъ adj. unrein.

не-чьстивъ adj. ἀσεβής unfromm, gottlos.

нечьстие n. (**чьсть**) Unehre, ἀσέβημα unfrommes Thun.

неѩсыть f. πελεκάν Pelikan.

ни adv. nein; οὐδέ ne — quidem; noch, **ни** — **ни** neque — neque; **ни-коли-же** niemals, **ни-къто-же** niemand, **ни-къде-же** nirgendwo, **ни-чьто-же** nichts, **ни едииъ же** ne unus quidem οὐδείς.

нива f. Acker.

низъ adv. nieder, hinab.

низъврѣщти s. **врѣщти**.

низъходити s. **ходити**.

никнѫти -нѫ -неши sich neigen.

приникнѫти sich herneigen, sich hinneigen.

никодимъ m. Νικόδημος Nikodemus.

нинеѵьћитъ m. Νινευείτης Ninevit.

нинеѵьћитьскъ adj. (**нинеѵьћитъ**) ninevitisch.

ниць adv. vorn über, — **пасти** πίπτειν ἐπὶ πρόσωπον.

нищь adj. arm.

новъ adj. neu.

нога f. Fuss.

ножьнъ adj. (**нога**) auf den Fuss bezüglich, **болѣзнь ножьна** Fusskrankheit, Podagra.

носити -шѫ -сиши iter. (zu **нести**) tragen; **не оудобь носимъ** δυσβάστακτος nicht leicht tragbar.

възносити erheben, erhöhen, — **сѧ** sich erhöhen, μετεωρίζεσθαι übermüthig werden.

износити heraustragen.

поносити комоу Jem. Vorwürfe machen, Jem. schmähen.

приносити hintragen, darbringen, z. B. **хвалѫ** Dank.

нощь f. Nacht; **нощиѭ** in der Nacht, bei Nacht.

нощьнъ adj. (**нощь**) nächtlich.

ноуҗда s. **нѫҗда**, § 21.

нъ conj. aber, sondern.

нынѣ adv. jetzt.

нырище n. Höhle.

нѣ- part. vor pronominalen und adverbialen Worten zum Ausdruck des Indefiniten: **нѣ-какъ** irgend welcher, **нѣ-како** auf irgend eine Weise, **нѣ-коли** in einigem Grade, **нѣ-къто** irgend

wer, **нѣ-кꙑи** irgend welcher, **нѣ-чьто** etwas u. s. w.

нѣмъ adj. stumm.

нѣсмь (s. **ѥсмь** § 140; § 23, 2) ich bin nicht; **нѣстъ** mit Gen. Zogr. Luc. 12. 24; **нѣстъ** mit Infin. οὐχ οἷόν τε.

нѣсъ s. **нести**.

нѫдити -ждѫ -диши (vgl. **нѫжда**) nöthigen, zwingen.

нѫжда f. Zwang, Gewalt, Nothwendigkeit.

O.

о präp. um, an; mit Acc. örtlich an, **о деснѫѭ** zur Rechten; mit Loc. örtlich um (an). — Mit Loc. giebt es im allgemeinen die Veranlassung und Beziehung der Handlung an: an, um, von, über, z. B. **о себѣ** aus eigner Veranlassung, **съблазнитъ сѧ о мьнѣ** wird sich an mir ärgern, **о имени твоѥмь** in deinem Namen, **о мирѣ молити** um Frieden bitten, **чоудити сѧ о** — sich über etwas wundern.

о part. des Ausrufes, mit Nom. oder Gen. verbunden.

оба pron. § 77 beide; **оба на десѧте** 12.

обаче adv. doch.

обетъшати s. **ветъшати**.

обида f. (vgl. **бѣда**) Beleidigung, Kränkung.

обидѣти -ждѫ -диши (vgl. **обида**) beleidigen, verletzen, kränken.

прѣобидѣти verachten.

обимати s. **имати**.

обити s. **ити**.

обладати -даѭ -даѥши (**власти**) mit Instr. herrschen über.

облакъ m. (= *ob-vlakъ*, **влѣшти**) Wolke.

область f. (**власти**) Gewalt ἐξουσία, Gebiet, Bezirk.

облачити s. **влачити**.

облашь adj. λαϊκός, zum Laienstande gehörig.

обличениѥ n. (Subst. verb. zu **обличити**) Ueberführung (einer Schuld), Beschuldigung, Anklage.

обличити -чѫ -чиши (vgl. **лице**) aufzeigen, kund machen, überführen (einer Schuld), beschuldigen, anklagen.

облобꙑзати -заѭ -заѥши (**лобъзати**) καταφιλεῖν küssen.

облъгати -гаѭ -гаѥши iter. (**лъгати**), eigentl. umlügen; verleumden.

облѣшти s. **влѣшти**.

обнажити -жѫ -жиши (**нагъ**) entblössen.

обновити -влѭ -виши (**новъ**) erneuern.

обоѝ pron. § 78 beiderlei, **обои** bini (s. **дъвоѝ**).

образовати -зоуѭ -зоуѥши (**образъ**) bilden, darstellen, ὑποτυποῦν versinnbildlichen.

образъ m. (eigentl. Umriss, s. **рѣзати**) Bild, Gestalt, τύπος.

обратити s. **вратити**.

об-рѣсти -рѧштѫ -штеши § 127 finden.

приобрѣсти erwerben, gewinnen.

обрѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **об-рѣсти**) finden.

обоуꙑти -боуꙑѭ -боуꙑѥши (**боуй**) thöricht werden μωραίνεσθαι.

объ präp. mit Acc. um; **об онъ полъ** an jener Seite, jenseits; **об ношть** δι' ὅλης τῆς νυκτός.

объходити s. **ходити**.

объꙗти s. **ꙗти**.

обꙑчаѝ m. (**вꙑк-нѫти**) Gewohnheit.

обьштъ adj. gemeinsam κοινός.

обьштьникъ m. (**обьштьнъ**) Theilhaber κοινωνός.

обьштьнъ adj. (**обьштъ**) theilnehmend κοινωνικός.

обѣдовати -доуѭ -доуѥши (**обѣдъ**) Mahlzeit halten.

обѣдъ m. (**ꙗсти**) Mahlzeit.

обѣтъ m. (=*ob-vĕtъ*, vgl. **отъвѣтъ**) Versprechen, Gelübde.

обѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **обѣштати**) versprechen.

обѣштаниѥ n. (Subst. verb. zu **обѣштати**) Versprechung.

обѣштати -штаѭ -штаѥши (**обѣтъ**) versprechen, geloben.

оказати s. **казати**.

оꙗти s. **ꙗти**.

овогда adv. (**овъ**) zu dieser Zeit, diesmal, **ов.** — **дроугоици** das eine — das andre Mal.

овъ pron. § 77 dieser; **овъ** — **овъ** alter — alter, alius — alius, ὁ δὲ — ὁ δέ.

овьца f. Schaf.

овьчѧ n. § 49 (**овьца**) Schäflein.

овѫдоу adv. (**овъ**) von dieser Seite.

огласити s. **гласити**.

оглашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **о-гласити**) κατηχεῖν belehren.

огнь, огнь m. § 38 Feuer.

огньнъ, огньнъ adj. (**огнь**) feurig, des Feuers.

оградити s. **градити**.

одежда f. (**одѣти**, s. **дѣти**) Kleid.

одолѣти -лѣѭ -лѣѥши mit Dat. siegen über, besiegen.

одръ m. Bahre, Bett.

одръжати s. **дръжати**.

одѣниѥ n. (Subst. verb. zu **одѣти**) Bekleidung, Kleidung.

одѣти s. **дѣти**.

одѣꙗло n. (**одѣꙗти**) Decke.

одѣꙗниѥ n. (**одѣꙗти**) Bekleidung, Kleidung.

одѣꙗти s. **дѣꙗти.**
оживити s. **живити.**
окаꙗнъ s. **каꙗти сѧ.**
око n. §§ 38, 48 Auge.
оковати s. **ковати.**
окопати s. **копати.**
ократити -штѫ -тиши (**кратъ-къ**) verkürzen, — **пѫть** Jem. den Weg abschneiden.
окринъ m. φιάλη Becken, Schüssel.
окрьстъ adv. ringsum.
окрьстьнь adj. (**окрьстъ**) umliegend, umgebend.
окоусити s. **коусити.**
окоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **о-коусити**) Versuch machen.
окы = **акы.**
олътарь, ол'тарь m. Altar.
олѣй m. ἔλαιον Oel.
омочити s. **мочити.**
омрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.
омрькнѫти s. **мрькнѫти.**
онагръ m. ὄναγρος wilder Esel.
онамо adv. (**онъ**) dorthin.
онъ pron. § 77 jener, er.
онѫдоу adv. (**онъ**) von jener Seite.
оплотъ m. (**плести**) Zaun.
опона f. (**пѧти**) Vorhang.
о-правьдити -ждѫ -диши (**правьда**) rechtfertigen δικαιοῦν.
о-пражнꙗти -жнꙗѭ -жнꙗѥши (= **-праздьнꙗти** iter. zu **праздьнити** leer machen, von **праздьнъ**) übersetzt Zogr. Luc. 13. 7 καταργεῖν = müssig liegen lassen.
опрѣсьнъкъ m. (**прѣсьнъ**) τὸ ἄζυμον das ungesäuerte Brod.
опоустѣти -стѣѭ -стѣѥши (**поустъ**) wüst werden.
орати -рѭ -рѥши pflügen.
орити -рѭ -риши trennen, stören.
разорити (zertrennen), zerstören.
орѫжиѥ n. Waffe.
оскврьнити s. **скврьнити.**
осклабити сѧ s. **склабити сѧ.**
ослабити s. **слабити.**
ослоушаниѥ n. (Subst. verb. zu **ослоушати**) Ungehorsam.
ослоушати сѧ s. **слоушати.**
осльпнѫти -нѫ -нєши (vgl. **слѣпъ**) erblinden.
осмь f. num. 8, **осмь на десѧтє** 18.
осмъ num. ord. achter, **осмъ на десѧтє** achtzehnter.
основаниѥ n. (Subst. verb. zu **основати**) Gründung, Grund, Fundament θεμέλιον.
о-сновати s. Verbesser. zu S. 104 gründen.
оснꙑвати -ваѭ -ваѥши iter. (vgl. **о-сновати**) gründen.
особити -блѭ -биши сѧ (**особь**) sich vereinzeln, allein leben μονάζειν.

особь adv. vereinzelt, allein, für sich.

осолити -лѭ -лиши (**соль**) salzen.

оставити s. **ставити**.

оставлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **о-ставити**) erlassen, vergeben; unterlassen.

остати s. **стати**.

остѫпати s. **стѫпати**.

осьлъ m. Esel.

осъıпати s. **съıпати**.

осѣнити -нѭ -ниши (**сѣнь**) umschatten, beschatten.

осѫдити s. **сѫдити**.

осѫждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **о-сѫдити**) verurtheilen.

осѫжденьѥ n. (Subst. verb. zu **осѫдити**) Verurtheilung.

отимати s. **имати**.

отирати -раѭ -раѥши iter. (zu **о-трѣти**) abreiben, abwischen, abtrocknen.

отити s. **ити**.

отроковица f. (**отрокъ**) Mägdlein.

отрокъ m. (**решти**; infans) Kind, παῖς = Sklave.

отрочишть m. (**отрокъ**) Kindlein παιδίον.

отроча n. § 49 (**отрокъ**) Kindlein.

отрѣти s. **трѣти**.

отъ präp. mit Gen. von weg, ab, von aus; örtlich, z. B. **отъ небесе** vom Himmel her, **отъ нѭдоуже** von woher (rel.), **отъ кѫдоу**, **кѫдѣ** von woher? **отъ сѫдоу** von hier; auch von der Person, von der etwas ausgeht, z. B. **отъ бога посъланъ** von Gott geschickt, und daher nicht selten den Urheber einer Handlung bezeichnend (beim Passivum); zeitlich: von an, z. B. **отъ вѣка** von Ewigkeit an, **отъ нѥлиже** seitdem (rel.), **отъ селѣ**, **сели** von jetzt an, **отъ толѣ** von da an; partitiv, z. B. **ѥдинъ отъ дьний** einer von den Tagen; zur Angabe des Beweggrundes, z. B. **отъ радости** aus Freude.

отъбѣжати s. **бѣжати**.

отъвалити s. **валити**.

отъвратити s. **вратити**.

отъвраштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **отъ-вратити**) wegwenden, abwenden, — **сѧ** mit Gen. sich abwenden von.

отъвръзати -заѭ -заѥши iter. (zu **отъ-врѣсти**) öffnen.

отъвръстъ adj. § 99, 1 geöffnet, offen.

отъврѣсти s. **врѣсти**.

отъврѣшти s. **врѣшти**.

отъ-вѣ 3 sg. aor. § 113 antwortete.

отъвѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Antwort.

отъвѣштати -штаѭ -штаѥши (**отъвѣтъ**) antworten.

отъгнати s. **гнати.**

отъгонити s. **гонити.**

отъгониѥниѥ n. (Subst. verb. zu **отъгонити**) Vertreibung, Abwehrung.

отъданиѥ n. (Subst. verb. zu **отъдати**) Vergebung, Verzeihung συγγνώμη.

отъдати s. **дати.**

отъкрыти s. **крыти.**

отълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **отъ-ложити**) weglegen, abweisen, recusare.

отъложити s. **ложити.**

отъметати s. **мести, метати.**

отъмьѥнъ s. **отъмьнити.**

отъмыти s. **мыти.**

отъмѣтати s. **мѣтати.**

отънѫдь adv. (vgl. **нѫжда, нѫдити**) ganz und gar, prorsus, εἰς τὸ παντελές.

отъпасти s. **пасти падѫ.**

отъпоустити s. **поустити.**

отъпоуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **отъ-поустити**) loslassen, erlassen, vergeben.

отърадьнъ adj. erträglich, leicht; adv. comp. **отърадьнѣѥ** erträglicher ἀνεκτότερον.

отъреченниѥ n. (Subst. verb. zu **отърешти**) ἀπόφασις = Bescheid, Urtheil.

отърешти сѧ s. **решти.**

отърицати -цаѭ -цаѥши und **-чѫ -чеши сѧ** iter. (zu **отъ-решти сѧ**) sich entschuldigen.

отърѣшати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **отъ-рѣшити**) ablösen, losbinden.

отърѣшити s. **рѣшити.**

отъстѫпити s. **стѫпити.**

отъсълати s. **сълати.**

отъсылати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **отъ-сълати**) wegschicken.

отътръгнѫти s. **тръгнѫти.**

отътрѧсати -саѭ -саѥши iter. (zu **отъ-трѧсти**) abschütteln.

отътрѧсти s. **трѧсти.**

отъходити s. **ходити.**

о-тъштетити -штѫ -тиши (von **тъштета** in der Bed. Schaden) beschädigen.

отъѩти s. **ѩти.**

о-тьмьнити -нѭ -ниши (**тьмьнъ**) verfinstern, **отъмьѥнъ** σκοτισμένος verfinstert.

отьць m. Vater.

отьчь adj. (**отьць**) des Vaters, väterlich.

отъшьльць m. (**отъшьлъ** zu **отити**) ἀναχωρητής Einsiedler.

о-тѧгъчити -чѫ -чиши (vgl. **тѧжькъ**) beschweren.

отѧти s. **ѩти.**

оходити s. **ходити.**

оцьтъ m. acetum Essig.

оцѣстити s. **цѣстити.**

очи s. **око.**

очистити s. **чистити.**

очиштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **о-чистити**) reinigen.

очиштєниѥ n. (Subst. verb. zu **очистити**) Reinigung.

о-штоутити -штѫ -тиши empfinden, merken, begreifen.

ошьдъ, ошьлъ s. **ити**.

П.

пагоуба f. (**гыб-нѫти**) Verderben.

падати -даѭ -даѥши iter. (zu **пасти падѫ**) fallen.

нападати mit Acc. anfallen, angreifen.

распадати сѧ zerfallen.

падєниѥ n. (Subst. verb. zu **пасти падѫ**) das Fallen, der Fall.

пажить f. (vgl. **жити**) Futter, Weide.

пакы adv. wiederum.

палити -лѭ -лиши flammare, brennen trans.

запалити in Flammen setzen, entflammen, entzünden.

памѧтиѥ n. (vgl. **памѧть**) Andenken.

памѧть f. (vgl. **мьн-ѣти**) Andenken, Gedächtniss.

пасти падѫ -дєши fallen, die Präpositionen dabei mit dem Loc. verbunden, z. B. **на камєнє** auf den Stein fallen.

въпасти hineinfallen, hineingerathen, — **сѧ** dss.

напасти anfallen, — **на выѭ** um den Hals fallen.

отъпасти abfallen.

припасти an etwas fallen, auf etwas stürzen, mit Loc. des Zieles Zogr. Luc. 6. 48; — **къ колѣнома** vor die Knie fallen, zu Füssen fallen.

распасти сѧ zerfallen, sich spalten.

пасти пасѫ -сєши hüten, weiden.

съпасти erretten, erlösen.

пастырь m. (**пасти пасѫ**) Hirt.

пасха f. πάσχα Pascha; das **х** in der Flexion wie **к** behandelt, daher Dual **пасцѣ**.

пачє adv. mehr, vielmehr, μᾶλλον und πλεῖον.

пєтровъ adj. (**пєтръ**) des Petrus.

пєтръ m. Πέτρος Petrus.

пєчаль f. (**пєшти сѧ**) Sorge, Betrübniss.

пєчальнъ adj. (**пєчаль**) betrübt.

пєштєра f. Höhle.

пєшти пєкѫ -чєши backen; — **сѧ** sich sorgen (der Gegenst. der Sorge im Instr. oder mit **о** + Loc.).

попєшти сѧ sich Sorge machen.

пєшть f. Ofen.

пиганъ m. πήγανον Raute.

пилатовъ adj. (**пилатъ**) des Pilatus.

пилатъ m. Πιλᾶτος Pilatus.

пира f. πήρα Tasche.

пиръ m. (**пити**) Gelage, Schmaus, Gastmahl.

писати s. **пьсати**.

пити пиѭ пиѥши trinken.
 испити austrinken.
 оупити сѧ sich betrinken.

питиѥ n. (Subst. verb. zu **пити**) Trank.

питомъ adj. (vgl. **пит-ѣти**, s. § 138) gemästet, fett.

питѣти -тѣѭ -тѣѥши nähren.
 оупитѣти mästen.

пишта f. (vgl. **пит-ѣти**) Nahrung.

плавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **плоути пловѫ**) schwimmen, schiffen.
 прѣплавати durchschiffen διαπορεύειν.

плавъ adj. weisslich.

пладьнє adv. (= ***пол-дьнє**, **дьнє** loc. sg.) mittags, Euch. 50 b.

плакати -чѫ -чєши weinen, klagen, — **сѧ** mit Gen. der Sache weinen, klagen über.
 въсплакати сѧ in Weinen, Klagen ausbrechen.

плакати -чѫ -чєши spülen.

плачь m. (**плакати** 1) Weinen, Klagen.

плаштъ m. χλαμύς Mantel.

плєма n. § 40 Stamm φυλή, γένος.

плєсна f. Fusssohle.

плєсти плєтѫ -тєши flechten.
 съплєсти zusammenflechten.

плєштє n. Schulter, **плєшти въдати** terga vertere.

плиновєниѥ n. (Subst. verb. zu **плинѫти**) das Spucken, Speichel.

плинѫти -нѫ -нєши spucken.

плишть m. Lärm, Tumult.

плодъ m. Frucht.

плоути пловѫ -вєши schwimmen, schiffen.
 прѣплоути (einen Fluss u. dgl.) überschreiten.

плъкъ m. Schaar, Heerhaufen.

плънити -ниѭ -ниши (**плънъ**) mit Gen. des Gegenst. füllen.
 испълнити ausfüllen, ganz füllen, erfüllen.
 наплънити anfüllen, vollfüllen.

плънъ adj. voll, die Ergänzung im Gen.

плъть f. Fleisch.

плътьскъ adj. (**плъть**) fleischlich, des Fleisches.

пл̑ьваниѥ n. (Subst. verb. zu **пл̑ьвати**) das Speien.

пл̑ьвати плюѭ плюѥши speien.

плѣва f. (**плѣти**) Spreu, Stroh.

плѣвєлъ m. (**плѣти**) Unkraut.

плѣвьница f. (**плѣва**) Strohscheuer.

плѣна f. Beute.

плѣнити -нѭ -нишн (**плѣна**) beuten, plündern, gefangen nehmen.

плѣньникъ m. (vgl. **плѣна**) Gefangener.

плѣнѥниѥ n. (Subst. verb. zu **плѣнити**) Gefangennahme.

плѣти плѣвѫ -вешн gäten. **исплѣти** ausgäten.

плѧсати -шѫ -шешн tanzen.

по präp. mit Dativ, Loc., Accus. — Mit Dativ, örtlich: über hin, längs z. B. **по пѫти** längs des Weges, **по брѣгоу** längs des Ufers, **по прьсьмъ** über die Brust hin, **по морю** auf dem Meere hin; nach, gemäss: **по законоу** dem Gesetze gemäss, **по обычаю** nach Gewohnheit, **по приключаю** zufällig, **по волѣ** freiwillig, **по вьсемоу** allem gemäss, vollständig; mit dem Dativ von Zahlworten oder Bezeichnungen theilbarer Dinge drückt es Distribution aus, z. B. **по дъвѣма** je zwei, zu zweien. — Mit Loc. zeitlich: nach, z. B. **по малѣ часѣ** nach kurzer Zeit, **по томь** nachdem, darnach, nachher; — **по сихъ** κατὰ ταῦτα Luc. 6. 23. — Mit Accus. **по нѥже** ἐφ' ὅσον in wiefern, insofern; **по вьсѧ дьни** καθ' ἡμέραν; **по вьсѧ градъı** über alle Städte hin, in allen Städten.

побивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-бити**) daraufschlagen, niederschlagen, — **камениѥмь** steinigen.

побити s. **бити**.

побѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

побѣда f. (vgl. **бѣда**) Sieg.

побѣдити (vgl. **побѣда**) s. **бѣдити**.

повелѣниѥ n. (Subst. verb. zu **повелѣти**) Befehl.

повелѣти s. **велѣти**.

повиновати -ноуѭ -ноуѥши (vgl. **вина, повиньнъ**) unterwerfen, — **сѧ** sich unterwerfen.

повиньнъ adj. (**вина**) schuldig reus.

поврѣшти s. **врѣшти**.

по-вѣдати -даѭ -даѥши (vgl. **вѣдѣти**) verkünden, erzählen.

исповѣдати bekennen, beichten ἐξομολογεῖν, — **сѧ** ἐξομολογεῖσθαι.

проповѣдати verkünden.

повѣдѣти s. **вѣдѣти**.

повѣсити s. **вѣсити**.

поганъ m. paganus Heide.

поганьскъ adj. (**поганъ**) heidnisch.

погнати s. **гнати**.

погребениѥ n. (Subst. verb. zu **погрети**) Begräbniss.

погрети s. **грети**.

погꙑбнѫти s. **гꙑбнѫти**.

погрѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **по-грѫзити**) einsenken, eintauchen, — **сѧ** untersinken.

по-грѫзити -жѫ -зиши (**грѧз-нѫти**) einsenken, eintauchen, versinken lassen.

погоубити s. **гоубити**.

подавити s. **давити**.

подавлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **по-давити**) ersticken trans.

подадител҄ь m. (**подати**) Verleiher, Gewährer.

подати s. **дати**.

подаꙗти s. **даꙗти**.

подвигнѫти s. **двигнѫти**.

подвизати s. **двизати**.

подоба f. (*doba* passende Zeit, Gelegenheit) das Passendsein, **подоба ѥстъ** es geziemt sich.

подобати -баѭ -баѥши (**подоба**) geziemen.

подобити -блѭ -биши passend machen, gleich machen.

съподобити mit Dat. des Gegenst. würdigen καταξιοῦν, — **сѧ** gewürdigt werden.

оуподобити (anpassen, angleichen) vergleichen ὁμοιοῦν.

подобьнъ adj. (**подоба**) ähnlich, gleich ὅμοιος.

подражати -жаѭ -жаѥши mit Acc. nachahmen.

подроугъ m. (**дроугъ**) Genoss, Nächster.

подъ präp. mit Instrum. (wo?) und Acc. (wohin?) unter, unterhalb.

подъклонити s. **клонити**.

подъкопати s. **копати**.

подъѩти s. **ѩти**.

поздѣ adv. spät.

познати s. **знати**.

позобати s. **зобати**.

поити поѭ поиши (**пити**) tränken.

напоити satt tränken, Jem. zu trinken geben.

по-казати -заѭ -заѥши aufweisen, darlegen ἐνδείκνυσθαι.

показати -жѫ -жеши s. **казати**.

покаꙗниѥ n. (Subst. verb. zu **покаꙗти сѧ**) Reue.

покаꙗти сѧ s. **каꙗти сѧ**.

покланꙗниѥ n. (Subst. verb. zu **покланꙗти**) Verehrung, Anbetung.

покланꙗти s. **кланꙗти**.

поклонити s. **клонити**.

поклонъ m. (vgl. **клонити**) Verneigung, Anbetung.

поклоньникъ m. (**поклонъ**, **поклонити**) προσκυνητής Anbeter.

покой m. (**почити**) Ruhe.

покорьнъ adj. (vgl. **по-корити** unterwerfen) unterwürfig, gehorsam.

покрꙑвати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-крꙑти**) bedecken.

покрꙑти s. **крꙑти**.

покъıвати s. **къıвати**.

полагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **по-ложити**) hinlegen.

положити s. **ложити**.

полоуднынъ adj. (vom Loc. **полоу-дьнє** mittags) mittägig.

полоу-ноштн adv. loc. (zu **полъ**, **ноштъ**) mitternachts.

по-лоучити -чѫ -чиши erlangen, erhalten.

полъ m. § 57 Seite, Hälfte.

польза f., gen. **-зѧ**, Nutzen.

пользынъ adj. (**польза**) nützlich.

польскъ adj. (**полѥ**) zum Felde gehörig, des Feldes.

полѥ n. Feld.

помазати s. **мазати**.

поманѫти s. **манѫти**.

помести s. **мести** 1.

помиловати s. **миловати**.

помлъчати s. **млъчати**.

помолити сѧ s. **молити**.

поморѥ n. (**морѥ**) Land am Meere, Küste.

помошти s. **мошти**.

помоштъ f. (**мошти**) Hülfe.

по-мрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.

помъıслити s. **мъıслити**.

помъıслъ m. Gedanke ἔννοια.

помъıшлıати -шлıаѭ -шлıаѥши iter. (zu **по-мъıслити**) bedenken διαλογίζεσθαι.

помъıшлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **помъıслити**) Bedenken, Erwägung διαλογισμός, Sinnen διάνοια, Gedanke διανόημα.

помьнѣти s. **мьнѣти**.

по-мѧнѫти -нѫ -нєши mit Acc. gedenken μιμνήσκεσθαι. **въспомѧнѫти** ἀναμιμνήσκεσθαι.

поносити s. **носити**.

поношєниѥ n. (Subst. verb. zu **поносити**) Vorwurf, Schimpf ὄνειδος.

понѣ adv. wenigstens.

попелъ m. Asche.

попечениѥ n. (Subst. verb. zu **попешти сѧ**) das Sorgetragen, Fürsorge.

попешти сѧ s. **пешти**.

попирати -раѭ -раѥши iter. (zu **по-пьрати**) niedertreten.

попришта n. στάδιον Stadium; Meile.

попоустити s. **поустити**.

попоуштениѥ n. (Subst. verb. zu **попоустити**) Zulassung, Gewährung.

попьрати s. **пьрати**.

поразити s. **разити**.

порода f. παράδεισος Paradies.

породити s. **родити**.

порфиріонъ m. Πορφυρεών Porphyrion.

посадити s. **садити**.

послоужити s. **слоужити**.

послоухъ m. (**слоухъ**; eigentl. Zuhörer, Ohrenzeuge) Zeuge.

послоушаниѥ n. (Subst. verb. zu **послоушати**) Gehorsam.

послоушати s. **слоушати**.

послоушьливъ adj. (vgl. **послоушати**) gehorsam.

послоушьство n. (**послоухъ**) Zeugniss.

послоушьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**послоушьство**) zeugen, bezeugen.

послѣдовати s. **слѣдовати**.

послѣдь adv. (**слѣдъ**) zuletzt.

послѣдьнь adj. (**слѣдъ, послѣдь**) letzt.

поспѣшити s. **спѣшити**.

поставити s. **ставити**.

постигнѫти s. **стигнѫти**.

постити -штѫ -стиши сѧ (**постъ**) fasten.

пострадати s. **страдати**.

постъ m. Fasten.

постыдѣти сѧ s. **стыдѣти сѧ**.

посълати s. **сълати**.

посылати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **по-сълати**) hinschicken.

посѣсти s. **сѣсти**.

по-сѣтити -штѫ -тиши besuchen, heimsuchen.

посѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **посѣтити**) Heimsuchung visitatio ἐπίσκεψις.

посѣшти s. **сѣшти**.

потопъ m. (**тонѫти**) Flut, Sintflut; — **доушьнꙑй** die Seele überfallende Flut.

по-трѣбити -блѭ -биши ἐξαλείφειν tilgen, vertilgen.

потрѣба f. (vgl. **трѣбѣ**) χρεία Noth, Nothwendigkeit; **на потрѣбѫ ѥстъ** es thut noth, ist nothwendig.

потрѧсти s. **трѧсти**.

потрѫсьнъ adj. (vgl. **потрѧсти, трѫсъ**) geschüttelt, gerüttelt, **мѣра потрѫсьна** μέτρον σεσαλευμένον Luc. 6. 38.

потъкнѫти s. **тъкнѫти**.

пооустити s. **оустити**.

пооучениѥ n. (Subst. verb. zu **пооучити**) Ermahnung, ἐπιβουλή.

пооучити s. **оучити**.

пооуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **по-оустити**) ermahnen.

похвалити s. **хвалити**.

похвалꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **по-хвалити**) danken.

по̀хоть f. (**хотѣти**) Begierde, Gelüst.

похотѣниѥ n. (Subst. verb. zu **похотѣти**) das Gelüsten.

похотѣти s. **хотѣти**.

похоулити s. **хоулити**.

почивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-чити**) ruhen.

по-чити -чиѭ -чиѥши ruhen.

почрьпальникъ m. (**почрьпати**; vgl. **почрьпало** gleicher Bed.) Schöpfgefäss.

почрьпати -паѭ -паѥши iter. (zu **по-чрѣти -чрьпѫ**) schöpfen.

почрьпати -плѭ s. **чрьпати**.

почрѣти s. **чрѣти.**
почоути s. **чоути.**
поꙗсати -саѭ -саѥши und **-шѫ -шєши** (vgl. **поꙗсъ**) gürten.
прѣпоꙗсати περιζωννύναι umgürten.
поꙗсти s. **ꙗсти.**
поꙗсъ m. Gürtel.
поѩти s. **ѩти.**
поѭ s. **пѣти.**
правити -влѭ -виши (**правъ**) recht, richtig machen, richten εὐθύνειν.
исправити κατευθύνειν, — **сѧ** κατευθύνεσθαι, ἀναρθοῦσθαι sich aufrecht halten, bestehen.
оуправити einrichten, verwalten, lenken, leiten administrare, **оуправлѥнъ** εὔθετος Zogr. Luc. 9. 62 = geschickt.
правовѣрьнъ adj. (**правъ, вѣра**) ὀρθόδοξος rechtgläubig.
правъ adj. εὐθύς recht, richtig; **праваꙗ вѣра** der rechte Glaube; adv. **правѣ** recht, richtig.
правь adv. (vgl. **правъ**) recht, richtig.
правьда f. (**правъ**) Recht, Gerechtigkeit δικαιοσύνη.
правьдьникъ m. (**правьдьнъ**) der Gerechte.
правьдьнъ adj. (**правьда**) gerecht, auf die Gerechtigkeit bezüglich τῆς δικαιοσύνης.
праздьникъ m. (**праздьнъ**) Fest, Festtag.
праздьнъ adj. leer, müssig, festlich (von Zeiten).
праздьновати -ноуѭ -ноуѥши (**праздьнъ**) feiern.
праздьньство n. (**праздьнъ**) Festlichkeit, Feier.
праздьньствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**праздьньство**) feiern.
прахъ m. (vgl. **пръсть**) Staub.
прєпоситъ m. Praepositus.
прєторъ m. πραιτώριον Praetorium.
при präp. mit Loc. bei, an, neben.
приближати -жаѭ -жаѥши сѧ iter. (zu **при-ближити сѧ**) sich nähern, herankommen.
при-ближити -жѫ -жиши сѧ (**близъ**) sich nähern.
прибывати s. **бывати.**
прибыти s. **быти.**
прибѣгати s. **бѣгати.**
прибѣжиштє n. (**прибѣгнѫти**) καταφυγή Zufluchtsort.
привєсти s. **вєсти вєдѫ.**
привитати s. **витати.**
привлѣшти s. **влѣшти.**
приврѣшти s. **врѣшти.**
пригвождєниѥ n. (Subst. verb. zu **пригвоздити**) Annagelung.
при-гвоздити -ждѫ -диши (**гвоздий**) annageln.
пригласити s. **гласити.**
приглашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **при-гласити**) anrufen.
приготовати s. **готовати.**
придѣти s. **дѣти.**

придѣıати s. **дѣıати.**
прижити s. **жити.**
прижитиѥ n. (Subst. verb. zu **прижити**) eigentl. das Erleben; — **чѧдъ** τεκνογονία.
призирати -раѭ -раѥши iter. (zu **при-зьрѣти**) anblicken, hinschauen auf ἐφορᾶν respicere.
призъвати s. **зъвати.**
призывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **при-зъвати**) herbeirufen.
призьрѣти s. **зьрѣти.**
прииждити s. **жити.**
приимати s. **имати.**
прикасати сѧ s. **касати сѧ.**
приклонити s. **клонити.**
приключай m. (vgl. **приключити сѧ**) Zufall, Ereigniss.
приключити сѧ s. **ключити.**
прикоснѫти s. **коснѫти.**
прикрыти s. **крыти.**
прилежати s. **лежати.**
прилежьнъ adj. (**прилежати**) assiduus, **прилежьно** adv. ἐκτενῶς angelegentlich, sorgfältig, eifrig.
приложити s. **ложити.**
при-льпнѫти -нѫ -нєши ankleben intr. (mit Loc. des Ortes ohne Präp.).
при-лѣпити -плѭ -пиши (vgl. **при-льп-нѫти**) ankleben trans., — **сѧ** sich anhängen.
при-лѣпѣти -плѭ -пиши (vgl. **при-льп-нѫти**) ankleben intr.
принести s. **нести.**
приникнѫти s. **никнѫти.**
приносити s. **носити.**
приобрѣсти s. **обрѣсти.**
припасти s. **пасти падѫ.**
приразити s. **разити ражѫ.**
приставлıати -влıаѭ -влıаѥши iter. (zu **при-ставити**) hinzustellen, anfügen ἐπιβάλλειν.
приставлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **приставити**) ἐπίβλημα Flicken, Lappen.
приставьникъ m. (**приставити**) Verwalter, Aufseher οἰκονόμος, Vorsteher.
пристѫпати s. **стѫпати.**
пристѫпити s. **стѫпити.**
присьнъ adj. γνήσιος echt, wahrhaft; dauernd, unvergänglich; **присьно** adv., **присьно сы** ἀΐδιος.
притєшти s. **тєшти.**
прити (= **приити**) s. **ити.**
притъкнѫти s. **тъкнѫти.**
притъча f. (**притъкнѫти**) παραβολή Gleichniss.
притѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu **при-тєшти**) προστρέχειν hinzulaufen.
приходити s. **ходити.**
причѧстьникъ m. (**причѧстьнъ**) Theilnehmer μέτοχος.
причѧстьнъ adj. (**чѧсть**) theilhabend.
пришьствиѥ n. (zur W. **шьд-**, s. **ити**) Ankunft.
пришьстиѥ n. (Subst. verb.,

wie von einem Part. pass. *šьstъ zu шьд-, s. ити) Ankunft.

приꙗзнь f. (приꙗти) Huld, Beistand.

приꙗти приꙗѭ приꙗѥши beistehen, hold sein.

приѩти s. ѩти.

про- untrennb. Präp., im allgemeinen »durch« bedeutend.

провости s. вости.

проваждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu про-водити) durchführen, durchbringen, hinbringen (Zeit), verbringen.
прѣпроважд. ganz hinbringen.

провести s. вести ведѫ.

проводити s. водити.

проглаголати s. глаголати.

проганꙑти -нꙑѭ -нꙑѥши iter. (zu про-гонити) vertreiben.

прогнати s. гнати.

прогонити s. гонити.

продати s. дати.

продаꙗти s. даꙗти.

про-дьлити -лѭ -лиши verlängern.

прозирати -раѭ -раѥши iter. (zu про-зьрѣти) ἀναβλέπειν, den Blick, das Augenlicht wieder bekommen.

прозьрѣниѥ n. (Subst. verb. zu прозьрѣти) ἀνάβλεψις, Gesicht.

прозьрѣти s. зьрѣти.

про-зѧбати -баѭ -баѥши (зѧб-нѫти) hervorkeimen lassen.

прозѧбнѫти s. зѧбнѫти.

проити s. ити.

прокажениѥ n. (Subst. verb. zu проказити) Aussatz λέπρα.

проказа f. (чез-нѫти; eigentl. Verderben) Aussatz; böser Anschlag machinatio.

проказити -жѫ -зиши (проказа) verderben; **прокаженъ** aussätzig.

проказьлѣти -лѣѭ -лѣѥши (vgl. проказа) Anschläge (böse) machen μηχανᾶσθαι.

проказьство n. (vgl. проказити, проказа) Schlauheit.

проклѧти s. клѧти.

проливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu про-лити) vergiessen.

пролити s. лити.

пролиꙗти s. лиꙗти.

промъкнѫти s. мъкнѫти.

промꙑслити s. мꙑслити.

промꙑслъ m. (vgl. мꙑслити) πρόνοια Vorsorge.

пронести s. нести.

пропинати -наѭ -наѥши iter. (zu про-пѧти) ausspannen, kreuzigen.

проповѣдати s. повѣдати.

проповѣдь f. (вѣдѣти) κήρυγμα Predigt.

проповѣдѣти s. вѣдѣти.

пропѧти s. пѧти.

проречениѥ n. (Subst. verb. zu прорешти) Prophezeihung.

прорешти s. решти.

пророкъ m. (**прорешти**) Prophet.

пророчьскъ adj. (**пророкъ**) prophetisch, des Propheten; **по пророчьскоумоу** κατὰ τὸν προφήτην, eig. κατὰ τὸ τοῦ προφήτου.

просадити s. **садити**.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтити s. **свѣтити**.

просвѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **про-свѣтити**) erleuchten.

просвѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **просвѣтити**) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити -шѫ -сиши fragen, bitten; — **оу** mit Gen. Jem. bitten.

въпросити befragen.

въспросити ἀπαιτεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbitten.

прославити s. **славити**.

прославлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **про-славити**) verherrlichen, preisen.

простость f. (**простъ**) Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. (**стрѣти стьрѫ**) ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

простр҄ѣти s. **стрѣти**.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протесати s. **тесати**.

противити -влѭ -виши сѧ (**противъ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши сѧ iter. (zu **противити сѧ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противъ adv. entgegen, gegenüber.

противьнъ adj. (**противъ**) entgegenstehend, feindlich.

противьство n. (**противъ**) Gegnerschaft, Feindseligkeit.

противѫ adv. (vgl. **противъ**) gegenüber, entgegen, gegen.

протръзати s. **тръзати**.

про-хладити -ждѫ -диши (**хладъ**) erkühlen, kühlen.

проходити s. **ходити**.

процвисти s. **цвисти**.

процвитати -таѭ -таѥши iter. (zu **про-цвисти**) erblühen.

прочий adj. übrig reliquus; **въ прочий дьнь, въ прочий** ἐν τῇ ἑξῆς; **прочии** οἱ λοιποί.

пръвъ num. ord. erster; **испръва** von Anfang an; **пръвоѥ** zuerst, erstlich; adv. comp. **пръвѣѥ** eher, zuvor, zuerst,

прьвѣѥ обѣда vor der Mahlzeit.

прьси f. plur. tant. Brust.

прьстєнь m. § 40 (прьстъ) Ring.

прьстъ m. Finger.

прьсть f. (vgl. прахъ) Staub.

прьтишть m. (прьтъ) Lappen, Stück Zeug.

прѣ- untrennb. Präp., vor Verben im allgemeinen: durch, über einen Raum hin; vor Adjectiven und Adverbien zur Verstärkung wie latein. per-.

прѣбити s. бити.

прѣбывати s. бывати.

прѣбыти s. быти.

прѣ-вєликъ adj. sehr gross.

прѣ-выспрьнь adj. sehr hoch, summus, прѣвыспрьнꙗ τὰ ὑπερῷα.

прѣ-вышьнь adj. ganz oben befindlich, höchst.

прѣдатєль m. (прѣдати) Verräther.

прѣдати s. дати.

прѣдъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instr. (wo?) vor, örtlich und zeitlich.

прѣдъварити s. варити.

прѣдълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu прѣдъ-ложити) vorlegen.

прѣдъложєниѥ n. (Subst. verb. zu прѣдъложити) Vorlegung, хлѣби прѣдъложєниꙗ ἄρτοι τῆς προθέσεως »Schaubrode«.

прѣдъложити s. ложити.

прѣдъпьсаниѥ, прѣдъѱаниѥ n. (Subst. verb. zu -пьсати) ὑπογραμμός Vorschrift, Vorbild.

прѣдъставити s. ставити.

прѣдъсѣданиѥ n. (Subst. verb. zu -сѣдати) das sich Vorsetzen, πρωτοκαθεδρία Vorsitz.

прѣдьнь adj. (прѣдъ) vorderer.

прѣдѣлъ m. (дѣлъ) Grenze, Gebiet.

прѣждє adv. (прѣдъ) vorher, eher.

прѣ-исподьнь adj. ganz unten befindlich, unterst.

прѣити s. ити.

прѣкланꙗти s. кланꙗти.

прѣклонити s. клонити.

прѣ-крьстити -штѫ -стиши (крьстъ) bekreuzigen.

прѣкрьштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu прѣ-крьстити) bekreuzigen.

прѣлиꙗти -лиꙗѭ -лиꙗѥши iter. (zu прѣ-лити) übergiessen, — сѧ überfliessen.

прѣложити s. ложити.

прѣльстити s. льстити.

прѣмлъчати s. млъчати.

прѣ-мрачьнъ adj. sehr finster, ganz dunkel.

прѣмѫдрость f. (прѣмѫдръ) Weisheit.

прѣ-мѫдръ adj. sehr weise, weise.

прѣобидѣти s. обидѣти.

прѣпиратн -раѭ -раюши iter. (zu **прѣ-пьрѣтн**) überreden; Zogr. Luc. 12, 1 für richtigeres **по-пиратн**, s. d.

прѣплаватн s. **плаватн**.

прѣплоутн s. **плоутн**.

прѣ-подобьнъ adj. hochwürdig, ἁγιώτατος.

прѣ-половити -влѭ -вишн (**полъ**; vgl. **половина** Hälfte) halbiren, — **сѧ** sich halbiren, die Hälfte erreichen.

прѣполовлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **прѣполовити**; eigentl. Halbirung) Hälfte.

прѣпоıасати s. **поıасати**.

прѣпроваждатн s. **проваждатн**.

прѣпроводитн s. **водитн**.

прѣ-простъ adv. ganz und gar, ἁπλῶς, schlechtweg.

прѣпрѫда f. Purpur.

прѣпрѫдьнъ adj. (**прѣпрѫда**) purpurn.

прѣпьрѣтн s. **пьрѣти**.

прѣрѣкати -каѭ -каюши iter. (zu **-рєшти**) ἀντιλέγειν widersprechen.

прѣ-селитн -лѭ -лиши (**село**) übersiedeln, — **сѧ** auswandern.

прѣ-славьнъ adj. hochherrlich, wunderbar.

прѣстань i-St. das Aufhören (vgl. **прѣстатн**), **бєс-прѣстани** unaufhörlich.

прѣстатн s. **статн**.

прѣстаıатн s. **стаıатн**.

прѣстолъ m. (vgl. **столъ**) Thron.

прѣстрадатн s. **страдатн**.

прѣстѫпитн s. **стѫпитн**.

прѣстѫпьникъ m. (**прѣстѫпьнъ**) Uebertreter.

прѣстѫпьнъ adj. (zu **прѣстѫпъ** Uebertretung) übertreterisch, auf die Uebertretung bezüglich.

прѣтитн -штѫ -тиши drohen.
запрѣтити mit Dat. bedräuen, androhen, verbieten.

прѣходитн s. **ходитн**.

прѣштєниѥ n. (Subst. verb. zu **прѣтитн**) Drohung.

прѣıатн s. **ıатн**.

прѣ-чистъ adj. sehr rein, ganz rein.

прѧсти прѧдѫ -дєши spinnen.

прѧшти прѧгѫ -жєши, прѧгнѫтн mit Präp. anspannen, anschirren.

прѫгъ m. Heuschrecke.

прѫжатн -жаѭ -жаюши (**прѧшти**) zerren, σπαράττειν.

прѫтиѥ n. coll. (**прѫтъ**) Ruthen, Gerten.

прѫтъ m. Ruthe, Gerte.

псалмъ m. ψαλμός Psalm.

поустити -штѫ -стиши (**поустъ**) lassen, gehen lassen, schicken.
испоустити herauslassen.
попоустити zulassen, erlauben.
отъпоустити loslassen, frei-

lassen, wegschicken, entlassen, erlassen, vergeben (Sünde).

поустота f. (**поустъ**) Leerheit.

поустъ adj. leer, wüst.

поустыни f. § 60 (**поустъ**) Wüste.

поустынынъ adj. (**поустыни**) auf die Wüste bezüglich, der Wüste.

пъвати -ваѭ -ваѥши trauen, hoffen.

оупъвати sich verlassen, vertrauen, hoffen auf.

пърати s. **пьрати**.

пъсалъмъ, пъсаломъ m. ψαλμός Psalm.

пътица f. Vogel.

пытати -таѭ -таѥши forschen, fragen, ἐρευνᾶν.

испытати ἐξερευνᾶν ausspüren.

пьрати перѫ -реши treten.

попьрати καταπατεῖν niedertreten.

пьрѣти -рѭ -риши streiten, disputiren, — **сѧ** dss.

прѣпьрѣти überreden.

распьрѣти сѧ ἀμφισβητεῖν disputiren über etwas, bestreiten.

пьсати пишѫ -шеши schreiben.

въпьсати anschreiben, einschreiben.

напьсати aufschreiben, niederschreiben.

пьтица s. **пътица**.

пьшеница f. Weizen.

пѣна f. Schaum.

пѣниѥ n. (Subst. verb. zu **пѣти**) Singen, Gesang.

пѣнѧжьникъ m. (**пѣнѧзь**) κερματιστής Geldwechsler.

пѣнѧзь m. (Pfenning) δηνάριον.

пѣснь f. (**пѣти**) Gesang, Lied.

пѣти поѭ поѥши singen,

въспѣти anheben zu singen.

пѧти пьнѫ -неши spannen, hängen.

запѧти Fallstrick legen, mit Dat. (durch einen Fallstr.) straucheln machen.

пропѧти ausspannen, aufhängen, kreuzigen.

распѧти ausspannen, kreuzigen.

пѧтъ num. ord. fünfter.

пѧтъкъ m. (**пѧтъ**) Freitag.

пѧть f. num. 5; **пѧть на десѧте** 15.

пѫто n. (**пѧти**) Fessel.

пѫть m. § 37 Weg, Strasse; **иде пѫтьмь своимь** ging seines Weges.

пѫчина f. Meer, Ocean.

р.

рабий adj. (**рабъ**) Knechts-, Sklaven-, knechtisch.

работа f. (**рабъ**) Sklaverei δουλεία.

работати -таѭ -таюши (**работа**) δουλεύειν Sklave, Knecht sein, Sklavenarbeit thun.

рабъ m. Sklave, Knecht.

рабыни f. § 60 (**рабъ**) Sklavin, Magd.

равви, рав'ви ῥαββί Rabbi.

равьноѥстьствьнъ adj. (**равьнъ, ѥстьство**) ὁμοούσιος gleichnaturig, gleichen Wesens.

равьнъ adj. gleich, eben.

ради postpos. mit Gen. wegen χάριν.

радити -жджѫ -диши sorgen, Sorge tragen, wonach fragen, sich kehren an.

радовати -доуѭ -доуѥши сѧ (**радъ**) sich freuen.

въздрадовати сѧ frohlocken, in Freude ausbrechen.

радость f. (**радъ**) Freude.

радъ adj. froh.

раждешти s. **жешти**.

раз- untrennb. Präp., im allgemeinen = zer-, dis-, δια-.

разбой m. (**бити**) Raub, Mord.

разбойникъ m. (**разбой**) Räuber, Mörder.

разбѣгнѫти сѧ s. **бѣгнѫти**.

развратити s. **вратити**.

разгнѣвати сѧ s. **гнѣвати сѧ**.

разгорѣти сѧ s. **горѣти**.

раздаıати s. **даıати**.

раздроушениѥ n. (Subst. verb. zu **раздроушити**) Auflösung, Zerstörung.

раздроушити s. **роушити**.

раздрѣшити s. **рѣшити**.

раздьрати s. **дьрати**.

раздѣлити s. **дѣлити**.

раздѣлıати -лıаѭ -лıаѥши iter. (zu **раз-дѣлити**) zertheilen.

раздѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **раздѣлити**) Zertheilung διαμερισμός, Trennung, Entzweiung.

разити -жѫ -зиши nur mit Präp. schlagen.

поразити daraufschlagen, treffen.

приразити anschlagen, — **сѧ** προσρηγνύναι anstossen intr.

разити сѧ s. **ити**.

различьнъ adj. (vgl. **лице**) verschieden; **различьно** adv. auf verschiedene Weise.

разлѫчати -чаѭ -чаѥши iter. (zu **раз-лѫчити**) trennen.

разлѫчити s. **лѫчити**.

размыслити s. **мыслити**.

размышлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **размыслити**) διάκρισις Nachdenken.

раздорити s. **орити**.
разоумъ m. (**оумъ**) Verstand, Einsicht, Erkenntniss.
разоумьнъ adj. (**разоумъ**) verständig.
разоумѣниѥ n. (Subst. verb. zu **разоумѣти**) Verständniss, Einsicht.
разоумѣти -мѣѬ -мѣѥши (**разоумъ**) verstehen, einsehen, erkennen; **не-разоумѣти** ἀγνοεῖν.
рало n. (**орати**) Pflug.
рамо n. Schulter.
рана f. Wunde.
раскврѣти (= ***раз-скв.**) **раскврьж -реши** zergehen lassen, schmelzen.
расладити s. **сладити**.
раслабѣти s. **слабѣти**.
распадати сѧ s. **падати**.
распасти сѧ s. **пасти падж**.
распонъ m. (**пѧти**) Galgen, Kreuz.
распьрꙗ f. (vgl. **рас-пьрѣти** unter **пьрѣти**) Disput, Streit, σχίσμα.
распѧти s. **пѧти**.
распжтиѥ n. (**пжть**) bivium, Kreuzweg; übersetzt mehrmals auch πλατεία Gasse.
растачати -чаѭ -чаѥши iter. (zu **рас-точити**) zerstören.
растварꙑти -рꙑѭ -рꙑѥши iter. (zu **рас-творити**) mischen.
растворити s. **творити**.
расти растж -стеши wachsen.
въздрасти emporwachsen, aufwachsen.
расточити s. **точити**.
растрѣзати s. **трѣзати**.
расхꙑтити s. **хꙑтити**.
расꙑпати s. **сꙑпати**.
рать f. Krieg, Kriegsheer.
ратьникъ m. (**ратьнъ**) Feind πολέμιος.
ратьнъ adj. (**рать**) kriegerisch, feindlich πολέμιος.
рачити -чж -чиши geruhen.
раштистити s. **чистити**.
раштьтж s. **чисти**.
ребро n. Rippe.
ремень m. § 40 Riemen.
решти рекж речеши sagen.
издрешти aussagen, Ausspruch thun.
нарешти ansagen, bestimmen, (z. B. einen Tag); benennen.
отърешти absagen; versagen, verbieten ἀπαγορεύειν, — **сѧ** sich entschuldigen, sich weigern, **отъреченъ** entschuldigt, — **сѧ** mit Gen. sich lossagen von.
прорешти prophezeien.
риза f. Kleid, Gewand.
рикати s. **рꙑкати**.
ринжти -нж -неши stossen.
сърин жти hinabstossen.
робъ = **рабъ**.
рогъ m. Horn.
родитель m. (**родити**) parens, **родители** die Eltern.

родити -ждѫ -диши (родъ) gebären.

породити gebären, — **сѧ** geboren werden.

родити = **радити**.

родъ m. Geburt; Geschlecht γένος.

рождєниѥ n. (Subst. verb. zu **родити** 1) Verwandtschaft συγγενεῖς.

рождьство n. (**родити** 1) Geburt.

рожьць m. (**рогъ**) κεράτιον Schote.

розьство Mar. für **рождьство**.

роумьскы adv. römisch, lateinisch.

роушити -шѫ -шиши auflösen, zerstören.

раздроушити dss.

ръпътати -штѫ -штєши (**ръпътъ**) murren.

ръпътъ m. Murren.

рыба f. Fisch.

рыбарь m. (**рыба**) Fischer.

рыдати -даѭ -даѥши weinen.

рыкати -каѭ -каѥши brüllen.

рыти рыѭ рыѥши graben, wühlen.

рьвьниѥ n. (**рьвьнъ**) Eifer, Eifersucht, Missgunst βασκανία.

рьвьнъ adj. eifrig, eifersüchtig.

рѣдъкъ adj. selten; **въ рѣдъкыѩ часы** zu seltenen (einzelnen) Stunden.

рѣзати -жѫ -жєши schneiden.

рѣка f. Fluss.

рѣхъ s. **рєшти**.

рѣчь f. (**рєшти**) Rede, κατηγορία Anklage.

рѣчьнъ adj. (**рѣка**) zum Flusse gehörig.

рѣшити -шѫ -шиши lösen.

издрѣшити herauslösen, erlösen.

отърѣшити losbinden.

раздрѣшити lösen, erlösen.

рѫгати -гаѭ -гаѥши **сѧ** mit Dativ spotten.

нарѫгати сѧ verspotten, spotten über.

рѫка f. Hand.

рѫкопьсаниѥ, -ѱаньѥ n. (**рѫка**, Subst. verb. zu **пьсати**) Handschrift, χειρόγραφον = Schuldverschreibung, Schuldschein.

рѫчьнъ adj. (**рѫка**) zur Hand gehörig.

С.

садити -ждѫ -диши (**сѣсти**) setzen, pflanzen.

въсадити einsetzen, hineinsetzen, einpflanzen; aufsetzen.

насадити anpflanzen.

посадити hinsetzen.

просадити eig. durchsetzen; zerreissen.

самарейскъ adj. samaritisch.
самариꙗ f. Σαμάρεια Samaria.
самарꙑнинъ m. § 50 (**самариꙗ**) Samariter.
самарꙑнꙑни f. § 60 (**самарꙑн-инъ**) Samariterin.
самарꙑньскъ adj. (**самарꙑн-инъ**) samaritisch.
сампсонъ m. Σαμψών Sampson.
самъ pron. § 77 selbst.
сапогъ m. Schuh ὑπόδημα.
саторникъ m. Eigen. Supr.
сатъ m. σάτον Scheffel.
свекръı f. § 52 Schwiegermutter.
свиниꙗ f. Schwein.
свирати -раꙗ -раѥши pfeifen, flöten.
свитати -таѭ -таѥши iter. (zu **свьнѫти**, vgl. **свьтѣти**) hell werden.
свобода f. Freiheit.
свободитель m. (**свободити**) Befreier.
свободити -ждѫ -диши (**свобода, свободь**) befreien.
свободь indecl. adj. frei.
свой pron. poss. § 78 sein suus; **своꙗ** τὰ ἴδια das Eigen, **своꙗ си** das Eigen, Heimat, **свои ѥмоу** οἱ ἴδιοι die Seinigen.
свьтѣти -штѫ -тиши сѧ leuchten intr.
свѣтильникъ m. (**свѣтити**) Leuchte.
свѣтити -штѫ -тиши (**свѣтъ**) leuchten trans. **просвѣтити** erleuchten.
свѣтъ m. (vgl. **свьт-ѣти сѧ**) Licht.
свѣтьлость f. (**свѣтьлъ**) λαμπρότης Helle, Glanz.
свѣтьлъ adj. (**свѣтъ**) hell, leuchtend, glänzend.
свѣтьльство n. (**свѣтьлъ**) Erleuchtetheit.
свѣшта f. (**свѣтъ**) Licht (als leuchtender Gegenstand).
свѣштьникъ m. (**свѣшта**) Leuchter.
свѧтити -штѫ -тиши (**свѧтъ**) heiligen.
свѧтъ adj. heilig.
свѧштениѥ n. (Subst. verb. zu **свѧтити**) Heiligung.
се part. siehe ἰδού.
седмь f. num. 7, **седмь десѧтъ** 70.
сели, селѣ adv. eig. in dieser Beziehung, in diesem Grade; **до селѣ** bis jetzt, **отъ сели, отъ селѣ** von jetzt an.
село n. Acker, Gehöft.
сельнъ adj. (**село**) auf den Acker bezüglich, des Ackers, des Feldes.
селѣ s. **сели**.
серафимъ m. Seraphim.
сестра f. Schwester.
си Fragepartikel: etwa.
сидонъ m. Σιδών Sidon.
сидоньскъ adj. (**сидонъ**) sidonisch.
сила f. Kraft, Stärke; **силꙑ аггельскꙑ** δυνάμεις ἀγγέλων.

силоуамлѣ adj. τοῦ Σιλωάμ, zu Siloam gehörig.

силоуамьскъ adj. siloamisch, zu Siloam gehörig.

сильнъ adj. (**сила**) stark.

симоновъ adj. (**симонъ**) des Simon.

симонъ m. Σίμων Simon.

сионъ m. Σιών Sion.

сирота f. (**сиръ**) Waise.

сиръ adj. verwaist orbus.

сиць adj. pron. § 78 so beschaffen, talis; **сице** n. adv. so οὕτως.

сиıати сиıаѭ сиıаѥши glänzen.

въсиıати (= ***въз-с.**) aufglänzen, aufleuchten; ps. 103. 22 vom Aufgehen der Sonne.

сквозѣ präp. mit Acc. durch.

скврьна f. (s. **раскврѣти**) Schmutz.

скврьнити -нѭ -нишн (**скврьна**) schmutzen.

оскврънити beschmützen, verunreinigen.

скврьньнъ adj. (**скврьна**) schmutzig, unrein μιαρός.

скиниıа, скинии σκηνή Zelt.

склабити -блѭ -бишн сѧ lächeln.

осклабити сѧ ein wenig lächeln ὑπομειδιᾶν.

скоръ adj. schnell, **скоро** adv. schnell, bald, **въ скорѣ** bald.

скоръпий m. (auch **скоръпиıа, -пии?** f.) σκόρπίος Scorpion.

скотъ m. Vieh, Hausthier, Zugthier, **скоти** θρέμματα Hausthiere, Heerden.

скотьнъ adj. (**скотъ**) auf Vieh bezüglich, vom Vieh genommen, **скотьнаıа жрътва** κτηνόθυτος θυσία.

скочити -чѫ -чиши springen.

въскочити hineinspringen.

скрьбь f. Kummer.

скоумєнъ m. σκύμνος junger Löwe.

скѫдоль Zogr. Luc. 5. 19, **скѫдель** Mar. ib. Ziegel.

скѫдъ adj. karg, dürftig, gering.

скѫдѣти -дѣѭ -дѣѥши (**скѫдъ**) gering werden, abnehmen; Zogr. Luc. 12. 33 part. präs. pass. **скѫдѣѥмо**.

слабити -блѭ -бишн (**слабъ**) schwach machen.

ослабити schwächen, **ослаблѥнъ** geschwächt, παραλελυμένος gichtbrüchig.

раслабити dss., **раслаблѥнъ** παραλυτικός.

слабъ adj. schwach.

слабѣти -бѣѭ -бѣѥши (**слабъ**) schwach werden.

раслабѣти παραλύεσθαι gichtisch werden.

слава f. (vgl. **слово**) Ruhm, Herrlichkeit.

славити -влѭ -виши (**слава**) rühmen, preisen.

прославити verherrlichen.

славословиѥ n. (**слава**, **слово**) δοξολογία Lobpreisung.

славьнъ adj. (**слава**) ruhmvoll ἔνδοξος, herrlich, berühmt; vornehm.

сладость f. (**сладъ-къ**) Süssigkeit.

сладъкъ adj. süss.

сласть f. (**слад-ъкъ**) Süssigkeit, ἡδονή Genuss, **въ сласть** ἡδέως.

словесьнъ adj. (**слово**) auf Wort, Rede bezüglich, **словесьнаꙗ дръзость** Kühnheit der Rede.

слово n. § 46 (vgl. **слы-шати**, **слоухъ**) Wort, λόγος, Rede, Homilie.

слоуга m. Diener.

слоужити -жѫ -жиши (**слоуга**) dienen.

послоужити mit Dat. bedienen.

слоужьба f. (**слоуга**, **слоужити**) Dienst.

слоухъ m. (**слышати**) Gehör ἀκοή, Ohr; Gerücht.

слоушати -шаѭ -шаѥши (**слоухъ**) hören.

ослоушати сѧ ungehorsam sein.

послоушати mit Acc. anhören, gehorchen.

слъза s. **сльза**.

слъньцє n. Sonne.

слышати -шѫ -шиши hören, mit Gen. hören auf.

оуслышати vernehmen.

сльза f. Thräne.

слѣдованиѥ n. (Subst. verb. zu **слѣдовати**) Folge, Reihenfolge, **по слѣдованию** nach der Reihe.

слѣдовати -доуѭ -доуѥши (**слѣдъ**) folgen.

послѣдовати nachfolgen.

слѣдъ m. Spur, **въ слѣдъ ити** folgen, **въ слѣдъ гнати** nachjagen, verfolgen, **съ слѣда** von hinten ὄπισθεν.

слѣпъ adj. (vgl. **о-сльп-нѫти**) blind.

слѣпати -плѭ -плѥши sprudeln.

въслѣпати (= ***въз-сл.**) aufsprudeln.

слѣпьць m. (**слѣпъ**) Blinder.

слѫкъ s. **сълѫкъ**.

смиꙗти смѣѭ смѣѥши сѧ lachen.

въсмиꙗти сѧ (= ***въз-см.**) zu lachen anheben, ins Lachen gerathen.

оусмиꙗти сѧ mit Dat. Jem. verlachen deridere.

смоковьница f. (**смокы**) Feigenbaum.

смокы f. § 52 Feige.

смръдѣти -ждѫ -диши stinken.

снопъ m. Garbe.

снѣгъ m. Schnee.

собота s. **сѫбота**.

содомлꙗнинъ m. § 50 Sodomiter.

соломоунъ m. Σολομών Salomo.

соломоунь adj. Salomos.

соль f. Salz.

сотона m. σατανᾶς Satan.

сотонинъ adj. (**сотона**) des Satans.

сподъ m. übersetzt Zogr. Luc. 9. 14 κλισία Lager.

сполинъ m. s. § 50 Riese γίγας.

спъıти adv. vergeblich, grundlos.

спѣти спѣıѫ спѣıєши vorwärtskommen proficere, Gelingen haben.

спѣхъ m. (**спѣти**) Streben, studium.

спѣшити -шѫ -шиши (**спѣхъ**) streben, eilen.

поспѣшити προκόπτειν Fortschritte machen proficere.

спѫдъ m. σκεῦος Scheffel.

срамити -млꙗ -миши (**срамъ**) beschämen.

оусрамити dss.

срамъ m. Schande, Scham.

срачица f. χιτών Rock.

сръдоболи f. Verwandtschaft, Verwandte.

сръдьце n. Herz.

сръдьчьнъ adj. das Herz betreffend καρδιακός, **сръдьчьнаꙗ болѣзнь** Herzkrankheit.

срѣда f. Mitte, **по срѣдѣ** in Mitten.

ставити -влꙗ -виши (zu einem *stavъ* Stand von **стати**) stellen, zum Stehen bringen. — Präpositionen zur Ortsangabe werden bei **ст.** mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.) verbunden.

въставити (= ***въз-ст.**) aufstellen, aufrichten, aufstehen machen, auferwecken (vom Tode).

оставити (= **отъ-ст.**) wegstellen, verlassen, lassen ἀφιέναι.

наставити nach etwas hin stellen, richten, lenken.

поставити hinstellen.

прѣдъставити vor (Jem. hin)stellen, vorstellen.

оуставити zum Stehen bringen, aufhören machen.

стадо n. Heerde.

старъ adj. alt.

старьць m. (**старъ**) der Alte, Greis; Aeltester πρεσβύτερος; Mönch, Abt.

стати станѫ -нєши sich stellen; Präpositionen zur Ortsangabe verbunden mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.).

въстати (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.

достати (eig. sich bis hin stellen) hinreichen, zureichen, **нє-достати** fehlen.

остати verbleiben.

прѣстати aufhören; mit Part. wie im Griech.

стаıати стаıѫ стаѥши iter. (zu **стати**) sich stellen.

въстаıати (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.

прѣстаıати aufhören; Zogr. Luc. 11. 53 **прѣстаати и о мъножаишиихъ** ἀποστοματίζειν αὐτὸν περὶ πλειόνων.

стенати -нıѫ -нѥши seufzen, klagen.

стигнѫти -нѫ -нєши nur mit Präp., erreichen.

постигнѫти erreichen, **постиже на васъ** hat euch erreicht, ist zu euch gelangt.

стлъпотворѥниѥ n. (**стлъпъ**, Subst. verb. zu **творити**) Thurmbau.

стлъпъ m. Thurm, Säule.

столъ m. (**стьлати**) Sessel, Thron.

стоıати стоıѫ стоиши (**стати**) stehen.

достоıати zustehen, gebühren, geziemen.

страдати -ждѫ -ждєши (vgl. **страда** Mühe, Leid) leiden.

пострадати (auch **-даıѫ -даѥши**) erleiden.

прѣстрадати (**-даıѫ -даѥши**) durchleiden ὑπομένειν.

стража f. (**стрѣшти**) Wache.

страна f. (**стрѣти стьрѫ**) Gegend, fremde Gegend, fremdes Land.

страньнъ adj. (**страна**) fremd.

страсть f. (vgl. **страдати**) Leiden.

страхъ m. Schrecken.

страшити -шѫ -шиши (**страхъ**) schrecken.

оустрашити erschrecken, in Furcht setzen; — **сѧ** in Schrecken gerathen.

страшьнъ adj. (**страхъ**) furchtbar, schrecklich.

стрншти стригѫ -жєши scheeren.

строупъ m. Wunde.

стрѣкати -чѫ -чєши stechen.

стрѣти стьрѫ -рєши strecken.

простриѣти ausstrecken.

стрѣшти стрѣгѫ стрѣжєши wachen (hüten), wahren, bewachen, behüten.

стоудєнъ adj. kalt.

стоудєньць m. (**стоудєнъ**) Brunnen.

стоудъ m. (**стыдѣти сѧ**) Scham, Beschämung, Schande; **бєстоуда** ἀναιδῶς (= **бєзъ ст**).

стъгна s. **стьгна**.

стълати s. **стьлати**.

стыдѣти -ждѫ -диши сѧ mit Gen. der Sache, sich schämen.

постыдѣти сѧ ἐπαισχύνεσθαι beschämt werden, sich schämen.

стьгна f. Gasse.

стьклѣница, стькльница Mar.

f. (vgl. **стькло** Glas, **стьклѣнъ** gläsern) Becher.
стьлати стелѭ -лѥши breiten, ausbreiten.
стьрѣти s. **стрѣти**.
стѣна f. Wand.
стѫпати -паѭ -паѥши (**стѫпити**) schreiten, treten.
настѫпати treten auf.
остѫпати (= **отъст.**) wegtreten, abtreten, weichen, entweichen ὑποχωρεῖν; abfallen.
пристѫпати heran-, hinzutreten.
стѫпити -плѭ -пиши schreiten, treten.
застѫпити (hintertreten) mit Acc. der Pers. vertreten, beschützen.
отъстѫпити wegtreten, aus dem Wege gehen, weichen.
пристѫпити herantreten.
прѣстѫпити übertreten.
соугоубъ adj. doppelt.
соуй adj. nichtig, eitel μάταιος, **въ соуѥ** ματαίως ohne Grund.
соулѣй comp. adj. besser, **соулѣиши ѥсте** διαφέρετε.
соусана f. Σουσάννα Susanna.
соути съпѫ -пешии schütten, streuen.
соухарь m. Συχάρ Sichar.
соухъ adj. (**съх-нѫти**) trocken.
соушило n. (**соушити**) φρύγιον dürres, trocknes Holz.
соушити -шѫ -шиши (**соухъ**) trocknen trans.
соуѥтьнъ adj. (von **соуѥта** Eitelkeit, **соуй**) eitel, nichtig μάταιος.
съ präp. mit Instr. mit (Begleitung); mit Gen. von herab, von her (de).
събирати -раѭ -раѥши iter. (zu **съ-бьрати**) zusammenlesen, versammeln, einsammeln z. B. **плодъı**.
съблазнити s. **блазнити**.
съблазнъ m. (s. **блазнъ**) Aergerniss, Anstoss σκάνδαλον.
съблюсти s. **блюсти**.
събъıти сѧ s. **бъıти**.
събьрати s. **бьрати**.
съвести s. **вести ведѫ**.
съвити s. **вити**.
съвлѣшти s. **влѣшти**.
съвратити s. **вратити**.
съвръшенниѥ n. (Subst. verb. zu **съвръшити**) Vollendung.
съ-връшити -шѫ -шиши (**връхъ**) vollenden.
съвѣдѣниѥ n. (Subst. verb. zu **съвѣдѣти**) Zeugniss.
съвѣдѣтель m. (**съвѣдѣти**; eig. Mitwisser) Zeuge.
съвѣдѣтельство n. (**съвѣдѣтель**) Zeugniss.
съвѣдѣтельствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**съвѣдѣтельство**) zeugen, bezeugen.
съвѣтовати -тоуѭ -тоуѥши (**съвѣтъ**) Rath halten.

съвѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Rath, Rathschlag.

съвѣтьникъ m. (**съвѣтъ**) Rathgeber, βουλευτήριος.

съвѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съвѣштати**) rathschlagen.

съвѣштати -штаѭ -штаѥши (**съвѣтъ**) rathschlagen, — **сѧ** sich berathen.

съвѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu **съ-вѧзати**) fesseln.

съвѧзати -вѧжѫ s. **вѧзати**.

съглѧдати s. **глѧдати**.

съгорѣти s. **горѣти**.

съ-грѣшити -шѫ -шиши (**грѣхъ**) sich versündigen.

съдравиѥ n. (**съдравъ**) Gesundheit.

съдравъ adj. gesund.

съдѣтєль m. (**съдѣти**) Schöpfer.

съдѣти s. **дѣти**.

съдѣıати s. **дѣıати**.

съжєшти s. **жєшти**.

съзъвати s. **зъвати**.

съзывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съ-зъвати**) zusammenrufen.

съзьдати s. **зьдати**.

съказати -заѭ -заѥши iter. (zu **съ-казати**) aufzeigen ὑποδεικνύναι, erklären, deuten.

съказати -кажѫ s. **казати**.

съконьчавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съ-коньчати**) beendigen, vollenden.

съконьчати s. **коньчати**.

съкровиштє n. (zu *sъkrovъ* von **съкрыти**) Bergeort, Schatzkammer, Vorrathskammer, θησαυρός, ταμεῖον; Schatz.

съкроушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **съкроушити**) zerschlagen.

съ-кроушити -шѫ -шиши (**кроухъ** Bruchstück, Brocken, vgl. **оу-кроухъ**) zerschlagen συντρίβειν.

съкрыти s. **крыти**.

сълати -лѭ -лѥши schicken. **отъсълати** wegschicken. **посълати** hinschicken, abschicken.

съложєниѥ n. (Subst. verb. zu **съложити**) Zusammenlegung, compositio καταβολή.

съложити s. **ложити**.

съломити s. **ломити**.

сълѫкъ adj. (**лѧшти**) gekrümmt, verkrümmt, verkrüppelt.

съ-мотрити -штрѭ -триши mit Gen. betrachten.

съмотрьливьнъ adj. (**съмотрьливъ, съмотрити**) was dem Aufseher, Verwalter zukommt, **съмотрьливьнаıа** τὰ τῆς οἰκονομίας.

съмотрѥниѥ n. (Subst. verb. zu **съмотрити**) Beaufsichtigung, Verwaltung οἰκονομία.

съмрътоносьнъ adj. (**съмрьть, носити**) θανατηφόρος todbringend.

съмрътъ f. (**мрѣти**) Tod.

съмрътьнъ adj. (**съмрътъ**) tödlich, des Todes; sterblich.

съмыслити s. **мыслити**.

съмыслъ m. (s. **мыслити**) Einsicht, Vernunft.

съмыслънъ adj. (**съмыслъ**) vernünftig.

съмѣрити s. **мѣрити**.

съмѣрити -рыѭ -рыѥши iter. (zu **съ-мѣрити**) demüthigen.

съмѣрѥниѥ n. (Subst. verb. zu **съмѣрити**) συγκατάβασις demissio Herablassung.

съмѣсити s. **мѣсити**.

сънимати s. **имати**.

сънити, сънити сѧ s. **ити**.

сънитиѥ n. (Subst. verb. zu **сънити**) das Hinabgehen κατάβασις, **сън. гробьноѥ** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

сънъ m. (**съп-ати**) Schlaf.

съньмиште n. (**съньмъ**) Versammlungsort, συναγωγή Synagoge.

съньмъ m. (**сънѧти**) Zusammenkunft, Versammlung.

сънѣдь f. (**сън-ѣсти**, vgl. **ıадь**) Speise.

сънѣсти s. **ıасти**.

сънѧти s. **ıѧти**.

съобразьнъ adj. (**образъ**) σύμμορφος gleichgestaltig, gleichförmig.

съпасати -саѭ -саѥши iter. (zu **съ-пасти -пасѫ**) erretten, erlösen.

съпасениѥ n. (Subst. verb. zu **съпасти -пасѫ**) Errettung, Erlösung.

съпасти s. **пасти, пасѫ**.

съпасъ m. (**пасти пасѫ**) Retter, σωτήρ, Erlöser, Heiland.

съпасьнъ adj. (**съпасъ**) σωτήριος errettend, erlösend, erlöserisch, **съп. дьнь** Tag des Heilandes.

съпати -плѭ -пиши § 138 schlafen.

съплести s. **плести**.

съподобити s. **подобити**.

сърeбро s. **сьребро**.

сърinѫти s. **ринѫти**.

съ-рѣсти -рѧштѫ -штеши § 127 (vgl. **об-рѣсти**) mit Acc. antreffen, begegnen.

съсати съсѫ -сеши saugen.

съсьць m. Brustwarze.

сътворити s. **творити**.

сътворѥниѥ n. (Subst. verb. zu **сътворити**) ποίημα Werk.

сътешти сѧ s. **тешти**.

съто n. 100.

съторицеѭ adv. (instr. sg. zu **съторица** ἑκατοντάς) hundertfältig.

сътръпѣти s. **тръпѣти**.

сътрѣти s. **трѣти**.

сътрѧсти s. **трѧсти**.

сътьникъ m. (**съто, сътьнъ**) ἑκατοντάρχης Anführer über Hundert, centurio.

съ-тѧжати -жѫ -жиши (vgl. **тѧг-нѫти**) erarbeiten, er-

werben; ps. 25. 2 πειρᾶν versuchen.

сътѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **съ-тѫжити**) mit Dat. bedrängen, belästigen, θλίβειν, ἐνοχλεῖν tribulare.

сътѫжити s. **тѫжити**.

съхнѫти -нѫ -нєши trocknen intr.

исъхнати austrocknen.

съсъхнѫти vertrocknen.

оусъхнѫти vertrocknen.

съходити s. **ходити**.

съхранити s. **хранити**.

сынъ m. § 56 Sohn.

сыпати, -плѭ -плѥши und **-пaѭ -паѥши** (**соути**) schütten, streuen.

осыпати umschütten, beschütten.

исыпати ausschütten.

расыпати verstreuen.

сытити -штѫ -тиши (**сытъ**) sättigen.

насытити ganz satt machen, sättigen.

сытъ adj. satt.

сь pron. dieser § 79.

сьдє adv. (**сь**) hier.

сьрєбро n. Silber.

сѣдати -даѭ -даѥши iter. (zu **сѣсти сѧдѫ**) sich setzen.

сѣдѣти -ждѫ -диши (s. **сѣсти**) sitzen.

сѣмо adv. hierher, **сѣмо — онамо** hierhin — dorthin.

сѣмѧ n. § 40 (**сѣти**) Samen, Saat.

сѣно n. Heu.

сѣнь f. Schatten.

сѣсти сѧдѫ сѧдєши § 105 sich setzen; — **на прѣстолѣ** auf den Thron.

посѣсти sich hinsetzen, Platz einnehmen.

сѣти сѣѭ сѣѥши säen.

сѣтовати -тоуѭ -тоуѥши trauern, betrübt sein.

сѣть f. Schlinge.

сѣшти сѣкѫ -чєши hauen.

посѣшти umhauen, abhauen, fällen.

сѣꙗниѥ n. (Subst. verb. zu **сѣꙗти**) Säen, Saat.

сѣꙗти сѣѭ сѣѥши säen.

сѧкнѫти -нѫ -нєши seicht werden.

исѧкнѫти versiegen, austrocknen intr.

сѫбота, собота Mar. f. σάββατον, **сѫботы** = τὰ σάββατα als plur. tant.

сѫботьнъ adj. (**сѫбота**) sabbatlich, des Sabbats.

сѫдии m. § 60 (s. **сѫдъ**) Richter.

сѫдити -ждѫ -диши mit Dativ richten, urtheilen.

осѫдити mit Acc. verurtheilen.

сѫдиштє n. (**сѫдъ**) Gerichtsstätte.

сѫдоу adv. (**сь**) hierher, **отъ**

сѫдоу von hier, von dieser Seite.

сѫдъ m. Gericht, Urtheil.

сѫкъ m. Ast, Zweig.

сѫ- s. § 21.

сѫпостатъ m. (**стати**) Gegner, Widersacher, Feind.

сѫпрѧгъ m. (**прѧшти**) Gespann.

сѫпьрь m. (**пьрѣти**) Streitgenoss, Widersacher, Gegner.

сѫсѣдъ m. (**сѣсти**) Nachbar.

сѫсѣдъıни f. § 60 (**сѫсѣдъ**) Nachbarin.

сѫчьць m. (**сѫкъ**) χάρφος Splitter.

сѫштєѥ s. **бъıти**.

T.

таи adv. heimlich, verborgen.

таилиштє n. (**таити**) eigentl. Bergeort; Kammer ταμεῖον.

тайна f. (s. **таи**) Geheimniss.

тайнъ adj. (s. **таи**) geheim, verborgen.

таити таѭ таиши (s. **таи**) bergen.

оутаити verbergen, verheimlichen.

тако s. **такъ**.

таковъ adj. so beschaffen τοιοῦτος.

такъ adj. pron. § 77 so beschaffen talis; **тако** n. adv. so, **такождє** ebenso.

тать m. § 37 (vgl. **таи, таити**) Dieb.

тачай adj. comp. geringer, schlechter.

тачє adv. und dann, darauf.

тварь f. (**твор-ити**) Schöpfung, Geschöpf.

твой pron. poss. § 78 dein.

творити -рѭ -риши machen.

затворити zumachen, verschliessen, einschliessen.

растворити (zermachen) auflösen, mischen.

сътворити fertig machen, herstellen, conficere.

творьць m. (**творити**) Macher, Schöpfer.

тврьдити -ждѫ -диши (**тврьдъ**) fest machen, festigen.

оутврьдити befestigen; **оутврьди лицє** τὸ πρόσωπον ἐστήριξε Luc. 9. 51 = richtete sein Antlitz.

тврьдъ adj. fest.

тврьдь f. (**тврьдъ**) Festigkeit, Feste.

тєльць m. (vgl. **тєлѧ** n. dss.) Kalb.

тєплость f. (**тєплъ**) Wärme.

тєплъ adj. warm.

тєсати -шѫ -шєши hauen (mit dem Beile. u. a).

протєсати zerhauen διχοτομεῖν.

тєтрархъ m. τετραάρχης.

тєчєниѥ n. (Subst. verb. zu

тєшти) das Laufen, Fliessen ῥύσις.

тєшти тєкѫ -чєши laufen, fliessen.

истєшти herauslaufen, ausfliessen.

притєшти hinzu-, herbeilaufen.

сътєшти сѧ zusammenlaufen.

тина f. Schlamm.

титлъ m. τίτλος Inschrift.

тихъ adj. ruhig, still.

тишина f. (тихъ) Stille.

тлъкнѫти -нѫ -нєши klopfen.

тлѣшти тлъкѫ -чєши klopfen.

то n. pron. (тъ) im Nachsatze dem deutschen »so« entsprechend.

тои s. тъ.

токъ m. (тєшти) Lauf, Fluss, Strom.

толи s. толѣ.

толикъ adj. pron. § 77 so gross tantus; толико n. so viel, toликожде ebensoviel.

толѣ, толи in dem Grade, in sofern; отъ толѣ von der Zeit an.

т'ома m. Θωμᾶς Thomas.

тонѫти -нѫ -нєши (= топн.) sinken (im Wasser).

истонѫти ganz untersinken, ertrinken.

топити -плѭ -пиши (s. тонѫти) senken, tauchen (ins Wasser).

оутопити versenken, ertränken.

точєниє n. (Subst. verb. zu точити) das Fliessenlassen, Fluss.

точило n. (точити) Kelter.

точити -чѫ -чиши (токъ) laufen fliessen machen, giessen.

источити herausfliessen lassen, ergiessen, ausgiessen.

расточити (zerfliessen lassen) zerstreuen, verschwenden.

трава f. Gras.

трапєза f. τράπεζα Tisch.

трєпєтати -штѫ -штєши (трєпєтъ) zittern.

възтрєпєтати in Zittern gerathen, erzittern.

трєпєтъ m. das Zittern.

трєтий num. ord. dritter.

триє num. (§ 71) 3, три дєсѧти 30.

трой num. (vgl. дъвой, обой), plur. трои trini.

троица f. (трой) τριάς Trinität Dreieinigkeit.

троудити -ждѫ -диши (троудъ) bemühen, — сѧ sich bemühen.

троудъ m. Mühe, Anstrengung.

троуждати -ждаѭ -ждаєши iter. (zu троудити) bemühen, — сѧ sich bemühen, sich anstrengen, arbeiten.

тръгнѫти -нѫ -нєши reissen, ziehen.

въстрьгнѫти aufreissen, aufziehen, herausreissen.
истрьгнѫти herausreissen.
отътрьгнѫти wegreissen.
трьгъ m. Markt, ἀγορά.
тржжиштє n. (трьгъ) Marktplatz.
трьжьство n. (трьгъ) πανήγυρις Feierlichkeit.
трьзати -зажѫ -зажєши iter. (zu трьгнѫти) reissen.
въстрьзати hinaufreissen, abraufen τίλλειν.
протрьзати zerreissen.
растрьзати auseinander-, zerreissen.
трьниѥ n. coll. (zu трьнъ Dorn) Dornen.
трьнѣнъ adj. (трьнъ Dorn) dornen, aus Dornen.
трьпѣниѥ n. (Subst. verb. zu трьпѣти) Geduld.
трьпѣти -плѭ -пиши dulden, leiden.
сътрьпѣти erdulden, ertragen, aushalten ἀνέχεσθαι.
трьсть f. Rohr.
трьхъть m. Bruchstück, Brocken, Kleinigkeit; übersetzt Zogr. Luc. 12. 59 λεπτόν (Münze).
трьниѥ s. трьниѥ.
трьсть s. трьсть.
трьхоть s. трьхъть.
трѣбовати -боуѭ -боуѥши (vgl. трѣбѣ) mit Gen. bedürfen.

трѣбѣ (Dat. sg. zu трѣба) быти zum Nutzen sein, nütze sein.
трѣва s. трава.
трѣти тьрѫ -рєши reiben.
истрѣти ausreiben, auswischen.
отрѣти abreiben, abtrocknen.
сътрѣти conterere zerreiben.
трѧсавица f. (von einem Adj. *tręsavъ* zu трѧсти) Fieber.
трѧсти трѧсѫ -сєши schütteln.
отътрѧсти abschütteln.
потрѧсти erschüttern.
сътрѧсти zusammenrütteln, erschüttern, schütteln.
трѫба f. σάλπιγξ Trompete.
трѫдъ m. Dysenterie, имы водьнъ трѫдъ ὑδρωπικός.
трѫсъ m. (трѧсти) σεισμός Erschütterung, Erdbeben.
трѫтъ m. Wache, Schaar.
тоу adv. dort, dann τότε.
тоуждь adj. § 78 fremd.
тъ pron. § 77 jener, der; тои ntr. sg.; тъ-ждє idem; тѣмь darum διό.
тъгда adv. (тъ) dann.
тъкати тъкѫ -чєши stossen.
натъкати darauf stossen; мѣра натъкана μέτρον πεπιεσμένον eingedrücktes Mass.
тъкнѫти -нѫ -нєши stossen.
потъкнѫти anstossen.

прнтъкнѫти anstossen προσκόπτειν, παραβάλλειν.

тъкъма, тъкъмо adv. (**тъкнѫти**) nur.

тъчиѭ adv. (**тък-нѫти**) nur.

тъштати -штѫ -штиши streben, eilen.

тъштета f. (**тъштъ**) Nichtigkeit, Schaden.

тъштетьнъ adj. (**тъштета**) nichtig, eitel.

тъштъ adj. leer, nichtig.

тъштьнъ adj. eifrig (vgl. **тъштати**), **тъштьно** adv.

тысѧшта, тысѫшта f. 1000.

тьлити -лѭ -лиши (**тьлꙗ**) verderben trans.

тьлꙗ f. (Verderben) Motte.

тьма f. Finsterniss, Dunkel; μυριάς (als grosse Zahl überhaupt).

тьмьница f. (**тьмьнъ**) Gefängniss.

тьмьнъ adj. (**тьма**) dunkel.

тьрѣти s. **трѣти**.

тѣло n. § 46 Leib.

тѣмь s. **тъ**.

тѣснъ adj. (aus *těsknъ*, vgl. **тѣскъ** Presse, **тѣштити**) enge.

тѣхъ 1. sg. aor. s. **тешти**.

тѣштити -штѫ -штиши (s. **тѣскъ** unter **тѣснъ**) pressen, drücken; **пѣны** — Schaum spritzen ἀφρίζειν.

оутѣштити bedrücken, bedrängen, drängen πιέζειν.

тѧгнѫти -нѫ -нєши ziehen.

истѧгнѫти herausziehen.

тѧжькъ adj. (**тѧг-нѫти**) schwer.

тѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu **тѧгнѫти**) ziehen.

истѧзати herausziehen, wegziehen, abfordern ἀπαιτεῖν.

тѫга f. (**тѧг-нѫти**) Beschwer, Betrübniss, Angst.

тѫдоу, тѫдѣ adv. (**тъ**) dorther; **отъ т.** von dort.

тѫжити -жѫ -жиши (**тѫга**) Angst haben, sich ängstigen; auch trans. beängstigen, bedrängen.

тѫча f. Regen.

тѵръ m. Τύρος Tyrus.

тѵрьскъ adj. (**тѵръ**) tyrisch.

Оу.

оу präp. mit Gen. bei.

оу, оуже adv. schon.

оу Interjection: o.

оуалъ m. Οὐάλης Valens.

оу-бо adv. οὖν, δέ, also, nun.

оубивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **оу-бити**) erschlagen, tödten.

оубийство n. (**оубити**) Mord, mörderische Art.

оубити s. **бити**.

оубиѥниѥ n. (Subst. verb. zu **оубити**) das Erschlagen, Tödten.

оубогъ adj. (vgl. **богатъ**) arm.

оубоıати сѧ s. **боıати сѧ.**

оубѣдити s. **бѣдити.**

оубрѣсти s. **брѣсти.**

оувѣдѣти s. **вѣдѣти.**

оувѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Zuspruch, Trost.

оувѣштавати -ваıѫ -ваıеши iter. (zu **оувѣштати**) zureden, überreden, überzeugen.

оувѣштати-штаıѫ-штаıеши (**оувѣтъ**) zureden, überreden, überzeugen.

оу-гаснѫти -нѫ -неши erlöschen.

оу-глѫбити -блıѫ -биши (vgl. **глѫбокъ**) vertiefen.

оугнѣздити s. **гнѣздити.**

оугнѣтати -таıѫ -таıеши iter. (zu **оу-гнести**) drängen.

оу-гобьзити -жѫ -зиши (**гобьзъ**) reichlich, fruchtbar machen, — **сѧ** viel Ertrag bringen.

оу-годити -ждѫ -диши (**годъ**) Gefallen finden εὐαρεστεῖν; gefallen placere.

оугодьнъ adj. (**годъ**, vgl. **оугодити**) wohlgefällig.

оуготовати s. **готовати.**

оуготовити s. **готовити.**

оу-далити -лıѫ -лиши (vgl. **далекъ**) entfernen.

оу-дарити -рıѫ -риши (*udarъ* Schlag) schlagen, **за оухо** — ῥαπίζειν.

оудобь adv. leicht (**оудобъ** adj., vgl. **подоба**); **оудобѣıе** comp. adv. leichter.

оудръжати s. **дръжати.**

оудъ m. Glied.

оу-жаснѫти -нѫ -неши сѧ erschrecken; mit Gen. des Gegenst. erschrecken vor.

оужасть f. (**оу-жас-нѫти**) Schrecken.

оужастьнъ adj. (**оужасть**) erschrocken.

оужасъ m. (**оу-жас-нѫти**) Schrecken.

оузда f. Zaum.

оузьрѣти s. **зьрѣти.**

оуклонити s. **клонити.**

оукорити s. **корити.**

оукрасити s. **красити.**

оукрасти s. **красти.**

оукроухъ m. Brocken (vgl. **съкроушити**).

оукрѣпити s. **крѣпити.**

оукрѣплıати -лıаıѫ -лıаıеши iter. (zu **оу-крѣпити**) stärken, befestigen.

оулешти s. **лешти.**

оуловити s. **ловити.**

оу-малити -лıѫ -лиши (**малъ**) verkleinern, vermindern.

оумалıениıе n. (Subst. verb. zu **оумалити**) Verkleinerung, Verminderung.

оу-мастити -штѫ -стиши (**масть**) salben, fett machen; übersetzt ps. 103. 15 ἱλαρύνειν.

оу-милосръдити -ждѫ -ди-

ши сѧ (милосрьдъ) Erbarmen fassen, sich erbarmen.

оу-милити -лѭ -лиши (милъ) eigentl. erbarmenswerth, bemitleidenswerth machen; — сѧ κατανύττεσθαι = von Schmerz u. s. w. ergriffen werden, оумилєнъ срьдьцємь ps. 108. 16 κατανενυγμένος τῇ καρδίᾳ.

оумирати -раѭ -раєши iter. (zu оу-мрѣти) im Sterben liegen.

оумлъчати s. млъчати.

оу-морити -рѭ -риши (моръ Sterben, Tod, zu мрѣти) tödten.

оу-мрътвити -штвлѭ -твиши (мрътвъ) tödten νεκροῦν; оумрьштєнъ part. prät. pass. Supr. würde, wenn richtig, ein оумрътити voraussetzen, es ist wohl -штвєнъ zu schreiben.

оумрьштвлєниє, оумрьштвєниє n. (Subst. verb. zu оумрътвити) Tödtung νέκρωσις.

оумрьштвлꙗти -влꙗѭ -влꙗєши iter. (zu оумрътвити) tödten.

оумрѣти s. мрѣти.

оумъ m. Sinn (muot), νοῦς mens.

оумъножити s. мъножити.

оумꙑти s. мꙑти.

оумѣти -мѣѭ -мѣєши (оумъ) νοεῖν erkennen, verstehen.

оу-ничьжити -жѫ -жиши (von ни-чь-жє nichts) vernichten ἐξουδενοῦν.

оу-нꙑти -нꙑѭ -нꙑєши lass werden, verzagen ἀκηδιᾶν.

оупивати -ваѭ -ваєши сѧ iter. (zu оу-пити сѧ) sich betrinken.

оупити сѧ s. пити.

оупитѣти s. питѣти.

оуподобити s. подобити.

оуправити s. правити.

оупъвати s. пъвати.

оуслꙑшати s. слꙑшати.

оусинꙗти сѧ s. синꙗти сѧ.

оусрамити s. срамити.

оусрамлꙗти -лꙗѭ -лꙗєши iter. (zu оу-срамити) beschämen, — сѧ mit Gen. sich schämen vor.

оуста n. plur. tant. Mund.

оуставити s. ставити.

оустити -штѫ -стиши (оуста) zureden.

пооустити ermahnen.

оустрашити s. страшити.

оу-стрьмити -млѭ -миши сѧ sich stürzen ὁρμᾶν.

оусъна f. Lippe.

оу-сънѫти -нѫ -нєши (vgl. съп-ати) einschlafen.

оусъхнѫти s. съхнѫти.

оусꙑпати -паѭ -паєши iter. (zu оу-сънѫти) einschlafen.

оу-сѣкнѫти -нѫ -нешн (s. **сѣшти**) enthaupten.

оутанити s. **танити**.

оутврьдити s. **тврьдити**.

оу-толити -лѭ -лиши besänftigen.

оутопити s. **топити**.

оутриѥ n. (**оутро**) Morgen (nächster Morgen), **на оутриꙗ** am nächsten Morgen, morgenden Tages.

оутро n. Morgen, **за оутра** morgen, morgen früh; loc. **оутрѣ** morgen αὔριον.

оутрѣй adj. (**оутрѣ** s. **оутро**) morgenlich, **оутрѣй дьнь** τῇ ἐπαύριον am nächsten Tage.

оу-тѣха f. (vgl. **тихъ**) Trost · παράκλησις.

оутѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **оу-тѣштити**) pressen, drängen.

оутѣштити s. **тѣштити**.

оу-тѧжити -жѫ -жиши (vgl. **тѧжь-къ**) beschweren.

оу-тѧжьчити -чѫ -чиши (**тѧжькъ**) beschweren, bedrücken.

оухо n. § 38 Ohr.

оу-цѣсарити -рѭ -риши **сѧ** (**цѣсарь**) sich zum König machen, die Herrschaft ergreifen.

оученикъ m. (**оученъ** part. prät. pass. zu **оучити**) μαθητής Schüler, Jünger.

оучинити s. **чинити**.

оучитель m. (**оучити**) Lehrer.

оучити -чѫ -чиши (**вык-нѫти**) mit Dativ des Gegenst. lehren.

наоучити belehren, anweisen.

пооучити belehren, — **сѧ** μελετᾶν sich befleissigen.

оуши s. **оухо**.

оу-штедрити (**штедръ**) bemitleiden.

Ф.

фарисѣй m. φαρισαῖος Pharisäer.

фарисѣйскъ adj. (**фарисѣй**) pharisäisch, des Pharisäers.

фарисѣовъ adj. (**фарисѣй**) des Pharisäers.

филипъ m. Φίλιππος Philippus.

Х.

халѫга f. Zaun φραγμός.

хвала f. Lob, Dank.

хвалити -лѭ -лиши (**хвала**) loben, danken.

въсхвалити anheben zu loben, Lob anstimmen.

похвалити Dank erstatten, sich bedanken.

хвалєниє n. (Subst. verb. zu **хвалити**) gloriatio das Rühmen.
хєровимъ m. χερουβίμ Cherubim.
хладъ m. Kühle, Kälte.
хлѣбъ m. Brod.
хлапати -паѭ -паєши betteln.
въсхлапати dss.
ходити -ждѫ -диши iter. (**ходъ**) gehen.
въходити eingehen, hineingehen.
въсходити ἀναβαίνειν hinaufgehen, hinaufziehen, aufsteigen.
исходити ausgehen, ausrücken.
мимоходити mit Acc. vorübergehen παρέρχεσθαι.
низъходити καταβαίνειν herabkommen.
оходити (= **отъ-х.** vgl. **ошьдъ**, **ошьлъ**) weggehen.
объ(ь)ходити umhergehen.
отъходити weggehen.
приходити hergehen, herkommen, hinkommen.
проходити durchgehen διοδεύειν, διέρχεσθαι, weiterdringen.
прѣходити durchgehen διέρχεσθαι, hinübergehen μεταβαίνειν.
съходити hinabgehen, herabkommen.
ходъ m. (vgl. **шьдъ**) Gang.
хоразинъ m. Χοραζείν Chorazin.
хотѣти -штѫ -штєши § 138 wollen, oft = μέλλειν.
въсхотѣти Willen fassen, Lust bekommen, wünschen.
похотѣти begehren, gelüsten.
храмина f. (**храмъ**) Haus.
хранилиштє n. (**хранити**) Aufbewahrungsort, ἀποθήκη.
хранити -нѭ -ниши (vgl. **храна** Nahrung) wahren, schützen.
съхранити bewahren.
христианъ m. χριστιανός Christ.
христоборьць m. (**христъ**, **брати борѭ**) χριστομάχος Christusbekämpfer.
христовъ adj. (**христъ**) Christi.
христовьнъ adj. (**христовъ**) Christi.
христолюбивъ adj. (**христъ**, **любити**) φιλόχριστος Christum liebend.
христосовъ adj. (**христосъ**) Christi.
христосъ m. Χριστός Christus.
христо-оубийство (s. **оуб.**) n. χριστοκτονία die Tödtung Christi.
христъ m. Χριστός Christus.
хромъ adj. lahm.
хромьць m. (**хромъ**) der Lahme.
хръзанъ m. Geissel, Peitsche.
хръстъ s. **хрьстъ**.
хрьстовъ adj. (**хрьстъ**) Christi

хрьстъ m. Χριστός Christus.

хоудъ adj. dürftig, gering, schlecht.

хоузѣанинна жена γυνή Χουζᾶ das Weib Chusa's.

хоула f. Schmähung, Lästerung, βλασφημία.

хоулити -лѭ -лиши (**хоула**) schmähen, lästern.

въсхоулити, възъхоулити ἀντιλοιδορεῖν wieder schmähen.

похоулити zu Schanden machen.

хоульнъ adj. (**хоула**) lästerlich, lästernd βλάσφημος.

хътѣти s. **хотѣти**.

хытити -штѫ -тиши reissen, greifen, raffen.

въсхытити ἀναρπάζειν, entreissen, rauben.

расхытити diripere, auseinanderreissen.

Ц.

цвисти цвьтѫ -теши blühen.

процвисти aufblühen, erblühen.

цвѣтъ m. (**цвисти**) Blume.

цръкъвьнъ adj. (**цръкы**) kirchlich, der Kirche, des Tempels.

цръкы f. § 52 Kirche ἐκκλησία (ps. 25. 5 wird ἐκκλ. = Versammlung so übersetzt); Tempel ἱερόν.

цѣдити -ждѫ -диши seihen.

зацѣдити tränken.

цѣлити -лѭ -лиши (**цѣлъ**) heil machen, heilen.

исцѣлити, ицѣлити ausheilen, ganz heilen.

цѣлованиѥ n. (Subst. verb. zu **цѣловати**) ἀσπασμός das Grüssen.

цѣловати -лоуѭ -лоуѥши (**цѣлъ**) grüssen.

цѣломѫдрьствьнъ adj. (von **цѣломѫдрьство** σωφροσύνη, zu **цѣло-мѫдръ**) σώφρων.

цѣлъ adj. heil, unversehrt.

цѣлы f. § 52 (**цѣлъ**) Heilung.

цѣлѣти -лѣѭ -лѣѥши (**цѣлъ**) heil werden.

исцѣлѣти, ицѣлѣти ausgeheilt werden.

цѣсарица f. (**цѣсарь**) Königin.

цѣсарь m. (= καῖσαρ) König βασιλεύς; Kaiser (s. **кесарь**).

цѣсарь adj. des Königs, des Kaisers.

цѣсарьствиѥ n. (**цѣсарьство**) Königreich, Reich.

цѣсарьство n. (**цѣсарь**) Königreich, Reich.

цѣстити -штѫ -стиши reinigen.

оцѣстити ἐξαλείφειν auslöschen, tilgen.

Ч.

часъ m. Zeit, Stunde.

чаꙗти чаѭ чаѥши harren, hoffen, mit Gen. auf etwas warten.

чєзнѫти -нѫ -нєши schwinden.

ищєзнѫти, иштєзнѫти verschwinden.

чєсати -шѫ -шєши streifen, abstreifen (z. B. Beeren, Früchte), kämmen.

чєтврътовластьць m. (**чєтврътъ, власть**) τετράρχης Vierfürst.

чєтврътодьньнъ adj. (**чєтврътъ, дьнь**) den vierten Tag habend, τεταρταῖος viertägig.

чєтврътъ num. ord. vierter.

чєтꙑрє num. § 71 vier; **чєтꙑрє дєсѧти** 40.

чинити -нѭ -нишн (**чинъ**) ordnen, reihen τάττειν.

оучинити in Ordnung stellen, einreihen, ὑποτάττειν.

чинъ m. Ordnung, Reihe, τάξις, Rang.

число n. (**чисти**) Zahl.

чисти чьтѫ -тєши zählen, rechnen, lesen (Schrift), ehren.

иштисти auszählen.

раштисти (auseinander zählen) ausrechnen, verrechnen.

чистити -штѫ -стиши (**чистъ**) reinigen.

очистити (perfectiv) ganz reinigen.

чистота f. (**чистъ**) Reinheit.

чистъ adj. rein.

чловѣколюбьство n. (**чловѣкъ, любъ, любити**) φιλανθρωπία Menschenliebe.

чловѣколюбьствиѥ n. (**чловѣколюбьство**) φιλανθρωπία, Menschenliebe.

чловѣколюбьць m. (**чловѣкъ, любити**) φιλάνθρωπος menschenliebend.

чловѣкъ m. Mensch.

чловѣчьскъ adj. (**чловѣкъ**) menschlich; **сꙑнъ чловѣчьскꙑй** ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.

чрьвь m. § 37 Wurm.

чрънорizьць m. (**чрънъ, риза**, eigentl. Schwarzröckler) Mönch.

чрънорizьчьскъ adj. (**чрънорizьць**) mönchisch, des Mönches, der Mönche.

чрънъ adj. schwarz.

чръньць m. (**чрънъ**) Mönch.

чрьпати -плѭ -плѥши (s. **чрѣти**) schöpfen.

почрьпати dss.

чрьпѫ s. **чрѣти**.

чрѣво n. Bauch.

чрѣждєниѥ n. (Subst. verb. zu

crěditi u. a. bewirthen) Gastmahl δοχή.

чрѣсла n. plur. Lenden.

чрѣти чрънж чрънеши schöpfen.

почрѣти dss.

чоувьство n. (**чоути**) Empfindung, sensus, Sinn.

чоувьствьнъ adj. (**чоувьство**) αἰσθητός sinnlich.

чоудити -ждж -диши сѧ (**чоудо**) sich wundern.

чоудо n. § 46 Wunder.

чоути чоуѭ чоуѥши fühlen, merken.

почоути empfinden.

чьстивъ adj. (**чьсть**) ehrbar, fromm.

чьсть f. (**чисти**) Ehre.

чьстьнъ adj. (**чьсть**) ehrenhaft, ehrenvoll, geehrt ἔντιμος, ehrwürdig, vornehm.

чь-то pron. § 79 was? **ни-чь-же, ни-чьто-же** nichts.

чюдо s. **чоудо**.

чѧдо n. Kind.

чѧстъ adj. dicht; **чѧсто** adv. oft.

чѧсть f. Theil.

Ш.

шестъ num. ord. sechster.

шесть num. § 72 sechs.

шибати -баѭ -баѥши (*šiba* Ruthe) geisseln.

штедръ adj. (mild) barmherzig.

шоуй adj. link laevus, **шоуѩ** die Linke.

шьдъ, шьлъ s. **ити**.

шьствиѥ n. (**шьд-**) Reise πορεία.

шюй s. **шоуй**.

шѧтаниѥ n. (Subst. verb. zu **шѧтати** schnauben) φρύαγμα (Schnauben) Uebermuth.

Ѣ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter **ꙗ**.

Ю.

ю, юже s. **оу, оуже**.

югъ m. Süden.

южьскъ adj. (**югъ**) südlich, des Südens.

юница f. (**юнъ**) junge Kuh.

юноша m. (**юнъ**) Jüngling.

юнъ adj. jung.

юньць m. (**юнъ**) junger Stier.

юньчь adj. (**юньць**) des Stieres, der Stiere.

Ꙗ.

ꙗвити, авити, -влѭ -виши (s. ꙗвѣ) offenbaren, kund machen, zeigen; — сѧ sich zeigen, φαίνεσθαι erscheinen.

ꙗвлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu ꙗвити) zeigen u. s. w.

ꙗвлѥниѥ n. (Subst. verb. zu ꙗвити) Kundmachung.

ꙗвѣ adv. kund, offenbar.

ꙗдъ m. Gift.

ꙗдь f. (ꙗсти) Speise.

ꙗдьца m. (ꙗсти) Fresser.

ꙗдѫ -деши § 109 ich fahre vehor.

прѣꙗдѫ hinüberfahren.

ꙗзва f. Wunde.

ꙗзвина f. Höhle, Grube.

ꙗйцє n. (dem. von *jaje*) Ei.

ꙗко adv. (ntr. zu ꙗкъ qualis) wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet im Sinn unsers: wie, denn, weil, dass (fin-), dass (consec.), dass (als Einführung des Objectssatzes); ꙗко und ꙗкоже mit Dativ oder Dativ und Infinitiv = ὥστε mit Infinitiv oder Acc. und Infin.; ꙗко да ὅπως; ꙗкоже καθώς wie; ꙗко bei Zahlangaben ὡς ὡσεί = ungefähr, vgl. auch лютѣ ꙗко Luc. 11. 53.

ꙗкъ adj. pron. § 77 wie beschaffen, qualis.

ꙗкы, ѣкы = акы.

ꙗма f. Grube.

ꙗмо adv. (pron. **jь*) wohin, ꙗможе relat.

ꙗрость f. (*jarъ* heftig, jach) Heftigkeit.

ꙗсли f. plur. (ꙗсти) Krippe.

ꙗсти ꙗмь ꙗси § 142 essen.

изѣсти ausessen, auffressen, verzehren.

поꙗсти verzehren.

сънѣсти verzehren.

ꙗхати s. ꙗдѫ.

ꙗштє, ѣштє = аштє.

Ѥ (Є).

ѥврєйскъ adj. hebräisch, jüdisch.

ѥврєйскы adv. auf hebräisch.

ѥгда conj. (ѥ-, pron. **jь*) als, wenn.

ѥда conj. μή ne dass nicht, damit nicht; als Fragepartikel μή num; ѥда како μή πως.

ѥдва adv. kaum.

ѥдиночѧдъ adj. (ѥдинъ, чѧдо) μονογενής eingeboren.

ѥдинъ num. pron. § 77 ein; ѥдини τινές einige, ѥдини — ови τινὲς — ἄλλοι.

ѥдъва s. ѥдва.

ѥдьначє adv. (zu *jedьnakъ* von

einerlei Beschaffenheit, юєдьнъ) ἔτι noch.
юєдьнъ s. юєдинъ.
юєдьноюєстьствьнъ ad. (юєдьнъ, юєстьство) ὁμοούσιος gleichen Wesens.
юєзєро n. See.
юєи, єи ναί ja, wahrlich.
юєѣгүпьтъ m. Αἴγυπτος Aegypten.
юєлєнь m. § 40 Hirsch.
юєли, юєлѣ adv. quantum ὅσον, in wie weit, in wie fern; юєлѣ живъ Luc. 10. 30 kaum lebendig, halb todt; до нюєлиже bis, отъ нюєлиже seitdem.
юєликъ adj. pron. § 77 quantus.
юєлисѣй m. Ἐλισαῖος Elisa.
юєльма adv. ὅσον wie viel, in welchem Grade, inwiefern, wofern.
юєпискоупъ m. ἐπίσκοπος Bischof.
юєпискоупьство n. (юєпискоупъ) Episcopat; ps. 108. 8 ἐπισκοπή = Amt.
юєпифаний m. Ἐπιφάνιος Epiphanius.
юєрєсь f. αἵρεσις Häresie, Ketzerei.
юєрихѫ, въ єрихѫ εἰς Ἱεριχώ Luc. 10. 30.
юєродовъ adj. τοῦ ἐρωδίου des Reihers.
юєсмь ich bin s. бꙑти.
юєстьство n. (юєс-) οὐσία Wesen, Natur.
юєтєръ pron. § 75, 3 irgend wer aliquis; юєтєри und юєтєрии τινές einige.
юєштє adv. noch, юєштє нє nicht mehr, nicht länger.
єүга f. Εὔα Eva.

Ѫ.

ѫжє n. (вѧзати) Band, Fessel.
ѫза f. (вѧзати) Band Fessel.
ѫтроба f. (ѫтрь) intestina, Eingeweide; νεφροί ps. 25. 2.
ѫтрь adv. innen.
ѫтрьнь adj. (ѫтрь) inner, im Innern befindlich.
ѫтрьѭдоу adv. (ѫтрь) von innen, из ѫтрьѭдоу aus dem Innern her.

Ѩ.

ѩдръ adj. rasch, schnell; ѩдро adv. eilig, schnell.
ѩза f. (з = ѕ) Krankheit.
ѩзꙑкъ m. Zunge, Sprache, Volk ἔθνος; ѩзꙑци τὰ ἔθη = Heiden.
ѩти имѫ имєши nehmen.
възѧти aufnehmen, aufheben, wegnehmen.
изѧти herausnehmen.
наѩти (hinzunehmen) miethen.
обѧти umfangen, (im Fange)

einschliessen, fangen, ergreifen καταλαμβάνειν.

отъѩти, отѧти wegnehmen, entheben.

подъѩти übernehmen suscipere.

поѩти hinnehmen, **женѫ поѩхъ** γυναῖκα ἔγημα, hernehmen παραλαμβάνειν.

приѩти (zu sich) hinnehmen, hernehmen, in Empfang nehmen, empfangen, aufnehmen (einen Gast); **оужасъ приѩ вьсѧ** ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας.

въсприѩти als Gegengabe erhalten, zurückerhalten; ἀπέχειν, ἀπολαβεῖν.

прѣѩти übernehmen, percipere, arripere.

сънѧти wegnehmen von, abnehmen.

сънѧти zusammen nehmen, — **сѧ** sich versammeln, zusammenkommen.

Ѭ.

ѭдоу adv. (pron. **jь*) woher, **отъ ѭдоуже** von wo her relat.

ѭтрьнь s. **ѫтрьнь**.

Ѳ.

ѳракиѩ f. Thracia.

Ѵ.

ѵпокритъ m. ὑποκριτής Heuchler.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

